

# KÄRCHER

makes a difference

## B 300 RI BP B 300 R I Bp Pack

Deutsch	2
English	39
Français	77
Italiano	116
Nederlands	153
Español	190
Português	228
Ελληνικά	265



**Register  
your product**

[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)



001

**EAC**



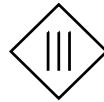
59991370 02/23



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeuges diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.



In dieser Betriebsanleitung werden gleichbedeutend die Begriffe Gerät, Fahrzeug und Maschine verwendet.



Betriebsmittel der Schutzklasse III arbeiten mit Sicherheitskleinspannung (SELV) oder Schutzkleinspannung (PELV).

Betriebsmittel der Schutzklasse III dürfen nur an SELV- oder PELV-Stromquellen angeschlossen werden. Die Maschine darf nur mit den von Kärcher empfohlenen Batterien verwendet werden.

Die Verwendung anderer Batterien und Ladegeräte wird nicht empfohlen, und darf nur nach Rücksprache mit dem KÄRCHER-Kundendienst erfolgen.

## 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>DE</b>	<b>1</b>				
<b>2</b>	<b>Angaben zum Fahrzeug</b>	<b>DE</b>	<b>3</b>				
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	<b>DE</b>	3				
2.1.1	Bedienung	<b>DE</b>	3				
2.1.2	Geeignete Böden zur Reinigung als Nassreinigungsgerät	<b>DE</b>	3				
2.1.3	Geeignete Beläge zur Reinigung als Kehrsaugmaschine	<b>DE</b>	3				
2.1.4	Funktion	<b>DE</b>	3				
2.1.5	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	<b>DE</b>	3				
2.2	Allgemeine Hinweise	<b>DE</b>	4				
2.2.1	Umweltschutz, REACH und Entsorgung des ausgedienten Fahrzeuges	<b>DE</b>	4				
2.2.2	Zubehör und Ersatzteile	<b>DE</b>	4				
2.2.3	Garantie	<b>DE</b>	4				
2.2.4	Symbole in der Betriebsanleitung	<b>DE</b>	4				
2.2.5	Symbole in der Betriebsanleitung	<b>DE</b>	4				
2.2.6	Symbole auf dem Fahrzeug	<b>DE</b>	5				
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>DE</b>	<b>6</b>				
3.1	Hinweise zum Abladen/Auspacken	<b>DE</b>	6				
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	<b>DE</b>	6				
3.3	Arbeitskleidung	<b>DE</b>	6				
3.4	Sicherheitshinweise zur Bedienung	<b>DE</b>	6				
3.5	Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb	<b>DE</b>	6				
3.6	Sicherheitshinweise zum Transport des Fahrzeuges	<b>DE</b>	6				
3.7	Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung	<b>DE</b>	7				
3.8	Hinweise zur Batterie	<b>DE</b>	7				
3.8.1	Sicherheitshinweise Batterien	<b>DE</b>	7				
3.8.2	Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren (nur bei wartungsarmen Batterien)	<b>DE</b>	7				
3.8.3	Empfohlene Batterien, Ladegeräte	<b>DE</b>	8				
3.8.4	Batterien einbauen und anschließen	<b>DE</b>	8				
					3.8.5 Batterie laden	<b>DE</b>	8
					3.9 Sicherheitseinrichtungen	<b>DE</b>	9
					3.9.1 Informationen zum Hauptschalter / Not-Aus	<b>DE</b>	9
<b>4</b>	<b>Geräteübersicht</b>	<b>DE</b>	<b>10</b>				
4.1	Bedienelemente	<b>DE</b>	11				
4.2	Multifunktionsanzeige (Warn- / Kontrollanzeigen)	<b>DE</b>	11				
4.3	Schlüsselschalter	<b>DE</b>	11				
4.4	Bedienhebel	<b>DE</b>	12				
4.5	Funktionsschalter	<b>DE</b>	12				
4.6	Fahrtrichtungshebel am Lenkrad	<b>DE</b>	12				
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>DE</b>	<b>13</b>				
5.1	Gerät auspacken und abladen	<b>DE</b>	13				
5.2	Gerät schieben/abschleppen (ohne Eigenantrieb bewegen)	<b>DE</b>	13				
5.3	Transportsicherung Saugbalken entfernen	<b>DE</b>	14				
5.4	Allgemeine Hinweise	<b>DE</b>	14				
5.5	Täglich vor Betriebsbeginn	<b>DE</b>	14				
5.6	Fahrersitz einstellen	<b>DE</b>	15				
5.7	Lenkradposition einstellen	<b>DE</b>	15				
<b>6</b>	<b>Betrieb</b>	<b>DE</b>	<b>16</b>				
6.1	Fahrbetrieb	<b>DE</b>	16				
6.1.1	Fahrpedal	<b>DE</b>	16				
6.1.2	Feststellbremse	<b>DE</b>	16				
6.1.3	Bremspedal	<b>DE</b>	16				
6.1.4	Fahren	<b>DE</b>	16				
6.2	Nassreinigung	<b>DE</b>	17				
6.2.1	Eco-Modus	<b>DE</b>	17				
6.2.2	Frischwassertank füllen	<b>DE</b>	17				
6.2.3	Empfohlene Reinigungsmittel	<b>DE</b>	18				
6.2.4	Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen / schließen	<b>DE</b>	18				
6.2.5	Nassreinigung beginnen	<b>DE</b>	18				
6.2.6	Nassreinigung beenden	<b>DE</b>	19				

6.2.7 Schmutzwassertank entleeren	DE	19	9.8.6 Dichtlippen, Saugbalken und Sprühdüsen reinigen	DE	32
6.2.8 Frischwassertank entleeren	DE	20	9.8.7 Kehrgutbehälter reinigen	DE	32
6.2.9 Wassersprüheinrichtung	DE	20	9.8.8 Wasserfilter reinigen	DE	32
6.3 Kehren	DE	21	9.8.9 Hydraulikölkühler reinigen	DE	33
6.3.1 Kehrbetrieb	DE	21	9.9 Austauscharbeiten	DE	33
6.3.2 Kehren beenden	DE	21	9.9.1 Sicherungen	DE	33
6.3.3 Kehrgutbehälter entleeren	DE	22	9.10 Zubehör	DE	34
6.4 Gerät abstellen	DE	22	<b>10 Störungshilfe</b>	DE	<b>34</b>
<b>7 Transport</b>	DE	<b>23</b>	10.1 Störungen mit Anzeige	DE	34
7.1 Fahrzeug verladen zum Transport	DE	23	10.2 Störungen ohne Anzeige	DE	35
7.1.1 Fahrzeug sichern	DE	23	<b>11 Technische Daten</b>	DE	<b>36</b>
7.2 Fahrzeug abschleppen	DE	24	<b>12 EU-Konformitätserklärung</b>	DE	<b>37</b>
<b>8 Lagerung / Stilllegung</b>	DE	<b>24</b>			
<b>9 Pflege und Wartung</b>	DE	<b>25</b>			
9.1 Allgemeine Hinweise	DE	25			
9.2 Verkleidungen	DE	25			
9.3 Batterie	DE	25			
9.3.1 Maßnahmen bei unbeabsich- tigter Freisetzung von Batterie- säure	DE	25			
9.4 Wartungsintervalle	DE	25			
9.4.1 Wartung durch den Kunden	DE	25			
9.4.2 Wartung durch den Kunden- dienst	DE	26			
9.5 Prüf- und Wartungsarbeiten	DE	26			
9.5.1 Allgemeine Sicherheitshinwei- se	DE	26			
9.5.2 Angehobenen Kehrgutbehäl- ter sichern	DE	26			
9.5.3 Bremsflüssigkeitsstand prüfen	DE	26			
9.5.4 Hydraulikölstand prüfen und Öl nachfüllen	DE	27			
9.5.5 Hydraulikölfilter austauschen	DE	27			
9.5.6 Fahrzeug abschmieren	DE	27			
9.6 Bürsten wechseln	DE	28			
9.6.1 Kehrspiegel (Bürstenanpress- druck) einstellen	DE	28			
9.7 Seitenbesen wechseln	DE	29			
9.7.1 Seitendeck umbauen	DE	29			
9.8 Reinigung	DE	29			
9.8.1 Staubfilterpatronen reinigen / wechseln	DE	29			
9.8.2 Flachfaltenfilter reinigen / wechseln	DE	30			
9.8.3 Fahrzeug reinigen	DE	30			
9.8.4 Schmutzwassertank reinigen	DE	31			
9.8.5 Frischwassertank reinigen	DE	31			

## 2 Angaben zum Fahrzeug

Bei der Übergabe des Fahrzeuges erkannte Mängel und Transportschäden bitte gleich ihrem Händler bzw. Verkaufshaus melden.

Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **B 300 RI** ist ein Kombinationsgerät zum Nassreinigen und Kehren ohne Umbau.

Dieses Gerät ist für den gewerblichen und industriellen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften.

Je nach Reinigungsaufgabe können unterschiedliche Bürsten verwendet werden und es kann zwischen Seitenbesendeck und Seitenschrubdeck gewählt werden.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die maximalen Anbauten. Ihr Gerät kann evtl. davon abweichen.

Vor der Benutzung des Fahrzeuges die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und sich mit den Bedienungseinrichtungen und der übrigen Ausrüstung vertraut machen.

Das Fahrzeug darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden, wie in dieser Betriebsanleitung dargestellt und beschrieben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartung.

Das Fahrzeug und die Anbaugeräte dürfen nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die damit vertraut sind und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers müssen berücksichtigt werden. Sonstige gültige sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und straßenverkehrsrechtliche Regeln sind einzuhalten.

Das Bedienpersonal muss:

Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen muss das Fahrzeug den national gültigen Richtlinien entsprechen.

Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.

#### 2.1.1 Bedienung

- *Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.*
- *Vor Arbeitsbeginn muss sich die Bedienperson vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind und funktionieren.*
- *Die Bedienperson des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.*
- *Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten. Festes Schuhwerk tragen und locker getragene Kleidung vermeiden.*
- *Vor dem Anfahren den Nahbereich kontrollieren (z.B. Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!*
- *Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange das Gerät eingeschaltet ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Schlüssel (Intelligent Key) abgezogen und das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist.*
- *Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.*

Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

- *Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.*
- *Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.*
- *Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.*

#### 2.1.2 Geeignete Böden zur Reinigung als Nassreinigungsgerät

- Industrieboden
- Estrich
- Beton

#### 2.1.3 Geeignete Beläge zur Reinigung als Kehrsaugmaschine

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflastersteine

#### 2.1.4 Funktion

##### – Nassreinigung

Das Gerät wird zur Nassreinigung von ebenen Böden eingesetzt. Es kann durch Einstellen eines Reinigungsprogramms und der Wassermenge leicht an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden.

Das Seitenschrubdeck befördert das Kehrgut in die Mitte wo es von gegenläufigen Bürsten aufgenommen wird. Ein Sauggebläse erzeugt Unterdruck und saugt die Schmutzflotte in den Schmutzwassertank.

##### – Kehren

Soll das Gerät hauptsächlich zum Kehren genutzt werden empfiehlt sich der Einbau einer speziellen Kehrwalze und der Umbau zum Seitenbesendeck.

**Hinweis:** Den Umbau zum Seitenbesendeck vom Kärcher-Kundendienst ausführen lassen, da Parameter in der Steuerung verändert werden müssen.

Das Seitenbesendeck befördert das Kehrgut in die Mitte. Die beiden gegenläufigen Bürsten befördern das Kehrgut in den Kehrgutbehälter. Ein Sauggebläse verhindert, dass Staub austritt.

Ist der Kehrgutbehälter voll kann er vom Fahrersitz aus hydraulisch entleert werden.

#### 2.1.5 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede Verwendung, die nicht wie oben beschrieben bestimmungsgemäß ist, ist unzulässig. Für Gefährdungen, die durch unzulässige Verwendung entsteht, haftet der Anwender. Die Benutzung für andere Zwecke als in dieser Anleitung beschrieben, ist untersagt.

Das Befördern von Personen auf dem Gerät ist nicht erlaubt. Am Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Niemals reaktive Metallstäube (z.B. Aluminium, Magnesium, Zink) aufkehren/aufsaugen, sie bilden in Verbindung mit stark alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln explosive Gase.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.

- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Fahren mit angehobenem Kehrgutbehälter (Hopper) ist verboten.
- Das Gerät nicht ohne Schutzdach gegen herabfallende Gegenstände in Bereichen benutzen, wo die Möglichkeit besteht, dass die Bedienungsperson von herabfallenden Gegenständen getroffen werden kann.
- Nicht ohne eingesetzte Bürsten, Dichtlippen oder Sauglippen reinigen.
- Das Öffnen der Motorhaube darf nur an einem überdachten Bereich erfolgen
- Motor- und Sitzhaube während des gesamten Ladevorgangs geöffnet halten.

## 2.2 Allgemeine Hinweise

### 2.2.1 Umweltschutz, REACH und Entsorgung des ausgedienten Fahrzeuges

#### 2.2.1.1 Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Batterien, Öl, Kraftstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Diese Stoffe bitte über geeignete Sammelsysteme entsorgen.

#### 2.2.1.2 Inhaltsstoffe (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Entsorgung des ausgedienten Fahrzeuges

Ausgediente Fahrzeuge enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Wir empfehlen bei der Entsorgung ihres Fahrzeuges die Zusammenarbeit mit einem Entsorgungsfachbetrieb.

### 2.2.2 Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

### 2.2.3 Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Störungen und Fehler an ihrem Fahrzeug beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Wenden Sie sich dazu bitte an ihren Kärcher-Händler oder an ein Kärcher-Verkaufshaus.

### 2.2.4 Symbole in der Betriebsanleitung

#### ⚠ GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

#### ⚠ WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

#### ⚠ VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

#### ⚠ ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

### 2.2.5 Symbole in der Betriebsanleitung

#### ⚠ GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

#### ⚠ WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

#### ⚠ VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

#### ⚠ ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

## 2.2.6 Symbole auf dem Fahrzeug

	Gehörschutz tragen.
	Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
	Quetschgefahr durch Einklemmen zwischen beweglichen Fahrzeugteilen
	Verletzungsgefahr durch bewegte Teile. Nicht hineinfassen.
	Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!
	Brandgefahr. Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufsaugen.
	In Fahrtrichtung Steigungen und Gefälle nur bis zu 12% befahren.
	Maximale Neigung des Untergrundes bei Fahrten mit gehobenem Kehrgutbehälter.
	Festzurrpunkt
	Aufnahmepunkte für Wagenheber / Unterstellböcke

## 3 Sicherheitshinweise

### 3.1 Hinweise zum Abladen/Auspacken

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

- Das Fahrzeug ist nicht für die Kranverladung zugelassen.
- Keinen Gabelstapler zum Abladen/Verladen des Fahrzeuges verwenden.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) ist eine potenzielle Gefahrenquelle und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Gerät vorsichtig auspacken und dabei kein Werkzeug verwenden die das Gerät schädigen. Nach dem Auspacken prüfen ob das Gerät vollständig und funktionsfähig ist. Wenn nicht, Kundendienst kontaktieren.

### 3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Fahrzeug mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
- Beim Einsatz des Fahrzeuges in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Zur Sicherung gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme, den Schlüsselschalter auf Stellung „0“ drehen und Schlüssel abziehen.
- Der Schlüssel des Fahrzeuges darf nur eingewiesenen Bedien-, Reinigungs- oder Wartungspersonal zur Verfügung gestellt werden.

### 3.3 Arbeitskleidung

- Arbeiten am Fahrzeug immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
- Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten, Sicherheitsschuhe tragen.
- Geeignete Kopfbedeckung tragen, damit Zöpfe oder lange Haare nicht von rotierenden Teilen erfasst werden können.
- Bei der Arbeit keinen Schmuck, Ringe oder ähnliches tragen.

### 3.4 Sicherheitshinweise zur Bedienung

- Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.
- Vor Arbeitsbeginn muss sich die Bedienperson vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind und funktionieren.
- Die Bedienperson des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten. Festes Schuhwerk tragen und locker getragene Kleidung vermeiden.
- Vor dem Anfahren den Nahbereich kontrollieren (z.B. Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange das Gerät eingeschaltet ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Schlüssel (Intelligent Key) abgezogen und das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist.
- Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.

- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### 3.5 Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb

#### ⚠ GEFAHR

Kippgefahr!

- In Fahrtrichtung Steigungen und Gefälle nur bis zu 12% befahren.
- In Kurven langsam fahren.
- Kippgefahr bei instabilem Untergrund.
- Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.
- Schleudergefahr auf nassen Böden.

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr umstehender Personen!

Stellen Sie immer sicher, dass die Rundumkennleuchte eingeschaltet ist, wenn die Seitenbesen oder Seitenschrubbdcks eingeschaltet sind.

#### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht ohne Schutzdach (FOPS) wenn in Bereichen gearbeitet wird in denen es wahrscheinlich ist, dass der Bediener von einem herabstürzenden Objekten getroffen werden kann.

#### Grundsätzliche Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb

- Es müssen grundsätzlich die Vorsichtsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
- Das Fahrzeug darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- Um unbefugtes Benutzen des Fahrzeuges zu verhindern, ist der Schlüssel abzuziehen.
- Vor jeder Benutzung muss die Sicherheitsüberprüfung im Kapitel „Inbetriebnahme“ durchgeführt werden.
- Alle Bedienungshebel und Schalter müssen vor dem Einschalten des Geräts in Neutralstellung stehen. Der Fahrer muss beim Einschalten auf dem Fahrersitz sitzen. Das Fahrpedal darf während des Einschaltens nicht betätigt werden.
- Das Fahrzeug darf nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.
- Nicht ohne eingesetzte Bürsten, Dichtlippen oder Sauglippen reinigen.
- Bei Störungen im Bremssystem, Fahrzeug abstellen und Kundendienst kontaktieren.

### 3.6 Sicherheitshinweise zum Transport des Fahrzeuges

- Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.
  - Zum Transport des Gerätes, Batterie abklemmen und das Gerät sicher befestigen.
- Siehe dazu im Kapitel „Transport“.

### 3.7 Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung

- Bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten sowie beim Austausch von Teilen oder Umbauten auf eine andere Funktion Fahrzeug vollständig von der Batterieversorgung trennen.
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Fahrzeugen beachten.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

### 3.8 Hinweise zur Batterie

#### ACHTUNG

Die Verwendung von nichtwiederaufladbaren Batterien ist verboten.

Nur vom Hersteller empfohlenen Batterien und Ladegeräte verwenden.

Batterien nur durch den gleichen Batterietyp ersetzen.

Vor der Entsorgung des Fahrzeuges sind die Batterien zu entnehmen und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

#### 3.8.1 Sicherheitshinweise Batterien

Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten.

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!
	Augenschutz tragen!
	Kinder von Säure und Batterien fern halten!
	Explosionsgefahr!
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!
	Verätzungsgefahr!
	Erste Hilfe!
	Warnvermerk!
	Entsorgung!
	Batterie nicht in Mülltonne werfen!

#### ⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

- Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Batterie legen. Kurzschluss und Explosionsgefahr.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.

Verätzungsgefahr!

- Vorsicht bei undichter Batterie durch austretende Schwefelsäure.

Verletzungsgefahr!

- Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

#### 3.8.1.1 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Batteriesäure

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und unter Beachtung der Gebrauchsanweisung geht von Bleibatterien keine Gefahr aus.

Zu beachten ist jedoch, dass Bleibatterien Schwefelsäure enthalten die starke Verätzungen verursachen können.

- Verschüttete oder bei undichter Batterie austretende Säure mit Bindemittel, z.B Sand festsetzen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
- Säure mit Kalk/Soda neutralisieren und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Zur Entsorgung der defekten Batterie ein Entsorgungsfachbetrieb kontaktieren.
- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.
- Kleidung wechseln.

#### 3.8.2 Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren (nur bei wartungsarmen Batterien)

#### ⚠ Warnung

Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.

- Die Säure einer voll geladenen Batterie hat bei 20 °C das spezifische Gewicht von 1,28 kg/l.
- Die Säure einer teilentladenen Batterie hat das spezifische Gewicht zwischen 1,00 und 1,28 kg/l.
- In allen Zellen muss das spezifische Gewicht der Säure gleich sein.
- Alle Zellverschlüsse herausdrehen.
- Aus jeder Zelle mit dem Säureprüfer eine Probe ziehen.
- Die Säureprobe wieder in dieselbe Zelle zurückgeben.
- Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.
- Batterie laden.
- Zellverschlüsse einschrauben.



### 3.8.3 Empfohlene Batterien, Ladegeräte

Wir empfehlen die Verwendung unserer Batterien und Ladegeräte, nur dann besteht ein Garantieanspruch.

#### HINWEIS

Bei der B 300 Bp Pack sind die wartungsarmen Batterien und das Ladegerät bereits eingebaut.

	Bestellnummer
805 Ah - Trogbatterie	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Verwendung von Batterien und Ladegeräte anderer Hersteller

Die Verwendung anderer Batterien und Ladegeräte wird nicht empfohlen, und darf nur nach Rücksprache mit dem KÄRCHER-Kundendienst erfolgen.

#### ACHTUNG

Nur von Kärcher empfohlene Batterien und Ladegeräte benutzen, dann besteht ein Garantieanspruch.

- Bei der B 300 R I Bp empfehlen wir die Batterien / Ladegeräte.

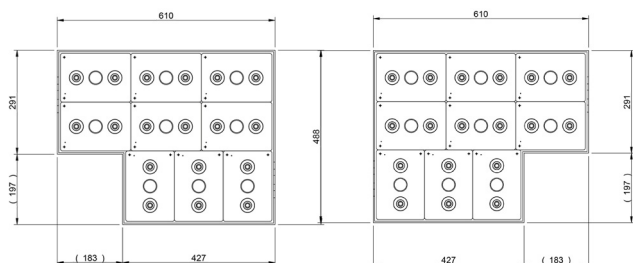
Batterie	Batteriesatz	Ladegerät
805 Ah - Trogbatterie (nass)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Hinweis

Beim Einsatz von Batterien anderer Herstellern sind die maximalen Batterieabmessungen einzuhalten.

#### 3.8.3.2 Maximale Batterieabmessungen (Einzelbatterie)

Das Gerät benötigt auf beiden Fahrzeugseiten einen Batterietrog in Sonderbauform.



L

R

### 3.8.4 Batterien einbauen und anschließen

- Gerätehauben öffnen.
- Batterieraumstütze ausbauen.
- Batterien in die Batteriehalterungen stellen.

#### ⚠ Warnung

Auf richtige Polung achten.

- Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen.
- Verbindungsleitungen an Batterien anschrauben.
- Polklemme am Minuspol (-) anschließen.

#### HINWEIS

Beim Ausbau der Batterie ist darauf zu achten, dass zuerst der Minuspol abgeklemmt wird. Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren.

#### HINWEIS

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterien aufladen.

### 3.8.5 Batterie laden

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegeräteherstellers beachten.

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Das Ladegerät nur in Betrieb nehmen, wenn die Netzanschlussleitung nicht beschädigt ist. Eine beschädigte Netzanschlussleitung ist unverzüglich durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine qualifizierte Person zu ersetzen.

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Batterien nur mit geeignetem Ladegerät laden.

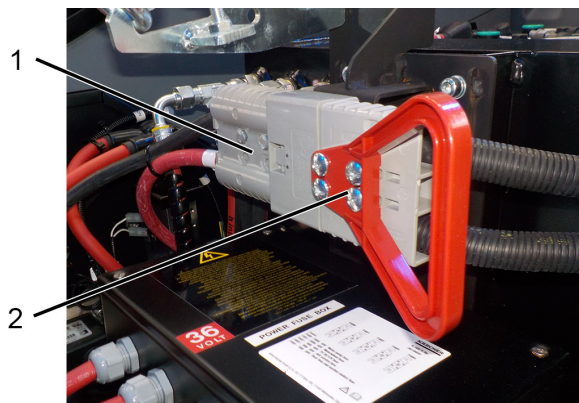
#### HINWEIS

Das Ladegerät ist elektronisch geregelt und beendet den Ladevorgang selbstständig. Alle Funktionen des Gerätes werden während dem Ladevorgang automatisch unterbrochen.

#### HINWEIS

Wenn die Batterien aufgeladen sind, Ladegerät zuerst vom Netz und dann von den Batterien trennen.

#### 3.8.5.1 Ladevorgang mit externem Ladegerät



1 Batteriestecker

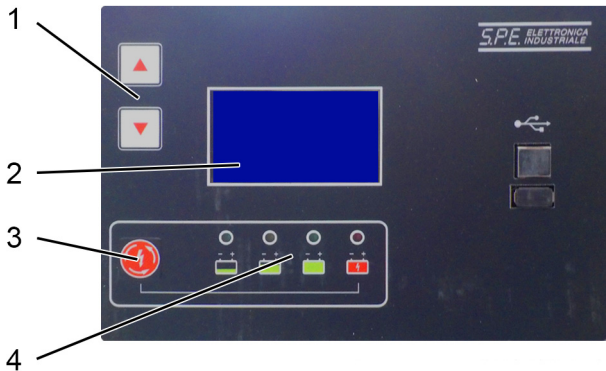
2 Arbeitsanschluss

- Gerätehauben öffnen.
- Batteriestecker an der Maschine abziehen und mit dem Stecker des Ladegerätes verbinden
- Netzstecker des Ladegerätes in Steckdose einstecken und Ladegerät einschalten. Der Ladevorgang beginnt.

## ACHTUNG

Beide Gerätehauben während des gesamten Ladevorgangs offen halten. Das Öffnen der Gerätehauben darf nur an einem überdachten Bereich erfolgen

### Bedienelemente Ladegerät



- 1 Auswahltasten Displayanzeige
- 2 LC-Display / Anzeige Ladeparameter
- 3 Taste Reset

4 Anzeige Ladestand / Ladevorgang  
Der Fortschritt des Ladevorgangs wird am Ladegerät angezeigt.

#### Hinweis

Bitte lesen und beachten Sie unbedingt die dem Ladegerät beiliegende Betriebsanleitung.

#### Nach dem Ladevorgang

→ Batteriestecker wieder umstecken in Arbeitsanschluss

#### 3.8.5.2 Hinweise bei wartungsarmen Batterien

→ Nach dem Ende des Ladevorgang destilliertes Wasser zugeben, den richtigen Säurestand beachten. Batterie ist entsprechend gekennzeichnet.

#### ⚠ GEFAHR

Verätzungsgefahr!

- Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen.
- Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille und Schutzkleidung benutzen. Die Vorschriften im Umgang mit Batterien beachten!

#### ⚠ WARNUNG

Beschädigungsgefahr!

- Zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3) verwenden.
- Keine Fremdzusätze (so genannte Aufbesserungsmittel) verwenden, sonst erlischt jede Garantie.

#### 3.8.5.3 Hinweise zu Unfällen mit Verätzungsgefahr

- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Kleidung wechseln.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.

## 3.9 Sicherheitseinrichtungen

### ⚠ GEFAHR

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht verändert oder umgangen werden. Dieses Fahrzeug ist mit verschiedenen Sicherheitssystemen ausgestattet.

- Feststellbremse
- Sitzkontaktschalter am Fahrersitz.
- Hauptschalter/ Not-Aus

### 3.9.1 Informationen zum Hauptschalter / Not-Aus

Das Gerät ist mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet

#### Hinweis

Der Not-Aus-Schalter kann auch als Hauptschalter verwendet werden, ersetzt aber nicht den Schlüsselschalter an der Lenksäule. Nach dem Einschalten des Not-Aus-Schalters einige Sekunden abwarten, bis der Schlüsselschalter betätigt wird.



Der Not-Aus-Schalter befindet sich links neben dem Fahrersitz des Fahrzeugs.

Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen: Not-Aus-Schalter drücken.

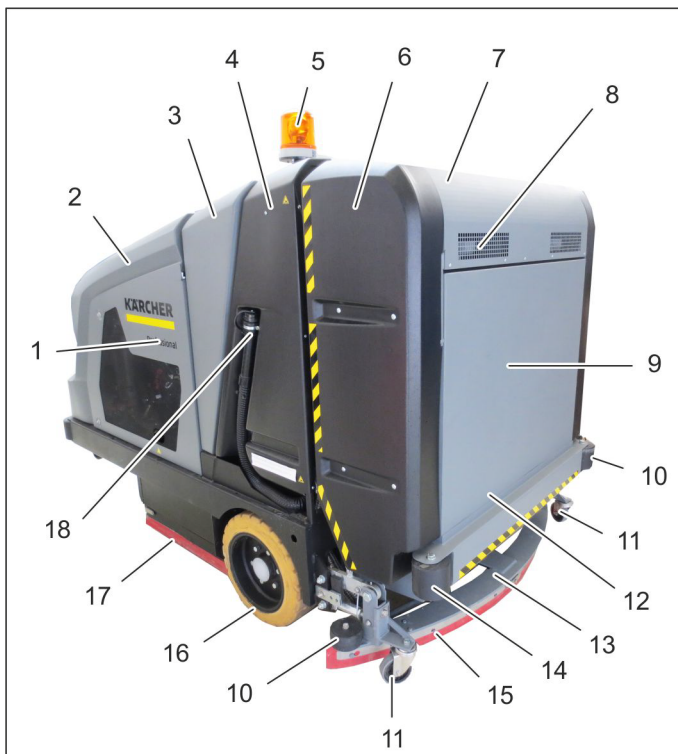
Der Not-Aus wirkt unmittelbar auf alle Gerätefunktionen und trennt die Batterie elektrisch vom Gerät.

#### Hinweis

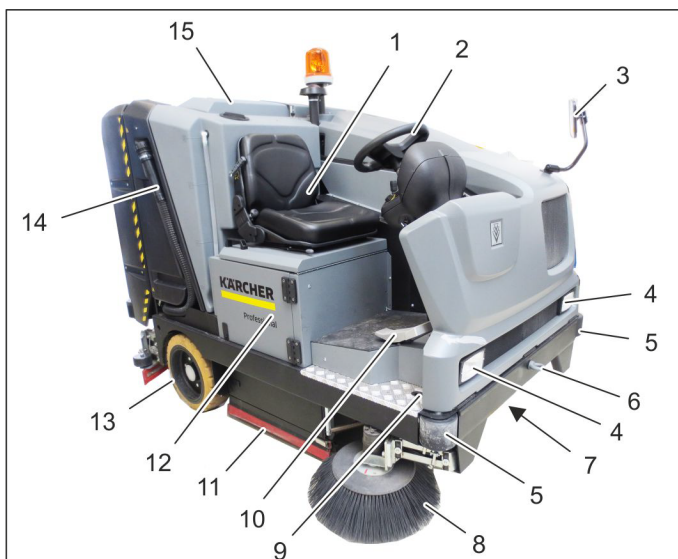
Wird der Not-Aus während der Fahrt betätigt, bremst das Gerät ruckartig ab. Seitenbesen und Seitenschrubdeck und Bürstenkopf bleiben abgesenkt, Ventile bleiben geöffnet und Frischwasser tritt aus.

Zur Wiederinbetriebnahme Not-Aus-Schalter herausziehen.

## 4 Geräteübersicht

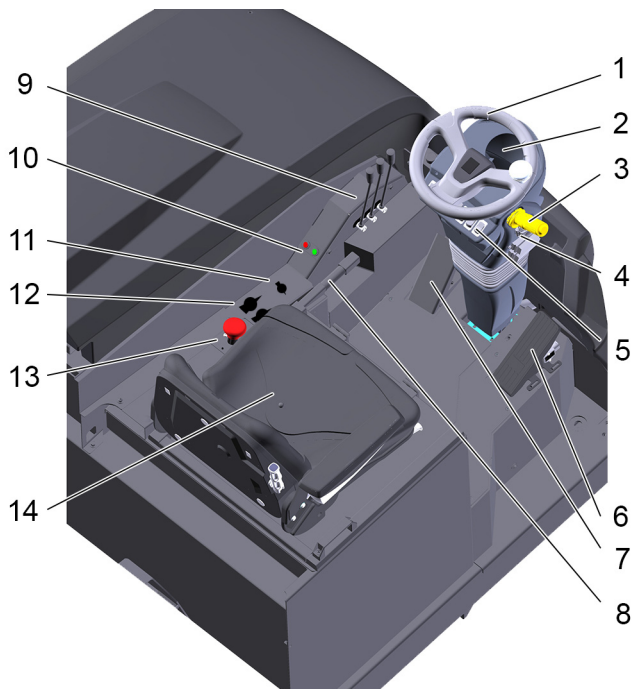


- 1 Linke Batterieabdeckung
- 2 Linke Gerätehaube
- 3 Frischwassertank
- 4 Abdeckung, Elektronik
- 5 Rundumkennleuchte
- 6 Verkleidung
- 7 Hochentleerung
- 8 Sauggebläse, Kehren
- 9 Staubfilter, Kehren
- 10 Abweiser
- 11 Rollen
- 12 Kehrgutbehälter (von außen nicht sichtbar)
- 13 Saugbalken
- 14 Abweiser
- 15 Abstreiflippe
- 16 Hinterrad
- 17 Dichtleiste Nassreinigung
- 18 Ablassschlauch Frischwasser



- 1 Fahrersitz / Rechte Gerätehaube
- 2 Lenkrad
- 3 Rückspiegel
- 4 Scheinwerfer
- 5 Abweiser
- 6 Abschleppöse
- 7 Vorderradantrieb
- 8 Seitenbesen oder Seitenschrubbdeck (Option)
- 9 Transportsicherung, Seitenbesen / Seitenschrubbdeck (Option)
- 10 Fahrpedal
- 11 Dichtleiste Nassreinigung
- 12 Rechte Batterieabdeckung
- 13 Hinterrad
- 14 Ablassschlauch Schmutzwasser
- 15 Abdeckung, Flachfilter und Sauggebläse für Nasssaugen

## 4.1 Bedienelemente

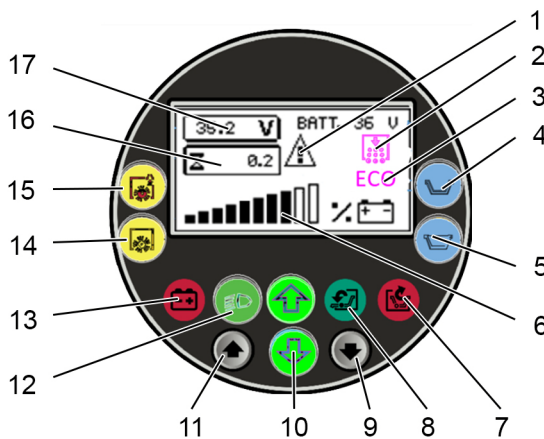


- 1 Lenkrad
- 2 Multifunktionsanzeige (Warn- und Kontrollanzeigen)
- 3 Fahrtrichtungshebel
- 4 Schlüsselschalter
- 5 Funktionsschalter
- 6 Fahrpedal
- 7 Bremspedal
- 8 Feststellbremse
- 9 Bedienhebel hydraulische Funktionen
- 10 Kontrollleuchten Klappe Kehrgutbehälter
- 11 Anpressdruckverstellung Bürstenkopf
- 12 Einstellung Wasserdosierung, Seitenschubbdeck und Bürstenwalze
- 13 Hauptschalter / Not-Aus Schalter
- 14 Fahrersitz

### Hinweis

Alle Bedienelemente werden in den folgenden Kapiteln näher beschrieben.

## 4.2 Multifunktionsanzeige (Warn- / Kontrollanzeigen)

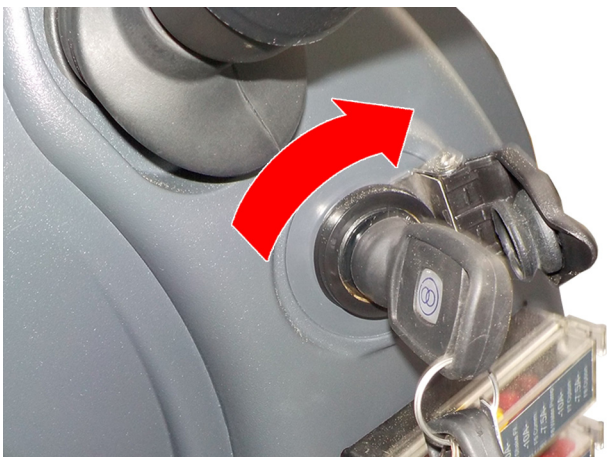


### Hinweis

Beim Einschalten leuchten kurzzeitig alle Warn- und Kontrollleuchten, dies dient zur Funktionsprüfung.

- 1 Warnmeldung Sitzkontaktschalter nicht geschlossen
- 2 Anzeige Filterabreinigung
- 3 Anzeige ECO-Modus
- 4 Warnleuchte Frischwassertank leer
- 5 Warnleuchte Schmutzwassertank voll
- 6 Anzeige Batterieladestand
- 7 Kontrollleuchte Klappe Kehrgutbehälter geschlossen
- 8 Kontrollleuchte Klappe Kehrgutbehälter geöffnet
- 9 Auswahltaste AB
- 10 Fahrtrichtungsanzeige (Vor / Zurück)
- 11 Auswahltaste AUF
- 12 Kontrollleuchte Arbeitsbeleuchtung
- 13 Warnleuchte niedriger Batterieladestand
- 14 Kontrollleuchte Kehren aktiv
- 15 Kontrollleuchte Scheuersaugen aktiv
- 16 Betriebsstundenzähler
- 17 Aktuelle Batteriespannung

## 4.3 Schlüsselschalter



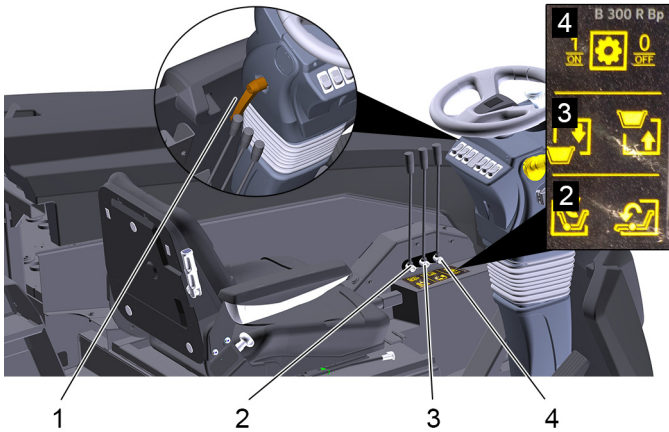
Der Schlüsselschalter schaltet das Gerät Ein und Aus.

- Abdeckung öffnen
- Schlüssel einstecken.
- Schlüssel eine Schalterstellung nach vorne drehen (I). Das Gerät startet und führt einen Selbsttest durch.
- Kurz warten, dann den Schlüssel eine weitere Schalterstellung nach vorne drehen (II). Im Display wird „ON“ angezeigt, das Gerät ist fahrbereit.
- Zum Ausschalten des Geräts, Schlüsselschalter in umkehrte Stellung drehen (0)
- Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.

### Hinweis

Steckt kein Schlüssel im Schloss, Schlüsselschalter mit der Abdeckung verschließen um das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit zu vermeiden.

#### 4.4 Bedienhebel

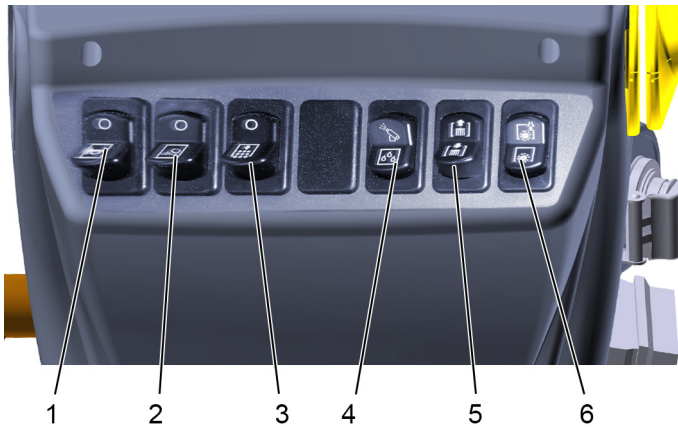


- 1 Hebel Lenkradverstellung
- 2 Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen/schließen
- 3 Hochentleerung vom Kehrgutbehälter heben/senken
- 4 Hydraulik ein-/ausschalten

#### Hinweis

Beim Einschalten der Hydraulik beginnen die Bürsten sich zu drehen. Abgesenkt werden sie mit den Funktionsschaltern.

#### 4.5 Funktionsschalter



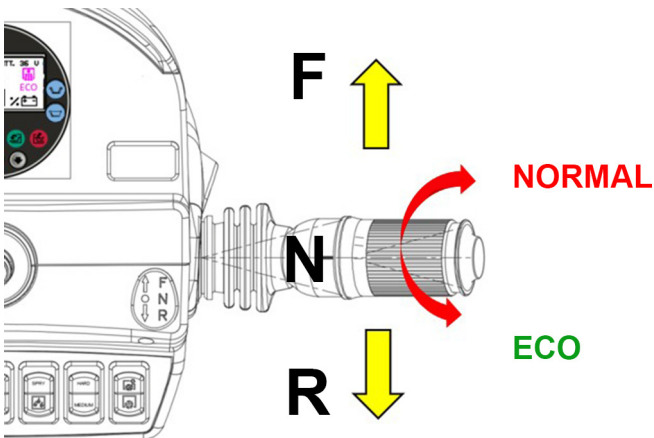
- 1 Signalhorn
- 2 Arbeitsbeleuchtung Ein/Aus
- 3 Filterabreinigung für Staubfilter
- 4 Wassersprüheinrichtung Ein/Aus
- 5 Seitenbesen / Seitenschubbdeck absenken / anheben
- 6 Schalter für Reinigungsart: Kehren oder Schrubben

**Stellung oben:** Reinigungsart Nassreinigung, der Saugbalken senkt sich und die Saugturbine schaltet sich zu.

**Stellung Mitte:** Bürstenkopf angehoben.

**Stellung unten:** Reinigungsart Kehren, das Kehrgebläse schaltet sich zu. Der Saugbalken bleibt oben.

#### 4.6 Fahrtrichtungshebel am Lenkrad



- Zum Vorwärtsfahren Hebel nach vorne drücken.
- Zum Rückwärtsfahren Hebel nach hinten ziehen.
- Zum Einstellen der Leistungsklasse, Drehgriff in die gewünschte Richtung drehen.

- |               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| <b>F</b>      | Fahrtrichtung Vorwärts                |
| <b>N</b>      | Neutralstellung (keine Fahrtrichtung) |
| <b>R</b>      | Fahrtrichtung Rückwärts               |
| <b>NORMAL</b> | Leistungsklasse Normal                |
| <b>ECO</b>    | Leistungsklasse ECO-Betrieb           |

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Gerät auspacken und abladen

#### ⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

- Das Fahrzeug ist nicht für die Kranverladung zugelassen.
- Keinen Gabelstapler zum Abladen/Verladen des Fahrzeuges verwenden.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) ist eine potenzielle Gefahrenquelle und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Gerät vorsichtig auspacken und dabei kein Werkzeug verwenden die das Gerät schädigen. Nach dem Auspacken prüfen ob das Gerät vollständig und funktionsfähig ist. Wenn nicht, Kundendienst kontaktieren.
- Hinweise zum Schieben/Abschleppen des Gerätes in einem späteren Kapitel beachten.
- Fahrzeuggewicht beim Verladen beachten!

Leergewicht (Transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

### 5.2 Gerät schieben/abschleppen (ohne Eigenantrieb bewegen)

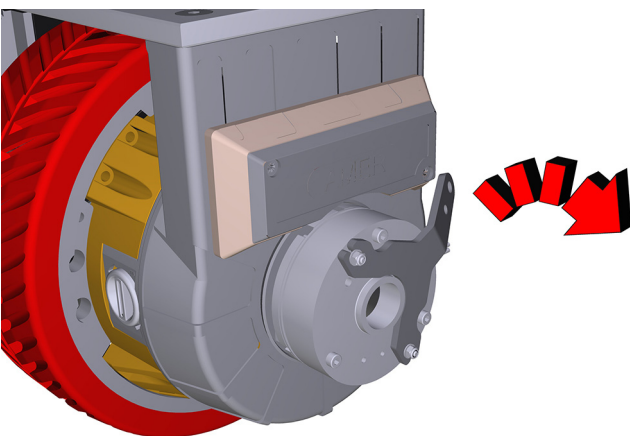


#### 1 Abschleppöse

- Zum Abschleppen, Abschleppöse am Gerät vorne anbringen.

#### ⚠ **Warnung**

Beschädigungsgefahr! Die vordere Abschleppöse darf nicht zum Ziehen von Anhängern oder Gegenständen verwendet werden.

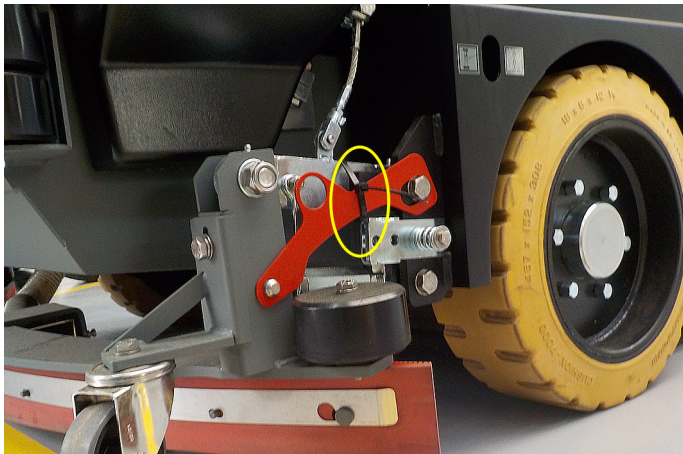


Zum Schieben /Abschleppen des Gerätes muss zuerst die Magnetbremse am Fahrmotor geöffnet werden.

- Bremshebel nach außen ziehen
- Bremshebel mit Keil oder ähnlichen feststellen / blockieren.
- Gerät schieben

**Nach dem Verschieben des Geräts, Blockade entfernen, damit die Magnetbremse wieder wie gewohnt wirkt.**

### 5.3 Transportsicherung Saugbalken entfernen



**Der Saugbalken ist bei Auslieferung des Geräts mit einer Transportsicherung arretiert.**

- Kabelband durchtrennen
- Roten Sicherungsbügel abnehmen.
- Sicherungsbügel aufbewahren, wird bei Transport des Geräts benötigt.

*Siehe Kapitel „Fahrzeug sichern“*

### 5.4 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise beachten!
- Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen und immer gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse arretieren).
- Beim Verlassen des Fahrzeugs immer den Schlüssel abziehen.

**⚠ WARNUNG**

*Verletzungsgefahr!*

*Seitenbesen sowie Bürsten im Bürstenkopf und Seitenschrubdeck können sich ungewollt drehen. Bei Arbeiten an diesem Bereich immer das Gerät ausschalten und den Schlüssel abziehen. Niemals in den Bürstenkopf greifen wenn das Fahrzeug in Betrieb ist.*

### 5.5 Täglich vor Betriebsbeginn

- Batterieladestand prüfen und Batterie bei Bedarf aufladen.
- Hydraulikölstand prüfen.
- Kehrgutbehälter leeren.
- Schmutzwassertank entleeren.
- Bei Bedarf Frischwassertank füllen.
- Bürsten auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Sauglippe vom Saugbalken auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Wasser- und Saugsystem prüfen / reinigen.
- Funktion aller Bedienelemente prüfen.
- Gerät auf Beschädigungen untersuchen.
- Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

**Hinweis:** Beschreibung siehe Kapitel Pflege und Wartung.

## 5.6 Fahrersitz einstellen



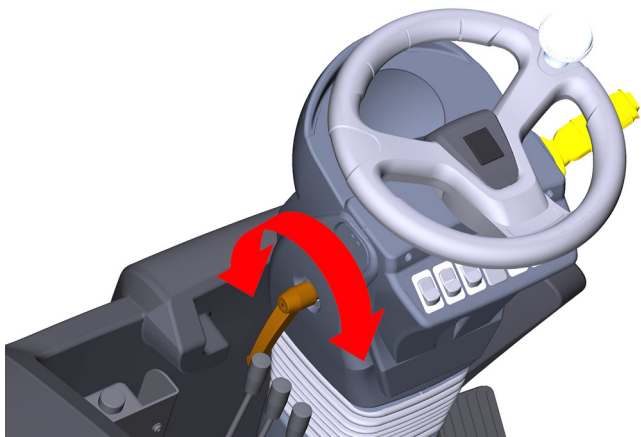
### **⚠ GEFAHR**

*Unfallgefahr!*

→ *Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.*

- 1 Sitzverstellung Längsrichtung
- 2 Abdeckung mit Fahrersitz
- 3 Neigungsverstellung Rückenlehne
- 4 Dämpfung / Fahrgewichteinstellung

## 5.7 Lenkradposition einstellen



### **⚠ GEFAHR**

*Unfallgefahr!*

→ *Lenkradposition nicht während der Fahrt einstellen.*

- Hebel der Lenkradverstellung öffnen.
- Lenkrad auf gewünschte Position stellen.
- Hebel der Lenkradverstellung schließen.



## 6 Betrieb

### ⚠ **GEFAHR**

*Verbrennungsgefahr, Quetschgefahr!*

→ *Fahrzeug nur benutzen wenn alle Verkleidungen angebracht sind.*

### ⚠ **GEFAHR**

*Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen.*

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

- Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).

- Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
- Festes Zugreifen behindert die Durchblutung.
- Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

## 6.1 Fahrbetrieb

### 6.1.1 Fahrpedal

Mit dem Fahrpedal wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs geregelt.

**Die Fahrtrichtung wird mit dem Fahrtrichtungshebel am Lenkrad eingestellt!**

Wird das Fahrpedal losgelassen, stoppt die Magnetbremse das Fahrzeug.

#### **ACHTUNG**

*Fahrpedal immer vorsichtig und langsam drücken. Um-*

### 6.1.2 Feststellbremse

Die Feststellbremse wirkt auf die Hinterräder und erfolgt mit einem Seilzug. Lässt die Bremsleistung nach kann sie am Hebel mit einer Einstellschraube nachgestellt werden. Der Austausch der Bremsbacken darf nur durch den Kundendienst erfolgen.

#### **ACHTUNG**

*Von Zeit zu Zeit die Bremswirkung der Feststellbremse prüfen, die Bremswirkung ist in Ordnung wenn das Fahrzeug auf einem Gefälle von 12% zum Stoppen gebracht wird.*

### 6.1.3 Bremspedal

Das Bremspedal aktiviert das Bremssystem der Hinterräder. Die korrekte Einstellung der Bremsen erfolgt automatisch, es sind keine Einstellarbeiten notwendig.

Die Betätigung erfolgt hydraulisch, deshalb immer darauf achten dass sich genügend Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter befindet.

### 6.1.4 Fahren

#### **Hinweis**

**Vor dem Einschalten des Geräts Fahrtrichtungshebel unbedingt in Stellung „N“ (Neutral) bringen, sonst wird die Fahrfunktion gesperrt.**

**Bei eingeschaltetem Gerät wird die Rundumkennleuchte automatisch aktiviert.**

**Vor dem Einschalten auf dem Fahrersitz Platz nehmen um den Sitzkontaktschalter zu aktivieren.**

- Gerät mit Schlüsselschalter einschalten.
- Feststellbremse lösen.
- Fahrtrichtungshebel betätigen
- Fahrpedal langsam drücken.
- Fahrtrichtung mit dem Lenkrad steuern.
- Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.

#### 6.1.4.1 Fahrverhalten

- Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem Fahrpedal stufenlos geregelt.

#### 6.1.4.2 Bremsen / Anhalten

- Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.
- Für stärkere Bremswirkung oder im Notfall Bremspedal betätigen.

#### 6.1.4.3 Hindernisse überfahren

#### **ACHTUNG**

*Gegenstände oder lose Hindernisse dürfen nicht überfahren oder geschoben werden.*

- Feststehende Hindernisse nur mit einer geeigneten Rampe überfahren.

## 6.2 Nassreinigung

### ⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr!

→ Die eingesetzte Bürste muss zur Reinigung des Bodens geeignet ist.

→ Bürsten nicht auf der Stelle betreiben.

### ACHTUNG

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen.

Nassreinigung ist sehr einfach. Für diese Reinigungsaufgabe sind Walzenbürste und Seitenschrubbdeck zu verwenden (kein Seitenbesendeck oder Kehrwalze).

Man unterscheidet zwischen 2 Arten der Nassreinigung.

- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung

#### ■ Grundreinigung

Die Grundreinigung besteht aus 2 Arbeitsgängen und wird bei stark verschmutztem oder hartnäckigem Schmutz angewandt.

→ Im ersten Arbeitsgang wird die Verschmutzung durch die gegenläufigen Reinigungsbürsten unter Zuzuführung von Reinigungslösung gelöst. Die Reinigungslösung bleibt anschließend auf dem Boden und kann in den Schmutz einwirken.

### Hinweis

Saugturbine ist ausgeschaltet und der Saugbalken bleibt angehoben.

Die Klappe vom Kehrgutbehälter geschlossen halten.

→ Im zweiten und nächsten Arbeitsgang wird die Unterhaltsreinigung angewandt.

#### ■ Unterhaltsreinigung

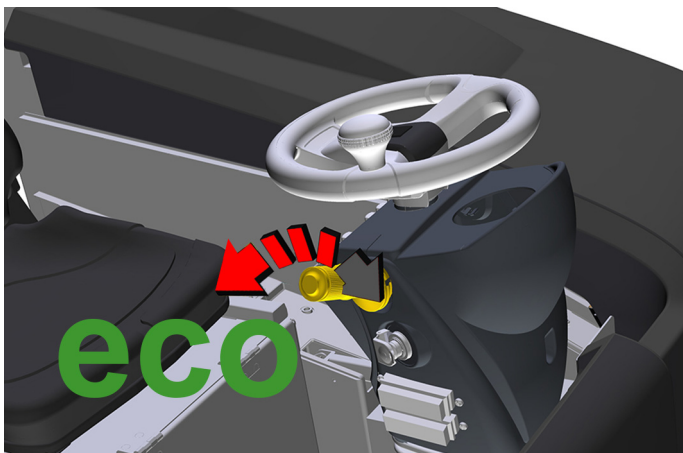
Die Unterhaltsreinigung wird bei der täglichen Reinigung angewandt.

→ Dabei wird in einem Arbeitsgang mit Reinigungsbürste, abgelassenem Saugbalken und eingeschaltetem Kehrgebläse gereinigt. Diese Reinigungsart hinterlässt einen trockenen Boden der anschließend begehbar ist.

### Hinweis

Die Klappe vom Kehrgutbehälter geschlossen halten.

### 6.2.1 Eco-Modus



Eco-Modus (Energiesparmodus):

- Die Bürstendrehzahl wird reduziert
- Die Leistung der Saugturbine wird reduziert
- Die Wassermenge wird reduziert
- Die Batterielaufzeit verlängert sich

Für Reinigungsaufgaben mit normaler Verschmutzung, Drehgriff nach hinten auf ECO-Modus stellen.

### 6.2.2 Frischwassertank füllen



1 Frischwassertank

2 Deckel Frischwassertank

3 Füllstandsanzeige

→ Deckel des Frischwassertanks öffnen.

→ Frischwasser (maximal 50 °C) in Frischwassertank einfüllen.

→ Reinigungsmittel begeben. Hinweise zur Dosierung beachten.

→ Deckel des Frischwassertanks schließen.

### 6.2.3 Empfohlene Reinigungsmittel

#### ⚠ **WARNUNG**

Beschädigungsgefahr!

- ➔ Nur die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, sowie Anwendungs-, Entsorgungs- und Warnhinweise der Reinigungsmittelhersteller beachten. Mehr Informationen zum Reinigungsmittel sind dem Datenblatt (erhältlich bei Kärcher) bzw. den Hinweisen auf dem Reinigungsmittelbehälter zu entnehmen.
- ➔ Nur Reinigungsmittel verwenden, die frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flusssäure sind.

#### **ACHTUNG**

Keine stark schäumenden Reinigungsmittel verwenden

Anwendung	Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Böden	RM 745
	RM 746
Unterhaltsreinigung von glänzenden Oberflächen (z. B. Granit)	RM 755 ES
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Industriefußböden	RM 69 ASF
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung von Fliesen im Sanitärbereich	RM 751
Entschichtung aller alkalibeständigen Böden (z. B. PVC)	RM 752

### 6.2.4 Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen / schließen



#### **ACHTUNG**

Beim Kehren wird empfohlen, die Klappe vom Kehrgutbehälter zu öffnen.

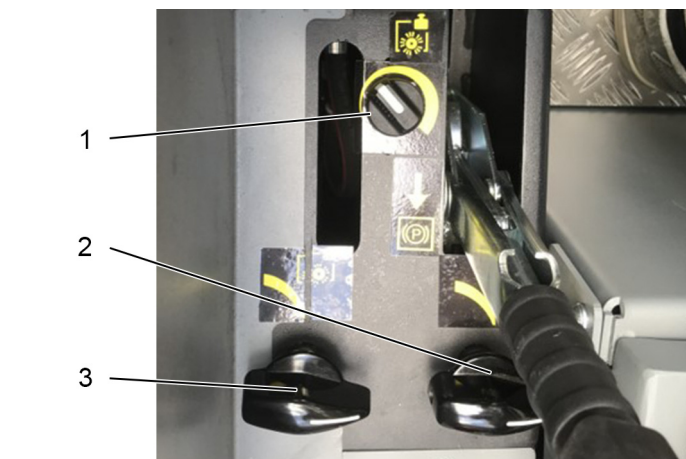
Bei der Nassreinigung wird empfohlen, die Klappe vom Kehrgutbehälter zu schließen.

- ➔ Zum Öffnen Bedienelement betätigen, Anzeige wechselt von rot zu grün
- ➔ Zum Schließen Bedienelement erneut betätigen, Anzeige wechselt von grün nach rot.

#### **Hinweis**

Zum Öffnen und Schließen der Klappe, muss die Hydraulik eingeschaltet sein.

### 6.2.5 Nassreinigung beginnen



- 1 Drehschalter Bürstenanpressdruck
- 2 Wasserdosierung Seitenschrubdeck
- 3 Wasserdosierung Bürstenkopf

#### **ACHTUNG**

Unfallgefahr, Verletzungsgefahr!

- ➔ Unberechtigte Personen vom Reinigungsbereich fernhalten.
- ➔ Entsprechendes Warnschild aufstellen.
- ➔ Klappe Kehrgutbehälter schließen
- ➔ Bedienelement betätigen und Hydraulik einschalten.
- ➔ Funktionsschalter Reinigungsart auf Nassreinigung stellen.

#### **Hinweis**

Der Saugbalken wird abgesenkt und die Saugturbine läuft an.

- ➔ Wasserdosierung für Seitenschrubdeck und Bürsten einstellen.
- ➔ Bei Bedarf, Bürstenanpressdruck einstellen, siehe Kapitel „Bürstenanpressdruck einstellen“.
- ➔ Leistungsklasse wählen (ECO- oder Normalmodus).
- ➔ Feststellbremse lösen.
- ➔ Mit der Nassreinigung beginnen.

#### **Hinweis**

Der aufgenommene Schmutz sammelt sich im Schmutzwassertank und ggf. im Kehrgutbehälter.

#### 6.2.5.1 Bürstenanpressdruck einstellen

Der Drehschalter Bürstenanpressdruck hat drei Einstellungen:

- ECO
- MEDIUM
- HART

- ➔ Bürstenanpressdruck erhöhen - im Uhrzeigersinn drehen
- ➔ Bürstenanpressdruck verringern - gegen den Uhrzeigersinn drehen

## 6.2.6 Nassreinigung beenden

- Gerät anhalten.
- Funktionsschalter Reinigungsart ausschalten (Mittelstellung).

### Hinweis

Die Bürsten heben sich an.

- Hydraulik ausschalten.  
Die Bürsten stehen still.

### ■ Nach der Reinigung

- Schmutzwassertank entleeren.

## 6.2.7 Schmutzwassertank entleeren



### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Bei angehobener Kippvorrichtung immer die Sicherheitsstütze einsetzen und sichern.

### ⚠ **VORSICHT**

Örtliche Vorschriften zur Abwasserbehandlung beachten.

- Schmutzwassertank nur über einer geeigneten Sammeleinrichtung entleeren.

### **ACHTUNG**

Bei vollem Schmutzwassertank schaltet die Saugturbine ab und die Kontrollleuchte „Schmutzwassertank voll“ leuchtet.

- 1 Sicherheitsstütze
- 2 Schmutzwassertank
- 3 Ablassschlauch Schmutzwasser
- 4 Reinigungsklappe

In Abhängigkeit von der Schmutzart ist die Reinigungs-klappe regelmässig zu öffnen und der Tank zu spülen.

- Kehrgutbehälter entleeren.  
(siehe Kapitel „Kehren | Kehrgutbehälter entleeren“)
- Kehrgutbehälter danach mit den Sicherheitsstützen sichern.

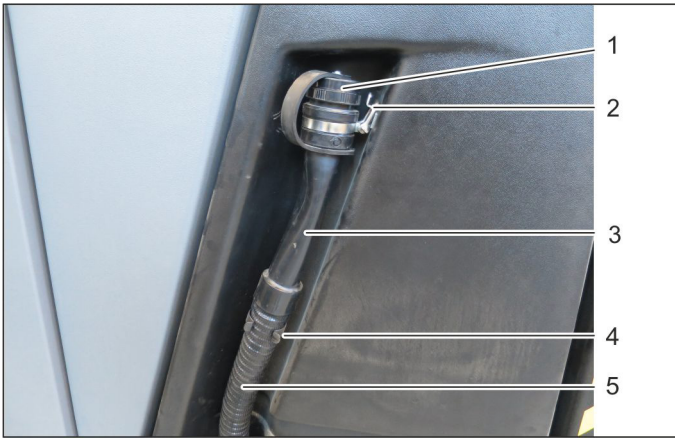


Der Ablassschlauch vom Schmutzwassertank befindet sich auf der rechten Seite des Geräts.

- 1 Verschlussdeckel
- 2 Halterung
- 3 Dosiereinrichtung
- 4 Ablassschlauch Schmutzwasser
- 5 Aufnahme Ablassschlauch

- Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.
- Verschluss vom Ablassschlauch abschrauben.
- Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken der Dosiereinrichtung verringert werden.
- Ablassschlauch nach dem Entleeren in die Halterung einhängen und anschließend in Aufnahme drücken.

## 6.2.8 Frischwassertank entleeren



Der Ablassschlauch vom Frischwassertank befindet sich auf der linken Seite des Geräts.

1 Verschlussdeckel

2 Halterung

3 Dosiereinrichtung

4 Aufnahme Ablassschlauch

5 Ablassschlauch Frischwasser

➔ Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.

➔ Verschluss vom Ablassschlauch abschrauben.

➔ Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken der Dosiereinrichtung verringert werden.

➔ Ablassschlauch nach dem Entleeren in die Halterung einhängen und anschließend in Aufnahme drücken.

## 6.2.9 Wassersprüheinrichtung

Das Gerät ist mit einer Wassersprüheinrichtung ausgestattet.

Über eine elektrische Wasserpumpe wird Wasser aus dem Frischwassertank an eine einstellbare Sprühdüse abgegeben.

Die Wassersprüheinrichtung eignet sich für vielfältige Reinigungsaufgaben, vor allem zur Reinigung des Schmutzwassertanks oder Geräteteilen.

Die Wassersprüheinrichtung befindet sich am Heck des Fahrzeugs.

**⚠ VORSICHT**

*Beschädigungsgefahr!*

➔ *Bedienelemente, elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit der Sprüheinrichtung gereinigt werden.*

Die Wassersprüheinrichtung wird über einen Funktionsschalter aktiviert.

➔ Zum Ein- und Ausschalten den Funktionsschalter betätigen.



## 6.3 Kehren

### **⚠ VORSICHT**

*Beschädigungsgefahr!*

- Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Verstopfung des Saugkanals führen.
- Bürsten nicht auf der Stelle betreiben.

### **ACHTUNG**

*Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen.*

*Während des Betriebes muss der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.*

### 6.3.1 Kehrbetrieb

#### **ACHTUNG**

*Sicherstellen dass die Klappe vom Kehrgutbehälter geöffnet ist.*

- Hydraulik einschalten.
- Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen, siehe Kapitel „Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen/schließen“.
- Funktionsschalter Reinigungsart auf „Kehren“ stellen. Seitenbesen senkt sich ab, Saugturbine wird eingeschaltet.
- Bei Bedarf, Bürstenanpressdruck einstellen, siehe Kapitel „Bürstenanpressdruck einstellen“.
- Leistungsklasse wählen (ECO- oder Normalmodus).
- Feststellbremse lösen.
- Mit dem Kehren beginnen.
- Zwischendurch: Staubfilter abreinigen.

#### **6.3.1.1 Staubfilter abreinigen**

Staubfilter täglich abreinigen. Bei Arbeiten in stärker verschmutzten Bereichen auch mehrmals täglich.

#### **ACHTUNG**

*Beschädigungsgefahr!*

- *Schalter der Filterabreinigung nie auf Dauerbetrieb stellen.*
- Sauggebläse vor der Abreinigung ausschalten.
- Zur Abreinigung, Schalter Filterabreinigung 4 - 5 Mal für ca. 5 Sekunden betätigen (kein Dauerbetrieb!).

### 6.3.2 Kehren beenden

- Gerät anhalten.
- Bürsten ausschalten.

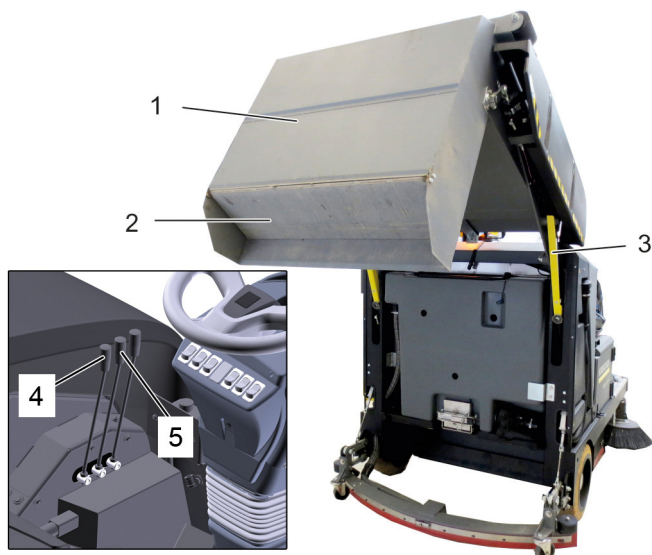
#### **Hinweis**

- Die Bürsten heben sich an.
- Seitenbesen anheben.
- Sauggebläse ausschalten.

#### **6.3.2.1 Nach der Reinigung**

- Die Staubfilter mit dem Schalter Filterabreinigung abreinigen (siehe Kapitel „Reinigung | Staubfilter abreinigen“).
- Kehrgutbehälter entleeren. (siehe Kapitel „Kehren | Kehrgutbehälter entleeren“)
- Gerät und Kehrgutbehälter täglich nach der Arbeit reinigen. (siehe Kapitel „Reinigung“).

### 6.3.3 Kehrgutbehälter entleeren



Die Hochentleerung des Gerätes erlaubt es, das Kehrgut im Kehrgutbehälter direkt in einen Müllcontainer zu entleeren (maximale Entladehöhe siehe Kapitel „Technische Daten“).

- 1 Kehrgutbehälter
  - 2 Klappe Kehrgutbehälter
  - 3 Sicherungsstütze  
nur bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten einsetzen
  - 4 Klappe Kehrgutbehälter
  - 5 Kehrgutbehälter heben/senken
- Gerät an den Entsorgungsort fahren.
  - Hydraulik einschalten.
  - Klappe Kehrgutbehälter schließen.
  - Kehrgutbehälter anheben
  - Mit angehobenem Kehrgutbehälter langsam über den Sammelbehälter fahren.
  - Klappe öffnen und Kehrgutbehälter leeren.

#### **HINWEIS**

*Das Auskippen des Behälters kann erst nach Erreichen einer bestimmten Mindesthöhe erfolgen.*

#### **⚠ GEFAHR**

*Verletzungsgefahr!*

- Während des gesamten Entleerungsvorganges darauf achten, dass sich keine Personen und Tiere in der Nähe (Kehrgutbehälter schwenkt aus) aufhalten.

#### **⚠ GEFAHR**

*Quetschgefahr!*

- Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen. Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten.

#### **⚠ GEFAHR**

*Kippgefahr!*

- Gerät während des Entleerungsvorganges auf einer ebenen Fläche abstellen.

#### **⚠ GEFAHR**

*Kippgefahr!*

- Nicht über längere Strecken mit angehobenem Kehrgutbehälter fahren, langsam fahren!

#### **ACHTUNG**

*Während des kompletten Entleerungsvorgangs ruhig sitzen bleiben (nicht vom Fahrersitz aufstehen), ansonsten besteht die Gefahr, dass der Sitzkontaktschalter während des Entleerungsvorgangs das Gerät abschaltet.*

### 6.4 Gerät abstellen

- Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.
- Feststellbremse betätigen.
- Schlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Wird das Fahrzeug zum Arbeitsende abgestellt, Batteriestecker abziehen und Batterie laden.
- Weitere Hinweise zum Abstellen des Gerätes dem Kapitel „Lagerung / Stilllegung“ entnehmen.

## 7 Transport

### 7.1 Fahrzeug verladen zum Transport

#### ⚠ **GEFAHR**

Beschädigungsgefahr!

- Das Gerät ist für Kranverladung nicht zugelassen.
- Keinen Gabelstapler verwenden, das Gerät kann dabei beschädigt werden.

#### ⚠ **GEFAHR**

Unfallgefahr, Verletzungsgefahr!

- Beim Verladen des Gerätes muss Fahrtrieb und Feststellbremse betriebsbereit sein. Das Gerät muss bei Steigungen oder Gefälle immer mit Eigenantrieb bewegt werden.

#### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Gewicht des Gerätes beim Verladen beachten!

Leergewicht (Transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

- Fahrzeug mit langsamer Geschwindigkeit auf das Transportfahrzeug fahren.
- Ist das Fahrzeug nicht fahrbereit, das Kapitel „Fahrzeug abschleppen“ beachten.

#### 7.1.1 Fahrzeug sichern

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- Das Fahrzeug muss beim Transport gegen Verrutschen gesichert sein.
- Gerät abstellen.

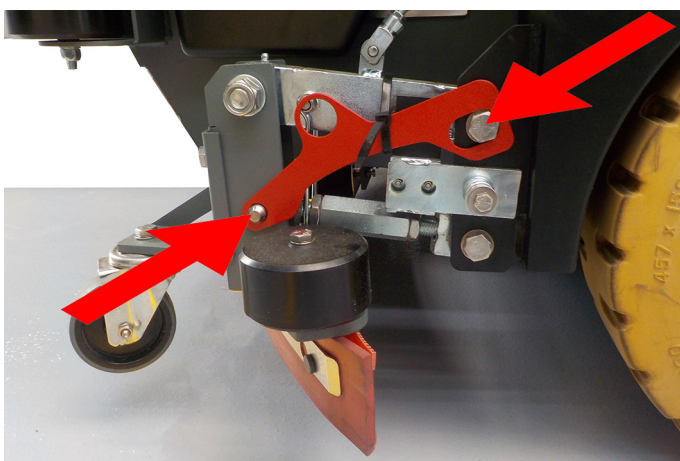
**Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.**

1 Seitenbesendeck

2 Bolzen

zur Sicherung vom Seitenbesendeck

- Seitenbesendeck nach innen drücken und mit Bolzen sichern.

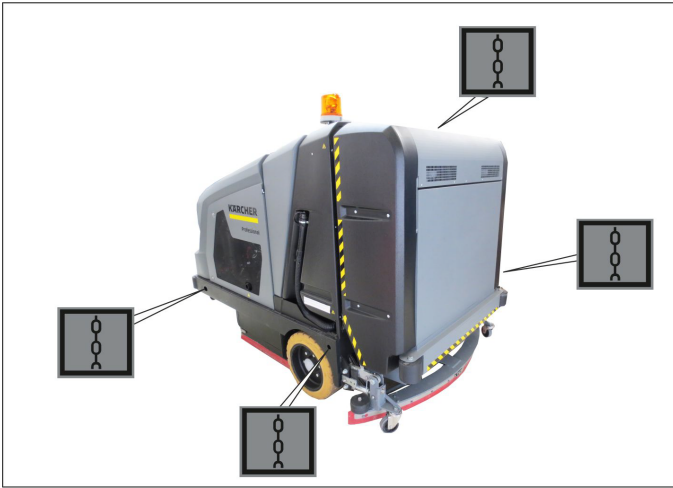


- Angehobenen Saugbalken wie gezeigt, mit dem roten Sicherungsbügel arretieren.

#### **ACHTUNG**

Wird der Saugbalken zum Transport nicht arretiert, kann er durch Pendeln im Transportfahrzeug beschädigt werden.





- Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.
- Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.  
**Hinweis:** Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Abladen des Gerätes nur auf ebener Fläche.
- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

## 7.2 Fahrzeug abschleppen



### ⚠ VORSICHT

*Beschädigungsgefahr!*

→ Das Fahrzeug darf nicht über Schrittgeschwindigkeit abgeschleppt werden.

→ Fahrzeug nur langsam schieben oder ziehen.

1 Abschleppöse

→ Um das Fahrzeug abzuschleppen muss der Freilauf des hydraulischen Antriebs geöffnet werden (siehe Kapitel „Inbetriebnahme |Gerät ohne Eigenantrieb bewegen“).

→ Das Abschleppen des Fahrzeugs erfolgt vorne an der Abschleppöse. Die Abschleppöse ist kein fester Bestandteil des Rahmens, sondern muss bei Bedarf angebracht werden.

### ⚠ Warnung

*Beschädigungsgefahr! Die vordere Abschleppöse darf nicht zum Ziehen von Anhängern oder Gegenständen verwendet werden.*

## 8 Lagerung / Stilllegung

### ⚠ GEFAHR

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!*

→ Gewicht des Gerätes bei der Lagerung beachten.

→ Gerät auf ebener Fläche in trockener, frostfreier Umgebung abstellen. Mit Abdeckmaterial gegen Staub schützen.

→ Die Bürsten anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen.

→ Frischwassertank, Schmutzwassertank und Kehrgutbehälter entleeren und reinigen.

→ Schlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

→ Feststellbremse betätigen.

→ Gerät gegen Wegrollen sichern.

→ Batteriestecker abziehen.

**Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt, bitte folgende Punkte beachten:**

→ Fahrzeug innen und außen reinigen.

→ Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.

→ Säurestand der Batterie regelmäßig kontrollieren. Bei Bedarf destilliertes Wasser nachfüllen.

→ Batterie abdecken und gegen Kurzschluss schützen.

## 9 Pflege und Wartung

### 9.1 Allgemeine Hinweise

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion das Gerät ausschalten und gegebenenfalls den Schlüssel abziehen.
- Batteriestecker an der Maschine abziehen.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

### 9.2 Verkleidungen

#### ⚠ **WARNUNG**

*Verbrennungsgefahr!*

- *Vor dem Abnehmen der Verkleidungen Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.*

- Für die Durchführung von verschiedenen Wartungsarbeiten müssen die Verkleidungen abgenommen bzw. geöffnet werden.  
Zum Öffnen der Schrauben (Bajonett) wird ein Schlüssel mit SW13 mm benötigt.

### 9.3 Batterie

**Hinweise zum Umgang mit den Batterien und dem Ladegerät finden Sie im Kapitel „Sicherheitshinweise“!**

Bitte beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise des Batterie- und Ladegerätherstellers

#### 9.3.1 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Batteriesäure

- Verschüttete oder bei undichter Batterie austretende Säure mit Bindemittel, z.B Sand festsetzen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
- Säure mit Kalk/Soda neutralisieren und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Zur Entsorgung der defekten Batterie ein Entsorgungsfachbetrieb kontaktieren.
- *Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.*
- *Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.*
- *Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.*
- *Kleidung wechseln.*

### 9.4 Wartungsintervalle

#### **Inspektionscheckliste beachten!**

*Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.*

#### 9.4.1 **Wartung durch den Kunden**

**Hinweis:** Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fach-

kraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

**Hinweis:** Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

##### 9.4.1.1 **Täglich vor Betriebsbeginn**

- Batterieladestand prüfen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Schmutzwassertank entleeren.
- Bei Bedarf Frischwassertank füllen.
- Bürsten auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.

- Sauglippe vom Saugbalken auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Wasser- und Saugsystem prüfen / reinigen.
- Funktion aller Bedienelemente prüfen.
- Gerät auf Beschädigungen untersuchen.
- Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

##### 9.4.1.2 **Wöchentlich**

- Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen.  
(nur bei wartungsarmer Batterie)
- Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen

- Behälterklappe prüfen und schmieren.
- Schmiernippel am Saugbalken mit der Fettpresse abschmieren.

##### 9.4.1.3 **Alle 150 Betriebsstunden**

- Schmiernippel am Kehrgutbehälter mit der Fettpresse abschmieren.
- Schmiernippel am Aushub Bürstenkopf mit der Fettpresse abschmieren.

- Schmiernippel am Lager vom Fahrmotor mit der Fettpresse abschmieren.
- Bereich Radaufhängung, Räder, Lenkung und Verbrennungsmotor auf lose Schrauben kontrollieren, ggfs. nachziehen.

##### 9.4.1.4 **Alle 200 Betriebsstunden**

- Hydraulikanschlüsse auf Leckage überprüfen, ggfs. nachziehen.

##### 9.4.1.5 **Alle 1500 Betriebsstunden**

- Staubfilter auswechseln.

##### 9.4.1.6 **Nach Verschleiss**

- Dichtleisten wechseln.
- Bürsten wechseln.

## 9.4.2 Wartung durch den Kundendienst

**Hinweis:** Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste durchgeführt werden.

- Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kundendienst müssen vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste (ICL) durchgeführt werden.
- Gegebenenfalls Hydraulikanschlüsse nachziehen.

## 9.5 Prüf- und Wartungsarbeiten

### 9.5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### ⚠ **GEFAHR**

Lebensgefahr!

- Vor Reparaturarbeiten Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs schieben, Warnkleidung tragen.

#### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Vorsicht bei der Reinigung mit Hochdruckreiniger! Kühlerlamellen, Hydraulikschläuche und -ventile, Dichtungen und elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

- Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Fahrzeug. Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Fahrzeug Schlüssel und Batteriestecker abziehen.
- Instandhaltungsarbeiten am Hydrauliksystem dürfen nur von besonders geschultem Personal durchgeführt werden.

#### ⚠ **WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Bei angehobener Kippvorrichtung immer die Sicherungsstütze einsetzen und sichern.

#### ⚠ **VORSICHT**

Verbrennungsgefahr!

- Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten, das Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.
- Heiße Teile der Hydraulik nicht berühren.

### 9.5.2 Angehobenen Kehrgutbehälter sichern



#### ⚠ **GEFAHR**

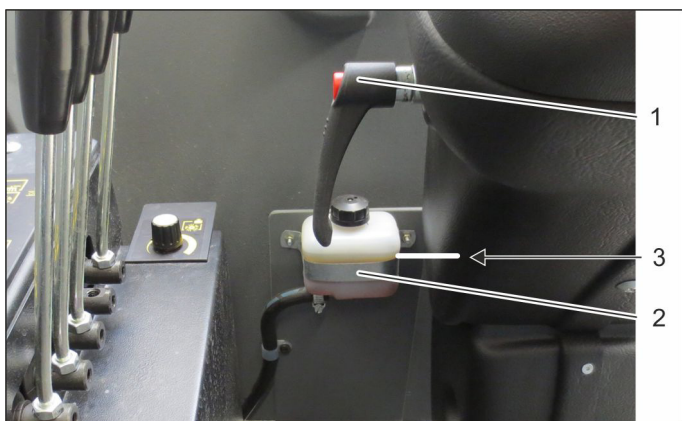
Verletzungsgefahr!

- Sicherungsstange bei angehobenem Kehrgutbehälter immer einsetzen.
- Die Sicherung nur von außerhalb des Gefahrenbereichs vornehmen.

- 1 Kehrgutbehälter
- 2 Sicherungsstange

- Kehrgutbehälter anheben und mit Zylinderstütze sichern.
- Nach den Wartungsarbeiten, Zylinderstützen wieder herausziehen und oben in die Aufnahme klappen.

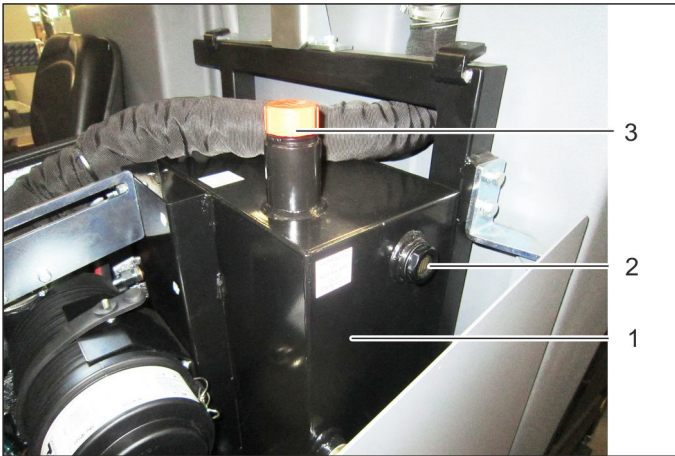
### 9.5.3 Bremsflüssigkeitsstand prüfen



- 1 Hebel Lenkradverstellung
- 2 Bremsflüssigkeitsbehälter
- 3 Füllstand

- Bei Bedarf, aktuell im Handel erhältliche DOT-Bremsflüssigkeit nachfüllen.
- Bremsflüssigkeitswechsel laut Inspektionscheckliste (ICL) vom Kundendienst ausführen lassen.

### 9.5.4 Hydraulikölstand prüfen und Öl nachfüllen



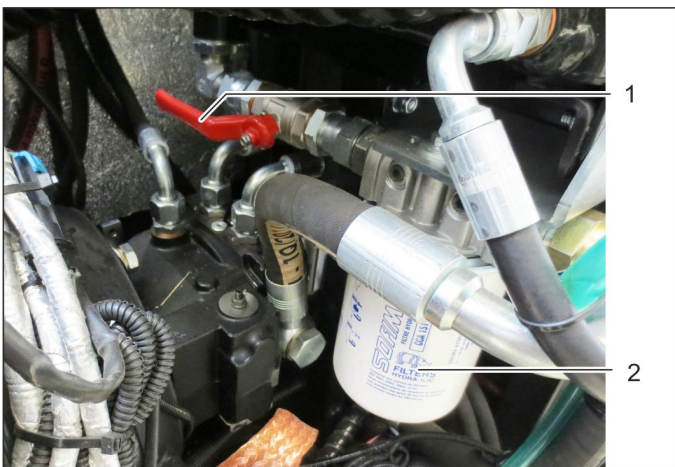
#### **ACHTUNG**

Um Betriebsstörungen zu vermeiden ist äußerste Sauberkeit bei allen Kontroll- und Wartungsarbeiten wichtig. Schon feinste Verunreinigungen im Hydrauliksystem können zu schweren Störungen führen, deshalb ist die Anlage mit einem Hydraulikölfilter ausgerüstet.

- 1 Hydrauliköltank
- 2 Schauglas Hydrauliköl
- 3 Hydrauliköleinfüllstutzen

- ➔ Hydraulikölstand kontrollieren und wenn nötig, nachfüllen. Ölsorte: siehe Kapitel „Technische Daten“.
- ➔ Der Ölstand muss sich innerhalb des Schauglases befinden.

### 9.5.5 Hydraulikölfilter austauschen



#### **⚠ WARNUNG**

Verbrennungsgefahr!

- ➔ Vor Arbeiten Hydrauliksystem abkühlen lassen.

#### **ACHTUNG**

Beschädigungsgefahr!

- ➔ Arbeiten an der Hydraulikanlage vom autorisiertem Kundendienst ausführen lassen.

Den Austausch vom Hydraulikölfilter laut Inspektionscheckliste (ICL) vom Kundendienst ausführen lassen.

- 1 Absperrhahn
- 2 Hydraulikölfilter
- ➔ Absperrhahn schließen.
- ➔ Hydraulikölfilter mit geeignetem Werkzeug abschrauben.
- ➔ Dichtung des neuen Ölfilters vor dem Einbau mit Öl bestreichen.
- ➔ Neuen Ölfilter einbauen und handfest anziehen.
- ➔ Absperrhahn öffnen.
- ➔ Hydraulikölstand kontrollieren und wenn nötig, nachfüllen.

### 9.5.6 Fahrzeug abschmieren

- ➔ Schmiernippel gemäß der Wartungsintervalle mit der Fettpresse abschmieren.
- ➔ Hochwertiges Mehrzweckfett verwenden und mit der Fettpresse abschmieren.

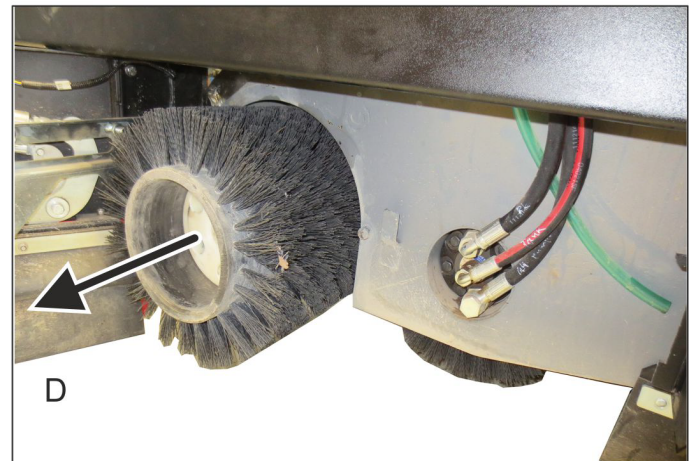
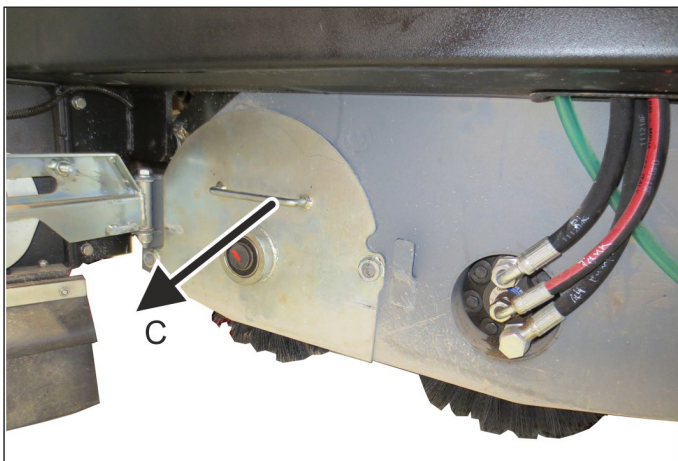
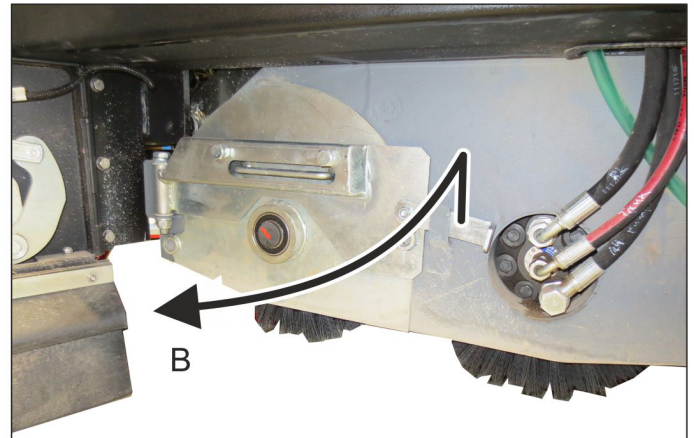
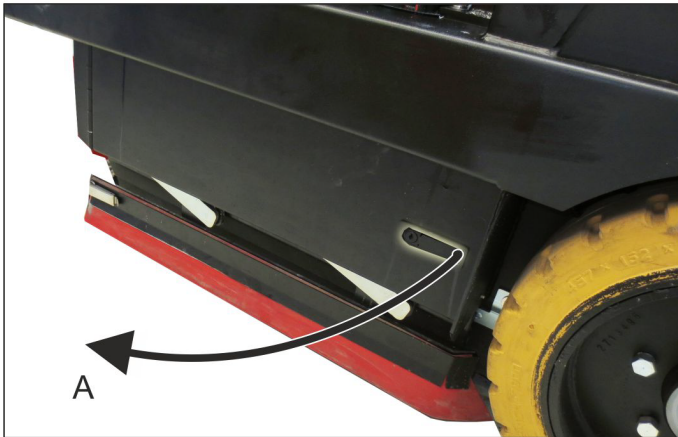
## 9.6 Bürsten wechseln

Im Gerät sind 2 Bürsten eingebaut, sind diese verschlissen, müssen Sie ausgewechselt werden.

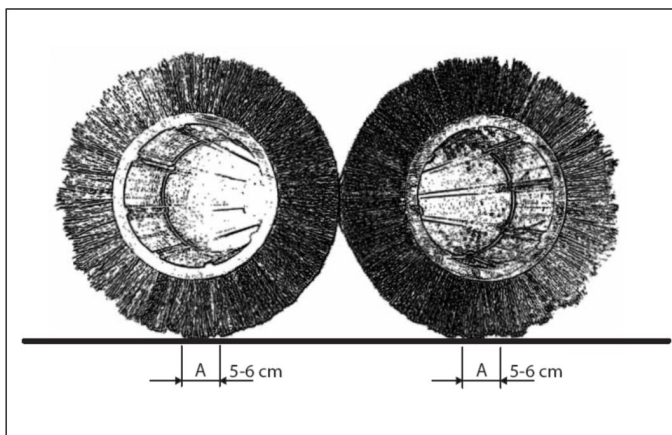
→ Eine Bürste wird von der linken Seite gewechselt, die zweite von der rechten Seite. Die Vorgehensweise ist dieselbe.

→ Vor dem Einsetzen der neuen Bürsten die Bürstenwalzenaufnahmen reinigen (absaugen).

→ Das Einsetzen der Bürsten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



### 9.6.1 Kehrspiegel (Bürstenanpressdruck) einstellen



- Der Kehrspiegel soll zwischen 5-6 cm betragen. Die Einstellung des Kehrspiegels (Bürstenanpressdruck) wird mit dem Drehpotentiometer im Bedienfeld eingestellt.
- Potentiometer solange nach rechts drehen bis die absenkenden Bürsten den richtigen Kehrspiegel (Bürstenanpressdruck) aufweisen.
- Ist der Kehrspiegel zu groß, Potentiometer zurückdrehen.

## 9.7 Seitenbesen wechseln



- 1 Seitenbesen
  - 2 Schrauben
- 4 Schrauben lösen und Seitenbesen abnehmen.
  - Neuen Seitenbesen einsetzen und mit 4 Schrauben befestigen.

### 9.7.1 Seitendeck umbauen

- Der Umbau zum Seitenschubbdeck oder Seitenbesendeck muss durch den Kundendienst erfolgen, nach dem Umbau müssen Kehrspiegel und Reinigungsparameter neu eingestellt werden müssen.

## 9.8 Reinigung

### ⚠ **GEFAHR**

*Verletzungsgefahr!*

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Schlüssel abziehen!
- Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Schlüssel auf Stellung „0“ drehen und abziehen.
- Feststellbremse betätigen.

### 9.8.1 Staubfilterpatronen reinigen / wechseln

### ⚠ **VORSICHT**

*Gesundheitsgefahr!*

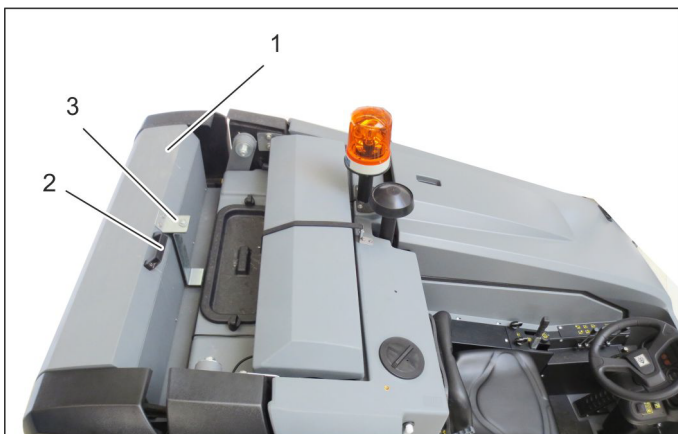
- Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.
- Augenschutz tragen!

### **ACHTUNG**

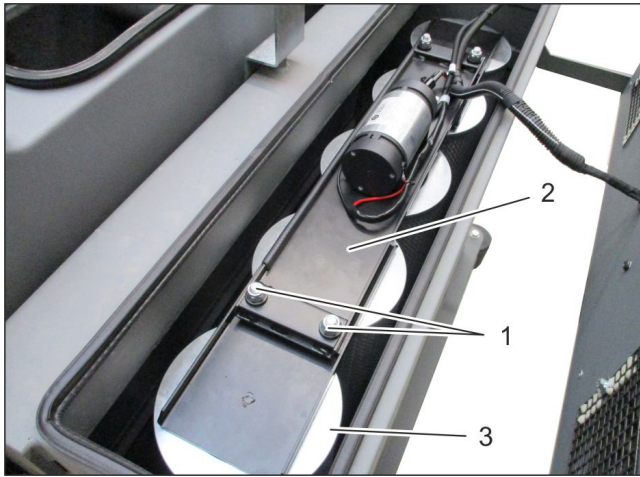
*Keine harten Gegenstände zur Reinigung verwenden!*

Die Staubfilterpatronen haben die Aufgabe den von der Saugturbine aufgesaugten Staub beim Kehren zu filtern und zurückzuhalten.

- Täglich während und nach der Reinigung, Staubfilter mit dem Schalter Filterabreinigung abreinigen (siehe Kapitel „Kehren | Staubfilter abreinigen“).
- Von Zeit zu Zeit Staubfilter ausbauen und reinigen.
- Alle 1500 Betriebsstunden komplett austauschen!

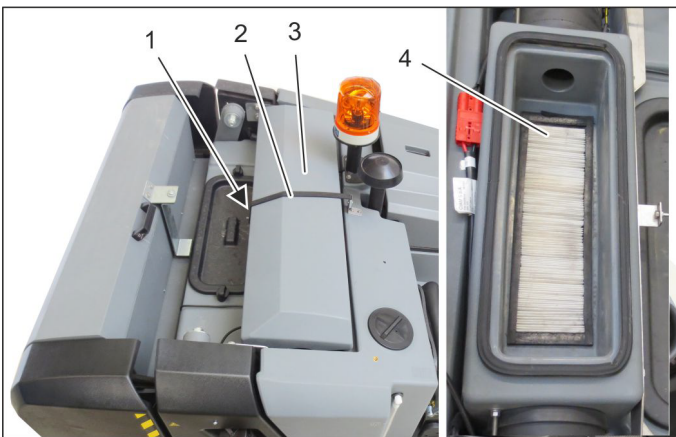


- 1 Sauggebläsedeckel
  - 2 Griff
  - 3 Schraube
- Schraube öffnen und Sauggebläsedeckel nach hinten kippen.



- 1 Mutter (4x)
  - 2 Schiene Filterabreinigung
  - 3 Staubfilterpatronen (5x)
- ➔ 4 Muttern abschrauben.
  - ➔ Schiene Filterabreinigung abnehmen.
  - ➔ 5 Staubfilter und 5 Dichtringe herausnehmen.
  - ➔ Staubfilter mit Druckluft von außen nach innen reinigen.
  - ➔ Beim Einbau darauf achten dass alle Dichtringe richtig in den Führungen sitzen.

### 9.8.2 Flachfaltenfilter reinigen / wechseln



Der Flachfaltenfilter hat die Aufgabe das Sauggebläse der Nassreinigung zu schützen.

- Bei Bedarf Flachfaltenfilter ausbauen und reinigen.
- Alle 100 Betriebsstunden austauschen!

- 1 Verschluss
- 2 Verschlussband
- 3 Abdeckung Sauggebläse
- 4 Flachfaltenfilter

- ➔ Verschluss und Verschlussband öffnen.
- ➔ Abdeckung abnehmen.
- ➔ Flachfaltenfilter herausnehmen.
- ➔ Unter fließend Wasser mit weicher Bürste reinigen, vor dem Einsetzen gut trocknen lassen.

**Keine Schaber oder andere scharfkantigen Werkzeuge verwenden, da der Flachfaltenfilter sonst irreparabel beschädigt wird.**

- ➔ Beim Einbau darauf achten dass der Flachfaltenfilter richtig in der Führung sitzt.

### 9.8.3 Fahrzeug reinigen

Fahrzeug täglich nach Arbeitsende reinigen.

#### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

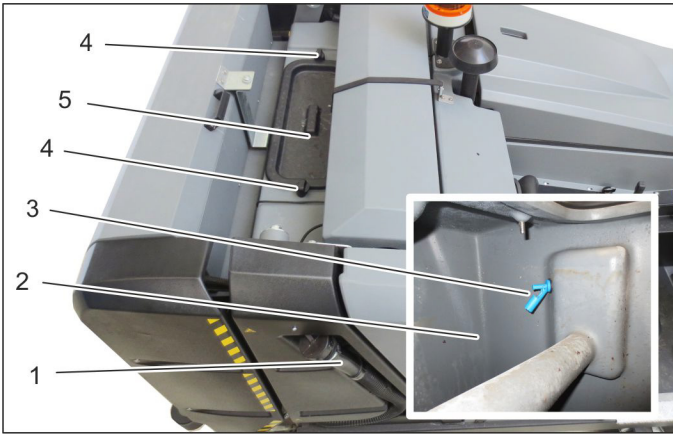
- ➔ Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

#### ⚠ VORSICHT

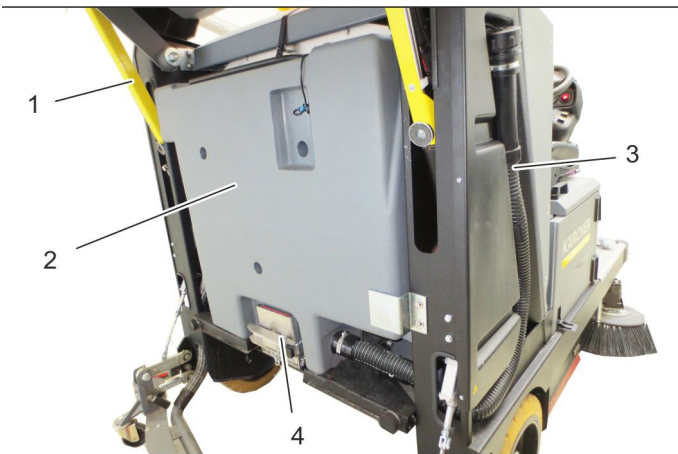
Beschädigungsgefahr!

- ➔ **Vorsicht bei der Reinigung mit Hochdruckreiniger!**  
Kühlerlamellen, Hydraulikschläuche und -ventile, Dichtungen, elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.
- ➔ **Beim Reinigen des Fahrzeuges mit einem Hochdruckreiniger sind die jeweiligen Sicherheitsvorschriften zu beachten.**
- ➔ **Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.**
- ➔ Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

### 9.8.4 Schmutzwassertank reinigen



- 1 Ablassschlauch Schmutzwasser
  - 2 Schmutzwassertank
  - 3 Signalgeber  
Schaltet bei gefülltem Schmutzwassertank die Saug-  
turbine ab
  - 4 Verschluss
  - 5 Deckel Schmutzwassertank
- ➔ Schmutzwassertank nach Arbeitsende reinigen.
  - ➔ Vor der Reinigung, Schmutzwassertank entleeren, siehe Kapitel „Nassreinigung | Schmutzwassertank entleeren“.



- 1 Sicherheitsstütze
  - 2 Schmutzwassertank
  - 3 Ablassschlauch Schmutzwasser
  - 4 Reinigungsklappe  
zum Reinigen öffnen
- ➔ Zur gründlichen Reinigung, Reinigungsklappe öffnen.
  - ➔ Das Innere des Schmutzwassertanks mit der Wassersprüheinrichtung oder einem Wasserschlauch ausspritzen.
  - ➔ Nach der Reinigung Funktion des Signalgebers prüfen.

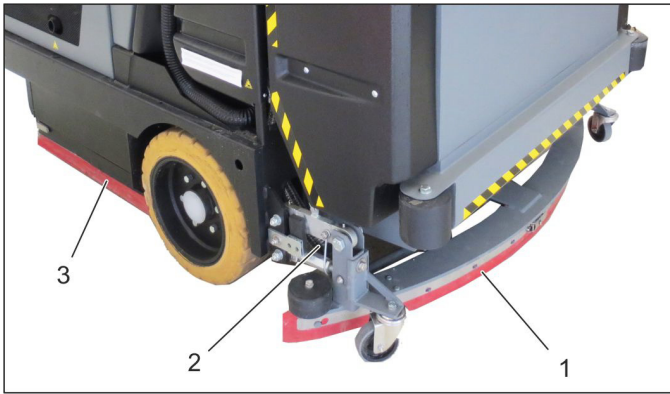
### 9.8.5 Frischwassertank reinigen



- 1 Frischwassertank
  - 2 Deckel Frischwassertank
  - 3 Füllstandsanzeige
  - 4 Ablassschlauch Frischwasser
- ➔ Frischwassertank nach Arbeitsende mit klarem Wasser ausspülen.
  - ➔ Restliches Wasser mit dem Ablassschlauch entleeren.

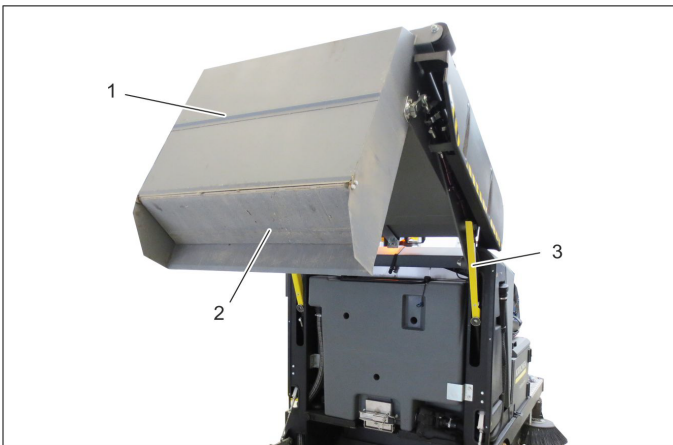


### 9.8.6 Dichtlippen, Saugbalken und Sprühdüsen reinigen



- 1 Saugbalken
  - 2 Saugschlauch
  - 3 Dichtleiste
- ➔ Saugbalken und Saugschlauch reinigen.
  - ➔ Seitliche Dichtleisten reinigen.
  - ➔ Sprühdüsen von Seitenschubdeck und Bürstenwalze reinigen.

### 9.8.7 Kehrgutbehälter reinigen



#### ⚠ **WARNUNG**

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!*

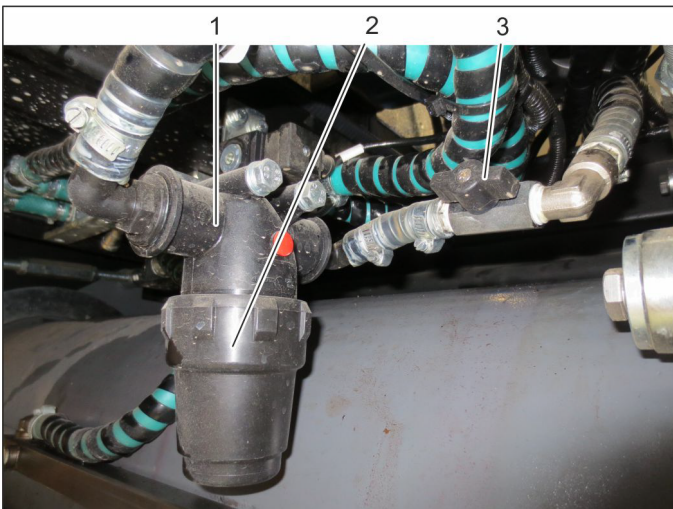
- ➔ Bei angehobener Kippvorrichtung immer die Sicherheitsstütze einsetzen und sichern.
- ➔ Keinen Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl zur Reinigung verwenden (Staubfilterpatronen)!

#### **ACHTUNG**

*Nass gewordene Staubfilterpatronen vor dem Weiterarbeiten trocknen lassen!*

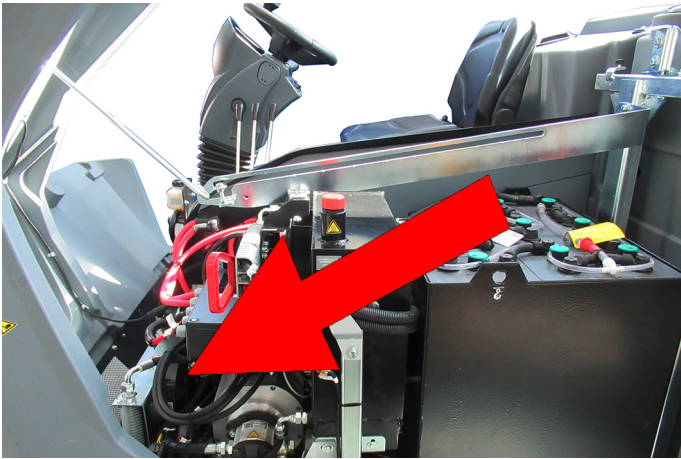
- 1 Kehrgutbehälter
  - 2 Klappe Kehrgutbehälter
  - 3 Sicherheitsstütze
- ➔ Kehrgutbehälter innen mit Druckluft und Bürste reinigen.
  - ➔ Bei hartnäckiger Verschmutzung: Kehrgutbehälter innen mit Wasser und Bürste reinigen, Kehrgutbehälter im offenen Zustand austrocknen lassen.

### 9.8.8 Wasserfilter reinigen



- 1 Wasserfilter
  - 2 Wasserfiltergehäuse
  - 3 Absperrhahn (Stellung offen)
- ➔ Absperrhahn schließen.
  - ➔ Wasserfiltergehäuse abschrauben.
  - ➔ Wasserfiltereinsatz herausnehmen und reinigen oder auswechseln.
  - ➔ Nach dem Einbau Absperrhahn wieder öffnen.

## 9.8.9 Hydraulikölkühler reinigen



Der Ölkühler befindet sich auf der linken Geräteseite, ganz vorne unter der Haube.

### ⚠ **VORSICHT**

*Verbrennungsgefahr!*

- Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten, das Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.
- Heiße Teile der Hydraulik nicht berühren.

1 Hydraulikölkühler

2 Kühllamellen

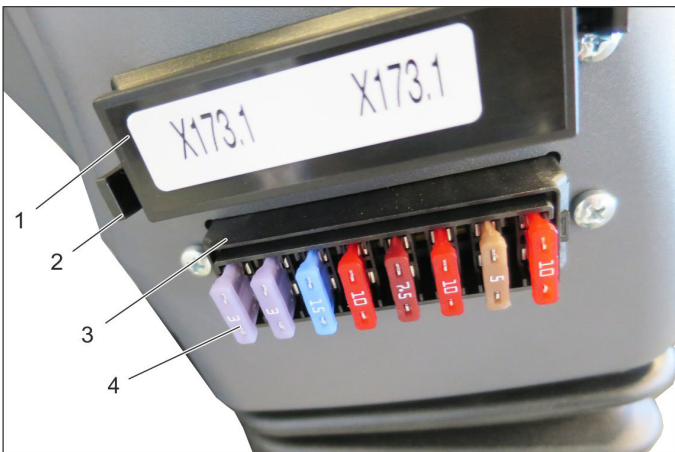
Ein verschmutzter Kühler führt leicht zu Überhitzung, deshalb täglich:

- Kühler und Kühllamellen auf Verschmutzung prüfen.
- Verschmutzungen mit einer weichen Bürste, Druckluft (max. 5 bar) oder Wasser (mit geringem Druck) beseitigen.



## 9.9 Austauscharbeiten

### 9.9.1 Sicherungen



Die Gerätesicherungen (Stecksicherungen-ATO) befinden sich rechts unter dem Lenkrad.

- 1 Sicherungsdeckel
- 2 Verschluss Sicherungsdeckel
- 3 Sicherungshalter
- 4 Sicherungen

→ Sicherungen prüfen, ggf. durch neue Sicherung des gleichen Wertes ersetzen.

**Hinweis:** Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

Niemals andere Werte oder Sicherungsbrücken verwenden!



## 9.10 Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie bei ihrem Händler oder bei ihrer KÄRCHER-Niederlassung.

Benennung	Bestell-Nr.	Bemerkung
Walzenbürste, Standard	6.680-368.0	Zur allgemeinen Reinigung (im Lieferumfang mit dem Gerät)
Walzenbürste, hart	6.680-369.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Bürste Seitenschrubbedeck	6.680-338.0	Zur allgemeinen Reinigung
Bürste Seitenschrubbedeck, hart	6.680-339.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Seitenbesen	6.680-335.0	Zur allgemeinen Reinigung
Seitenbesen hart	6.680-336.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Abstreiflippe Saugbalken, Gummi	6.680-372.0	Zur allgemeinen Reinigung (im Lieferumfang mit dem Gerät)
Abstreiflippe Saugbalken, Polyurethan	6.680-373.0	Ölresistent
Spritzschutz Seitenschrubbedeck	6.680-371.0	
Staubgummi, Hauptbürste hinten	6.680-362.0	
Spritzschutz Gummi, Hauptbürste	6.680-220.0	Standardzubehör
Spritzschutz Polyurethan, Hauptbürste	6.680-370.0	Ölresistent
Staubschutz Gummi seitlich	6.680-278.0	
Staubschutz Dichtung seitlich	6.680-276.0	
Staubschutz Gummi seitlich	6.680-361.0	
Staufilterpatrone, Polyurethan	6.680-374.0	Gerät benötigt 5 Stück
Flachfilter, Polyurethan	6.680-534.0	Für Schmutzwassertank

## 10 Störungshilfe

### 10.1 Störungen mit Anzeige

Anzeige	Ursache	Behebung	Durch wen
	Sitzkontaktschalter nicht geschlossen	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Sitzkontaktschalter defekt - Kundendienst verständigen.	Bediener
	Frischwassertank leer.	Frischwassertank füllen	Bediener

## 10.2 Störungen ohne Anzeige

Störung	Behebung
Fahrzeug lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
	Batterie laden, prüfen, bei Bedarf auswechseln.
	Defekte Sicherung austauschen.
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Fahrzeug fährt nur langsam oder gar nicht	Feststellbremse lösen
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Kehrgutbehälter hebt oder senkt sich nicht	Hydraulikölstand prüfen.
	Überprüfen ob die Klappe vom Kehrgutbehälter geschlossen ist
	Absperrhahn am Hydraulikfilter öffnen bzw. verstopften Hydraulikfilter auswechseln
	Kehrgutbehälter zu voll/schwer
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Hoher Verschleiß der Bürsten	Bürstenanpressdruck verringern.
	Reinigungsfläche zu abrasiv, evtl. andere Bürsten verwenden.
Bürsten drehen sich nicht oder langsam	Hydraulikölstand prüfen.
	Absperrhahn am Hydraulikfilter öffnen bzw. verstopften Hydraulikfilter auswechseln
	Schnüre und Bänder entfernen
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Nassreinigung: Reinigungsergebnis ungenügend	Bürstenanpressdruck erhöhen.
	Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren.
	Frischwassertank auffüllen.
	Wasserzudosierung überprüfen
	Schnüre und Bänder entfernen
	Bürsten abgenutzt, auswechseln
	Abstreiflippen reinigen/einstellen/auswechseln
	Saugkanal reinigen
Nassreinigung: Reinigungsflüssigkeit auf Reinigungsfläche	Abgenutzte Saugbalkendichtungen erneuern
	Sauggebläse einschalten.
	Schmutzwassertank leeren, Saugturbine wurde durch Signalgeber abgeschaltet
	Saugbalken reinigen
	Abstreiflippen reinigen/einstellen/auswechseln
	Saugkanal reinigen
	Verschmutzten Flachfilter reinigen/auswechseln
Saugbalken richtig einstellen	
Nassreinigung: Keine Reinigungsflüssigkeit	Leitungen und Sprühdüsen reinigen
	Frischwassertank auffüllen.
	Wasserpumpe einschalten
	Wasserzudosierungen öffnen
	Wasserfilter reinigen.
Kehren: Reinigungsergebnis ungenügend	Bürstenanpressdruck erhöhen.
	Vollen Kehrgutbehälter leeren
	Klappe Kehrgutbehälter öffnen
	Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren.
	Bürsten abgenutzt, auswechseln
	Verschmutzte Staubfilter mit Filterabreinigung abreinigen.
	Staubfilter verschmutzt oder defekt, reinigen bzw. austauschen
	Schnüre und Bänder entfernen
	Abstreiflippen reinigen/einstellen/auswechseln
Autorisierten Kundendienst benachrichtigen	
Kehren: Staub und Schmutz kommt aus Kehrgutbehälter	Vollen Kehrgutbehälter leeren
	Sauggebläse einschalten.
	Klappe Kehrgutbehälter schließen
	Defekte Dichtung an Klappe vom Kehrgutbehälter austauschen
Bürste oder Saugbalken senkt/ hebt sich nicht	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen

## 11 Technische Daten

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Gerätedaten</b>		
Länge x Breite x Höhe	mm	2490 x 1570 x 1860
Leergewicht (Transportgewicht)	kg	2525
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3010*
Fahrgeschwindigkeit, vorwärts	km/h	max. 8
Fahrgeschwindigkeit, rückwärts	km/h	max. 4
Einsatzdauer	h	4
Steigfähigkeit (max.)	%	12
Wendekreis	mm	3150
Arbeitsbreite ohne Seitendeck	mm	1045
Arbeitsbreite mit Seitendeck	mm	1350 (1400)
Arbeitsbreite mit 2 Seitendecks (optional)	mm	1655 (1755)
Arbeitsbreite Saugbalken	mm	1440
Volumen Schmutzwassertank	l	270
Volumen Frischwassertank	l	271
Volumen Kehrgutbehälter	l	180
Max. Entladehöhe	mm	1560
<b>Bürsten (Nassreinigung)</b>		
Bürstenwalze-Durchmesser	mm	300
Bürstenwalze-Breite	mm	1045
Seitenbürste-Durchmesser	mm	410
<b>Bürsten (Kehren)</b>		
Kehrwalze-Durchmesser	mm	300
Kehrwalze-Breite	mm	1045
Seitenbesen-Durchmesser	mm	600
<b>Motor</b>		
Typ	--	Nabenmotor, elektrisch
Antriebsachse	--	Vorne
Motorleistung	kW/h	
<b>Elektrische Anlage</b>		
Traktionsbatterie (bei Variante Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Betriebsstoffe</b>		
Hydrauliköl nach DIN 51524, Teil 3		Agip Rotra ATF
Hydrauliköl-Menge	l	30
<b>Schmierfette</b>		
Für manuell abzuschmierende Schmierstellen	--	Mehrzweckfett
<b>Bereifung</b>		
Hinterreifen	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Geräuschemissionen: Ermittelte Werte gemäß EN ISO 3744</b>		
Schalldruckpegel $L_{pA}$	dB(A)	78
Unsicherheit $K_{pA}$	dB(A)	2
Schalleistungspegel $L_{WA}$	dB(A)	92
Unsicherheit $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Gerätevibrationen</b>		
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72</b>		
Hand-Arm Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	2,25
Unsicherheit K (Hand-Arm Vibration)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Körper Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	0,91
Unsicherheit K (Körper Vibration)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* Das zulässige Gesamtgewicht (ZGG) umfasst volle Frischwassertanks, leere Schmutzwassertanks, leere Staubfilter, mit Nennkapazität befüllten Kehrgutbehälter, alle

Optionen und Bürsten, sowie eine Bedienperson mit einem angenommenen Gewicht von 75 kg.

## 12 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produkt:** Scheuersaugmaschine

**Typ:** 2.004-xxx

### Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

2014/53/EU (TCU)

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Schalleistungspegel dB(A)

Gemessen: 92

Garantiert: 95

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01



Please read and comply with these original operating instructions prior to the initial operation of your vehicle and store them for later use or subsequent owners.



The terms device, vehicle and machine are used synonymously in these operating instructions.



Protection class III equipment operates with safety extra-low voltage (SELV) or protective extra-low voltage (PELV). Equipment of protection class III may only be connected to SELV or PELV power sources. The machine may only be used with batteries recommended by Kärcher. The use of other batteries and chargers is not recommended and may only take place after consulting with KÄRCHER customer service.

## 1 Contents

<b>1</b>	<b>Contents</b>	<b>EN</b>	<b>1</b>	3.9	Safety Devices	<b>EN</b>	9
<b>2</b>	<b>Information about the vehicle</b>	<b>EN</b>	<b>3</b>	3.9.1	Information on the main switch/emergency stop	<b>EN</b>	9
2.1	Proper use	<b>EN</b>	3	<b>4</b>	<b>Overview of the appliance</b>	<b>EN</b>	<b>10</b>
2.1.1	Operations	<b>EN</b>	3	4.1	Operating elements	<b>EN</b>	11
2.1.2	Suitable floors for cleaning as a wet cleaning device	<b>EN</b>	3	4.2	Multifunction display (warning and control displays)	<b>EN</b>	11
2.1.3	Suitable floorings for cleaning as a sweeper vacuum	<b>EN</b>	3	4.3	Key switch	<b>EN</b>	11
2.1.4	Function	<b>EN</b>	3	4.4	Control lever	<b>EN</b>	12
2.1.5	Foreseeable misuse	<b>EN</b>	4	4.5	Function switch	<b>EN</b>	12
2.2	General notes	<b>EN</b>	4	4.6	Direction lever on steering wheel	<b>EN</b>	12
2.2.1	Environmental protection, REACH and disposal of the worn out vehicle	<b>EN</b>	4	<b>5</b>	<b>Start up</b>	<b>EN</b>	<b>13</b>
2.2.2	Accessories and Spare Parts	<b>EN</b>	4	5.1	Unpack the device and unload it	<b>EN</b>	13
2.2.3	Warranty	<b>EN</b>	4	5.2	Pushing/towing the device (without engaging self-propulsion)	<b>EN</b>	13
2.2.4	Symbols in the operating instructions	<b>EN</b>	4	5.3	Removing the transport lock from the suction bar	<b>EN</b>	14
2.2.5	Symbols in the operating instructions	<b>EN</b>	4	5.4	General information	<b>EN</b>	14
2.2.6	Symbols on the vehicle	<b>EN</b>	5	5.5	Daily before starting operations	<b>EN</b>	14
<b>3</b>	<b>Safety instructions</b>	<b>EN</b>	<b>6</b>	5.6	Adjusting driver's seat	<b>EN</b>	15
3.1	Notes on unloading/unpacking	<b>EN</b>	6	5.7	Set the steering wheel position	<b>EN</b>	15
3.2	General notes on safety	<b>EN</b>	6	<b>6</b>	<b>Operation</b>	<b>EN</b>	<b>16</b>
3.3	Work clothing	<b>EN</b>	6	6.1	Drive mode	<b>EN</b>	16
3.4	Safety instructions concerning the operation	<b>EN</b>	6	6.1.1	Drive pedal	<b>EN</b>	16
3.5	Safety information concerning the driving operation	<b>EN</b>	6	6.1.2	Parking brake	<b>EN</b>	16
3.6	Safety information concerning the transport of the vehicle	<b>EN</b>	6	6.1.3	Brake pedal	<b>EN</b>	16
3.7	Safety information concerning maintenance and care	<b>EN</b>	7	6.1.4	Driving	<b>EN</b>	16
3.8	Notes regarding the battery	<b>EN</b>	7	6.2	Wet cleaning	<b>EN</b>	17
3.8.1	Safety notes regarding the batteries	<b>EN</b>	7	6.2.1	Eco mode	<b>EN</b>	17
3.8.2	Check and correct the fluid level of the battery (only for low-maintenance batteries)	<b>EN</b>	7	6.2.2	Fill up fresh water reservoir	<b>EN</b>	18
3.8.3	Recommended batteries, chargers	<b>EN</b>	8	6.2.3	Recommended detergents	<b>EN</b>	18
3.8.4	Installing and connecting the batteries	<b>EN</b>	8	6.2.4	Open/close flap of the waste container	<b>EN</b>	18
3.8.5	Charging battery	<b>EN</b>	8	6.2.5	Begin wet cleaning	<b>EN</b>	19
				6.2.6	End wet cleaning process	<b>EN</b>	19
				6.2.7	Emptying the waste Water tank	<b>EN</b>	20
				6.2.8	Emptying the Fresh Water Tank	<b>EN</b>	20

	6.2.9 Water spraying unit	EN	21		9.8.8 Clean water filter.	EN	33
6.3	Sweep	EN	21		9.8.9 Cleaning the hydraulic oil cooler	EN	34
	6.3.1 Sweeping mode	EN	21	9.9	Replacement tasks	EN	34
	6.3.2 Stopping sweeping	EN	22		9.9.1 Fuses	EN	34
	6.3.3 Emptying waste container	EN	22	9.10	Accessories	EN	35
6.4	Turn off device	EN	23	<b>10</b>	<b>Troubleshooting</b>	EN	<b>35</b>
<b>7</b>	<b>Transport</b>	EN	<b>23</b>	10.1	Faults with display	EN	35
	7.1 Loading the vehicle for transport	EN	23	10.2	Faults without display	EN	36
	7.1.1 Securing the vehicle	EN	23	<b>11</b>	<b>Specifications</b>	EN	<b>37</b>
	7.2 Towing the vehicle	EN	24	<b>12</b>	<b>EU Declaration of Conformity</b>	EN	<b>38</b>
<b>8</b>	<b>Storage/decommissioning</b>	EN	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>Declaration of Conformity</b>	EN	<b>38</b>
<b>9</b>	<b>Care and maintenance</b>	EN	<b>25</b>				
	9.1 General notes	EN	25				
	9.2 Cowlings	EN	25				
	9.3 Battery	EN	25				
	9.3.1 Procedures in the event of unintentional release of battery acid	EN	25				
	9.4 Maintenance intervals	EN	25				
	9.4.1 Maintenance by the customer	EN	25				
	9.4.2 Maintenance by Customer Service	EN	26				
	9.5 Inspection and maintenance work	EN	26				
	9.5.1 General notes on safety	EN	26				
	9.5.2 Secure raised waste container	EN	27				
	9.5.3 Check brake fluid status	EN	27				
	9.5.4 Check hydraulic oil level and refill oil	EN	27				
	9.5.5 Replacing the hydraulic oil filter	EN	28				
	9.5.6 Greasing the vehicle	EN	28				
	9.6 Replacing brushes	EN	29				
	9.6.1 Adjusting the sweeping level (brush contact pressure)	EN	29				
	9.7 Replacing side brushes	EN	30				
	9.7.1 Converting the side deck	EN	30				
	9.8 Cleaning	EN	30				
	9.8.1 Cleaning/replacing dust filter cartridges	EN	30				
	9.8.2 Cleaning/replacing the flat fold filter	EN	31				
	9.8.3 Cleaning the vehicle	EN	31				
	9.8.4 Clean the waste water tank	EN	32				
	9.8.5 Clean the fresh water reservoir	EN	32				
	9.8.6 Cleaning sealing lips, suction bar and spray nozzles	EN	33				
	9.8.7 Clean the waste container	EN	33				



## 2 Information about the vehicle

Immediately inform your dealer or sales facility if you detect any defects or transport damage upon the delivery of the vehicle.

Warning and information plates on the machine provide important directions for safe operation.

### 2.1 Proper use

The **B 300 RI** is a combination device for wet cleaning and sweeping without refitting.

This appliance is suited for the commercial use, e.g. in hotels, schools, hospitals, factories, shops, offices, and rental companies.

Depending on the cleaning tasks, different brushes may be used and a selection can be made between side brushes deck and side scrubbing deck.

These operating instructions describe the maximum number of attached devices. Your device may differ.

Carefully read the operating instructions and familiarise yourself with the control devices and the remaining equipment prior to using the vehicle.

The vehicle must only be used as intended, as outlined and described in these operating instructions.

The intended use also includes the observance of the required maintenance.

The vehicle and the attachments may only be used, maintained and repaired by persons that are familiar with the tasks and have been briefed about the associated risks.

The general safety and accident prevention regulations of the legislator must be observed. Other applicable safety-relevant, occupational health and road traffic regulations must be observed.

The operating personnel must:

The vehicle must meet the applicable national directives when operated on public roads.

The machine is only suitable for use on the types of surfaces specified in the operating instructions.

#### 2.1.1 Operations

- *The operator must use the appliance properly. The person must consider the local conditions and must pay attention to third parties, in particular children, when working with the appliance.*
- *Prior to starting work, the operator must ensure that all protective devices are properly installed and function correctly.*
- *The operator of the appliance is liable for accidents with other individuals or their property.*
- *Ensure that the operator wears tight-fitting clothes. Wear sturdy shoes and avoid wearing loose-fitting clothes.*
- *Check the immediate vicinity prior to starting (e.g. children). Ensure sufficient visibility!*
- *Never leave the device unattended as long as it is switched on. The operator may only leave the device when the key (Intelligent Key) has been removed and the device is secured against accidental movements.*
- *Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.*
- *The appliance may only be used by persons who have been instructed in handling the appliance or have proven qualification and expertise in operating the appliance or have been explicitly assigned the task of handling the appliance.*

In addition to the information contained in the operating instructions, all statutory safety and accident prevention regulations must be observed.

- *This machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge.*
- *Children should be supervised to prevent them from playing with the appliance.*

#### 2.1.2 Suitable floors for cleaning as a wet cleaning device

- Industrial floor
- Screed
- Concrete

#### 2.1.3 Suitable floorings for cleaning as a sweeper vacuum

- Asphalt
- Industrial floor
- Screed
- Concrete
- Paving stones

#### 2.1.4 Function

##### – Wet cleaning

The appliance is used for the wet cleaning of level floors. It can be easily adjusted to the cleaning task by setting a cleaning program and the water quantity. The side scrubbing deck conveys the waste into the middle where it is taken up by the counter-rotating brushes.

A suction blower generates vacuum pressure and suction the detergent solution into the waste water tank.

##### – Sweep

If the device is to be used mainly for sweeping, then the installation of a special roller brush and conversion to a side brushes deck are to be recommended.

**Note:** Have the conversion to the side brushes deck carried out by Kärcher Customer Service, because parameters in the control must be changed.

The side brushes deck transport the waste into the middle. The two counter-rotating brushes convey the waste into the waste container. A suction blower prevents dust from escaping.

If the waste container is full, then it can be emptied hydraulically from the driver seat.

### 2.1.5 Foreseeable misuse

Any use other than the one intended and described above is prohibited. The user is liable for any hazards arising from incorrect use.

The use for any other purposes than described in these instructions is prohibited.

Transporting persons on the device is not permitted.

The appliance may not be modified.

- Never vacuum up explosive liquids, combustible gases or undiluted acids and solvents. This includes petrol, paint thinner or heating oil which can generate explosive fumes or mixtures upon contact with the suction air. Acetone, undiluted acids and solvents must also be avoided as they can harm the materials on the machine.
- Never sweep/vacuum up reactive metal dusts (e.g. aluminium, magnesium, zinc), as they form explosive

gases when they come in contact with highly alkaline or acidic detergents.

- Do not sweep/vacuum up any burning or glowing objects.
- The machine may not be used or stored in hazardous areas. It is not allowed to use the appliance in hazardous locations.
- It is prohibited to drive with the waste container (hopper) raised.
- Do not use the appliance without an overhead guard in areas where the operator might get hit by falling objects.
- Do not clean without installed brushes, sealing lips or suction lips.
- Opening the motor hood may only be done in a covered area
- Keep the motor hood and seat cover open during the entire charging process.

## 2.2 General notes

### 2.2.1 Environmental protection, REACH and disposal of the worn out vehicle

#### 2.2.1.1 Environmental protection



The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.



Batteries, oil, fuels and similar substances must not be released into the environment. Please dispose of these substances via suitable collection systems.

#### 2.2.1.2 Ingredients (REACH)

The latest information on ingredients can be found under: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Disposal of the worn out vehicle

Worn out vehicles contain valuable recyclable materials that should be recycled properly. We recommend to cooperate with a waste management company for the disposal of your vehicle.

### 2.2.2 Accessories and Spare Parts

Only use original accessories and spare parts, they ensure the safe and trouble-free operation of the device.

For information about accessories and spare parts, please visit [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

To avoid risks, all repairs and replacement of spare parts may only be carried out by the authorised customer service personnel.

### 2.2.3 Warranty

The warranty terms published by our competent sales company are applicable in each country. We will repair failures of your vehicle free of charge within the warranty period, provided that such failure is caused by faulty material or defects in fabrication. Please contact your Kärcher dealer or a Kärcher sales facility for this purpose.

### 2.2.4 Symbols in the operating instructions

#### ⚠ DANGER

Warns about immediate danger which can lead to severe injuries or death.

#### ⚠ WARNING

Warns about possible danger which could lead to severe injuries or death.

#### ⚠ CAUTION

Points out a possibly dangerous situation which can lead to light injuries or property damage.

#### ATTENTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.

### 2.2.5 Symbols in the operating instructions

#### ⚠ DANGER

Warns about immediate danger which can lead to severe injuries or death.

#### ⚠ WARNING

Warns about possible danger which could lead to severe injuries or death.









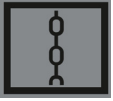
#### ⚠ CAUTION

Points out a possibly dangerous situation which can lead to light injuries or property damage.

#### ATTENTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.

## 2.2.6 Symbols on the vehicle

	<i>Wear hearing protection.</i>
	<i>Always use appropriate gloves while working on the device.</i>
	<i>Risk of getting squeezed on account of getting jammed between vehicle parts.</i>
	<i>Risk of injury on account of moving parts. Do not reach in.</i>
	<i>Risk of burns on account of hot surfaces!</i>
	<i>Risk of fire. Do not vacuum up any burning or glowing objects.</i>
	<i>The falling and rising gradients in the direction of travel may not exceed 12%.</i>
	<i>Maximum decline of ground when driving with the waste container raised.</i>
	<i>Lashing point</i>
	<i>Location points for the jack / axle stands</i>

## 3 Safety instructions

### 3.1 Notes on unloading/unpacking

#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury, risk of damage!*

- *The vehicle is not approved for crane loading.*
- *Do not use a forklift to unload/load the appliance.*
- *The packaging material (plastic bag, thermocol, etc.) is a potential source of danger and should not reach the hands of children.*
- *Carefully unpack the device while refraining from using any tool that could damage the device. After unpacking, check whether the device is complete and fully functional. If not, call customer service.*

### 3.2 General notes on safety

- *The vehicle and its working equipment must be checked to ensure that it is in proper working order and operating safely prior to use. Otherwise, the appliance must not be used.*
- *If the vehicle is used in hazardous areas (e.g. filling stations), the corresponding safety instructions must be observed. It is not allowed to use the appliance in hazardous locations.*
- *To secure the device against an accidental start, turn the key switch to position "0" and remove the key.*
- *The ignition key of the vehicle may be made available only to trained operating, cleaning or maintenance staff.*

### 3.3 Work clothing

- *Always use appropriate gloves while working on the vehicle.*
- *Ensure that the operator wears tight-fitting clothes, wear safety shoes.*
- *Wear suitable headgear so that braids or long hair cannot get caught in rotating parts.*
- *Do not wear jewellery, rings or the like during work.*

### 3.4 Safety instructions concerning the operation

- *The operator must use the appliance properly. The person must consider the local conditions and must pay attention to third parties, in particular children, when working with the appliance.*
- *Prior to starting work, the operator must ensure that all protective devices are properly installed and function correctly.*
- *The operator of the appliance is liable for accidents with other individuals or their property.*
- *Ensure that the operator wears tight-fitting clothes. Wear sturdy shoes and avoid wearing loose-fitting clothes.*
- *Check the immediate vicinity prior to starting (e.g. children). Ensure sufficient visibility!*
- *Never leave the device unattended as long as it is switched on. The operator may only leave the device when the key (Intelligent Key) has been removed and the device is secured against accidental movements.*
- *Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.*

- *The appliance may only be used by persons who have been instructed in handling the appliance or have proven qualification and expertise in operating the appliance or have been explicitly assigned the task of handling the appliance.*
- *This machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge.*
- *Children should be supervised to prevent them from playing with the appliance.*

### 3.5 Safety information concerning the driving operation

#### **⚠ DANGER**

*Danger of tipping!*

- *The falling and rising gradients in the direction of travel may not exceed 12%.*
- *Drive slowly when cornering.*
- *Danger of tipping on unstable ground.*
- *Danger of tipping with excessive sideways tilt.*
- *Danger of slipping on wet floors.*

#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury to persons in the vicinity!*

*Always make sure the flashing beacon is on when the side brushes or scrubbing deck are switched on.*

#### **⚠ WARNING**

*Risk of injury!*

*Do not use the vehicle without the overhead guard (FOPS) when working in areas where it is likely that the operator may be struck by a falling object.*

#### **Basic safety instructions for driving operation**

- *It is important to follow all safety instructions, rules and regulations applicable for driving motor vehicles.*
- *The vehicle must not be operated by children or teenagers.*
- *Remove the ignition key to prevent unauthorised use of the vehicle.*
- *Prior to each use, the safety check described in the Chapter "Startup" must be conducted.*
- *All control levers and switches must be in the neutral position before switching on the device. The driver must be sitting in the driver's seat when switching on. The accelerator pedal must not be operated when switching on.*
- *The vehicle may only be started while sitting in the seat.*
- *Do not clean without installed brushes, sealing lips or suction lips.*
- *In the event of malfunctions in the brake system, turn off the vehicle and contact Customer Service.*

### 3.6 Safety information concerning the transport of the vehicle

- *Mind the weight of the appliance during transport.*
- *Disconnect the battery and securely fasten the device for transport.*

*Refer to Chapter "Transport".*

### 3.7 Safety information concerning maintenance and care

- Disconnect the vehicle completely from the battery supply during all maintenance and servicing work and when replacing parts or converting to another function.
- Observe the safety inspection pursuant to the applicable local provisions for mobile vehicles used for commercial purposes.
- Maintenance work may only be carried out by approved customer service outlets or experts in this field who are familiar with the respective safety regulations.
- Do not clean the appliance with a water hose or high-pressure water jet (danger of short circuits or other damage).

### 3.8 Notes regarding the battery


#### ATTENTION

Using non-rechargeable batteries is prohibited.  
Only use batteries and chargers approved by the manufacturer.  
Replace batteries with the same battery type only.  
Prior to disposal of the vehicle, the batteries must be removed and disposed of in accordance with local regulations.

#### 3.8.1 Safety notes regarding the batteries

Follow accident prevention regulations as well as DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Please observe the following warning notes when handling batteries:

	Observe the directions on the battery, in the instructions for use and in the vehicle operating instructions!
	Wear an eye shield!
	Keep away children from acid and batteries!
	Risk of explosion!
	Fire, sparks, open light, and smoking not allowed!
	Danger of causticization!
	First aid!
	Warning note!
	Disposal!
	Do not throw the battery in the dustbin!

#### ⚠ DANGER

Risk of fire and explosion!

- Do not place tools or similar items on the battery. Risk of short-circuit and explosion.
- Smoking and open flames must be strictly avoided.
- Rooms where batteries are charged must have good ventilation because highly explosive gas is emitted during charging.

Danger of causticization!

- Use caution with leaking batteries (sulphuric acid may leak).

Risk of injury!

- Ensure that wounds never come into contact with lead. Always clean your hands after working on batteries.

#### 3.8.1.1 Procedures in the event of unintentional release of battery acid

When used normally, and when observing the instructions, lead-acid batteries do not pose any risk.

However, keep in mind that lead-acid batteries contain sulphuric acid which can cause chemical burns and corrosion.

- If there is spillage or, if the battery is leaking, acid is escaping, lay down a binding agent such as sand. Do not let it reach the sewer system, soil or a body of water.
- Neutralise the acid with lime/baking soda and dispose of it according to local regulations.
- Contact a waste management company to dispose of faulty batteries.
- Rinse thoroughly with lots of clear water if acid gets into the eye or comes in contact with the skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Wash off the acid if it comes in contact with the clothes.
- Change clothing.

#### 3.8.2 Check and correct the fluid level of the battery (only for low-maintenance batteries)

##### ⚠ Warning

Regularly check the fluid level in acid-filled batteries.

- The acid in a fully charged battery has a specific weight of 1.28 kg/l at a temperature of 20 °C.
- The acid in a partially discharged battery has a specific weight between 1.00 and 1.28 kg/l.
- The specific weight of the acid must be uniform in all cells.
- Unscrew all cell caps.
- Take a sample from each cell using the acid tester.
- Put the acid sample back into the same cell.
- Where fluid level is too low, top up cells to the mark provided with distilled water.
- Charge battery.
- Screw in cell caps.

### 3.8.3 Recommended batteries, chargers

We recommend the use of our batteries and chargers; only then a claim under warranty exists.

#### NOTICE

With the B 300 Bp Pack, the low-maintenance batteries and charger are already installed.

	Order number
805 Ah - trough battery	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Use of batteries and chargers of other manufacturers

The use of other batteries and chargers is not recommended and may only take place after consulting with KÄRCHER customer service.

#### ATTENTION

Only if you use the batteries and chargers recommended by Kärcher, a claim under warranty exists.

- We recommend the following batteries/chargers for the B 300 R I Bp.

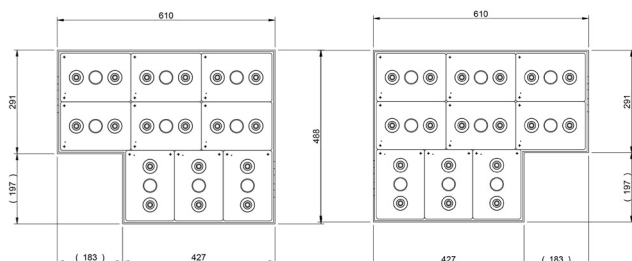
Battery	Battery set	Charger
805 Ah - trough battery (wet)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Note

When using batteries of other manufacturers, the maximum battery dimensions must be observed.

#### 3.8.3.2 Maximum battery dimensions (single battery)

The device requires a specially designed battery trough on both sides of the vehicle.



L

R

### 3.8.4 Installing and connecting the batteries

- Open the device hoods.
- Remove the battery compartment support.
- Fit the batteries into the battery holder.

#### ⚠ Warning

Pay attention to correct poles.

- Connect pole terminal (red cable) to positive pole (+).
- Screw the connection lines onto the batteries.
- Connect pole terminal to negative pole (-).

#### NOTICE

When removing the battery, make sure that the negative pole lead is disconnected first. Check that the battery pole and pole terminals are adequately protected with pole grease.

#### NOTICE

Charge the batteries before commissioning the appliance.

### 3.8.5 Charging battery

#### ⚠ DANGER

Risk of injury!

- Comply with safety regulations on the handling of batteries. Observe the directions provided by the manufacturer of the charger.

#### ⚠ DANGER

Risk of injury!

- Only put the charger into operation if the mains connection is free of damage. A damaged mains connection must immediately be replaced by the manufacturer, the customer service or a qualified person.

#### ⚠ DANGER

Risk of injury!

- Charge the battery only with an appropriate charger.

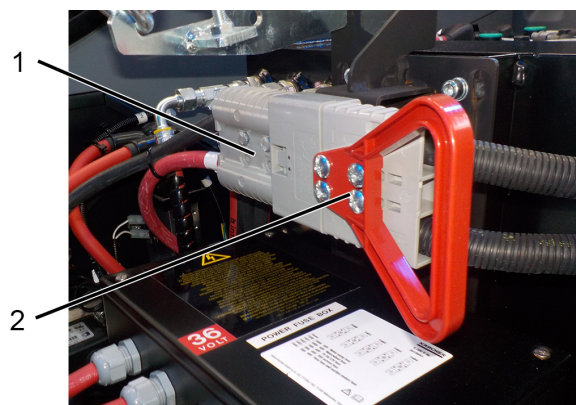
#### NOTICE

The charger is controlled electronically and completes the charging process automatically. All functions of the device are automatically interrupted during the charging process.

#### NOTICE

When the batteries are charged, first remove the charger from the mains and then disconnect it from the batteries.

#### 3.8.5.1 Charging process with an external charger



1 Battery socket

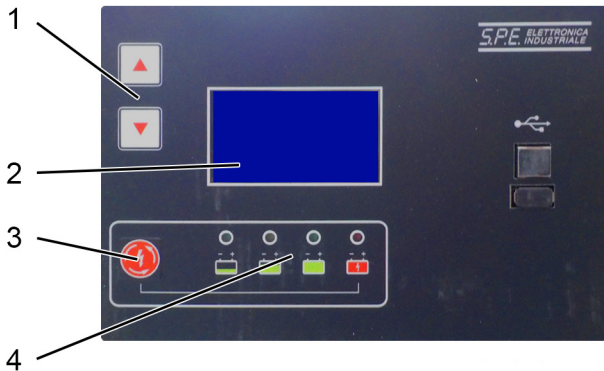
2 Working connection

- Open the device hoods.
- Disconnect the battery plug from the machine and connect it to the charger plug
- Insert the mains plug of the charger into the socket and switch on the charger. The charging process begins.

## ATTENTION

Keep both device hoods open during the entire charging process. The device hoods may only be opened in a covered area

### Charger control elements



- 1 Selection keys display indicator
  - 2 LC display/charging parameters display
  - 3 Reset button
  - 4 Charging status/charging process display
- The progress of the charging process is displayed on the charger.

#### Note

Please always read and observe the operating instructions supplied with the charger.

#### After charging

- Replug the battery plug into the working connection

#### 3.8.5.2 Information with low-maintenance batteries

- Add distilled water after the charging process has been completed; observe the correct acid level. There are corresponding indicators on the battery.

#### ⚠ DANGER

*Danger of causticization!*

- Adding water to the battery in its discharged state can cause the acid to leak.
- Wear protective glasses and protective clothing when handling battery acid. Observe the regulations concerning the handling of batteries!

#### ⚠ WARNING

*Risk of damage!*

- Use only distilled or desalinated water (EN 50272-T3) for filling the battery.
- Do not add any substances (so-called performance improving agents), else warranty claims will not be entertained.

#### 3.8.5.3 Information concerning accidents with a risk of chemical burns

- Rinse thoroughly with lots of clear water if acid gets into the eye or comes in contact with the skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Change clothing.
- Wash off the acid if it comes in contact with the clothes.

## 3.9 Safety Devices

### ⚠ DANGER

Safety installations serve the protection of the user and may not be modified or bypassed.

This vehicle is equipped with various safety systems.

- Parking brake
- Seat contact switch on the driver seat.
- Main switch/ emergency stop

#### 3.9.1 Information on the main switch/ emergency stop

The device is equipped with an emergency stop switch

##### Note

The emergency stop switch can also be used as a main switch, but does not replace the key-operated switch on the steering column. After switching on the emergency stop switch, wait a few seconds actuating the key-operated switch.



**The emergency stop switch is located to the left of the driver's seat of the vehicle.**

To take all functions out of operation immediately: Push emergency stop switch.

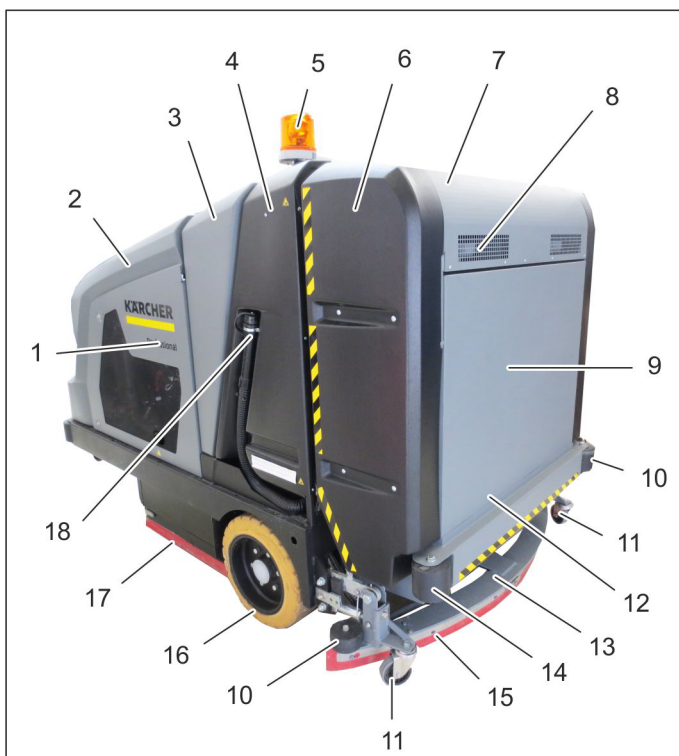
The emergency stop has an immediate effect on all device functions and electrically disconnects the battery from the device.

##### Note

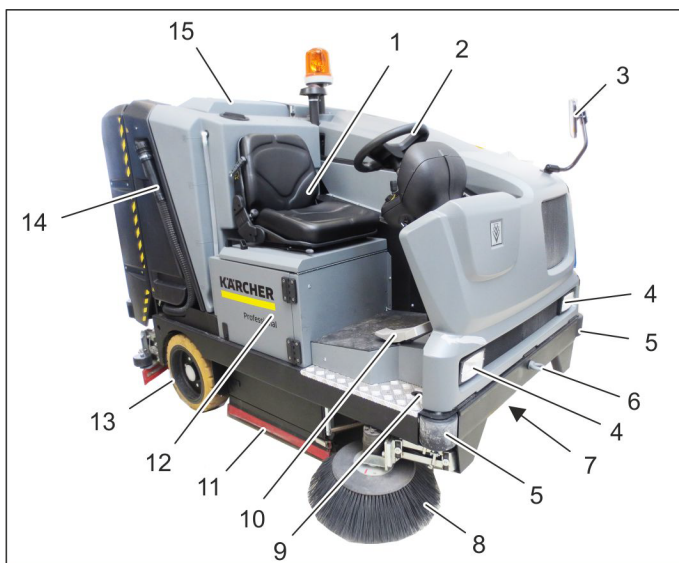
If the emergency stop is pressed while driving, the device brakes abruptly. Side brush and scrubbing deck and brush head remain lowered, valves remain open and fresh water comes out.

To restart, pull out the emergency stop switch.

## 4 Overview of the appliance



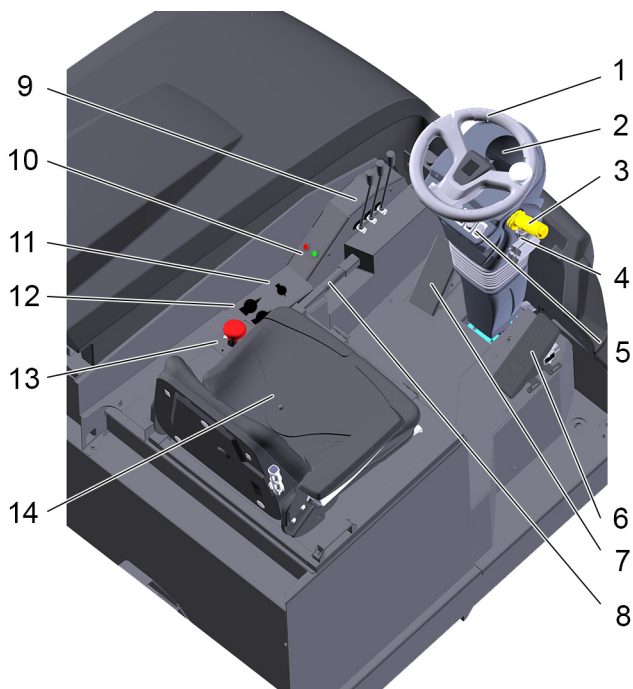
- 1 Left battery cover
- 2 Left device hood
- 3 Fresh water tank
- 4 Electronics cover
- 5 Beacon lamp
- 6 Panels
- 7 Lift/tilt emptying mechanism
- 8 Suction blower, sweeping
- 9 Dust filter, sweeping
- 10 Deflector
- 11 Rollers
- 12 Waste container (not visible from outside)
- 13 Vacuum bar
- 14 Deflector
- 15 Wiping flap
- 16 Rear wheel
- 17 Sealing strip wet cleaning
- 18 Drainage hose for fresh water



- 1 Driver's seat/right device hood
- 2 Steering wheel
- 3 Rear-view mirror
- 4 Head lamp
- 5 Deflector
- 6 Towing eye
- 7 Front-wheel drive
- 8 Side brush or scrubbing deck (option)
- 9 Transport lock, side brush/scrubbing deck (option)
- 10 Drive pedal
- 11 Sealing strip wet cleaning
- 12 Right battery cover
- 13 Rear wheel
- 14 Dirt water discharge hose
- 15 Cover, flat fold filter and suction blower for wet vacuum cleaning



## 4.1 Operating elements

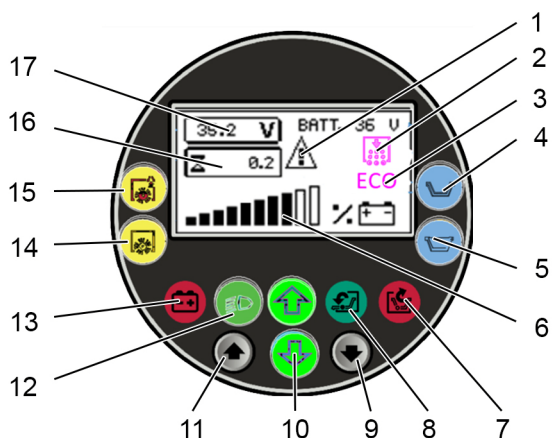


- 1 Steering wheel
- 2 Multifunction display (warning and control displays)
- 3 Driving direction lever
- 4 Key switch
- 5 Function switch
- 6 Drive pedal
- 7 Brake pedal
- 8 Parking brake
- 9 Operating lever for hydraulic functions
- 10 Waste container flap indicator lights
- 11 Brush head contact pressure adjustment
- 12 Water dosage, scrubbing deck and roller brush adjustment
- 13 Main switch/Emergency stop switch
- 14 Driver seat

### Note

All control elements are described in more detail in the following chapters.

## 4.2 Multifunction display (warning and control displays)



### Note

All warning and indicator lights light up briefly when the unit is switched on; this serves as a function check.

- 1 Seat contact switch not closed warning message
- 2 Filter dedusting display
- 3 ECO mode display
- 4 Fresh water tank empty warning light
- 5 Waste water tank full warning light
- 6 Battery charge level display
- 7 Waste container flap closed indicator light
- 8 Waste container flap open indicator light
- 9 DOWN selection button
- 10 Direction indicator (Forward/Reverse)
- 11 UP selection button
- 12 Working light indicator light
- 13 Low battery warning light
- 14 Sweeping active indicator light
- 15 Scouring and vacuum-cleaning active indicator light
- 16 Operating hour counter
- 17 Current battery voltage

## 4.3 Key switch



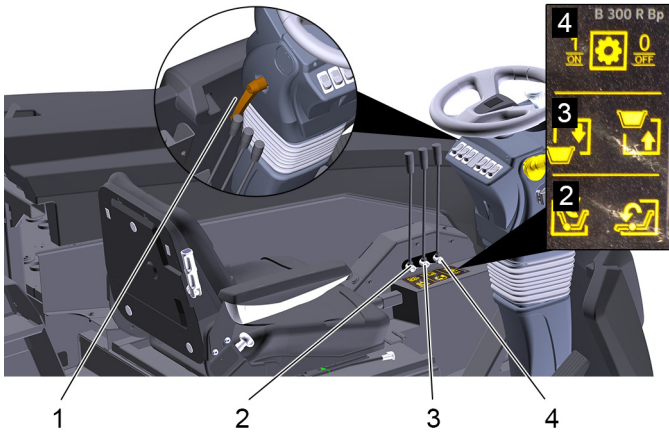
The key-operated switch turns the device on and off.

- Opening the cover
- Insert the ignition key.
- Turn the ignition key one switch position forward (I).  
The device starts and performs a self-test.
- Wait briefly, then turn the ignition key one more switch position forward (II).  
The display shows "ON", the device is ready to drive.
- To switch off the device, turn the key-operated switch to the reverse position (0)
- Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.

### Note

Close the key-operated switch with the cover to prevent dust and moisture from entering when there is no ignition key in the lock.

#### 4.4 Control lever

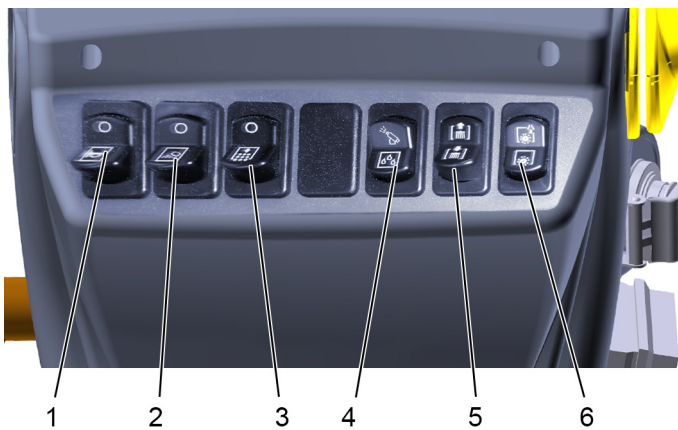


- 1 Lever for steering wheel adjustment
- 2 Open/close flap of the waste container
- 3 Raising/lowering high emptying of waste container
- 4 Switching the hydraulics on/off

**Note**

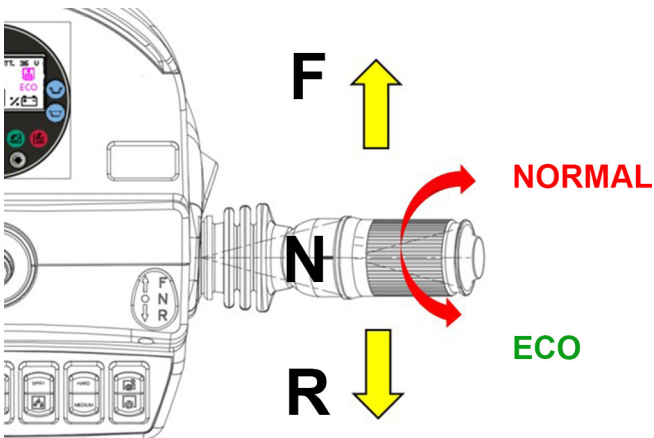
When the hydraulics are switched on, the brushes start to rotate. They are lowered with the function switches.

#### 4.5 Function switch



- 1 Signal horn
  - 2 Work lights on/off
  - 3 Filter cleaning for dust filter
  - 4 Water spraying unit on/off
  - 5 Lowering/raising the side brush/scrubbing deck
  - 6 Switch for cleaning type: sweeping or scrubbing
- Upper position:** Wet cleaning mode, the suction bar lowers and the suction turbine switches on.  
**Central position:** Brush head lifted.  
**Lower position:** Sweeping cleaning mode, the sweeping blower switches on. The suction bar remains up.

#### 4.6 Direction lever on steering wheel



- Push the lever forward to drive forwards.
- Pull the lever backward to drive in reverse.
- Turn the twist grip in the desired direction to set the performance class.

- F** Forwards travel direction
- N** Neutral position (no travel direction)
- R** Reverse travel direction
- NORMAL** Normal performance class
- ECO** ECO operation performance class

## 5 Start up

### 5.1 Unpack the device and unload it

#### ⚠ **DANGER**

*Risk of injury, risk of damage!*

- The vehicle is not approved for crane loading.
- Do not use a forklift to unload/load the appliance.
- The packaging material (plastic bag, thermocol, etc.) is a potential source of danger and should not reach the hands of children.
- Carefully unpack the device while refraining from using any tool that could damage the device. After unpacking, check whether the device is complete and fully functional. If not, call customer service.
- Note information regarding pushing/towing the device in a later chapter.
- Mind the vehicle weight during loading!

Net weight (transport weight)	2525 kg
-------------------------------	---------

### 5.2 Pushing/towing the device (without engaging self-propulsion)

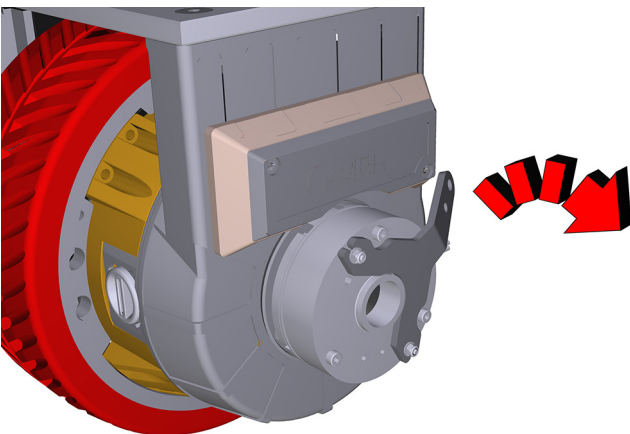


#### 1 Towing eye

- To tow the vehicle, attach the towing eye to the device at the front.

#### ⚠ **Warning**

*Risk of damage! The front towing eye must not be used for towing trailers or objects.*

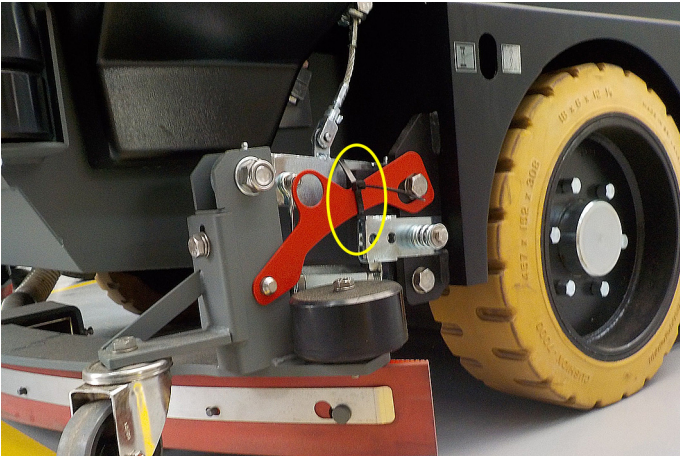


The magnetic brake on the driving motor must be opened before the device can be pushed/towed.

- Pull the brake lever outwards
- Lock/block the brake lever with a wedge or similar.
- Pushing the device

**After moving the device, remove the blockage so that the magnetic brake works again as usual.**

### 5.3 Removing the transport lock from the suction bar



**The suction bar is locked with a transport lock when the device is delivered.**

- Cut the cable tape
- Remove the red safety clip.
- Keep the safety clip, it is needed when transporting the device.

See chapter "Securing the vehicle"

### 5.4 General information

- Before initial start-up, read the operating instructions and observe the safety instructions contained therein!
- Park the device on a level surface and always secure it against rolling away (lock the parking brake).
- Always remove the ignition key when leaving the vehicle.

**⚠ WARNING**

*Risk of injury!*

*Side brushes as well as brushes in the brush head and scrubbing deck can rotate unintentionally. Always switch off the device and remove the ignition key when working in this area. Never reach into the brush head when the vehicle is operating.*

### 5.5 Daily before starting operations

- Check the battery charge level and recharge the battery if necessary.
- Check the hydraulic oil level.
- Empty waste container.
- Empty the waste water tank.
- Fill fresh water tank as needed.
- Check brushes for wear and damage.
- Check suction lip of the suction bar for wear and damage.
- Check/clean the water and suction system.
- Check function of all operator control elements.
- Check appliance for damages.
- Clean the dust filter with the filter cleaning button.

**Note:** For description, see section on Care and maintenance.

## 5.6 Adjusting driver's seat



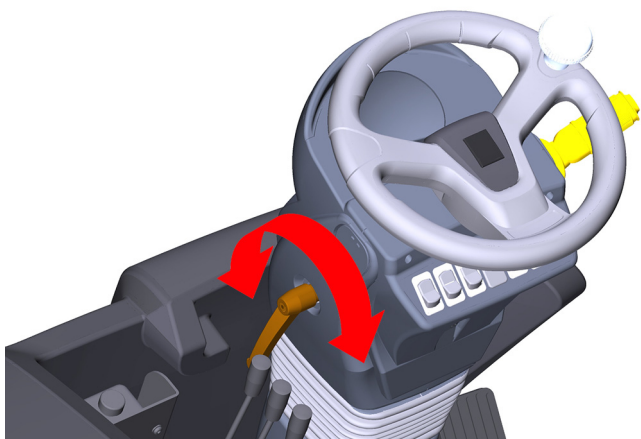
### **⚠ DANGER**

*Risk of accident!*

→ *Do not adjust the driver seat while driving.*

- 1 Seat adjustment longitudinal direction
- 2 Cover with driver seat
- 3 Inclination adjustment back rest
- 4 Absorption / adjustment for driver's weight

## 5.7 Set the steering wheel position



### **⚠ DANGER**

*Risk of accident!*

→ *Do not adjust the steering wheel position while driving.*

→ Open the steering wheel adjustment lever.

→ Adjust the steering wheel to the desired position.

→ Close the steering wheel adjustment lever.

## 6 Operation

### **⚠ DANGER**

*Risk of burns, risk of crushing!*

→ Only use the vehicle if all panels are attached.

### **⚠ DANGER**

*Long hours of using the appliance can cause circulation problems in the hands on account of vibrations.*

It is not possible to specify a generally valid operation time, since this depends on several factors:

- Proneness to blood circulation deficiencies (cold, numb fingers).
- Low ambient temperature. Wear warm gloves to protect hands.

## 6.1 Drive mode

### 6.1.1 Drive pedal

The accelerator pedal controls the speed of the vehicle.

**The travel direction is set with the direction lever on the steering wheel!**

### 6.1.2 Parking brake

The parking brake acts on the rear wheels and uses a sheathed cable. If the braking power starts to decline, it can be readjusted on the lever with a setting screw. The brake shoes should be replaced only by Customer Service.

### 6.1.3 Brake pedal

The brake pedal activates the brake system of the rear wheels. The correct setting of the brakes takes place automatically, no adjustment work is required.

### 6.1.4 Driving

#### **Note**

**Be sure to move the driving direction lever to the "N" (neutral) position before switching on the device, otherwise the driving function will be blocked.**

**The flashing beacon is automatically activated when the device is switched on.**

**Before switching on, sit on the driver's seat to activate the seat contact switch.**

- A firm grip impedes blood circulation.
- Continuous operation is worse than an operation interrupted by pauses.

In case of regular, long-term operation of the device and in case of repeated occurrence of the symptoms (e.g. cold, numb fingers) please consult a physician.

The magnetic brake stops the vehicle when the accelerator pedal is released.

#### **ATTENTION**

#### **ATTENTION**

*Occasionally check the braking effect of the parking brake; the braking effect is OK if the vehicle can be stopped on an incline of 12%.*

Actuation takes place hydraulically, therefore always make sure that there is a sufficient amount of brake fluid in the storage tank.

- Switch the device on with the key-operated switch.
- Release parking brake.
- Operate the direction lever
- Press accelerator pedal down slowly.
- Control the driving direction with the steering wheel.
- When reversing, there must not be any risk for third parties, have somebody marshal the driver if necessary.

#### 6.1.4.1 Driving method

- The travel speed is steplessly regulated with the accelerator pedal.

#### 6.1.4.2 Braking / stopping

- Release the drive pedal, the machine brakes automatically and stops.
- For a stronger braking effect or in case of an emergency, actuate the brake pedal.

#### 6.1.4.3 Driving over obstacles

#### **ATTENTION**

*Objects or loose obstacles may not be run over or pushed.*

- Stationary obstacles may be driven over only when a suitable ramp is used.

## 6.2 Wet cleaning

### ⚠ CAUTION

*Risk of damage!*

- *The brush used must be suitable for cleaning the floor.*
- *Do not operate the brushes on the spot.*

### ATTENTION

*To achieve an optimum cleaning result, the driving speed should be adjusted to take specific situations into account. Wet cleaning is very simple. Roller brush and side scrubbing deck are to be used for this cleaning task (no side brushes deck and no roller brush).*

A distinction is made between two types of wet cleaning.

- Basic cleaning
- Regular cleaning

#### ■ Basic cleaning

Basic cleaning is comprised of two procedures and is applied with extremely contaminated or stubborn dirt.

- In the first procedure, the contamination is dissolved by the counter-rotating cleaning brushes with cleaning solution added. The cleaning solution remains on the floor afterwards and can react in the dirt.

#### Note

*The suction turbine is switched off and the suction bar remains raised.*

*Keep the flap of the waste container closed*

- In the second and next procedure, maintenance cleaning is applied.

#### ■ Regular cleaning

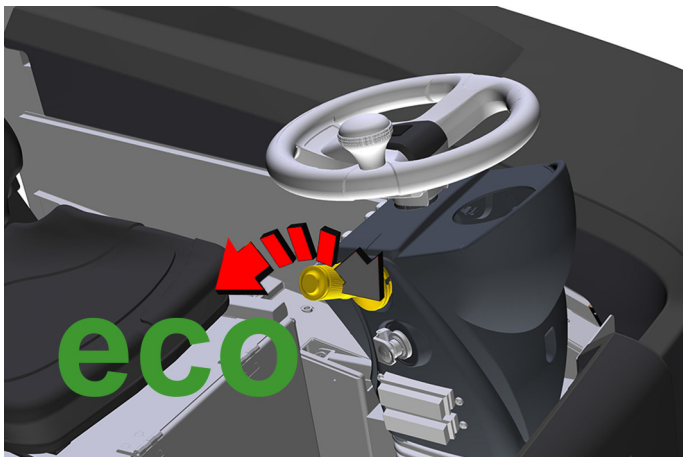
The maintenance cleaning is applied during daily cleaning.

- For this, cleaning is performed in a single procedure with cleaning brush, lowered suction bar and sweeping blower switched on. This kind of cleaning leaves behind a dry floor that can be walked on afterwards.

#### Note

*Keep the flap of the waste container closed*

### 6.2.1 Eco mode



Eco button (energy-saving mode):

- The brush speed is reduced
- The power of the suction turbine is reduced
- The water quantity is reduced
- The battery runtime is extended

For cleaning tasks with normal soiling, turn the twist grip backwards to ECO mode.

### 6.2.2 Fill up fresh water reservoir



- 1 Fresh water tank
  - 2 Fresh water tank cover
  - 3 Filling level display
- ➔ Open the cover of the fresh water reservoir.
  - ➔ Fill fresh water tank with fresh water (maximum 50°C).
  - ➔ Add detergent. Follow dosing instructions for detergent.
  - ➔ Close the cover of the fresh water reservoir.

### 6.2.3 Recommended detergents

**⚠ WARNING**

*Risk of damage!*

➔ Only use cleaners recommended by the manufacturer and comply with their application, disposal and warning guidelines.

*More information about detergents can be found in the data sheet (available from Kärcher) or in the notes on the detergent container.*

➔ Only use detergents that are free from solvents, hydrochloric acid and hydrofluoric acid.

**ATTENTION**

*Do not use strong foaming detergents*

Application	Detergent
Routine cleaning of all water resistant floors	RM 745
	RM 746
Routine cleaning of glossy surfaces (e.g. granite)	RM 755 ES
Routine cleaning and basic cleaning of industrial floors	RM 69 ASF
Routine cleaning and basic cleaning of fine stoneware tiles	RM 753
Routine cleaning of tiles in sanitary areas	RM 751
Removal of coating from all alkali-resistant floors (e.g. PVC)	RM 752

### 6.2.4 Open/close flap of the waste container



**ATTENTION**

*It is recommended to open the flap of the waste container during sweeping.*

*It is recommended to close the flap of the waste container during wet cleaning.*

➔ To open, press the operating lever, the display changes from red to green

➔ To close, press the control lever again, the display changes from green to red.

**Note**

The hydraulics must be switched on to open and close the flap.



## 6.2.5 Begin wet cleaning



- 1 Brush contact pressure rotary switch
- 2 Scrubbing deck water dosage
- 3 Brush head water dosage

### 6.2.5.1 Adjusting the brush contact pressure

The brush contact pressure rotary switch has three settings:

- ECO
- MEDIUM

## 6.2.6 End wet cleaning process

- Stop the machine.
- Switch off cleaning mode function switch (centre position).

### Note

The brushes lift up.

- Switch off hydraulics.  
The brushes stand still.

### ■ After cleaning

- Empty the dirt water reservoir.
- Empty waste container.  
(see Chapter "Sweeping | Emptying the waste container")
- Clean the device, waste water tank, fresh water tank, suction bar and spray nozzles.  
(see Chapter "Cleaning").

### ATTENTION

*Risk of accident, risk of injury!*

- Keep unauthorised persons away from the cleaning area.
- Set up a corresponding warning sign.
- Close the flap of waste container
- Operate the control lever and switch on the hydraulics.
- Set the cleaning mode function switch to wet cleaning.

### Note

The suction bar is lowered and the suction turbine starts.

- Select the water dosage for the scrubbing deck and brushes.
- If necessary, adjust the brush contact pressure, see Chapter "Adjust brush contact pressure".
- Select the performance class (ECO or normal mode).
- Release parking brake.
- Start with the wet cleaning process.

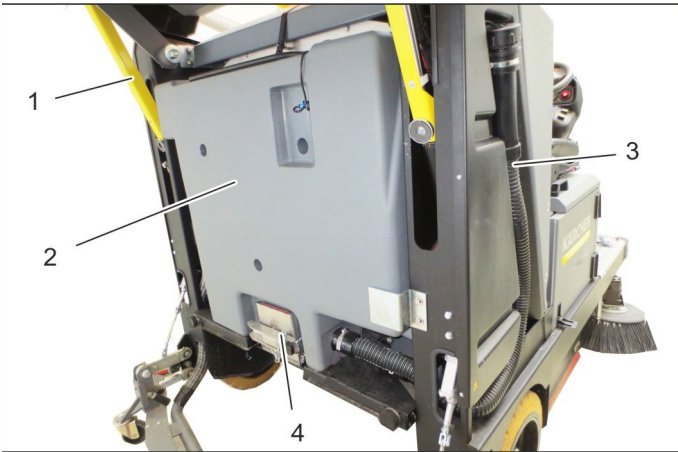
### Note

The dirt that is picked up is collected in the waste water tank and, if necessary, in the waste container.

### ■ HART

- Increase brush contact pressure - turn clockwise
- Decrease brush contact pressure - turn anticlockwise

## 6.2.7 Emptying the waste Water tank



### ⚠ **WARNING**

*Risk of personal injury or damage!*

➔ Always apply and secure the safety support with the tilting device raised.

### ⚠ **CAUTION**

Please observe the local provisions regarding the wastewater treatment.

➔ Empty the waste water tank only via a suitable collection unit.

### **ATTENTION**

*If the waste water tank is full, the suction turbine switches off and the indicator lamp "Waste water tank full" lights up.*

- 1 Safety support
- 2 waste water tank
- 3 Dirt water discharge hose
- 4 Cleaning flap

Depending on the type of dirt, the cleaning flap must be opened regularly and the tank flushed.

➔ Empty waste container.

(see Chapter "Sweeping | Emptying the waste container")

➔ Afterwards, secure the waste container with the safety support.

The waste water tank drain hose is located on the right-hand side of the device.

- 1 Closing head
- 2 Bracket
- 3 Dosing equipment
- 4 Dirt water discharge hose
- 5 Drain hose retainer

➔ Remove the drain hose from the holder.

➔ Unscrew the lock from the drain hose.

➔ The water flow can be reduced by squeezing the dosing unit.

➔ Hook the drain hose in the support after emptying and then press it into the retainer.



## 6.2.8 Emptying the Fresh Water Tank



The fresh water tank drain hose is located on the left-hand side of the device.

- 1 Closing head
- 2 Bracket
- 3 Dosing equipment
- 4 Drain hose retainer
- 5 Drainage hose for fresh water

➔ Remove the drain hose from the holder.

➔ Unscrew the lock from the drain hose.

➔ The water flow can be reduced by squeezing the dosing unit.

➔ Hook the drain hose in the support after emptying and then press it into the retainer.

## 6.2.9 Water spraying unit

The device is equipped with a water spraying unit. An electric water pump dispenses water from the fresh water tank to an adjustable spray nozzle.

The water spraying unit is suitable for a variety of cleaning tasks, especially for cleaning the waste water tank or device parts.

The water spraying unit is located at the rear of the vehicle.

### **⚠ CAUTION**

*Risk of damage!*

→ *Control elements, electrical and electronic components must not be cleaned with the spraying unit.*

The water spraying unit is activated via a function switch.

→ Press the function switch to switch on and off.



## 6.3 Sweep

### **⚠ CAUTION**

*Risk of damage!*

→ *Do not sweep up packing strips, wire or similar objects as this may choke up the suction canal.*

→ *Do not operate the brushes on the spot.*

### **ATTENTION**

*To achieve an optimum cleaning result, the driving speed should be adjusted to take specific situations into account. During operation, the waste container should be emptied at regular intervals.*

## 6.3.1 Sweeping mode

### **ATTENTION**

*Make sure that the waste container flap is open.*

→ Switch on the hydraulics.

→ Open the flap of the waste container, see chapter "Opening/closing the flap of the waste container".

→ Set the cleaning mode function switch to "Sweeping". Side brush lowers, suction turbine is switched on.

→ If necessary, adjust the brush contact pressure, see Chapter "Adjust brush contact pressure".

→ Select the performance class (ECO or normal mode).

→ Release parking brake.

→ Begin sweeping.

→ In the meantime: Dedust the dust filter.

#### **6.3.1.1 Cleaning the dust filter**

Dedust the dust filter daily. Several times a day as well when working in extremely contaminated areas.

### **ATTENTION**

*Risk of damage!*

→ *Never set the filter dedusting switch to continuous operation.*

→ Switch off the suction blower before dedusting.

→ For dedusting, press the filter dedusting switch 4 - 5 times for approx. 5 seconds (no continuous operation!).

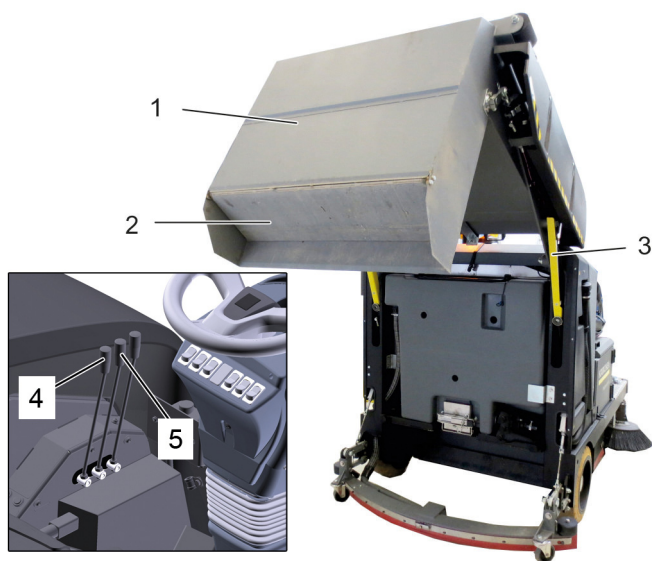
## 6.3.2 Stopping sweeping

- Stop the machine.
  - Switch off the brushes.
- Note**  
The brushes lift up.
- The side-brushes lift up.
  - Switch off suction blower.

### 6.3.2.1 After cleaning

- Dedust the dust filter with the filter dedusting switch (see Chapter "Cleaning | Dedusting the dust filter").
- Empty waste container. (see Chapter "Sweeping | Emptying the waste container")
- Clean the device and the waste container daily after work. (see Chapter "Cleaning").

## 6.3.3 Emptying waste container



The high emptying system of the appliance allows the direct disposal of the waste in the waste container into a refuse container (for maximum unloading height see Chapter "Technical data").

- 1 Waste container
  - 2 Flap of waste container
  - 3 Safety support  
Use only with cleaning and maintenance work
  - 4 Waste container flap
  - 5 Raising/lowering the waste container
- Drive the device to the disposal site.
  - Switch on the hydraulics.
  - Open the waste container flap.
  - Raising the waste container
  - With the waste container raised, move slowly over the collection container.
  - Open the flap and empty the waste container.

### **NOTICE**

*The container can only be tilted and emptied once a set minimum level has been reached.*

### **⚠ DANGER**

*Risk of injury!*

- *During the entire emptying process, make sure that no persons or animals are located nearby (waste container swivels out).*

### **⚠ DANGER**

*Risk of crushing!*

- *Never reach into the rod assembly for the drainage mechanism. Do not stay under the raised container.*

### **⚠ DANGER**

*Danger of tipping!*

- *Place the device on an even surface during the emptying process.*

### **⚠ DANGER**

*Danger of tipping!*

- *Do not drive long distances with the waste container raised, drive slowly!*

### **ATTENTION**

*Remain seated calmly during the entire emptying procedure (do not stand up from the driver seat), otherwise there is a danger of the seat contact switch switching off during the emptying procedure.*

## 6.4 Turn off device

- Park the machine on an even surface.
- Park the machine in a safe and dry place.
- Activate parking brake.
- Turn the ignition key to "0" and remove the key.
- Disconnect the battery plug and charge the battery when the vehicle is parked at the end of work.
- For additional information on shutting down the device, see the Chapter "Storage/decommissioning".

## 7 Transport

### 7.1 Loading the vehicle for transport

#### ⚠ **DANGER**

*Risk of damage!*

- *The appliance is not approved for crane loading.*
- *Do not use a fork lift, the appliance could get damaged.*

#### ⚠ **DANGER**

*Risk of accident, risk of injury!*

- *When loading the device, the drive and the parking brake must be operational. The appliance must always be moved up or down slopes by engaging self-propulsion.*

#### ⚠ **WARNING**

*Risk of personal injury or damage!*

- *Observe the weight of the appliance when you load it!*

Net weight (transport weight)	2525 kg
-------------------------------	---------

- Slowly drive the vehicle onto the transport vehicle.
- If the vehicle is not in running condition, observe Chapter "Towing".

#### 7.1.1 Securing the vehicle

#### ⚠ **WARNING**

*Risk of accident!*

- *The vehicle must be secured against shifting during transport.*
- Switch off device.

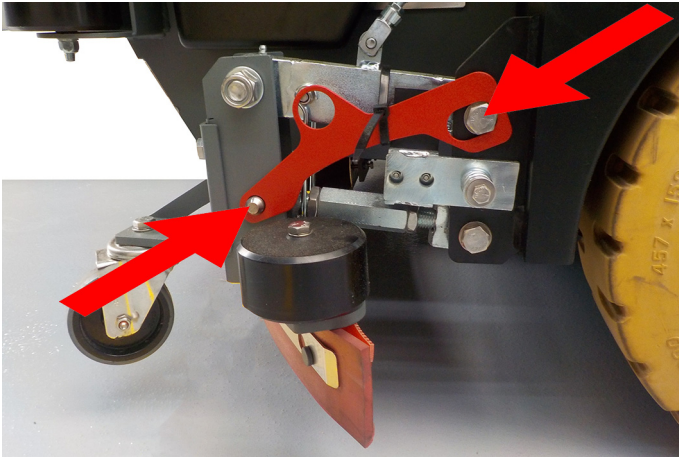
**Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.**

- 1 Side brushes deck
- 2 Bolts

For securing the side brushes deck

- Press the side brushes deck inwards and secure with bolts.

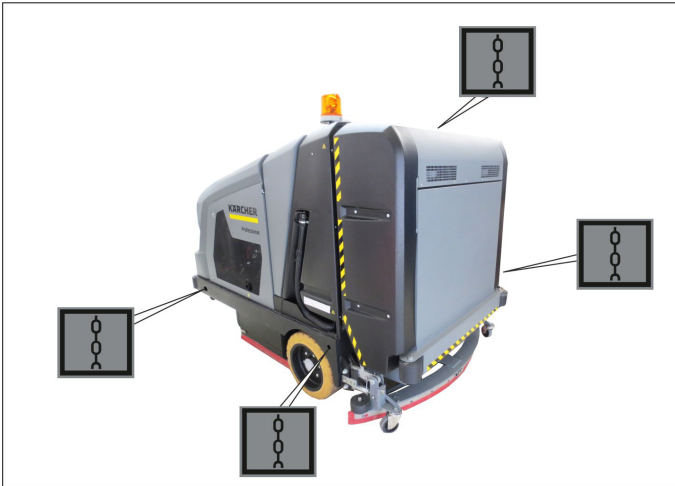




→ Lock the raised suction bar with the red safety clip as shown.

**ATTENTION**

*If the suction bar is not locked for transport, it can be damaged by swinging in the transport vehicle.*



→ Secure the wheels of the machine with wheel chocks.  
 → Secure the machine with tensioning straps or cables.

**Note:** Observe markings for fixing points on the base frame (chain symbols). Only unload the appliance on level grounds.

→ When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.

## 7.2 Towing the vehicle



**⚠ CAUTION**

*Risk of damage!*

→ *The vehicle must not be towed faster than at walking speed.*

→ *Only slowly push or pull the vehicle.*

1 Towing eye

→ To tow the vehicle, the freewheel of the hydraulic drive must be open (see Chapter "Commissioning | Moving device without engaging self-propulsion").

→ The vehicle is towed using the towing eye at the front. The towing eye is not an integral part of the frame, but rather must be attached as required.

**⚠ Warning**

*Risk of damage! The front towing eye must not be used for towing trailers or objects.*

## 8 Storage/decommissioning

### **⚠ DANGER**

*Risk of personal injury or damage!*

- Consider the weight of the appliance when storing it.
- Park the device on a level surface in a dry, frost protected area. Protect it against dust by means of covering material.
- Raise the brushes to prevent the bristles from being damaged.
- Empty and clean the fresh water tank, the waste water tank and the waste container.
- Turn the ignition key to "0" and remove the key.
- Activate parking brake.
- Lock the appliance to ensure that it does not roll off.
- Pull out the battery plug.

**If the vehicle is not used for a longer period of time, observe the following points:**

- Clean the inside and outside of the vehicle.
- Charge battery approx. every 2 months.
- Regularly check the acid level in the battery. If necessary, refill with distilled water.
- Cover the battery and protect it from short circuit.

## 9 Care and maintenance

### 9.1 General notes

- Switch off the device and remove the ignition key if necessary before cleaning and servicing the device, replacing parts or changing to another function.
- Remove the battery plug from machine.
- Maintenance work may only be carried out by approved customer service outlets or experts in this field who are familiar with the respective safety regulations.

### 9.2 Cowlings

#### **⚠ WARNING**

*Risk of burns!*

- Allow the vehicle to cool down sufficiently before removing the panels.

- For the performance of various maintenance tasks the panels must be removed or opened, respectively. A 13 mm wrench is required to open the screws (bayonet).

### 9.3 Battery

**Information on handling the batteries and the charger can be found in the chapter "Safety instructions"!**

Please also be sure to observe the safety instructions of the battery and charger manufacturer

#### 9.3.1 Procedures in the event of unintentional release of battery acid

- If there is spillage or, if the battery is leaking, acid is escaping, lay down a binding agent such as sand. Do not let it reach the sewer system, soil or a body of water.
- Neutralise the acid with lime/baking soda and dispose of it according to local regulations.
- Contact a waste management company to dispose of faulty batteries.
- Rinse thoroughly with lots of clear water if acid gets into the eye or comes in contact with the skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Wash off the acid if it comes in contact with the clothes.
- Change clothing.

### 9.4 Maintenance intervals

**Observe the inspection checklist!**

*The elapsed-time counter shows the timing of the maintenance intervals.*

#### 9.4.1 Maintenance by the customer

**Note:** Where maintenance is carried out by the customer, all service and maintenance work must be undertaken by a qualified specialist. If required, a specialised Kärcher dealer may be contacted at any time.

**Note:** For description, see section on Maintenance work.

#### 9.4.1.1 Daily before starting operations

- Check the battery charge level.
- Empty waste container.
- Empty the dirt water reservoir.
- Fill fresh water tank as needed.
- Check brushes for wear and damage.

#### 9.4.1.2 Weekly

- Check fluid level of battery.  
(only with low-maintenance battery)
- Check the pad for wear, replace if required.

#### 9.4.1.3 Every 150 operating hours

- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the waste container.
- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the brush head excavation.

#### 9.4.1.4 Every 200 operating hours

- Check hydraulic connections for leakage and re-tighten them if necessary.

#### 9.4.1.5 Every 1500 operating hours

- Replace the dust filter.

#### 9.4.1.6 After wearing has taken place

- Replace sealing strips.

### 9.4.2 Maintenance by Customer Service

**Note:** In order to safeguard warranty claims, all service and maintenance work during the warranty period must be carried out by the authorised Kärcher Customer Service in accordance with the maintenance booklet.

- Check suction lip of the suction bar for wear and damage.
- Check/clean the water and suction system.
- Check function of all operator control elements.
- Check appliance for damages.
- Clean the dust filter with the filter cleaning button.

- Check the container lid and lubricate it.
- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the suction bar.

- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the bearing of the engine.
- Check the areas around the suspension, wheels, steering and combustion engine for loose screws and re-tighten them if necessary.

- Replace brushes.

- All service and maintenance work performed during Customer Service maintenance must be carried out by the authorised Kärcher Customer Service in accordance with the inspection checklist (ICL).
- Retighten hydraulic connections as needed.

## 9.5 Inspection and maintenance work

### 9.5.1 General notes on safety

#### ⚠ **DANGER**

*Risk to life*

- *When carrying out repairs, remove the vehicle from the danger zone of passing traffic and wear reflective clothing.*

#### ⚠ **WARNING**

*Risk of personal injury or damage!*

- *Be careful when using high-pressure cleaners for cleaning!  
Radiator fins, hydraulic hoses and valves, seals and electric and electronic components must not be cleaned with the high-pressure cleaner.*
- *Risk of injury due to vehicle starting up inadvertently. Remove the ignition key and battery plug before performing cleaning work or maintenance work on the vehicle.*
- *Maintenance on the hydraulic system must only be carried out by trained personnel.*

#### ⚠ **WARNING**

*Risk of personal injury or damage!*

- *Always apply and secure the safety support with the tilting device raised.*

#### ⚠ **CAUTION**

*Risk of burns!*

- *Allow the vehicle to cool down sufficiently before performing any maintenance and repair work.*
- *Do not touch hot parts of the hydraulics.*



### 9.5.2 Secure raised waste container

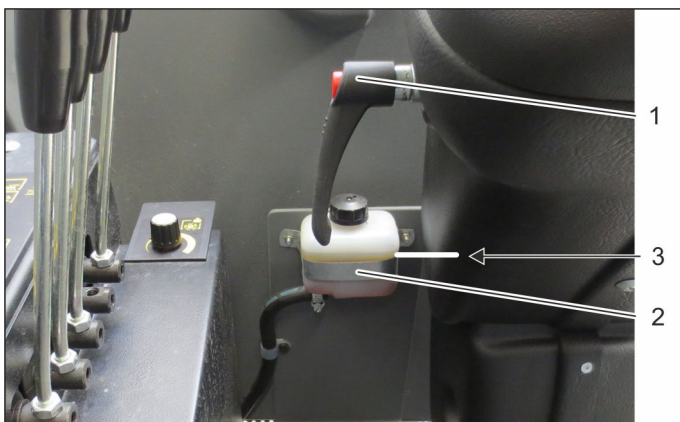


#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury!*

- ➔ Always apply the safety rod when the waste container is raised.
  - ➔ Perform the safeguarding only from outside the hazard zone.
- 1 Waste container
  - 2 Safety rod
- ➔ Lift the waste container and secure by means of cylinder support.
  - ➔ After maintenance work, pull the cylinder supports back out again and fold at the top into the retainer.

### 9.5.3 Check brake fluid status



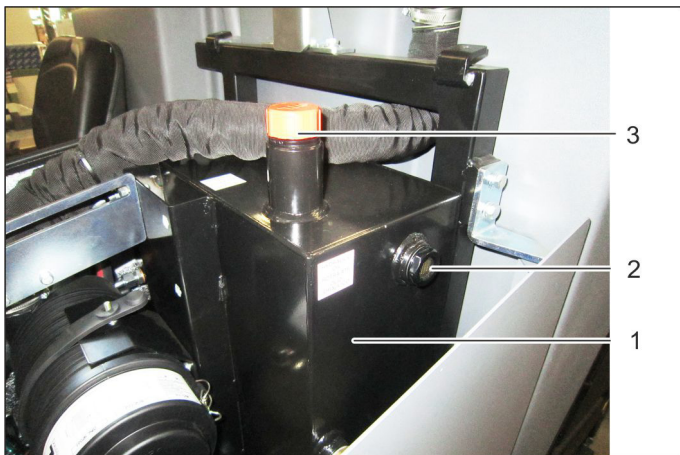
1 Lever for steering wheel adjustment

2 Brake fluid container

3 Filling level

- ➔ If necessary, refill DOT brake fluid currently commercially available.
- ➔ Have the brake fluid changed by Customer Service in accordance with the inspection checklist (ICL).

### 9.5.4 Check hydraulic oil level and refill oil



#### **ATTENTION**

*In order to avoid operational problems, utmost cleanliness is vital for all check and maintenance work.*

*Even the finest contamination in the hydraulic system can cause severe faults; therefore, the system is fitted with a hydraulic oil filter.*

1 Hydraulic oil tank

2 Sight glass hydraulic oil

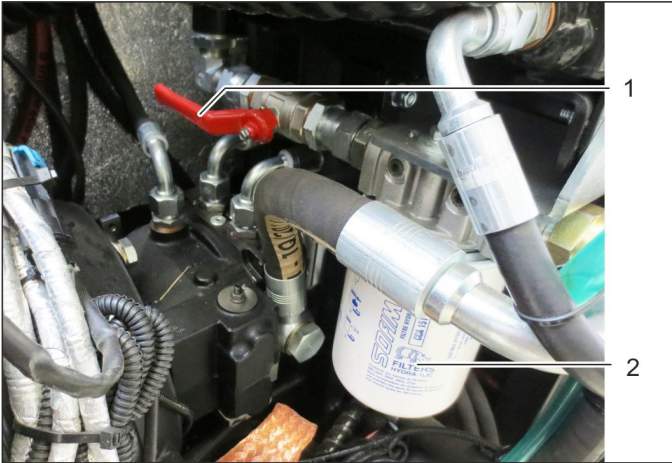
3 Hydraulic oil fill neck

- ➔ Check the hydraulic oil level and refill hydraulic oil if necessary.

Oil grade: Refer to chapter "Technical data"

- ➔ The oil level must be within the viewing glass.

### 9.5.5 Replacing the hydraulic oil filter



#### **⚠ WARNING**

*Risk of burns!*

→ Allow cooling system to cool down sufficiently prior to working on the appliance.

#### **ATTENTION**

*Risk of damage!*

→ Have authorised Customer Service perform any work to be done on the hydraulic system.

Have the hydraulic oil filter changed by Customer Service in accordance with the inspection checklist (ICL).

1 Stop cock

2 Hydraulic oil filter

→ Close the stop valve.

→ Use suitable tools to unscrew the hydraulic oil filter.

→ Coat the washer of the new oil filter with oil before fitting it.

→ Fit in the new oil filter and tighten it by hand.

→ Open locking valve.

→ Check the hydraulic oil level and refill hydraulic oil if necessary.

### 9.5.6 Greasing the vehicle

→ Grease the grease nipples in accordance with the maintenance intervals using a grease gun.

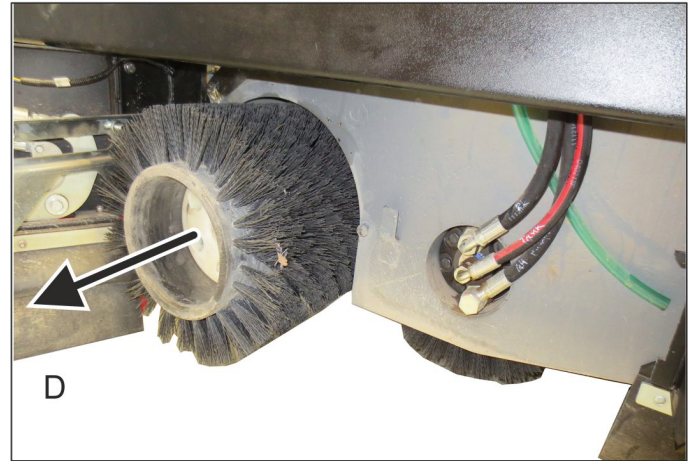
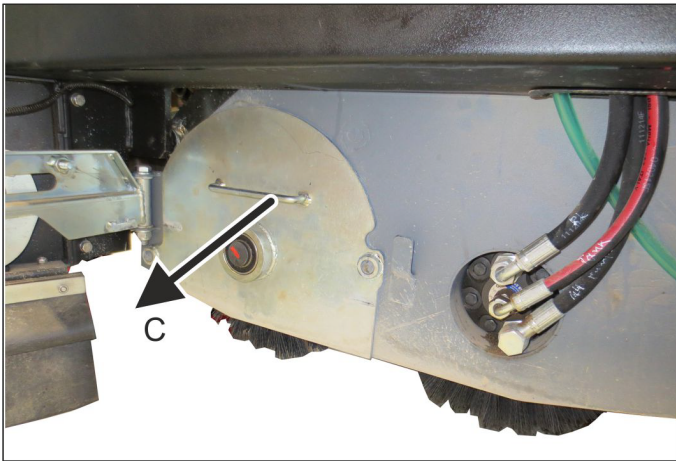
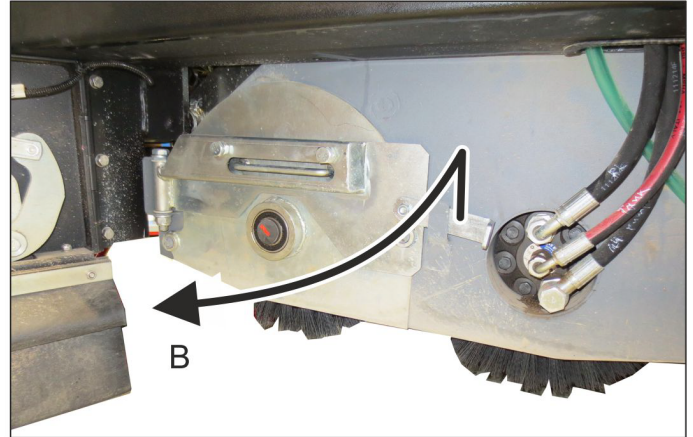
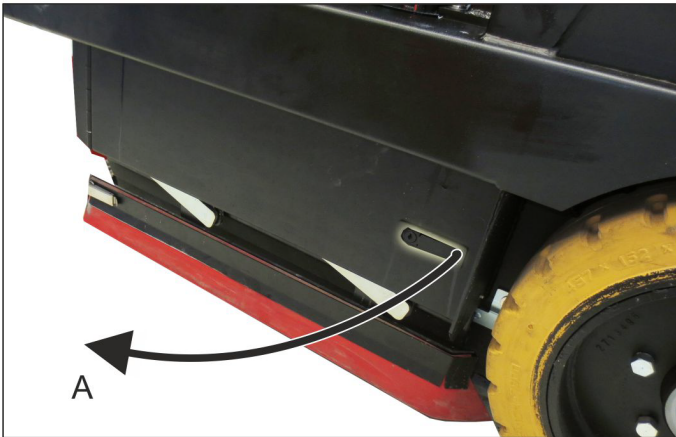
→ Use high quality multi-purpose grease and use grease gun to lubricate.

## 9.6 Replacing brushes

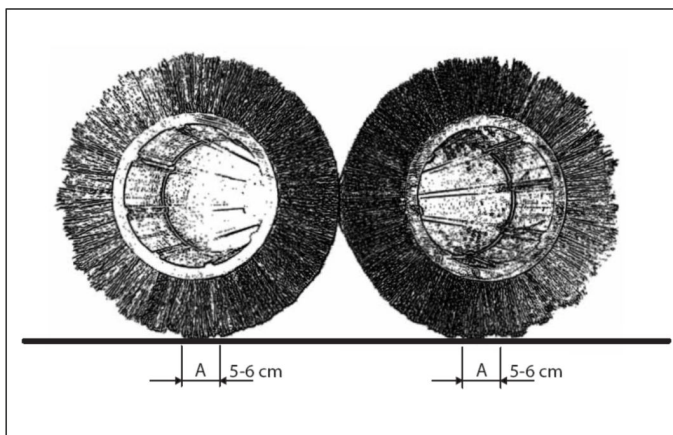
There are 2 brushes built into the device; if they are worn, they must be replaced.

→ One brush is replaced from the left-hand side and the other from the right-hand side. The procedure is the same.

- Clean (vacuum) the roller brush holders before fitting the new brushes.
- The brushes are inserted in the reverse sequence.



### 9.6.1 Adjusting the sweeping level (brush contact pressure)



- The sweeping level should be between 5-6 cm. The adjustment of the sweeping level (brush contact pressure) is set with the rotary potentiometer in the control panel.
- Rotate the potentiometer to the right until the lowering brushes exhibit the correct sweeping level (brush contact pressure).
- If the sweeping level is too large, rotate the potentiometer back.

## 9.7 Replacing side brushes



- 1 Side brushes
  - 2 Screws
- Loosen 4 screws and remove the side brushes.
  - Insert new side brushes and fasten with four screws.

### 9.7.1 Converting the side deck

- The conversion to the side scrubbing deck or side brushes deck must be accomplished by Customer Service; the sweeping level and the cleaning parameters must be reset after the conversion.

## 9.8 Cleaning

### ⚠ **DANGER**

*Risk of injury!*

- Remove the key before cleaning and maintenance work!
- Park the vehicle on a level surface.
- Turn the ignition key to position "0" and remove it.
- Activate parking brake.

### 9.8.1 Cleaning/replacing dust filter cartridges

#### ⚠ **CAUTION**

*Health hazard!*

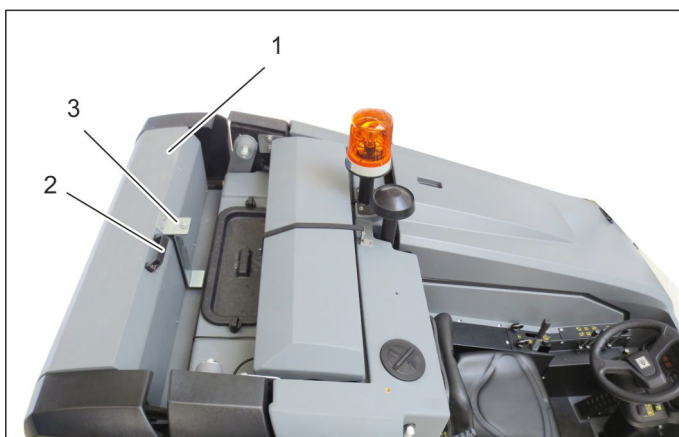
- Wear a dust mask when working around the dust filter. Observe safety regulations on the handling of fine particles.
- Wear an eye shield!

#### **ATTENTION**

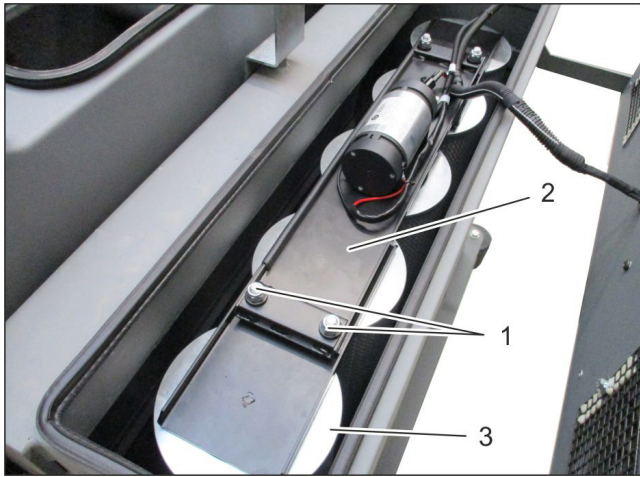
*Do not use any hard objects for cleaning!*

The dust filter cartridges are responsible for filtering and retaining the dust suctioned up by the suction turbine during sweeping.

- Dedust the dust filter with the filter dedusting switch each day during and after cleaning (see Chapter "Cleaning | Dedusting the dust filter").
- Remove and clean the dust filter from time to time.
- Complete replacement every 1500 operating hours!

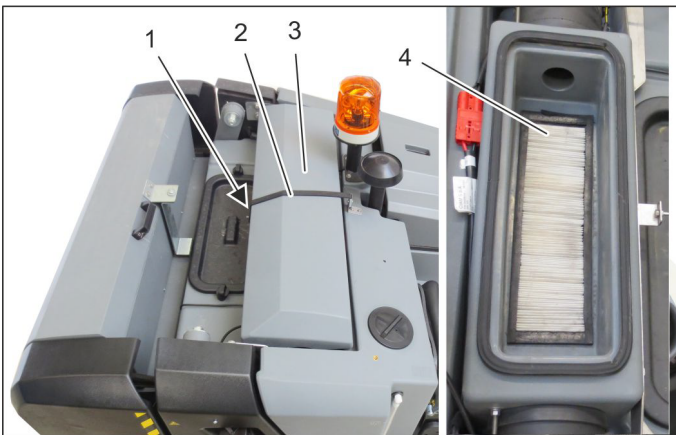


- 1 Suction blower cover
  - 2 Handle
  - 3 Screw
- Open the screw and tilt the suction blower cover towards the rear.



- 1 Nuts (4x)
  - 2 Filter dedusting rail
  - 3 Dust filter cartridges (5x)
- ➔ Screw out 4 nuts.
  - ➔ Remove the filter dedusting rail.
  - ➔ Take out five dust filters and five sealing rings.
  - ➔ Clean the dust filter with compressed air from the outside to the inside.
  - ➔ During installation, take care to ensure that all sealing rings are seated correctly in the guides.

### 9.8.2 Cleaning/replacing the flat fold filter



The flat fold filter is responsible for protecting the suction blower of the wet cleaning.

- Remove and clean the flat fold filter as needed.
  - Replace every 100 operating hours!
- 1 Lock
  - 2 Sealing band
  - 3 Cover, suction blower
  - 4 Flat fold filter
- ➔ Open the lock and lock strap.
  - ➔ Remove cover.
  - ➔ Take out the flat folded filter.
  - ➔ Clean under running water with a soft brush, allow to dry thoroughly before fitting.
- Do not use scrapers or other sharp-edged tools, otherwise the flat fold filter will be irreparably damaged.***
- ➔ Ensure at the time of installation that the flat fold filter is seated correctly in the guide.

### 9.8.3 Cleaning the vehicle

Clean vehicle daily after finishing work.

#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury!*

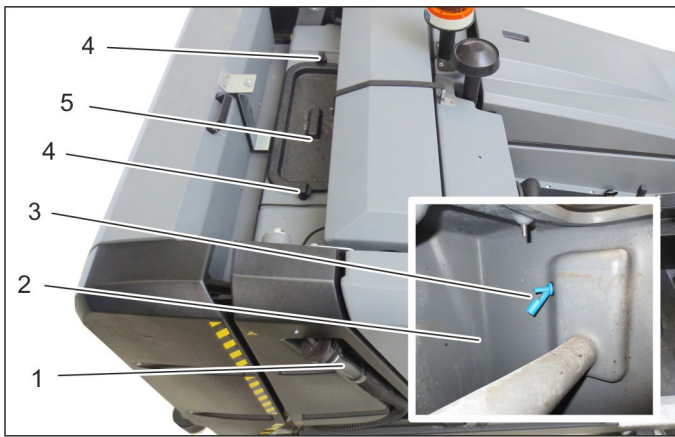
- ➔ *Wear dust mask and protective goggles.*

#### **⚠ CAUTION**

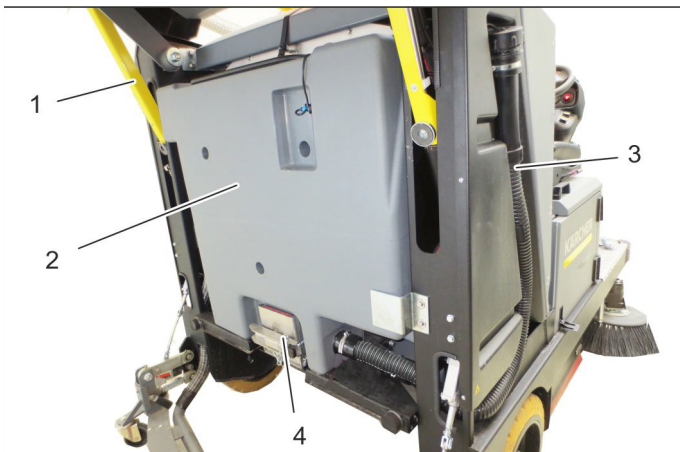
*Risk of damage!*

- ➔ *Be careful when using high-pressure cleaners for cleaning!*  
*Radiator fins, hydraulic hoses and valves, seals and electric and electronic components must not be cleaned with the high-pressure cleaner.*
- ➔ *When cleaning the vehicle with a high-pressure cleaner, the respective safety instructions must be observed.*
- ➔ *Do not use aggressive cleaning agents.*
- ➔ *Clean the machine with a damp cloth which has been soaked in mild detergent.*

### 9.8.4 Clean the waste water tank



- 1 Dirt water discharge hose
  - 2 waste water tank
  - 3 Signal transmitter  
Switches off the suction turbine when the waste water tank is filled
  - 4 Lock
  - 5 Cover waste water tank
- ➔ Clean the waste water tank after completion of work.
  - ➔ Before cleaning, empty the waste water tank, see Chapter "Wet cleaning | Emptying the waste water tank".



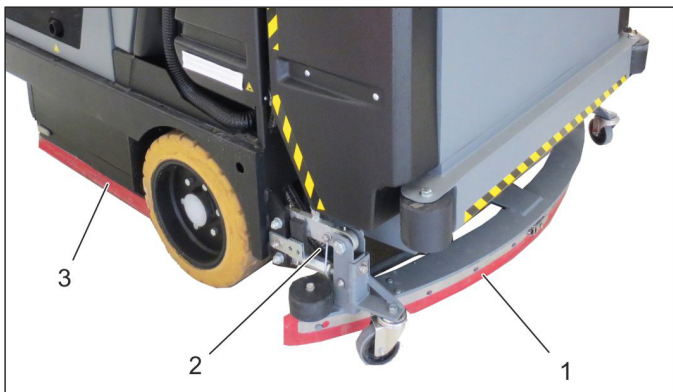
- 1 Safety support
  - 2 waste water tank
  - 3 Dirt water discharge hose
  - 4 Cleaning flap  
Open for cleaning
- ➔ For thorough cleaning, open the cleaning flap.
  - ➔ Spray out the interior of the waste water tank using the water spraying unit or a water hose.
  - ➔ After cleaning, check the function of the signal generator.

### 9.8.5 Clean the fresh water reservoir



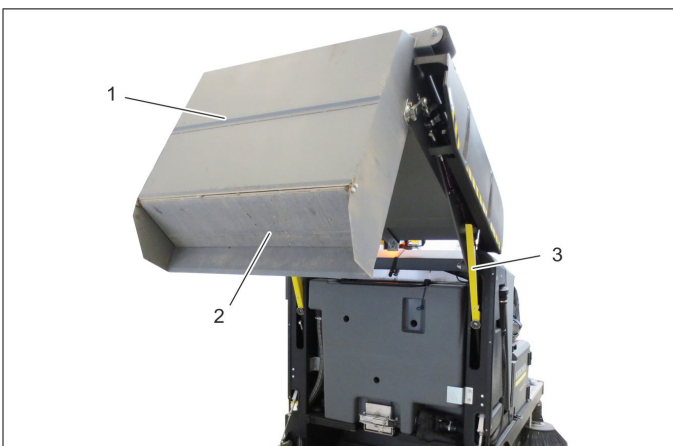
- 1 Fresh water tank
  - 2 Fresh water tank cover
  - 3 Filling level display
  - 4 Drainage hose for fresh water
- ➔ Flush out the fresh water tank with clear water after finishing work.
  - ➔ Empty residual water through the drain hose.

### 9.8.6 Cleaning sealing lips, suction bar and spray nozzles



- 1 Vacuum bar
- 2 Suction hose
- 3 Seal strip
- ➔ Clean suction bar and suction hose.
- ➔ Clean the side sealing strips.
- ➔ Clean the spray nozzles of the side scrubbing deck and roller brush.

### 9.8.7 Clean the waste container



#### ⚠ WARNING

*Risk of personal injury or damage!*

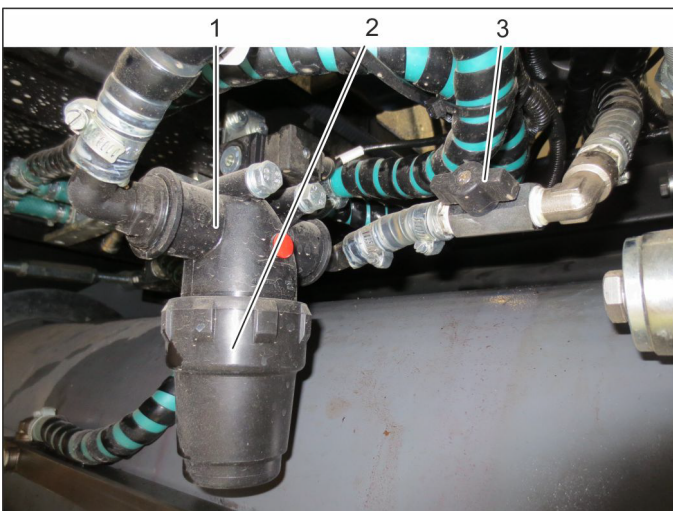
- ➔ Always apply and secure the safety support with the tilting device raised.
- ➔ Do not use any high-pressure cleaners or water jet for cleaning (dust filter cartridges)!

#### ATTENTION

*Allow dust filter cartridges that have become wet to dry before resuming work!*

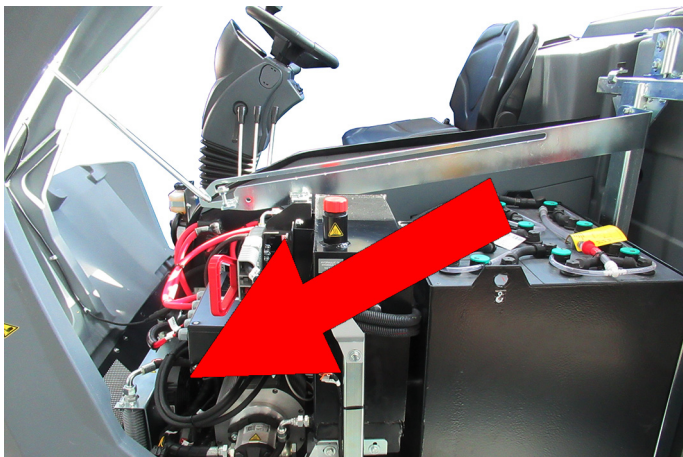
- 1 Waste container
- 2 Flap of waste container
- 3 Safety support
- ➔ Clean interior of waste container with compressed air and a brush.
- ➔ With stubborn contamination: Clean interior of waste container with water and a brush, leave the waste container open to allow it to dry out.

### 9.8.8 Clean water filter.



- 1 Water filter
- 2 Water filter casing
- 3 Stop cock (Open position)
- ➔ Close the stop valve.
- ➔ Unscrew the water filter casing.
- ➔ Take out and clean or replace the water filter insert.
- ➔ Open the stop cock again after installation.

## 9.8.9 Cleaning the hydraulic oil cooler

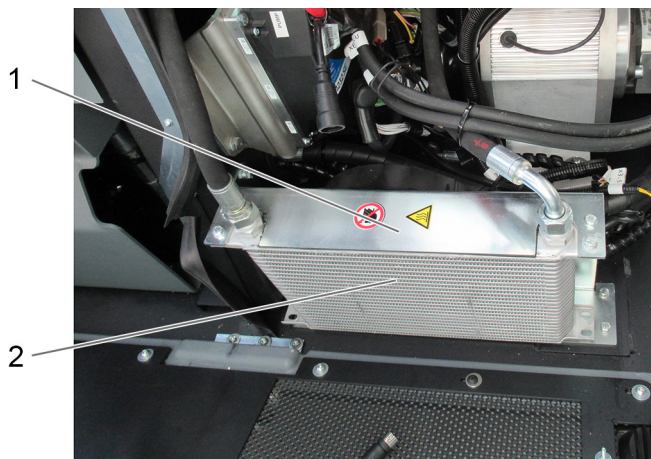


The oil cooler is located on the left side of the device, at the very front under the hood.

### ⚠ CAUTION

*Risk of burns!*

- Allow the vehicle to cool down sufficiently before performing any maintenance and repair work.
- Do not touch hot parts of the hydraulics.



1 Hydraulic oil cooler

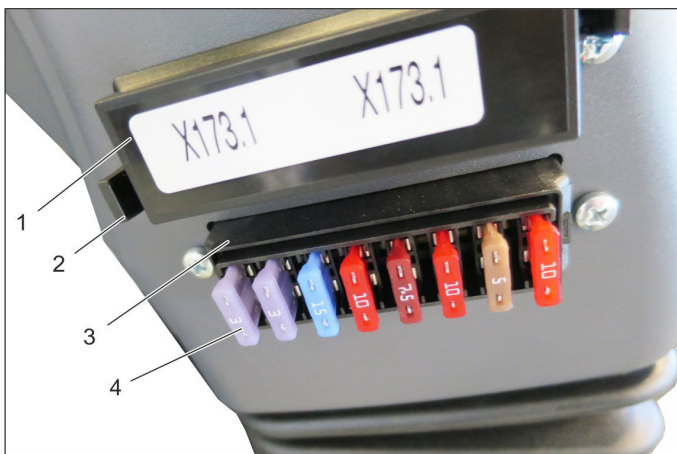
2 Cooling fins

A dirty radiator will easily cause overheating, therefore each day:

- Check the radiator and cooling fins for dirt.
- Remove dirt with a soft brush, compressed air (max. 5 bar) or water (at low pressure).

## 9.9 Replacement tasks

### 9.9.1 Fuses



The device fuses (plug-in fuses-ATO) are located on the right under the steering wheel.

- 1 Fuse cover
- 2 Safety lid seal
- 3 Fuse holder
- 4 Fuses

- Test the fuses, if necessary replace with new fuses of the same capacity.

**Note:** Only use fuses with identical safety ratings. Never use other values or fuse bridges!





## 9.10 Accessories

You can procure the spare parts and the attachments from your dealer or your KÄRCHER branch office.

Name	Order No.	Remark
Roller brush, standard	6.680-368.0	For general cleaning (included with the appliance as part of the scope of delivery)
Roller brush, hard	6.680-369.0	For stubborn contamination and basic cleaning (for hard surfaces only)
Side scrubbing deck brush	6.680-338.0	For general cleaning
Side scrubbing deck brush, hard	6.680-339.0	For stubborn contamination and basic cleaning (for hard surfaces only)
Side brushes	6.680-335.0	For general cleaning
Hard side-brushes	6.680-336.0	For stubborn contamination and basic cleaning (for hard surfaces only)
Suction bar squeegee blade, rubber	6.680-372.0	For general cleaning (included with the appliance as part of the scope of delivery)
Suction bar squeegee blade, polyurethane	6.680-373.0	Oil-resistant
Splash guard, side scrubbing deck	6.680-371.0	
Dust lip, rear main brush	6.680-362.0	
Splash guard, rubber, main brush	6.680-220.0	Standard accessories
Splash guard, polyurethane, main brush	6.680-370.0	Oil-resistant
Dust protection rubber, lateral	6.680-278.0	
Dust protection seal, lateral	6.680-276.0	
Dust protection rubber, lateral	6.680-361.0	
Dust filter cartridge, polyurethane	6.680-374.0	Appliance requires 5 pieces
Flat fold filter, polyurethane	6.680-534.0	For the waste water tank

## 10 Troubleshooting

### 10.1 Faults with display

Display	Cause	Remedy	By whom
	Seat contact switch not closed	Sit on the driver seat. Seat contact switch defective - notify customer service.	Operator
	Fresh water tank empty.	Fill up the fresh water tank	Operator

## 10.2 Faults without display

Fault	Remedy
The vehicle cannot be started	Sit on the driver seat.
	Charge the battery, check, replace if necessary.
	Replace defective fuse.
	Contact the authorised customer service.
Vehicle moves only slowly or not at all	Release parking brake
	Contact the authorised customer service.
Waste container does not raise or lower	Check the hydraulic oil level.
	Check whether the flap of the waste container is closed
	Open the stop cock on the hydraulic filter or replace the hydraulic filter if clogged
	Waste container too full/heavy
	Contact the authorised customer service.
Large amount of wear and tear on the brushes	Reduce the brush contact pressure.
	Cleaning surface too abrasive, possibly use other brushes.
Brushes do not turn or turn too slowly	Check the hydraulic oil level.
	Open the stop cock on the hydraulic filter or replace the hydraulic filter if clogged
	Remove ropes and tapes
	Contact the authorised customer service.
Wet cleaning: Cleaning result insufficient	Increase brush contact pressure.
	Reduce working speed.
	Fill up fresh water reservoir.
	Check the water supply dosing
	Remove ropes and tapes
	Brushes worn, replace them
	Clean/adjust/replace squeegee blade
	Clean the suction channel
Wet cleaning: Cleaning fluid on cleaning surface	Replace worn vacuum bar seals
	Switch on the suction blower.
	Waste water tank empty, suction turbine was switched off by signal generator
	Clean the vacuum bar
	Clean/adjust/replace squeegee blade
	Clean the suction channel
	Contamination, Clean/replace flat fold filter
Adjust vacuum bar correctly	
Wet cleaning: No cleaning fluid	Clean lines and spray nozzles
	Fill up fresh water reservoir.
	Switch on the water pump
	Open water volume supply dosing
	Clean water filter.
Sweeping: Cleaning result insufficient	Increase brush contact pressure.
	Empty full waste container
	Open the flap of waste container
	Reduce working speed.
	Brushes worn, replace them
	Dedust contaminated dust filter with filter dedusting.
	Clean or replace dust filter if it is contaminated or defective
	Remove ropes and tapes
	Clean/adjust/replace squeegee blade
	Contact the authorised customer service.
Sweeping: Dust and dirt coming out of the waste container	Empty full waste container
	Switch on the suction blower.
	Close the flap of waste container
	Replace defective seal from flap of the waste container
Brush or suction bar does not lower/raise up	Contact the authorised customer service.

## 11 Specifications

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Machine data</b>		
Length x width x height	mm	2490 x 1570 x 1860
Net weight (transport weight)	kg	2525
Permissible overall weight	kg	3010*
Drive speed, forward	km/h	max. 8
Drive speed, reverse	km/h	max. 4
Working time	h	4
Climbing capability (max.)	%	12
Turning radius	mm	3150
Working width without side deck	mm	1045
Working width with side deck	mm	1350 (1400)
Working width with two side decks (optional)	mm	1655 (1755)
Working width, suction bar	mm	1440
Volume of waste water tank	l	270
Volume, fresh water reservoir	l	271
Volume of waste container	l	180
Max. unloading height	mm	1560
<b>Brushes (wet cleaning)</b>		
Roller brush diameter	mm	300
Roller brush width	mm	1045
Side brushes diameter	mm	410
<b>Brushes (sweeping)</b>		
Roller brush diameter	mm	300
Roller brush width	mm	1045
Side brush diameter	mm	600
<b>Motor</b>		
Type	--	Hub motor, electric
Drive axles	--	Front
Motor output	kW/h	
<b>Electrical system</b>		
Traction battery (for Pack variant)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Fuel</b>		
Hydraulic oil as per DIN 51524, part 3		Agip Rotra ATF
Hydraulic oil volume	l	30
<b>Greases</b>		
For points to be lubricated manually	--	Multi-purpose grease
<b>Tyres</b>		
Rear tyres	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Noise emissions: Determined values to EN ISO 3744</b>		
Sound pressure level $L_{pA}$	dB(A)	78
Uncertainty $K_{pA}$	dB(A)	2
Sound power level $L_{WA}$	dB(A)	92
Uncertainty $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Machine vibrations</b>		
<b>Values determined as per EN 60335-2-72</b>		
Hand-arm vibration value	m/s <sup>2</sup>	2.25
Uncertainty K (hand-arm vibration)	m/s <sup>2</sup>	0.2
Body vibration value	m/s <sup>2</sup>	0.91
Uncertainty K (body vibration)	m/s <sup>2</sup>	0.2

\* The permissible gross vehicle weight (GVW) includes full fresh water tanks, empty dirty water tanks, empty dust filters, waste container filled to nominal capacity, all options

and brushes, and an operator with an assumed weight of 75 kg.

## 12 EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

**Product:** Scrubbing vacuum cleaner  
**Type:** 2.004-xxx

### Relevant EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)  
2014/30/EU  
2000/14/EC  
2014/53/EU (TCU)

### Applied harmonized standards

EN 60335-1  
EN 60335-2-72  
EN 62233: 2008  
EN 55012: 2007 + A1: 2009  
EN 61000-6-2: 2005  
EN 50581  
(TCU)  
EN 300 328 V2.1.1  
EN 300 440 V2.1.1  
EN 301 511 V12.5.1  
EN 60950-1

### Sound power level dB(A)

Measured: 92  
Guaranteed: 95

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01

## 13 Declaration of Conformity

We hereby declare that the product described below complies with the relevant provisions of the following UK Regulations, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the product is modified without our prior approval.

**Product:** Scrubbing vacuum cleaner  
**Type:** 2.004-xxx

### Currently applicable UK Regulations

S.I. 2008/1597 (as amended)  
S.I. 2016/1091 (as amended)  
S.I. 2001/1701 (as amended)  
S.I. 2017/1206 (as amended) - TCU

### Designated standards used

EN 60335-1  
EN 60335-2-72  
EN 62233: 2008  
EN 55012: 2007 + A1: 2009  
EN 61000-6-2: 2005  
EN 50581  
(TCU)  
EN 300 328 V2.1.1  
EN 300 440 V2.1.1  
EN 301 511 V12.5.1  
EN 60950-1

### Sound power level dB(A)

Measured: 92  
Guaranteed: 95

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

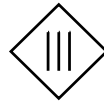
Winnenden, 2022/02/01



Avant la première utilisation de votre véhicule, lisez le manuel d'instructions original, agir en conséquence et conservez-le pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.



Dans cette notice d'utilisation, les termes « appareil », « véhicule » et « machine » sont utilisés de façon équivalente.



Les moyens d'exploitation de la classe de protection III fonctionnent avec une très basse tension de sécurité (SELV) ou une très basse tension de protection (PELV). Les moyens d'exploitation de la classe de protection III ne doivent être raccordés qu'à des sources de courant SELV ou PELV. La machine ne doit être utilisée qu'avec les batteries recommandées par Kärcher. L'utilisation d'autres batteries et chargeurs n'est pas autorisée, et doit uniquement avoir lieu après concertation avec le service après-vente KÄRCHER.

## 1 Table des matières

<b>2</b>	<b>Indications relatives au véhicule</b>	<b>FR</b>	<b>3</b>				
2.1	Utilisation conforme	FR	3				
2.1.1	Utilisation	FR	3				
2.1.2	Sols appropriés pour un nettoyage comme appareil de nettoyage au mouillé	FR	3				
2.1.3	Revêtements appropriés pour un nettoyage comme balayeuse aspirante	FR	3				
2.1.4	Fonction	FR	3				
2.1.5	Mauvaise utilisation prévisible	FR	4				
2.2	Consignes générales	FR	4				
2.2.1	Protection de l'environnement, REACH et élimination de l'ancien véhicule	FR	4				
2.2.2	Accessoires et pièces de rechange	FR	4				
2.2.3	Garantie	FR	4				
2.2.4	Symboles utilisés dans le mode d'emploi	FR	4				
2.2.5	Symboles utilisés dans le mode d'emploi	FR	4				
2.2.6	Symboles sur le véhicule	FR	5				
<b>3</b>	<b>Consignes de sécurité</b>	<b>FR</b>	<b>6</b>				
3.1	Instructions pour le déchargement/déballage	FR	6				
3.2	Consignes de sécurité générales	FR	6				
3.3	Vêtements de travail	FR	6				
3.4	Consignes de sécurité relatives à la commande	FR	6				
3.5	Consignes de sécurité relatives au mode de déplacement	FR	6				
3.6	Consignes de sécurité relatives au transport du véhicule	FR	7				
3.7	Consignes de sécurité relatives à l'entretien et à la maintenance	FR	7				
3.8	Remarques concernant la batterie	FR	7				
3.8.1	Consignes de sécurité	FR	7				
3.8.2	Contrôler le niveau de liquide de la batterie (uniquement en cas de batteries à maintenance réduite).	FR	8				
3.8.3	Batteries et chargeurs recommandés	FR	8				
3.8.4	Montage et branchement des batteries	FR	8				
3.8.5	Chargement de la batterie	FR	8				
3.9	Dispositifs de sécurité	FR	9				
3.9.1	Informations sur l'interrupteur principal / l'arrêt d'urgence	FR	10				
<b>4</b>	<b>Aperçu de l'appareil</b>	<b>FR</b>	<b>11</b>				
4.1	Éléments de commande	FR	12				
4.2	Affichage multifonctionnel (Affichages d'avertissement / de contrôle)	FR	12				
4.3	Interrupteur à clé	FR	13				
4.4	Levier de commande	FR	13				
4.5	Commutateurs de fonction	FR	13				
4.6	Levier de sens de la marche sur le volant	FR	14				
<b>5</b>	<b>Mise en service</b>	<b>FR</b>	<b>14</b>				
5.1	Déballer et décharger l'appareil	FR	14				
5.2	Pousser/remorquer l'appareil (déplacement sans autopropulsion)	FR	14				
5.3	Sécurité de transport Retirer le suceur	FR	15				
5.4	Consignes générales	FR	15				
5.5	Une fois par jour, avant de commencer le travail	FR	15				
5.6	Réglage du siège du conducteur	FR	16				
5.7	Régler la position du volant	FR	16				
<b>6</b>	<b>Fonctionnement</b>	<b>FR</b>	<b>16</b>				
6.1	Condition de roulage	FR	16				
6.1.1	Pédale de marche	FR	16				
6.1.2	Frein de stationnement	FR	17				
6.1.3	Pédale de frein	FR	17				

6.1.4	Déplacement	FR	17	9.5.6	Lubrifier le véhicule	FR	28
6.2	Nettoyage au mouillé	FR	17	9.6	Remplacer les brosses	FR	29
6.2.1	Mode Eco	FR	18	9.6.1	Régler la trace de balayage (pression d'appui au sol de la brosse)	FR	29
6.2.2	Remettre le réservoir d'eau propre à niveau	FR	18	9.7	Remplacer les balais latéraux	FR	30
6.2.3	Détergents recommandés	FR	18	9.7.1	Modifier l'équipement latéral	FR	30
6.2.4	Ouvrir/fermer le clapet de la cuve à poussière	FR	19	9.8	Nettoyage	FR	30
6.2.5	Démarrer le nettoyage au mouillé	FR	19	9.8.1	Nettoyer / remplacer les cartouches de filtre à poussières	FR	30
6.2.6	Terminer le nettoyage au mouillé	FR	19	9.8.2	Nettoyer / remplacer le filtre plat plissé	FR	31
6.2.7	Vidange du réservoir d'eau sale	FR	20	9.8.3	Nettoyer le véhicule	FR	31
6.2.8	Vidange du réservoir d'eau propre	FR	20	9.8.4	Nettoyage du bac d'eau sale	FR	32
6.2.9	Dispositif de projection d'eau	FR	21	9.8.5	Nettoyer le réservoir d'eau propre	FR	32
6.3	Balayer	FR	21	9.8.6	Nettoyer les lèvres d'étanchéité, la barre d'aspiration et les buses de pulvérisation	FR	33
6.3.1	Balayage	FR	22	9.8.7	Nettoyer la cuve à poussière	FR	33
6.3.2	Terminer le balayage	FR	22	9.8.8	Nettoyer le filtre à eau	FR	33
6.3.3	Vider le bac à poussières	FR	23	9.8.9	Nettoyer le refroidisseur d'huile hydraulique	FR	34
6.4	Mettre l'appareil hors tension	FR	23	9.9	Travaux de remplacement	FR	34
<b>7</b>	<b>Transport</b>	<b>FR</b>	<b>24</b>	9.9.1	Fusibles	FR	34
7.1	Véhicule chargé pour le transport	FR	24	9.10	Accessoires	FR	35
7.1.1	Sécuriser le véhicule	FR	24	<b>10</b>	<b>Service de dépannage</b>	<b>FR</b>	<b>36</b>
7.2	Remorquer le véhicule	FR	25	10.1	Pannes avec affichage	FR	36
<b>8</b>	<b>Stockage / arrêt</b>	<b>FR</b>	<b>25</b>	10.2	Pannes sans affichages	FR	36
<b>9</b>	<b>Entretien et maintenance</b>	<b>FR</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>Caractéristiques techniques</b>	<b>FR</b>	<b>38</b>
9.1	Consignes générales	FR	26	<b>12</b>	<b>Déclaration UE de conformité</b>	<b>FR</b>	<b>39</b>
9.2	Habillages	FR	26				
9.3	Batterie	FR	26				
9.3.1	Mesures en cas de libération involontaire d'acide de la batterie	FR	26				
9.4	Fréquence de maintenance	FR	26				
9.4.1	Maintenance par le client	FR	26				
9.4.2	Maintenance par le service après-vente	FR	27				
9.5	Travaux de contrôle et de maintenance	FR	27				
9.5.1	Consignes de sécurité générales	FR	27				
9.5.2	Sécuriser la cuve à poussière en position soulevée	FR	27				
9.5.3	Contrôler le niveau de liquide de frein	FR	27				
9.5.4	Contrôler le niveau d'huile hydraulique et ajouter de l'huile	FR	28				
9.5.5	Remplacer le filtre à huile hydraulique.	FR	28				

## 2 Indications relatives au véhicule

Veillez signaler immédiatement à votre revendeur ou à votre magasin les défauts et dommages liés au transport remarqués lors du transfert du véhicule.

Afin d'assurer un fonctionnement sans danger, observez les avertissements et consignes placés sur l'appareil.

### 2.1 Utilisation conforme

Le **B 300 RI** est un appareil combiné pour le nettoyage au mouillé et le balayage sans démontage.

Cet appareil convient à un usage professionnel et industriel, par exemple dans le cadre d'hôtels, d'écoles, d'hôpitaux, d'usines, de magasins, de bureaux et d'agences de location.

En fonction du type de nettoyage souhaité, différentes brosses peuvent être utilisées et il est possible de choisir entre une balayeuse latérale et une laveuse-brosseuse latérale.

Ce manuel d'utilisation décrit les ajouts maximaux. Votre appareil peut éventuellement être différent.

Avant d'utiliser le véhicule, lire attentivement le manuel d'utilisation et prendre connaissance des dispositifs de commande et des autres équipements.

Le véhicule doit uniquement être utilisé de manière conforme aux prescriptions, de la manière présentée et décrite dans ce manuel d'utilisation.

Le respect de la maintenance prescrite fait également partie de l'utilisation conforme aux prescriptions.

Le véhicule et les appareils de manutention doivent être utilisés, entretenus et mis en service uniquement par des personnes qui les connaissent et qui ont été informés des risques qui y sont liés.

Les directives générales de sécurité pour la prévention des accidents du législateur doivent être prises en compte. Les autres règles en vigueur en matière de technique de sécurité, de médecine du travail et de circulation routière doivent être respectées.

L'opérateur doit :

Pour une utilisation sur la voie publique, le véhicule doit correspondre aux directives nationales en vigueur. Cet appareil convient uniquement pour les revêtements de sol mentionnés dans le mode d'emploi.

#### 2.1.1 Utilisation

- *L'utilisateur doit utiliser l'appareil de façon conforme. Il doit prendre en considération les données locales et lors du maniement de l'appareil, il doit prendre garde aux tierces personnes, et en particulier aux enfants.*
- *Avant de commencer le travail, l'opérateur doit s'assurer que tous les dispositifs de sécurité sont correctement posés et qu'ils fonctionnent.*
- *L'opérateur de l'appareil est responsable des accidents sur d'autres personnes.*
- *L'opérateur doit porter des vêtements étroits. Porter des chaussures qui tiennent bien aux pieds et éviter des vêtements amples.*
- *Avant de mettre en route l'appareil, contrôler la présence éventuelle de personnes aux alentours (par ex. enfants). Avoir une bonne visibilité !*
- *Ne jamais laisser l'appareil sans surveillance tant que l'appareil est en service. L'opérateur ne doit quitter l'appareil que lorsque la clé (Intelligent Key) a été retirée et que l'appareil est sécurisé contre les mouvements involontaires.*

Outre les instructions figurant dans le mode d'emploi, il est important de prendre en considération les consignes générales de sécurité et de prévention contre les accidents imposées par la loi.

- *Pour éviter une utilisation non autorisée de l'appareil, la clé de contact doit être retirée.*
- *L'appareil doit uniquement être utilisée par des spécialistes qui sont instruits dans la manœuvre ou par des personnes qui peuvent justifier leur aptitude d'utilisation et qui sont explicitement mandatées pour l'utilisation.*
- *Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances.*
- *Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.*

#### 2.1.2 Sols appropriés pour un nettoyage comme appareil de nettoyage au mouillé

- Sol industriel
- Chape coulée
- Béton

#### 2.1.3 Revêtements appropriés pour un nettoyage comme balayeuse aspirante

- Asphalte
- Sol industriel
- Chape coulée
- Béton
- Pavé

#### 2.1.4 Fonction

##### - Nettoyage au mouillé

L'appareil est employé pour nettoyer des sols plans par voie humide. Il peut être aisément adapté à l'application respective en ajustant un programme de nettoyage et la quantité d'eau correspondants.

La brosse de lavage latérale pousse les débris au centre, où ils sont réceptionnés par des brosses tournant en sens inverse.

Une soufflerie d'aspiration crée une dépressurisation et aspire l'eau sale dans le réservoir d'eau sale.

##### - Balayer

Si l'appareil doit principalement être utilisé pour balayer, il est recommandé de monter une brosse-rouleau spéciale et de transformer l'appareil en balayeuse latérale.

**Remarque:** faire effectuer la transformation en balayeuse latérale par le service après-vente Kärcher, car des paramètres de commande doivent être modifiés.

Le balai latéral pousse les débris au centre. Les deux brosses tournant en sens inverse acheminent les débris dans la cuve à poussière. Une soufflerie d'aspiration empêche la poussière de s'échapper.

Si la cuve à poussière est pleine, elle peut être vidée hydrauliquement depuis le siège conducteur.

### 2.1.5 Mauvaise utilisation prévisible

Toute utilisation non conforme aux prescriptions précitées n'est pas autorisée. L'utilisateur est responsable des risques dus à une utilisation non autorisée.

Toute utilisation à des fins autres que celles décrites dans ces instructions est interdite.

Il est interdit de transporter des personnes sur l'appareil.

Il est interdit d'effectuer des modifications sur l'appareil.

- Ne jamais aspirer ni balayer de liquides explosifs, de gaz inflammables, ni d'acides ou de solvants non dilués ! Il s'agit notamment de substances telles que l'essence, les diluants pour peintures, ou le fuel, qui, en tourbillonnant avec l'air aspiré, risqueraient de produire des vapeurs ou des mélanges, ou de substances telles que l'acétone, les acides ou les solvants non dilués, qui pourraient altérer les matériaux constitutifs de l'appareil.

- Ne jamais balayer/aspirer de poussières réactives de métal (par ex. aluminium, magnésium, zinc) ; elles forment des gaz explosifs en combinaison avec des détergents alcalins et acides.
- N'aspirer ou ne balayer aucun objet en flamme ou incandescent.
- L'appareil ne doit pas être utilisé ou stocké dans des zones dangereuses. Il est interdit d'exploiter l'appareil dans des pièces présentant des risques d'explosion.
- Tout déplacement avec la cuve à poussière (trémie) soulevée est interdit.
- Ne pas utiliser l'appareil sans toit de protection contre la chute d'objets dans les endroits où il est possible que l'opérateur risque d'être atteint par des objets chutant.
- Ne pas nettoyer sans brosses, lèvres d'étanchéité ni lèvres d'aspiration.
- L'ouverture du capot moteur ne peut se faire que dans une zone couverte.
- Maintenir le capot du moteur et le capot du siège ouverts pendant tout le cycle de charge.

## 2.2 Consignes générales

### 2.2.1 Protection de l'environnement, REACH et élimination de l'ancien véhicule

#### 2.2.1.1 Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et des substances similaires dans l'environnement. Recourir à des systèmes adéquats de collecte pour éliminer ces substances.

#### 2.2.1.2 Substances (REACH)

Les informations actuelles relatives aux substances se trouvent à l'adresse :

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Élimination de l'ancien véhicule

Les véhicules usés contiennent des matériaux précieux recyclables qui doivent être amenés à un système de recyclage. Pour le recyclage de l'ancien véhicule, nous recommandons de collaborer avec une société spécialisée dans le recyclage.

### 2.2.2 Accessoires et pièces de rechange

N'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine, ils garantissent le bon fonctionnement de l'appareil. Vous trouverez des informations relatives aux accessoires et pièces de rechange sur [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Afin d'éviter tout danger, seul le service après-vente agréé est habilité à effectuer des réparations ou à monter des pièces de rechange sur l'appareil.

### 2.2.3 Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Pour toute la durée de la garantie, nous éliminons gratuitement d'éventuelles pannes sur le véhicule, dans la mesure où une erreur de matériau ou de fabrication en sont la cause. Veuillez vous adresser à votre revendeur Kärcher ou à un magasin Kärcher.

### 2.2.4 Symboles utilisés dans le mode d'emploi

#### **⚠ DANGER**

Signale la présence d'un danger imminent entraînant de graves blessures corporelles et pouvant avoir une issue mortelle.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Signale la présence d'une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner de graves blessures corporelles et même avoir une issue mortelle.

#### **⚠ PRÉCAUTION**

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères ou des dommages matériels.

#### **ATTENTION**

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.

### 2.2.5 Symboles utilisés dans le mode d'emploi

#### **⚠ DANGER**

Signale la présence d'un danger imminent entraînant de graves blessures corporelles et pouvant avoir une issue mortelle.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Signale la présence d'une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner de graves blessures corporelles et même avoir une issue mortelle.

#### **⚠ PRÉCAUTION**

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères ou des dommages matériels.

#### **ATTENTION**

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.



## 2.2.6 Symboles sur le véhicule

	Porter une protection d'oreille.
	Effectuer les travaux à l'appareil toujours avec des gants appropriées.
	Risque d'écrasement par coincement entre les éléments mobiles du véhicule
	Risque de blessure par les pièces en mouvement. Ne pas y mettre les mains.
	Risque de brûlure provoqué par les pièces chaudes de l'installation!
	Risque d'incendie. N'aspirer aucun objet enflammé ou incandescent.
	Dans le sens de la marche, prendre des pentes et des montées jusqu'à 12 % seulement.
	Inclinaison maxi de la base pour déplacements avec brosse de balayage levée.
	Point d'arrimage
	Points de réception pour cric / chandelles

## 3 Consignes de sécurité

### 3.1 Instructions pour le déchargement/déballage

#### **⚠ DANGER**

Risque de blessure, de dommage !

- Le véhicule n'est pas prévu pour un chargement par grue.
- Ne pas utiliser de chariot à fourches pour le chargement ou le déchargement du véhicule.
- Les matériaux constitutifs de l'emballage (sac plastique, polystyrène, etc.) constituent une source potentielle de danger et doivent impérativement être conservés hors de portée des enfants.
- Déballer l'appareil avec précaution sans utiliser d'outil qui pourrait endommager l'appareil. Après le déballage, vérifier que l'appareil est complet et en état de fonctionnement. Dans la négative, contacter le service après-vente.

### 3.2 Consignes de sécurité générales

- Contrôler l'état correct et la sécurité du fonctionnement du véhicule avec les dispositifs de travail avant toute utilisation. Ne pas utiliser l'appareil si son état n'est pas irréprochable.
- Si le véhicule est utilisé dans des zones dangereuses (par ex. des stations essence), tenir compte des consignes de sécurité correspondantes. Il est interdit d'exploiter l'appareil dans des pièces présentant des risques d'explosion.
- Pour apporter une sécurité contre une mise en service involontaire, tourner l'interrupteur à clé sur la position « 0 » et retirer la clé.
- La clé du véhicule doit uniquement être mise à la disposition du personnel de service, de nettoyage ou de maintenance.

### 3.3 Vêtements de travail

- Toujours effectuer des travaux sur le véhicule avec des gants appropriés.
- Porter des vêtements étroits ; porter des gants de sécurité.
- Porter un casque adapté pour que les tresses ou les longs cheveux ne puissent pas être saisis par des pièces rotatives.
- Pendant le travail, ne pas porter de bijoux, de bagues ou d'autres accessoires.

### 3.4 Consignes de sécurité relatives à la commande

- L'utilisateur doit utiliser l'appareil de façon conforme. Il doit prendre en considération les données locales et lors du maniement de l'appareil, il doit prendre garde aux tierces personnes, et en particulier aux enfants.
- Avant de commencer le travail, l'opérateur doit s'assurer que tous les dispositifs de sécurité sont correctement posés et qu'ils fonctionnent.
- L'opérateur de l'appareil est responsable des accidents sur d'autres personnes.
- L'opérateur doit porter des vêtements étroits. Porter des chaussures qui tiennent bien aux pieds et éviter des vêtements amples.

- Avant de mettre en route l'appareil, contrôler la présence éventuelle de personnes aux alentours (par ex. enfants). Avoir une bonne visibilité !
- Ne jamais laisser l'appareil sans surveillance tant que l'appareil est en service. L'opérateur ne doit quitter l'appareil que lorsque la clé (Intelligent Key) a été retirée et que l'appareil est sécurisé contre les mouvements involontaires.
- Pour éviter une utilisation non autorisée de l'appareil, la clé de contact doit être retirée.
- L'appareil doit uniquement être utilisé par des spécialistes qui sont instruits dans la manoeuvre ou par des personnes qui peuvent justifier leur aptitude d'utilisation et qui sont explicitement mandatées pour l'utilisation.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances.
- Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

### 3.5 Consignes de sécurité relatives au mode de déplacement

#### **⚠ DANGER**

Risque de basculement !

- Dans le sens de la marche, prendre des pentes et des montées jusqu'à 12 % seulement.
- Roulez lentement dans les virages.
- Risque de basculement en cas de sol instable.
- Risque de basculement en cas de pente latérale trop importante.
- Chaussée glissante en cas de sol humide.

#### **⚠ DANGER**

Risque de blessure pour les personnes se trouvant à proximité !

Assurez-vous toujours que le gyrophare est allumé lorsque les balais latéraux ou les balais-brosses latéraux sont en marche.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Risque de blessure !

N'utilisez pas le véhicule sans toit de protection (FOPS) lorsque vous travaillez dans des zones où l'opérateur est susceptible d'être heurté par la chute d'un objet.

#### **Consignes de sécurité fondamentales pour la commande de traction**

- Doivent être respectées les mesures de règlement, les règles et les décrets qui sont valables pour les automobiles.
- Le véhicule ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des adolescents.
- Pour éviter toute utilisation non autorisée du véhicule, retirer la clé.
- Le contrôle de sécurité du chapitre "Mise en service" doit être exécuté avant chaque utilisation.
- Tous les leviers de commande et interrupteurs doivent être en position neutre avant la mise en marche de l'appareil. Le conducteur doit être assis sur le siège du conducteur lors de la mise en marche. La pédale d'accélérateur ne doit pas être actionnée pendant la mise en marche.
- Le véhicule ne peut être mis en mouvement qu'à partir du siège.
- Ne pas nettoyer sans brosses, lèbres d'étanchéité ni lèbres d'aspiration.
- En cas de dysfonctionnements du système de freinage, arrêter le véhicule et contacter le service après-vente.

### 3.6 Consignes de sécurité relatives au transport du véhicule

- Respecter le poids de l'appareil lors du transport.
- Pour le transport de l'appareil, débrancher la batterie et fixer fermement l'appareil.

Cf. chapitre « Transport ».

### 3.7 Consignes de sécurité relatives à l'entretien et à la maintenance

- Pour tous les travaux d'entretien et de maintenance ainsi que pour le remplacement de pièces ou la transformation en une autre fonction, débranchez complètement le véhicule de l'alimentation par batterie.
- Respecter le contrôle de la sécurité selon les directives en vigueur localement pour les véhicules d'utilisation professionnelle modifiables sur site.
- Les maintenances doivent être uniquement effectuées par des services d'assistances au client autorisés ou par des spécialistes.
- L'appareil ne peut être nettoyé à l'eau avec un flexible ou au jet haute pression (Danger de court-circuits ou autres dégâts).

### 3.8 Remarques concernant la batterie

#### ATTENTION

L'utilisation de batteries non rechargeables est interdite. Utiliser uniquement les batteries et chargeurs recommandés par le fabricant.

Ne remplacer les batteries que par des batteries du même type.

Avant la mise au rebut du véhicule, il faut retirer les batteries et les éliminer dans le respect des prescriptions locales.

#### 3.8.1 Consignes de sécurité

Respecter les règlements de prévention des accidents, ainsi que DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Respecter impérativement ces consignes en cas de manipulation des batteries :

	Respecter les consignes situées sur la batterie, dans les instructions de service et dans le mode d'emploi du véhicule !
	Porter des lunettes de protection !
	Tenir les enfants à l'écart des acides et des batteries !
	Risque d'explosion !
	Toute flamme, matière incandescente, étincelle ou cigarette est interdite à proximité de la batterie !
	Risque de brûlure!
	Premiers soins !

	Attention !
	Mise au rebut !
	Ne pas mettre la batterie au rebut dans le vide-ordures !

#### ⚠ DANGER

Risque d'incendie et d'explosion!

→ Ne pas poser d'outils ou d'objets similaires sur la batterie. Risque de court-circuit et d'explosion.

→ Éviter impérativement de fumer ou de faire brûler des objets.

→ Les espaces dans lesquelles sont chargés les batteries doivent être bien aérés, puisque au chargement peut apparaître du gaz très explosif.

Risque de brûlure!

→ Prudence en cas de batterie non étanche à cause d'une fuite d'acide sulfurique.

Risque de blessure !

→ Ne jamais mettre en contact des plaies avec le plomb. Prendre soin de toujours se laver les mains après avoir manipulé la batterie.

#### 3.8.1.1 Mesures en cas de libération involontaire d'acide de la batterie

En cas d'usage conforme et si les instructions d'utilisation sont respectées, les batteries au plomb ne présentent aucun risque.

Il convient toutefois d'observer que les batteries au plomb contiennent de l'acide sulfurique fortement corrosif.

→ Fixer l'acide renversé ou qui s'écoule de la batterie avec un liant, p. ex. du sable. Ne pas laisser s'écouler dans des canalisations, dans la terre ou dans un cours d'eau.

→ Neutraliser l'acide avec de la chaux/soude et l'éliminer conformément aux dispositions locales en vigueur.

→ Pour l'élimination de la batterie défectueuse, contacter une entreprise spécialisée dans le traitement de ce type de déchets.

→ Des éclaboussures d'acide dans l'œil ou sur la peau laver avec l'eau.

→ Après voir immédiatement le médecin.

→ Laver les vêtements salés avec l'eau.

→ Changer de vêtements.

### 3.8.2 Contrôler le niveau de liquide de la batterie (uniquement en cas de batteries à maintenance réduite).

#### ⚠ Avertissement

Pour les batteries contenant de l'acide, contrôler régulièrement le niveau de liquide.

- L'acide d'une batterie complètement chargée a à 20 °C le poids spécifique de 1,28 kg / l.
- L'acide d'une batterie en partie déchargée a le poids spécifique entre 1,00 et 1,28 kg/l.
- Dans toutes les cellules le poids spécifique de l'acide doit être le même.
- Ouvrir tous les orifices d'alimentation des compartiments.
- Faire des prélèvements de chaque cellule avec le pese-acide.
- Redonner le prélèvement d'acide à la même cellule.
- Si le niveau de liquide est trop bas, remplir d'eau distillée jusqu'au repère.
- Recharger la batterie.
- Fermer les orifices des compartiments.

### 3.8.3 Batteries et chargeurs recommandés

Nous recommandons l'utilisation de nos batteries et chargeurs pour que vos droits à garantie ne s'éteignent pas.

#### REMARQUE

Sur la B 300 Bp Pack, les batteries à faible maintenance et le chargeur sont déjà installés.

	Référence
805 Ah - batterie à auge	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Utilisation de batteries et de chargeurs d'autres fabricants

L'utilisation d'autres batteries et chargeurs n'est pas autorisée, et doit uniquement avoir lieu après concertation avec le service après-vente KÄRCHER.

#### ATTENTION

Utilisez uniquement les batteries et chargeurs recommandés par Kärcher pour que vos droits à garantie ne s'éteignent pas.

- Pour le B 300 R I Bp, nous recommandons des batteries/chargeurs.

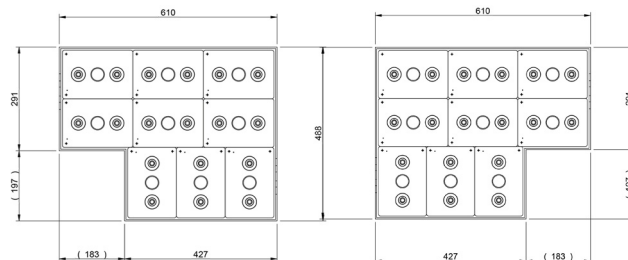
Batterie	Kit de batterie	Chargeur
805 Ah - batterie à auge (humide)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Remarque

En cas d'utilisation de batteries d'autres fabricants, les dimensions maximales de la batterie doivent être respectées.

### 3.8.3.2 Dimensions maximales de la batterie (batterie individuelle)

L'appareil nécessite un bac à batterie de forme spéciale des deux côtés du véhicule.



L

R

### 3.8.4 Montage et branchement des batteries

- Ouvrir les capots de l'appareil.
- Démontez le support du compartiment de la batterie.
- Placer les batteries dans les logements de batterie.

#### ⚠ Avertissement

Veiller à respecter les polarités appropriées.

- Monter la cosse (câble rouge) sur le pôle plus (+) de la batterie.
- Visser les lignes de connexion sur les batteries.
- Monter la cosse sur le pôle moins (-) de la batterie.

#### REMARQUE

Il convient de toujours débrancher le pôle moins en premier lors du démontage de la batterie. Enduire les pôles de la batterie et les cosses de graisse pour les protéger.

#### REMARQUE

Charger les batteries avant de mettre l'appareil en service.

### 3.8.5 Chargement de la batterie

#### ⚠ DANGER

Risque de blessure !

- Respecter les consignes de sécurité pour l'utilisation de batteries. Respecter les consignes d'utilisation du fabricant du chargeur.

#### ⚠ DANGER

Risque de blessure !

- Mettre le chargeur en service uniquement si le câble d'alimentation électrique n'est pas endommagé. Un câble d'alimentation électrique endommagé doit être remplacé immédiatement par le fabricant, le service après-vente ou une personne qualifiée.

#### ⚠ DANGER

Risque de blessure !

- Charger les batteries uniquement avec un chargeur approprié.

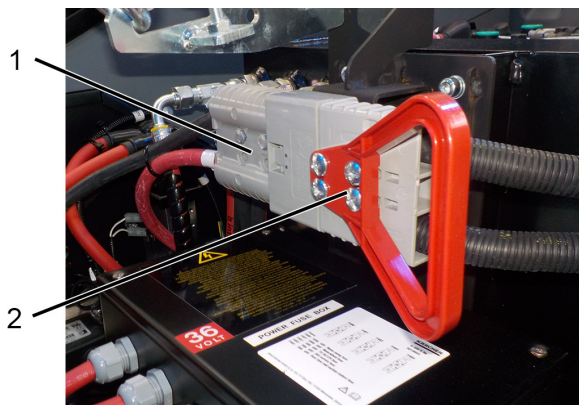
#### REMARQUE

Le chargeur est réglé électroniquement et termine le cycle de charge de manière autonome. Toutes les fonctions de l'appareil sont automatiquement interrompues pendant le cycle de charge.

#### REMARQUE

Lorsque les batteries sont chargées, débrancher en premier le chargeur du réseau, puis séparer de la batterie.

### 3.8.5.1 Chargement avec un chargeur externe



1 Connecteurs de la batterie

2 Raccord de travail

→ Ouvrir les capots de l'appareil.

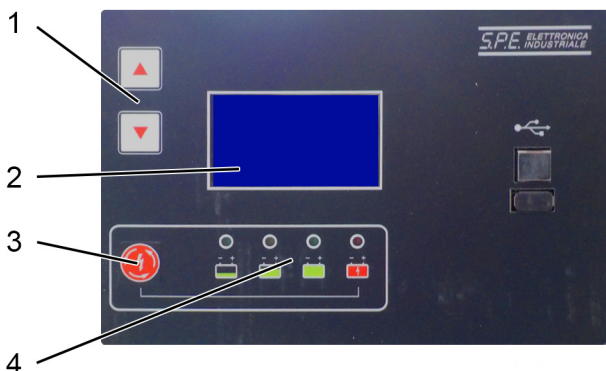
→ Débrancher la prise de la batterie sur la machine et la relier à la prise du chargeur.

→ Brancher la fiche secteur du chargeur dans la prise de courant et allumer le chargeur. Le cycle de charge commence.

#### **ATTENTION**

*Maintenir les deux capots de l'appareil ouverts pendant toute la durée du cycle de charge. L'ouverture du capot de l'appareil ne peut se faire que dans une zone couverte.*

#### **Éléments de commande du chargeur**



1 Boutons de sélection Affichage à l'écran

2 Écran LCD / affichage des paramètres de charge

3 Touche Reset

4 Indication de l'état de charge / du cycle de charge

L'avancement du cycle de charge est affiché sur le chargeur.

#### **Remarque**

*Veillez impérativement observer le manuel d'utilisation fourni avec le chargeur.*

#### **Après la procédure de charge**

→ Changer de nouveau la position du connecteur de batterie dans le raccord de travail

### 3.8.5.2 Remarques pour des batteries à maintenance réduite

→ À la fin du cycle de charge, ajouter de l'eau distillée ; respecter le niveau d'acidité exact. Les mentions correspondantes figurent sur la batterie.

#### **⚠ DANGER**

*Risque de brûlure!*

→ Des fuites d'acide peuvent survenir lors du remplissage de la batterie déchargée.

→ En cas de manipulation d'acide de batterie, porter des lunettes de protection et des vêtements de protection. Respecter les directives lors de la manipulation !

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

*Risque d'endommagement!*

→ Pour remplir la batterie, utiliser uniquement de l'eau distillée ou dessalée (EN 50272-T3).

→ N'employer aucun additif (produit dit d'amélioration) sous peine d'annulation de toute garantie.

### 3.8.5.3 Remarques relatives aux accidents avec risque de blessure

→ Des éclaboussures d'acide dans l'oeil ou sur la peau laver avec l'eau.

→ Après voir immédiatement le médecin.

→ Changer de vêtements.

→ Laver les vêtements salés avec l'eau.

## 3.9 Dispositifs de sécurité

#### **⚠ DANGER**

*Le but des dispositifs de sécurité est de protéger l'utilisateur. Ils ne doivent en aucun cas être transformés ou désactivés.*

Ce véhicule est équipé de différents systèmes de sécurité.

- Frein d'immobilisation
- Contact de sécurité du siège sur le siège conducteur.
- interrupteur principal / arrêt d'urgence

### 3.9.1 Informations sur l'interrupteur principal / l'arrêt d'urgence

L'appareil est équipé d'un bouton d'arrêt d'urgence

#### **Remarque**

*Le bouton d'arrêt d'urgence peut également être utilisé comme interrupteur principal, mais il ne remplace pas l'interrupteur à clé sur la colonne de direction. Après avoir enclenché le bouton d'arrêt d'urgence, attendre quelques secondes avant d'actionner l'interrupteur à clé.*



**Le bouton d'arrêt d'urgence se trouve à gauche du siège du conducteur du véhicule.**

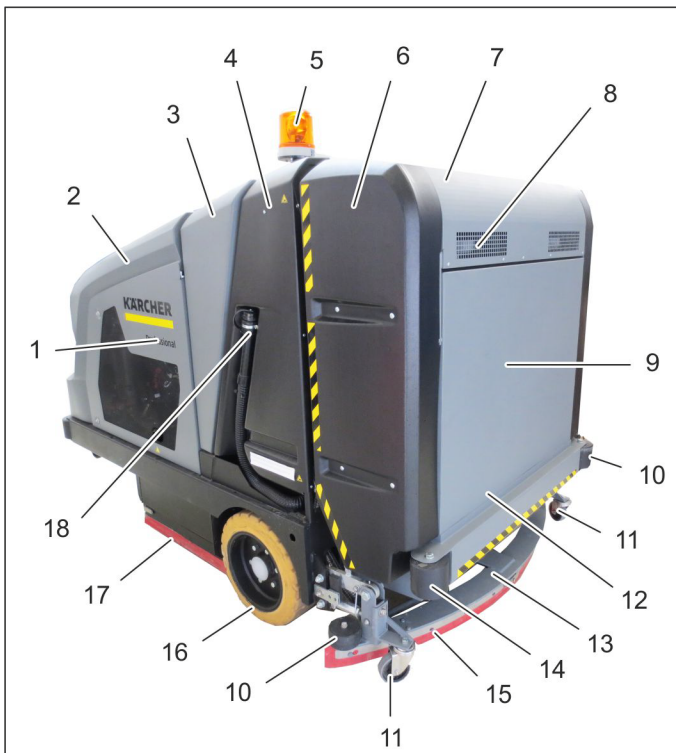
Pour une mise hors service immédiate de toutes les fonctions : Appuyer sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence. L'arrêt d'urgence agit directement sur toutes les fonctions de l'appareil et déconnecte électriquement la batterie de l'appareil.

#### **Remarque**

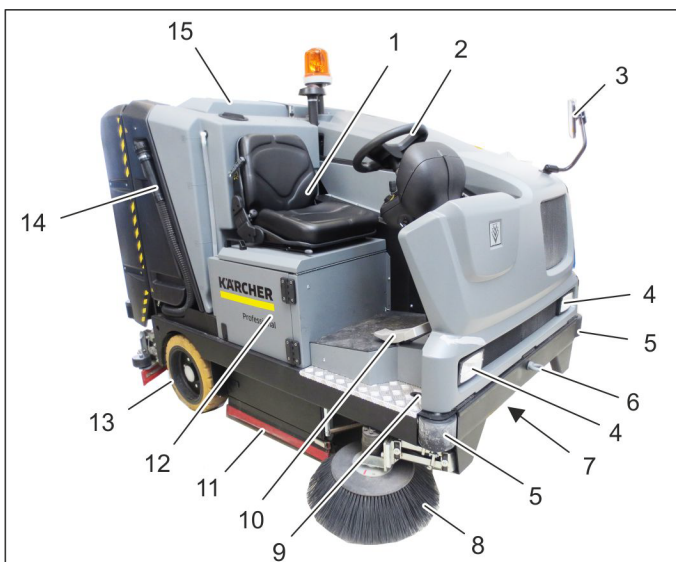
*Si l'arrêt d'urgence est actionné pendant le trajet, l'appareil freine brusquement. Les balai latéraux et le plateau à recurer latéral et le sabot restent abaissés, les vannes restent ouvertes et de l'eau du robinet s'écoule.*

Pour la remise en service, retirer l'interrupteur d'arrêt d'urgence.

## 4 Aperçu de l'appareil

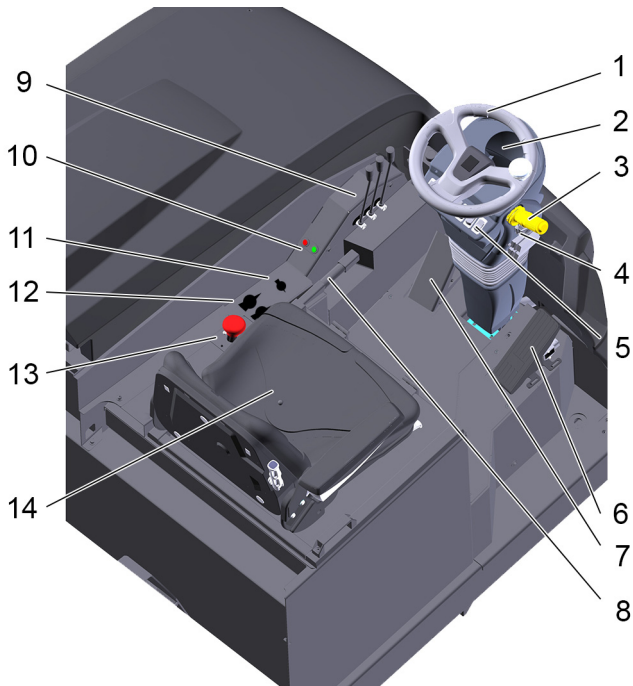


- 1 Couvercle gauche de la batterie
- 2 Capot gauche de l'appareil
- 3 Réservoir d'eau propre
- 4 Cache, électronique
- 5 Gyrophare
- 6 Habillage
- 7 Vidage en hauteur
- 8 Soufflerie d'aspiration, balayage
- 9 Filtre à poussières, balayage
- 10 Déflecteur
- 11 Roulettes
- 12 Cuve à poussière (invisible de l'extérieur)
- 13 Barre d'aspiration
- 14 Déflecteur
- 15 Lèvre d'enlèvement
- 16 Roue arrière
- 17 Baguette d'étanchéité, nettoyage au mouillé
- 18 Flexible de vidange d'eau propre



- 1 Siège du conducteur / Capot droit de l'appareil
- 2 Volant
- 3 Rétroviseur
- 4 Torche
- 5 Déflecteur
- 6 Œillet de remorquage
- 7 entraînement des roues avant
- 8 Balai latéral ou plateau à récurer latéral (option)
- 9 Sécurité de transport, balais latéraux / plateau à récurer latéral (option)
- 10 Pédale de marche
- 11 Baguette d'étanchéité, nettoyage au mouillé
- 12 Couvercle droit de la batterie
- 13 Roue arrière
- 14 Flexible de vidange pour eau sale
- 15 Cache, filtre plat plissé et soufflerie d'aspiration pour l'aspiration humide

## 4.1 Éléments de commande

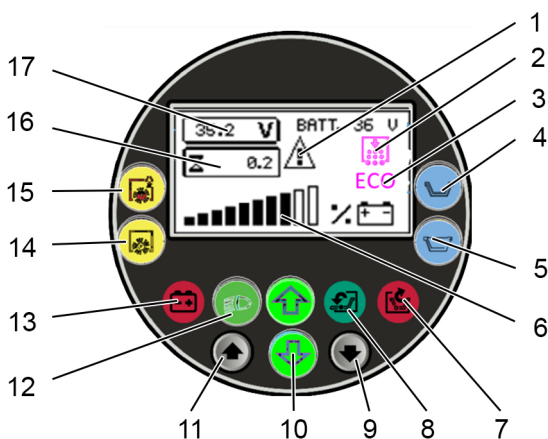


- 1 Volant
- 2 Affichage multifonctionnel (Affichage d'avertissement et de contrôle)
- 3 Levier pour la direction de déplacement
- 4 Interrupteur à clé
- 5 Commutateur de fonction
- 6 Pédale de marche
- 7 Pédale de frein
- 8 Frein d'immobilisation
- 9 Levier de commande fonctions hydrauliques
- 10 Voyants de contrôle du clapet de la cuve à poussière
- 11 Réglage de la pression d'appui du sabot
- 12 Réglage du dosage de l'eau, du plateau à récurer latéral et de la brosse-rouleau
- 13 Interrupteur principal / d'arrêt d'urgence
- 14 Siège de conducteur

### Remarque

Tous les éléments de commande sont décrits plus en détail dans les chapitres suivants.

## 4.2 Affichage multifonctionnel (Affichages d'avertissement / de contrôle)



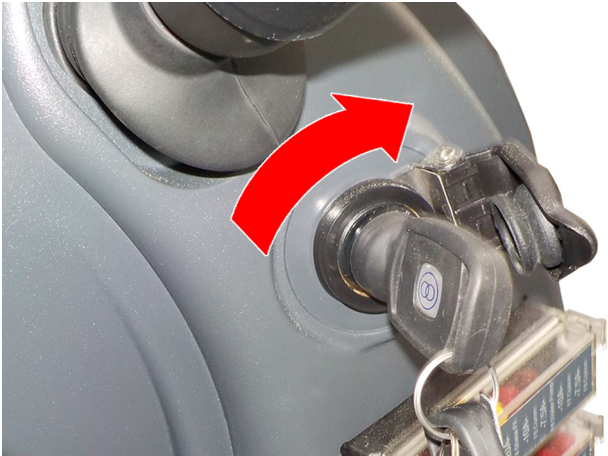
### Remarque

Au démarrage, tous les témoins d'avertissement et de contrôle s'allument brièvement ; cela sert à vérifier les indicateurs lumineux.

- 1 Message d'avertissement du contacteur de siège non fermé
- 2 Affichage de nettoyage du filtre
- 3 Affichage du mode ECO
- 4 Feu de détresse de réservoir d'eau propre vide
- 5 Feu de détresse de bac d'eau sale plein
- 6 Affichage du niveau de charge de la batterie
- 7 Témoin de contrôle du clapet de cuve à poussière fermé
- 8 Témoin de contrôle du clapet de cuve à poussière ouvert
- 9 Bouton de sélection AB
- 10 Affichage de sens de la marche (avant / arrière)
- 11 Bouton de sélection AUF
- 12 Témoin de contrôle d'éclairage de travail
- 13 Feu de détresse de batterie faible
- 14 Témoin de contrôle de balayage activé
- 15 Témoin de contrôle d'autolaveur activé
- 16 Compteur d'heures de service
- 17 Tension actuelle de la batterie



### 4.3 Interrupteur à clé



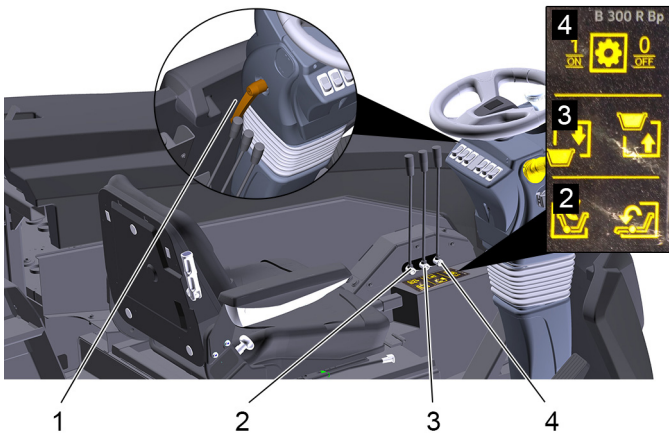
L'interrupteur à clé permet d'allumer et d'éteindre l'appareil.

- Ouvrir le carter
- Insérer la clé.
- Tourner la clé d'une position du commutateur vers l'avant (I).  
L'appareil démarre et effectue un autotest.
- Attendre brièvement, puis tourner la clé d'une autre position du commutateur vers l'avant (II).  
L'écran affiche « ON », l'appareil est prêt à rouler.
- Pour éteindre l'appareil, tourner l'interrupteur à clé en position inverse (0)
- Pour éviter une utilisation non autorisée de l'appareil, la clé de contact doit être retirée.

#### Remarque

Si aucune clé n'est insérée dans la serrure, fermer l'interrupteur à clé avec le cache afin d'éviter toute pénétration de poussière et d'humidité.

### 4.4 Levier de commande

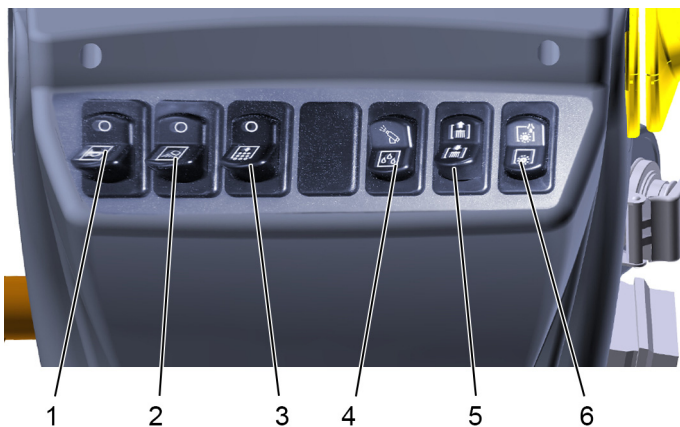


- 1 Levier de réglage du volant
- 2 Ouvrir/fermer le clapet de la cuve à poussière
- 3 Lever/baisser la vidange en hauteur de la cuve à poussière
- 4 Activer/désactiver l'hydraulique

#### Remarque

Lorsque le système hydraulique est activé, les brosses commencent à tourner. Elles sont abaissées à l'aide des commutateurs de fonction.

### 4.5 Commutateurs de fonction



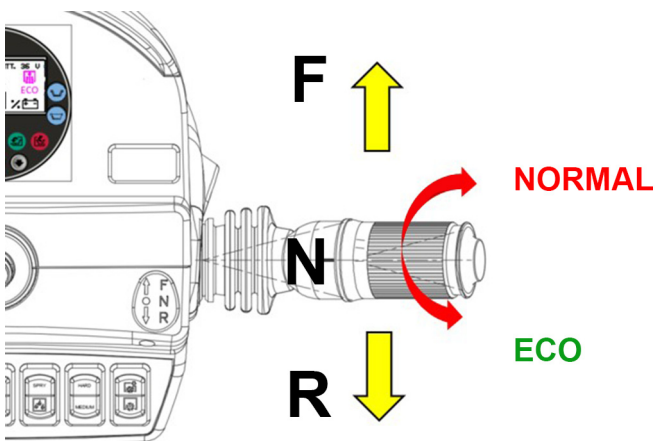
- 1 Klaxon
- 2 Éclairage de travail marche/arrêt
- 3 Nettoyage pour le filtre à poussières
- 4 Dispositif de pulvérisation d'eau Marche/Arrêt
- 5 Abaisser / soulever les balais latéraux / le plateau à récurer latéral
- 6 Commutateur pour le type de nettoyage : balayage ou brosse

**Position en haut:** Mode de nettoyage à l'eau : le suceur s'abaisse et la turbine d'aspiration se met en marche.

**Position centrale:** Sabot relevé.

**Position en bas:** Mode de nettoyage Balayer : le ventilateur de balayage se met en marche. La barre d'aspiration reste en haut.

## 4.6 Levier de sens de la marche sur le volant



- F** Sens de la marche avant
- N** Position neutre (pas de sens de marche)
- R** Sens de la marche arrière
- NORMAL** Classe de puissance Normal
- ECO** Classe de puissance Mode ECO

- Pour avancer, pousser le levier vers l'avant.
- Pour la marche arrière, tirer le levier vers l'arrière
- Pour régler la classe de puissance, tourner la poignée rotative dans la direction souhaitée.

## 5 Mise en service

### 5.1 Déballez et déchargez l'appareil

#### ⚠ **DANGER**

*Risque de blessure, de dommage !*

- Le véhicule n'est pas prévu pour un chargement par grue.
- Ne pas utiliser de chariot à fourches pour le chargement ou le déchargement du véhicule.
- Les matériaux constitutifs de l'emballage (sac plastique, polystyrène, etc.) constituent une source potentielle de danger et doivent impérativement être conservés hors de portée des enfants.
- Déballez l'appareil avec précaution sans utiliser d'outil qui pourrait endommager l'appareil. Après le déballage, vérifiez que l'appareil est complet et en état de fonctionnement. Dans la négative, contactez le service après-vente.
- Respecter les instructions pour la poussée/le remorquage de l'appareil fournies dans un chapitre ultérieur.
- Respecter le poids du véhicule lors du chargement.

Poids à vide (poids de transport)	2525 kg
-----------------------------------	---------

### 5.2 Pousser/remorquer l'appareil (déplacement sans autopropulsion)

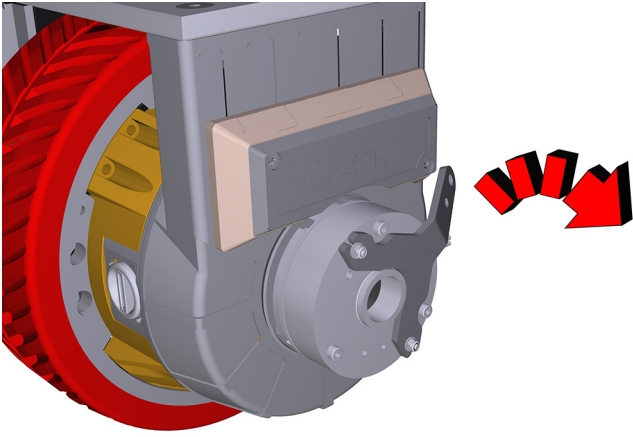


#### 1 Œillet de remorquage

- Pour remorquer l'appareil, installez l'œillet de remorquage à l'avant de celui-ci.

#### ⚠ **Avertissement**

*Risque d'endommagement ! L'anneau de remorquage avant ne doit pas être utilisé pour tracter des remorques ou des objets.*

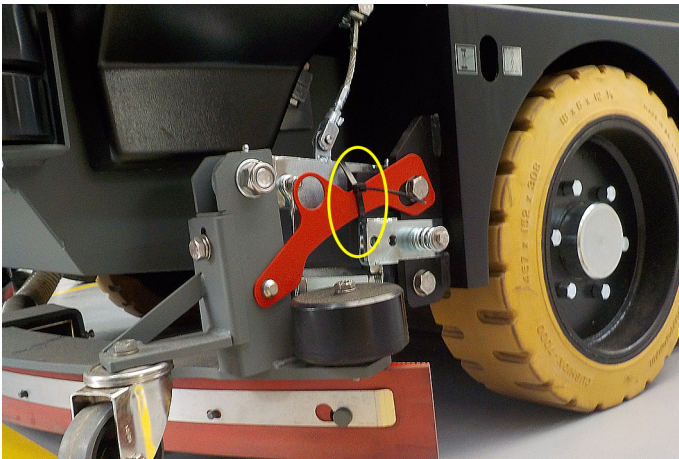


Pour pouvoir pousser/remorquer l'appareil, il faut d'abord ouvrir le frein magnétique du moteur de traction.

- Tirer le levier de frein vers l'extérieur
- Bloquer le levier de frein à l'aide d'une cale ou d'un dispositif similaire.
- Pousser l'appareil

**Après avoir déplacé l'appareil, enlever le blocage pour que le frein magnétique agisse à nouveau comme d'habitude.**

### 5.3 Sécurité de transport Retirer le suceur



**Le suceur est bloqué à la livraison de l'appareil par une sécurité de transport.**

- Couper le ruban de câble
- Retirer l'étrier de sécurité rouge.
- Conserver l'étrier de sécurité, il est nécessaire lors du transport de l'appareil.

*Voir le chapitre « Sécuriser le véhicule ».*

### 5.4 Consignes générales

- Avant la mise en service, lire le mode d'emploi et respecter les consignes de sécurité qu'il contient !
- Placer l'appareil sur une surface plane et toujours l'empêcher de rouler (bloquer le frein de stationnement).
- Toujours retirer la clé en quittant le véhicule.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

*Risque de blessure !*

*Les balais latéraux ainsi que les brosses du sabot et du plateau à récurer latéral peuvent tourner de manière intempestive. Toujours éteindre l'appareil et retirer la clé avant d'intervenir dans cette zone. Ne jamais mettre la main dans le sabot lorsque le véhicule est en marche.*

### 5.5 Une fois par jour, avant de commencer le travail

- Vérifier le niveau de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
- Contrôler le niveau de l'huile hydraulique.
- Vider le bac à poussières.
- Vidange du réservoir d'eau sale.
- Si nécessaire, remplir le réservoir d'eau propre.
- Vérifier l'usure et l'endommagement des brosses.
- Vérifier l'usure et l'endommagement de la lèvre d'aspiration sur la barre d'aspiration.
- Vérifier/nettoyer le système hydraulique et d'aspiration.
- Vérifier le fonctionnement de tous les éléments de commande.
- Examiner l'appareil pour détecter tout endommagement.
- Nettoyer le filtre de poussières avec la touche de nettoyage de filtre.

**Remarque :** Voir la description au chapitre Entretien et maintenance.

## 5.6 Réglage du siège du conducteur



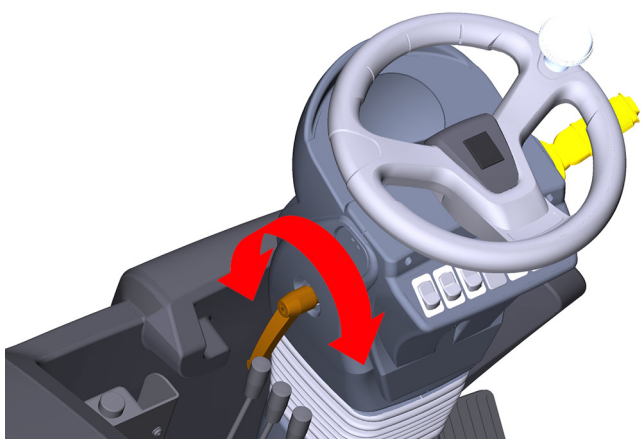
### **⚠ DANGER**

*Risque d'accident !*

→ Ne pas régler le siège du conducteur pendant le déplacement.

- 1 Réglage du siège dans la longueur
- 2 Couvercle avec siège conducteur
- 3 Réglage de l'inclinaison du dossier
- 4 Amortissement / réglage du sens de déplacement

## 5.7 Régler la position du volant



### **⚠ DANGER**

*Risque d'accident !*

→ Ne pas régler la position du volant pendant le déplacement.

- Débloquer le levier de réglage du volant.
- Mettre le volant dans la position souhaitée.
- Bloquer le levier de réglage du volant.

## 6 Fonctionnement

### **⚠ DANGER**

*Risque de brûlure, risque d'écrasement !*

→ N'utiliser le véhicule que si tous les revêtements sont posés.

### **⚠ DANGER**

*Une durée d'utilisation prolongée de l'appareil peut conduire à des problèmes de circulation dans les mains, dus aux vibrations.*

Il est impossible de définir une durée d'utilisation universelle. Celle-ci dépend en effet de plusieurs facteurs d'influence :

- Mauvaise circulation sanguine de l'utilisateur (doigts souvent froids, sensation de picotement dans les doigts).

- Température ambiante faible. Porter des gants chauds pour protéger les mains.
- Une préhension ferme peut entraver la circulation sanguine.
- Il est conseillé de ponctuer le travail de pauses plutôt que d'assurer un service ininterrompu.

En cas d'utilisation régulière et de longue durée de l'appareil et en cas d'apparition répétée des symptômes caractéristiques (par exemple, une sensation de picotement dans les doigts, les doigts froids), nous recommandons de consulter un médecin.

## 6.1 Condition de roulage

### 6.1.1 Pédale de marche

La pédale d'accélérateur permet de régler la vitesse du véhicule.

**Le sens de la marche se règle avec le levier de sens de la marche sur le volant !**

Lorsque la pédale d'accélérateur est relâchée, le frein magnétique arrête le véhicule.

### **ATTENTION**

*Toujours appuyer sur la pédale d'accélérateur avec précaution et lentement. Inversion du sens de marche uniquement lorsque le véhicule est à l'arrêt.*

### 6.1.2 Frein de stationnement

Le frein de stationnement agit sur les roues arrières par le biais d'un câble. Si la puissance de freinage diminue, elle peut être réglée au niveau du levier à l'aide d'une vis de réglage. Le remplacement des mâchoires de frein doit uniquement être effectué par le service après-vente Kärcher.

### 6.1.3 Pédale de frein

La pédale de frein active le système de freinage des roues arrières. Le réglage correct des freins s'effectue automatiquement, aucun travail de réglage n'est nécessaire.

### 6.1.4 Déplacement

#### Remarque

**Avant de mettre l'appareil en marche, amener impérativement le levier de sens de la marche en position « N » (neutre), sinon la fonction de conduite est bloquée.**

**Lorsque l'appareil est allumé, le gyrophare est automatiquement activé.**

**Avant le démarrage, prendre place sur le siège du conducteur pour activer le contacteur de siège.**

#### ATTENTION

*Vérifier de temps en temps la puissance de freinage du frein de stationnement : elle est correcte lorsque le véhicule est stoppé sur une pente de 12%.*

Leur activation s'effectue hydrauliquement, c'est pourquoi il faut toujours veiller à ce qu'il y ait suffisamment de liquide de frein dans le réservoir.

→ Allumer l'appareil avec l'interrupteur à clé.

→ Desserrer le frein.

→ Actionner le levier de sens de la marche

→ Appuyer lentement sur la pédale d'accélérateur.

→ Piloter le sens de déplacement avec le volant.

→ En reculant, aucun danger ne peut exister pour des troisièmes, le cas échéant laisser vous guidez.

#### 6.1.4.1 Pour la conduite

– La vitesse de déplacement peut être réglée de façon continue avec l'accélérateur.

#### 6.1.4.2 Freiner / s'arrêter

→ La machine freine automatiquement et s'immobilise lorsque la pédale d'accélérateur avant est relâchée.

→ Pour un fort effet de freinage ou en cas d'urgence, activer la pédale de frein.

#### 6.1.4.3 Franchissement des obstacles

#### ATTENTION

*Des objets ou des obstacles mobiles ne doivent pas traverser ou être déplacés.*

→ Le véhicule ne peut franchir les obstacles fixes qu'avec une rampe appropriée.

## 6.2 Nettoyage au mouillé

#### ⚠ PRÉCAUTION

*Risque d'endommagement!*

→ La brosse utilisée doit être adaptée au nettoyage du sol.

→ Ne pas utiliser les brosses en faisant du sur-place.

#### ATTENTION

*Adapter la vitesse du véhicule en fonction du lieu pour obtenir un résultat de balayage optimal.*

Le nettoyage au mouillé est très simple. Pour ces tâches de nettoyage, il faut utiliser la brosse rotative et la brosse de lavage latérale (pas de balai latéral ou de brosse-rouleau).

On distingue 2 types de nettoyage au mouillé.

– Nettoyage de base

– Nettoyage d'entretien

#### ■ Nettoyage de base

Le nettoyage de base se compose de 2 phases et est appliqué en cas de sol très sale ou de saleté coriace.

→ Lors de la première phase, la saleté est détachée par les brosses de nettoyage tournant en sens inverse avec l'adjonction de détergent. Le détergent reste ensuite au sol et peut agir sur la saleté.

#### Remarque

*La turbine d'aspiration est désactivée et la barre d'aspiration reste relevée.*

*Maintenir fermé le clapet de la cuve à poussière.*

→ Lors de la deuxième phase qui suit, on applique un nettoyage d'entretien.

#### ■ Nettoyage d'entretien

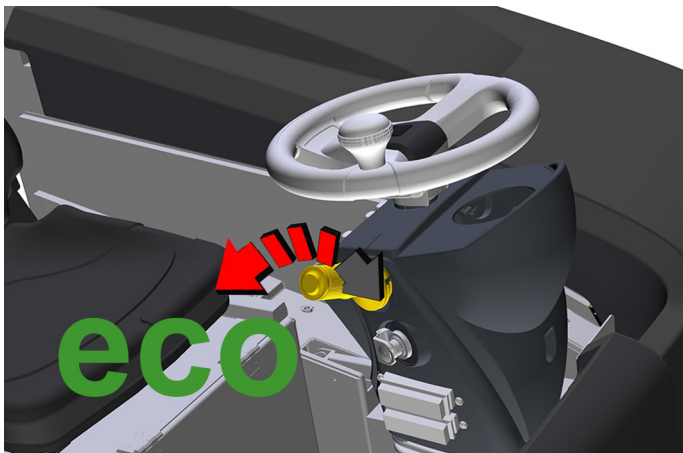
Le nettoyage d'entretien est appliqué pour le nettoyage quotidien.

→ Il se compose d'une phase de nettoyage avec la brosse, la barre d'aspiration baissée et le système d'aspiration des poussières activé. Ce type de nettoyage laisse un sol sec sur lequel il est tout de suite possible de marcher.

#### Remarque

*Maintenir fermé le clapet de la cuve à poussière.*

## 6.2.1 Mode Eco



Mode Eco (mode économie d'énergie) :

- La vitesse de rotation de la brosse est réduite
- La puissance de la turbine d'aspiration est réduite
- La quantité d'eau est réduite
- La durée de vie de la batterie est prolongée

Pour les tâches de nettoyage avec un encrassement normal, placer la poignée rotative vers l'arrière en mode ECO.

## 6.2.2 Remettre le réservoir d'eau propre à niveau



- 1 Réservoir d'eau propre
  - 2 Couvercle réservoir d'eau fraîche
  - 3 Affichage de l'état de remplissage
- ➔ Ouvrir le couvercle du réservoir d'eau propre.
  - ➔ Remplir d'eau claire (maximum 50°C) le réservoir d'eau propre.
  - ➔ Ajouter de détergent. Observer les consignes pour le dosage.
  - ➔ Fermer le couvercle du réservoir d'eau propre.

## 6.2.3 Détergents recommandés

### ⚠ AVERTISSEMENT

*Risque d'endommagement!*

➔ *N'utiliser que le produit de nettoyage conseillé par le fabricant, et respecter les consignes d'application, de sécurité et de mise à la poubelle du fabricant de produit de nettoyage.*

*Pour plus d'informations sur le détergent, veuillez vous référer à la fiche de données (disponible auprès de Kärcher) ou aux indications sur le bac à détergent.*

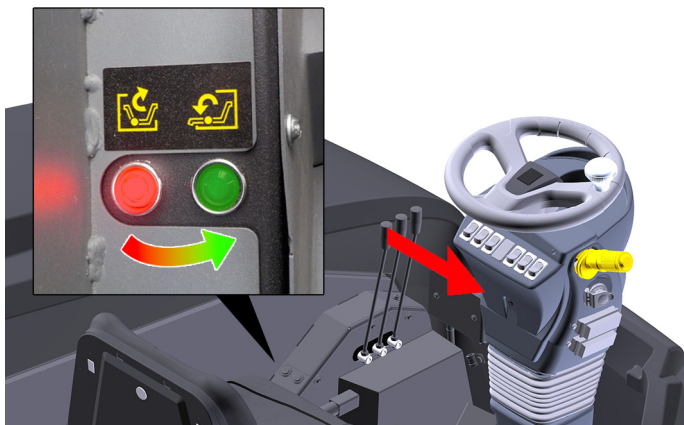
➔ *Utiliser uniquement des détergents exempts de solvants, d'acide chlorhydrique et fluorhydrique.*

### ATTENTION

*Ne pas utiliser de détergents très moussants*

Application	Produit détergent
Nettoyage d'entretien de tous les sols résistants à l'eau	RM 745
	RM 746
Nettoyage d'entretien de surfaces brillantes (par exemple du granite)	RM 755 ES
Nettoyage d'entretien et nettoyage minutieux de sols dans le secteur industriel	RM 69 ASF
Nettoyage d'entretien et nettoyage minutieux de carrelages en grès cérame fin	RM 753
Nettoyage d'entretien de carrelages dans le secteur sanitaire	RM 751
Enlèvement d'une couche sur tous les sols résistants aux alcalis (par exemple PVC)	RM 752

## 6.2.4 Ouvrir/fermer le clapet de la cuve à poussière



### ATTENTION

Lors du balayage, il est recommandé d'ouvrir le clapet de la cuve à poussière.

Lors du nettoyage au mouillé, il est recommandé de fermer le clapet de la cuve à poussière.

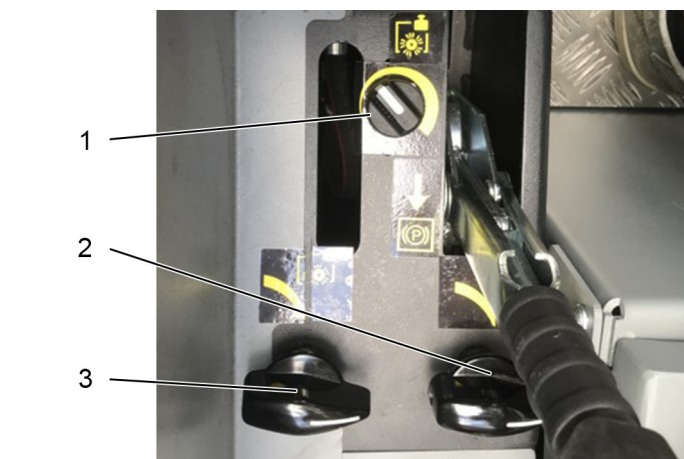
→ Pour ouvrir, actionner le levier de commande, l'affichage passe du rouge au vert

→ Pour fermer, actionner à nouveau le levier de commande, l'affichage passe du vert au rouge.

### Remarque

Pour ouvrir et fermer le clapet, le système hydraulique doit être activé.

## 6.2.5 Démarrer le nettoyage au mouillé



- 1 Bouton rotatif de pression d'appui au sol de la brosse
- 2 Dosage de l'eau du plateau à récurer latéral
- 3 Dosage de l'eau du sabot

### 6.2.5.1 Régler la pression d'appui des brosses

Le bouton rotatif de pression d'appui au sol de la brosse a trois réglages :

- ECO
- MEDIUM
- HART

## 6.2.6 Terminer le nettoyage au mouillé

- Immobiliser la machine.
- Désactiver le commutateur de fonction du type de nettoyage (position centrale).

### Remarque

Les brosses se relèvent.

- Désactiver le système hydraulique.  
Les brosses s'arrêtent.

### ■ Une fois le nettoyage terminé

- Vidange du réservoir d'eau sale.
- Vider le bac à poussières.  
(cf. chapitre « Balayage | Vider la cuve à poussière »)
- Nettoyer l'appareil, le bac d'eau sale, le réservoir d'eau propre, la barre d'aspiration et les buses de pulvérisation.  
(cf. chapitre « Nettoyage »).

### ATTENTION

Risque d'accident, risque de blessure !

→ Tenir à l'écart de la zone de nettoyage toute personne non autorisée.

→ Poser le panneau avertisseur approprié.

→ Fermer le volet du collecteur de balayures

→ Actionner le levier de commande et enclencher le système hydraulique.

→ Positionner le commutateur de fonction de Type de nettoyage sur nettoyage à l'eau

### Remarque

La barre d'aspiration est abaissée et la turbine d'aspiration se met en marche.

→ Sélectionner le dosage d'eau pour le plateau à récurer latéral et les brosses.

→ Si nécessaire, régler la pression d'appui des brosses ; voir chapitre « Régler la pression d'appui des brosses ».

→ Choisir la classe de puissance (mode ECO ou normal).

→ Desserrer le frein.

→ Commencer le nettoyage au mouillé.

### Remarque

La saleté ramassée s'accumule dans le bac d'eau sale et, le cas échéant, dans la cuve à poussière.

→ Augmenter la pression d'appui de la brosse - tourner dans le sens des aiguilles d'une montre

→ Réduire la pression d'appui au sol de la brosse - tourner dans le sens antihoraire

## 6.2.7 Vidange du réservoir d'eau sale



### ⚠ **AVERTISSEMENT**

Risque de blessure et d'endommagement !

→ Lorsque le dispositif de basculement est levé, toujours monter et fixer les supports de sécurité.

### ⚠ **PRÉCAUTION**

Tenir compte des prescriptions locales pour le traitement des eaux usées.

→ Ne vider le bac d'eau sale qu'à l'aide d'un dispositif collecteur approprié.

### **ATTENTION**

Lorsque le bac d'eau sale est plein, la turbine d'aspiration s'arrête et le témoin de contrôle « Bac d'eau sale plein » s'allume.

- 1 Support de protection
- 2 Réservoir d'eau sale
- 3 Flexible de vidange pour eau sale
- 4 Clapet de nettoyage

En fonction du type de saleté, la valve de nettoyage doit être ouverte régulièrement et le bac rincé.

→ Vider le bac à poussières.

(cf. chapitre « Balayage | Vider la cuve à poussière »)

→ Fixer ensuite la cuve à poussière avec les barres de sécurité.

Le flexible d'écoulement du bac d'eau sale se trouve sur le côté droit de l'appareil.

- 1 Couvercle

- 2 Support

- 3 Dispositif de dosage

- 4 Flexible de vidange pour eau sale

- 5 Logement du flexible d'écoulement

→ Sortir le flexible d'écoulement de son support.

→ Dévisser le bouchon du flexible d'écoulement.

→ Le courant d'eau peut être diminué par une compression du dispositif de dosage.

→ Une fois la vidange terminée, raccrocher le flexible d'écoulement à son support et l'enfoncer dans le logement.



## 6.2.8 Vidange du réservoir d'eau propre



Le flexible d'écoulement du réservoir d'eau propre se trouve sur le côté gauche de l'appareil.

- 1 Couvercle

- 2 Support

- 3 Dispositif de dosage

- 4 Logement du flexible d'écoulement

- 5 Flexible de vidange d'eau propre

→ Sortir le flexible d'écoulement de son support.

→ Dévisser le bouchon du flexible d'écoulement.

→ Le courant d'eau peut être diminué par une compression du dispositif de dosage.

→ Une fois la vidange terminée, raccrocher le flexible d'écoulement à son support et l'enfoncer dans le logement.



### 6.2.9 Dispositif de projection d'eau

L'appareil est équipé d'un dispositif de pulvérisation d'eau. Une pompe à eau électrique envoie l'eau du réservoir d'eau propre vers une buse de pulvérisation réglable. Le dispositif de pulvérisation d'eau convient à de multiples tâches de nettoyage, notamment pour nettoyer le bac d'eau sale ou des pièces de l'appareil. Le dispositif de pulvérisation d'eau se trouve sur la partie arrière du véhicule.

#### **△ PRÉCAUTION**

*Risque d'endommagement!*

→ *Les éléments de commande, les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés avec le dispositif de pulvérisation.*



Le dispositif de pulvérisation d'eau est activé par un commutateur de fonctions.

→ Pour l'allumer ou l'éteindre, actionner le commutateur de fonctions.

### 6.3 Balayer

#### **△ PRÉCAUTION**

*Risque d'endommagement!*

→ *Ne balayer ni bandes adhésives, ni fils de fer ou autres matériaux risquant de boucher le canal d'aspiration.*  
→ *Ne pas utiliser les brosses en faisant du sur-place.*

#### **ATTENTION**

*Adapter la vitesse du véhicule en fonction du lieu pour obtenir un résultat de balayage optimal.*

*Le bac à poussières doit être vidé régulièrement pendant l'utilisation de la balayeuse.*

### 6.3.1 Balayage

#### **ATTENTION**

*S'assurer que le clapet de la cuve à poussière est ouvert.*

- Activer le système hydraulique.
- Ouvrir le clapet de la cuve à poussière, voir chapitre « Ouvrir/fermer le clapet de la cuve à poussière ».
- Positionner le commutateur de fonction de type de nettoyage sur « Balayer ».  
Le balai latéral s'abaisse, la turbine d'aspiration se met en marche.
- Si nécessaire, régler la pression d'appui des brosses ; voir chapitre « Régler la pression d'appui des brosses ».
- Choisir la classe de puissance (mode ECO ou normal).
- Desserrer le frein.
- Commencer le balayage.
- De temps en temps : Nettoyer le filtre à poussières.

#### **6.3.1.1 Nettoyer le filtre à poussières**

Nettoyer quotidiennement le filtre à poussières. Voir plusieurs fois par jour en cas d'utilisation dans des zones très sales.

#### **ATTENTION**

*Risque d'endommagement!*

- *Ne jamais mettre le commutateur de nettoyage du filtre en position de fonctionnement continu.*
- Désactiver la soufflerie d'aspiration avant le nettoyage.
- Pour le nettoyage, actionner le commutateur de nettoyage du filtre 4 à 5 fois pendant env. 5 secondes (pas de fonctionnement continu !).

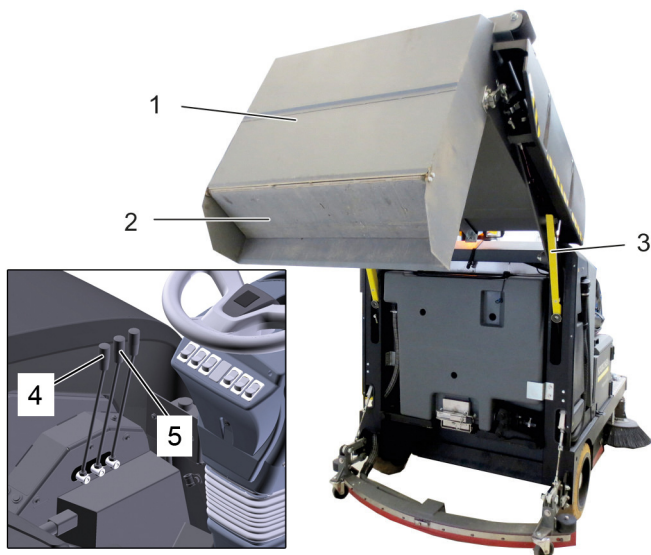
### 6.3.2 Terminer le balayage

- Immobiliser la machine.
  - Désactiver les brosses.
- Remarque**  
Les brosses se relèvent.
- Lever les balais latéraux.
  - Mettre le ventilateur d'aspiration hors service.

#### **6.3.2.1 Une fois le nettoyage terminé**

- Nettoyer le filtre à poussières à l'aide du commutateur de nettoyage du filtre (cf. chapitre « Nettoyage | Nettoyer le filtre à poussières »).
- Vider le bac à poussières.  
(cf. chapitre « Balayage | Vider la cuve à poussière »)
- Nettoyer l'appareil et la cuve à poussière chaque jour après le travail.  
(cf. chapitre « Nettoyage »).

### 6.3.3 Vider le bac à poussières



Le mécanisme de vidage par le haut permet de vider directement les déchets contenus dans le bac à poussières dans un conteneur (Cf. Chapitre "Données techniques" pour la hauteur maximale de déchargement).

- 1 Bac à poussières
  - 2 Clapet de cuve à poussière
  - 3 Support de protection à n'utiliser que pour les travaux de nettoyage et de maintenance
  - 4 Clapet de cuve à poussière
  - 5 Lever/abaisser la cuve à poussière
- Conduire l'appareil vers le lieu d'élimination
  - Activer le système hydraulique.
  - Fermer le clapet de la cuve à poussière.
  - Lever la cuve à poussière
  - Avec la cuve à poussière relevée, venir lentement en surplomb du collecteur.
  - Ouvrir le clapet et vider la cuve à poussière.

#### **REMARQUE**

*Il n'est possible de faire basculer le bac qu'à partir d'une certaine hauteur.*

#### **⚠ DANGER**

*Risque de blessure !*

- Pendant tout le processus de vidage, veiller à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité (la cuve à poussière bascule).

#### **⚠ DANGER**

*Risque d'écrasement !*

- Ne jamais approcher les mains du mécanisme de vidage. Ne jamais rester sous le bac lorsqu'il est relevé.

#### **⚠ DANGER**

*Risque de basculement !*

- Pour le processus de vidage du bac, veiller à garer le véhicule sur une surface plane.

#### **⚠ DANGER**

*Risque de basculement !*

- Ne pas se déplacer sur de longues distances avec la cuve à poussière relevée, rouler lentement !

#### **ATTENTION**

*Pendant tout le processus de vidage, rester tranquillement assis (ne pas se lever du siège conducteur), autrement vous courrez le risque que le contacteur de siège n'éteigne l'appareil pendant le processus de vidage.*

### 6.4 Mettre l'appareil hors tension

- Garer l'appareil sur une surface plane.
- Garer la machine dans un endroit protégé et sec.
- Actionner le frein d'immobilisation.
- Tourner la clé sur « 0 » et retirer la clé.
- Si le véhicule est garé à la fin de l'opération, débrancher la fiche de la batterie et la charger.
- Pour plus d'informations sur l'arrêt de l'appareil, veuillez consulter le chapitre « Entreposage / Arrêt ».

## 7 Transport

### 7.1 Véhicule chargé pour le transport

#### ⚠ DANGER

Risque d'endommagement!

- L'appareil n'est pas homologué pour un chargement par grue.
- Ne pas utiliser de chariot à fourches ; l'appareil pourrait être endommagé.

#### ⚠ DANGER

Risque d'accident, risque de blessure !

- Lors du chargement de l'appareil, la commande de traction et le frein de stationnement doivent être opérationnels. Lors de déplacements en descente ou en montée, la machine doit toujours être déplacée en autpropulsion.

#### ⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure et d'endommagement !

- Respecter le poids de l'appareil lors du transport !

Poids à vide (poids de transport)	2525 kg
-----------------------------------	---------

- Déplacer l'appareil à une vitesse lente sur le véhicule de transport.
- Si le véhicule ne peut pas être déplacé, suivre les instructions du chapitre « Remorquage ».

#### 7.1.1 Sécuriser le véhicule

#### ⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'accident !

- Lors du transport, le véhicule doit être assuré contre tout glissement.
- Mettre l'appareil hors tension.

**Pour éviter une utilisation non autorisée de l'appareil, la clé de contact doit être retirée.**

1 Balai latéral

2 Axe

pour sécuriser le balai latéral

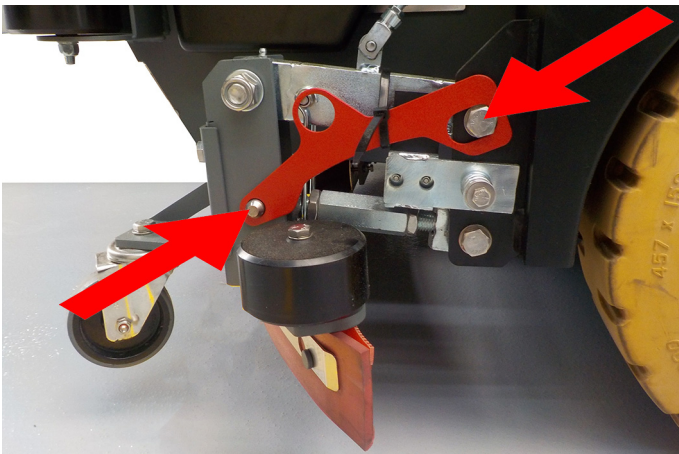
- Enfoncer le balai latéral vers l'intérieur et le fixer avec des boulons.

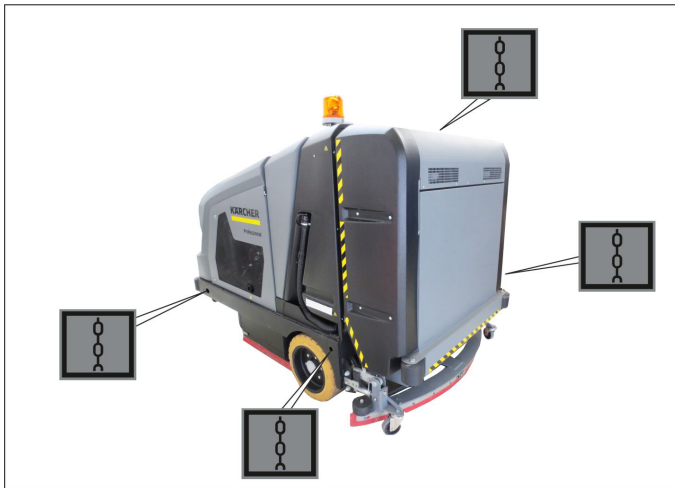


- Bloquer le suceur soulevé avec l'étrier de sécurité rouge, comme indiqué.

#### ATTENTION

Si le suceur n'est pas bloqué pour le transport, il peut être endommagé par le balancement dans le véhicule de transport.





- ➔ Sécuriser le véhicule à l'aide de cales sous les roues.
- ➔ Arrimer la machine avec des sangles ou des cordes.  
**Remarque** : respecter les repères (symbolisés par des chaînes) pratiqués sur le châssis pour la fixation. Ne décharger l'appareil que sur des surfaces planes.
- ➔ Sécuriser l'appareil contre les glissements ou les basculements selon les directives en vigueur lors du transport dans des véhicules.

## 7.2 Remorquer le véhicule



### ⚠ PRÉCAUTION

*Risque d'endommagement!*

- ➔ Le véhicule ne doit pas être remorqué à une vitesse supérieure à la vitesse de marche.
- ➔ Tirer ou pousser le véhicule lentement.

#### 1 Œillet de remorquage

- ➔ Pour remorquer le véhicule, la roue libre de l'entraînement hydraulique doit être ouverte (voir chapitre « Mise en service [Déplacer l'appareil sans autopropulsion] »).
- ➔ Le remorquage du véhicule a lieu à l'avant au niveau de l'œillet de remorquage. L'œillet de remorquage ne fait pas partie intégrante du châssis, mais doit être installé si nécessaire.

### ⚠ Avertissement

*Risque d'endommagement ! L'anneau de remorquage avant ne doit pas être utilisé pour tracter des remorques ou des objets.*

## 8 Stockage / arrêt

### ⚠ DANGER

*Risque de blessure et d'endommagement !*

- ➔ Tenir compte du poids de l'appareil lors du stockage.
- ➔ Placer l'appareil sur une surface plane dans un environnement sec et à l'abri du gel. Protéger de la poussière avec un matériau de revêtement.
- ➔ Relever les brosses pour ne pas les endommager.
- ➔ Vider et nettoyer le réservoir d'eau propre, le bac d'eau sale et la cuve à poussière.
- ➔ Tourner la clé sur « 0 » et retirer la clé.
- ➔ Actionner le frein d'immobilisation.
- ➔ Caler l'appareil pour l'empêcher de rouler.
- ➔ Retirer le connecteur de batterie.

**Respecter les instructions suivantes si le véhicule doit rester inutilisé pendant un certain temps :**

- ➔ Nettoyer le véhicule à l'intérieur et à l'extérieur.
- ➔ Charger la batterie tous les 2 mois environ.
- ➔ Contrôler régulièrement le niveau d'acide de la batterie. Ajouter de l'eau distillée, le cas échéant.
- ➔ Recouvrir la batterie et la protéger contre les court-cuits.

## 9 Entretien et maintenance

### 9.1 Consignes générales

- Avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil, de remplacer des pièces ou de passer à une autre fonction, éteindre l'appareil et, le cas échéant, retirer la clé.
- Débrancher le connecteur de la batterie au niveau de la machine.
- Les maintenances doivent être uniquement effectuées par des services d'assistances au client autorisés ou par des spécialistes.

### 9.2 Habillages

#### ⚠ **AVERTISSEMENT**

*Risque de brûlures !*

- Avant de retirer les revêtements, faire refroidir le véhicule.

- Pour l'exécution des divers travaux de maintenance, les carters doivent être retirés ou ouverts. Pour défaire les vis (baïonnette), une clé SW13 mm est nécessaire.

### 9.3 Batterie

**Vous trouverez des informations sur la manipulation des batteries et du chargeur dans le chapitre « Consignes de sécurité » !**

Veillez également respecter impérativement les consignes de sécurité du fabricant de la batterie et du chargeur.

#### 9.3.1 Mesures en cas de libération involontaire d'acide de la batterie

- Fixer l'acide renversé ou qui s'écoule de la batterie avec un liant, p. ex. du sable. Ne pas laisser s'écouler dans des canalisations, dans la terre ou dans un cours d'eau.
- Neutraliser l'acide avec de la chaux/soude et l'éliminer conformément aux dispositions locales en vigueur.
- Pour l'élimination de la batterie défectueuse, contacter une entreprise spécialisée dans le traitement de ce type de déchets.
- Des éclaboussures d'acide dans l'oeil ou sur la peau laver avec l'eau.
- Après voir immédiatement le médecin.
- Laver les vêtements salés avec l'eau.
- Changer de vêtements.

### 9.4 Fréquence de maintenance

**Respecter la liste de contrôle !**

*Le compteur d'heures de service indique la fréquence des travaux de maintenance.*

#### 9.4.1 Maintenance par le client

**Remarque :** tous les travaux d'entretien et de maintenance devant être faits par le client doivent être effectués par une personne qualifiée. Il est possible à tout moment de faire appel à un spécialiste Kärcher.

**Remarque :** pour la description, voir le chapitre Travaux de maintenance.

##### 9.4.1.1 Une fois par jour, avant de commencer le travail

- Vérifier le niveau de charge de la batterie.
- Vider le bac à poussières.
- Vidange du réservoir d'eau sale.
- Si nécessaire, remplir le réservoir d'eau propre.
- Vérifier l'usure et l'endommagement des brosses.
- Vérifier l'usure et l'endommagement de la lèvres d'aspiration sur la barre d'aspiration.

- Vérifier/nettoyer le système hydraulique et d'aspiration.
- Vérifier le fonctionnement de tous les éléments de commande.
- Examiner l'appareil pour détecter tout endommagement.
- Nettoyer le filtre de poussières avec la touche de nettoyage de filtre.

##### 9.4.1.2 Hebdomadairement

- Vérifier le niveau de liquide de la batterie. (uniquement pour des batteries à maintenance réduite)
- Contrôler le degré d'usure des couteaux d'étanchéité et le cas échéant, les remplacer.

- Vérifier et lubrifier le volet du collecteur.
- Lubrifier les bouchons graisseurs sur la barre d'aspiration avec une presse à graisser.

##### 9.4.1.3 Toutes les 150 heures de service

- Lubrifier les bouchons graisseurs sur la cuve à poussière avec une presse à graisser.
- Lubrifier les bouchons graisseurs de la cavité de la tête de brosse avec une presse à graisser.

- Lubrifier les bouchons graisseurs du support de moteur de traction avec une presse à graisser.
- Contrôler le serrage des vis au niveau des suspensions, des roues, de la direction et du moteur à combustion ; les resserrer si nécessaire.

##### 9.4.1.4 Toutes les 200 heures de service

- Vérifier qu'il n'y a pas de fuites au niveau des raccords hydrauliques ; les resserrer si nécessaire.

##### 9.4.1.5 Toutes les 1500 heures de service

- Remplacer le filtre à poussières.

##### 9.4.1.6 Selon l'état d'usure

- Changer les baguettes d'étanchéité.

- Remplacer les brosses.

## 9.4.2 Maintenance par le service après-vente

**Remarque :** pour éviter de perdre le bénéfice de la garantie, veuillez confier au service après-vente Kärcher agréé tous les travaux de maintenance et d'entretien pendant la durée de la garantie.

- En cas de maintenance par le service-client, tous les travaux d'entretien et de maintenance doivent être effectués par le service-client Kärcher autorisé conformément à une liste de contrôle d'inspection (ICL).
- Resserrer éventuellement les raccords hydrauliques.

## 9.5 Travaux de contrôle et de maintenance

### 9.5.1 Consignes de sécurité générales

#### ⚠ DANGER

*Danger de mort !*

- Avant tout travail de réparation, pousser le véhicule hors de la zone dangereuse de la circulation et porter des vêtements d'avertissement.

#### ⚠ AVERTISSEMENT

*Risque de blessure et d'endommagement !*

- Attention lors d'un nettoyage avec un nettoyeur haute pression !

*Les lamelles de radiateur, les flexibles et vannes hydrauliques, les joints et les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés au nettoyeur haute pression.*

- Risque de blessure en cas de démarrage intempestif du véhicule. Retirer la clé et la fiche de la batterie avant

*de procéder à des travaux de nettoyage ou d'entretien sur le véhicule.*

- Seules des personnes formées spécialement sont habilitées à procéder aux travaux de maintenance sur le système hydraulique.

#### ⚠ AVERTISSEMENT

*Risque de blessure et d'endommagement !*

- Lorsque le dispositif de basculement est levé, toujours monter et fixer les supports de sécurité.

#### ⚠ PRÉCAUTION

*Risque de brûlures !*

- Avant tous travaux de maintenance et de réparation, faire refroidir suffisamment le véhicule.
- Ne pas toucher les parties chaudes du système hydraulique.

### 9.5.2 Sécuriser la cuve à poussière en position soulevée



#### ⚠ DANGER

*Risque de blessure !*

- Toujours mettre en place la barre de sécurité lorsque la cuve à poussière est soulevée.

- Procéder aux mesures de sécurité uniquement en-dehors de la zone.

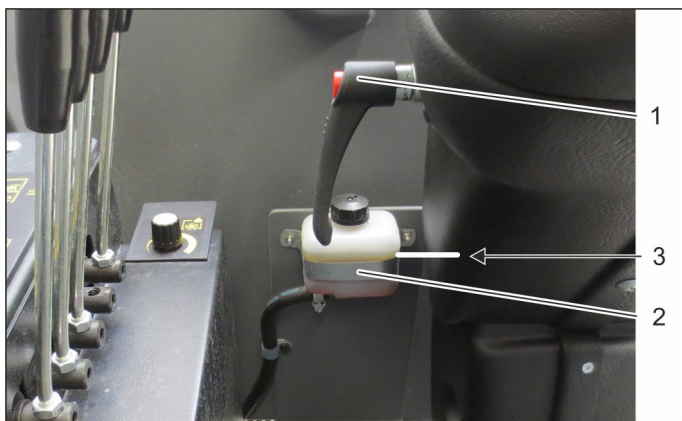
1 Bac à poussières

2 Barre de sécurité

- Relever le bac à poussières et le sécuriser à l'aide de l'appui de vérin.

- Après les travaux de maintenance, retirer les appuis cylindriques et les rabattre vers le haut dans leur logement.

### 9.5.3 Contrôler le niveau de liquide de frein



1 Levier de réglage du volant

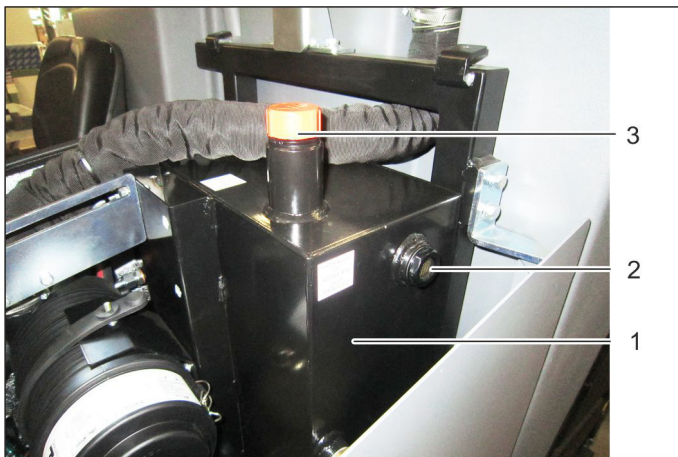
2 Réservoir du liquide de frein

3 Niveau de remplissage

- Si nécessaire, ajouter du liquide de frein DOT disponible dans le commerce.

- Faire effectuer le remplacement du liquide de frein par le service après-vente conformément à la liste de contrôle d'inspection (ICL).

### 9.5.4 Contrôler le niveau d'huile hydraulique et ajouter de l'huile



#### **ATTENTION**

Pour éviter des perturbations du fonctionnement, une grande propreté est importante lors de tous les travaux de contrôle et de maintenance.

Même de fines impuretés dans le système hydraulique peuvent entraîner de lourdes perturbations ; c'est pour quoi l'installation doit être équipée d'un filtre à huile hydraulique.

1 Réservoir d'huile hydraulique

2 Regard pour huile hydraulique

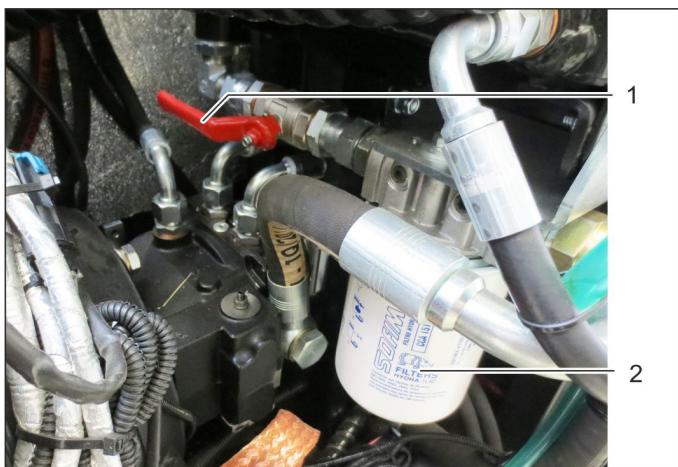
3 Tubulure de remplissage d'huile hydraulique

→ Contrôler le niveau d'huile hydraulique et remplir si nécessaire.

Types d'huiles, cf. chapitre « Données techniques ».

→ Le niveau d'huile doit se trouver à l'intérieure du regard.

### 9.5.5 Remplacer le filtre à huile hydraulique.



#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Risque de brûlures !

→ Faire refroidir le système hydraulique avant les travaux.

#### **ATTENTION**

Risque d'endommagement!

→ Faire effectuer les travaux sur le système hydraulique par le service après-vente autorisé.

Faire effectuer le remplacement du filtre à huile hydraulique par le service après-vente conformément à la liste de contrôle d'inspection (ICL).

1 Robinet d'arrêt

2 Filtre d'huile hydraulique

→ Refermer le robinet d'arrêt.

→ Retirer le filtre à huile hydraulique avec un outil approprié.

→ Enduire le joint du nouveau filtre d'huile avant le montage avec huile.

→ Monter le nouveau filtre d'huile et serrer.

→ Ouvrir le robinet d'arrêt.

→ Contrôler le niveau d'huile hydraulique et remplir si nécessaire.

### 9.5.6 Lubrifier le véhicule

→ Lubrifier les bouchons graisseurs avec une presse à graisser conformément aux intervalles de maintenance.

→ Utiliser une graisse universelle de qualité supérieure et graisser avec une presse à graisser.



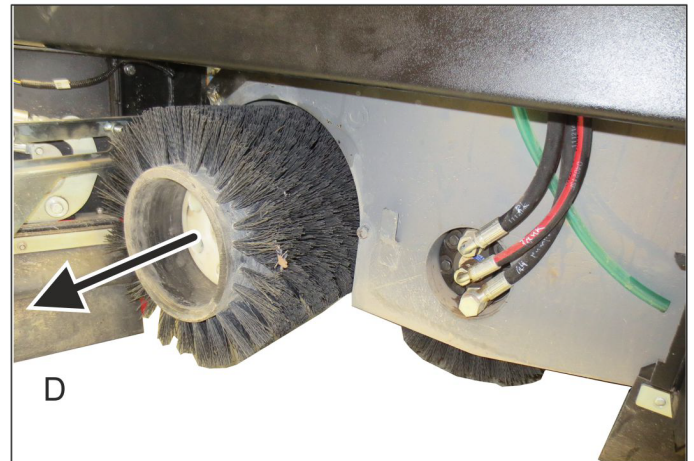
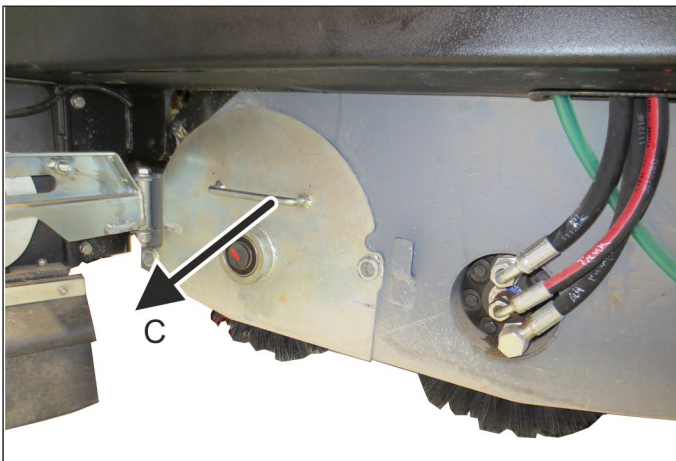
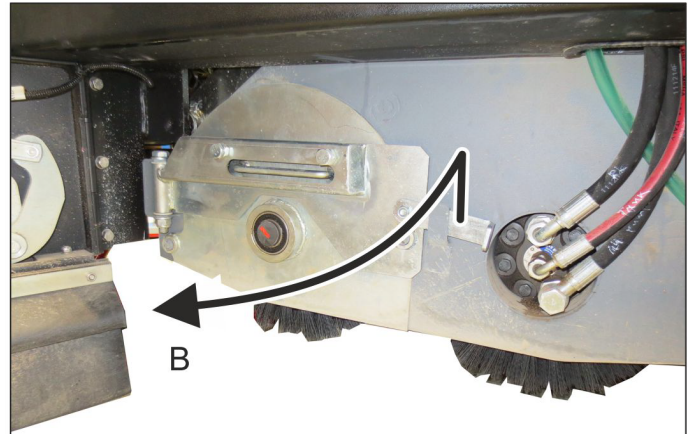
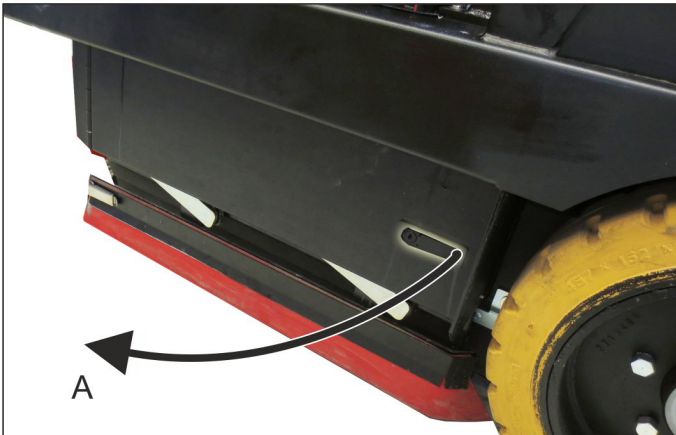
## 9.6 Remplacer les brosses

L'appareil est équipé de 2 brosses : si elles sont usées, il faut les remplacer.

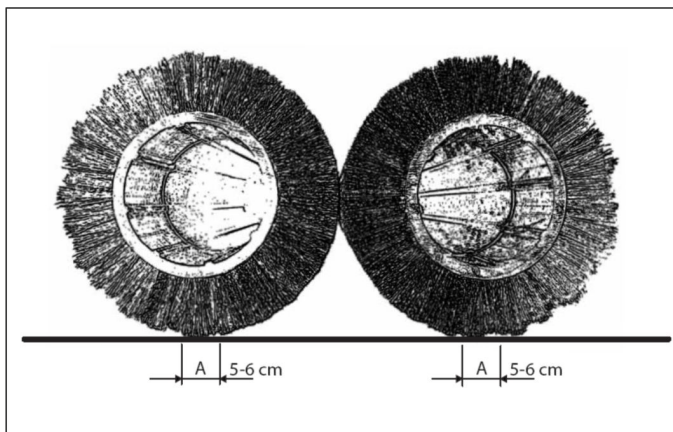
→ Une brosse se remplace depuis le côté gauche, l'autre depuis le côté droit. La procédure est la même.

→ Avant de mettre en place les nouvelles brosses, nettoyer les logements des brosses-rouleaux (passer l'aspirateur).

→ L'insertion des brosses s'effectue dans l'ordre inverse.



### 9.6.1 Régler la trace de balayage (pression d'appui au sol de la brosse)



→ La trace de balayage doit être comprise entre 5 et 6 cm. Le réglage de la trace de balayage (pression d'appui au sol de la brosse) s'effectue à l'aide du potentiomètre rotatif sur le tableau de commande.

→ Tourner le potentiomètre vers la droite jusqu'à ce que les brosses qui se baissent atteignent la bonne trace de balayage (pression d'appui des brosses).

→ Si la trace de balayage est trop grande, tourner le potentiomètre dans l'autre sens.

## 9.7 Remplacer les balais latéraux



1 Balai latéral

2 Vis

→ Desserrer les 4 vis et retirer le balai latéral.

→ Mettre en place le nouveau balai latéral et le fixer avec 4 vis.

### 9.7.1 Modifier l'équipement latéral

→ La transformation en balayeuse latérale ou en laveuse-brosseuse latérale doit être effectuée par le service après-vente, car cela nécessite de régler à nouveau la trace de balayage et les paramètres de nettoyage.

## 9.8 Nettoyage

### ⚠ DANGER

*Risque de blessure !*

→ Retirer la clé avant les travaux de nettoyage et d'entretien !

→ Poser le véhicule sur une surface plane.

→ Tourner la clé en position « 0 » et retirer la clé.

→ Actionner le frein d'immobilisation.

### 9.8.1 Nettoyer / remplacer les cartouches de filtre à poussières

#### ⚠ PRÉCAUTION

*Risque pour la santé !*

→ Porter un masque de protection pour effectuer des travaux de maintenance sur le système de filtration. Respecter les consignes de sécurité concernant la manipulation de fines poussières.

→ Porter des lunettes de protection !

#### ATTENTION

*Ne pas utiliser d'objets durs pour le nettoyage !*

Les cartouches de filtre à poussière ont pour rôle de filtrer et de retenir la poussière aspirée par la turbine d'aspiration lors du balayage.

– Nettoyer le filtre à poussières tous les jours pendant et après les travaux de nettoyage à l'aide du commutateur de nettoyage du filtre (cf. chapitre « Balayage | Nettoyer le filtre à poussières »).

– Démonter et nettoyer de temps en temps le filtre à poussières.

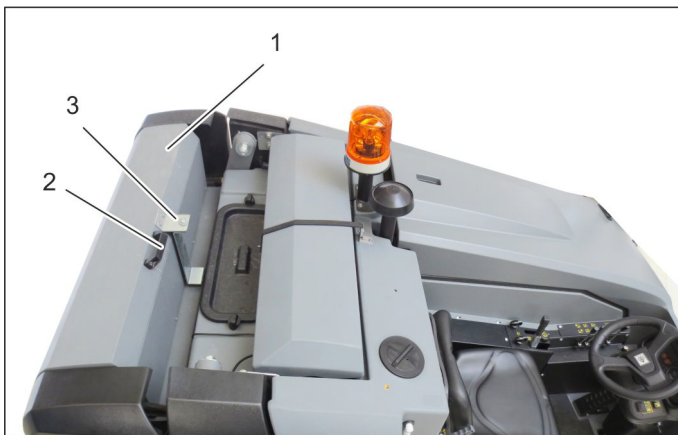
– Le remplacer complètement toutes les 1500 heures de service !

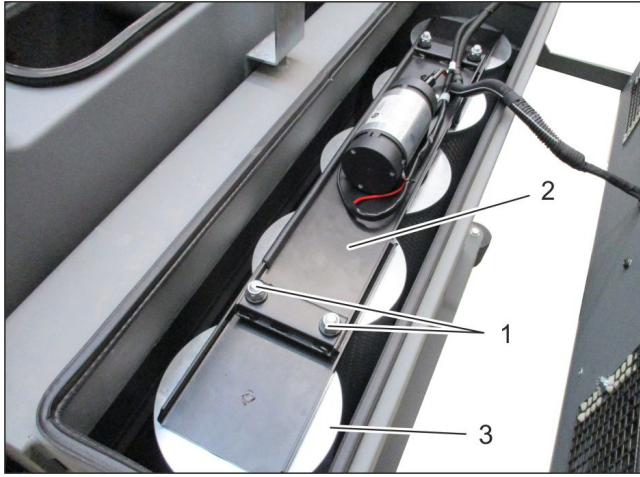
1 Couvercle de la soufflerie d'aspiration

2 Poignée

3 Vis

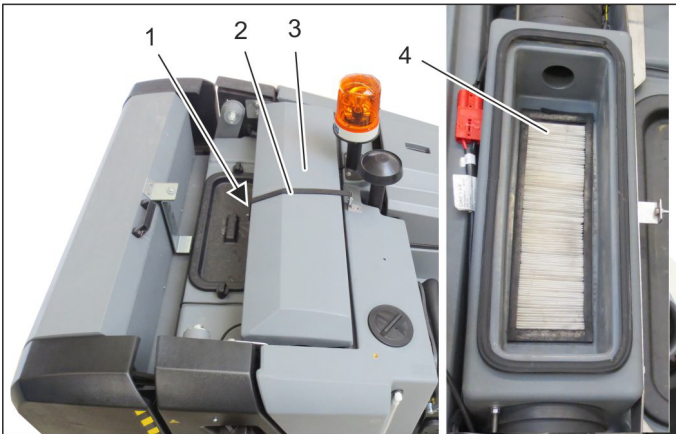
→ Défaire la vis et basculer vers l'arrière le couvercle de la soufflerie d'aspiration.





- 1 Écrous (4x)
  - 2 Barre de nettoyage du filtre
  - 3 Cartouches de filtre à poussières (5x)
- Dévisser les 4 écrous.
  - Enlever la barre de nettoyage du filtre.
  - Retirer les 5 filtres à poussières et les 5 joints toriques.
  - Nettoyer les filtres à poussières en injectant de l'air comprimé de l'extérieur vers l'intérieur.
  - Lors du montage, veiller à ce que tous les joints toriques soient correctement positionnés dans les guides.

### 9.8.2 Nettoyer / remplacer le filtre plat plissé



Le filtre plat plissé sert à protéger la soufflerie d'aspiration du nettoyage au mouillé.

- Démontez et nettoyez le filtre plat plissé, si nécessaire.
- Le remplacer toutes les 100 heures de service !

- 1 Fermeture
  - 2 Bande de fermeture
  - 3 Cache de la soufflerie d'aspiration
  - 4 Filtre plat de plis
- Ouvrir le verrou et la bande de fermeture.
  - Retirer le capot.
  - Extraire le filtre à plis plats.
  - Nettoyer sous eau courante avec une brosse souple, bien laisser sécher avant de remettre en place.
- Ne pas utiliser de grattoir ou d'autres outils à arêtes vives, car cela endommagerait irrémédiablement le filtre plat plissé.**
- Lors du montage, veiller à ce que le filtre plat plissé soit positionné correctement dans le guidage.

### 9.8.3 Nettoyer le véhicule

Nettoyer le véhicule chaque jour après la fin du travail.

#### ⚠ DANGER

Risque de blessure !

- Porter un masque et des lunettes de protection.

#### ⚠ PRÉCAUTION

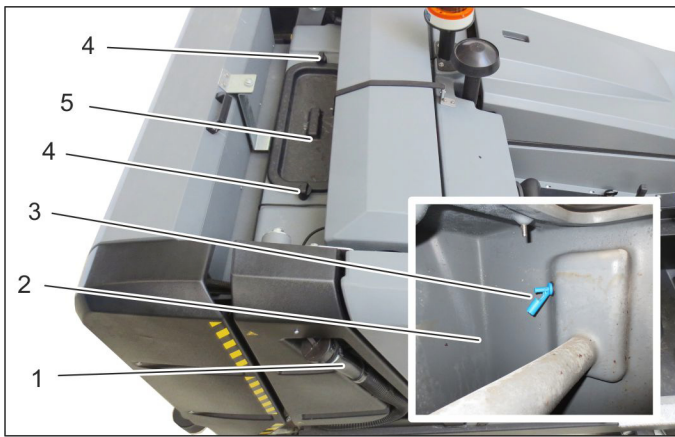
Risque d'endommagement!

- Attention lors d'un nettoyage avec un nettoyeur haute pression !

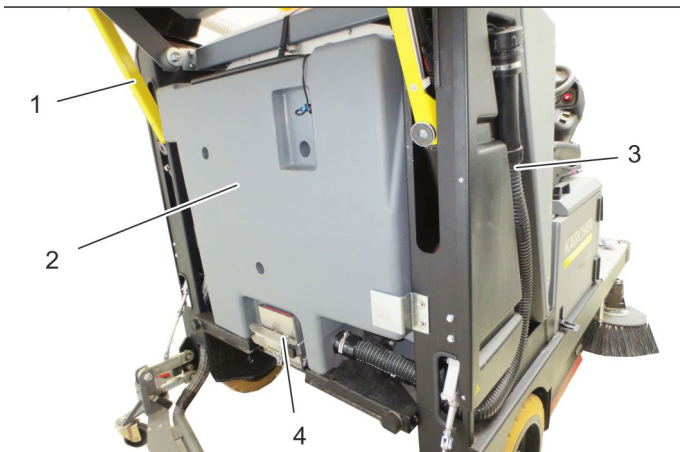
*Les lamelles de radiateur, les flexibles et vannes hydrauliques, les joints et les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés au nettoyeur haute pression.*

- En cas de nettoyage du véhicule avec un nettoyeur haute pression, les consignes de sécurité pertinentes doivent être respectées.
- N'utiliser aucun détergent corrosif.
- Nettoyer l'extérieur du véhicule avec un chiffon humide et un détergent doux.

### 9.8.4 Nettoyage du bac d'eau sale



- 1 Flexible de vidange pour eau sale
  - 2 Réservoir d'eau sale
  - 3 Capteur de signal  
Désactive la turbine d'aspiration lorsque le bac d'eau sale est plein
  - 4 Fermeture
  - 5 Couvercle du réservoir d'eau sale
- ➔ Nettoyer le bac d'eau sale après la fin du travail.
  - ➔ Avant le nettoyage, vider le bac d'eau sale (cf. chapitre « Nettoyage au mouillé | Vidage du bac d'eau sale »).



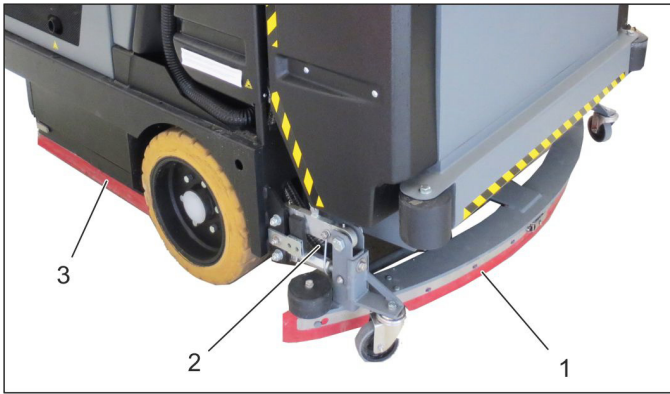
- 1 Support de protection
  - 2 Réservoir d'eau sale
  - 3 Flexible de vidange pour eau sale
  - 4 Clapet de nettoyage  
à ouvrir pour le nettoyage
- ➔ Pour un nettoyage en profondeur, ouvrir le clapet de nettoyage.
  - ➔ Asperger l'intérieur du bac d'eau sale avec un dispositif de pulvérisation d'eau ou un flexible d'eau.
  - ➔ Après le nettoyage, vérifier le fonctionnement de l'émetteur de signal.

### 9.8.5 Nettoyer le réservoir d'eau propre



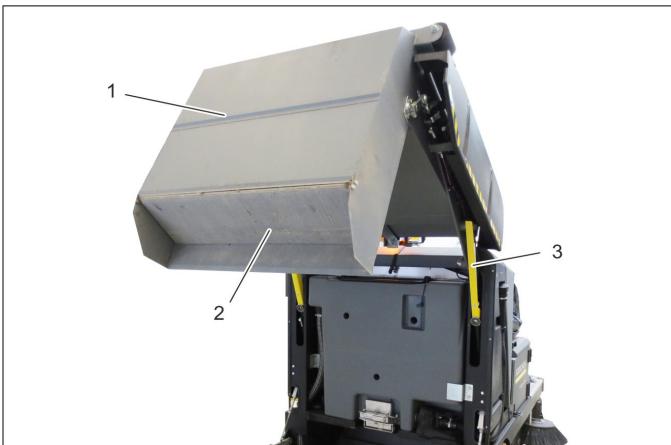
- 1 Réservoir d'eau propre
  - 2 Couvercle réservoir d'eau fraîche
  - 3 Affichage de l'état de remplissage
  - 4 Flexible de vidange d'eau propre
- ➔ Une fois le travail terminé, rincer à l'eau claire le réservoir d'eau propre.
  - ➔ Vider l'eau restante à l'aide du flexible d'écoulement.

### 9.8.6 Nettoyer les lèvres d'étanchéité, la barre d'aspiration et les buses de pulvérisation



- 1 Barre d'aspiration
  - 2 Flexible d'aspiration
  - 3 Baguette d'étanchéité
- ➔ Nettoyer la barre d'aspiration et le flexible d'aspiration.
  - ➔ Nettoyer les baguettes d'étanchéité latérales.
  - ➔ Nettoyer les buses de pulvérisation de la brosse de lavage latérale et de la brosse rotative.

### 9.8.7 Nettoyer la cuve à poussière



#### ⚠ AVERTISSEMENT

*Risque de blessure et d'endommagement !*

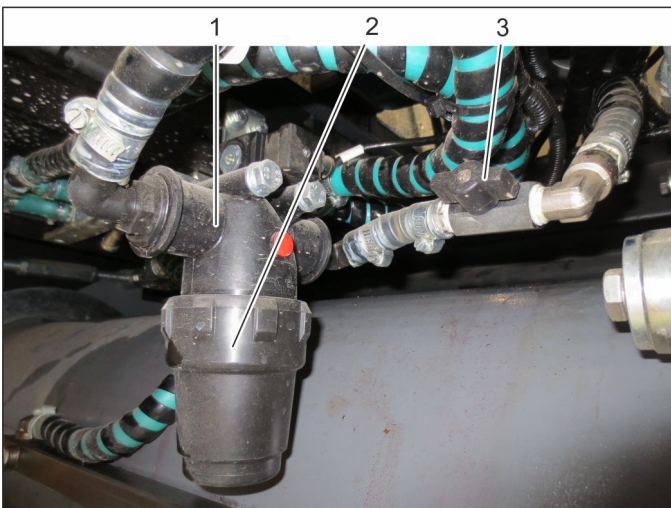
- ➔ Lorsque le dispositif de basculement est levé, toujours monter et fixer les supports de sécurité.
- ➔ Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de jet d'eau pour le nettoyage (cartouches de filtre à poussières) !

#### ATTENTION

*Faire sécher les cartouches de filtre à poussières qui ont été mouillées avant de les réutiliser !*

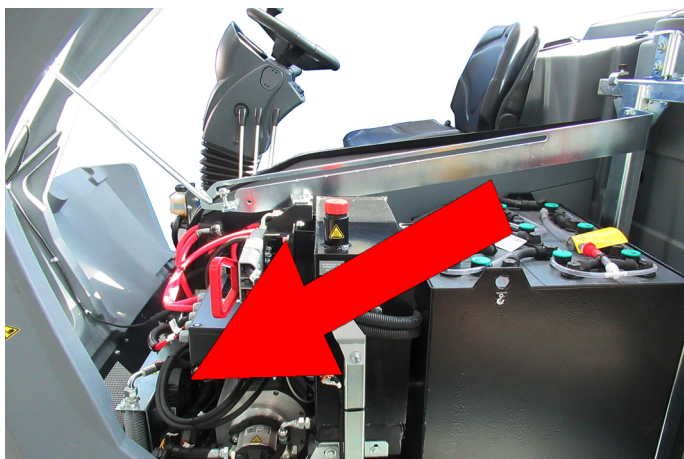
- 1 Bac à poussières
  - 2 Clapet de cuve à poussière
  - 3 Support de protection
- ➔ Nettoyer l'intérieur de la cuve à poussière avec de l'air comprimé et une brosse.
  - ➔ En cas de fort encrassement : Nettoyer l'intérieur de la cuve à poussière avec de l'eau et une brosse, laisser sécher la cuve à poussière ouverte.

### 9.8.8 Nettoyer le filtre à eau



- 1 Filtre à eau
  - 2 Boîtier du filtre à eau
  - 3 Robinet d'arrêt (position ouverte)
- ➔ Refermer le robinet d'arrêt.
  - ➔ Dévisser le logement du filtre à eau.
  - ➔ Retirer et nettoyer ou remplacer la cartouche de filtre d'eau.
  - ➔ Après le montage, rouvrir le robinet d'arrêt.

## 9.8.9 Nettoyer le refroidisseur d'huile hydraulique



Le refroidisseur d'huile se trouve sur le côté gauche de l'appareil, tout à l'avant sous le capot.

### ⚠ **PRÉCAUTION**

*Risque de brûlures !*

- Avant tous travaux de maintenance et de réparation, faire refroidir suffisamment le véhicule.
- Ne pas toucher les parties chaudes du système hydraulique.



1 Radiateur d'huile hydraulique

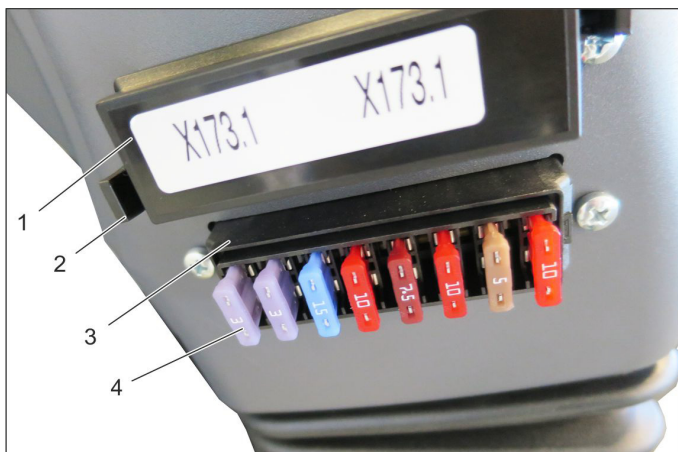
2 Lamelles de refroidissement

Un radiateur encrassé peut facilement causer une surchauffe, c'est pourquoi il faut tous les jours :

- Vérifier l'encrassement du radiateur et des ailettes de refroidissement.
- Éliminer l'encrassement avec une brosse douce, de l'air comprimé (max. 5 bar) ou de l'eau (à faible pression).

## 9.9 Travaux de remplacement

### 9.9.1 Fusibles



Les fusibles de l'appareil (fusibles enfichables ATO) se trouvent à droite sous le volant.

- 1 Couvercle de sécurité
- 2 Fermeture du cache-fusibles
- 3 Support de sécurité
- 4 Fusibles

→ Contrôler le fusible, le cas échéant le remplacer par un fusible de même valeur.

**Remarque** : n'utiliser que des fusibles du même ampérage.

Ne jamais utiliser d'autres valeurs ni contourner les fusibles !



## 9.10 Accessoires

Vous obtiendrez des pièces détachées et des accessoires chez votre revendeur ou auprès d'une filiale Kärcher®.

Désignation	N° de réf.	Remarque
Brosse rotative, standard	6.680-368.0	Pour un nettoyage général (livré avec l'appareil)
Rouleau-brosse, dure	6.680-369.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Brosse de lavage latérale	6.680-338.0	Pour un nettoyage général
Brosse de lavage latérale, dure	6.680-339.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Balai latéral	6.680-335.0	Pour un nettoyage général
Balais latéraux durs	6.680-336.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Lèvre racleuse barre d'aspiration, caoutchouc	6.680-372.0	Pour un nettoyage général (livré avec l'appareil)
Lèvre racleuse barre d'aspiration, polyuréthane	6.680-373.0	Résistant à l'huile
Protection contre les éclaboussures brosse de lavage latérale	6.680-371.0	
Caoutchouc anti-poussière, brosse principale arrière	6.680-362.0	
Protection contre les éclaboussures caoutchouc, brosse principale	6.680-220.0	Accessoire standard
Protection contre les éclaboussures polyuréthane, brosse principale	6.680-370.0	Résistant à l'huile
Protection anti-poussière caoutchouc latérale	6.680-278.0	
Protection anti-poussière joint latérale	6.680-276.0	
Protection anti-poussière caoutchouc latérale	6.680-361.0	
Cartouche de filtre à poussière, polyuréthane	6.680-374.0	L'appareil requiert 5 pièces
Filtre plat plissé, polyuréthane	6.680-534.0	Pour le bac d'eau sale

## 10 Service de dépannage

### 10.1 Pannes avec affichage

Mention	Cause	Remède	Par qui
	Interrupteur de contact du siège non fermé	Prendre place sur le siège du conducteur. Contacteur de siège défectueux - Contacter le service après-vente.	Opérateur
	Réservoir d'eau propre vide.	Remplir le réservoir d'eau propre	Opérateur

### 10.2 Pannes sans affichages

Panne	Remède
Le véhicule ne peut pas être démarré.	Prendre place sur le siège du conducteur.
	Charger la batterie, la contrôler, la remplacer si nécessaire.
	Remplacer le fusible défaillant.
	S'adresser au service après-vente agréé
Le véhicule se déplace lentement ou pas du tout	Desserrer le frein
	S'adresser au service après-vente agréé
Le bac à poussière ne se lever ou s'abaisse pas	Contrôler le niveau de l'huile hydraulique.
	Vérifier si le clapet de la cuve à poussière est fermé
	Ouvrir le robinet d'arrêt au niveau du filtre hydraulique ou remplacer le filtre hydraulique encrassé
	Cuve à poussière trop pleine/lourde
	S'adresser au service après-vente agréé
Forte usure des brosses	Réduire la pression d'appui de la brosse.
	Surface nettoyée trop abrasive, utiliser évent. d'autres brosses.
Ne pas tourner les brosses ou les tourner lentement	Contrôler le niveau de l'huile hydraulique.
	Ouvrir le robinet d'arrêt au niveau du filtre hydraulique ou remplacer le filtre hydraulique encrassé
	Enlever les fils et les rubans
	S'adresser au service après-vente agréé
Nettoyage au mouillé : résultat de nettoyage insuffisant	Augmenter la pression d'appui des brosses.
	Réduire la vitesse de travail.
	Remplir le réservoir d'eau propre.
	Contrôler le dosage d'eau
	Enlever les fils et les rubans
	Brosses usées, les remplacer
	Nettoyer/régler/remplacer les lèvres de raclage
	Nettoyer le canal d'aspiration
Nettoyage au mouillé : liquide de nettoyage sur la surface nettoyée	Remplacer les joints de la barre d'aspiration qui sont usés
	Mettre le ventilateur d'aspiration en marche.
	Vider le bac d'eau sale, la turbine d'aspiration a été désactivée par le générateur de signal
	Nettoyer la barre d'aspiration
	Nettoyer/régler/remplacer les lèvres de raclage
	Nettoyer le canal d'aspiration
	Nettoyer/remplacer le filtre plat plissé encrassé
	Régler correctement la barre d'aspiration



<b>Panne</b>	<b>Remède</b>
Nettoyage au mouillé : pas de liquide de nettoyage	Nettoyer les conduites et les buses de pulvérisation
	Remplir le réservoir d'eau propre.
	Activer la pompe d'eau
	Ouvrir les doseurs d'eau
	Nettoyer le filtre à eau.
Balayage : résultat de nettoyage insuffisant	Augmenter la pression d'appui des brosses.
	Vider la cuve à poussière pleine
	Ouvrir le volet du collecteur de balayures
	Réduire la vitesse de travail.
	Brosses usées, les remplacer
	Nettoyer le filtre à poussières encrassé avec le nettoyage de filtre.
	Filtre à poussières encrassé ou défectueux, le nettoyer ou le remplacer
	Enlever les fils et les rubans
	Nettoyer/régler/remplacer les lèvres de raclage
	S'adresser au service après-vente agréé
Balayage : de la poussière et de la saleté s'échappent de la cuve à poussière	Vider la cuve à poussière pleine
	Mettre le ventilateur d'aspiration en marche.
	Fermer le volet du collecteur de balayures
	Remplacer le joint défectueux au niveau du clapet de la cuve à poussière
La brosse ou la barre d'aspiration ne se baisse/relève pas	S'adresser au service après-vente agréé

## 11 Caractéristiques techniques

		B 300 RI Bp (pack)
<b>Caractéristiques de la machine</b>		
Longueur x largeur x hauteur	mm	2490 x 1570 x 1860
Poids à vide (poids de transport)	kg	2525
Poids total admissible	kg	3010*
Vitesse d'avancement, en avant	km/h	max. 8
Vitesse d'avancement, en arrière	km/h	max. 4
Durée d'utilisation	h	4
Pente (max.)	%	12
Rayon de braquage	mm	3150
Largeur de travail sans accessoire latéral	mm	1045
Largeur de travail avec accessoire latéral	mm	1350 (1400)
Largeur de travail avec 2 accessoires latéraux (option)	mm	1655 (1755)
Largeur de travail barre d'aspiration	mm	1440
Volume réservoir d'eau sale	l	270
Volume réservoir d'eau propre	l	271
Volume du bac à poussières	l	180
Hauteur maximale de déchargement	mm	1560
<b>Brosses (nettoyage au mouillé)</b>		
Diamètre de la brosse rotative	mm	300
Largeur de la brosse rotative	mm	1045
Diamètre de la brosse latérale	mm	410
<b>Brosses (balayage)</b>		
Diamètre de la brosse-rouleau	mm	300
Largeur de la brosse-rouleau	mm	1045
Diamètre des balais latéraux	mm	600
<b>Moteur</b>		
Type	--	Moteur de moyeu, électrique
Essieu moteur	--	À l'avant
Puissance du moteur	kW/h	
<b>Installation électrique</b>		
Batterie de traction (pour la variante Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Carburants</b>		
Huile hydraulique selon DIN 51524, partie 3		Agip Rotra ATF
Quantité d'huile hydraulique	l	30
<b>Lubrifiantes</b>		
Pour des lieux de graissage qui doivent être graisser manuellement	--	Graisse universelle
<b>Pneumatiques</b>		
Pneus arrières	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Émissions de bruits : Valeurs déterminées selon EN ISO 3744</b>		
Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	dB(A)	78
Incertitude $K_{pA}$	dB(A)	2
Niveau de puissance acoustique $L_{wA}$	dB(A)	92
Incertitude $K_{wA}$	dB(A)	3
<b>Vibrations de l'appareil</b>		
<b>Valeurs définies selon EN 60335-2-72</b>		
Valeur de vibrations bras-main	m/s <sup>2</sup>	2,25
Incertitude K (vibrations main-bras)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Vibrations corps complet	m/s <sup>2</sup>	0,91
Incertitude K (vibrations corps complet)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* Le poids total autorisé en charge (PTAC) comprend les réservoirs d'eau propre pleins, les bacs d'eau sale vides, les filtres à poussière vides, la cuve à poussière remplie à

sa capacité nominale, toutes les options et les brosses, ainsi qu'un opérateur d'un poids supposé de 75 kg.

## 12 Déclaration UE de conformité

Nous certifions par la présente que la machine spécifiée ci-après répond de par sa conception et son type de construction ainsi que de par la version que nous avons mise sur le marché aux prescriptions fondamentales stipulées en matière de sécurité et d'hygiène par les directives européennes en vigueur. Toute modification apportée à la machine sans notre accord rend cette déclaration invalide.

**Produit :** autolaveuse

**Type :** 2.004-xxx

### Directives européennes en vigueur :

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

### Normes harmonisées appliquées :

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Niveau de puissance acoustique dB(A)

Mesuré: 92

Garanti: 95

Les signataires agissent sous ordre et avec le pouvoir de la direction.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation :

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01



6.2.5	Avviare la pulizia a umido	IT	18	9.6.1	Regolazione simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole)	IT	28
6.2.6	Concludere la pulizia a umido.	IT	19	9.7	Sostituire le scope laterali	IT	29
6.2.7	Svuotare il serbatoio dell'acqua sporco	IT	19	9.7.1	Conversione della pedana laterale	IT	29
6.2.8	Svuotare il serbatoio dell'acqua pulita	IT	20	9.8	Pulizia	IT	29
6.2.9	Dispositivo di prenebulizzazione	IT	20	9.8.1	Pulire / sostituire le cartucce filtranti	IT	29
6.3	Spazzare	IT	21	9.8.2	Pulire / sostituire il filtro plissettato piatto	IT	30
6.3.1	Operazioni di spazzamento	IT	21	9.8.3	Pulizia del veicolo	IT	30
6.3.2	Terminare l'operazione "Spazzare"	IT	21	9.8.4	Pulizia del serbatoio acqua sporca	IT	31
6.3.3	Svuotamento del vano raccolta	IT	22	9.8.5	Pulire il serbatoio per acqua pulita	IT	31
6.4	Spegnere l'apparecchio	IT	22	9.8.6	Pulire i labbri di tenuta, la barra di aspirazione e gli ugelli di spruzzatura.	IT	32
<b>7</b>	<b>Trasporto</b>	<b>IT</b>	<b>23</b>	9.8.7	Pulire il contenitore per lo sporco	IT	32
7.1	Caricamento del veicolo per il trasporto	IT	23	9.8.8	Pulitura del filtro d'acqua	IT	32
7.1.1	Bloccaggio del veicolo	IT	23	9.8.9	Pulire il radiatore dell'olio idraulico	IT	33
7.2	Rimorchiare il veicolo	IT	24	9.9	Lavori di sostituzione	IT	33
<b>8</b>	<b>Tenuta a magazzino/Messa fuori servizio</b>	<b>IT</b>	<b>24</b>	9.9.1	Fusibili	IT	33
<b>9</b>	<b>Cura e manutenzione</b>	<b>IT</b>	<b>25</b>	9.10	Accessori	IT	34
9.1	Avvertenze generali	IT	25	<b>10</b>	<b>Risoluzione guasti</b>	<b>IT</b>	<b>34</b>
9.2	Coperture	IT	25	10.1	Guasti visualizzati	IT	34
9.3	Batteria	IT	25	10.2	Guasti non visualizzati	IT	35
9.3.1	Misure per l'eventuale liberazione imprevista di acido dalle batterie	IT	25	<b>11</b>	<b>Dati tecnici</b>	<b>IT</b>	<b>36</b>
9.4	Intervalli di manutenzione	IT	25	<b>12</b>	<b>Dichiarazione di conformità UE</b>	<b>IT</b>	<b>37</b>
9.4.1	Interventi di manutenzione da effettuare da parte del cliente	IT	25				
9.4.2	Interventi di manutenzione da effettuare dal servizio assistenza clienti	IT	26				
9.5	Interventi di controllo e di manutenzione	IT	26				
9.5.1	Norme di sicurezza generali	IT	26				
9.5.2	Mettere in sicurezza il contenitore per lo sporco sollevato	IT	26				
9.5.3	Controllare il livello del liquido del freno	IT	26				
9.5.4	Controllare il livello dell'olio idraulico e aggiungere olio	IT	27				
9.5.5	Sostituire il filtro dell'olio idraulico	IT	27				
9.5.6	Lubrificazione del veicolo	IT	27				
9.6	Sostituire le spazzole	IT	28				

## 2 Dati del veicolo

Segnalare difetti e danni di trasporto constatati alla consegna del veicolo subito al vs. rivenditore o casa di vendita. Le targhette di avvertimento sull'apparecchio forniscono importanti indicazioni per un uso sicuro.

### 2.1 Uso conforme a destinazione

Il **B 300 RI** è un apparecchio combinato per la pulizia a umido e per spazzare senza bisogno di conversione. Questo apparecchio si adatta all'uso professionale ed industriale, ad esempio in alberghi, scuole, ospedali, fabbriche, negozi e uffici.

A seconda dell'attività di pulizia, si possono utilizzare diverse spazzole e si può scegliere tra pedana scopa laterale e pedana spazzolone laterale.

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono gli accessori massimi. Il vostro apparecchio potrebbe essere diverso. Prima di utilizzare il veicolo, leggere accuratamente le istruzioni per l'uso e familiarizzare con i dispositivi di comando e l'equipaggiamento restante.

Utilizzare il veicolo solo conforme alla destinazione così come rappresentato e descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.

Fa parte dell'impiego conforme alla destinazione anche il rispetto degli intervalli di manutenzione prescritti.

Il veicolo e gli attrezzi assemblati devono essere utilizzati, mantenuti e riparati solo da persone che conoscono bene i lavori da eseguire e che sono stati istruiti e informati sui rischi esistenti connessi all'impianto.

Vanno considerate le norme di sicurezza e antinfortunistica del legislatore. Vanno rispettate anche altre regole valide inerenti la tecnica di sicurezza, la medicina di lavoro e diritto del traffico stradale.

Il personale operatore deve:

Per il funzionamento su strade pubbliche, il veicolo deve corrispondere alle direttive nazionali vigenti.

L'apparecchio è idoneo soltanto all'uso su pavimentazioni indicate nel presente manuale.

#### 2.1.1 Uso

- *Utilizzare sempre l'apparecchio conformemente alla destinazione d'uso tenendo in considerazione le condizioni locali e prestando attenzione durante il lavoro all'eventuale presenza di terzi, soprattutto bambini.*
- *Prima di iniziare i lavori, l'operatore deve accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano regolarmente collocati e funzionanti.*
- *L'operatore dell'apparecchio è responsabile per incidenti con altre persone o con proprietà di queste.*
- *L'operatore deve indossare indumenti aderenti. Indossare scarpe stabili e evitare di indossare indumenti sciolti e allentati.*
- *Prima dell'avviamento, controllare l'area adiacente (p. es. bambini). Fare attenzione che ci sia una sufficiente visibilità!*
- *Non lasciare mai l'apparecchio incustodito quando è acceso. La persona operatore può abbandonare l'apparecchio solo, quando la chiave (Intelligent Key) è stata estratta e l'apparecchio è bloccato contro movimenti involontari.*

Oltre alle indicazioni contenute nel manuale d'uso è necessario osservare le norme di sicurezza e antinfortunistiche generali vigenti.

- *Per evitare che l'apparecchio venga utilizzato da persone non autorizzate, togliere la chiave.*
- *L'apparecchio deve essere utilizzato solo da persone istruite sul rispettivo uso o che hanno dato prova di sapere utilizzare l'apparecchio ed espressamente incaricate dell'uso.*
- *Questo apparecchio non è indicato per essere usato da persone (inclusi bambini) con delle limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali e da persone che abbiano poca esperienza e/o conoscenza dello strumento.*
- *I bambini devono essere sorvegliati affinché non giochino con l'apparecchio.*

#### 2.1.2 Suoli adatti per la pulizia come apparecchio per la pulizia a umido

- Pavimenti industriali
- Massetto
- Cemento

#### 2.1.3 Rivestimenti adatti per la pulizia come spazzatrice/aspiratrice

- Asfalto
- Pavimenti industriali
- Massetto
- Cemento
- Pietre da pavimentazioni

#### 2.1.4 Funzionamento

##### - Pulizia a umido

L'apparecchio è impiegato per la pulizia a umido di superfici piane. Mediante l'impostazione del giusto programma di pulizia e la regolazione della quantità d'acqua esso può essere reso idoneo a soddisfare le diverse esigenze di pulizia.

La pedana spazzolone laterale trasporta lo sporco al centro, dove è raccolto da spazzole controrotanti.

Un aspiratore-raccogliitore genera una depressione e aspira lo sporco nel serbatoio per l'acqua sporca.

##### - Spazzare

Se l'apparecchio viene utilizzato principalmente per spazzare, si consiglia di montare uno speciale rullo-spazzola nonché la conversione in pedana scopa laterale.

**Nota:** Incaricare il servizio clienti Kärcher della conversione in pedana scopa laterale, perché occorre modificare i parametri del comando.

La pedana scopa laterale trasporta lo sporco al centro. Entrambe le spazzole controrotanti portano lo sporco nell'apposito contenitore. Una ventola di aspirazione previene la fuoriuscita dello sporco.

Una volta riempito il contenitore per lo sporco, esso può essere svuotato idraulicamente dal sedile guidatore.

### 2.1.5 Uso errato prevedibile

Qualsiasi impiego che non sia conforme alla destinazione come sopra descritto non è consentito. Per pericoli che si creano dall'impiego non consentito ne è responsabile l'utente.

È interdetto l'uso per altri scopi che quelli descritti nelle presenti istruzioni per l'uso.

Non è permesso trasportare persone sull'apparecchio.

È vietato apportare modifiche all'apparecchio.

- Non spazzare/aspirare mai liquidi esplosivi, gas infiammabili o acidi e solventi allo stato puro! Ne fanno parte benzina, diluenti per vernici o gasolio che, insieme all'aria di aspirazione, possono formare vapori o miscele esplosivi, nonché acetone, acidi e solventi allo stato puro che corrodono i materiali dell'apparecchio.

- Non spazzare/aspirare mai polveri di metallo reattive (ad es. alluminio, magnesio, zinco), insieme a detergenti fortemente alcalini ed acidi esse generano gas esplosivi.
- Non spazzare/aspirare oggetti ardenti o incandescenti.
- È vietato sostare in aree di pericolo. È vietato usare l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione.
- Non muovere l'apparecchio con il contenitore per lo sporco (Hopper) sollevato.
- Non utilizzare l'apparecchio senza tetto di protezione contro eventuali cadute di oggetti in luoghi in cui è possibile che l'operatore venga colpito da oggetti che possono cadere.
- Non pulire senza spazzole, labbri di tenuta o labbri di aspirazione.
- L'apertura del cofano motore può essere effettuata solo in un'area coperta
- Tenere aperti il cofano motore e la cappotta durante l'intero processo di carico.

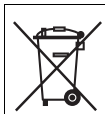
## 2.2 Avvertenze generali

### 2.2.1 Tutela dell'ambiente, REACH e smaltimento del vecchio veicolo fuori uso

#### 2.2.1.1 Protezione dell'ambiente



Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.



Batterie, olio e carburanti non devono essere dispersi nell'ambiente. Smaltire queste sostanze attraverso sistemi di raccolta idonei.

#### 2.2.1.2 Componenti (REACH)

Informazioni aggiornate sulle componenti contenute sono disponibili all'indirizzo:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Smaltimento del vecchio veicolo fuori uso

I veicoli dismessi contengono preziosi materiali di riciclaggio che devono essere consegnati al riciclaggio. Per lo smaltimento del vecchio veicolo fuori uso consigliamo di collaborare con una azienda specializzata allo smaltimento.

### 2.2.2 Accessori e ricambi

Utilizzando solamente accessori e ricambi originali, si garantisce un funzionamento sicuro e privo di disturbi dell'apparecchio.

Si possono trovare informazioni riguardo ad accessori e ricambi su [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Per escludere qualsiasi rischio, gli interventi di riparazione e il montaggio dei pezzi di ricambio vanno effettuati esclusivamente dal servizio assistenza autorizzato.

### 2.2.3 Garanzia

In ogni paese sono valide le condizioni di garanzia pubblicate dalla nostra società di vendita competente. Guasti e errori sul vostro veicolo vengono da noi eliminati gratuitamente entro il termine di garanzia, se la causa dovesse essere un errore di materiale o di fabbricazione. A tal proposito rivolgersi al vostro rivenditore Kärcher oppure a una casa di vendita Kärcher.

### 2.2.4 Simboli riportati nel manuale d'uso

#### ⚠ PERICOLO

Avverte da un rischio imminente che determina lesioni corporee gravi o la morte.

#### ⚠ AVVERTIMENTO

Avverte da una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni corporee gravi o la morte.

#### ⚠ PRUDENZA

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni leggeri a persone o danni alle cose.

#### ATTENZIONE

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

### 2.2.5 Simboli riportati nel manuale d'uso

#### ⚠ PERICOLO

Avverte da un rischio imminente che determina lesioni corporee gravi o la morte.

#### ⚠ AVVERTIMENTO

Avverte da una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni corporee gravi o la morte.

#### ⚠ PRUDENZA

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni leggeri a persone o danni alle cose.

#### ATTENZIONE

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

## 2.2.6 Simboli sul veicolo

	<i>Indossare dispositivi di protezione per le orecchie.</i>
	<i>Lavorare sull'apparecchio indossando sempre guanti protettivi idonei.</i>
	<i>Pericolo di contusioni dovuto incastrandosi tra parti mobili del veicolo</i>
	<i>Rischio di lesioni a causa delle parti mobili. Non afferrare dentro con le mani.</i>
	<i>Pericolo di scottature causate da superfici calde!</i>
	<i>Pericolo d'incendio. Non aspirare oggetti brucianti o ardenti.</i>
	<i>Non percorrere pendenze superiori al 12% in senso di marcia.</i>
	<i>Inclinazione massima del fondo durante la marcia con vano raccolta sollevato.</i>
	<i>Punto fisso di fissaggio</i>
	<i>Punti d'appoggio per cric / cavalletti di sostegno</i>



### 3 Norme di sicurezza

#### 3.1 Indicazioni per lo scarico/il disimballo

##### ⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni e danneggiamento!

- ➔ Il veicolo non è omologato per essere caricato con la gru.
- ➔ Non utilizzare carrelli elevatori per scaricare/caricare il veicolo.
- ➔ Il materiale di imballaggio (sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) è una potenziale fonte di pericolo e deve rimanere fuori dalla portata dei bambini.
- ➔ Disimballare l'apparecchio con attenzione, senza utilizzare utensili che potrebbero danneggiarlo. Dopo averlo disimballato, controllare se è completo e funzionante. Se non lo fosse, contattare il servizio clienti.

#### 3.2 Norme di sicurezza generali

- Prima dell'uso assicurarsi del perfetto stato e del funzionamento sicuro del veicolo e delle attrezzature di lavoro. In caso contrario è vietato usare il veicolo.
- In caso di utilizzo del veicolo in aree a rischio (ad esempio nelle stazioni di servizio) devono essere rispettate le relative norme di sicurezza. È interdetto fare funzionare il veicolo in aree potenzialmente a rischio di esplosione.
- Per la protezione contro la messa in funzione involontaria, girare il selettore a chiave alla posizione „0“ ed estrarre la chiave.
- La chiave del veicolo può essere messa a disposizione solo di personale operativo, di pulizia o manutenzione.

#### 3.3 Indumenti di lavoro

- Eseguire i lavori sul veicolo sempre con guanti idonei.
- Fare indossare alla persona operatore indumenti attillati e scarpe di sicurezza.
- Indossare idonei copricapo, affinché le trecce o capelli lunghi non possano essere afferrati da parti rotanti.
- Durante il lavoro non indossare monili, anelli o simile.

#### 3.4 Avvertenze di sicurezza riguardo all'uso

- Utilizzare sempre l'apparecchio conformemente alla destinazione d'uso tenendo in considerazione le condizioni locali e prestando attenzione durante il lavoro all'eventuale presenza di terzi, soprattutto bambini.
- Prima di iniziare i lavori, l'operatore deve accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano regolarmente collocati e funzionanti.
- L'operatore dell'apparecchio è responsabile per incidenti con altre persone o con proprietà di queste.
- L'operatore deve indossare indumenti aderenti. Indossare scarpe stabili e evitare di indossare indumenti sciolti e allentati.
- Prima dell'avviamento, controllare l'area adiacente (p. es. bambini). Fare attenzione che ci sia una sufficiente visibilità!
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito quando è acceso. La persona operatore può abbandonare l'apparecchio solo, quando la chiave (Intelligent Key) è stata estratta e l'apparecchio è bloccato contro movimenti involontari.
- Per evitare che l'apparecchio venga utilizzato da persone non autorizzate, togliere la chiave.

- L'apparecchio deve essere utilizzato solo da persone istruite sul rispettivo uso o che hanno dato prova di sapere utilizzare l'apparecchio ed espressamente incaricate dell'uso.
- Questo apparecchio non è indicato per essere usato da persone (inclusi bambini) con delle limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali e da persone che abbiano poca esperienza e/o conoscenza dello strumento.
- I bambini devono essere sorvegliati affinché non giochino con l'apparecchio.

#### 3.5 Avvertenze di sicurezza riguardo alla marcia

##### ⚠ PERICOLO

Pericolo di ribaltamento!

- ➔ Non percorrere pendenze superiori al 12% in senso di marcia.
- ➔ Percorrere le curve a velocità ridotta.
- ➔ Rischio di ribaltamento su terreni instabili.
- ➔ Rischio di ribaltamento in caso di inclinazione laterale eccessiva.
- ➔ Rischio di sbandamento su suolo bagnato.

##### ⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni per le persone presenti nell'area circostante!

Accertarsi sempre che il girofaro sia acceso quando sono in funzione le scope laterali o le pedane spazzolone laterali.

##### ⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di lesioni!

Non utilizzare il veicolo senza il tettuccio di protezione (FOPS) quando si lavora in aree in cui è probabile che l'operatore possa essere colpito da un oggetto in caduta.

##### Istruzioni di sicurezza di base per la guida

- Rispettare in linea di principio le norme, i regolamenti e le disposizioni che valgono per gli autoveicoli.
- È vietato l'impiego del veicolo da parte di bambini o adolescenti.
- Per evitare un utilizzo non autorizzato del veicolo, rimuovere la chiave.
- Prima di ogni utilizzo è necessario eseguire il controllo di sicurezza riportato nel capitolo „Messa in funzione“.
- Tutte le leve di comando e gli interruttori devono essere in posizione neutrale prima di accendere l'apparecchio. Al momento dell'accensione, il conducente deve essere seduto al posto di guida. Il pedale dell'acceleratore non deve essere azionato durante l'accensione.
- Il veicolo deve essere messo in movimento solo sedendo sul sedile.
- Non pulire senza spazzole, labbri di tenuta o labbri di aspirazione.
- In caso di problemi al sistema frenante, arrestare il veicolo e contattare il servizio clienti.

#### 3.6 Avvertenze di sicurezza riguardo al trasporto del veicolo

- Per il trasporto osservare il peso dell'apparecchio.
- Per il trasporto dell'apparecchio, scollegare la batteria dai morsetti e fissare l'apparecchio in modo sicuro. Vedi a tal proposito il capitolo „Trasporto“.

### 3.7 Avvertenze di sicurezza riguardo alla cura e la manutenzione

- Scollegare completamente il veicolo dall'alimentazione della batteria durante tutti i lavori di manutenzione e assistenza e quando si sostituiscono parti o si passa a un'altra funzione.
- Eseguire i controlli di sicurezza secondo le prescrizioni locali vigenti per veicoli ad uso mobile utilizzati professionalmente.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da centri di assistenza autorizzati o da personale esperto in questo settore che abbia familiarità con tutte le norme di sicurezza vigenti in materia.
- Non pulire l'apparecchio con un tubo flessibile o un getto d'acqua ad alta pressione (rischio di cortocircuito o di altri guasti di tipo elettrico).

### 3.8 Indicazioni riguardo alla batteria

#### ATTENZIONE

È principalmente vietato l'uso di batterie non ricaricabili. Utilizzare solo batterie e caricabatterie consigliati dal fabbricante.

Sostituire le batterie solo con lo stesso tipo di batteria. Prima dello smaltimento del veicolo, è necessario togliere le batterie e smaltirle nell'osservanza delle norme locali.

#### 3.8.1 Norme di sicurezza per l'uso di batterie

Rispettare le norme antinfortunistiche, nonché le norme DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Durante l'utilizzo di batterie osservare assolutamente le seguenti indicazioni di pericolo:

	Rispettare le indicazioni riportate sulla batteria, nelle istruzioni per l'uso e nel manuale d'uso del veicolo.
	Indossare una protezione per gli occhi.
	Tenere l'acido e le batterie fuori dalla portata dei bambini.
	Rischio di esplosione!
	Vietato accendere fuochi, produrre scintille, usare luci libere e fumare.
	Pericolo di ustioni chimiche!
	Pronto soccorso.
	Avviso di pericolo.
	Smaltimento.
	Non gettare la batteria nei rifiuti domestici.

#### ⚠ PERICOLO

Pericolo di incendio e di esplosione.

- Non depositare utensili o altri oggetti simili sulla batteria. Pericolo di corto circuito e di esplosione.
- Evitare assolutamente di fumare e usare fiamme libere.
- Areare bene i locali in cui vengono caricate le batterie in quanto sussiste il pericolo di formazione di gas altamente esplosivi.

Pericolo di ustioni chimiche!

- **Attenzione!** In caso di batterie non sigillate, è possibile una fuoriuscita di acido solforico.

Rischio di lesioni!

- **Mai portare a contatto le ferite con il piombo.** Dopo aver eseguito lavori sulla batteria, lavarsi sempre le mani.

#### 3.8.1.1 Misure per l'eventuale liberazione imprevista di acido dalle batterie

In caso di utilizzo conforme alle norme e al manuale, le batterie al piombo non costituiscono alcun pericolo.

Osservare tuttavia che le batterie al piombo contengono acido solforico che può causare forti irritazioni.

- Gli acidi versati o fuoriusciti da batterie non sigillate devono essere raccolti con un legante, ad es. sabbia. Non versare nelle fogne, nel terreno o nelle acque di scarico.
- Neutralizzare gli acidi con calce/soda e smaltire nel rispetto delle norme locali.
- Per lo smaltimento di batterie difettose, rivolgersi a una ditta specializzata.
- **Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.**
- **Quindi, contattare immediatamente un medico.**
- **Lavare i vestiti sporchi con acqua.**
- **Cambiare i vestiti.**

#### 3.8.2 Verificare il livello del liquido della batteria e rabboccare (solo per batterie prive di manutenzione)

#### ⚠ Attenzione

In caso di batterie ad acido controllare regolarmente il livello del liquido.

- L'acido di una batteria completamente carica ha a 20 °C un peso specifico di 1,28 kg/l.
- L'acido di una batteria parzialmente carica ha un peso specifico compreso tra 1,00 e 1,28 kg/l.
- Il peso specifico dell'acido deve essere uguale in tutte le celle.
- Svitare tutti i tappi degli elementi della batteria.
- Estrarre da ogni cella un campione con il tester per acidi.
- Reintrodurre il campione di acido nella stessa cella.
- Se il livello negli elementi è troppo basso, aggiungere dell'acqua distillata fino alla tacca.
- Caricare la batteria.
- Avvitare i tappi degli elementi.

### 3.8.3 Batterie consigliate, caricabatterie

Consigliamo l'utilizzo delle nostre batterie e caricabatterie, solo così sussiste il diritto di garanzia.

#### NOTA

Nel B 300 Bp Pack, le batterie e il caricabatterie a bassa manutenzione sono già montati.

	Codice d'ordinazione
805 Ah - batteria a trugoli	6654-504,0

#### 3.8.3.1 Utilizzo di batterie e caricabatterie di altri produttori

L'uso di altre batterie e caricabatterie non è raccomandato e può essere effettuato solo dopo aver consultato il servizio di assistenza KÄRCHER.

#### ATTENZIONE

Utilizzare solo batterie e caricabatterie raccomandate da Kärcher, solo così sussiste un diritto di garanzia.

■ Per il B 300 R I Bp consigliamo le batterie/caricabatterie.

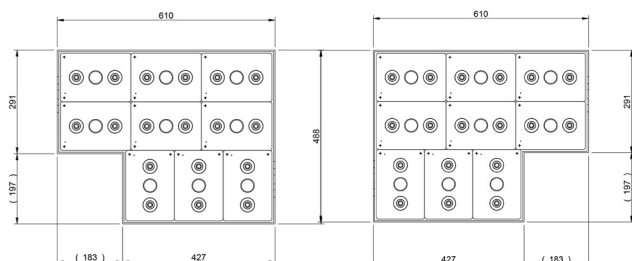
Batteria	Kit Batteria	Caricabatterie
805 Ah - batteria a trugoli (umido)	6654-504,0	6654-505,0

#### Nota

All'impiego di batterie di altri produttori vanno rispettate le dimensioni massime delle batterie.

#### 3.8.3.2 Dimensioni massime della batteria (batteria singola)

L'apparecchio richiede un trugolo batteria dalla struttura speciale su entrambi i lati del veicolo.



L

R

### 3.8.4 Montaggio e collegamento delle batterie

- Aprire i cofani dell'apparecchio.
- Rimuovere il supporto del vano batteria.
- Appoggiare le batterie negli appositi supporti.

#### ⚠ Attenzione

Verificare la corretta polarizzazione.

- Collegare il morsetto (cavo rosso) al polo positivo (+).
- Avvitare i cavi di collegamento alle batterie.
- Collegare il morsetto al polo negativo (-).

#### NOTA

Prima di smontare la batteria staccare prima il cavo del polo negativo. Verificare che i poli della batteria e i morsetti siano sufficientemente protetti con apposito grasso per poli batteria.

#### NOTA

Caricare le batterie prima dell'accensione dell'apparecchio.

### 3.8.5 Carica della batteria

#### ⚠ PERICOLO

Rischio di lesioni!

- Osservare le norme di sicurezza durante il maneggio con batterie. Osservare le istruzioni d'uso del produttore del caricabatterie.

#### ⚠ PERICOLO

Rischio di lesioni!

- Mettere in funzione il caricabatterie solo, quando il cavo di allacciamento alla rete non è danneggiato. Cavi di allacciamento alla rete eventualmente danneggiati vanno immediatamente sostituiti dal produttore, dal servizio clienti autorizzato oppure da tecnici qualificati.

#### ⚠ PERICOLO

Rischio di lesioni!

- Caricare le batterie solo con apposito caricabatterie.

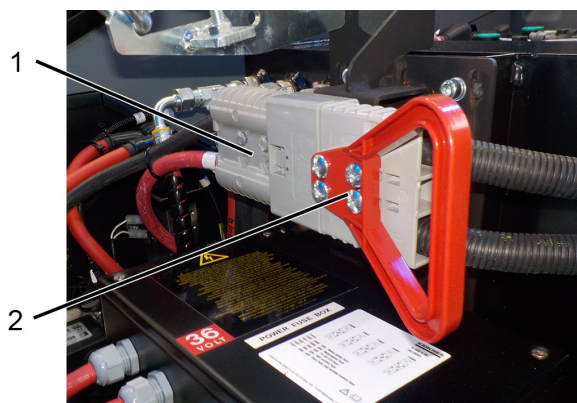
#### NOTA

Il caricabatterie è regolato elettronicamente e conclude autonomamente la ricarica. Tutte le funzioni dell'apparecchio vengono interrotte automaticamente durante la ricarica.

#### NOTA

Quando le batterie sono cariche, scollegare il caricabatterie dalla rete e poi dalle batterie.

#### 3.8.5.1 Ricarica con caricatore esterno



1 Spina della batteria

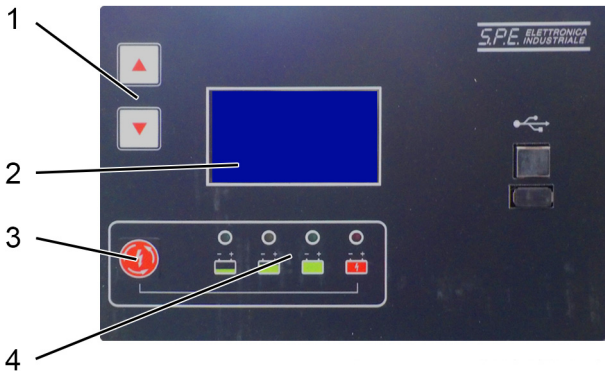
2 Attacco di lavoro

- Aprire i cofani dell'apparecchio.
- Scollegare la spina della batteria dalla macchina e collegarla alla spina del caricabatterie
- Inserire la spina di rete del caricabatterie nella presa e accendere il caricabatterie. Il processo di ricarica inizia.

## ATTENZIONE

Tenere aperti entrambi i cofani dell'apparecchio durante l'intero processo di carica. L'apertura dei cofani dell'apparecchio può essere effettuata solo in un'area coperta

### Elementi di comando del caricabatterie



- 1 Tasti di selezione Indicazione del display
- 2 Display LC / visualizzazione dei parametri di carica
- 3 Tasto reset
- 4 Visualizzazione dello stato di carica/processo di carica  
L'avanzamento della ricarica viene visualizzato sul carica-batterie.

#### Nota

È assolutamente necessario leggere e attenersi alle istruzioni fornite in dotazione con il caricabatterie.

#### Dopo la ricarica

- Inserire di nuovo la spina della batteria nell'attacco di lavoro

#### 3.8.5.2 Indicazioni per batterie richiedenti poca manutenzione

- Aggiungere acqua distillata al termine della ricarica e verificare il giusto livello di acido. La batteria è adeguatamente contrassegnata.

#### ⚠ PERICOLO

*Pericolo di ustioni chimiche!*

- Il rabbocco di acqua allo stato scarico della batteria può provocare la fuoriuscita di acido!
- Durante l'impiego di acido da batteria indossare occhiali di protezione e indumenti di protezione. Osservare le prescrizioni durante il maneggio con batterie!

#### ⚠ AVVERTIMENTO

*Rischio di danneggiamento!*

- Utilizzare solo acqua distillata o desalinizzata (EN 50272-T3) per rabboccare la batteria.
- Non utilizzare additivi estranei (cosiddetti agenti di miglioramento), in quanto decadrebbe ogni garanzia.

#### 3.8.5.3 Indicazioni riguardo a incidenti con pericolo di corrosione

- Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.
- Quindi, contattare immediatamente un medico.
- Cambiare i vestiti.
- Lavare i vestiti sporchi con acqua.

## 3.9 Dispositivi di sicurezza

### ⚠ PERICOLO

I dispositivi di sicurezza servono alla protezione dell'utente e non devono essere modificati o essere aggirati.

Questo veicolo è dotato di diversi sistemi di sicurezza.

- Freno di stazionamento
- Interruttore di contatto sedile sul sedile conducente.
- Interruttore principale/ Arresto di emergenza

#### 3.9.1 Informazioni sull'interruttore principale/ arresto di emergenza

L'apparecchio è dotato di un interruttore di arresto di emergenza

#### Nota

L'interruttore di arresto di emergenza può essere utilizzato anche come interruttore principale, ma non sostituisce l'interruttore a chiave sul piantone dello sterzo. Dopo aver inserito l'interruttore di arresto di emergenza, attendere qualche secondo prima dell'azionamento dell'interruttore a chiave.



L'interruttore di arresto di emergenza si trova a sinistra del sedile del conducente del veicolo.

Per la disattivazione immediata di tutte le funzioni: Premere l'interruttore di arresto di emergenza.

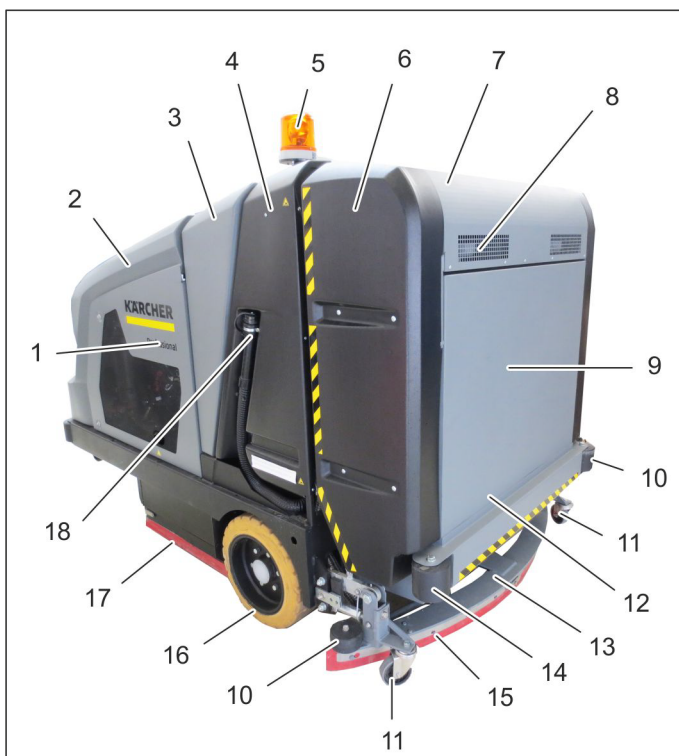
L'arresto di emergenza ha un effetto immediato su tutte le funzioni dell'apparecchio e scollega elettricamente la batteria dall'apparecchio.

#### Nota

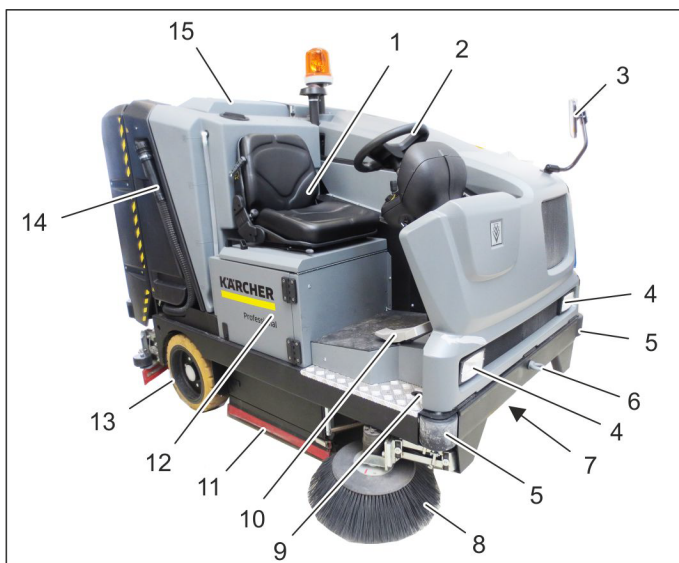
Se si preme l'arresto di emergenza durante la marcia, l'unità frena bruscamente. La scopa laterale e la pedana spazzolone laterale e la testa spazzole rimangono abbassati, le valvole rimangono aperte ed esce acqua pulita.

Per riavviare, disinserire l'interruttore di arresto di emergenza.

## 4 Insieme apparecchio

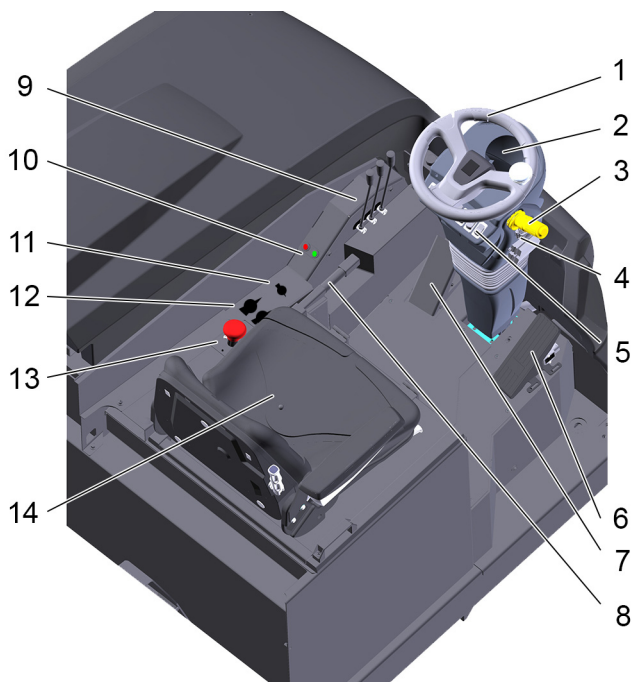


- 1 Coperchio sinistro della batteria
- 2 Cofano dell'apparecchio sinistro
- 3 Serbatoio acqua pulita
- 4 Copertura, elettronica
- 5 Lampeggiante
- 6 Rivestimento
- 7 Scarico in altezza
- 8 Ventola di aspirazione, spazzare
- 9 Filtro polveri, spazzare
- 10 Deviatore
- 11 Ruote piroettanti
- 12 Contenitore dello sporco (non visibile dall'esterno)
- 13 Barra di aspirazione
- 14 Deviatore
- 15 Labbro per barra d'aspirazione
- 16 Ruota posteriore
- 17 Listello di tenuta pulizia a umido
- 18 Tubo di scarico dell'acqua pulita



- 1 Sedile del conducente / Cofano dell'apparecchio destro
- 2 Volante
- 3 Specchietto retrovisore
- 4 Fari
- 5 Deviatore
- 6 Occhione di traino
- 7 Trazione anteriore
- 8 Scopa laterale o pedana spazzolone laterale (opzione)
- 9 Blocco per il trasporto, scopa laterale / pedana spazzolone laterale (opzione)
- 10 Acceleratore
- 11 Listello di tenuta pulizia a umido
- 12 Coperchio della batteria destro
- 13 Ruota posteriore
- 14 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- 15 Copertura, filtro plissettato piatto e ventola di aspirazione per la pulizia a umido

## 4.1 Dispositivi di comando

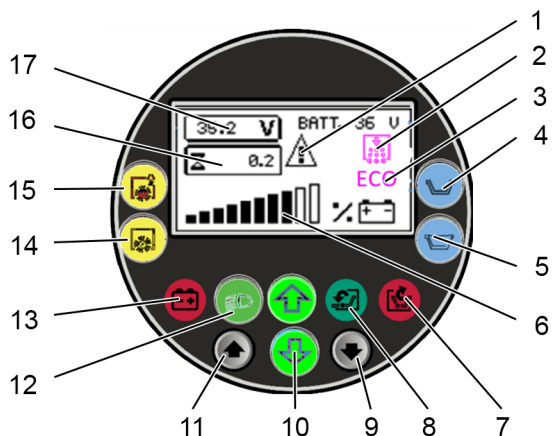


- 1 Volante
- 2 Display multifunzione (display di avvertimento e di controllo)
- 3 Leva direzione di marcia
- 4 Interruttore a chiave
- 5 Tasto funzione
- 6 Acceleratore
- 7 Pedale del freno
- 8 Freno di stazionamento
- 9 Funzioni idrauliche della leva di comando
- 10 Spia sportello vano raccolta
- 11 Regolazione della pressione di contatto testa spazzole
- 12 Regolazione del dosaggio dell'acqua, della pedana spazzolone laterale e del rullo a spazzola
- 13 Interruttore principale / Interruttore di arresto di emergenza
- 14 Sedile di guida

### Indicazione

Tutti gli elementi di comando sono descritti nel dettaglio nei capitoli seguenti.

## 4.2 Display multifunzione (display di avvertimento/controllo)



### Indicazione

All'accensione, tutte le spie di controllo e di avviso si accendono per breve tempo, questo serve per controllare il funzionamento.

- 1 Messaggio di avvertimento Interruttore di contatto del sedile non chiuso
- 2 Indicazione Pulizia del filtro
- 3 Indicazione Modalità ECO
- 4 Spia di avvertimento serbatoio dell'acqua pulita vuoto
- 5 Spia di avvertimento serbatoio dell'acqua sporca pieno
- 6 Indicazione livello di carica della batteria
- 7 Spia sportello vano raccolta chiuso
- 8 Spia sportello vano raccolta aperto
- 9 Tasto di selezione GIU'
- 10 Indicatore di direzione di marcia (Avanti / Indietro)
- 11 Tasto di selezione SU
- 12 Spia illuminazione di lavoro
- 13 Spia di batteria scarica
- 14 Spia Spazzare attiva
- 15 Spia lavasuperfici attiva
- 16 Contatore ore di funzionamento
- 17 Tensione attuale della batteria

## 4.3 Selettore a chiave



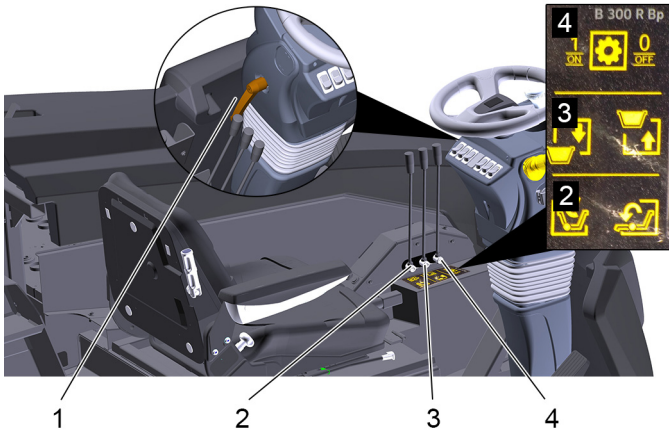
L'interruttore a chiave accende e spegne l'apparecchio.

- ➔ Aprire la copertura
- ➔ Inserire la chiave.
- ➔ Ruotare la chiave di una posizione in avanti (I). L'apparecchio si avvia ed esegue un autotest.
- ➔ Attendere brevemente, quindi ruotare la chiave di un'altra posizione di commutazione in avanti (II). Il display visualizza "ON", l'apparecchio è pronto per la guida.
- ➔ Per spegnere l'apparecchio, ruotare l'interruttore a chiave in posizione di inversione (0)
- ➔ Per evitare che l'apparecchio venga utilizzato da persone non autorizzate, togliere la chiave.

### Indicazione

Se la chiave non è inserita nella serratura, chiudere l'interruttore a chiave con il coperchio per evitare l'ingresso di polvere e umidità.

#### 4.4 Leva di comando

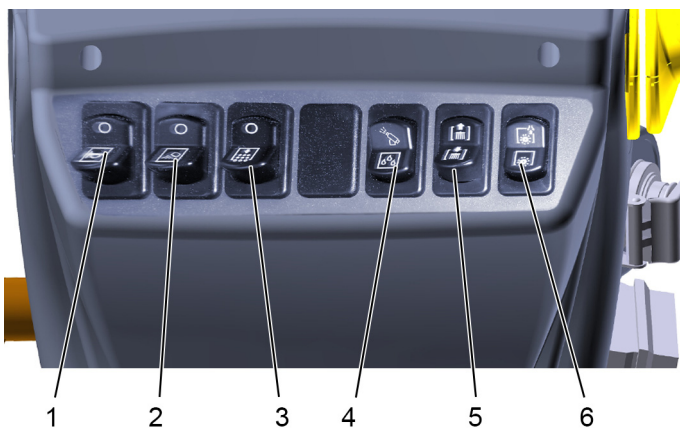


- 1 Leva di regolazione del volante
- 2 Aprire/chiedere lo sportello del contenitore per lo sporco
- 3 Solleva/abbassa lo svuotamento del contenitore per la spazzatura
- 4 Attivazione/disattivazione dell'impianto idraulico

#### Indicazione

Quando l'impianto idraulico viene attivato, le spazzole iniziano a ruotare. Si abbassano con gli interruttori di funzione.

#### 4.5 Tasto funzione



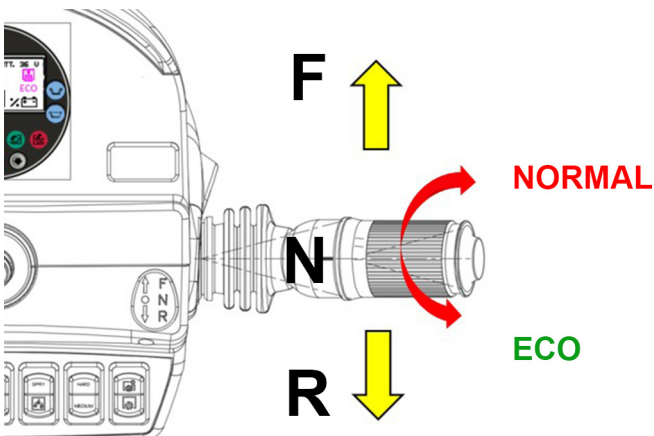
- 1 Clacson
- 2 Illuminazione di lavoro ON/OFF
- 3 Pulizia filtro della polvere
- 4 Attivazione/disattivazione del dispositivo di prenebulizzazione
- 5 Abbassare/alzare la scopa laterale/pedana spazzolone laterale
- 6 Interruttore per modalità di pulizia: Pulizia con scopa o spazzolone

**Posizione in alto:** Modalità di pulizia a umido, la barra di aspirazione si abbassa e la turbina di aspirazione si inserisce.

**Posizione centrale:** Testa spazzole sollevata.

**Posizione in basso:** Modalità di pulizia spazzare, il soffiante di spazzamento si inserisce. La barra di aspirazione rimane sopra.

#### 4.6 Leva di direzione sul volante



- Per avanzare, spingere la leva in avanti.
- Per avanzare in retromarcia, tirare la leva all'indietro.
- Per impostare la classe di potenza, ruotare la manopola nella direzione desiderata.

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>F</b>      | Direzione di marcia avanti                     |
| <b>N</b>      | Posizione neutra (nessuna direzione di marcia) |
| <b>R</b>      | Direzione di marcia a ritroso                  |
| <b>NORMAL</b> | Classe di potenza Normale                      |
| <b>ECO</b>    | Classe di potenza Funzionamento ECO            |

## 5 Messa in funzione

### 5.1 Disimballaggio e scarico dell'apparecchio

#### ⚠ **PERICOLO**

*Pericolo di lesioni e danneggiamento!*

- Il veicolo non è omologato per essere caricato con la gru.
- Non utilizzare carrelli elevatori per scaricare/caricare il veicolo.
- Il materiale di imballaggio (sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) è una potenziale fonte di pericolo e deve rimanere fuori dalla portata dei bambini.
- Disimballare l'apparecchio con attenzione, senza utilizzare utensili che potrebbero danneggiarlo. Dopo averlo disimballato, controllare se è completo e funzionante. Se non lo fosse, contattare il servizio clienti.
- Osservare le indicazioni per spingere/trainare l'apparecchio fornite in uno dei seguenti capitoli.
- Osservare il peso del veicolo durante il caricamento!

Peso a vuoto (peso di trasporto)	2525 kg
----------------------------------	---------

### 5.2 Spingere/trainare l'apparecchio (senza trazione propria)

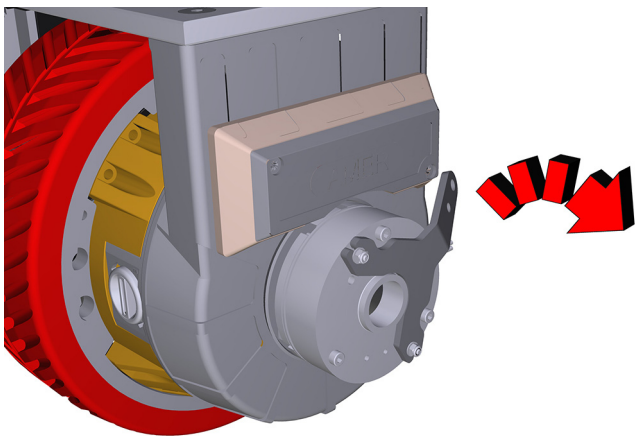


#### 1 Occhione di traino

- Per trainare, applicare il gancio di traino sulla parte anteriore dell'apparecchio.

#### ⚠ **Avvertimento**

*Pericolo di danneggiamento! L'occhiello di traino anteriore non deve essere utilizzato per il traino di rimorchi o oggetti.*



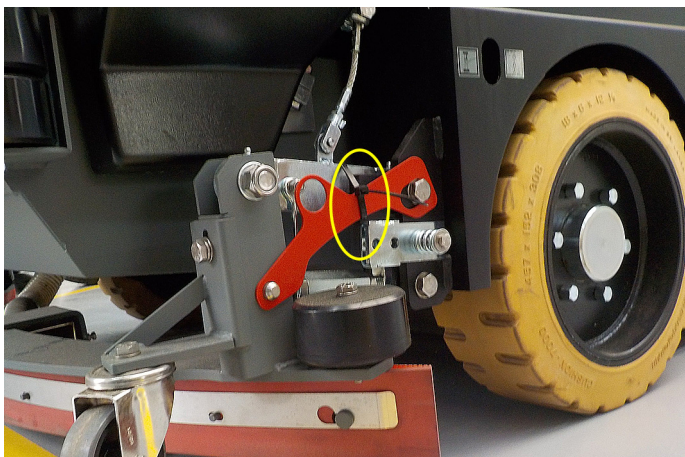
Per spingere / trainare l'apparecchio è necessario prima aprire il freno magnetico sul motore.

- Tirare la leva del freno verso l'esterno
- Bloccare la leva del freno con un cuneo o simili.
- Spinta dell'apparecchio

**Dopo aver spostato l'apparecchio, rimuovere il blocco in modo che il freno magnetico torni a funzionare normalmente.**



### 5.3 Rimuovere il blocco di trasporto della barra di aspirazione



**Alla consegna dell'apparecchio, la barra di aspirazione è bloccata con un blocco per il trasporto.**

- Tagliare la fascetta
- Rimuovere la clip di sicurezza rossa.
- Conservare la clip di sicurezza, necessaria per il trasporto dell'apparecchio.

*Vedere il capitolo "Bloccare il veicolo"*

### 5.4 Avvertenze generali

- Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso e osservare le indicazioni di sicurezza in esse contenute!
- Parcheggiare l'apparecchio su una superficie piana e bloccarlo sempre contro lo spostamento (bloccare il freno di stazionamento).
- Togliere sempre la chiave quando si lascia il veicolo.

#### **⚠ AVVERTIMENTO**

*Pericolo di lesioni!*

*La scopa laterale, la testa spazzole e la pedana spazzolone laterale possono ruotare involontariamente. Spegnerne sempre l'apparecchio e togliere la chiave quando si interviene in quest'area. Non toccare mai la testa spazzole quando il veicolo è in funzione.*

### 5.5 Ogni giorno prima della messa in funzione

- Controllare il livello di carica della batteria e ricaricarla, se necessario.
- Controllare il livello dell'olio idraulico.
- Svuotare il vano raccolta.
- Svuotare il serbatoio acqua sporca.
- In caso di necessità riempire il serbatoio acqua pulita.
- Verificare lo stato di usura delle spazzole e l'eventuale presenza di danni.
- Verificare lo stato di usura del labbro di aspirazione della barra di aspirazione e l'eventuale presenza di danni.
- Controllare / pulire il sistema idraulico e di aspirazione.
- Verificare il funzionamento di tutti gli elementi di comando.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sull'apparecchio.
- Pulire il filtro polvere con il tasto prodotto per la pulizia del filtro.

**Avviso:** Descrizione al capitolo Cura e manutenzione.

## 5.6 Regolazione del sedile di guida



### **⚠ PERICOLO**

*Pericolo di incidente!*

→ *Non regolare il sedile conducente durante la marcia.*

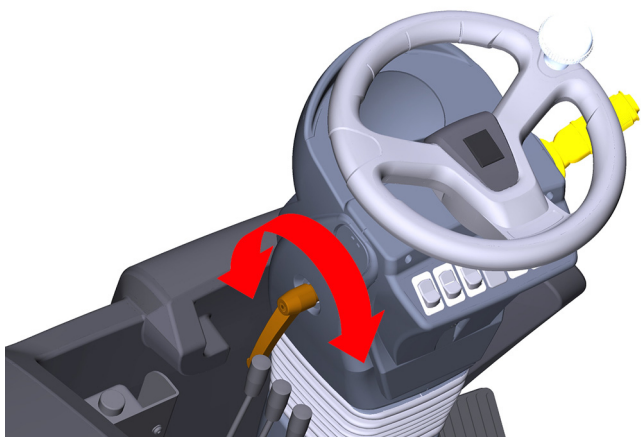
1 Regolazione del sedile senso longitudinale

2 Copertura con sedile guidatore

3 Regolazione inclinazione schienale

4 Attenuazione / regolazione del peso conducente

## 5.7 Regolare la posizione del volante



### **⚠ PERICOLO**

*Pericolo di incidente!*

→ *Non regolare la posizione del volante durante la marcia.*

→ *Aprire la leva della regolazione del volante.*

→ *Mettere il volante nella posizione desiderata.*

→ *Chiudere la leva della regolazione del volante.*

## 6 Funzionamento

### ⚠ PERICOLO

Pericolo di ustioni e pericolo di schiacciamento!

→ Utilizzare il veicolo solo quando tutte le coperture sono installate.

### ⚠ PERICOLO

Un uso prolungato dell'apparecchio può causare disturbi vascolari nelle mani, dovuti alle vibrazioni.

Non è possibile stabilire tempi generalizzati di utilizzo, dato che sono soggetti a diversi fattori:

- Predisposizione alla circolazione sanguigna insufficiente (dita spesso fredde e formicolio).
- Bassa temperatura d'ambiente. Indossare guanti caldi per proteggere le mani.

## 6.1 Modalità di marcia

### 6.1.1 Acceleratore

Il pedale dell'acceleratore controlla la velocità del veicolo.

**La direzione di marcia si imposta con la leva di direzione sul volante!**

### 6.1.2 Freno di stazionamento

Il freno di stazionamento agisce sulle ruote posteriori e dispone di un comando a cavo flessibile. Se la potenza frenante diminuisce, essa può essere nuovamente regolata con la leva con una vite di regolazione. La sostituzione delle ganasce del freno deve essere eseguita solo dal servizio di assistenza clienti.

### 6.1.3 Pedale del freno

Il pedale del freno attiva il sistema di frenatura delle ruote posteriori. La regolazione corretta dei freni ha luogo automaticamente, pertanto non sono necessarie regolazioni.

### 6.1.4 Guidare

#### Nota

**Prima di accendere l'unità, assicurarsi di spostare la leva di direzione di marcia in posizione "N" (neutra), altrimenti la funzione di marcia sarà bloccata.**

**All'accensione dell'apparecchio, il girofaro si attiva automaticamente.**

**Prima dell'accensione, sedersi sul sedile del conducente per attivare l'interruttore di contatto del sedile.**

- Se un oggetto viene afferrato saldamente, la circolazione sanguigna può essere ostacolata.
- Un funzionamento interrotto da pause è meglio di un funzionamento continuo.

Consigliamo di effettuare una visita medica in caso di utilizzo regolare e continuo dell'apparecchio o se tali fenomeni si verificano ripetutamente (p.es. formicolio e dita fredde).

Quando il pedale dell'acceleratore viene rilasciato, il freno magnetico arresta il veicolo.

#### ATTENZIONE

#### ATTENZIONE

*Di tanto in tanto, verificare l'efficacia del freno di stazionamento: il freno è efficace se il veicolo riesce ad arrestarsi su una pendenza del 12%.*

L'azionamento è idraulico, pertanto accertarsi sempre che il liquido dei freni nel serbatoio sia sufficiente.

- Accendere l'apparecchio con l'interruttore a chiave.
- Sbloccare il freno di stazionamento.
- Azionare la leva di direzione
- Premere lentamente l'acceleratore.
- Controllare la direzione di marcia con il volante.
- Durante la retromarcia non deve sussistere alcun pericolo per terzi. In caso contrario, farsi guidare da un'altra persona.

#### 6.1.4.1 Comportamento di guida

- La velocità di movimento poi viene regolata in modo continuo con l'acceleratore.

#### 6.1.4.2 Freni / Arresto

- Rilasciare il pedale acceleratore, l'attrezzo frena automaticamente e si ferma.
- Per un effetto di frenatura più forte o in caso d'emergenza, azionare il pedale del freno.

#### 6.1.4.3 Superare ostacoli

#### ATTENZIONE

*Non superare o spingere oggetti o ostacoli sciolti.*

- Ostacoli fissi vanno superati solo con una rampa idonea.

## 6.2 Pulizia a umido

### ⚠ PRUDENZA

Rischio di danneggiamento!

- La spazzola utilizzata deve essere adatta per pulire il pavimento.
- Non fare funzionare le spazzole quando l'apparecchio è fermo.

### ATTENZIONE

Al fine di ottenere un risultato ottimale, si consiglia di adeguare la velocità di marcia alle condizioni presenti in loco. La pulizia a umido è estremamente semplice. Per questa attività di pulizia è necessario utilizzare spazzole a rulli e pedana spazzolone laterale (nessuna pedana scopa laterale o rullospazzola).

Si distinguono 2 tipi di pulizia a umido.

- Pulizia di fondo
- Pulizia di manutenzione

#### ■ Pulizia di fondo

La pulizia a umido consiste in 2 cicli di lavoro e si utilizza in caso di sporco importante o ostinato.

- Durante il primo ciclo di lavoro, lo sporco si stacca attraverso le spazzole di pulizia controrotanti, aggiungendo una soluzione detergente. La soluzione detergente rimane poi sul pavimento e può agire sullo sporco.

### Indicazione

La turbina di aspirazione è spenta e la barra di aspirazione rimane sollevata.

Tenere chiuso lo sportello del contenitore dello sporco.

- Nel secondo e successivo ciclo di lavoro, si applica la pulizia di manutenzione.

#### ■ Pulizia di manutenzione

La pulizia di manutenzione è utilizzata per la pulizia giornaliera.

- Si pulisce in un ciclo di lavoro con spazzola di pulizia, barra di aspirazione libera e soffiante di spazzamento accesa. Questa modalità di pulizia lascia un pavimento asciutto subito calpestabile.

### Indicazione

Tenere chiuso lo sportello del contenitore dello sporco.

### 6.2.1 Modalità Eco



Modalità Eco (modalità di risparmio energetico):

- La velocità della spazzola viene ridotta
- La potenza della turbina di aspirazione viene ridotta
- La quantità di acqua viene ridotta
- La durata della batteria è prolungata

Per le operazioni di pulizia con sporco normale, ruotare la manopola all'indietro in modalità ECO.

### 6.2.2 Riempire il serbatoio dell'acqua pulita



- 1 Serbatoio acqua pulita
- 2 Coperchio serbatoio acqua pulita
- 3 Indicatore di livello

- Aprire il coperchio del serbatoio di acqua pulita.
- Aggiungere acqua pulita (massimo 50 l) al serbatoio acqua pulita.
- Aggiungere del detergente. Osservare le indicazioni relative al detergente.
- Chiudere il coperchio del serbatoio di acqua pulita.

## 6.2.3 Detergenti consigliati

### ⚠ AVVERTIMENTO

Rischio di danneggiamento!

→ Utilizzare solo detergenti consigliati dal produttore e rispettare le avvertenze d'uso, di smaltimento e di avviso del produttore del detergente.

Per ulteriori informazioni sul detergente, consultare il foglio informativo (disponibile presso Kärcher) o le istruzioni sul contenitore di detergente.

→ Utilizzare esclusivamente detergenti privi di solventi, di sale e di acido fluoridrico.

### ATTENZIONE

Non utilizzare detergenti fortemente schiumogeni

Impiego	Detergente
Pulizie di manutenzione di tutti i pavimenti resistenti all'acqua.	RM 745
	RM 746
Pulizia di manutenzione di superfici lucide (per es. granito)	RM 755 ES
Pulizia di manutenzione e pulizie di fondo di pavimenti industriali	RM 69 ASF
Pulizia di manutenzione e pulizie di fondo di pavimenti industriali di piastrelle in gres	RM 753
Pulizia di manutenzione di piastrelle nelle zone sanitarie	RM 751
Destratificazione di tutti i pavimenti resistenti all'alcali (per es. PVC)	RM 752

## 6.2.4 Aprire/chiedere lo sportello del contenitore per lo sporco



### ATTENZIONE

Si consiglia di aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura quando si spazza.

Si consiglia di aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura durante l'aspirazione liquidi.

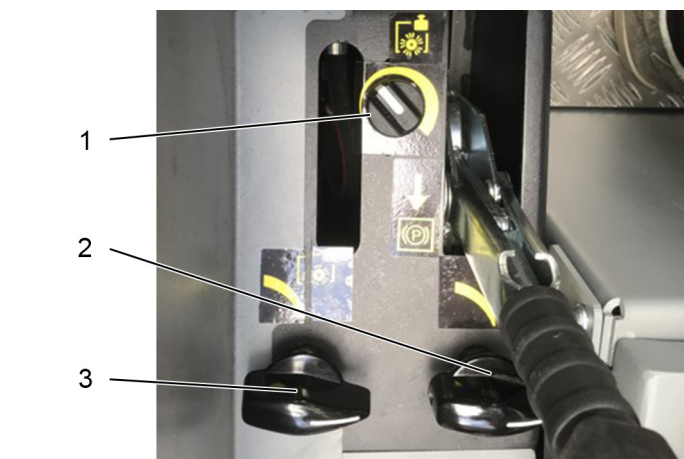
→ Per aprire, premere la leva di comando, il display passa da rosso a verde

→ Per chiudere, premere nuovamente la leva di comando; il display passa da verde a rosso.

### Indicazione

Per aprire e chiudere lo sportello, è necessario attivare il sistema idraulico.

## 6.2.5 Avviare la pulizia a umido



- 1 Manopola Pressione del contatto delle spazzole
- 2 Dosaggio dell'acqua pedana spazzolone laterale
- 3 Dosaggio dell'acqua Testa spazzole

### 6.2.5.1 Regolare la pressione di contatto spazzole

La manopola per la pressione delle spazzole ha tre impostazioni:

- ECO
- MEDIUM
- HART

### ATTENZIONE

Pericolo di incidenti, pericolo di lesioni!

→ Tenere lontano le persone non autorizzate dall'area di pulizia.

→ Applicare un cartello corrispondente.

→ Chiudere lo sportello del contenitore per lo sporco.

→ Azionare la leva di comando e attivare l'impianto idraulico.

→ Impostare il selettore della modalità di pulizia su pulizia a umido.

### Indicazione

La barra di aspirazione viene abbassata e la turbina di aspirazione si avvia.

→ Impostare il dosaggio d'acqua per pedana spazzolone laterale e spazzole.

→ In caso di necessità, regolare la pressione di contatto spazzole, vedi capitolo "Regolare la pressione di contatto spazzole".

→ Selezionare la classe di potenza (modalità ECO o normale).

→ Sbloccare il freno di stazionamento.

→ Iniziare con la pulizia a umido.

### Indicazione

Lo sporco raccolto si accumula nel serbatoio dell'acqua sporca ed eventualmente nel contenitore dello sporco.

→ Aumentare la pressione di contatto delle spazzole - ruotare in senso orario

→ Ridurre la pressione di contatto delle spazzole - ruotare in senso orario

### 6.2.6 Concludere la pulizia a umido.

- Fermare l'apparecchio.
- Disattivare l'interruttore della modalità di pulizia (posizione centrale).

#### Indicazione

Le spazzole si sollevano.

- Disattivare l'impianto idraulico.
- Le spazzole si fermano.

#### ■ Dopo la pulizia

- Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca.
- Svuotare il vano raccolta.  
(vedi il capitolo "Spazzamento | Svuotamento del contenitore per sporco")
- Pulire apparecchio, serbatoio dell'acqua sporca, serbatoio dell'acqua pulita, barra di aspirazione e ugelli di spruzzatura.  
(vedere capitolo "Pulizia")

### 6.2.7 Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca



#### ⚠ AVVERTIMENTO

*Pericolo di lesioni e di danneggiamento!*

- Con il ribaltatore sollevato inserire sempre il sostegno di sicurezza e fissarlo.

#### ⚠ PRUDENZA

*Rispettare le norme vigenti locali sul trattamento delle acque di scarico.*

- Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca solo attraverso un idoneo dispositivo di raccolta.

#### ATTENZIONE

*Quando il serbatoio dell'acqua sporca è pieno, la turbina di aspirazione si spegne e la spia di controllo "Serbatoio dell'acqua sporca pieno" si illumina.*

- 1 Sostegno di protezione
- 2 Serbatoio acqua sporca
- 3 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- 4 Sportello di pulizia

A seconda del grado di sporczia, lo sportello di pulizia deve essere aperto regolarmente per sciacquare il serbatoio.

- Svuotare il vano raccolta.  
(vedi il capitolo "Spazzamento | Svuotamento del contenitore per sporco")
- Alzare poi il contenitore per lo sporco e bloccare con supporto di sicurezza.

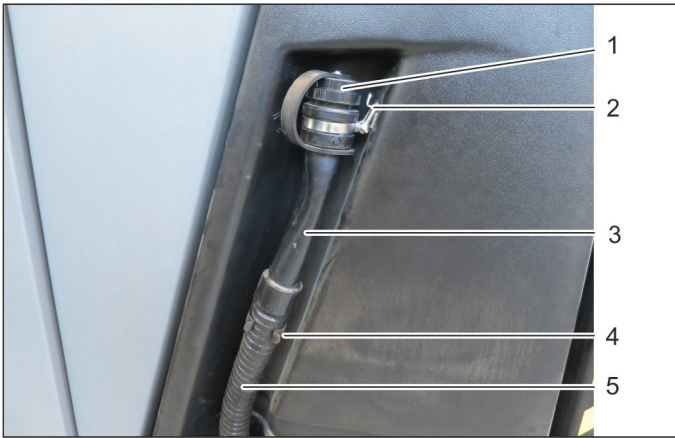
Il flessibile di scarico del serbatoio per acqua sporca si trova sul lato destro dell'apparecchio.

- 1 Coperchio di chiusura
- 2 Supporto
- 3 Dispositivo di dosaggio
- 4 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- 5 Alloggio del flessibile di scarico

- Rimuovere dal supporto il tubo flessibile di scarico.
- Svitare la chiusura dal tubo flessibile di scarico.
- Il flusso d'acqua può essere diminuito comprimendo il dispositivo di dosaggio.
- Agganciare il flessibile di scarico al supporto, dopo lo svuotamento, e poi spingerlo nell'alloggiamento.



## 6.2.8 Svuotare il serbatoio dell'acqua pulita



Il flessibile di scarico del serbatoio per acqua pulita si trova sul lato sinistro dell'apparecchio.

1 Coperchio di chiusura

2 Supporto

3 Dispositivo di dosaggio

4 Alloggio del flessibile di scarico

5 Tubo di scarico dell'acqua pulita

➔ Rimuovere dal supporto il tubo flessibile di scarico.

➔ Svitare la chiusura dal tubo flessibile di scarico.

➔ Il flusso d'acqua può essere diminuito comprimendo il dispositivo di dosaggio.

➔ Agganciare il flessibile di scarico al supporto, dopo lo svuotamento, e poi spingerlo nell'alloggiamento.

## 6.2.9 Dispositivo di prenebulizzazione

L'apparecchio è dotato di un dispositivo di prenebulizzazione.

Una pompa elettrica eroga l'acqua dal serbatoio dell'acqua pulita a un ugello regolabile.

Il dispositivo di prenebulizzazione è adatto a diverse operazioni di pulizia, in particolare per la pulizia del serbatoio dell'acqua sporca o di parti dell'apparecchio.

Il dispositivo di prenebulizzazione si trova nella parte posteriore del veicolo.

**⚠ PRUDENZA**

*Rischio di danneggiamento!*

➔ *Gli elementi di comando, i componenti elettrici ed elettronici non devono essere puliti con il dispositivo di prenebulizzazione.*



Il dispositivo di prenebulizzazione si attiva tramite un tasto funzione.

➔ Premere il tasto funzione per accendere e spegnere il meccanismo.

## 6.3 Spazzare

### **⚠ PRUDENZA**

*Rischio di danneggiamento!*

- Non spazzare nastri da imballo, fili di ferro o simili in quanto possono intasare il canale di aspirazione.
- Non fare funzionare le spazzole quando l'apparecchio è fermo.

### **ATTENZIONE**

*Al fine di ottenere un risultato ottimale, si consiglia di adeguare la velocità di marcia alle condizioni presenti in loco. Durante l'uso della spazzatrice svuotare il vano raccolta ad intervalli regolari.*

### 6.3.1 Operazioni di spazzamento

#### **ATTENZIONE**

*Assicurarsi che lo sportello del contenitore per lo sporco sia aperto.*

- Attivare il sistema idraulico.
- Aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura, vedi capitolo "Apertura/chiusura dello sportello del contenitore di raccolta spazzatura".
- Impostare il selettore della modalità di pulizia su "Spazzare".  
La scopa laterale si abbassa, la turbina di aspirazione si accende.
- In caso di necessità, regolare la pressione di contatto spazzole, vedi capitolo "Regolare la pressione di contatto spazzole".
- Selezionare la classe di potenza (modalità ECO o normale).
- Sbloccare il freno di stazionamento.
- Iniziare con lo spazzamento.
- Nel frattempo: pulire il filtro della polvere.

#### **6.3.1.1 Pulire il filtro della polvere**

*Pulire quotidianamente il filtro della polvere. Per lavori in ambienti molto sporchi, anche più volte al giorno.*

#### **ATTENZIONE**

*Rischio di danneggiamento!*

- Non mettere mai l'interruttore della pulizia del filtro su Funzionamento continuo.
- Spegnerne la soffiante di aspirazione prima della pulizia.
- Per la pulizia, azionare l'interruttore Pulizia filtro 4 - 5 volte per ca. 5 secondi (non Funzionamento continuo!).

### 6.3.2 Terminare l'operazione "Spazzare"

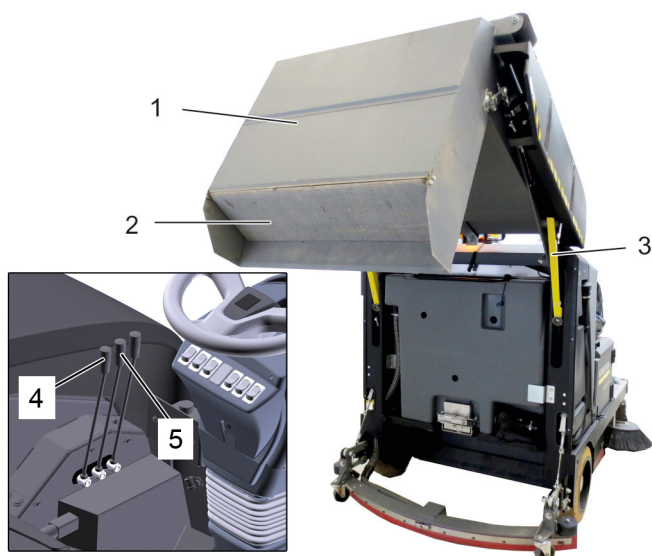
- Fermare l'apparecchio.
  - Spegnerne le spazzole.
- #### **Indicazione**
- Le spazzole si sollevano.
- Sollevare le spazzole laterali.
  - Disattivare l'aspiratore-raccoglitore.

#### **6.3.2.1 Dopo la pulitura**

- Pulire il filtro della polvere premendo il tasto Pulizia filtro (vedi capitolo "Pulizia | Pulire il filtro per la polvere").
- Svuotare il vano raccolta.  
(vedi il capitolo "Spazzamento | Svuotamento del contenitore per sporco")
- Pulire apparecchio e contenitore per lo sporco ogni giorno dopo il funzionamento.  
(vedere capitolo "Pulizia")



### 6.3.3 Svuotamento del vano raccolta



Lo svuotamento in alto dell'apparecchio permette di svuotare la spazzatura dal contenitore direttamente in un container di rifiuti (Per l'altezza massima di svuotamento vedi capitolo „Dati tecnici“).

- 1 Vano raccolta
  - 2 Sportello del contenitore per lo sporco
  - 3 Sostegno di protezione  
Inserire solo per lavori di pulizia e manutenzione
  - 4 Sportello vano raccolta
  - 5 Sollevamento/abbassamento vano raccolta
- Guidare l'apparecchio fino al sito di smaltimento.
  - Attivare il sistema idraulico.
  - Chiudere lo sportello del vano raccolta.
  - Sollevamento del vano raccolta
  - Con il contenitore per lo sporco sollevato, avanzare lentamente sul contenitore di raccolta.
  - Aprire lo sportello e svuotare il contenitore per lo sporco.

#### **NOTA**

*Il vano raccolta può essere ribaltato per svuotarlo solo dopo aver raggiunto una determinata altezza minima.*

#### **⚠ PERICOLO**

*Rischio di lesioni!*

- Durante l'intera operazione di svuotamento non vi devono essere persone o animali nelle vicinanze (il contenitore per lo sporco esce).

#### **⚠ PERICOLO**

*Pericolo di schiacciamento!*

- Non inserire mai le mani nella tiranteria del sistema di svuotamento. Non sostare sotto al contenitore sollevato.

#### **⚠ PERICOLO**

*Pericolo di ribaltamento!*

- Appoggiare l'apparecchio su una superficie piana durante l'operazione di svuotamento.

#### **⚠ PERICOLO**

*Pericolo di ribaltamento!*

- Non percorrere tratti lunghi con il contenitore per lo sporco sollevato, procedere lentamente!

#### **ATTENZIONE**

*Durante l'intero ciclo di svuotamento, rimanere fermi (non alzarsi dal sedile di guida), altrimenti vi è il pericolo che il tasto di contatto spenga l'apparecchio durante lo svuotamento.*

### 6.4 Spegnere l'apparecchio

- Depositare la spazzatrice su una superficie piana.
- Depositare l'apparecchio in un luogo riparato ed asciutto.
- Attivare il freno di stazionamento.
- Ruotare la chiave su "0" e rimuoverla.
- Se il veicolo viene parcheggiato alla fine del lavoro, scollegare la spina della batteria e caricare la batteria.
- Ulteriori indicazioni per arrestare l'apparecchio sono presenti nel capitolo "Conservazione / Arresto".

## 7 Trasporto

### 7.1 Caricamento del veicolo per il trasporto

#### ⚠ **PERICOLO**

Rischio di danneggiamento!

- L'apparecchio non è omologato per essere utilizzato come gru.
- Non utilizzare carrelli elevatori, l'attrezzo potrebbe venire danneggiato.

#### ⚠ **PERICOLO**

Pericolo di incidenti, pericolo di lesioni!

- Al trasbordo dell'apparecchio, la trazione e il freno di stazionamento devono essere pronti all'uso. Nei tratti in salita o discesa, l'apparecchio va movimentato sempre con la trazione propria.

#### ⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni e di danneggiamento!

- Osservare il peso dell'apparecchio al caricamento!

Peso a vuoto (peso di trasporto)	2525 kg
----------------------------------	---------

- Guidare il veicolo a velocità lenta sul veicolo di trasporto.
- Se il veicolo non è pronto alla marcia, allora osservare il capitolo „Rimorchiare“.

#### 7.1.1 Bloccaggio del veicolo

#### ⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di incidente!

- Durante il trasporto il veicolo deve essere bloccato affinché non scivoli via.
- Spegnere l'apparecchio.

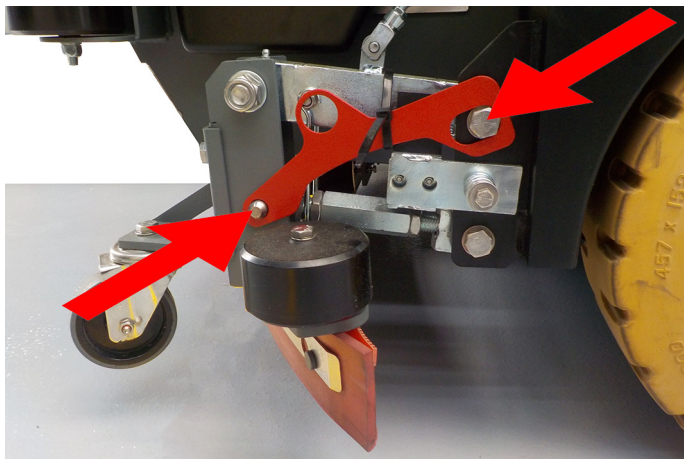
**Per evitare che l'apparecchio venga utilizzato da persone non autorizzate, togliere la chiave.**

1 Pedana scopa laterale

2 Perno

per sicurezza della pedana scopa laterale

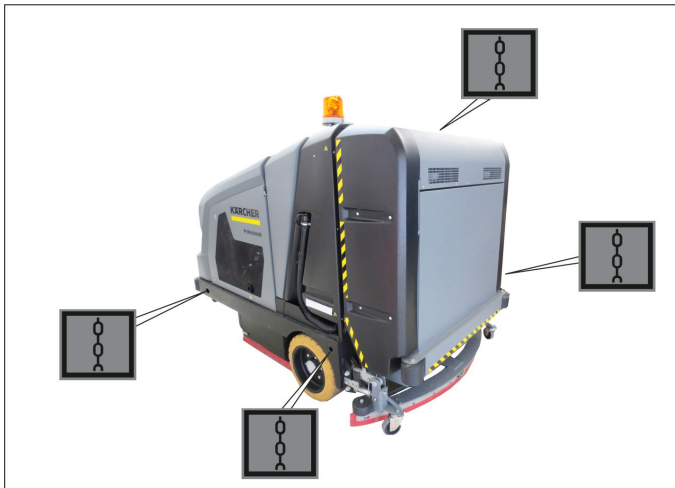
- Spingere la pedana scopa laterale verso l'interno e fissarla con bulloni.



- Bloccare la barra di aspirazione sollevata con la clip di sicurezza rossa, come illustrato.

#### **ATTENZIONE**

Se la barra di aspirazione non è bloccata per il trasporto, può essere danneggiata dalle oscillazioni del veicolo di trasporto.



- Bloccare l'apparecchio con dei cunei ai bordi.
  - Assicurare l'immobilità dell'apparecchio bloccandolo con cinghie o funi.
- Avviso:** Osservare i contrassegni per le aree di fissaggio sul telaio di base (simboli di catene). Scaricare e appoggiare l'apparecchio solo su superfici piane.
- Per il trasporto in veicoli, assicurare l'apparecchio secondo le direttive in vigore affinché non possa scivolare e ribaltarsi.

## 7.2 Rimorchiare il veicolo



### ⚠ **PRUDENZA**

*Rischio di danneggiamento!*

- Il veicolo non deve essere rimorchiato oltre la velocità a passo.
  - Spingere o tirare il veicolo solo lentamente.
- 1 Occhione di traino
- Per rimorchiare il veicolo, è necessario aprire la corsa libera dell'azionamento idraulico (vedi capitolo "Messa in funzione | Movimentazione dell'apparecchio senza trazione propria").
  - Il traino del veicolo ha luogo dal davanti, attraverso l'apposito gancio. Il gancio di traino non è un componente fisso del telaio, ma può essere applicato in caso di necessità.

### ⚠ **Avvertimento**

*Pericolo di danneggiamento! L'occhiello di traino anteriore non deve essere utilizzato per il traino di rimorchi o oggetti.*

## 8 Tenuta a magazzino/Messa fuori servizio

### ⚠ **PERICOLO**

*Pericolo di lesioni e di danneggiamento!*

- Osservare il peso dell'attrezzo quando lo si mette a magazzino.
- Appoggiare l'apparecchio su superficie piana in un luogo asciutto e protetto dal gelo. Ricoprirla con apposito materiale proteggendola dalla polvere.
- Sollevare le spazzole per non danneggiare le setole.
- Svuotare e pulire il serbatoio dell'acqua pulita, quello dell'acqua sporca e il contenitore per lo sporco.
- Ruotare la chiave su "0" e rimuoverla.
- Attivare il freno di stazionamento.
- Bloccare l'apparecchio in modo tale che non possa spostarsi accidentalmente.
- Staccare la spina della batteria.

**Se il veicolo non viene utilizzato per un lungo periodo, si prega di osservare i punti seguenti:**

- Pulire il veicolo all'interno e all'esterno.
- Caricare la batteria ogni 2 mesi circa.
- Controllare regolarmente il livello di acido della batteria. Se necessario, riempire con acqua distillata.
- Coprire la batteria e proteggerla contro cortocircuito.

## 9 Cura e manutenzione

### 9.1 Avvertenze generali

- Prima di procedere alla pulizia e alla manutenzione dell'apparecchio, alla sostituzione di parti o al passaggio a un'altra funzione, spegnere l'apparecchio e, se necessario, rimuovere la chiave.
- Staccare la spina della batteria dalla macchina.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da centri di assistenza autorizzati o da personale esperto in questo settore che abbia familiarità con tutte le norme di sicurezza vigenti in materia.

### 9.2 Coperture

#### ⚠ AVVERTIMENTO

*Pericolo di ustioni!*

- Prima di rimuovere le coperture lasciare raffreddare abbastanza il veicolo.

- Per l'esecuzione di diversi lavori di manutenzione occorre rimuovere e aprire i rivestimenti. Per aprire le viti (baionetta) è necessaria una chiave con SW13 mm.

### 9.3 Batteria

**Le informazioni sulla gestione delle batterie e dei caricabatterie sono riportate nel capitolo "Istruzioni di sicurezza"!**

Osservare anche le istruzioni di sicurezza del produttore della batteria e del caricabatterie

#### 9.3.1 Misure per l'eventuale liberazione imprevista di acido dalle batterie

- Gli acidi versati o fuoriusciti da batterie non sigillate devono essere raccolti con un legante, ad es. sabbia. Non versare nelle fogne, nel terreno o nelle acque di scarico.
- Neutralizzare gli acidi con calce/soda e smaltire nel rispetto delle norme locali.
- Per lo smaltimento di batterie difettose, rivolgersi a una ditta specializzata.
- *Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.*
- *Quindi, contattare immediatamente un medico.*
- *Lavare i vestiti sporchi con acqua.*
- *Cambiare i vestiti.*

### 9.4 Intervalli di manutenzione

**Osservare la lista di controllo di ispezione!**

*Il contatore ore di funzionamento indica quali sono gli intervalli di manutenzione.*

#### 9.4.1 Interventi di manutenzione da effettuare da parte del cliente

**Avviso:** Tutti gli interventi di assistenza e di manutenzione da effettuare da parte del cliente devono essere eseguiti

da un tecnico qualificato. Se necessario, ci si può rivolgere in qualsiasi momento al rivenditore specializzato Kärcher. **Avviso:** Descrizione al capitolo Interventi di manutenzione.

##### 9.4.1.1 Ogni giorno prima della messa in funzione

- Controllare il livello di carica della batteria.
- Svuotare il vano raccolta.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca.
- In caso di necessità riempire il serbatoio acqua pulita.
- Verificare lo stato di usura delle spazzole e l'eventuale presenza di danni.
- Verificare lo stato di usura del labbro di aspirazione della barra di aspirazione e l'eventuale presenza di danni.

- Controllare / pulire il sistema idraulico e di aspirazione.
- Verificare il funzionamento di tutti gli elementi di comando.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sull'apparecchio.
- Pulire il filtro polvere con il tasto prodotto per la pulizia del filtro.

##### 9.4.1.2 Ogni settimana

- Controllare il livello del liquido della batteria. (solo per batteria richiedente poca manutenzione)
- Verificare l'usura dei listelli di tenuta, eventualmente sostituirli.

- Controllare e ingrassare lo sportello contenitore.
- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sulla barra di aspirazione con l'ingrassatore a siringa.

##### 9.4.1.3 Ogni 150 ore operative

- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sul contenitore per lo sporco con l'ingrassatore a siringa.
- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sulla fessura della testa spazzola con l'ingrassatore a siringa.

- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sul cuscinetto del motore con l'ingrassatore a siringa.
- Controllare il settore aggancio ruota, ruote, sterzo e motore a combustione per verificare se vi sono viti allentate, eventualmente serrarle.

##### 9.4.1.4 Ogni 200 ore di funzionamento

- Controllare che i flessibili idraulici non perdano, eventualmente serrarli.

##### 9.4.1.5 Ogni 1500 ore di funzionamento

- Sostituire il filtro della polvere.

##### 9.4.1.6 A seconda dell'usura

- Sostituire i listelli di tenuta.
- Sostituire le spazzole.

## 9.4.2 Interventi di manutenzione da effettuare dal servizio assistenza clienti

**Avviso:** Ai fini della garanzia è necessario far eseguire, durante il periodo di garanzia, tutti gli interventi di assistenza e di manutenzione dal servizio assistenza clienti autorizzato Kärcher come indicato nel libretto di manutenzione.

- Tutti gli interventi di assistenza e di manutenzione da effettuarsi a cura del servizio clienti devono essere eseguiti da un tecnico autorizzato Kärcher conformemente alla checklist di ispezione (ICL).
- Eventualmente, serrare i raccordi idraulici.

## 9.5 Interventi di controllo e di manutenzione

### 9.5.1 Norme di sicurezza generali

#### ⚠ **PERICOLO**

*Pericolo di morte!*

- Prima di interventi di riparazione spostare il veicolo dall'area di pericolo del traffico circolante ed indossare degli indumenti segnaletici.

#### ⚠ **AVVERTIMENTO**

*Pericolo di lesioni e di danneggiamento!*

- Fare attenzione alla pulizia con idropulitrici! Non pulire le lamelle del radiatore, le valvole e i flessibili idraulici, le guarnizioni, parti elettriche ed elettroniche con un'idropulitrice.
- Pericolo di lesioni a causa del veicolo avviato inavvertitamente. Prima di effettuare la pulizia o la manutenzio-

*ne del veicolo, rimuovere la chiave e la spina della batteria.*

- Gli interventi di riparazione sul sistema idraulico possono essere eseguiti solo da personale qualificato.

#### ⚠ **AVVERTIMENTO**

*Pericolo di lesioni e di danneggiamento!*

- Con il ribaltatore sollevato inserire sempre il sostegno di sicurezza e fissarlo.

#### ⚠ **PRUDENZA**

*Pericolo di ustioni!*

- Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione e di riparazione lasciare raffreddare sufficientemente il veicolo.
- Non toccare le parti calde dell'impianto idraulico.

### 9.5.2 Mettere in sicurezza il contenitore per lo sporco sollevato

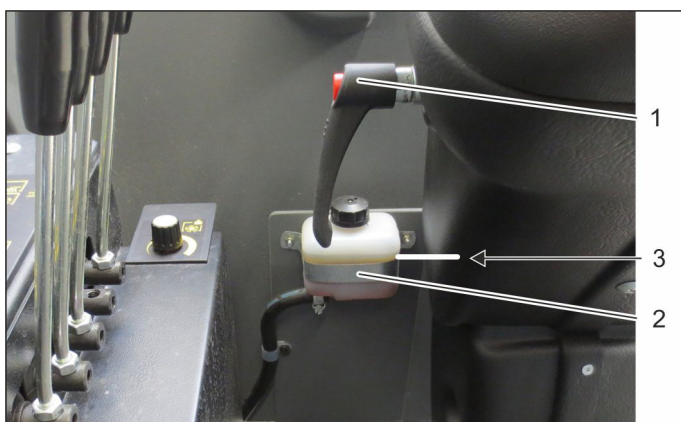


#### ⚠ **PERICOLO**

*Rischio di lesioni!*

- Infilare sempre la barra di sicurezza con il contenitore della spazzatura sollevato.
- Eseguire la protezione solo all'esterno della zona di pericolo.
- 1 Vano raccolta
- 2 Barra di sicurezza
- Sollevare il contenitore spazzatura e bloccarlo con il sostegno a cilindro.
- Dopo i lavori di manutenzione, estrarre nuovamente il supporto cilindro e ribaltarlo sopra, nell'alloggiamento.

### 9.5.3 Controllare il livello del liquido del freno



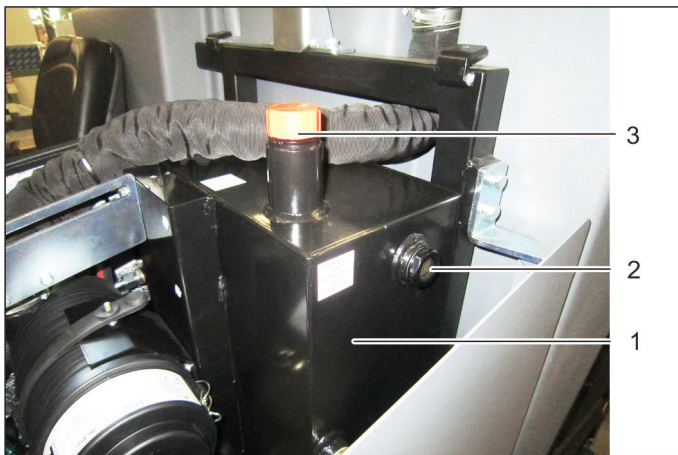
1 Leva di regolazione del volante

2 Contenitore del liquido del freno

3 Livello di riempimento

- All'occorrenza, rabboccare con del liquido del freno DOT disponibile in commercio.
- Fare eseguire il cambio del liquido dei freni, conformemente alla checklist di ispezione (ICL), dal servizio di assistenza clienti.

#### 9.5.4 Controllare il livello dell'olio idraulico e aggiungere olio



##### **ATTENZIONE**

Per evitare guasti di funzionamento è molto importante attenersi ad una pulizia accurata durante tutti i lavori di controllo e manutenzione che vengono eseguiti.

Impurità fini nel sistema idraulico possono causare guasti gravi, perciò l'impianto è equipaggiato di un filtro d'olio idraulico.

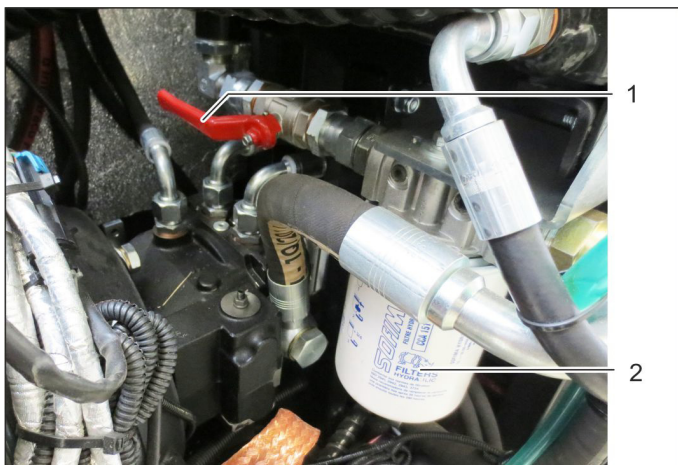
- 1 Serbatoio olio idraulico
- 2 Vetro d'ispezione olio idraulico
- 3 Bocchettone olio idraulico

→ Controllare il livello olio idraulico e rabboccare se necessario.

Tipo di olio: vedi capitolo „Dati tecnici“.

→ Il livello dell'olio deve trovarsi entro il vetro d'ispezione.

#### 9.5.5 Sostituire il filtro dell'olio idraulico



##### **⚠ AVVERTIMENTO**

*Pericolo di ustioni!*

→ Prima dei lavori, lasciar raffreddare il sistema idraulico.

##### **ATTENZIONE**

*Rischio di danneggiamento!*

→ Lasciar svolgere i lavori sull'impianto idraulico dal servizio clienti autorizzato.

Fare eseguire il cambio del filtro dell'olio idraulico, conformemente alla checklist di ispezione (ICL), dal servizio di assistenza clienti.

- 1 Rubinetto di chiusura
- 2 Filtro olio idraulico

→ Chiudere il rubinetto di chiusura.

→ Svitare il filtro olio idraulico con uno strumento idoneo.

→ Applicare olio alla guarnizione del nuovo filtro dell'olio prima di inserirlo.

→ Inserire il nuovo filtro dell'olio e serrarlo saldamente.

→ Aprire il rubinetto di arresto.

→ Controllare il livello olio idraulico e rabboccare se necessario.

#### 9.5.6 Lubrificazione del veicolo

→ Ingrassare il nipplo di lubrificazione in base agli intervalli di manutenzione con l'ingrassatore a siringa.

→ Utilizzare grasso multiuso d'alta qualità e ingrassare con una siringa per grasso.

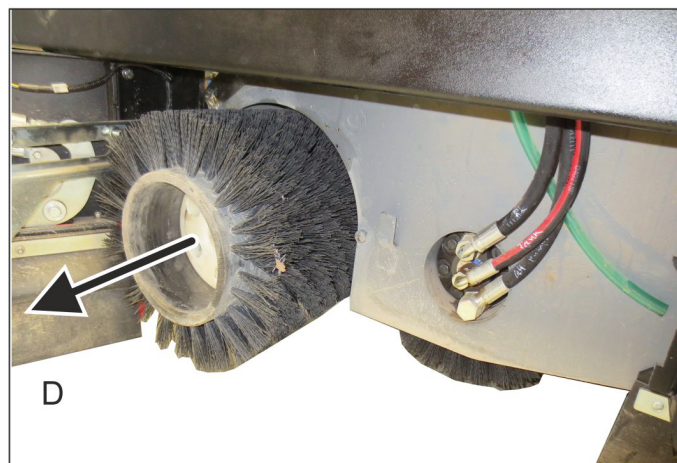
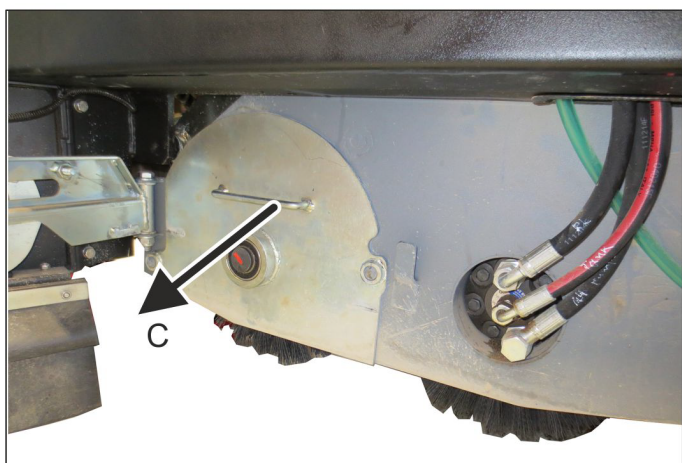
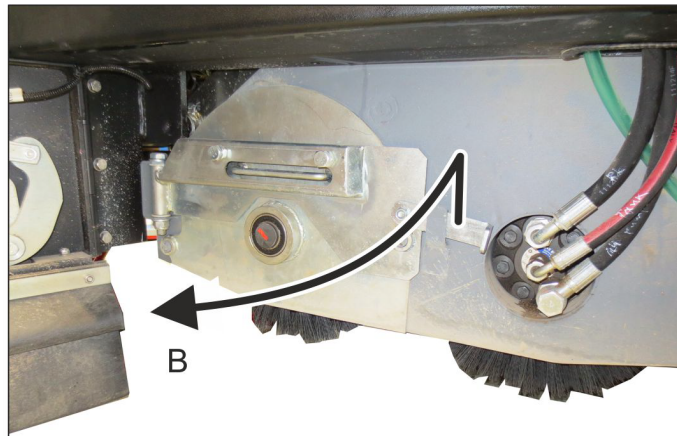
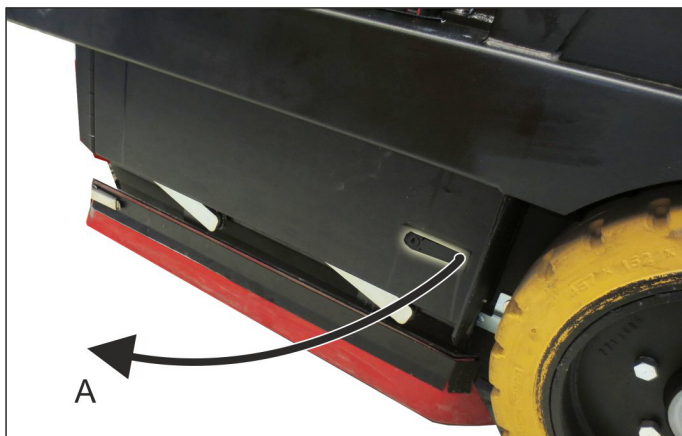
## 9.6 Sostituire le spazzole

Nell'apparecchio sono montate 2 spazzole, che vanno sostituite se usurate.

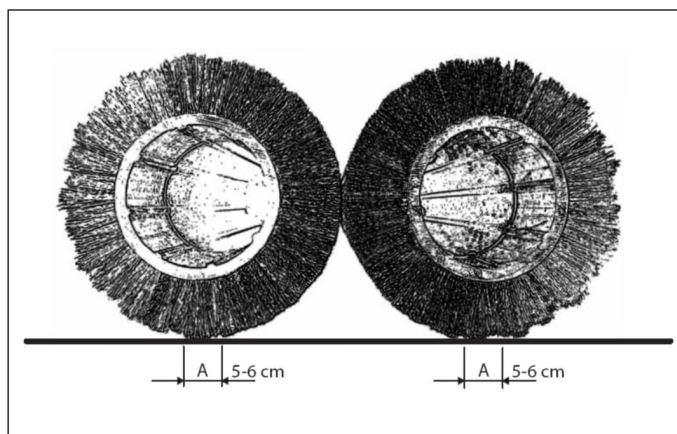
→ Una spazzola è sostituita dal lato sinistro, l'altra da quello destro. La procedura è la stessa.

→ Prima di inserire le nuove spazzole, pulire (aspirare) i portarulli a spazzola.

→ Il montaggio delle spazzole deve essere eseguito nella sequenza inversa.



### 9.6.1 Regolazione simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole)



→ La simmetria rullospazzola deve essere tra 5 e 6 cm. La regolazione della simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole), è regolata nel campo operativo con il potenziometro rotante.

→ Ruotare il potenziometro verso destra fino a che le spazzole che si abbassano non mostrano la giusta simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole).

→ Se la simmetria rullospazzola è eccessiva, girare indietro il potenziometro.

## 9.7 Sostituire le scope laterali



1 Spazzole laterali

2 Viti

→ Svitare le 4 viti e rimuovere le scope laterali.

→ Infilare le nuove scope laterali e fissarle con 4 viti.

### 9.7.1 Conversione della pedana laterale

→ La conversione in pedana spazzolone laterale o pedana scopa laterale deve essere realizzata dal servizio clienti; dopo la conversione, è necessario riconfigurare la simmetria rullospazzola e i parametri di pulizia.

## 9.8 Pulizia

*Rischio di lesioni!*

→ Rimuovere la chiave prima di eseguire interventi di pulizia e manutenzione!

→ Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.

→ Ruotare la chiave di accensione in posizione "0" e toglierla.

→ Attivare il freno di stazionamento.

**⚠ PERICOLO**

### 9.8.1 Pulire / sostituire le cartucce filtranti

**⚠ PRUDENZA**

*Rischio per la salute!*

→ Durante gli interventi sull'impianto filtrante indossare una mascherina antipolvere. Osservare le norme di sicurezza vigenti specifiche per polveri fini.

→ Indossare una protezione per gli occhi!

**ATTENZIONE**

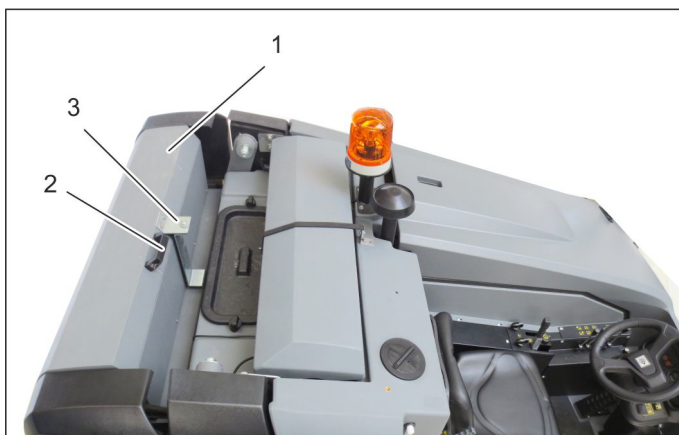
*Per la pulizia non utilizzare oggetti troppo duri!*

Le cartucce del filtro polvere hanno il compito di filtrare e trattenere la polvere aspirata dalla turbina di aspirazione durante lo spazzamento.

– Ogni giorno, durante e dopo la pulizia, pulire il filtro della polvere premendo il tasto Pulizia filtro (vedi capitolo "Spazzamento | Pulire il filtro per la polvere").

– Di tanto in tanto smontare e pulire il filtro polvere.

– Ogni 1500 ore operative sostituirlo completamente!



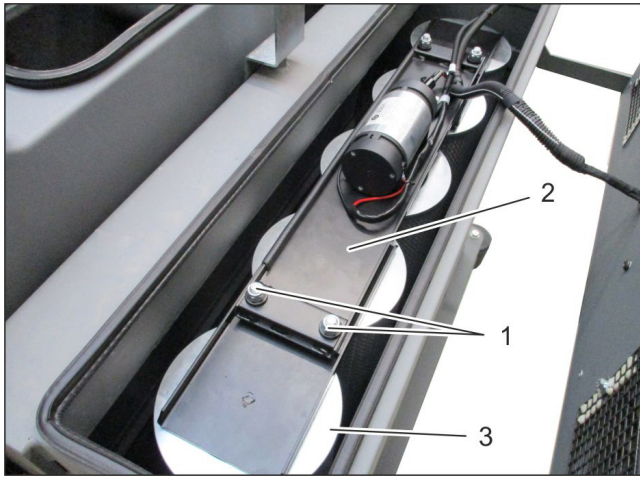
1 Coperchio soffiante di aspirazione

2 Maniglia

3 Vite

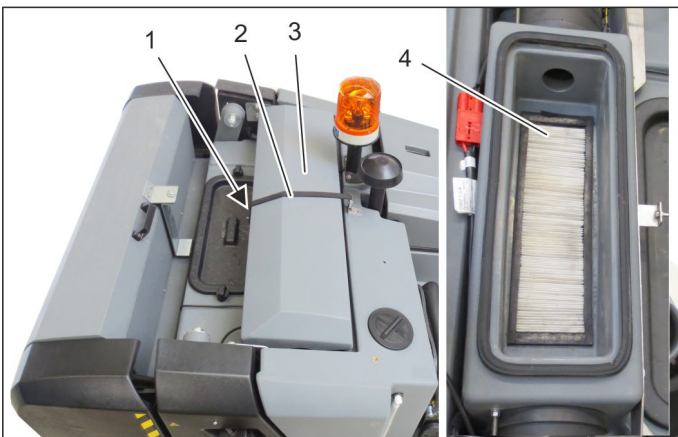
→ Svitare la vite e orientare il coperchio della soffiante di aspirazione all'indietro.





- 1 Dadi (4 pz.)
- 2 Binario pulizia filtro
- 3 Cartucce filtranti (5 pz.)
- Svitare i 4 dadi.
- Rimuovere il binario pulizia filtro.
- Estrarre 5 filtri per polveri e 5 anelli di tenuta.
- Pulire il filtro polveri con aria compressa dall'esterno verso l'interno.
- Al montaggio, accertarsi che tutti gli anelli di tenuta siano posizionati correttamente nelle guide.

### 9.8.2 Pulire / sostituire il filtro plissettato piatto



Il filtro plissettato piatto ha il compito di proteggere la soffiante di aspirazione della pulizia a umido.

- All'occorrenza estrarre e pulire il filtro plissettato piatto.
- Sostituire ogni 100 ore di esercizio!

- 1 Chiusura
- 2 Banda di chiusura
- 3 Copertura soffiante di aspirazione
- 4 Filtro plissettato piatto
- Aprire la chiusura e la banda di chiusura.
- Rimuovere la copertura.
- Rimozione del filtro plissettato piatto.
- Pulire sotto acqua corrente con una spazzola morbida, lasciar asciugare bene prima dell'inserimento.
- Non utilizzare raschietti o altri strumenti affilati per evitare di danneggiare irrimediabilmente il filtro a pieghe piatte.**
- Al montaggio, accertarsi che il filtro plissettato piatto sia posizionato correttamente nella guida.

### 9.8.3 Pulizia del veicolo

Pulire il veicolo quotidianamente alla fine del lavoro.

#### ⚠ **PERICOLO**

*Rischio di lesioni!*

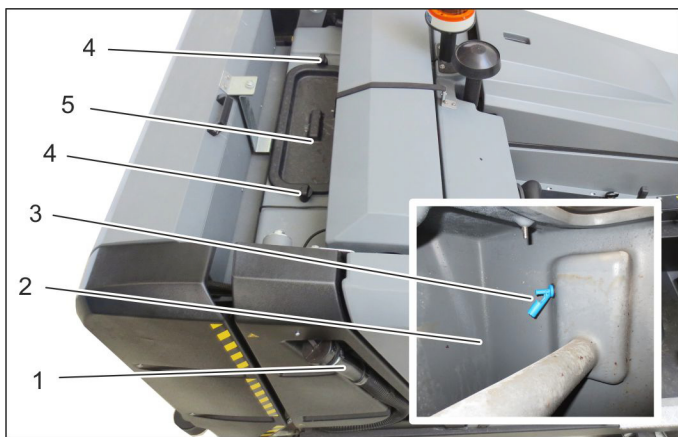
- Indossare una mascherina antipolvere e occhiali di protezione.

#### ⚠ **PRUDENZA**

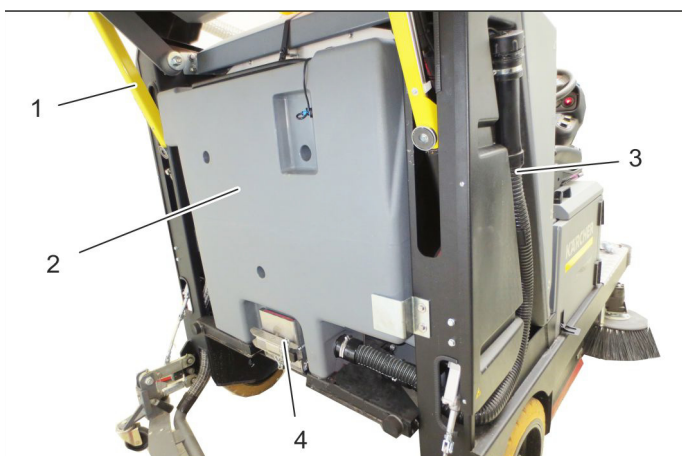
*Rischio di danneggiamento!*

- Fare attenzione alla pulizia con idropultrici!  
Non pulire le lamelle del radiatore, le valvole e i flessibili idraulici, le guarnizioni, parti elettriche ed elettroniche con un'idropulitrice.
- Per la pulizia del veicolo con un'idropultrice vanno rispettate le relative norme di sicurezza.
- Non utilizzare detergenti aggressivi.
- Pulire l'apparecchio esternamente con un panno umido imbevuto di liscivia.

### 9.8.4 Pulizia del serbatoio acqua sporca



- 1 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- 2 Serbatoio acqua sporca
- 3 Dispositivo di segnalazione  
Spegne la turbina di aspirazione se il serbatoio di acqua sporca è pieno
- 4 Chiusura
- 5 Coperchio serbatoio acqua sporca
- ➔ Pulire il serbatoio di acqua sporca dopo la fine del lavoro.
- ➔ Prima della pulizia, svuotare il serbatoio di acqua sporca, vedi capitolo "Pulizia a umido | Svuotamento del serbatoio acqua sporca".



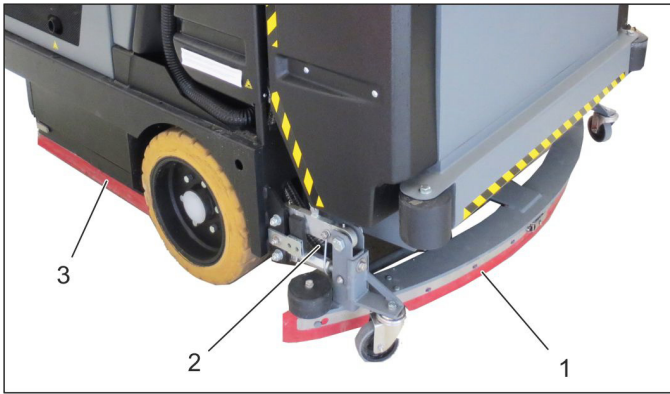
- 1 Sostegno di protezione
- 2 Serbatoio acqua sporca
- 3 Tubo di scarico dell'acqua sporca
- 4 Sportello di pulizia  
aprire per pulire
- ➔ Per una pulizia a fondo, aprire lo sportello di pulizia.
- ➔ Spruzzare l'interno del serbatoio di acqua sporca con il dispositivo di prenebulizzazione o con un flessibile per l'acqua.
- ➔ Dopo la pulizia, controllare il funzionamento del dispositivo di segnalazione.

### 9.8.5 Pulire il serbatoio per acqua pulita



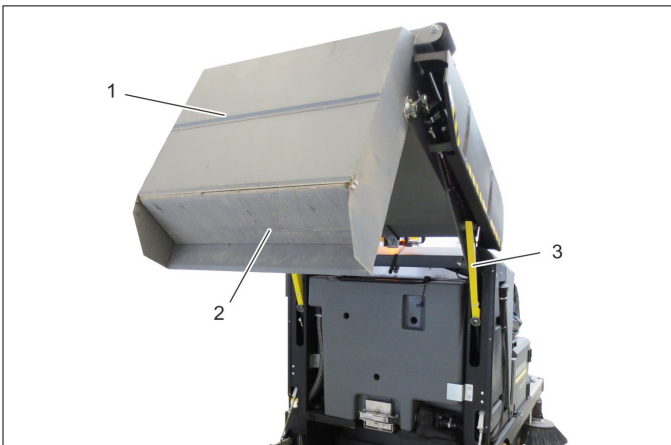
- 1 Serbatoio acqua pulita
- 2 Coperchio serbatoio acqua pulita
- 3 Indicatore di livello
- 4 Tubo di scarico dell'acqua pulita
- ➔ Sciacquare il serbatoio dell'acqua pulita con acqua pulita dopo la fine del lavoro.
- ➔ Svuotare l'acqua residua con il flessibile di scarico.

### 9.8.6 Pulire i labbri di tenuta, la barra di aspirazione e gli ugelli di spruzzatura.



- 1 Barra di aspirazione
  - 2 Tubo flessibile di aspirazione
  - 3 Listello di tenuta
- ➔ Pulire la barra di aspirazione e il tubo di aspirazione.
  - ➔ Pulire i listelli di tenuta laterali.
  - ➔ Pulire gli ugelli di spruzzatura della piattaforma spazzolone laterale e del rullo a spazzole.

### 9.8.7 Pulire il contenitore per lo sporco



#### ⚠ AVVERTIMENTO

*Pericolo di lesioni e di danneggiamento!*

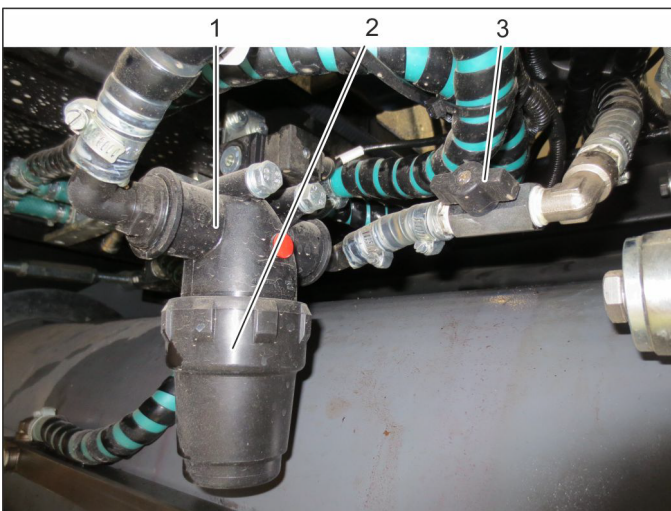
- ➔ Con il ribaltatore sollevato inserire sempre il sostegno di sicurezza e fissarlo.
- ➔ Non utilizzare pulitori ad alta pressione o getti d'acqua per la pulizia (cartucce filtro polveri)!

#### ATTENZIONE

*Lasciar asciugare le cartucce filtro polveri bagnate prima di continuare a lavorare!*

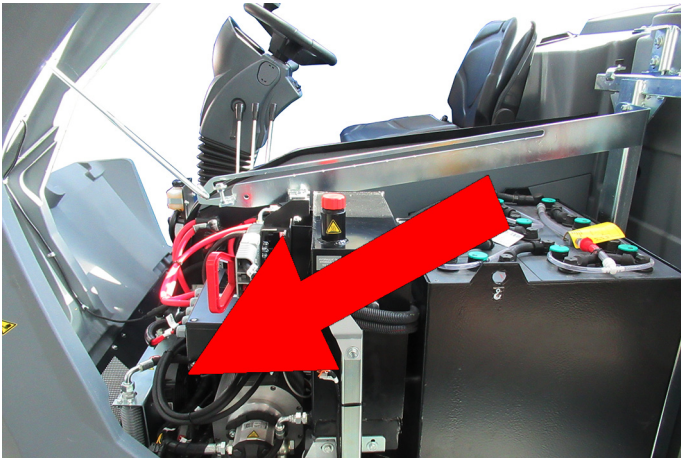
- 1 Vano raccolta
  - 2 Sportello del contenitore per lo sporco
  - 3 Sostegno di protezione
- ➔ Pulire il contenitore per lo sporco internamente con aria compressa e una spazzola.
  - ➔ In caso di sporco ostinato: Pulire internamente il contenitore per lo sporco con acqua e una spazzola, lasciarlo asciugare aperto.

### 9.8.8 Pulitura del filtro d'acqua



- 1 Filtro dell'acqua
  - 2 Alloggiamento filtro acqua
  - 3 Rubinetto di intercettazione (posizione di apertura)
- ➔ Chiudere il rubinetto di chiusura.
  - ➔ Svitare l'alloggiamento del filtro dell'acqua.
  - ➔ Estrarre l'inserito filtro acqua e pulirlo o sostituirlo.
  - ➔ Dopo il montaggio, riaprire il rubinetto di intercettazione.

## 9.8.9 Pulire il radiatore dell'olio idraulico



Il radiatore dell'olio si trova sul lato sinistro dell'apparecchio, nella parte anteriore sotto il cofano.

### ⚠ **PRUDENZA**

*Pericolo di ustioni!*

→ Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione e di riparazione lasciare raffreddare sufficientemente il veicolo.

→ Non toccare le parti calde dell'impianto idraulico.

1 Radiatore olio idraulico

2 Alette di raffreddamento

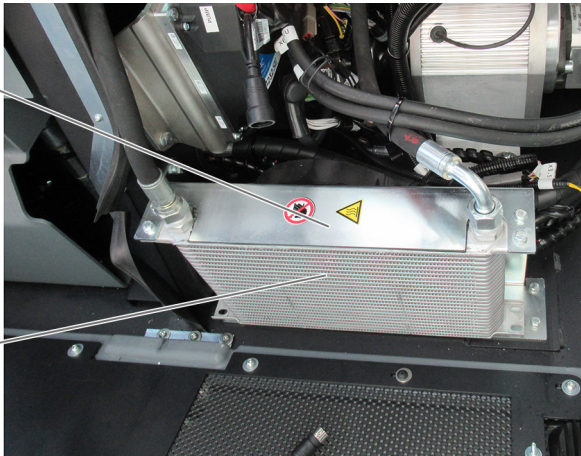
Un radiatore sporco causa facilmente un surriscaldamento, pertanto ogni giorno:

→ Controllare che il radiatore e le alette di raffreddamento non siano sporchi.

→ Rimuovere lo sporco con una spazzola morbida, aria compressa (max. 5 bar) o acqua (a bassa pressione).

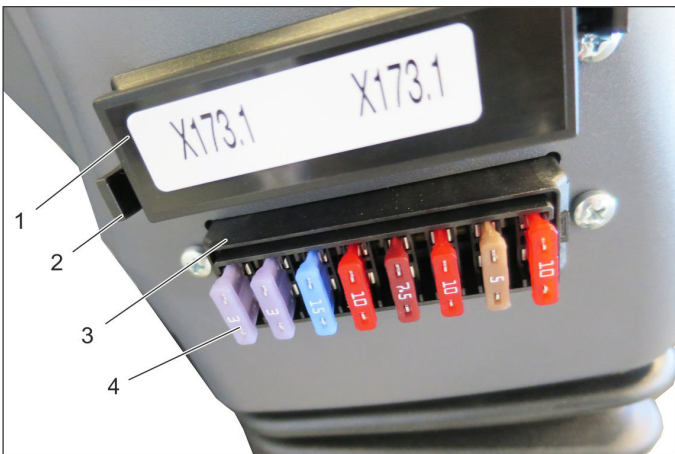
1

2



## 9.9 Lavori di sostituzione

### 9.9.1 Fusibili



I fusibili dell'apparecchio (fusibili a innesto ATO) si trovano a destra sotto il volante.

1 Coperchio del fusibile

2 Chiusura coperchio di sicurezza

3 Portafusibile

4 Fusibili

→ Controllare i fusibili ed eventualmente sostituirli con un fusibile dello stesso valore.

**Avviso:** Utilizzare esclusivamente fusibili aventi lo stesso valore.

Non utilizzare mai altri valori o ponti di fusibili!

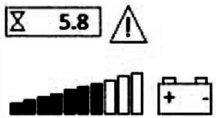

## 9.10 Accessori

I ricambi e gli accessori sono reperibili presso il rivenditore di fiducia o una filiale KÄRCHER.

Denominazione	Codice N°	Nota
Rullo a spazzola, standard	6.680-368.0	Per la pulizia generale (nel volume di fornitura con l'apparecchio)
Spazzola a rullo, dura	6.680-369.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Spazzola pedana spazzolone laterale	6.680-338.0	Per la pulizia generale
Spazzola pedana spazzolone laterale, dura	6.680-339.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Spazzole laterali	6.680-335.0	Per la pulizia generale
Spazzole laterali dure	6.680-336.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Labbro di trascinamento barra di aspirazione, gomma	6.680-372.0	Per la pulizia generale (nel volume di fornitura con l'apparecchio)
Labbro di trascinamento barra di aspirazione, poliuretano	6.680-373.0	Resistente all'olio
Protezione antispruzzo pedana spazzolone laterale	6.680-371.0	
Gomma antipolvere, spazzola principale posteriore	6.680-362.0	
Protezione antispruzzo gomma, spazzola principale	6.680-220.0	Accessori standard
Protezione antispruzzo poliuretano, spazzola principale	6.680-370.0	Resistente all'olio
Protezione antipolvere gomma laterale	6.680-278.0	
Protezione antipolvere guarnizione laterale	6.680-276.0	
Protezione antipolvere gomma laterale	6.680-361.0	
Cartuccia filtro antipolvere, poliuretano	6.680-374.0	L'apparecchio necessita di 5 pezzi
Filtro plissettato piatto, poliuretano	6.680-534.0	Per serbatoio per l'acqua sporca

## 10 Risoluzione guasti

### 10.1 Guasti visualizzati

Messaggio	Causa	Rimedio	Persona incaricata
	Interruttore di contatto del sedile non chiuso	<p>Sedersi sul sedile del conducente.</p> <p>Interruttore di contatto del sedile difettoso - informare il servizio clienti.</p>	Utente
	Serbatoio dell'acqua pulita vuoto.	riempire il serbatoio acqua pulita	Utente

## 10.2 Guasti non visualizzati

<b>Guasto</b>	<b>Rimedio</b>
Il veicolo non si lascia avviare	Sedersi sul sedile del conducente.
	Caricare la batteria, controllarla e sostituirla se necessario.
	Sostituire fusibili difettosi.
	Informare il servizio di assistenza clienti
Il veicolo si muove solo lentamente o non si muove affatto	Sbloccare il freno di stazionamento
	Informare il servizio di assistenza clienti
Il vano raccolta non si solleva o non si abbassa	Controllare il livello dell'olio idraulico.
	Controllare se lo sportello del contenitore per lo sporco è chiuso.
	Aprire il rubinetto di intercettazione sul filtro idraulico o sostituire il filtro idraulico ostruito
	Contenitore per lo sporco troppo pieno/pesante Informare il servizio di assistenza clienti
Usura maggiore delle spazzole	Ridurre la pressione di contatto delle spazzole.
	Superficie di pulizia troppo abrasiva, eventualmente utilizzare altre spazzole.
Le spazzole non ruotano o ruotano solo lentamente	Controllare il livello dell'olio idraulico.
	Aprire il rubinetto di intercettazione sul filtro idraulico o sostituire il filtro idraulico ostruito
	Rimuovere spaghi e nastri
	Informare il servizio di assistenza clienti
Pulizia a umido: Risultato di pulizia insufficiente	Aumentare la pressione di contatto delle spazzole.
	Ridurre la velocità di aspirazione.
	Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
	Controllare il dosaggio dell'acqua.
	Rimuovere spaghi e nastri
	Spazzole usurate, sostituirle
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione Pulire il canale di aspirazione
Pulizia a umido: Fluido di pulizia su superficie di pulizia	Sostituire le guarnizioni usurate del canale di aspirazione
	Attivare l'aspiratore-raccoglitore.
	Svuotare il serbatoio per l'acqua sporca, la turbina di aspirazione è stata spenta dal dispositivo di segnalazione
	Pulire la barra di aspirazione
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione
	Pulire il canale di aspirazione
	Pulire/sostituire il filtro plissettato piatto quando sporco Impostare correttamente la barra di aspirazione
Pulizia a umido: Liquido detergente assente	Pulire i condotti e gli ugelli di spruzzatura
	Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
	Accendere la pompa dell'acqua
	Aprire i dosaggi d'acqua
	Pulire il filtro dell'acqua.
Spazzare: Risultato di pulizia insufficiente	Aumentare la pressione di contatto delle spazzole.
	Svuotare il contenitore per lo sporco pieno.
	Aprire lo sportello del contenitore per lo sporco.
	Ridurre la velocità di aspirazione.
	Spazzole usurate, sostituirle
	Pulire il filtro polvere sporco con il sistema di pulizia filtro.
	Pulire o sostituire il filtro polvere sporco o difettoso.
	Rimuovere spaghi e nastri
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione Informare il servizio di assistenza clienti
Spazzare: Polvere e sporco vengono dal contenitore per lo sporco.	Svuotare il contenitore per lo sporco pieno.
	Attivare l'aspiratore-raccoglitore.
	Chiudere lo sportello del contenitore per lo sporco.
	Sostituire una guarnizione difettosa sullo sportello del contenitore per lo sporco.
La spazzola o la barra di aspirazione non si alza/abbassa.	Informare il servizio di assistenza clienti

## 11 Dati tecnici

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Dati dell'apparecchio</b>		
Lunghezza x larghezza x Altezza	mm	2490 x 1570 x 1860
Peso a vuoto (peso di trasporto)	kg	2525
Peso totale consentito	kg	3010*
Velocità di marcia, avanti	km/h	max. 8
Velocità di marcia, indietro	km/h	max. 4
Durata d'impiego	h	4
Pendenza massima superabile	%	12
Raggio di virata	mm	3150
Larghezza di lavoro senza pedana laterale	mm	1045
Larghezza di lavoro con pedana laterale	mm	1350 (1400)
Larghezza di lavoro con 2 pedane laterali (opzione)	mm	1655 (1755)
Larghezza di lavoro barra di aspirazione	mm	1440
Volume serbatoio di acqua sporca	l	270
Volume, serbatoio acqua pulita	l	271
Volume vano raccolta	l	180
Altezza max. di scarico	mm	1560
<b>Spazzole (pulizia a umido)</b>		
Diametro rullo a spazzole	mm	300
Larghezza rullo a spazzole	mm	1045
Diametro spazzola laterale	mm	410
<b>Spazzole (spazzamento)</b>		
Diametro rullospazzola	mm	300
Larghezza rullospazzola	mm	1045
Diametro scope laterali	mm	600
<b>Motore</b>		
Modello	--	Motore a mozzo, elettrico
Asse motore	--	Anteriore
Potenza del motore	kW/h	
<b>Impianto elettrico</b>		
Batteria di trazione (per la variante Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Carburante e sostanze aggiuntive</b>		
Olio idraulico secondo DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Quantità olio idraulico	l	30
<b>Grasso lubrificante</b>		
Per punti da lubrificare manualmente	--	Grasso multiuso
<b>Pneumatici</b>		
Ruote posteriori	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Emissioni sonore: Valori rilevati secondo EN ISO 3744</b>		
Pressione acustica $L_{pA}$	dB(A)	78
Dubbio $K_{pA}$	dB(A)	2
Livello di potenza sonora $L_{WA}$	dB(A)	92
Dubbio $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Vibrazioni meccaniche</b>		
<b>Valori rilevati secondo EN 60335-2-72</b>		
Valore di vibrazione mano-braccio	m/s <sup>2</sup>	2,25
Incertezza K (vibrazione mano-braccio)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Valore vibrazione corpo	m/s <sup>2</sup>	0,91
Incertezza K (vibrazione corpo)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* Il peso totale ammesso del veicolo (GVW) comprende i serbatoi dell'acqua pulita pieni, i serbatoi dell'acqua sporca vuoti, i filtri antipolvere vuoti, il vano raccolta riempito fino

alla capacità nominale, tutti gli accessori e le spazzole, e un operatore con un peso presunto di 75 kg.

## 12 Dichiarazione di conformità UE

Con la presente si dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

**Prodotto:** Lavasciugapavimenti

**Modello:** 2.004-xxx

### Direttive UE pertinenti

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

### Norme armonizzate applicate

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Livello di potenza sonora dB(A)

Misurato: 92

Garantito: 95

I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsabile della documentazione:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01





6.2.4	Klep van het vuilreservoir openen/sluiten	NL	18	9.8.1	Stoffilterpatronen reinigen / vervangen	NL	29
6.2.5	Natte reiniging starten	NL	18	9.8.2	Vlak harmonicafilter reinigen / vervangen	NL	30
6.2.6	Natte reiniging beëindigen	NL	19	9.8.3	Voertuig reinigen	NL	30
6.2.7	Vuilwatertank leegmaken	NL	19	9.8.4	Vuilwaterreservoir reinigen	NL	31
6.2.8	Schoonwatertank leegmaken	NL	20	9.8.5	Verswatertank reinigen	NL	31
6.2.9	Watersproeier	NL	20	9.8.6	Afdichtlippen, zuigbalk en sproeiers reinigen.	NL	31
6.3	Vegen	NL	21	9.8.7	Vuilreservoir reinigen	NL	32
6.3.1	Veegbedrijf	NL	21	9.8.8	Waterfilter reinigen.	NL	32
6.3.2	Vegen beëindigen	NL	21	9.8.9	Hydraulische oliekoeler reinigen	NL	32
6.3.3	Veeggoedcontainer leegmaken	NL	22	9.9	Vervangingswerken	NL	33
6.4	Apparaat uitzetten	NL	22	9.9.1	Zekeringen	NL	33
<b>7</b>	<b>Transport</b>	<b>NL</b>	<b>23</b>	9.10	Accessoires	<b>NL</b>	<b>33</b>
7.1	Voertuig beladen voor transport	NL	23	<b>10</b>	<b>Hulp bij storingen</b>	<b>NL</b>	<b>34</b>
7.1.1	Voertuig beveiligen	NL	23	10.1	Storingen met weergave	NL	34
7.2	Voertuig wegslepen	NL	24	10.2	Storingen zonder indicatie	NL	34
<b>8</b>	<b>Opslag/stillegging</b>	<b>NL</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>Technische gegevens</b>	<b>NL</b>	<b>36</b>
<b>9</b>	<b>Onderhoud</b>	<b>NL</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>EU-conformiteitsverklaring</b>	<b>NL</b>	<b>37</b>
9.1	Algemene aanwijzingen	NL	25				
9.2	Bekledingen	NL	25				
9.3	Accu	NL	25				
9.3.1	Maatregelen voor onbedoeld vrijkomen van zwavelzuur.	NL	25				
9.4	Onderhoudsintervallen	NL	25				
9.4.1	Onderhoud door de klant	NL	25				
9.4.2	Onderhoud door de klantenservice	NL	26				
9.5	Controle- en onderhoudswerkzaamheden	NL	26				
9.5.1	Algemene veiligheidsinstructies	NL	26				
9.5.2	Opgetild vuilreservoir borgen	NL	26				
9.5.3	Remvloeistofpeil controleren	NL	26				
9.5.4	Oliepeil hydraulisch systeem controleren en olie bijvullen	NL	27				
9.5.5	Filter voor hydraulische olie vervangen	NL	27				
9.5.6	Voertuig smeren	NL	27				
9.6	Borstels vervangen	NL	28				
9.6.1	Veegspoor (borstelaandrukkracht) instellen	NL	28				
9.7	Zijbezems vervangen	NL	29				
9.7.1	zijdelingse module ombouwen	NL	29				
9.8	Reiniging	NL	29				

## 2 Informatie over het voertuig

Indien u bij de overdracht van het voertuig gebreken en transportschade vaststelt, meldt u dat best onmiddellijk aan uw handelaar c.q. distributeur.

De op het apparaat aangebrachte waarschuwings- en aanwijzingsborden geven aanwijzingen voor gebruik zonder gevaar.

### 2.1 Reglementair gebruik

De **B 300 RI** is een gecombineerd apparaat voor het nat reinigen en vegen zonder ombouw.

Dit apparaat is geschikt voor bedrijfsmatig en industrieel gebruik, zoals bijvoorbeeld in hotels, scholen, ziekenhuizen, fabrieken, winkels, kantoorgebouwen en verhuurkantoren.

Afhankelijk van de reinigungsopdracht kunnen verschillende borstels worden gebruikt. Bovendien kan er tussen zijbezemmodule en zijdelingse schrobmodule worden gekozen.

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft de maximale hulpstukken. Uw apparaat kan hiervan evt. afwijken.

Lees vóór het gebruik van het voertuig de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en maak u vertrouwd met de bedieningsinrichtingen en de overige uitrusting.

Het voertuig mag uitsluitend gebruikt worden volgens de voorschriften, zoals dat in deze gebruiksaanwijzing weergegeven en beschreven wordt.

Tot het reglementair gebruik behoort ook de naleving van het voorgeschreven onderhoud.

Het voertuig en de aanbouwapparaten mogen enkel gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden door personen, die ermee vertrouwd zijn en geïnformeerd werden over de gevaren die ermee samenhangen.

De algemene, wettelijke voorschriften inzake veiligheid en ongevallenpreventie moeten gerespecteerd worden. Overige geldende veiligheidstechnische en bedrijfsgeneeskundige regels en de wet op het wegverkeer moeten nageleefd worden.

Het bedieningspersoneel moet:

Voor het bedrijf op de openbare weg moet het voertuig beantwoorden aan de nationaal geldende richtlijnen.

Het apparaat is alleen geschikt voor het/de in de gebruiksaanwijzing genoemde wegdek/ondergrond.

#### 2.1.1 Bediening

- *De gene die het apparaat bedient dient het te gebruiken volgens de voorschriften. Deze dient rekening te houden met de plaatselijke omstandigheden en bij het werken met het apparaat te letten op derden, speciaal op kinderen.*
- *Voor de aanvang van de werkzaamheden moet de bediener zich ervan vergewissen dat alle veiligheidsinrichtingen volgens de voorschriften zijn aangebracht en functioneren.*
- *De bediener van het apparaat is verantwoordelijk voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.*
- *Erop letten dat de bediener nauw aansluitende kledij draagt. Stevig schoeisel dragen en losse kledij vermijden.*
- *Voor het starten de onmiddellijke omgeving van het apparaat controleren (bv. kinderen). Letten op voldoende zichtbaarheid!*
- *Laat het apparaat nooit zonder toezicht staan terwijl het ingeschakeld is. De bediener mag het apparaat pas achterlaten als de sleutel (Intelligent Key) verwijderd en het apparaat tegen onbedoelde bewegingen beveiligd is.*

Naast de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzingen moeten de algemene veiligheidsvoorschriften en voorschriften ter vermijding van ongevallen van de wetgever in acht genomen worden.

- *Om onbevoegd gebruik van het apparaat te voorkomen, dient men de contactsleutel te verwijderen.*
- *Het apparaat mag alleen door personen worden gebruikt die voor de omgang ermee zijn opgeleid of hun vaardigheden in het bedienen hebben aangetoond en uitdrukkelijk de opdracht hebben gekregen voor het gebruik.*
- *Dit apparaat is niet ervoor gedacht, door personen (inclusieve kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke mogelijkheden of door gebrek aan ervaring en/of door gebrek aan kennis te worden benut.*
- *Over kinderen dient toezicht te worden gehouden, om te waarborgen dat ze niet met het apparaat spelen.*

#### 2.1.2 Geschikte bodem voor de reiniging als apparaat voor natte reiniging

- Industrievloer
- Estrik
- Beton

#### 2.1.3 Geschikte ondergronden voor de reiniging als veegzuigmachine

- Asfalt
- Industrievloer
- Estrik
- Beton
- Klinkers

#### 2.1.4 Werking

##### – Natte reiniging

Het apparaat wordt gebruikt voor de natte reiniging van vlakke vloeren. Door het instellen van het reinigungsprogramma en de hoeveelheid water kan het apparaat eenvoudig aan de betreffende reinigungsopdracht aangepast worden.

De zijdelingse schrobmodule brengt het veeggoed naar het midden waar het door tegengestelde borstels wordt opgenomen.

De zuigturbine creëert onderdruk en zuigt het vuil in het vuilwaterreservoir.

##### – Vegen

Als het apparaat voornamelijk voor het vegen wordt gebruikt, is het aan te raden om een speciale veegwals te laten inbouwen en het apparaat met de zijdelingse bezemmodule te laten uitrusten.

**Opmerking:** Laat de zijdelingse bezemmodule door de klantenservice van Kärcher installeren, aangezien er parameters in de besturing moeten worden veranderd. De zijdelingse bezemmodule brengt het veeggoed naar het midden. De beide tegengestelde borstels voeren het keergoed naar het vuilreservoir. De zuigturbine vermijdt dat er stof vrijkomt.

Als het vuilreservoir vol is, kan het vanuit de bestuurdersstoel hydraulisch leeggemaakt worden.

### 2.1.5 Voorzienbaar verkeerd gebruik

Elk niet-reglementair gebruik is verboden. De gebruiker is zelf aansprakelijk voor gevaren die ontstaan door niet-geautoriseerd gebruik.

Het gebruik voor andere dan in deze gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden is verboden.

Het vervoeren van personen op het apparaat is niet toegestaan.

U mag geen veranderingen aan het apparaat aanbrengen.

- Nooit explosieve vloeistoffen, brandbare gassen of onverdunde zuren en oplosmiddelen opvegen/opzuigen! Daartoe behoren benzine, verfverdunder of stookolie die door verwerveling met de zuiglucht explosieve dampen of mengsels kunnen vormen, verder aceton, onverdunde zuren en oplosmiddelen omdat zij op het apparaat gebruikte materialen aantasten.

- Nooit reactieve metaalstoffen (bijv. aluminium, magnesium, zink) opvegen/opzuigen, ze vormen in verbinding met sterk alkalische of zure reinigingsmiddelen explosieve gassen.
- Geen brandbare of glimmende voorwerpen opvegen/opzuigen.
- Het verblijven in de gevarezone is verboden. Niet gebruiken in ruimtes met ontploffingsgevaar.
- Rijden met opgeheven vuilreservoir (hopper) is verboden.
- Gebruik het apparaat niet zonder bescherming tegen vallende voorwerpen in bereiken waar de mogelijkheid bestaat dat de bediener wordt geraakt door vallende voorwerpen.
- Niet reinigen zonder geplaatste borstels, afdichtlippen of zuiglippen.
- De motorkap mag alleen in een overdekte ruimte worden geopend.
- Houd de motorkap en de stoelbekleding open tijdens het gehele laadproces.

## 2.2 Algemene aanwijzingen

### 2.2.1 Milieubescherming, REACH en afdanking van het oude voertuig

#### 2.2.1.1 Milieubescherming



Het verpakkingsmateriaal is herbruikbaar. Deponeer het verpakkingsmateriaal niet bij het huishoudelijk afval, maar bied het aan voor hergebruik.



Batterijen, olie, brandstof en gelijkaardige stoffen mogen niet in het milieu terecht komen. Die stoffen moeten via geschikte inzamelsystemen afgevoerd worden.

#### 2.2.1.2 Stoffen (REACH)

Actuele informatie over stoffen vindt u onder:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Afdanking van het oude voertuig

Oude voertuigen bevatten waardevolle recyclebare materialen die moeten worden hergebruikt. Wij adviseren om bij de afdanking van uw voertuig samen te werken met een gespecialiseerd afvalverwerkingsbedrijf.

### 2.2.2 Toebehoren en reserveonderdelen

Gebruik alleen origineel toebehoren en originele reserveonderdelen. Deze garanderen dat het apparaat veilig en zonder storingen functioneert.

Informatie over het toebehoren en de reserveonderdelen vindt u op [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Om risico 's te vermijden, mogen reparaties en het vervangen van onderdelen aan het apparaat alleen worden uitgevoerd door een erkende klantendienst.

### 2.2.3 Garantie

In elk land gelden de door onze bevoegde distributieveenootschap opgestelde garantiebepalingen. Storingen en defecten aan uw voertuig verhelpen wij binnen de garantieperiode kostenloos, voor zover deze door een materiaal- of productiefout werden veroorzaakt. Gelieve u daarvoor te wenden tot uw Kärcher-handelaar of een Kärcher-distributeur.

### 2.2.4 Symbolen in de gebruiksaanwijzing

#### ⚠ GEVAAR

Waarschuwt voor een direct dreigend gevaar, dat tot ernstige lichamelijke letsels of de dood leidt.

#### ⚠ WAARSCHUWING

Waarschuwt voor een mogelijk gevaarlijke situatie, die tot ernstige lichamelijke letsels of de dood zou kunnen leiden.

#### ⚠ VOORZICHTIG

Verwijzing naar een mogelijk gevaarlijke situatie, die tot lichte letsels of materiële schade kan leiden.

#### LET OP

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot materiele schade kan leiden.

### 2.2.5 Symbolen in de gebruiksaanwijzing

#### ⚠ GEVAAR

Waarschuwt voor een direct dreigend gevaar, dat tot ernstige lichamelijke letsels of de dood leidt.

#### ⚠ WAARSCHUWING

Waarschuwt voor een mogelijk gevaarlijke situatie, die tot ernstige lichamelijke letsels of de dood zou kunnen leiden.

#### ⚠ VOORZICHTIG

Verwijzing naar een mogelijk gevaarlijke situatie, die tot lichte letsels of materiële schade kan leiden.

#### LET OP

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot materiele schade kan leiden.

## 2.2.6 Symbolen op het voertuig

	<i>Draag gehoorbescherming.</i>
	<i>Werkzaamheden aan het apparaat altijd met geschikte handschoenen uitvoeren.</i>
	<i>Knelgevaar door vastklemmen tussen bewegende voertuigonderdelen</i>
	<i>Verwondingsgevaar door bewegende onderdelen. Niet erin grijpen.</i>
	<i>Verbrandingsgevaar door hete oppervlakken!</i>
	<i>Brandgevaar! Geen brandende of glimmende voorwerpen opzuigen.</i>
	<i>Er mogen enkel hellingen en dalingen in rijrichting tot 12% bereden worden.</i>
	<i>Maximale helling van de ondergrond bij ritten met opgetild veeggoedreservoir.</i>
	<i>Vastsjorpunt</i>
	<i>Opnamepunt voor krik / heftafels</i>

## 3 Veiligheidsinstructies

### 3.1 Instructies voor het uitladen/uitpakken

#### ⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar, beschadigingsgevaar!

- Het voertuig is niet toegelaten voor kraanbelading.
- Gebruik geen vorkheftruck voor het laden/lossen van het voertuig.
- Het verpakkingsmateriaal (plasticzakjes, polystyrol, enz.) is een potentiële bron van gevaar en mag niet in de handen van kinderen terechtkomen.
- Apparaat voorzichtig uitpakken en hiervoor geen gereedschap gebruiken dat het apparaat kan beschadigen. Na het uitpakken controleren of het apparaat volledig is en werkt. Indien dat niet het geval is, de klantenservice contacteren.

### 3.2 Algemene veiligheidsinstructies

- Het voertuig met de werkvoorzieningen moet voor gebruik gecontroleerd worden op reglementaire toestand en bedrijfsveiligheid. Als het voertuig zich niet in een perfecte toestand bevindt, mag het niet gebruikt worden.
- Bij het gebruik van het voertuig in gevaarlijke bereiken (bv. tankstations) moeten de overeenkomstige veiligheidsvoorschriften in acht genomen worden. Het is verboden om het voertuig in explosiegevaarlijke ruimten te gebruiken.
- Zet ter beveiliging tegen onbedoelde inbedrijfstelling de sleutelschakelaar op „0“ en verwijder de sleutel.
- De sleutel van het voertuig mag alleen beschikbaar zijn voor geïnstrueerd bedienings-, reinigings- of onderhoudspersoneel.

### 3.3 Werkkleding

- Draag bij het uitvoeren van werkzaamheden aan het voertuig altijd geschikte handschoenen.
- Let op nauw aansluitende kledij van het bedieningspersoneel, draag veiligheidsschoenen.
- Draag geschikte hoofdbedekking zodat staarten of lange haren niet kunnen worden gegrepen door roterende onderdelen.
- Draag tijdens het werk geen juwelen, ringen e.d.

### 3.4 Veiligheidsinstructies voor de bediening

- Degene die het apparaat bedient dient het te gebruiken volgens de voorschriften. Deze dient rekening te houden met de plaatselijke omstandigheden en bij het werken met het apparaat te letten op derden, speciaal op kinderen.
- Voor de aanvang van de werkzaamheden moet de bediener zich ervan vergewissen dat alle veiligheidsinstructies volgens de voorschriften zijn aangebracht en functioneren.
- De bediener van het apparaat is verantwoordelijk voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- Erop letten dat de bediener nauw aansluitende kledij draagt. Stevig schoeisel dragen en losse kledij vermijden.
- Voor het starten de onmiddellijke omgeving van het apparaat controleren (bv. kinderen). Letten op voldoende zichtbaarheid!

- Laat het apparaat nooit zonder toezicht staan terwijl het ingeschakeld is. De bediener mag het apparaat pas achterlaten als de sleutel (Intelligent Key) verwijderd en het apparaat tegen onbedoelde bewegingen beveiligd is.
- Om onbevoegd gebruik van het apparaat te voorkomen, dient men de contactsleutel te verwijderen.
- Het apparaat mag alleen door personen worden gebruikt die voor de omgang ermee zijn opgeleid of hun vaardigheden in het bedienen hebben aangetoond en uitdrukkelijk de opdracht hebben gekregen voor het gebruik.
- Dit apparaat is niet ervoor gedacht, door personen (inclusieve kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke mogelijkheden of door gebrek aan ervaring en/of door gebrek aan kennis te worden benut.
- Over kinderen dient toezicht te worden gehouden, om te waarborgen dat ze niet met het apparaat spelen.

### 3.5 Veiligheidsinstructies voor de rijmodus

#### ⚠ GEVAAR

Kantelgevaar!

- Er mogen enkel hellingen en dalingen in rijrichting tot 12% bereden worden.
- In bochten langzaam rijden.
- Kantelgevaar bij onstabiele ondergrond.
- Kantelgevaar bij de zijwaartse hellingen.
- Slipgevaar bij natte bodems.

#### ⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar voor personen die in de buurt staan! Zorg er altijd voor dat het zwaailicht aan staat als de zijbezems of de zijschrobdekkers aan staan.

#### ⚠ WAARSCHUWING

Verwondingsgevaar!

Gebruik het voertuig niet zonder de beschermkap (FOPS) bij werkzaamheden op plaatsen waar de kans bestaat dat de operator door een vallend voorwerp wordt geraakt.

#### Basisveiligheidsinstructies voor de rijaandrijving

- De voor motorrijtuigen voorgeschreven maatregelen, regels en verordeningen dienen altijd te worden opgevolgd.
- Het voertuig mag niet door kinderen of jongeren gebruikt worden.
- Verwijder de sleutel om ongeoorloofd gebruik van het voertuig te voorkomen.
- Voor elk gebruik moet de veiligheidscontrole in het hoofdstuk „Inbedrijfstelling“ uitgevoerd worden.
- Alle bedieningshendels en schakelaars moeten in de neutrale stand staan voordat het apparaat wordt ingeschakeld. De bestuurder moet bij het inschakelen op de bestuurdersstoel zitten. Het gaspedaal mag tijdens het inschakelen niet worden bediend.
- Het voertuig mag enkel vanop de bestuurdersstoel in beweging gezet worden.
- Niet reinigen zonder geplaatste borstels, afdichtlippen of zuiglippen.
- Bij storingen in het remsysteem, voertuig uitzetten en klantenservice contacteren.

### 3.6 Veiligheidsinstructies over het transport van het voertuig

- Neem bij het transport het gewicht van het apparaat in acht.
- Klem voor het transport van het apparaat de batterij af en zet het apparaat veilig vast.

Hiervoor wordt verwezen naar het hoofdstuk „Transport“.

### 3.7 Veiligheidsinstructies over verzorging en onderhoud

- Koppel het voertuig volledig los van de batterij tijdens alle onderhouds- en servicewerkzaamheden en bij het vervangen van onderdelen of het ombouwen naar een andere functie.
- Neem de veiligheidscontrole volgens de lokaal geldende voorschriften voor mobiele, industrieel gebruikte voertuigen in acht.
- Reparaties mogen uitsluitend door goedgekeurde klantenservicewerkplaatsen of door vaklui voor dit gebied worden uitgevoerd die met de betreffende veiligheidsvoorschriften vertrouwd zijn.
- Het schoonmaken van het apparaat mag niet met een waterslang of hogedrukstraal gebeuren (gevaar van kortsluiting of andere schades).

### 3.8 Instructies voor de batterij

#### LET OP

Het gebruik van niet-herlaadbare accu's is verboden. Gebruik alleen accu's en reinigings- of onderhoudsmiddelen die door de fabrikant zijn aanbevolen. Batterijen enkel vervangen door batterijen van hetzelfde type. Voor de afvoer van het voertuig moeten de accu's worden verwijderd en vervolgens worden afgevoerd conform de plaatselijke voorschriften.

#### 3.8.1 Veiligheidsvoorschriften accu's

Rekening houden met de voorschriften voor het voorkomen van ongevallen zoals DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1. Let bij de omgang met accu's absoluut op de volgende waarschuwingstip:

	Aanwijzingen voor de accu, in de gebruiksaanwijzing en in de voertuighandleiding opvolgen!
	Veiligheidsbril dragen!
	Kinderen uit de buurt houden van zuren en accu's!
	Explosiegevaar!
	Vuur, vonken, open licht en roken verboden!
	Gevaar van brandwonden!
	Eerste hulp!

	Waarschuwingstekst!
	Verwijdering!
	Accu niet in vuilnisbak gooien!

#### ⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!

- ➔ Geen werktuig e.d. op de batterij leggen. Gevaar van kortsluiting en explosie.
- ➔ Roken en open vuur is verboden.
- ➔ Ruimtes waarin accu's opgeladen worden, dienen goed geventileerd te zijn, omdat bij het opladen zeer explosief gas ontstaat.

Gevaar van brandwonden!

➔ Pas bij ondichte accu's op voor lekkend zwavelzuur. Verwondingsgevaar!

➔ Breg wonden nooit in contact met lood. Reinig na werkzaamheden aan batterijen altijd uw handen.

#### 3.8.1.1 Maatregelen voor onbedoeld vrijkomen van zwavelzuur.

Bij reglementair gebruik en wanneer de gebruiksaanwijzing wordt opgevolgd vormen loodaccu's geen gevaar.

Er moet toch op worden gelet dat loodaccu's zwavelzuur bevatten die ernstige brandwonden kunnen veroorzaken.

- ➔ Gemorst zwavelzuur of zwavelzuur dat uit een lekke accu treedt met absorptiemiddel opvangen, bijv. zand. Niet in de riolering, in bodem of grondwater terecht laten komen.
- ➔ Zuur neutraliseren met kalk/natriumcarbonaat en volgens de plaatselijke voorschriften afvoeren.
- ➔ Contacteer een afvalverwerkingsbedrijf voor de afvoer van defecte accu's.
- ➔ Zuurspetters in het oog of op de huid met veel schoon water uit- resp. afspoelen.
- ➔ Daarna direct een dokter raadplegen.
- ➔ Verontreinigde kleding met water uitwassen.
- ➔ Andere kledij aantrekken.

#### 3.8.2 Vloeistofpeil van de batterij controleren en corrigeren (alleen bij onderhoudsarme batterijen)

##### ⚠ Waarschuwing

Bij met zuur gevulde accu's regelmatig de vloeistofstand controleren.

- Het zuur van een volledig opgeladen accu heeft bij 20 °C een soortelijk gewicht van 1,28 kg/l.
- Het zuur van een gedeeltelijk ontladen accu heeft een soortelijk gewicht tussen 1,00 en 1,28 kg/l.
- In alle cellen moet het soortelijk gewicht van het zuur gelijk zijn.
- ➔ Alle celsluitingen uitdraaien.
- ➔ Uit iedere cel met de zuurtester een monster nemen.
- ➔ Het zuurmonster weer terugdoen in dezelfde cel.
- ➔ Bij te lage vloeistofstand cellen met gedestilleerd water tot aan de markering bijvullen.
- ➔ Accu laden.
- ➔ Celsluitingen inschroeven.

### 3.8.3 Aanbevolen accu's, laadapparaten

Wij adviseren het gebruik van onze batterijen en oplaadapparaten, enkel dan kan u aanspraak maken op garantie.

#### OPMERKING

Bij het B 300 Bp Pack zijn de onderhoudsarme batterijen en lader al geïnstalleerd.

	Bestelnummer
805 Ah - trogbatterij	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Gebruik van batterijen en oplaadapparaten van andere fabrikanten

Het gebruik van andere batterijen en oplaadapparaten wordt niet aanbevolen. Dit mag alleen als dit eerst is nagevraagd bij de KÄRCHER-klantenservice.

#### LET OP

Gebruik enkel door Kärcher aanbevolen batterijen en oplaadapparaten, enkel dan kan u aanspraak maken op garantie.

- Voor de B 300 R I Bp raden we de batterijen/oplaadapparaten aan.

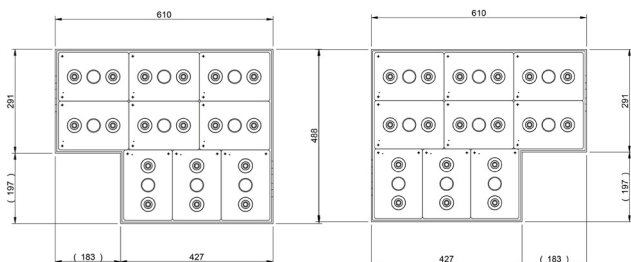
Accu	Accuset	Oplaadapparaat
805 Ah - trogbatterij (nat)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Instructie

Bij het gebruik van batterijen van andere fabrikanten moeten de maximale batterijafmetingen gerespecteerd worden.

#### 3.8.3.2 Maximale batterijafmetingen (enkele batterij)

Het apparaat vereist een speciaal ontworpen batterijbak aan beide zijden van het voertuig.



L

R

### 3.8.4 Accu's in apparaat plaatsen en aansluiten

- Open de apparaatkappen.
- Verwijder de batterijhouder.
- Plaats de batterijen in de batterijhouders.

#### ⚠ Waarschuwing

Op juiste polariteit letten.

- Poolklem (rode kabel) op de pluspool (+) aansluiten.
- Verbindingsleidingen aan batterijen schroeven.
- Poolklem op minpool (-) aansluiten.

#### OPMERKING

Bij het uitbouwen van de accu dient erop gelet te worden, dat eerst de klem van de minpool losgemaakt wordt. De accupolen en poolklemmen op voldoende bescherming door poolbeschermingsvet controleren.

#### OPMERKING

Voor inbedrijfneming van het apparaat accu's opladen.

### 3.8.5 Accu laden

#### ⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar!

- Neem bij de omgang van batterijen de veiligheidsvoorschriften in acht. Neem de gebruiksaanwijzing van de fabrikant van het oplaadapparaat in acht.

#### ⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar!

- Neem het oplaadapparaat enkel in bedrijf als de stroomaansluitleiding niet beschadigd is. Een beschadigde stroomaansluitleiding moet onmiddellijk door de fabrikant, de klantendienst of een gekwalificeerde persoon vervangen worden.

#### ⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar!

- Batterijen alleen met het geschikte oplaadapparaat opladen.

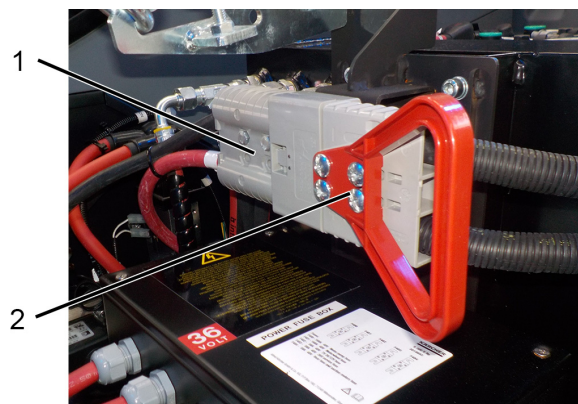
#### OPMERKING

Het oplaadapparaat is elektronisch geregeld en beëindigt het laadproces zelfstandig. Alle functies van het apparaat worden tijdens het laadproces automatisch onderbroken.

#### OPMERKING

Wanneer de batterijen opgeladen is, het oplaadapparaat eerst van het stroomnet en dan van de batterijen scheiden.

#### 3.8.5.1 Opladen met externe lader



1 Accustekker

2 Werkaansluiting

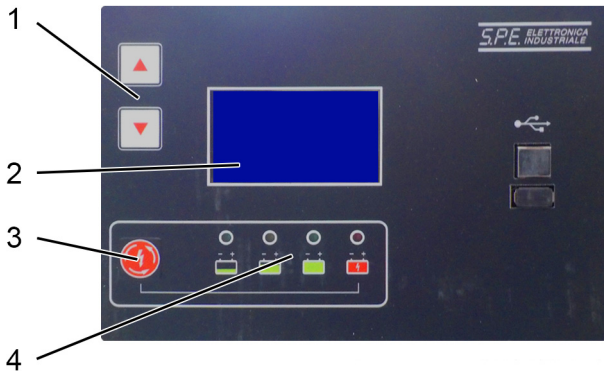
- Open de apparaatkappen.
- Haal de stekker van de batterij uit de machine en sluit hem aan op de stekker van het oplaadapparaat.
- Steek de netstekker van het oplaadapparaat in het stopcontact en zet het oplaadapparaat aan. Het laadproces begint.



## LET OP

Houd beide apparaatkappen open tijdens het gehele laadproces. De apparaatkap mag alleen in een overdekte ruimte worden geopend.

### Bediening van het oplaadapparaat



- 1 Selectietoetsen Display-indicatie
- 2 LC-display/weergave laadparameters
- 3 Reset-toets
- 4 Weergave laadstatus/laadproces

De voortgang van het laadproces wordt op het oplaadapparaat weergegeven.

#### Instructie

Lees en volg altijd de bij het oplaadapparaat geleverde gebruiksaanwijzing.

#### Na het laadproces

→ Steek de batterijstekker opnieuw in de werkaansluiting

#### 3.8.5.2 Instructies bij onderhoudsarme batterijen

→ Voeg na het einde van het laadproces gedestilleerd water toe en neem het juiste zuurpeil in acht. De batterij is overeenkomstig gekenmerkt.

#### ⚠ GEVAAR

Gevaar voor invreten!

- Navullen van water in de ontladen toestand van de accu kan leiden tot het vrijkomen van zuren.
- Bij de omgang met batterijzuur moet een veiligheidsbril en veiligheidskledij gebruikt worden. De voorschriften voor de omgang met batterijen moeten in acht genomen worden!

#### ⚠ WAARSCHUWING

Beschadigingsgevaar!

- Voor het navullen van de batterijen alleen gedestilleerd of gedemineraliseerd water (EN 50272-T3) gebruiken.
- Geen vreemde toevoegingsstoffen (zogenoemde verbeteringsmiddelen) gebruiken, anders vervalt elke garantie.

#### 3.8.5.3 Instructies i.v.m. ongevallen met corrosiegevaar

- Zuurspetters in het oog of op de huid met veel schoon water uit- resp. afspoelen.
- Daarna direct een dokter raadplegen.
- Andere kledij aantrekken.
- Verontreinigde kleding met water uitwassen.

## 3.9 Veiligheidsinrichtingen

### ⚠ GEVAAR

Veiligheidsinrichtingen dienen ter bescherming van de gebruiker en mogen niet veranderd of omzeild worden.

Dit voertuig is met verschillende veiligheidssystemen uitgerust.

- Parkeerrem
- Contactschakelaar in de bestuurdersstoel
- Hoofdschakelaar/noodstop

#### 3.9.1 Informatie over de hoofdschakelaar/noodstop

Het apparaat is uitgerust met een noodstop-schakelaar

##### Instructie

De noodstop-schakelaar kan ook als hoofdschakelaar worden gebruikt, maar vervangt de sleutelschakelaar op de stuurkolom niet. Wacht na het inschakelen van de noodstop-schakelaar enkele seconden totdat de sleutelschakelaar wordt bediend.



De noodstop-schakelaar bevindt zich links van de bestuurdersstoel van het voertuig.

Voor de onmiddellijke buitenwerkingstelling van alle functies: Druk de noodstop-schakelaar in.

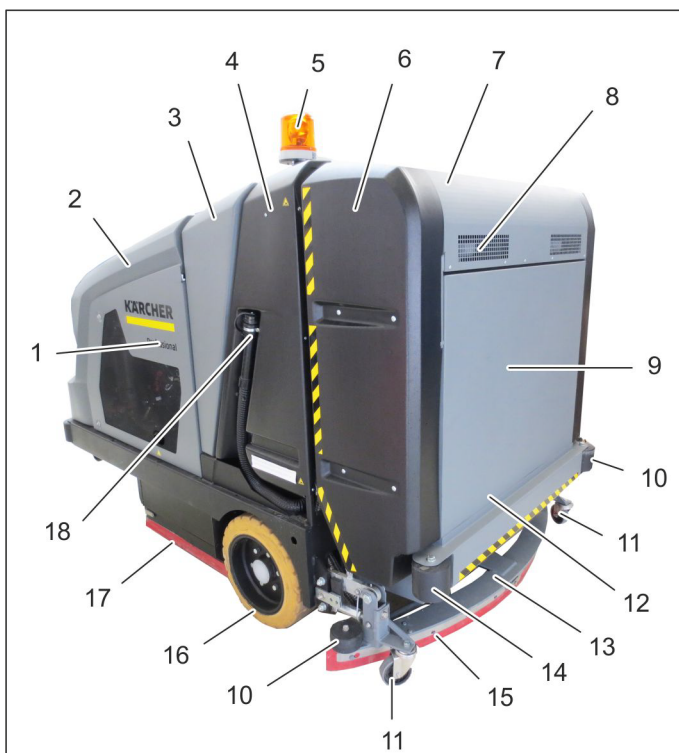
De noodstop heeft een onmiddellijk effect op alle apparaatfuncties en koppelt de batterij elektrisch los van het apparaat.

##### Instructie

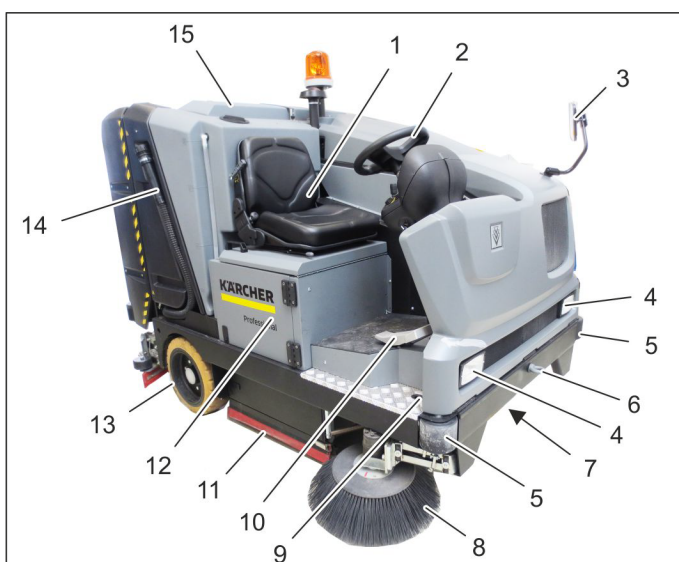
Als de noodstop tijdens het rijden wordt ingedrukt, remt het apparaat abrupt af. Zijbezems en schrobdek en borstelkop blijven omlaag, kleppen blijven open en er komt vers water uit.

Trek de noodstop-schakelaar uit om opnieuw te starten.

## 4 Overzicht apparaat

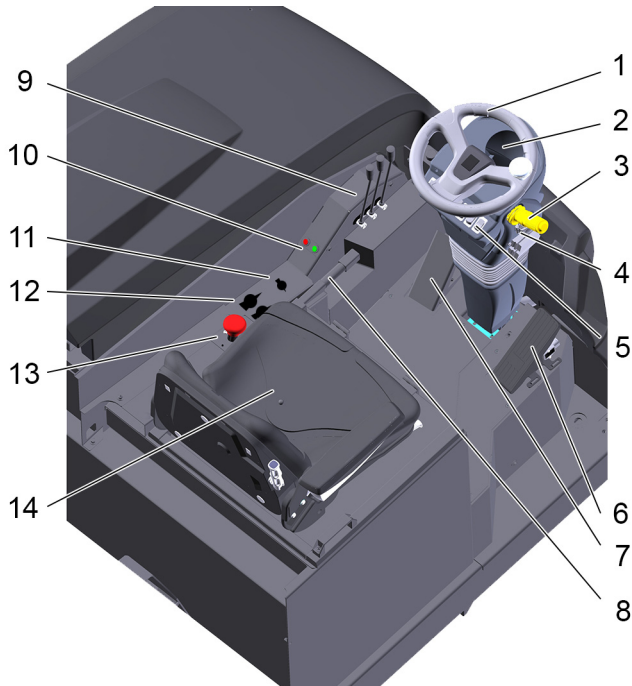


- 1 Batterijdeksel links
- 2 Apparaatkap links
- 3 Schoonwaterreservoir
- 4 Afdekking, elektronica
- 5 Zwaailicht
- 6 Bekleding
- 7 Hoogleging
- 8 Zuigturbine, vegen
- 9 Stoffilters, vegen
- 10 Stootrand
- 11 Kwielen
- 12 Vuilreservoir (van buiten niet zichtbaar)
- 13 Zuigbalk
- 14 Stootrand
- 15 Schraaplip
- 16 Achterwiel
- 17 Afdichtlijst natte reiniging
- 18 Aftapslang schoon water



- 1 Bestuurdersstoel/apparaatkap rechts
- 2 Stuurwiel
- 3 Achteruitkijkspiegel
- 4 Schijnwerper
- 5 Stootrand
- 6 Sleepoog
- 7 Voorwielaandrijving
- 8 Zijbezem of zijschrobdek (optie)
- 9 Transportbeveiliging, zijbezems/zijschrobdek (optie)
- 10 Gaspedaal
- 11 Afdichtlijst natte reiniging
- 12 Batterijdeksel rechts
- 13 Achterwiel
- 14 Aftapslang vuil water
- 15 Afdekking, vlak harmonicafilter en zuigturbine vor nat-zuigen

## 4.1 Bedieningselementen

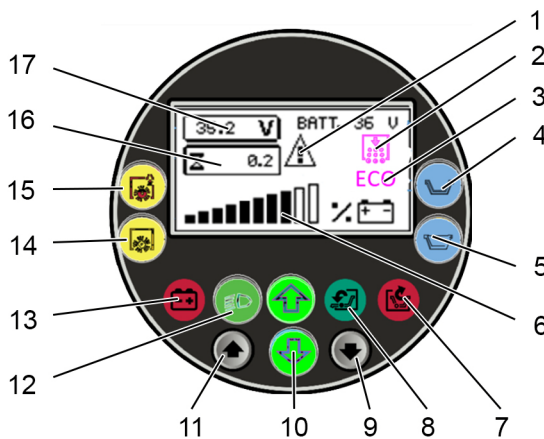


- 1 Stuurwiel
- 2 Multifunctioneel display (waarschuwings- en controleweergave)
- 3 Hendel voor rijrichting
- 4 Sleutelschakelaar
- 5 Functieschakelaar
- 6 Gaspedaal
- 7 Rempedaal
- 8 Parkeerrem
- 9 Bedieningshendel hydraulische functies
- 10 Controlelampjes klep vuilreservoir
- 11 Contactdruk aanpassing borstelkop
- 12 Instelling van waterdosering, zijschrobdek en borstelwals
- 13 Hoofdschakelaar/noodstop-schakelaar
- 14 Bestuurdersstoel

### Tip

Alle bedieningselementen worden in de volgende hoofdstukken nader beschreven.

## 4.2 Multifunctioneel display (waarschuwings-/controleweergave)



### Tip

Bij het inschakelen branden kortstondig alle waarschuwings- en controlelampjes. Dit dient als controle van de functies.

- 1 Waarschuwing zitcontactschakelaar niet gesloten
- 2 Weergave filterreiniging
- 3 Weergave ECO-modus
- 4 Waarschuwing-lampje schoonwaterreservoir leeg
- 5 Waarschuwing-lampje vuilwaterreservoir vol
- 6 Weergave oplaadniveau batterij
- 7 Controlelampje klep vuilreservoir gesloten
- 8 Controlelampje klep vuilreservoir geopend
- 9 Selectietoets OMLAAG
- 10 Richtingaanwijzer (vooruit/terug)
- 11 Selectietoets OMHOOG
- 12 Controlelampje werkverlichting
- 13 Waarschuwing-lampje batterij bijna leeg
- 14 Controlelampje vegen actief
- 15 Controlelampje schrob-/zuigmachine actief
- 16 Bedrijfsurenteller
- 17 Huidige batterijspanning

## 4.3 Sleutelschakelaar



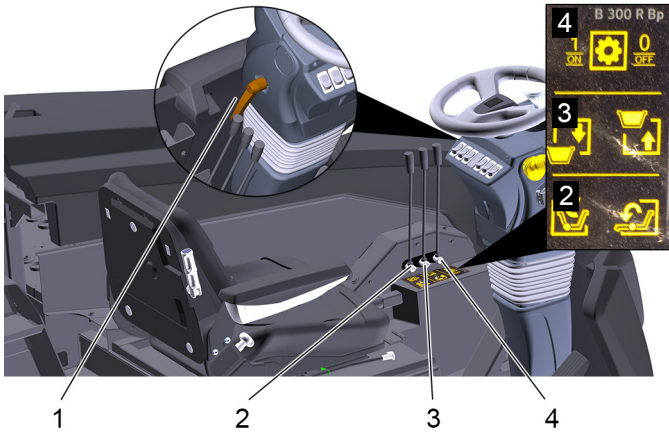
De sleutelschakelaar zet het apparaat aan en uit.

- Afdekking openen
- Steek de sleutel in
- Draai de sleutel één schakelaarpositie naar voren (I). Het apparaat start en voert een zelftest uit.
- Wacht even en draai de sleutel dan nog een schakelaarpositie naar voren (II). Het display toont "ON", het apparaat is gebruiksklaar.
- Om het apparaat uit te schakelen, draait u de sleutelschakelaar in de achteruitstand (0).
- Om onbevoegd gebruik van het apparaat te voorkomen, dient men de contactsleutel te verwijderen.

### Tip

Als er geen sleutel in het slot zit, sluit u de sleutelschakelaar met het deksel om te voorkomen dat stof en vocht binnendringen.

#### 4.4 Bedieningshendel

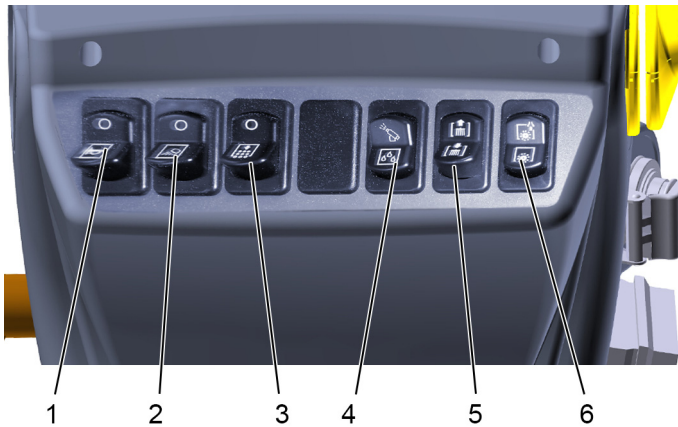


- 1 Hefboom stuurwielverstelling
- 2 Klep van het vuilreservoir openen/sluiten
- 3 Hoge afvoer van het vuilreservoir optillen/neerlaten
- 4 Hydraulica aan-/uitschakelen

**Tip**

Wanneer het hydraulisch systeem wordt ingeschakeld, beginnen de borstels te draaien. Ze worden verlaagd met de functieschakelaars.

#### 4.5 Functieschakelaar



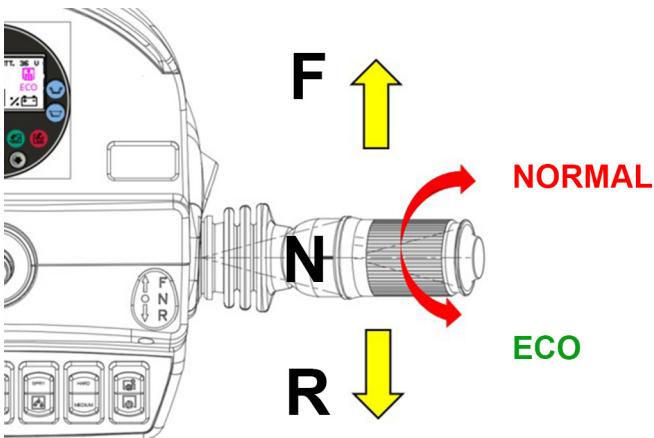
- 1 Hoorn
- 2 Schakelaar Werkverlichting aan/uit
- 3 Filterreiniging voor stoffilter
- 4 Waternevel aan/uit
- 5 De zijbezems/het schrobdek laten zakken/opheffen
- 6 Schakelaar voor reinigingstype: Vegen of schrobben

**Bovenste stand:** reinigingstype natreiniging, de zuigbalk daalt en de zuigturbine wordt ingeschakeld.

**Stand midden:** Borstelkop opgeheven.

**Onderste stand:** Reinigingstype vegen, de veegblazer wordt ingeschakeld. De zuigbalk blijft bovenaan.

#### 4.6 Rijrichtingshendel op het stuurwiel



- Om vooruit te gaan, duwt u de hendel naar voren.
- Om achteruit te gaan, trekt u de hendel naar achteren.
- Om de vermogensklasse in te stellen, draait u de draai-greep in de gewenste richting.

- |               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| <b>F</b>      | Rijrichting vooruit               |
| <b>N</b>      | Neutrale stand (geen rijrichting) |
| <b>R</b>      | Rijrichting achteruit             |
| <b>NORMAL</b> | Vermogensklasse Normaal           |
| <b>ECO</b>    | Vermogensklasse ECO-bedrijf       |

## 5 Ingebruikneming

### 5.1 Apparaat uitpakken en uitladen

#### ⚠ GEVAAR

*Verwondingsgevaar, beschadigingsgevaar!*

- *Het voertuig is niet toegelaten voor kraanbelading.*
- *Gebruik geen vorkheftruck voor het laden/lossen van het voertuig.*
- *Het verpakkingsmateriaal (plastiektzakjes, polystyrol, enz.) is een potentiële bron van gevaar en mag niet in de handen van kinderen terechtkomen.*
- *Apparaat voorzichtig uitpakken en hiervoor geen gereedschap gebruiken dat het apparaat kan beschadigen. Na het uitpakken controleren of het apparaat volledig is en werkt. Indien dat niet het geval is, de klantenservice contacteren.*
- *Zie voor instructies voor het verschuiven/slepen van het apparaat een later hoofdstuk.*
- *Neem bij het laden het gewicht van het voertuig in acht!*

Leeggewicht (transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

### 5.2 Apparaat schuiven/slepen (zonder zelfaandrijving bewegen)

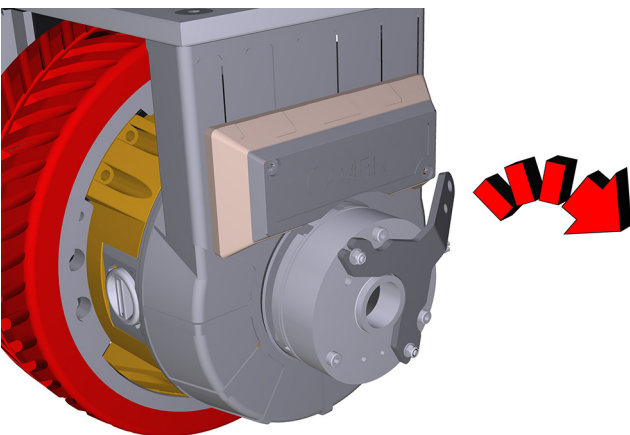


#### 1 Sleepoog

- Voor het slepen het sleepoog vooraan op het apparaat aanbrengen.

#### ⚠ Waarschuwing

*Beschadigingsgevaar! Het voorste sleepoog mag niet worden gebruikt voor het slepen van aanhangwagens of voorwerpen.*

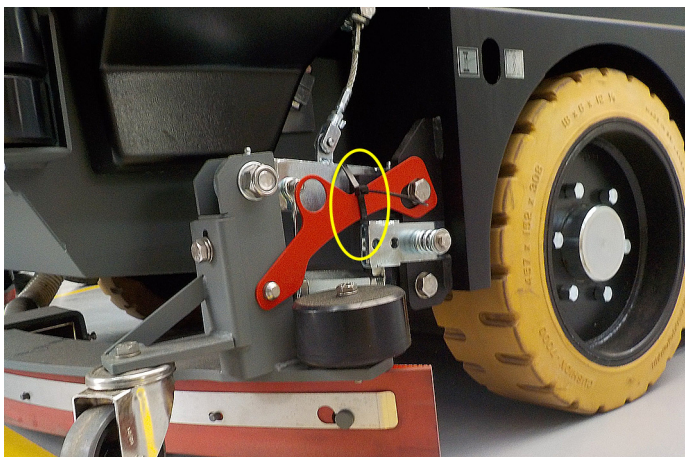


Voor het schuiven/slepen van het apparaat moet eerst de magneetrem op de rijmotor worden geopend.

- Trek de remhendel naar buiten
- Blokkeer de remhendel met een wig of iets dergelijks.
- Apparaat duwen

**Verwijder na het verplaatsen van het apparaat de blokkering, zodat de magneetrem weer als gewoonlijk werkt.**

### 5.3 Verwijder de transportbeveiliging van de zuigbalk



**De zuigbalk is bij levering vergrendeld met een transportbeveiliging.**

- De kabelband doorknippen
- Verwijder de rode veiligheidsclip.
- Bewaar de veiligheidshendel, deze is nodig bij het vervoer van het apparaat.

*Zie hoofdstuk "Beveiliging van het voertuig"*

### 5.4 Algemene instructies

- Lees vóór de inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en neem de daarin opgenomen veiligheidsinstructies in acht!
- Zet het apparaat op een vlakke ondergrond en beveilig het altijd tegen weggrollen (vergrendel de parkeerrem).
- Verwijder altijd de sleutel bij het verlaten van het voertuig.

#### **⚠ WAARSCHUWING**

*Verwondingsgevaar!*

*Zowel de zijbezems als de borstels in de borstelkop en het zijdelingse schrobdek kunnen onbedoeld draaien. Schakel het apparaat altijd uit en verwijder de sleutel wanneer u aan dit bereik werkt. Grijp nooit in de borstelkop als het voertuig in werking is.*

### 5.5 Dagelijks voor het bedrijfsbegin

- Controleer het laadniveau van de batterij en laad de batterij zo nodig op.
- Oliepeil van het hydraulisch systeem controleren.
- Veeggoedcontainer legen.
- Vuilwatertank leegmaken.
- Indien nodig verswaterreservoir vullen.
- Borstels controleren op slijtage en beschadiging.
- Zuiglippen van de zuigbalk controleren op slijtage en beschadiging.
- Water- en zuigsysteem controleren / reinigen.
- Werking van alle bedieningsonderdelen controleren.
- Apparaat op beschadigingen controleren.
- Stoffilter met de toets Filterreiniging reinigen.

**Instructie:** Beschrijving zie hoofdstuk Reparaties en onderhoud.

## 5.6 Chauffeursstoel instellen



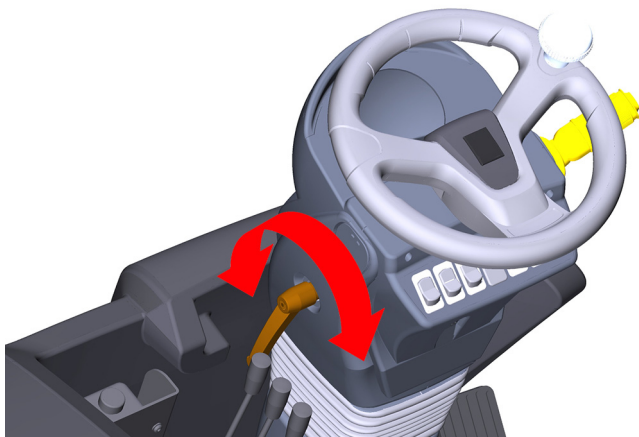
### ⚠ GEVAAR

*Ongevalgevaar!*

→ *Stel de bestuurderstoel niet in tijdens het rijden.*

- 1 Stoelverstelling lengterichting.
- 2 Deksel met bestuurdersstoel
- 3 Verstelling rugleuning
- 4 Damping / instelling bestuurdersgewicht

## 5.7 Stuurwielstand instellen



### ⚠ GEVAAR

*Ongevalgevaar!*

→ *Stel de stuurwielpositie niet in tijdens het rijden.*

- *Hendel van de stuurwielverstelling openen.*
- *Stuurwiel op gewenste positie zetten.*
- *Hendel van de stuurwielverstelling sluiten.*

## 6 Werking

### ⚠ GEVAAR

*Verbrandingsgevaar, knelgevaar!*

→ *Gebruik het voertuig enkel wanneer alle bekledingen aangebracht zijn.*

### ⚠ GEVAAR

*Langere gebruiksduur van het apparaat kan door de trillingen leiden tot doorbloedingsstoornissen in de handen.*

Een algemeen geldende duur voor het gebruik kan niet vastgelegd worden aangezien die afhangt van verschillende factoren:

- persoonlijke neiging tot slechte doorbloeding (vaak koude vingers, kriebelen van de vingers).

- Lage omgevingstemperatuur. Warme handschoenen dragen ter bescherming van de handen.
- Stevig vasthouden hindert de doorbloeding.
- Ononderbroken werking is slechter dan een werking met pauzen.

Bij een regelmatig, langdurig gebruik van het apparaat en bij herhaaldelijk optreden van die symptomen (bijvoorbeeld kriebelen van de vingers, koude vingers) bevelen wij een medisch onderzoek aan.

## 6.1 Rijfunctie

### 6.1.1 Rijpedaal

Het gaspedaal regelt de snelheid van het voertuig.

**De rijrichting wordt ingesteld met de rijrichtingshendel op het stuurwiel!**

Wanneer het gaspedaal wordt losgelaten, brengt de magnetische rem het voertuig tot stilstand.

### 6.1.2 Parkeerrem

De parkeerrem stopt de achterwielen en werkt via een bowdenkabel. Als de remwerking slechter wordt, kan ze op de hendel met een instelschroef worden afgesteld. De remschoenen mogen alleen door de klantenservice van Kärcher worden vervangen.

#### **LET OP**

*Van tijd tot tijd moet de remwerking van de parkeerrem worden gecontroleerd. De remwerking is in orde als het voertuig op een helling van 12% tot stilstand wordt gebracht.*

### 6.1.3 Rempedaal

Het rempedaal activeert het remsysteem van de achterwielen. De remmen worden automatisch correct ingesteld. Hiervoor zijn geen instelwerkzaamheden vereist.

De bediening verloopt hydraulisch, daarom moet er steeds worden voor gezorgd dat er genoeg remvloeistof in het oliereservoir is.

### 6.1.4 Rijden

#### **Instructie**

**Voordat u het apparaat inschakelt, moet u de rijrichtingshendel in de stand "N" (neutraal) zetten, anders wordt de rijfunctie geblokkeerd.**

**Wanneer het apparaat wordt ingeschakeld, wordt het zwaailicht automatisch geactiveerd.**

**Neem voor het inschakelen plaats op de bestuurdersstoel om de stoelcontactschakelaar te activeren.**

→ Schakel het apparaat in met de sleutelschakelaar.

→ Parkeerrem losmaken.

→ Rijrichtingshendel bedienen

→ Langzaam op het gaspedaal drukken.

→ Rijrichting met het stuurwiel regelen.

→ Bij het achteruitrijden mag geen gevaar voor derden bestaan, eventueel laten inwerken.

#### 6.1.4.1 Rijgedrag

- De rijnsnelheid wordt met het gaspedaal traploos geregeld.

#### 6.1.4.2 Remmen / stoppen

→ Laat het gaspedaal los, het apparaat remt zelfstandig en blijft staan.

→ Bedien het rempedaal voor een sterkere remwerking of in geval van nood.

#### 6.1.4.3 Over hindernissen heen rijden

#### **LET OP**

*Er mag niet over voorwerpen of vrijstaande hindernissen gereden worden; deze mogen ook niet verschoven worden.*

→ Vaste hindernissen mogen alleen met een geschikt platform bereden worden.



## 6.2 Natte reiniging

### ⚠ VOORZICHTIG

Beschadigingsgevaar!

→ De geplaatste borstel moet geschikt zijn voor de reiniging van de bodem.

→ Borstels niet stilstaand gebruiken.

### LET OP

Om een optimaal reinigingsresultaat te krijgen, moet de rij-snelheid aan de omstandigheden aangepast worden.

Natte reiniging is heel eenvoudig. Voor deze reinigungsopdracht moeten de walsborstel en zijdelingse schrobmodule worden gebruikt (geen zijdelingse bezemmodule of veegwals).

Er zijn twee soorten natte reiniging.

- Basisreiniging
- Onderhoudsreiniging

### ■ Basisreiniging

De basisreiniging bestaat uit twee werkfasen en wordt bij sterk vervuiling of hardnekkig vuil gebruikt.

→ In de eerste werkfase wordt het vuil verwijderd met de tegengestelde reinigungsborstels en het toevoegen van reinigungsoplossing. De reinigungsoplossing blijft steeds op de bodem en kan op het vuil inwerken.

#### Tip

De zuigturbine wordt uitgeschakeld en de zuigbalk blijft opgetild.

De klep van de vuilreservoir blijft gesloten.

→ In de tweede en volgende werkfase wordt de onderhoudsreiniging toegepast.

### 6.2.1 Eco-modus



### 6.2.2 Schoonwaterreservoir vullen



Eco-modus (energiespaarmodus):

- De borstelsnelheid wordt verminderd
- Het vermogen van de zuigturbine wordt verminderd
- De hoeveelheid water wordt verminderd
- De levensduur van de batterij wordt verlengd

Voor reinigungstaken met normale vervuiling draait u de draaigreep terug naar de ECO-stand.

- 1 Schoonwaterreservoir
- 2 Deksel schoonwatertank
- 3 Aanduiding vulstand

- Deksel van het schoonwaterreservoir openen.
- Het verswaterreservoir met vers water (max. 50 ?) vullen.
- Reinigungs-middel toevoegen. Instructies betreffende de dosering in acht nemen.
- Deksel van het schoonwaterreservoir sluiten.

### 6.2.3 Aanbevolen reinigingsmiddelen

#### ⚠ WAARSCHUWING

Beschadigingsgevaar!

→ Alleen de door de fabrikant aanbevolen reinigingsmiddelen gebruiken, en de gebruiks-, afvoer- en waarschuwinginstructies van de reinigingsmiddelfabrikant in acht nemen.

Meer informatie over het reinigingsmiddel vindt u in het gegevensblad (verkrijgbaar bij Kärcher) of raadpleeg de instructies op het reinigingsmiddelreservoir.

→ Gebruik enkel reinigingsmiddelen die vrij zijn van oplosmiddelen, zout- en fluorzuut.

#### LET OP

Gebruik geen sterk schuimende reinigingsmiddelen

Gebruik	Reinigingsmiddel
Onderhoudsreiniging van alle waterbestendige vloeren	RM 745
	RM 746
Onderhoudsreiniging van blinkende oppervlakken (bijv. Granit)	RM 755 ES
Onderhoudsreiniging en basisreiniging van industriële vloeren	RM 69 ASF
Onderhoudsreiniging en basisreiniging van fijne stenen tegels	RM 753
Onderhoudsreiniging van stenen in de sanitaire sector	RM 751
Reiniging van alle alkalibestendige vloeren (bijv. PVC)	RM 752

### 6.2.4 Klep van het vuilreservoir openen/sluiten



#### LET OP

Bij het vegen is het aanbevolen om de klep van het vuilreservoir te openen.

Bij de natte reiniging is het aanbevolen om de klep van het vuilreservoir te sluiten.

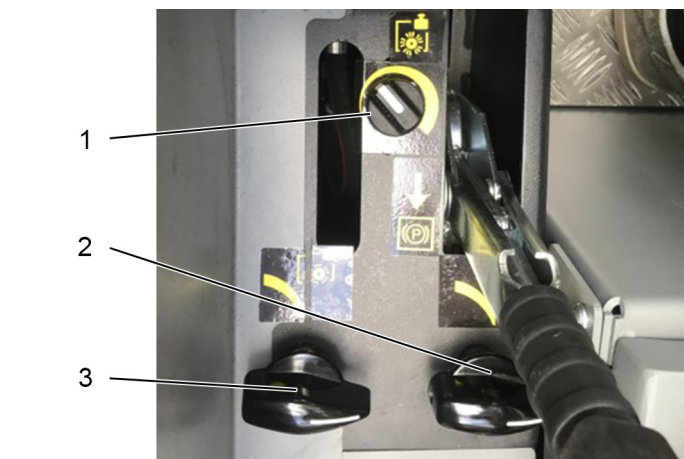
→ Om te openen, drukt u op de bedieningshendel. Het display verandert van rood naar groen.

→ Om te sluiten, drukt u nogmaals op de bedieningshendel. Het display verandert van groen naar rood.

#### Tip

Om de klep te openen en te sluiten moet het hydraulisch systeem worden ingeschakeld.

### 6.2.5 Natte reiniging starten



- 1 Draaischakelaar borsteldruk
- 2 Waterdosering schrobdek aan de zijkant
- 3 Waterdosering borstelkop

#### LET OP

Ongevalgevaar, verwondingsgevaar!

→ Ongeautoriseerde personen uit het reinigingsbereik houden.

→ Een gepast waarschuwingsbord plaatsen.

→ Klep vuilreservoir sluiten

→ Bedien de bedieningshendel en schakel het hydraulisch systeem in.

→ Zet de schakelaar van de reinigingsmodus op natreiniging.

#### Tip

De zuigbalk daalt en de zuigturbine wordt gestart.

→ Waterdosering voor zijdelingse schrobmodule en borstels instellen.

→ Indien nodig de borstelaandrukkracht instellen, zie hoofdstuk "Borstelaandrukkracht instellen".

→ Selecteer vermogensklasse (ECO- of normale modus).

→ Parkeerrem losmaken.

→ De natte reiniging starten.

#### Tip

Het opgenomen vuil wordt in het vuilwaterreservoir en evt. in het vuilreservoir verzameld.

#### 6.2.5.1 Borstelaandrukkracht instellen

De draaischakelaar voor de borsteldruk heeft drie standen:

- ECO
- MEDIUM
- HART

→ Borsteldruk verhogen - met de klok mee draaien

→ Borsteldruk verkleinen - tegen de klok in draaien

## 6.2.6 Natte reiniging beëindigen

- Apparaat stopzetten.
- Schakel de schakelaar voor de reinigingsfunctie uit (middelste stand).

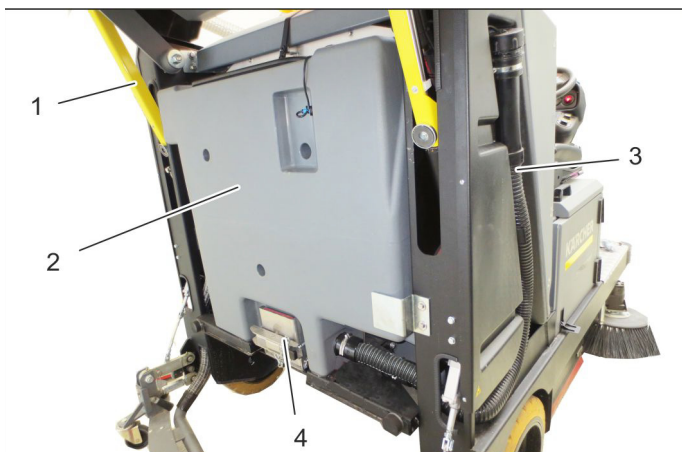
### Tip

- De borstels worden opgetild.
- Schakel het hydraulisch systeem uit.
- De borstels staan stil.

### ■ Na het reinigen

- Tank met vuil water ledigen.
- Veeggoedcontainer legen. (zie hoofdstuk "Vegen | Vuilreservoir leegmaken").
- Apparaat, vuilwaterreservoir, verswaterreservoir, zuigbalk en sproeiers reinigen. (zie hoofdstuk "Reiniging").

## 6.2.7 Vuilwatertank leegmaken



### ⚠ WAARSCHUWING

Verwondings- en beschadigingsgevaar!

- Bij een opgeheven kantelinrichting altijd de veiligheidssteun gebruiken en borgen.

### ⚠ VOORZICHTIG

Lokale voorschriften inzake de behandeling van afvalwater in acht nemen.

- Vuilwaterreservoir

### LET OP

Bij een vol vuilwaterreservoir schakelt de zuigturbine uit en brandt het controlelampje "Vuilwaterreservoir vol".

- 1 Zekeringssteun
- 2 Vuilwaterreservoir
- 3 Aftapslang vuil water
- 4 Reinigingsklep

Afhankelijk van de vervuilingsgraad moet de reinigingsklep regelmatig worden geopend en het reservoir worden geleegd.

- Veeggoedcontainer legen. (zie hoofdstuk "Vegen | Vuilreservoir leegmaken").
- Vuilreservoir daarna met de borgsteunen borgen.



De aftapslang van het vuilwaterreservoir bevindt zich aan de rechterzijde van het apparaat.

- 1 Afsluitdeksel
- 2 Houder
- 3 Doseerapparaat
- 4 Aftapslang vuil water
- 5 Opname aftapslang

- Aftapslang uit de houder nemen.
- Sluiting van de aftapslang schroeven.
- De waterstroom kan door samendrukken van de doseerinrichting verminderd worden.
- Sluiting na het legen in de houder hangen en vervolgens in de opname drukken.

## 6.2.8 Schoonwatertank leegmaken



De aftapslang van het verswaterreservoir bevindt zich aan de linkerzijde van het apparaat.

- 1 Afsluitdeksel
  - 2 Houder
  - 3 Doseerapparaat
  - 4 Opname aftapslang
  - 5 Aftapslang schoon water
- ➔ Aftapslang uit de houder nemen.
  - ➔ Sluiting van de aftapslang schroeven.
  - ➔ De waterstroom kan door samendrukken van de doseerinrichting verminderd worden.
  - ➔ Sluiting na het legen in de houder hangen en vervolgens in de opname drukken.

## 6.2.9 Watersproeier

Het apparaat is uitgerust met een watersproeier. Een elektrische waterpomp brengt water uit het schoonwaterreservoir naar een verstelbare sproeier. De watersproeier is geschikt voor diverse reinigingstaken, met name voor het reinigen van het vuilwaterreservoir of apparaatonderdelen. De watersproeier bevindt zich aan de achterkant van het voertuig.

### ⚠ **VOORZICHTIG**

*Beschadigingsgevaar!*

- ➔ *Bedieningselementen, elektrische en elektronische componenten mogen niet met de sproei-inrichting worden gereinigd.*



De watersproeier wordt geactiveerd via een radiografische schakelaar.

- ➔ Druk op de functieschakelaar om in en uit te schakelen.

## 6.3 Vegen

### ⚠ **VOORZICHTIG**

*Beschadigingsgevaar!*

- Geen pakbanden, draad of dergelijke opvegen, dit kan tot verstopping van het zuigkanaal leiden.
- Borstels niet stilstaand gebruiken.

### **LET OP**

*Om een optimaal reinigingsresultaat te krijgen, moet de rij-snelheid aan de omstandigheden aangepast worden.*

*Tijdens het bedrijf moet het veeggoedreservoir op gezette tijden geleegd worden.*

### 6.3.1 Veegbedrijf

#### **LET OP**

*Controleren of de klep van het vuilreservoir open is.*

- Schakel het hydraulisch systeem in.
- Klep van het vuilreservoir openen, zie hoofdstuk "Klep van het vuilreservoir openen/sluiten".
- Zet de schakelaar van de reinigingsmodus op "Vegen". Zijbezem daalt, zuigturbine wordt ingeschakeld.
- Indien nodig de borstelaandrukkracht instellen, zie hoofdstuk "Borstelaandrukkracht instellen".
- Selecteer vermogensklasse (ECO- of normale modus).
- Parkeerrem losmaken.
- Het vegen starten.
- Tussendoor: Stoffilters reinigen.

#### **6.3.1.1 Stoffilter reinigen**

Stoffilters dagelijks reinigen. Bij werkzaamheden in sterk vervuilde bereiken ook meermaals dagelijks.

#### **LET OP**

*Beschadigingsgevaar!*

- Schakelaar van de filterreiniging nooit op continubedrijf stellen.
- Zuigturbine voor de reiniging uitschakelen.
- Voor de reiniging schakelaar filterreiniging 4 - 5 keer ca. 5 seconden lang bedienen (geen continu gebruik!).

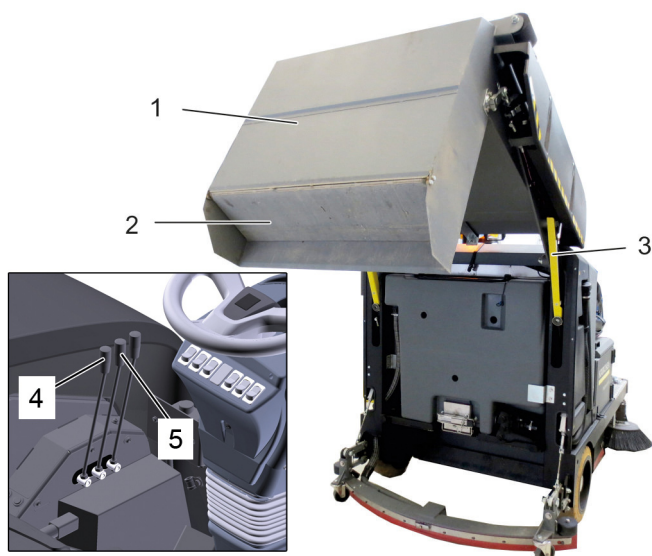
### 6.3.2 Vegen beëindigen

- Apparaat stopzetten.
- Borstels uitschakelen.
- Tip**  
De borstels worden opgetild.
- Zijbezems opheffen.
- Zuigturbine uitschakelen.

#### **6.3.2.1 Na de reiniging**

- De stoffilters met de schakelaar filterreiniging reinigen (zie hoofdstuk "Reiniging | Stoffilters reinigen").
- Veeggoedcontainer legen. (zie hoofdstuk "Vegen | Vuilreservoir leegmaken").
- Apparaat en vuilreservoir dagelijks na de werkzaamheden reinigen. (zie hoofdstuk "Reiniging").

### 6.3.3 Veeggoedcontainer leegmaken



De hoge afvoer van het apparaat maakt het mogelijk om het vuil in het vuilreservoir direct in een afvalcontainer af te voeren (maximale afvoerhoogte zie hoofdstuk „Technische gegevens“).

- 1 Veeggoedcontainer
  - 2 Klep vuilreservoir
  - 3 Zekeringssteun  
alleen gebruiken bij reinigings- en onderhoudswerkzaamheden
  - 4 Klep vuilreservoir
  - 5 Vuilreservoir optillen / neerlaten
- Rijd het apparaat naar de afvalverwijderingsplaats.
  - Schakel het hydraulisch systeem in.
  - Klep vuilreservoir sluiten.
  - Vuilreservoir optillen
  - Met opgetild vuilreservoir langzaam over de verzamelbak rijden.
  - Klep openen en vuilreservoir leegmaken.

#### **OPMERKING**

*Het leegkiepen van de container kan pas naar het bereik van een bepaalde minimumhoogte gebeuren.*

#### **⚠ GEVAAR**

*Verwondingsgevaar!*

- Tijdens het volledige ledigingsproces erop letten dat er zich geen personen en dieren in de buurt bevinden (vuilreservoir zwenkt uit).

#### **⚠ GEVAAR**

*Knelfgevaar!*

- Nooit in het hefboomstelsel van het legingsmechanisme grijpen. Ga niet onder het opgetilde reservoir staan.

#### **⚠ GEVAAR**

*Kantelgevaar!*

- Zet het apparaat tijdens het ledigingsproces op een effen oppervlak neer.

#### **⚠ GEVAAR**

*Kantelgevaar!*

- Niet langdurig met opgetild vuilreservoir rijden, langzaam rijden!

#### **LET OP**

*Tijdens het volledige ledigingsproces rustig blijven zitten (niet vanaf de bestuurdersstoel rechtstaan), anders bestaat het gevaar dat de zitcontactschakelaar het apparaat tijdens het legen uitschakelt.*

### 6.4 Apparaat uitzetten

- Apparaat op een egaal oppervlak neerzetten.
- Apparaat op een beschutte en droge plaats neerzetten.
- Parkeerrem bedienen.
- Draai de sleutel op "0" en verwijder de sleutel.
- Als het voertuig aan het einde van het werk geparkeerd staat, moet u de stekker van de batterij loskoppelen en de batterij opladen.
- Meer instructies voor het uitschakelen van het apparaat vindt u in het hoofdstuk "Opslag / stillegging".

## 7 Transport

### 7.1 Voertuig beladen voor transport

#### ⚠ GEVAAR

Beschadigingsgevaar!

- Het apparaat mag niet met een kraan verladen worden.
- Gebruik geen vorkheftruck, het apparaat zou beschadigd kunnen worden.

#### ⚠ GEVAAR

Ongevalgevaar, verwondingsgevaar!

- Bij het beladen van het apparaat moeten de rij-aandrijving en de parkeerrem bedrijfsklaar zijn. Het apparaat moet bij stijgingen en dalingen altijd met de eigen aandrijving bewogen worden.

#### ⚠ WAARSCHUWING

Verwondings- en beschadigingsgevaar!

- Gewicht van het apparaat bij het verladen in acht nemen!

Leeggewicht (transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

- Rijd het voertuig met een lage snelheid op het transportvoertuig.
- Neem het hoofdstuk „Slepen“ in acht als het voertuig niet rijklaar is.

#### 7.1.1 Voertuig beveiligen

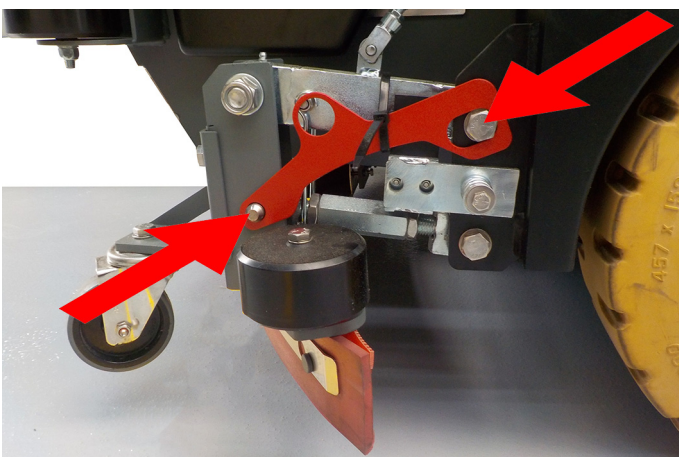
#### ⚠ WAARSCHUWING

Ongevalgevaar!

- Het voertuig moet bij het transport tegen verschuiven beveiligd zijn.
- Apparaat uitzetten.

**Om onbevoegd gebruik van het apparaat te voorkomen, dient men de contactsleutel te verwijderen.**

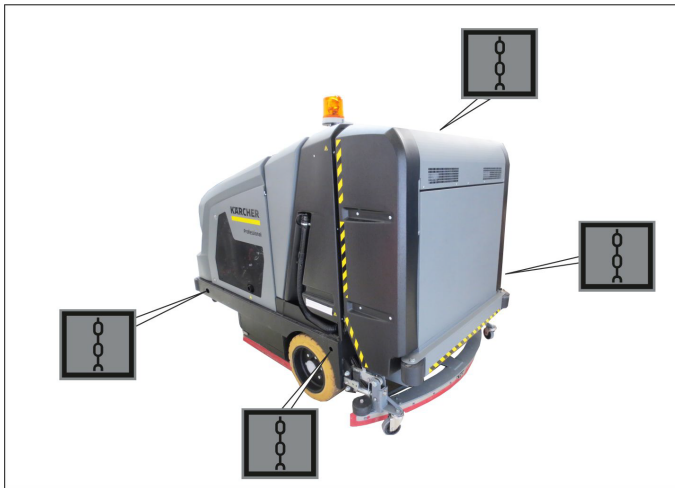
- 1 Zijdelingse bezemmodule
  - 2 Bouten voor het borgen van de zijbezemmodule
- Zijdelingse bezemmodule naar binnen drukken en vastmaken met bouten.



- Vergrendel de verhoogde zuigbalk met de rode veiligheidsclip zoals afgebeeld.

#### **LET OP**

Als de zuigbalk voor het vervoer niet is vergrendeld, kan hij door het slingeren in het transportvoertuig worden beschadigd.



- Apparaat aan de wielen met spieën vastzetten.
- Apparaat met spankabels of koorden vastzetten.
- Instructie:** Markeringen voor bevestigingsplaatsen op het basisframe in acht nemen (kettingsymbolen). Lossen van het apparaat enkel op een effen vlak.
- Bij het transport in voertuigen moet het apparaat conform de geldige richtlijnen beveiligd worden tegen verschuiven en kantelen.

## 7.2 Voertuig wegslepen



### ⚠ **VOORZICHTIG**

*Beschadigingsgevaar!*

- Het voertuig mag niet weggesleept worden met een snelheid die de stapsnelheid overschrijdt.
- Duw of trek het voertuig langzaam.

#### 1 Sleepoog

- Om het voertuig weg te slepen moet de vrijloop van de hydraulische aandrijving worden geopend (zie hoofdstuk "Inbedrijfstelling | Apparaat zonder zelfaandrijving bewegen").
- Het slepen van het voertuig gebeurt vooraan aan het sleepoog. Het sleepoog is geen vast onderdeel van het onderstel maar moet voor het gebruik worden aangebracht.

### ⚠ **Waarschuwing**

*Beschadigingsgevaar! Het voorste sleepoog mag niet worden gebruikt voor het slepen van aanhangwagens of voorwerpen.*

## 8 Opslag/stillegging

### ⚠ **GEVAAR**

*Verwondings- en beschadigingsgevaar!*

- Neem bij de opslag het gewicht van het apparaat in acht.
- Apparaat wegzetten op een effen oppervlak in een droge, vorstvrije omgeving. Bescherm tegen stof met afdek materiaal.
- De borstels optillen zodat deze niet beschadigd raken.
- Verswaterreservoir, vuilwaterreservoir en vuilreservoir leegmaken en reinigen.
- Draai de sleutel op "0" en verwijder de sleutel.
- Parkeerrem bedienen.
- Apparaat tegen het weggrollen beveiligen.
- Batterijstekker uittrekken.

**Als het voertuig lange tijd niet worden gebruikt, neem dan volgende punten in acht:**

- Reinig het voertuig aan de binnen- en buitenkant.
- Accu elke 2 maanden opladen.
- Controleer regelmatig het zuurniveau van de batterij. Vul zo nodig bij met gedestilleerd water.
- Dek de batterij af en bescherm ze tegen kortsluiting.



## 9 Onderhoud

### 9.1 Algemene aanwijzingen

- Schakel het apparaat uit en verwijder zo nodig de sleutel voordat u het schoonmaakt, onderdelen vervangt of op een andere functie overschakelt.
- Batterijstekker uit de machine trekken.
- Reparaties mogen uitsluitend door goedgekeurde klantenservicewerkplaatsen of door vaklui voor dit gebied worden uitgevoerd die met de betreffende veiligheidsvoorschriften vertrouwd zijn.

### 9.2 Bekledingen

#### ⚠ **WAARSCHUWING**

*Verbrandingsgevaar!*

- *Laat het voertuig voldoende afkoelen vooraleer de bekledingen worden weggenomen.*

- Voor het uitvoeren van verschillende onderhoudswerkzaamheden moeten de bekledingen worden weggenomen of geopend.  
Om de schroeven (bajonet) te openen, hebt u een sleutel met SW13 nodig.

### 9.3 Accu

**Instructie over de omgang met de batterijen en het oplaadapparaat vindt u in het hoofdstuk "Veiligheidsinstructies"!**

Let ook op de veiligheidsinstructies van de fabrikant van de batterij en het oplaadapparaat.

#### 9.3.1 Maatregelen voor onbedoeld vrijkomen van zwavelzuur.

- Gemorst zwavelzuur of zwavelzuur dat uit een lekke accu treedt met absorptiemiddel opvangen, bijv. zand. Niet in de riolering, in bodem of grondwater terecht laten komen.
- Zuur neutraliseren met kalk/natriumcarbonaat en volgens de plaatselijke voorschriften afvoeren.
- Contacteer een afvalverwerkingsbedrijf voor de afvoer van defecte accu's.
- *Zuurspetters in het oog of op de huid met veel schoon water uit- resp. afspoelen.*
- *Daarna direct een dokter raadplegen.*
- *Verontreinigde kleding met water uitwassen.*
- *Andere kledij aantrekken.*

### 9.4 Onderhoudsintervallen

**Inspectiechecklijst in acht nemen!**

*De bedrijfsurenteller geeft het tijdstip van de onderhoudsintervallen aan.*

#### 9.4.1 Onderhoud door de klant

**Instructie:** Alle service- en onderhoudswerken bij onderhoud door de klant, dienen door een gekwalificeerde vakman uitgevoerd te worden. Indien nodig kan altijd een Kärcher-specialist geraadpleegd worden.

**Instructie:** Beschrijving zie hoofdstuk Onderhoudswerkzaamheden.

##### 9.4.1.1 Dagelijks voor het bedrijfsbegin

- Controleer het laadniveau van de batterij.
- Veeggoedcontainer legen.
- Tank met vuil water ledigen.
- Indien nodig verswaterreservoir vullen.
- Borstels controleren op slijtage en beschadiging.

- Zuiglippen van de zuigbalk controleren op slijtage en beschadiging.
- Water- en zuigsysteem controleren / reinigen.
- Werking van alle bedieningsonderdelen controleren.
- Apparaat op beschadigingen controleren.
- Stoffilter met de toets Filterreiniging reinigen.

##### 9.4.1.2 Wekelijks

- Vloeistofpeil van de accu controleren. (enkel bij onderhoudsarme batterij)
- Pakkingranden op slijtage controleren, indien nodig vervangen

- Reservoirklep controleren en smeren.
- Smeernippels op de zuigbalk met de vetpers smeren.

##### 9.4.1.3 Om de 150 bedrijfsuren

- Smeernippels op het vuilreservoir met de vetpers smeren.
- Smeernippels op borstelkop met de vetpers smeren.
- Smeernippels op lager van de rijmotor met de vetpers smeren.

- Controleren of de schroeven in het bereik wielophanging, wielen, stuurinrichting en verbrandingsmotor loszitten, evt. vastdraaien.

##### 9.4.1.4 Alle 200 bedrijfsuren

- Hydraulische aansluitingen controleren op lekkage, evt. vastdraaien.

##### 9.4.1.5 Alle 1500 bedrijfsuren

- Stoffilter vervangen.

##### 9.4.1.6 Na slijtage

- Afdichtlijsten vervangen.
- Borstels vervangen.

## 9.4.2 Onderhoud door de klantenservice

**Instructie:** Om aanspraken op garantie te behouden, moeten tijdens de garantietijd alle service- en onderhoudswerken door de geautoriseerde Kärcher-klantendienst overeenkomstig het onderhoudsboekje gedaan worden.

- Bij onderhoud door de klantenservice moeten alle service- en onderhoudswerkzaamheden door de geautoriseerde Kärcher-klantenservice worden uitgevoerd volgens de inspectiechecklijst (ICL).
- Indien nodig hydraulische aansluitingen aanhalen.

## 9.5 Controle- en onderhoudswerkzaamheden

### 9.5.1 Algemene veiligheidsinstructies

#### ⚠ **GEVAAR**

Levensgevaar!

- Voor reparatiewerkzaamheden het voertuig uit de gevarezone van het verkeer duwen, waarschuwingskleding dragen.

#### ⚠ **WAARSCHUWING**

Verwondings- en beschadigingsgevaar!

- **Opgelet bij de reiniging met hogedrukreiniger!** Koellamellen, hydraulische slangen en kleppen, dichtingen en elektrische en elektronische onderdelen mogen niet met de hogedrukreiniger gereinigd worden.
- Verwondingsgevaar door per ongeluk opstartend voertuig. Verwijder de sleutel en de batterij voordat u het voertuig reinigt of er onderhoud aan pleegt.

- Instandhoudingswerkzaamheden aan het hydraulisch systeem mogen enkel uitgevoerd worden door speciaal geschoold personeel.

#### ⚠ **WAARSCHUWING**

Verwondings- en beschadigingsgevaar!

- Bij een opgeheven kantelinrichting altijd de veiligheidssteun gebruiken en borgen.

#### ⚠ **VOORZICHTIG**

Verbrandingsgevaar!

- Laat het voertuig voor alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden voldoende afkoelen.
- Raak geen hete delen van het hydraulisch systeem aan.

### 9.5.2 Opgetild vuilreservoir borgen

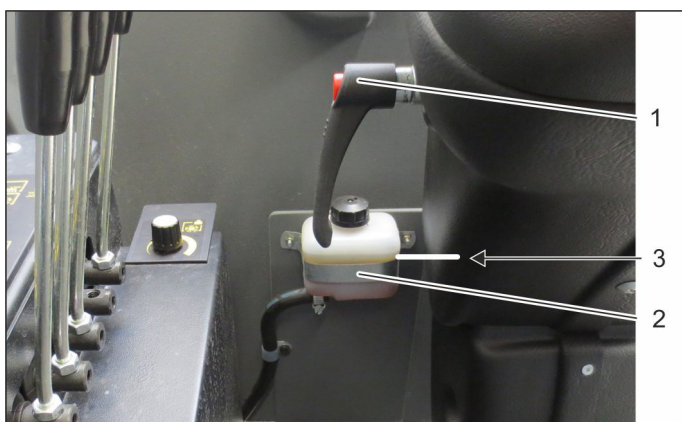


#### ⚠ **GEVAAR**

Verwondingsgevaar!

- Breng de veiligheidsstang bij een opgetild vuilreservoir altijd aan.
- Voer de beveiliging enkel uit buiten de gevarezone.
  - 1 Veeggoedcontainer
  - 2 Veiligheidsstang
- Vuilreservoir optillen en met cilindersteun borgen.
- Na de onderhoudswerkzaamheden, cilindersteunen opnieuw eruit trekken en boven in de opname klappen.

### 9.5.3 Remvloeistofpeil controleren



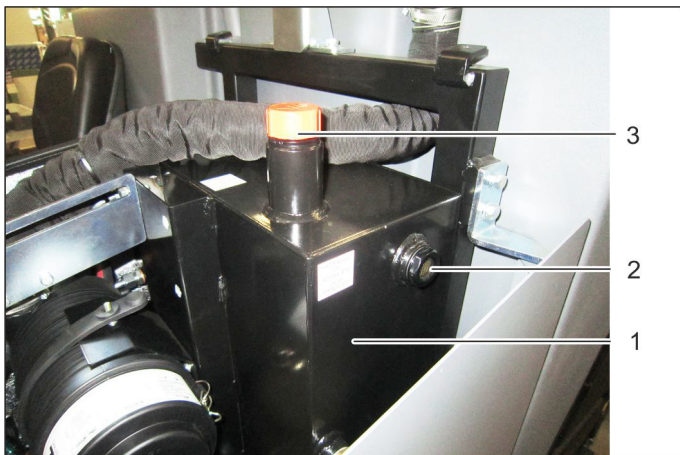
1 Hefboom stuurwielverstelling

2 Remvloeistofreservoir

3 Vulpeil

- Vul indien nodig in de handel verkrijgbare DOT-remvloeistof na.
- Laat de remvloeistof conform inspectiechecklijst (ICL) door de klantenservice vervangen.

### 9.5.4 Oliepeil hydraulisch systeem controleren en olie bijvullen



#### LET OP

Om bedrijfsstoringen te vermijden is uiterste reinheid bij alle controle- en onderhoudswerken belangrijk. Al de fijnste verontreinigingen in het hydraulisch systeem kunnen tot ernstige storingen leiden, daarom is de installatie met een oliefilter voor het hydraulisch systeem uitgerust.

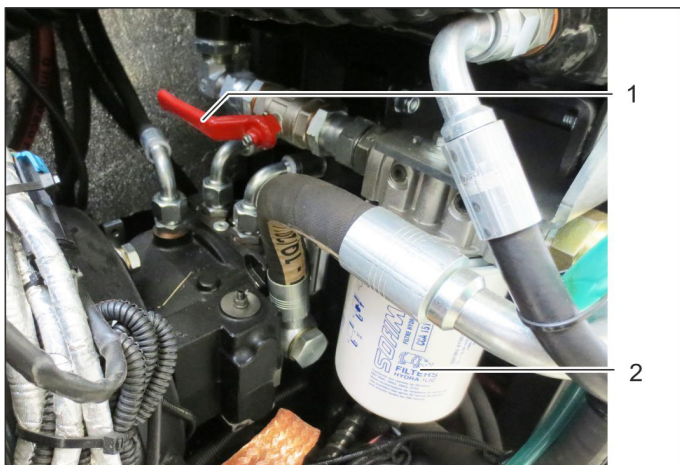
- 1 Hydraulische-olietank
- 2 Kijkglas hydraulische olie
- 3 Vulopening hydraulische olie

→ Peil van de hydraulische olie controleren en indien nodig bijvullen.

Oliesoort: zie hoofdstuk "technische gegevens".

→ Het oliepeil moet zich binnen het kijkglas bevinden.

### 9.5.5 Filter voor hydraulische olie vervangen



#### ⚠ WAARSCHUWING

Verbrandingsgevaar!

→ Voor de werkzaamheden het hydraulische systeem laten afkoelen.

#### LET OP

Beschadigingsgevaar!

→ Werkzaamheden aan de hydraulische installatie door de geautoriseerde klantenservice laten uitvoeren.

Laat het filter voor hydraulische olie conform inspectiechecklijst (ICL) door de klantenservice vervangen.

- 1 Afsluitkraan
- 2 Hydraulische-oliefilter

→ Afsluitkraan sluiten.

→ Filter voor hydraulische olie met geschikt gereedschap eraf schroeven.

→ Afdichting van het nieuwe oliefilter voor het inbouwen met olie insmeren.

→ Nieuw oliefilter inbouwen en handvast aanhalen.

→ Afsluitkraan openen.

→ Peil van de hydraulische olie controleren en indien nodig bijvullen.

### 9.5.6 Voertuig smeren

→ Smeer de smeernippel volgens de onderhoudsintervallen met de vetpers.

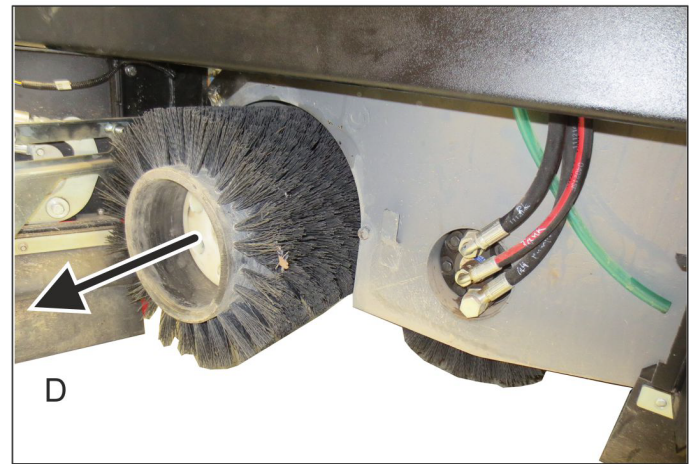
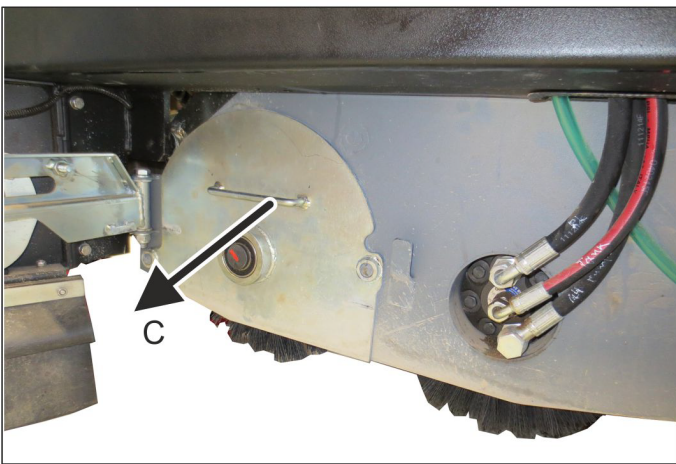
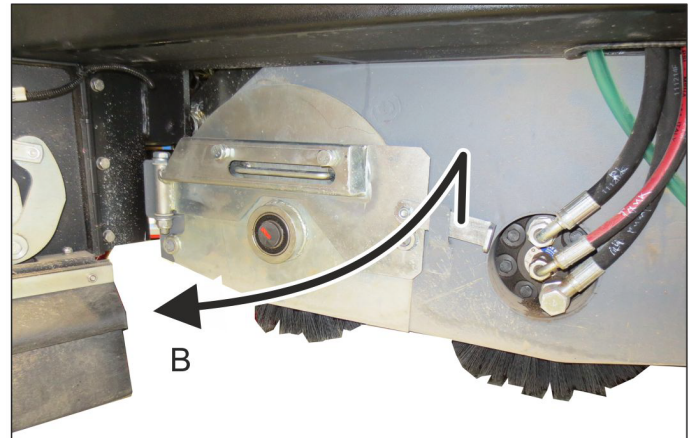
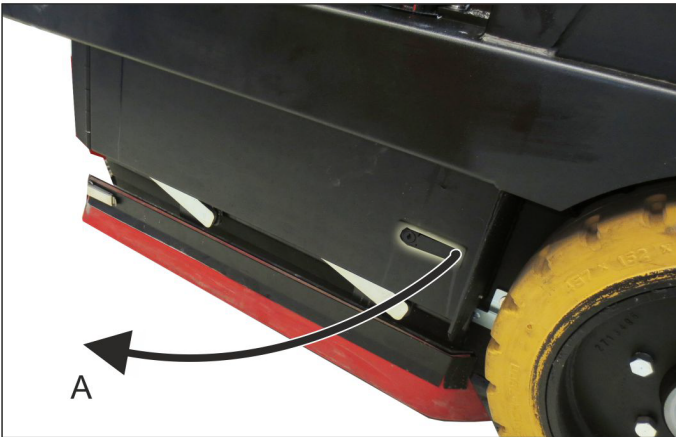
→ Hoogwaardig vet dat voor meerdere doeleinden geschikt is gebruiken en met de vetspuit invetten.

## 9.6 Borstels vervangen

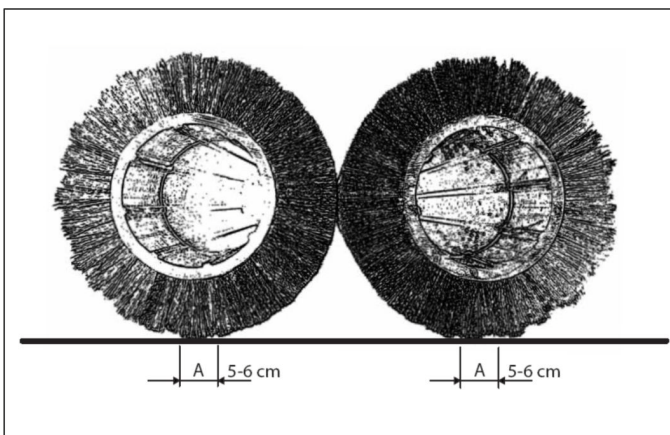
In het apparaat zijn 2 borstels ingebouwd. Deze moeten worden vervangen als ze zijn versleten.

→ Een borstel wordt langs de linkerkant vervangen, de tweede langs de rechterkant. De procedure is steeds dezelfde.

- Voordat u de nieuwe borstels plaatst, moet u de borstelrolhouders reinigen (afzuigen).
- De borstels worden in omgekeerde volgorde geplaatst.



### 9.6.1 Veegspoor (borstelaandrukkraft) instellen



- Het veegspoor moet tussen 5-6 cm liggen. De instelling van het veegspoor (borstelaandrukkraft) wordt ingesteld met de draaipotentiometer in het bedieningsveld.
- Potentiometer zo lang naar rechts draaien tot de dalende borstels het juiste veegspoor (borstelaandrukkraft) hebben.
- Potentiometer terug draaien als het veegspoor te groot is.

## 9.7 Zijbezems vervangen



- 1 Zijbezem
  - 2 Schroeven
- 4 schroeven losmaken en zijbezem wegnemen.
  - Nieuwe zijbezem plaatsen en met 4 schroeven bevestigen.

### 9.7.1 zijdelingse module ombouwen

- De zijdelingse schrobmodule of zijbezemmodule moet door de klantenservice worden omgebouwd. Na de ombouw moeten het veegspoor en de reinigungsparameters opnieuw worden ingesteld.

## 9.8 Reiniging

### ⚠ GEVAAR

*Verwondingsgevaar!*

- *Verwijder de sleutel vóór schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheden!*
- Zet het voertuig op een effen oppervlak weg.
- Sleutel op de stand "0" draaien en uittrekken.
- Parkeerrem bedienen.

### 9.8.1 Stoffilterpatronen reinigen / vervangen

#### ⚠ VOORZICHTIG

*Gezondheidsgevaar!*

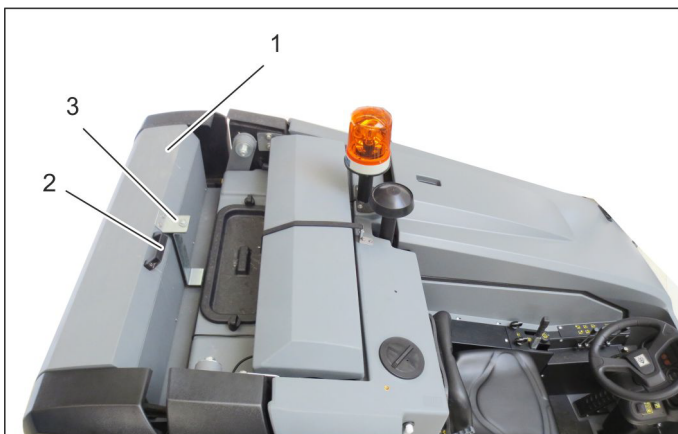
- *Bij werkzaamheden aan de filterinstallatie stofmasker dragen. Veiligheidsvoorschriften over de omgang met fijne stoffen in acht nemen.*
- *Veiligheidsbril dragen!*

#### LET OP

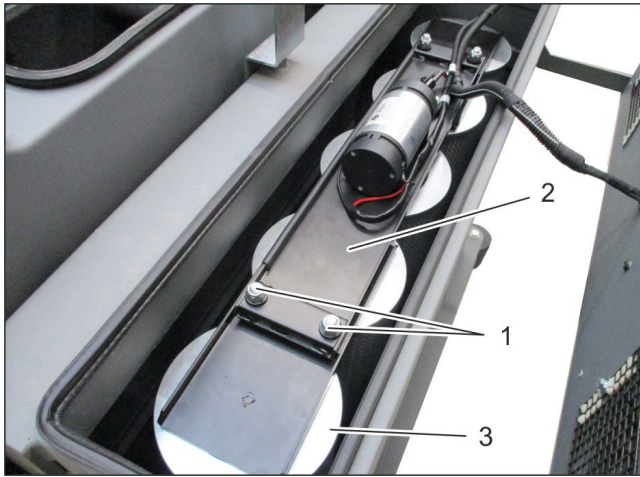
*Geen harde voorwerpen gebruiken voor de reiniging!*

De stoffilterpatronen filteren tijdens het vegen het door de zuigturbine opgezogen stof en houden dit tegen.

- Reinig tijdens en na de reiniging de stoffilters dagelijks met de schakelaar filterreiniging reinigen (zie hoofdstuk "Reiniging | Stoffilters reinigen").
- Af en toe de stoffilters demonteren en reinigen.
- Om de 1500 bedrijfsuren volledig vervangen!

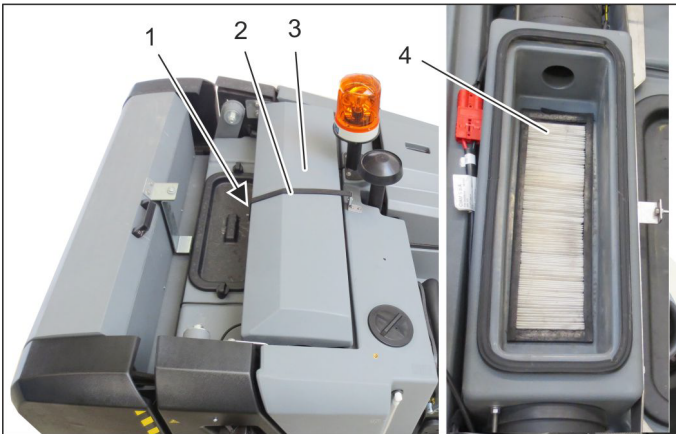


- 1 Deksel zuigturbine
  - 2 Greep
  - 3 Schroef
- Schroef openen en het deksel van de zuigturbine naar achteren kantelen.



- 1 Moeren (4x)
  - 2 Rail filterreiniging
  - 3 Stoffilterpatronen (5x)
- ➔ 4 moeren losschroeven.
  - ➔ Rail filterreiniging verwijderen.
  - ➔ 5 stoffilters en 5 afdichtringen verwijderen.
  - ➔ Stoffilters met perslucht van buiten naar binnen reinigen.
  - ➔ Let bij de montage erop dat alle afdichtringen correct in de geleidingen zijn geplaatst.

### 9.8.2 Vlak harmonicafilter reinigen / vervangen



Het vlakke harmonicafilter beschermt de zuigturbine van de natte reiniging.

- Indien nodig vlak harmonicafilter eruit nemen en reinigen.
- Alle 100 Bedrijfsuren vervangen!

- 1 Sluiting
  - 2 Afsluitband
  - 3 Afdekking zuigturbine
  - 4 Vlak harmonicafilter
- ➔ Sluiting en afsluitband openen.
  - ➔ Neem de afdekking weg.
  - ➔ Vlakvouwfilter eruitnemen.
  - ➔ Met een zachte borstel onder stromend water reinigen. Voor het monteren eerst goed laten drogen.
- Gebruik geen schrapers of ander gereedschap met scherpe randen, anders wordt het vlakke vouwfilter onherstelbaar beschadigd.**
- ➔ Let bij de montage erop dat het vlakke harmonicafilter correct in de geleiding is geplaatst.

### 9.8.3 Voertuig reinigen

Reinig het voertuig na het werk.

#### ⚠ GEVAAR

*Verwondingsgevaar!*

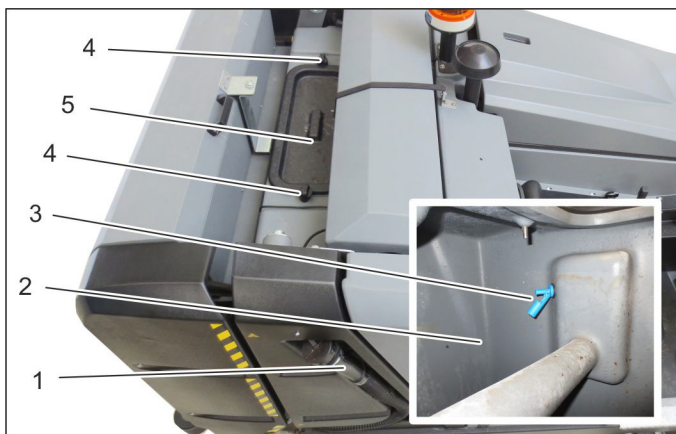
- ➔ *Draag een stofmasker en een veiligheidsbril.*

#### ⚠ VOORZICHTIG

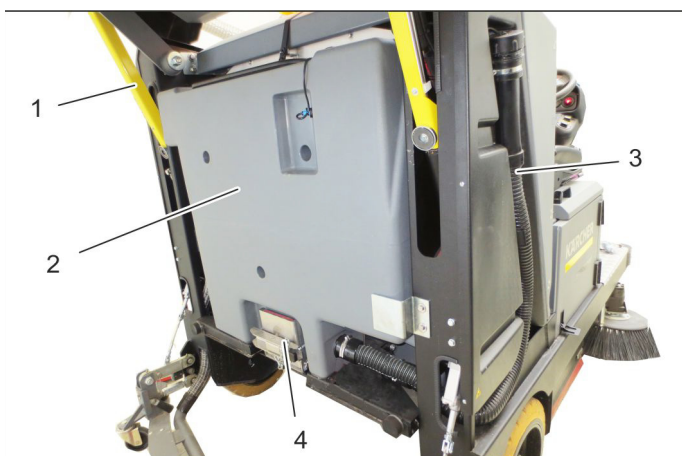
*Beschadigingsgevaar!*

- ➔ *Opgelet bij de reiniging met hogedrukreiniger! Koellamellen, hydraulische slangen en kleppen, dichtingen, elektrische en elektronische onderdelen mogen niet met de hogedrukreiniger gereinigd worden.*
- ➔ *Bij het reinigen van het voertuig met een hogedrukreiniger moeten de overeenkomstige veiligheidsvoorschriften in acht genomen worden.*
- ➔ *Geen agressieve reinigingsmiddelen gebruiken.*
- ➔ *Apparaat met een vochtige, in een mild zeepsopje gedrenkte doek reinigen.*

### 9.8.4 Vuilwaterreservoir reinigen



- 1 Aftapslang vuil water
  - 2 Vuilwaterreservoir
  - 3 Sensor  
Schakelt de zuigturbine uit wanneer het vuilwaterreservoir vol is.
  - 4 Sluiting
  - 5 Deksel reservoir vuil water
- ➔ Vuilwaterreservoir na de werkzaamheden reinigen.
  - ➔ Voor de reiniging het vuilwaterreservoir leegmaken, zie hoofdstuk "Natte reiniging | Vuilwaterreservoir leegmaken".



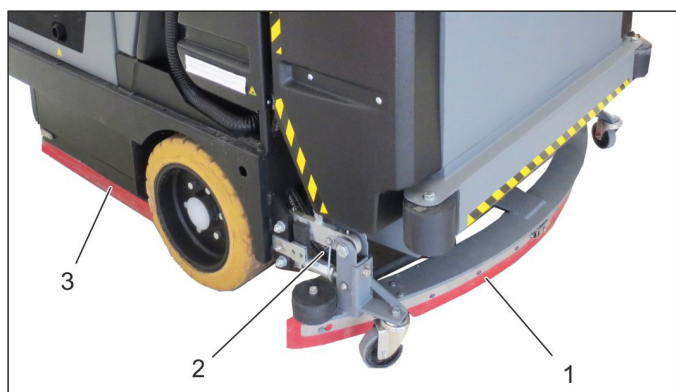
- 1 Zekeringssteun
  - 2 Vuilwaterreservoir
  - 3 Aftapslang vuil water
  - 4 Reinigingsklep voor het reinigen openen
- ➔ Reinigingsklep openen voor de grondige reiniging.
  - ➔ De binnenkant van het vuilwaterreservoir uitspuiten met de watersproeier of een waterslang.
  - ➔ Controleer na de reiniging of de sensor werkt.

### 9.8.5 Verswatertank reinigen



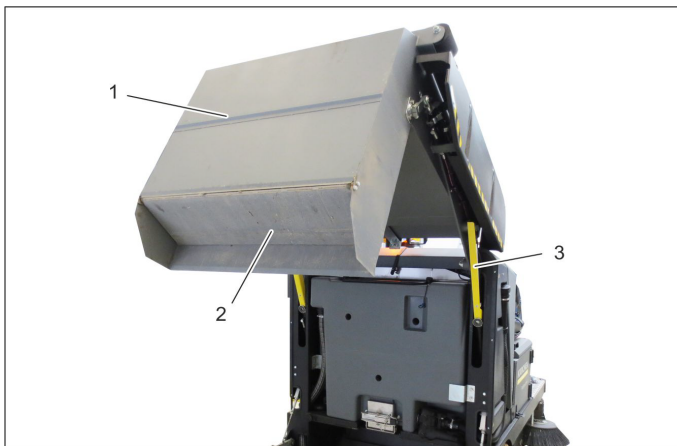
- 1 Schoonwaterreservoir
  - 2 Deksel schoonwatertank
  - 3 Aanduiding vulstand
  - 4 Aftapslang schoon water
- ➔ Verswaterreservoir na de werkzaamheden met zuiver water uitspoelen.
  - ➔ Resterend water met aftapslang leegmaken.

### 9.8.6 Afdichtlippen, zuigbalk en sproeiers reinigen.



- 1 Zuigbalk
  - 2 Zuigslang
  - 3 Afdichtingslijst
- ➔ Zuigbalk en zuigslang reinigen.
  - ➔ Zijdelingse afdichtlijsten reinigen.
  - ➔ Sproeiers van zijdelingse schrobmodule en borstelwals reinigen.

### 9.8.7 Vuilreservoir reinigen



#### ⚠ WAARSCHUWING

Verwondings- en beschadigingsgevaar!

- Bij een opgeheven kantelinrichting altijd de veiligheidssteun gebruiken en borgen.
- Geen hogedrukreiniger of waterstraal gebruiken voor de reiniging (stoffilterpatronen)!

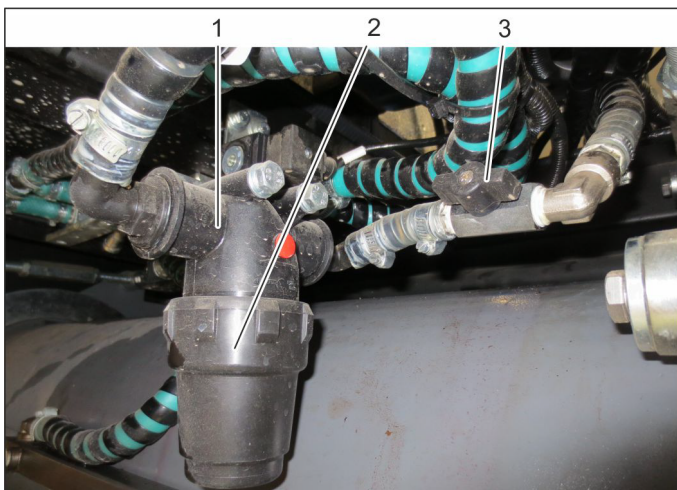
#### LET OP

Nat geworden stoffilterpatronen laten drogen voordat er verder wordt gewerkt!

- 1 Veeggoedcontainer
- 2 Klep vuilreservoir
- 3 Zekeringssteun

- Vuilreservoir aan de binnenkant met perslucht en borstel reinigen.
- Bij hardnekkige vervuiling: Vuilreservoir aan de binnenkant met water en borstel reinigen, vuilreservoir open laten drogen.

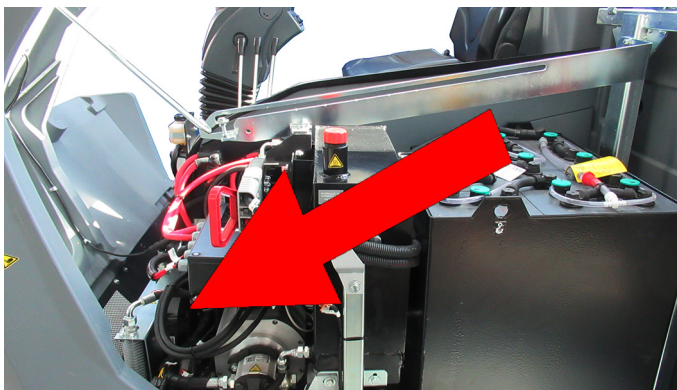
### 9.8.8 Waterfilter reinigen.



- 1 Waterfilter
- 2 Behuizing van het waterfilter
- 3 Afsluitkraan (positie open)

- Afsluitkraan sluiten.
- Waterfilterbehuizing losschroeven.
- Waterfilterelement verwijderen en reinigen of vervangen.
- Na de montage de afsluitkraan opnieuw openen.

### 9.8.9 Hydraulische oliekoeler reinigen



De oliekoeler bevindt zich aan de linkerkant van het apparaat, helemaal vooraan onder de apparaatkap.

#### ⚠ VOORZICHTIG

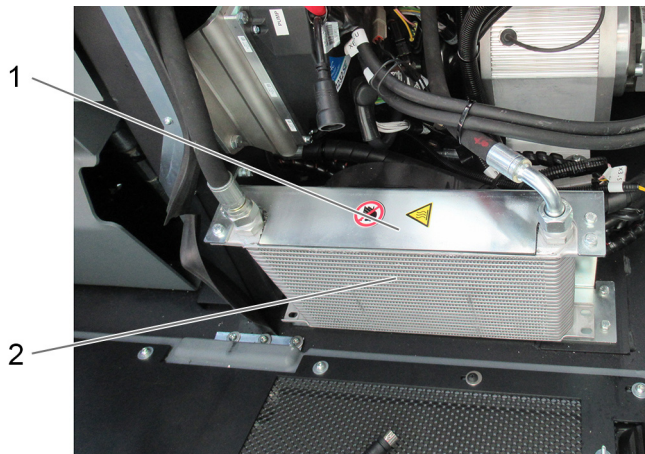
Verbrandingsgevaar!

- Laat het voertuig voor alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden voldoende afkoelen.
- Raak geen hete delen van het hydraulisch systeem aan.

- 1 Hydraulische-oliekoeler
- 2 Koelribben

Een vervuilde koeler leidt gemakkelijk tot oververhitting, daarom dagelijks:

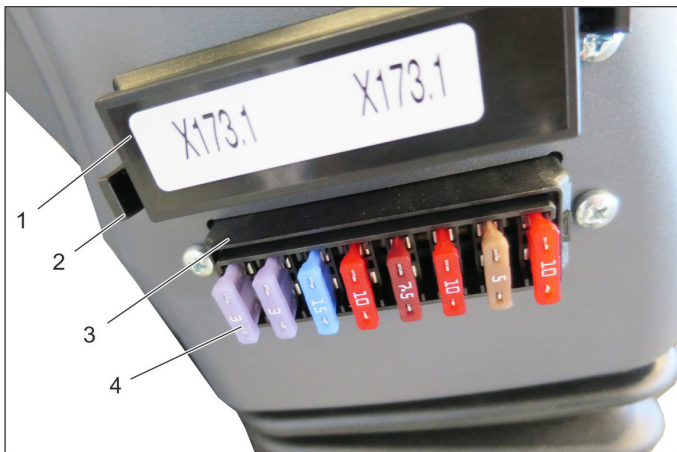
- Controleer de radiator en koelribben op verontreiniging.
- Verwijder verontreiniging met een zachte borstel, perslucht (max. 5 bar) of water (onder lage druk).





## 9.9 Vervangingswerken

### 9.9.1 Zekeringen



De apparaatzekeringen (steekzekeringen-ATO) bevinden zich rechts onder het stuurwiel.

- 1 Zekeringsdeksel
- 2 Sluiting deksel zekeringskast
- 3 Zekeringhouder
- 4 Zekeringen

→ Zekeringen controleren, eventueel door nieuwe zekering van gelijke waarde vervangen.

**Instructie:** Alleen zekeringen met dezelfde zekeringswaarde gebruiken.

Gebruik nooit andere waarden of zekeringbruggen!



### 9.10 Accessoires

Reserveonderdelen en toebehoren zijn verkrijgbaar bij uw handelaar of uw KÄRCHER-filiaal.

Benaming	Bestel-nr.	Opmerking
Walsborstel, standaard	6.680-368.0	Voor de algemene reiniging (inbegrepen in de levering van het apparaat)
Rolborstel, hard	6.680-369.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Borstel zijdelingse schrobmodule	6.680-338.0	Voor de algemene reiniging
Borstel zijdelingse schrobmodule, hard	6.680-339.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Zijbezem	6.680-335.0	Voor de algemene reiniging
Harde zijbezem	6.680-336.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Schraaplip zuigbalk, rubber	6.680-372.0	Voor de algemene reiniging (inbegrepen in de levering van het apparaat)
Schraaplip zuigbalk, polyurethaan	6.680-373.0	Oliebestendig
Spatbescherming zijdelingse schrobmodule	6.680-371.0	
Rubber voor stof, hoofdborstel achter	6.680-362.0	
Spatbescherming rubber, hoofdborstel	6.680-220.0	Standaardtoebehoren
Spatbescherming polyurethaan, hoofdborstel	6.680-370.0	Oliebestendig
Spatbescherming rubber zijdelings	6.680-278.0	
Spatbescherming afdichting zijdelings	6.680-276.0	
Spatbescherming rubber zijdelings	6.680-361.0	
Stoffilterpatroon, polyurethaan	6.680-374.0	Apparaat heeft 5 stuks nodig
Vlakke harmonicafilter, polyurethaan	6.680-534.0	Voor vuilwaterreservoir

## 10 Hulp bij storingen

### 10.1 Storingen met weergave

Weergave	Oorzaak	Oplossing	Door wie
	Stoelcontactschakelaar niet gesloten	Neem plaats op de bestuurdersstoel. Stoelcontactschakelaar defect - verwittig de klantenservice.	Bediener
	Schoonwaterreservoir leeg.	schoonwaterreservoir vullen	Bediener

### 10.2 Storingen zonder indicatie

Storing	Oplossing
Voertuig kan niet gestart worden.	Neem plaats op de bestuurdersstoel.
	Laad de batterij op, controleer ze en vervang ze indien nodig.
	Defecte zekering vervangen
	Bevoegde klantendienst informeren
Het voertuig beweegt slechts langzaam of helemaal niet	Parkeerrem ontgrendelen
	Bevoegde klantendienst informeren
Veeggoedreservoir gaat niet omhoog of omlaag	Oliepeil van het hydraulisch systeem controleren.
	Controleren of de klep van de vuilreservoir gesloten is.
	Afsluitkraan op het hydraulische filter openen of verstopt hydraulisch filter vervangen.
	Vuilreservoir te vol/zwaar
Hoge slijtage van de borstels	Bevoegde klantendienst informeren
	Borstelaandrukkracht verlagen.
Borstels draaien niet of langzaam	He te reinigen oppervlak is te abrasief, evt. andere borstels gebruiken.
	Oliepeil van het hydraulisch systeem controleren.
	Afsluitkraan op het hydraulische filter openen of verstopt hydraulisch filter vervangen.
	Touwtjes en banden verwijderen
Natte reiniging: Reinigingsresultaat onvoldoende	Bevoegde klantendienst informeren
	Borstelaandrukkracht verhogen.
	Werkzaamheid verlagen.
	Schoonwaterreservoir vullen.
	Waterdosering controleren.
	Touwtjes en banden verwijderen
	Borstels versleten, vervangen
	Schraaplip reinigen/vervangen
Zuigkanaal reinigen	
Natte reiniging: reinigingsvloeistof op het te reinigen oppervlak	Versleten afdichtingen van de zuigbalk vervangen
	Zuigturbine inschakelen.
	Vuilwaterreservoir leegmaken, zuigturbine werd door sensor uitgeschakeld
	Zuigbalk reinigen
	Schraaplip reinigen/vervangen
	Zuigkanaal reinigen
	Vervuild vlak filter reinigen/vervangen
Zuigbalk correct instellen	

<b>Storing</b>	<b>Oplossing</b>
Natte reiniging: geen reinigingsvloeistof	Leidingen en sproeiers reinigen
	Schoonwaterreservoir vullen.
	Waterpomp inschakelen
	Waterdoseringen openen
	Waterfilter reinigen
Vegen: reinigingsresultaat onvoldoende	Borstelaandrukkracht verhogen.
	Vol vuilreservoir leegmaken
	Klep vuilreservoir openen
	Werksnelheid verlagen.
	Borstels versleten, vervangen
	Vervuilde stoffilters reinigen met filterreiniging.
	Stoffilters vervuild of defect; reinigen of vervangen
	Touwtjes en banden verwijderen
	Schraaplip reinigen/vervangen
	Bevoegde klantendienst informeren
Vegen: er komt stof en vuil uit het vuilreservoir	Vol vuilreservoir leegmaken
	Zuigturbine inschakelen.
	Klep vuilreservoir sluiten
	Defecte afdichting aan klep van het vuilreservoir vervangen
Borstel of zuigbalk wordt niet meer neergelaten/opgetild	Bevoegde klantendienst informeren

## 11 Technische gegevens

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Apparaatgegevens</b>		
Lengte x breedte x hoogte	mm	2490 x 1570 x 1860
Leeggewicht (transportgewicht)	kg	2525
Toelaatbaar totaalgewicht	kg	3010*
Rijsnelheid, vooruit	km/h	max. 8
Rijsnelheid, achteruit	km/h	max. 4
Gebruiksduur	h	4
Klimvermogen (max.)	%	12
Draaicirkel	mm	3150
Werkbreedte zonder zijdelingse module	mm	1045
Werkbreedte met zijdelingse module	mm	1350 (1400)
Werkbreedte met 2 zijdelingse modules (optioneel)	mm	1655 (1755)
Werkbreedte zuigbalk	mm	1440
Volume vuilwaterreservoir	l	270
Volume schoonwaterreservoir	l	271
Volume keergoedreservoir	l	180
Max. ontladhoogte	mm	1560
<b>Borstels (natte reiniging)</b>		
Diameter borstelwals	mm	300
Breedte borstelwals	mm	1045
Diameter zijborstel	mm	410
<b>Borstels (vegen)</b>		
Diameter veegwals	mm	300
Breedte veegwals	mm	1045
Zijbezem-diameter	mm	600
<b>Motor</b>		
Type	--	Naafmotor, elektrisch
Aangedreven as	--	Voorzijde
Motorrendement	kW/h	
<b>Elektrische installatie</b>		
Tractie batterij (voor variantpack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Bedrijfsstoffen</b>		
Hydraulische olie conform DIN 51524, deel 3		Agip Rotra ATF
Hoeveelheid hydraulische olie	l	30
<b>Smeervetten</b>		
Voor manueel in te vetten smeerplekken	--	Vet voor meerdere doeleinden geschikt
<b>Bandenuitrusting</b>		
Achterwielen	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Geluidsemissies: Berekende waarden conform EN ISO 3744</b>		
Geluidsdruk niveau $L_{pA}$	dB(A)	78
Onzekerheid $K_{pA}$	dB(A)	2
Geluidsvermogensniveau $L_{WA}$	dB(A)	92
Onveiligheid $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Apparaatrillingen</b>		
<b>Bepaalde waarden conform EN 60335-2-72</b>		
Hand-arm vibratiewaarde	m/s <sup>2</sup>	2,25
Onzekerheid K (trillingen hand/arm)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Trillingswaarde lichaam	m/s <sup>2</sup>	0,91
Onzekerheid K (trillingen lichaam)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* De maximaal toegelaten massa (MTM) omvat volle schoonwaterreservoirs, lege vuilwaterreservoirs, lege stof-filters, een tot de nominale capaciteit gevulde vuilreservoir,

alle opties en borstels, en één bediener met een verondersteld gewicht van 75 kg.

## 12 EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij dat de hierna vermelde machine door haar ontwerp en bouwwijze en in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet aan de betreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen, zoals vermeld in de desbetreffende EU-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid wanneer zonder overleg met ons veranderingen aan de machine worden aangebracht.

**Product:** Schuurzuigmachine

**Type:** 2.004-xxx

### Van toepassing zijnde EU-richtlijnen

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

2014/53/EU (TCU)

### Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Geluidsvermogensniveau dB(A)

Gemeten: 92

Gegarandeerd: 95

deerd:

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentatieverantwoordelijke:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01



6.2.4	Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad	ES	19	9.7	Cambiar los cepillos laterales	ES	30
6.2.5	Inicio de la limpieza en húmedo	ES	19	9.7.1	Transformación del conjunto de cepillos laterales	ES	30
6.2.6	Finalizar la limpieza en húmedo	ES	19	9.8	Limpieza	ES	30
6.2.7	Vaciado del depósito de agua sucia	ES	20	9.8.1	Limpiar / cambiar los cartuchos de filtrado de polvo	ES	30
6.2.8	Vaciado del depósito de agua limpia	ES	20	9.8.2	Limpiar / cambiar el filtro plegado plano	ES	31
6.2.9	Unidad de pulverización de agua	ES	21	9.8.3	Limpiar el vehículo	ES	31
6.3	Barrido	ES	21	9.8.4	Limpieza del depósito de agua sucia	ES	32
6.3.1	Servicio de barrido	ES	22	9.8.5	Limpiar el depósito de agua fresca	ES	32
6.3.2	Finalizar el barrido	ES	22	9.8.6	Limpiar los labios de sellado, la barra de aspiración y las boquillas de pulverización	ES	33
6.3.3	Vaciado del depósito de basura	ES	23	9.8.7	Limpiar el recipiente para la suciedad	ES	33
6.4	Parar el aparato	ES	23	9.8.8	Limpiar el filtro de agua	ES	33
<b>7</b>	<b>Transporte</b>	<b>ES</b>	<b>24</b>	9.8.9	Limpieza del radiador de aceite hidráulico	ES	34
7.1	Cargar el aparato para el vehículo	ES	24	9.9	Cambios	ES	34
7.1.1	Asegurar el vehículo	ES	24	9.9.1	Fusibles	ES	34
7.2	Remolcar el vehículo	ES	25	9.10	Accesorios	ES	35
<b>8</b>	<b>Almacenamiento/Parada</b>	<b>ES</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>Subsanación de averías</b>	<b>ES</b>	<b>35</b>
<b>9</b>	<b>Cuidados y mantenimiento</b>	<b>ES</b>	<b>26</b>	10.1	Averías con indicación	ES	35
9.1	Indicaciones generales	ES	26	10.2	Averías sin indicación	ES	36
9.2	Revestimientos	ES	26	<b>11</b>	<b>Datos técnicos</b>	<b>ES</b>	<b>37</b>
9.3	Batería	ES	26	<b>12</b>	<b>Declaración UE de conformidad</b>	<b>ES</b>	<b>38</b>
9.3.1	Medidas a tomar en caso de vertido accidental de ácido de la batería	ES	26				
9.4	Intervalos de mantenimiento	ES	26				
9.4.1	Mantenimiento a cargo del cliente	ES	26				
9.4.2	Mantenimiento a cargo del servicio de atención al cliente	ES	27				
9.5	Trabajos de inspección y mantenimiento	ES	27				
9.5.1	Indicaciones generales de seguridad	ES	27				
9.5.2	Asegurar el recipiente para la suciedad levantado	ES	27				
9.5.3	Comprobar el nivel de líquido de frenos	ES	27				
9.5.4	Comprobar el nivel de aceite hidráulico y rellenar	ES	28				
9.5.5	Sustituir el filtro de aceite hidráulico	ES	28				
9.5.6	Lubricar el vehículo	ES	28				
9.6	Cambiar los cepillos	ES	29				
9.6.1	Ajustar la superficie de barrido (presión de aplicación de cepillos)	ES	29				

## 2 Indicaciones sobre el vehículo

Cuando reciba el vehículo, informe inmediatamente a su representante o a la casa si detecta fallos o daños ocasionados durante el transporte.

Las placas de advertencia e indicadores colocadas en el aparato proporcionan indicaciones importantes para un funcionamiento seguro.

### 2.1 Uso previsto

El **B 300 RI** es un equipo combinado para la limpieza en húmedo y el barrido sin necesidad de realizar modificaciones.

Este aparato es apto para el uso en aplicaciones comerciales e industriales, como en hoteles, escuelas, hospitales, fábricas, tiendas, oficinas y negocios de alquiler.

En función de la tarea de limpieza pueden utilizarse diferentes cepillos, y puede elegirse entre el modo con cepillos laterales o con frotadores laterales.

Este manual de instrucciones describe todos los equipos accesorios. Es posible que su equipo presente algunas diferencias.

Antes de usar el vehículo se debe leer detenidamente el manual de instrucciones y familiarizarse con los equipos de mando y el resto del equipamiento.

El vehículo solo se debe utilizar según su uso previsto, tal y como se representa y describe en este manual de instrucciones.

El uso correcto implica también cumplir el mantenimiento requerido.

El vehículo y los accesorios solo pueden ser utilizados, revisados y reparados por personas familiarizadas con ellos que estén informadas de los peligros que conllevan.

Se deben tener en cuenta las directrices generales vigentes de seguridad y prevención de accidentes. Se deben cumplir todas las normas vigentes sobre seguridad, medicina ocupacional y transporte por carretera.

El personal operario debe:

Para el funcionamiento en carreteras públicas, el vehículo tiene que cumplir las directrices nacionales vigentes.

El aparato es apto únicamente para los revestimientos indicados en el manual de instrucciones.

#### 2.1.1 Manejo

- *El usuario debe utilizar el aparato conforme a las instrucciones. Durante los trabajos con el aparato, debe tener en cuenta las condiciones locales y evitar causar daños a terceras personas, sobre todo a niños.*
- *Antes de comenzar el trabajo, el operario se tiene que asegurar de que todos los dispositivos protectores estén colocados correctamente y funcionan.*
- *El operario del aparato es responsable de cualquier accidente que ocurra con otras personas o sus propiedades.*
- *El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo. Utilizar calzado fuerte y evitar llevar ropa holgada.*
- *Comprobar la zona cercana antes de desplazarse (ej. niños). ¡Asegurarse de disponer siempre de suficiente visibilidad!*
- *No deje nunca el aparato sin vigilancia mientras esté encendido. El usuario debe abandonar el equipo solo con la llave (Intelligent Key) quitada y esté asegurado contra movimientos accidentales.*
- *Para evitar un uso no autorizado, saque la llave.*

Además de las indicaciones contenidas en este manual de instrucciones, deben respetarse las normas generales vigentes de seguridad y prevención de accidentes.

- *El aparato sólo debe ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en el manejo o hayan probado su capacidad al respecto y a las que se les haya encargado expresamente su utilización.*
- *Este aparato no es apto para ser manejado por personas (incluidos niños) con incapacidades físicas, sensoriales o intelectuales o falta de experiencia y/o conocimientos.*
- *Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el aparato.*

#### 2.1.2 Suelos apropiados para la limpieza en húmedo

- Piso industrial
- Pavimento
- Hormigón

#### 2.1.3 Recubrimientos apropiados para la limpieza con barredora-aspiradora

- Asfalto
- Piso industrial
- Pavimento
- Hormigón
- Adoquín

#### 2.1.4 Función

##### - Limpieza en húmedo

El equipo sirve para efectuar la limpieza en húmedo de pisos llanos. Se puede adaptar fácilmente a la tarea de limpieza que corresponda ajustando el programa de limpieza y el caudal de agua.

Los frotadores laterales transportan la suciedad barrida al centro, donde es recogida por cepillos que giran en dirección contraria.

Un ventilador de aspiración genera baja presión y traslada la suciedad al depósito de agua sucia.

##### - Barrido

Si el equipo se va a utilizar principalmente para el barrido, se recomienda transformarlo para el modo con cepillos laterales y montar un cepillo cilíndrico de barrido.

**Nota:** Encargar la transformación al modo con cepillos laterales al servicio de postventa de Kärcher, pues deben modificarse determinados parámetros en el control.

Los cepillos laterales transportan la suciedad barrida al centro. Los dos cepillos que giran en dirección contraria transportan la suciedad barrida al recipiente para la suciedad. Un ventilador de aspiración impide la salida de polvo.

Si el recipiente para la suciedad está lleno, puede vaciarse de forma hidráulica desde el asiento del conductor.



### 2.1.5 Uso erróneo previsible

Todo uso contrario que no sea el descrito más arriba como correcto, es inadmisibile. El usuario se responsabilizará de los riesgos causados por un uso no admisible.

Está prohibido el uso con otros fines que no sean los descritos en este manual.

No está permitido el transporte de personas en el equipo. No se debe efectuar ningún tipo de modificación en el aparato.

- ¡No aspire/barra nunca líquidos explosivos, gases inflamables ni ácidos o disolventes sin diluir! Entre éstos se encuentran la gasolina, los diluyentes o el fuel, que pueden mezclarse con el aire aspirado dando lugar a combinaciones o vapores explosivos. No utilice tampoco acetona, ácidos ni disolventes sin diluir, ya que ellos atacan los materiales utilizados en el aparato.

- No barrer/aspirar nunca polvos de metal reactivos (p. ej. aluminio, magnesio, zinc), en combinación con detergentes muy alcalinos o ácidos forman gases explosivos.
- No aspire/barra objetos incandescentes, con o sin llama.
- Está prohibido permanecer en la zona de peligro. Está prohibido usar el aparato en zonas en las que exista riesgo de explosiones.
- Está prohibido desplazarse con el recipiente para la succion (tolva) levantado.
- El aparato no se puede utilizar sin techo protector contra objetos que caigan en lugares donde sea posible que al operario le caigan objetos encima.
- No realizar tareas de limpieza sin haber colocado los cepillos o los labios de sellado y de aspiración.
- La tapa del motor solo se puede abrir en una zona cubierta.
- Mantener abiertas la tapa del motor y la cubierta del asiento durante todo el proceso de carga.

## 2.2 Indicaciones generales

### 2.2.1 Protección del medio ambiente, REACH y eliminación del vehículo usado

#### 2.2.1.1 Protección medioambiental



Los materiales empleados para el embalaje son reciclables y recuperables. No tire el embalaje a la basura doméstica y entréguelo en los puntos oficiales de recogida para su reciclaje o recuperación.



Evite el contacto de baterías, aceites, combustibles y materias semejantes con el medioambiente. Eliminar estas sustancias mediante sistemas de recolección apropiados.

#### 2.2.1.2 Sustancias (REACH)

Encontrará información actual sobre las sustancias en: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Eliminación del vehículo usado

Los vehículos usados contienen materiales valiosos reciclables que deberán ser entregados para su aprovechamiento posterior. Recomendamos eliminar el vehículo usado en cooperación con una empresa de eliminación de residuos.

### 2.2.2 Accesorios y piezas de repuesto

Utilice solamente accesorios y recambios originales, ya que garantizan un funcionamiento correcto y seguro del equipo.

Puede encontrar información acerca de los accesorios y recambios en [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Para evitar riesgos, es necesario que las reparaciones y el montaje de piezas de repuesto sean realizados únicamente por el servicio técnico autorizado.

### 2.2.3 Garantía

En cada país rigen las condiciones de garantías establecidas por el distribuidor oficial autorizado. Las averías y errores del vehículo serán subsanadas gratuitamente dentro del periodo de garantía, siempre que se deban a defectos de material o de fabricación. Diríjase a su distribuidor de Kärcher o a una tienda de Kärcher.

### 2.2.4 Símbolos del manual de instrucciones

#### ⚠ PELIGRO

Advierte de un peligro inminente que acarrea lesiones de gravedad o la muerte.

#### ⚠ ADVERTENCIA

Advierte de una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones de gravedad o la muerte.

#### ⚠ PRECAUCIÓN

Indicación sobre una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones leves o daños materiales.

#### ⚠ CUIDADO

Aviso sobre una situación probablemente peligrosa que puede provocar daños materiales.

### 2.2.5 Símbolos del manual de instrucciones

#### ⚠ PELIGRO

Advierte de un peligro inminente que acarrea lesiones de gravedad o la muerte.

#### ⚠ ADVERTENCIA

Advierte de una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones de gravedad o la muerte.

#### ⚠ PRECAUCIÓN

Indicación sobre una situación que puede ser peligrosa, que puede acarrear lesiones leves o daños materiales.

#### ⚠ CUIDADO

Aviso sobre una situación probablemente peligrosa que puede provocar daños materiales.

## 2.2.6 Símbolos en el vehículo

	Utilizar protección para los oídos.
	Llevar a cabo los trabajos en el aparato siempre con guantes de seguridad adecuados.
	Riesgo de aplastamiento si queda pillado entre las piezas móviles del vehículo
	Peligro de lesiones por piezas móviles. No introducir la mano.
	¡Riesgo de quemaduras por superficies calientes!
	Peligro de incendio. No aspire objetos incandescentes, con o sin llama.
	En la dirección de marcha solo se admiten pendientes de hasta 12%.
	Inclinación máxima del pavimento para los desplazamiento con un recipiente de suciedad elevado.
	Punto de amarre fijo
	Puntos de alojamiento para el gato / caballete

### 3 Indicaciones de seguridad

#### 3.1 Indicaciones para la descarga/desembalaje

##### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones, peligro de daños.

- El vehículo no está autorizado para cargar con grúa.
- Utilizar una carretilla elevadora para descargar/cargar el vehículo.
- El material de embalaje (bolsa de plástico, poliestireno, etc.) puede ser peligroso y no debe caer en manos de un niño.
- Desembalar con cuidado el equipo sin emplear herramientas que puedan dañarlo. Tras el desembalaje, comprobar la integridad y el correcto funcionamiento del equipo. Si se detecta algún defecto, ponerse en contacto con el servicio postventa.

#### 3.2 Indicaciones generales de seguridad

- Antes de utilizar el vehículo con sus dispositivos de trabajo, compruebe que están en perfecto estado y que garantice la seguridad durante el servicio. Si no está en perfecto estado, no debe utilizarse.
- Para usar el vehículo en zonas con peligro de explosión (p. ej., gasolineras) son de obligado cumplimiento las normas de seguridad correspondientes. Está prohibido usar el aparato en zonas en las que exista riesgo de explosiones.
- Para asegurar contra una puesta en marcha involuntaria, girar el interruptor de llave a la posición "0" y quitar la llave.
- La llave del vehículo solo debe ponerse a disposición del personal operario, de limpieza o de mantenimiento debidamente cualificado.

#### 3.3 Ropa de trabajo

- Llevar a cabo los trabajos en el vehículo siempre con guantes de seguridad adecuados.
- El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo, usar zapatos de seguridad.
- Cubrir la cabeza para evitar que queden atrapadas trenzas o pelo largo en las piezas giratorias.
- No utilizar joyas, anillos o similares durante el trabajo.

#### 3.4 Indicaciones de seguridad para el manejo

- El usuario debe utilizar el aparato conforme a las instrucciones. Durante los trabajos con el aparato, debe tener en cuenta las condiciones locales y evitar causar daños a terceras personas, sobre todo a niños.
- Antes de comenzar el trabajo, el operario se tiene que asegurar de que todos los dispositivos protectores estén colocados correctamente y funcionan.
- El operario del aparato es responsable de cualquier accidente que ocurra con otras personas o sus propiedades.
- El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo. Utilizar calzado fuerte y evitar llevar ropa holgada.
- Comprobar la zona cercana antes de desplazarse (ej. niños). ¡Asegurarse de disponer siempre de suficiente visibilidad!

- No deje nunca el aparato sin vigilancia mientras esté encendido. El usuario debe abandonar el equipo solo con la llave (Intelligent Key) quitada y esté asegurado contra movimientos accidentales.
- Para evitar un uso no autorizado, saque la llave.
- El aparato sólo debe ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en el manejo o hayan probado su capacidad al respecto y a las que se les haya encargado expresamente su utilización.
- Este aparato no es apto para ser manejado por personas (incluidos niños) con incapacidades físicas, sensoriales o intelectuales o falta de experiencia y/o conocimientos.
- Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el aparato.

#### 3.5 Indicaciones de seguridad para el modo de desplazamiento

##### ⚠ PELIGRO

¡Peligro de vuelco!

- En la dirección de marcha solo se admiten pendientes de hasta 12%.
- Tome las curvas a baja velocidad.
- Peligro de vuelco ante una base inestable.
- Peligro de vuelco ante una inclinación lateral demasiado pronunciada.
- Peligro de deslizamiento en suelos mojados.

##### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones para las personas presentes.

Asegurarse siempre de que la lámpara de advertencia omnidireccional esté encendida cuando los cepillos laterales o las plataformas de fregado laterales estén encendidos.

##### ⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

No usar el vehículo sin el techo de protección (FOPS) cuando se trabaje en zonas donde sea probable que el operario pueda sufrir golpes por la caída de objetos.

##### Instrucciones de seguridad básicas relativas a la conducción

- Deben tenerse en cuenta básicamente las especificaciones y los reglamentos que rigen para los automóviles.
- Los niños y los adolescentes no deben utilizar el vehículo.
- Para evitar usos no autorizados del vehículo, quitar la llave.
- Antes de cada uso, se debe realizar la comprobación de la seguridad del capítulo "Puesta en marcha".
- Todas las palancas de control e interruptores deben estar en punto muerto antes del arranque del equipo. El conductor debe estar sentado en el asiento del conductor durante el arranque. El pedal acelerador no debe accionarse durante el arranque.
- El vehículo solo deben ponerse en movimiento desde el asiento.
- No realizar tareas de limpieza sin haber colocado los cepillos o los labios de sellado y de aspiración.
- En caso de avería del sistema de frenos, detener el vehículo y contactar con el servicio de postventa.

### 3.6 Indicaciones de seguridad para el transporte del vehículo

- Respetar el peso del aparato para el transporte.
  - Para transportar el aparato, desenganchar la batería y fijar el aparato de forma segura.
- Véase para ello el capítulo "Transporte".

### 3.7 Indicaciones de seguridad para cuidar y mantener

- Desconectar completamente el vehículo de la alimentación de la batería durante todos los trabajos de mantenimiento y conservación, así como al sustituir piezas o cambiar de función.
- Respetar el control de seguridad conforme a las normativas locales vigentes para vehículos ambulantes usados industrialmente.
- El mantenimiento correctivo debe ser llevado a cabo únicamente por una oficina autorizada de servicio al cliente o por personal especializado, familiarizado con todas las normas de seguridad pertinentes.
- La limpieza del aparato nunca se debe llevar a cabo con una manguera o un chorro de agua a alta presión (peligro de cortocircuitos y otros daños).

### 3.8 Indicaciones acerca de la batería

#### CUIDADADO

Está prohibido el uso de baterías no recargables. Utilizar únicamente baterías y cargadores recomendados por el fabricante. Sustituir las baterías por otras del mismo tipo. Antes de la eliminación del vehículo deberán extraerse las baterías y desecharse conforme a la normativa local.

#### 3.8.1 Indicaciones de seguridad para las baterías

Respetar las normas para la prevención de accidentes DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Al manipular baterías, tenga siempre en cuenta las siguientes advertencias:

	Tenga en cuenta las indicaciones presentes en la batería, en las instrucciones de uso y en el manual del vehículo.
	Use protección para los ojos
	Mantenga a los niños alejados del ácido y las baterías
	Peligro de explosiones
	Prohibido hacer fuego, producir chispas, aplicar una llama directa y fumar
	¡Peligro de causticación!
	Primeros auxilios

	Nota de advertencia
	Eliminación de desechos
	No tire la batería al cubo de la basura

#### ⚠ PELIGRO

¡Peligro de incendios y explosiones!

- ➔ No colocar herramientas o similares sobre la batería. Riesgo de cortocircuito y explosión.
- ➔ Es imprescindible evitar fumar y exponer el lugar a una llama directa.
- ➔ Los lugares en los que se cargue baterías tienen que estar bien ventilador ya que se genera un gas muy explosivo a la hora de cargar.

¡Peligro de causticación!

- ➔ Cuidado con las fugas de ácido sulfúrico en baterías no estancas.

Peligro de lesiones

- ➔ No deje nunca que el plomo entre en contacto con las heridas. Luego de trabajar con las baterías, límpiese siempre las manos.

#### 3.8.1.1 Medidas a tomar en caso de vertido accidental de ácido de la batería

Las baterías de plomo no suponen ningún peligro si se emplean conforme al uso previsto y respetando el manual de instrucciones.

No obstante, es importante tener en cuenta que las baterías de plomo contienen ácido sulfúrico, que puede causar abrasiones graves.

- ➔ Aglutinar el ácido vertido o que salga de una batería no estanca con algún aglomerante, p. ej. arena. No permitir que llegue a la canalización, la tierra o las aguas.
- ➔ Neutralizar el ácido con cal/carbonato sódico y desecharlo respetando la normativa local.
- ➔ Para eliminar la batería defectuosa, contactar con una empresa especializada en eliminación de residuos.
- ➔ Enjuagar con agua las salpicaduras de ácido en los ojos o en la piel.
- ➔ A continuación llamar inmediatamente al médico.
- ➔ Lavar la ropa sucia con agua.
- ➔ Cambiarse de ropa.

#### 3.8.2 Comprobar y corregir el líquido de la batería (solo en baterías que no requieran mantenimiento).

##### ⚠ Advertencia

En el caso de las baterías llenas de ácido, verifique con regularidad el nivel de líquido.

- El ácido de una batería cargada totalmente tiene un peso específico de 1,28 kg/l a 20 °C.
- El ácido de una batería descargada totalmente tiene un peso específico entre 1,00 y 1,28 kg/l.
- En todas las células el peso específico tiene que ser el mismo que el ácido.
- ➔ Desenrosque las tapas de todos los elementos.
- ➔ Sacar una prueba de cada célula con el comprobador de ácido.
- ➔ Devolver la prueba de ácido a la misma célula.

- Si el nivel de líquido es demasiado bajo, llene hasta la marca con agua destilada.
- Cargue la batería.
- Enrosque las tapas de los elementos.

### 3.8.3 Baterías recomendadas, cargadores

Recomendamos el uso de nuestras baterías y cargadores, solo así se mantiene la garantía.

#### AVISO

En el caso de Pack B 300 Bp, las baterías de bajo mantenimiento y el cargador ya están instalados.

	Nº referencia
805 Ah - pila de artesa	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Uso de baterías y cargadores de otros fabricantes

El uso de otras baterías y cargadores no se recomienda y solo se puede realizar tras consultar al servicio de postventa de KÄRCHER.

#### CUIDADO

Usar solo baterías y cargadores recomendados por Kärcher, solo así será válida la garantía.

- En el caso de B 300 R I Bp, recomendamos las siguientes baterías/cargadores.

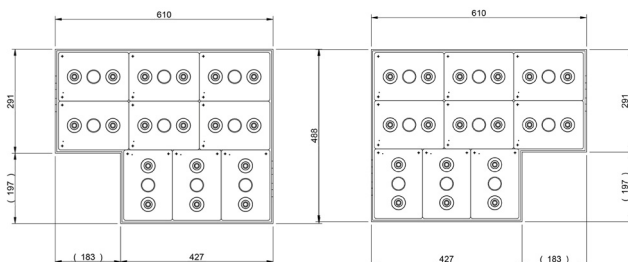
Batería	Kit de batería	Cargador
805 Ah - pila de artesa (húmeda)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Nota

Si se utilizan baterías de otros fabricantes, se deben cumplir las dimensiones máximas de las baterías.

#### 3.8.3.2 Dimensiones máximas de la batería (batería individual)

La unidad requiere un compartimento de batería de diseño especial a ambos lados del vehículo.



L

R

### 3.8.4 Montaje y conexión de las baterías

- Abrir las tapas del equipo.
- Desmontar el soporte del compartimento de la batería.
- Colocar las baterías en las sujeciones.

#### ⚠ Advertencia

Asegúrese de colocar la polaridad correctamente.

- Conecte el borne de polo (cable rojo) al polo positivo (+).
- Enrosque los conductos de conexión a las baterías.
- Conecte el borne de polo al polo negativo (-).

#### AVISO

Al desmontar la batería, verifique que primero se desmonte el polo negativo. Controle que los polos y los respectivos bornes tengan suficiente protección mediante grasa.

#### AVISO

Cargar las baterías antes de poner el aparato en funcionamiento.

### 3.8.5 Carga de batería

#### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

- Al manipular baterías, tenga en cuenta las normas de seguridad. Observe las instrucciones del fabricante del cargador.

#### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

- El cargador solo se puede poner en funcionamiento si la conexión a la red no está dañada. Si la conexión a la red está dañada, tiene que ser sustituida inmediatamente por el fabricante, servicio técnico o una persona cualificada.

#### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

- Cargar las baterías exclusivamente con un cargador apto.

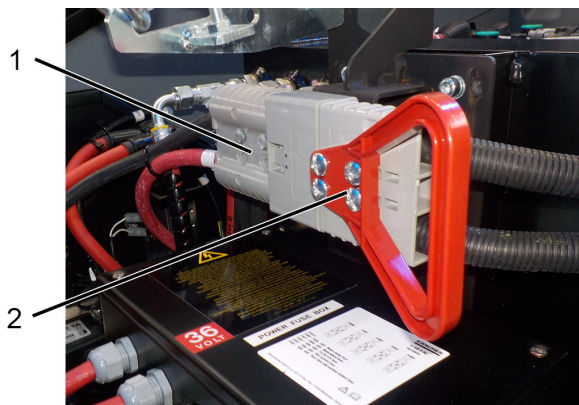
#### AVISO

El cargador está regulado electrónicamente y finaliza el proceso de carga automáticamente. Todas las funciones del aparato se interrumpen automáticamente durante el proceso de carga.

#### AVISO

Cuando las baterías estén cargadas, desconectar primero el cargador de la red y después de las baterías.

### 3.8.5.1 Proceso de carga con cargador externo



1 Enchufe de batería

2 Toma de trabajo

→ Abrir las tapas del equipo.

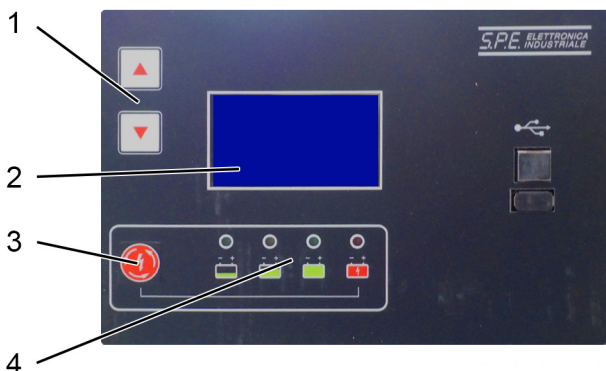
→ Desconectar el conector de la batería de la máquina y conectarlo al conector del cargador.

→ Insertar el conector de red del cargador en la toma de corriente y conectar el cargador. Se inicia el proceso de carga.

#### **CUIDADO**

Mantener ambas tapas del equipo abiertas durante todo el proceso de carga. Las tapas del equipo solo se pueden abrir en una zona cubierta.

#### **Elementos de control del cargador**



1 Teclas de selección de la indicación en pantalla

2 Display LC/indicación de los parámetros de carga

3 Tecla "Restablecer"

4 Indicación del estado de carga/proceso de carga

El proceso de carga aparece en el cargador.

#### **Nota**

Es imprescindible leer y respetar el manual de instrucciones suministrado con el cargador.

#### **Después del proceso de carga**

→ Enchufar de nuevo la clavija de la batería en la toma de trabajo

### 3.8.5.2 Indicaciones sobre baterías que no requieran mantenimiento

→ Tras finalizar el proceso de carga, añadir agua destilada, tener en cuenta el nivel de ácido correcto. La batería está marcada de la forma correspondiente.

#### **⚠ PELIGRO**

¡Peligro de causticación!

→ Rellenar con agua cuando la batería está descargada puede provocar una salida de ácido.

→ Utilizar gafas y ropa de seguridad para manipular ácido de baterías. Respetar las directrices al manipular baterías.

#### **⚠ ADVERTENCIA**

¡Peligro de daños en la instalación!

→ Utilizar únicamente agua destilada o desalada (EN 50272-T3) para rellenar las baterías.

→ No utilizar más sustancias (los llamados agentes de mejora), de lo contrario desaparecerá la garantía.

### 3.8.5.3 Indicaciones sobre accidentes con riesgo de causticación

→ Enjuagar con agua las salpicaduras de ácido en los ojos o en la piel.

→ A continuación llamar inmediatamente al médico.

→ Cambiarse de ropa.

→ Lavar la ropa sucia con agua.

## 3.9 Dispositivos de seguridad

#### **⚠ PELIGRO**

Los dispositivos de seguridad sirven para proteger al usuario y no se pueden modificar o sortear.

Este vehículo está equipado con diferentes sistemas de seguridad.

- Freno de estacionamiento
- Interruptor de contacto del asiento del conductor.
- Interruptor principal/ interruptor de parada de emergencia

### 3.9.1 Información sobre el interruptor principal/parada de emergencia

El equipo está equipado con un interruptor de parada de emergencia

#### **Nota**

*El interruptor de parada de emergencia también puede usarse como interruptor principal, pero no sustituye al interruptor de llave de la columna de dirección. Después de conectar el interruptor de parada de emergencia, esperar unos segundos hasta accionar el interruptor de llave.*



**El interruptor de parada de emergencia está situado a la izquierda del asiento del conductor del vehículo.**

Para poner fuera de servicio todas las funciones de manera inmediata y con la debida precaución: Pulsar el interruptor de desconexión de emergencia

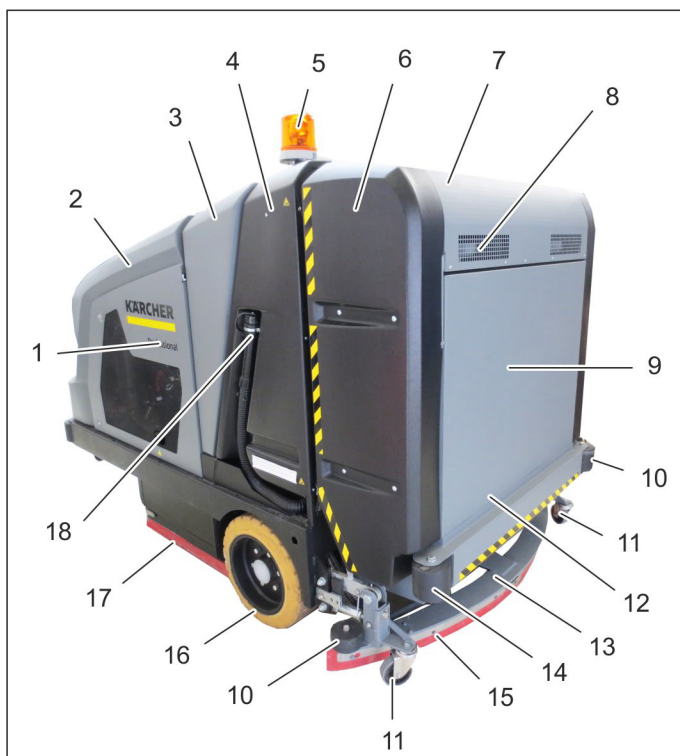
La parada de emergencia tiene un efecto inmediato en todas las funciones del equipo y desconecta eléctricamente la batería del equipo.

#### **Nota**

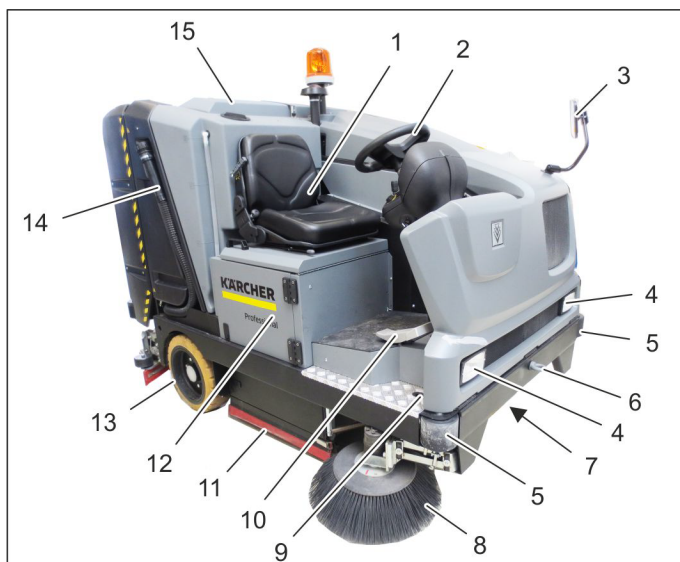
*Si se acciona la parada de emergencia durante el desplazamiento, el equipo frena bruscamente. Los cepillos laterales, el conjunto de frotadores laterales y el cabezal de cepillos permanecen bajados, las válvulas permanecen abiertas y sale agua fresca.*

Para la nueva puesta en marcha, tirar del interruptor de parada de emergencia.

## 4 Vista general del aparato



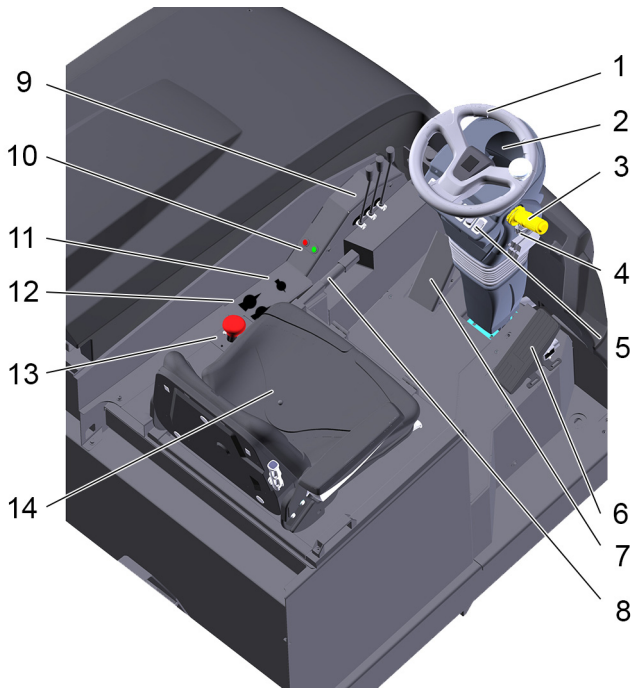
- 1 Tapa izquierda de la batería
- 2 Tapa izquierda del equipo
- 3 Depósito de agua limpia
- 4 Cubierta, sistema electrónico
- 5 Luz omnidireccional
- 6 Revestimiento
- 7 Vaciado en alto
- 8 Ventilador de aspiración, barrido
- 9 Filtro de polvo, barrido
- 10 Desviador
- 11 Rodillos
- 12 Recipiente para la suciedad (no visible desde fuera)
- 13 Barra de aspiración
- 14 Desviador
- 15 Labio de secado
- 16 Rueda trasera
- 17 Cubrejuntas para limpieza en húmedo
- 18 Manguera de salida de agua limpia



- 1 Asiento del conductor/tapa derecha del equipo
- 2 Volante
- 3 Espejo retrovisor
- 4 Faro
- 5 Desviador
- 6 Anilla de remolque
- 7 Accionamiento de la rueda delantera
- 8 Cepillos laterales o conjunto de frotadores laterales (opción)
- 9 Dispositivo de seguridad para el transporte, cepillos laterales/conjunto de frotadores laterales (opción)
- 10 Pedal acelerador
- 11 Cubrejuntas para limpieza en húmedo
- 12 Tapa derecha de la batería
- 13 Rueda trasera
- 14 Manguera de salida de agua sucia
- 15 Cubierta, filtro plegado plano y ventilador para aspiración de suciedad líquida



## 4.1 Elementos de mando

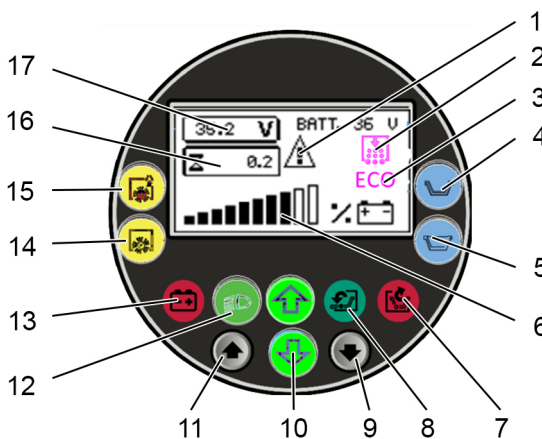


- 1 Volante
- 2 Indicador multifunción (indicadores de advertencia y control)
- 3 Palanca de dirección
- 4 Interruptor de llave
- 5 Selector de funcionamiento
- 6 Pedal acelerador
- 7 Pedal del freno
- 8 Freno de estacionamiento
- 9 Palanca de mando para funciones hidráulicas
- 10 Pilotos de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad
- 11 Ajuste de la presión de contacto del cabezal de cepillos
- 12 Ajuste de la dosificación de agua, del conjunto de fro-tadores laterales y del cilindro de cepillos
- 13 Interruptor principal/interruptor de parada de emergen-cia
- 14 Asiento del conducto

### Nota

Todos los elementos de control se describen con más de-talle en los capítulos siguientes.

## 4.2 Indicador multifunción (indicadores de control/advertencia)

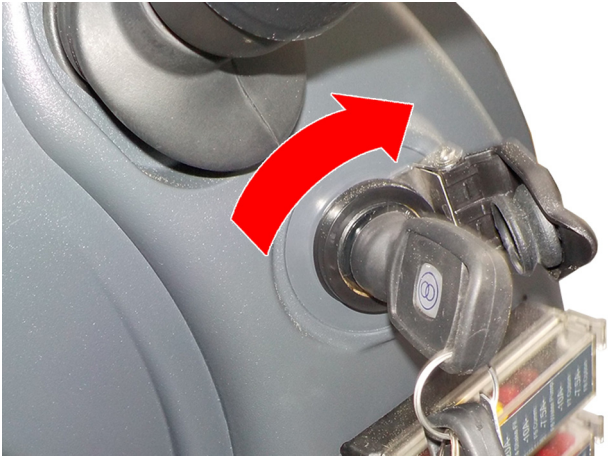


### Nota

Durante el arranque se iluminan brevemente todos los pi-lotos de advertencia y control, lo cual sirve para la compro-bación del funcionamiento.

- 1 Mensaje de advertencia "Interruptor de contacto del asiento no cerrado"
- 2 Indicador de limpieza del filtro
- 3 Indicador de modo ECO
- 4 Iluminación de advertencia de depósito de agua fresca vacío
- 5 Iluminación de advertencia de depósito de agua sucia lleno
- 6 Indicador de nivel de carga de la batería
- 7 Piloto de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad cerrado
- 8 Piloto de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad abierta
- 9 Tecla de selección ABAJO
- 10 Indicador de la dirección de marcha (hacia delante/ha-cia atrás)
- 11 Tecla de selección ARRIBA
- 12 Piloto de control de la iluminación de trabajo
- 13 Iluminación de advertencia de nivel de carga de la ba-tería bajo
- 14 Piloto de control de barrido activo
- 15 Piloto de control de fregado-aspirado activo
- 16 Contador de horas de servicio
- 17 Tensión actual de la batería

### 4.3 Interruptor de llave

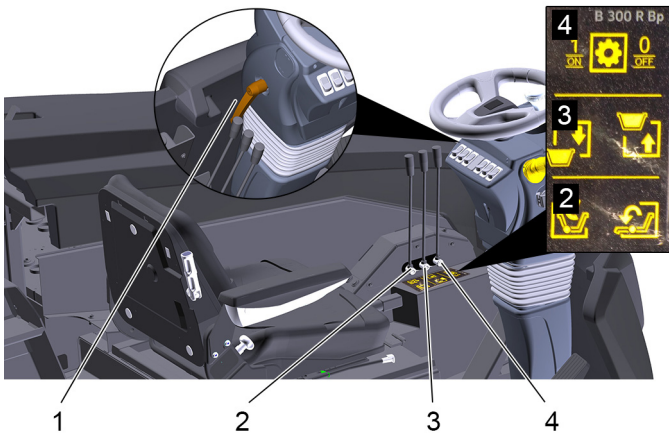


- El interruptor de llave conecta y desconecta el equipo.
- Abrir la cubierta.
  - Insertar la llave.
  - Girar la llave una posición del interruptor hacia delante (I).  
El equipo arranca y realiza una autocomprobación.
  - Esperar brevemente y, a continuación, girar la llave una posición del interruptor más hacia delante (II).  
El display muestra "ON", el equipo está listo para el desplazamiento.
  - Para desconectar el equipo, girar el interruptor de llave a la posición contraria (0).
  - Para evitar un uso no autorizado, saque la llave.

#### Nota

Si no hay ninguna llave en la cerradura, cerrar el interruptor de llave con la cubierta para evitar la entrada de polvo y humedad.

### 4.4 Palanca de mando

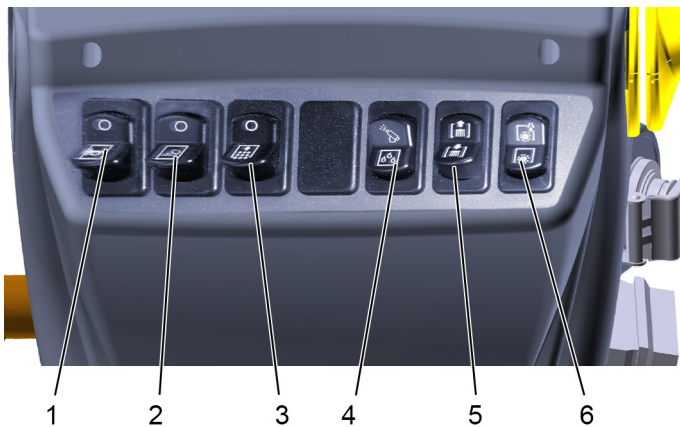


- 1 Palanca de regulación del volante
- 2 Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad
- 3 Elevar/bajar vaciado en alto del recipiente para la suciedad
- 4 Conectar/desconectar el sistema hidráulico

#### Nota

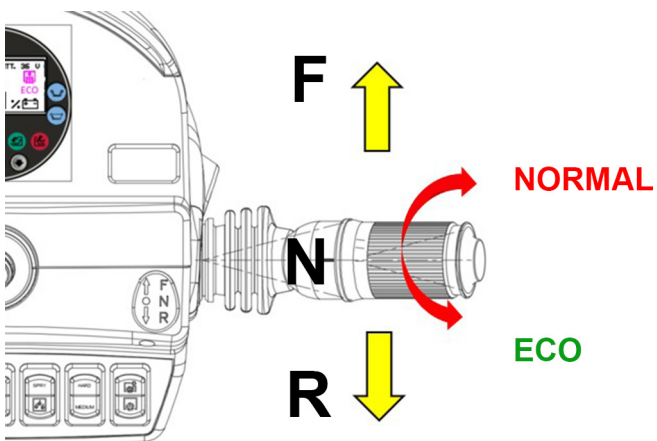
Cuando se conecta el sistema hidráulico, los cepillos empiezan a girar. Se bajan con los interruptores de función.

### 4.5 Selector de funcionamiento



- 1 Bocina
- 2 Iluminación de trabajo on/off
- 3 Limpieza de filtro para filtro de polvo
- 4 Conectar/desconectar la unidad de pulverización de agua
- 5 Bajar/subir los cepillos laterales/conjunto de frotadores laterales
- 6 Interruptor del modo de limpieza: Barrido o frotado  
**Posición superior:** tipo de limpieza "Limpieza en húmedo", el labio trasero de aspiración desciende y la turbina de aspiración se conecta.  
**Posición central:** Cabezal de cepillos elevado.  
**Posición inferior:** tipo de limpieza "Barrido", el ventilador de barrido se conecta. El labio trasero de aspiración permanece arriba.

## 4.6 Palanca de dirección de marcha en el volante



<b>F</b>	Dirección de marcha "Hacia adelante"
<b>N</b>	Posición neutra (sin dirección de marcha)
<b>R</b>	Dirección de marcha "Hacia atrás"
<b>NORMAL</b>	Clase de potencia "Normal"
<b>ECO</b>	Clase de potencia "Modo ECO"

- Para el desplazamiento en marcha hacia delante, empujar la palanca hacia delante.
- Para el desplazamiento en marcha hacia atrás, tirar de la palanca hacia atrás.
- Para ajustar la clase de potencia, girar la empuñadura giratoria en la dirección deseada.

## 5 Puesta en marcha

### 5.1 Descarga y desembalaje del equipo

#### ⚠ **PELIGRO**

*Peligro de lesiones, peligro de daños.*

- El vehículo no está autorizado para cargar con grúa.
- Utilizar una carretilla elevadora para descargar/cargar el vehículo.
- El material de embalaje (bolsa de plástico, poliestireno, etc.) puede ser peligroso y no debe caer en manos de un niño.
- Desembalar con cuidado el equipo sin emplear herramientas que puedan dañarlo. Tras el desembalaje, comprobar la integridad y el correcto funcionamiento del equipo. Si se detecta algún defecto, ponerse en contacto con el servicio postventa.
- Tener en cuenta las indicaciones para desplazar o remolcar el equipo que se encuentran en un capítulo posterior.
- ¡Respetar el peso del vehículo a la hora de cargarlo!

Peso en vacío (peso de transporte)	2525 kg
------------------------------------	---------

### 5.2 Desplazamiento/remolque del equipo (movimiento sin autopropulsión)

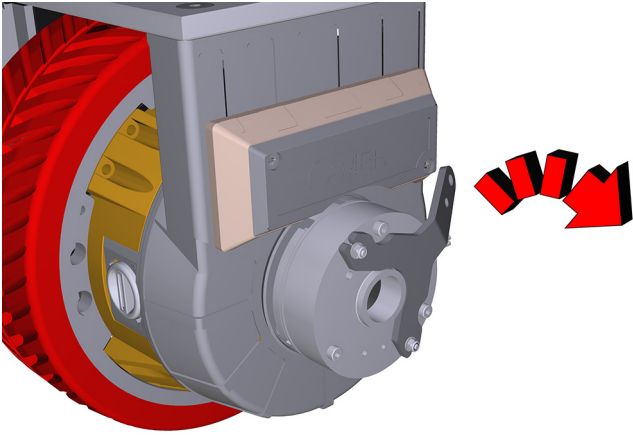


#### 1 Anilla de remolque

- Para remolcar el equipo, colocar la anilla de remolque en la parte delantera.

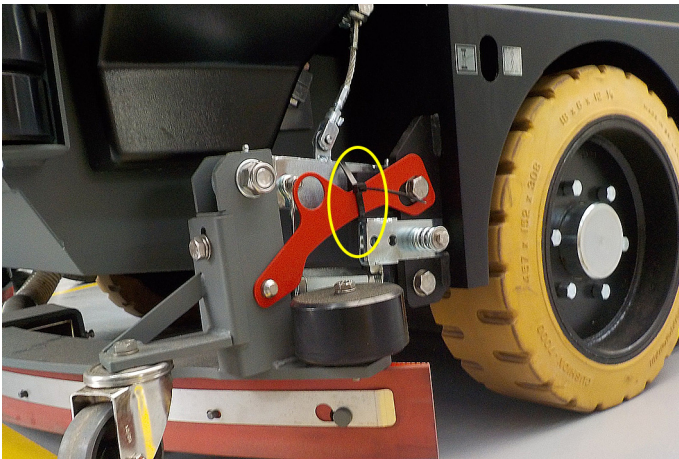
#### ⚠ **Aviso**

*Peligro de daños. La anilla de remolque delantera no debe usarse para arrastrar remolques u objetos.*



- Para desplazar/remolcar el equipo deberá liberarse previamente el freno magnético del motor.
- Tirar de la palanca de freno hacia fuera.
  - Fijar/bloquear la palanca de freno con una cuña o similar.
  - Deslizar el equipo.
- Después de deslizar el equipo, eliminar la causa del bloqueo para que el freno magnético vuelva a funcionar como de costumbre.**

### 5.3 Retirada del dispositivo de seguridad para el transporte del labio trasero de aspiración



**En el momento de la entrega del equipo, el labio trasero de aspiración está bloqueado con un dispositivo de seguridad para el transporte.**

- Cortar la brida para cables.
  - Retirar el estribo de fijación rojo.
  - Almacenar el estribo de fijación, pues es necesario para transportar el equipo.
- Véase el capítulo "Fijación del vehículo"*

### 5.4 Indicaciones generales

- Antes de la puesta en funcionamiento, leer el manual de instrucciones y respetar las instrucciones de seguridad incluidas en el mismo.
- Depositar el equipo sobre una superficie plana y asegurarlo siempre para evitar que se mueva (bloquear el freno de estacionamiento).
- Quitar siempre la llave cuando se abandone el vehículo.

#### **⚠ ADVERTENCIA**

*¡Peligro de lesiones!*

*Los cepillos laterales, así como los cepillos del cabezal de cepillos y del conjunto de frotadores laterales, pueden girar involuntariamente. Desconectar siempre el equipo y quitar la llave cuando se trabaje en esta zona. No introducir nunca la mano en el cabezal de cepillos cuando el vehículo esté en marcha.*

### 5.5 Diariamente antes de conectar la instalación

- Comprobar el nivel de carga de la batería y recargarla si es necesario.
  - Comprobar el nivel de aceite hidráulico.
  - Vacíe el depósito de basura.
  - Vaciado del depósito de agua sucia.
  - Si es necesario, llenar el depósito de agua fresca.
  - Comprobar si los cepillos presentan desgaste o daños.
  - Comprobar si el labio de la barra de aspiración presenta desgaste o daños.
  - Comprobar / limpiar el sistema hidráulico y de aspiración.
  - Compruebe el funcionamiento de todos los elementos de mando.
  - Comprobar si las mangueras están dañadas.
  - Limpiar el filtro de polvo con la tecla de limpieza de filtros.
- Nota:** Descripción, véase el capítulo "Cuidado y mantenimiento"

## 5.6 Ajuste del asiento del conductor



### **⚠ PELIGRO**

*Peligro de accidentes.*

→ *No ajustar el asiento del conductor durante la marcha.*

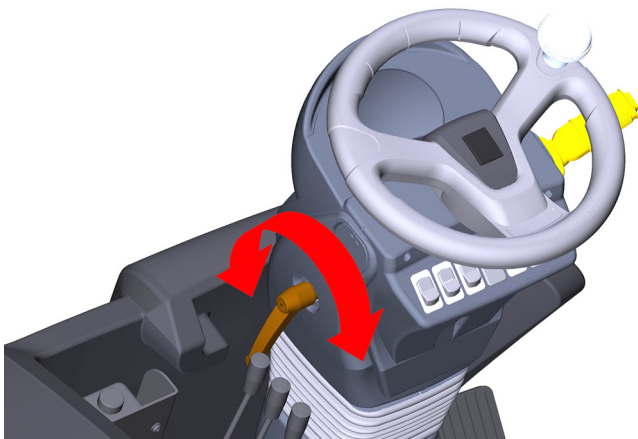
1 Ajuste del asiento en la posición longitudinal

2 Cubierta con asiento de conductor

3 Ajuste de inclinación del respaldo

4 Amortiguación / configuración de peso del conductor

## 5.7 Ajustar la posición del volante



### **⚠ PELIGRO**

*Peligro de accidentes.*

→ *No ajustar la posición del volante durante la marcha.*

→ *Abrir la palanca de la regulación del volante.*

→ *Ajustar el volante a la posición deseada.*

→ *Cerrar la palanca de la regulación del volante.*

## 6 Funcionamiento

### **⚠ PELIGRO**

*¡Peligro de quemaduras, peligro de aplastamiento!*

→ *Usar el vehículo solo cuando estén colocados todos los revestimientos.*

### **⚠ PELIGRO**

*Si se utiliza el aparato durante un período de tiempo largo, se pueden producir problemas de circulación en las manos provocados por las vibraciones.*

No se puede establecer una duración general válida para el uso porque este depende de varios factores:

- Factor personal debido a una mala circulación de la sangre (dedos fríos frecuentemente, sensación de hormigueo).
- Temperatura ambiente baja. Lleve guantes calientes para proteger las manos.
- Apretar fuertemente impide la circulación de la sangre.
- El funcionamiento ininterrumpido es peor que el funcionamiento interrumpido por pausas.

Si se utiliza durante mucho tiempo y con regularidad el aparato y se aparecen síntomas repetidas veces (como por ejemplo hormigueo en los dedos, dedos fríos) recomendamos hacerse una revisión médica.

## 6.1 Manejo

### 6.1.1 Pedal acelerador

La velocidad del vehículo se controla con el pedal acelerador. **La dirección de marcha se ajusta con la palanca de dirección de marcha situada en el volante.**

### 6.1.2 Freno de estacionamiento

El freno de estacionamiento actúa sobre las ruedas traseras con un cable Bowden. Si la capacidad de frenado se reduce, se puede reajustar en la palanca con un tornillo de ajuste. La sustitución de las zapatas de freno solo la puede realizar el servicio técnico.

### 6.1.3 Pedal del freno

El pedal del freno activa el sistema de frenos de las ruedas traseras. El correcto ajuste de los frenos se realiza automáticamente; no es necesario llevar a cabo trabajos de ajuste.

### 6.1.4 Conducción

#### Nota

**Antes del arranque del equipo, asegurarse de mover la palanca de dirección de marcha a la posición "N" (neutra) pues, de lo contrario, la función de conducción se bloqueará.**

**La lámpara de advertencia omnidireccional se activa automáticamente al arrancar el equipo.**

**Antes del arranque, sentarse en el asiento del conductor para activar el interruptor de contacto del asiento.**

Cuando se suelta el pedal acelerador, el freno magnético hace que se pare el vehículo.

#### **CUIDADO**

*Debe comprobarse de vez en cuando el efecto de frenada del freno de estacionamiento; el efecto es correcto si el vehículo se para en una pendiente del 12 %.*

El accionamiento es hidráulico, por lo que siempre hay que asegurarse de que el recipiente de reserva dispone de suficiente líquido de frenos.

- Arrancar el equipo con el interruptor de llave.
- Suelte el freno de estacionamiento.
- Accionar la palanca de dirección de marcha.
- Presione lentamente el pedal acelerador.
- Controlar la dirección de desplazamiento con el volante.
- Al dar marcha atrás no puede correr nadie peligro, si es necesario pedir que alguien de indicaciones.

#### 6.1.4.1 Comportamiento en marcha

- La velocidad de desplazamiento se regula con el pedal acelerador sin etapas.

#### 6.1.4.2 Frenos / detención

- Suelte el pedal acelerador. El aparato frena automáticamente y se queda parado.
- Para un efecto de frenada más potente o en caso de emergencia, pisar el pedal de freno.

#### 6.1.4.3 Pasaje por encima de obstáculos

#### **CUIDADO**

*No se deberá pasar encima ni empujar objetos ni obstáculos sueltos.*

- Para pasar sobre obstáculos fijos se deberá usar siempre una rampa adecuada.

## 6.2 Limpieza en húmedo

### ⚠ PRECAUCIÓN

*¡Peligro de daños en la instalación!*

→ *El cepillo utilizado debe ser adecuado para la limpieza del suelo.*

→ *No utilizar los cepillos en esa zona.*

### **CUIDADO**

*Para obtener un óptimo resultado de limpieza, hay que adaptar la velocidad a las particularidades.*

La limpieza en húmedo es muy sencilla. Para esta tarea de limpieza se emplean cepillos cilíndricos y el conjunto de frotadores laterales (no los cepillos laterales ni el cepillo cilíndrico)

Hay dos tipos de limpieza en húmedo.

- Limpieza a fondo
- Limpieza de mantenimiento

#### ■ Limpieza a fondo

La limpieza a fondo consta de dos procedimientos, y se utiliza en caso de gran acumulación de suciedad o de suciedad incrustada.

- Durante el primer procedimiento, la suciedad se elimina mediante los cepillos de limpieza que giran en dirección contraria y la solución de limpieza. La solución de limpieza permanece en el suelo y actúa sobre la suciedad.

#### **Nota**

*La turbina de aspiración está desconectada y la barra de aspiración se mantiene levantada.*

*Mantener cerrada la chapaleta del recipiente para la suciedad.*

- En el segundo procedimiento se aplica la limpieza de mantenimiento.

#### ■ Limpieza de mantenimiento

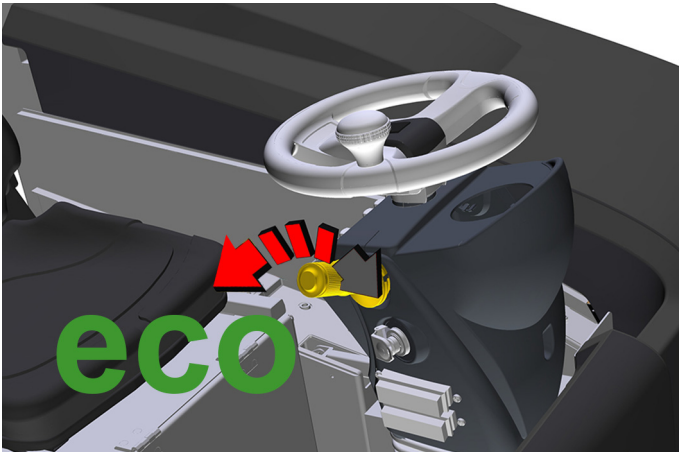
La limpieza de mantenimiento se aplica en la limpieza diaria.

- Consiste en limpiar con el cepillo de limpieza, la barra de aspiración vaciada y el ventilador de barrido conectado. Este tipo de limpieza deja un suelo completamente seco por el que se puede transitar.

#### **Nota**

*Mantener cerrada la chapaleta del recipiente para la suciedad.*

### 6.2.1 Modo Eco



Modo Eco (modo de ahorro de energía):

- La velocidad de rotación de cepillos se reduce
- La potencia de la turbina de aspiración se reduce
- La cantidad de agua se reduce
- La capacidad de las baterías se prolonga

Para tareas de limpieza con contaminación normal, girar la empuñadura giratoria hacia atrás hasta el modo ECO.

### 6.2.2 Rellenar el depósito de agua limpia



- 1 Depósito de agua limpia
  - 2 Tapa depósito de agua limpia
  - 3 Indicador de nivel
- ➔ Abra la tapa del depósito de agua limpia.
  - ➔ Añadir agua limpia (50 °C como máximo) en el depósito de agua fresca.
  - ➔ Añadir detergente. Observar las indicaciones de dosificación.
  - ➔ Cierre la tapa del depósito de agua limpia.

### 6.2.3 Detergente recomendado

#### ⚠ ADVERTENCIA

*¡Peligro de daños en la instalación!*

- ➔ Utilizar sólo los detergentes recomendados por el fabricante, y tener en cuenta las indicaciones de uso, eliminación y advertencia del fabricante del detergente. Se pueden consultar más detalles sobre los detergentes en la hoja de datos (puede proporcionarla Kärcher) y en las indicaciones de los recipientes de detergente.
- ➔ Utilice únicamente detergentes que no contengan disolventes, ácidos clorhídricos ni ácidos hidrofúoricos.

#### **CUIDADO**

No usar detergentes que formen mucha espuma.

Empleo	Detergente
Limpieza de mantenimiento de todos los suelos resistentes al agua	RM 745
	RM 746
Limpieza de mantenimiento de superficies brillantes (p. ej., granito)	RM 755 ES
Limpieza de mantenimiento y limpieza a fondo de suelos industriales	RM 69 ASF
Limpieza de mantenimiento y limpieza a fondo de suelos industriales	RM 753
Limpieza de mantenimiento de azulejos en el ámbito sanitario	RM 751
Decapado de todos los suelos resistentes a los álcalis (p.ej., PVC)	RM 752

## 6.2.4 Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad



## 6.2.5 Inicio de la limpieza en húmedo



- 1 Selector giratorio de la presión de aplicación de cepillos
- 2 Dosificación de agua para conjunto de frotadores laterales
- 3 Dosificación de agua para cabezal de cepillos

### 6.2.5.1 Ajustar la presión de apriete del cepillo

El selector giratorio de la presión de aplicación de cepillos tiene tres ajustes:

- ECO
- MEDIUM
- HART

## 6.2.6 Finalizar la limpieza en húmedo

- Detenga el aparato.
- Desconectar el interruptor de función del tipo de limpieza (posición central).

### Nota

Los cepillos se levantan.

- Desconectar el sistema hidráulico. Los cepillos se detienen.

### ■ Tras la limpieza

- Vaciado del depósito de agua sucia.
- Vacíe el depósito de basura. (consultar el capítulo "Barrido | Vaciado del recipiente para la suciedad")

### CUIDADO

Se recomienda abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad para el barrido.

Se recomienda abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad para la limpieza en húmedo.

- Para abrir, accionar la palanca de mando; el indicador cambia de rojo a verde.
- Para cerrar, accionar de nuevo la palanca de mando; el indicador cambia de verde a rojo.

### Nota

El sistema hidráulico debe estar conectado para poder abrir y cerrar la chapaleta.

### CUIDADO

¡Peligro de accidentes, peligro de lesiones!

- Se debe mantener alejadas a las personas no autorizadas del lugar de limpieza.
- Colocar el correspondiente letrero de advertencia.
- Cerrar la tapa del recipiente de suciedad
- Accionar la palanca de mando y conectar el sistema hidráulico.
- Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Limpieza en húmedo".

### Nota

Se baja la barra de aspiración y se conecta la turbina de aspiración.

- Ajustar la dosificación de agua para el conjunto de frotadores laterales y los cepillos.
- Si es necesario, ajustar la presión de aplicación de cepillos; consultar el capítulo "Ajuste de la presión de aplicación de cepillos".
- Seleccionar la clase de potencia (modo ECO o normal).
- Suelte el freno de estacionamiento.
- Iniciar la limpieza en húmedo.

### Nota

La suciedad recogida se concentra en el depósito de agua sucia y, si es necesario, en el recipiente para la suciedad.

- Aumentar la presión de aplicación de cepillos: girar en el sentido de las agujas del reloj
- Reducir la presión de aplicación de cepillos: girar en el sentido contrario a las agujas del reloj

- Limpiar el equipo, el depósito de agua sucia, el depósito de agua fresca, la barra de aspiración y las boquillas de pulverización. (consultar el capítulo "Limpieza")



## 6.2.7 Vaciado del depósito de agua sucia



### ⚠ **ADVERTENCIA**

¡Peligro de lesiones y daños!

➔ Con el dispositivo basculante elevado, utilizar siempre el manguito de seguridad y asegurarlo.

### ⚠ **PRECAUCIÓN**

Respetar la normativa local vigente en materia de tratamiento de aguas residuales.

➔ Vaciar el depósito de agua sucia únicamente mediante un dispositivo colector adecuado.

### **CUIDADO**

Si el depósito de agua sucia está lleno, se apaga la turbina de aspiración y se enciende el piloto de control "Depósito de agua sucia lleno".

- 1 Apoyo de seguridad
- 2 depósito de agua sucia
- 3 Manguera de salida de agua sucia
- 4 Chapaleta de limpieza

En función del tipo de limpieza deberá abrirse regularmente la chapaleta de limpieza y enjuagarse el depósito.

➔ Vacíe el depósito de basura.

(consultar el capítulo "Barrido | Vaciado del recipiente para la suciedad")

➔ A continuación, asegurar el recipiente para la suciedad con los manguitos de seguridad.

La manguera de desagüe del depósito de agua sucia se encuentra en el lado derecho del equipo.

- 1 Tapa de cierre
- 2 fijación
- 3 Dispositivo dosificador
- 4 Manguera de salida de agua sucia
- 5 Alojamiento de la manguera de desagüe

➔ Extraer la manguera de desagüe de la sujeción.

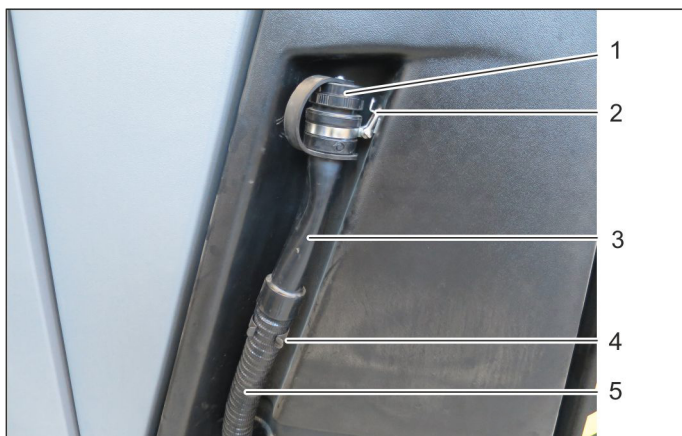
➔ Desatornillar el cierre de la manguera de desagüe.

➔ Se puede reducir el flujo de agua presionando el dispositivo dosificador.

➔ Tras el vaciado, enganchar la manguera de desagüe en la sujeción y presionarla a continuación en el alojamiento.



## 6.2.8 Vaciado del depósito de agua limpia



La manguera de desagüe del depósito de agua fresca se encuentra en el lado izquierdo del equipo.

- 1 Tapa de cierre
- 2 fijación
- 3 Dispositivo dosificador
- 4 Alojamiento de la manguera de desagüe
- 5 Manguera de salida de agua limpia

➔ Extraer la manguera de desagüe de la sujeción.

➔ Desatornillar el cierre de la manguera de desagüe.

➔ Se puede reducir el flujo de agua presionando el dispositivo dosificador.

➔ Tras el vaciado, enganchar la manguera de desagüe en la sujeción y presionarla a continuación en el alojamiento.

## 6.2.9 Unidad de pulverización de agua

El equipo está equipado con una unidad de pulverización de agua.

Una bomba de agua eléctrica dispensa agua del depósito de agua fresca a una boquilla de pulverización ajustable. La unidad de pulverización de agua es adecuada para diversas tareas de limpieza, especialmente para limpiar el depósito de agua sucia o componentes del equipo.

La unidad de pulverización de agua está situada en la parte trasera del vehículo.

### **△ PRECAUCIÓN**

*¡Peligro de daños en la instalación!*

→ Los elementos de control y los componentes eléctricos y electrónicos no deben limpiarse con la unidad de pulverización.



La unidad de pulverización de agua se activa mediante un interruptor de función.

→ Pulse el interruptor de función para conectar y desconectar.

## 6.3 Barrido

### **△ PRECAUCIÓN**

*¡Peligro de daños en la instalación!*

→ No barra cintas de embalaje, alambres o similares, ya que ello puede atascos en el canal de absorción.

→ No utilizar los cepillos en esa zona.

### **CUIDADO**

*Para obtener un óptimo resultado de limpieza, hay que adaptar la velocidad a las particularidades.*

*Durante el funcionamiento, el depósito de basura debe vaciarse a intervalos regulares.*

### 6.3.1 Servicio de barrido

#### **CUIDADO**

*Asegurarse de que la chapaleta del recipiente para la suciedad está abierta.*

- Conectar el sistema hidráulico.
- Abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad, consultar el capítulo "Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad".
- Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Barrido".  
Los cepillos laterales bajan, la turbina de aspiración se conecta.
- Si es necesario, ajustar la presión de aplicación de cepillos; consultar el capítulo "Ajuste de la presión de aplicación de cepillos".
- Seleccionar la clase de potencia (modo ECO o normal).
- Suelte el freno de estacionamiento.
- Iniciar el barrido.
- Entretanto: Limpiar el filtro de polvo.

#### **6.3.1.1 Limpiar el filtro de polvo**

Limpiar el filtro de polvo diariamente. Limpiar el filtro varias veces al día si se trabaja en zonas con gran acumulación de suciedad.

#### **CUIDADO**

*¡Peligro de daños en la instalación!*

- *No ajustar nunca el interruptor para limpieza de filtros a funcionamiento continuo.*
- Desconectar el ventilador de aspiración antes de la limpieza.
- Accionar el interruptor para la limpieza de filtros 4 o 5 veces durante 5 segundos aprox. (no funcionamiento continuo).

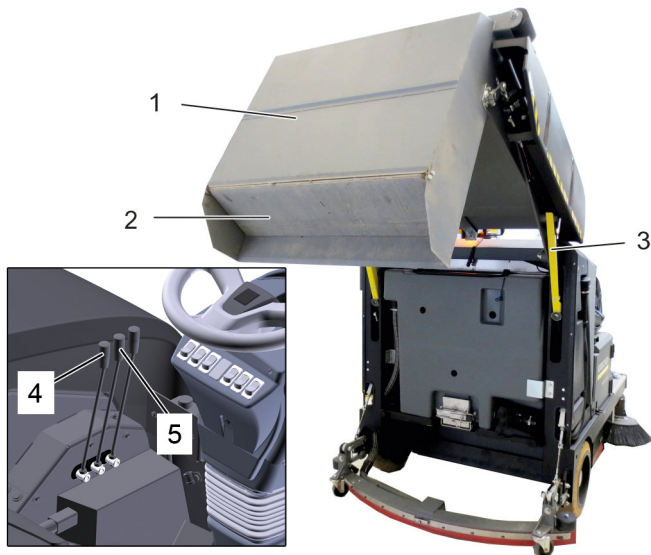
### 6.3.2 Finalizar el barrido

- Detenga el aparato.
  - Desconectar los cepillos.
- Nota**  
Los cepillos se levantan.
- Elevar la escoba lateral.
  - Desconectar el ventilador aspirador.

#### **6.3.2.1 Tras la limpieza**

- Limpiar el filtro de polvo con el interruptor para la limpieza de filtros (consultar el capítulo "Limpieza | Limpieza del filtro de polvo").
- Vacíe el depósito de basura.  
(consultar el capítulo "Barrido | Vaciado del recipiente para la suciedad")
- Limpiar el equipo y el recipiente para la suciedad diariamente al finalizar el trabajo.  
(consultar el capítulo "Limpieza")

### 6.3.3 Vaciado del depósito de basura



El vaciado en alto del aparato le permite vaciar la suciedad del depósito directamente en un contenedor de basura (consultar la altura máxima de descarga en el capítulo "Datos técnicos").

- 1 Depósito de basura
  - 2 Tapa del recipiente de suciedad
  - 3 Apoyo de seguridad  
utilizar únicamente cuando se realicen trabajos de limpieza y mantenimiento
  - 4 Chapaleta del recipiente para la suciedad
  - 5 Elevar/bajar el recipiente para la suciedad
- Desplazar el equipo hasta el lugar de eliminación de residuos.
  - Conectar el sistema hidráulico.
  - Cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad.
  - Elevación del recipiente para la suciedad
  - Con el recipiente para la suciedad levantado, aproximarse lentamente al recipiente colector.
  - Abrir la chapaleta y vaciar el recipiente para la suciedad.

#### **AVISO**

*La descarga del depósito sólo puede realizarse cuando se ha alcanzado una determinada altura mínima.*

#### **⚠ PELIGRO**

*Peligro de lesiones*

- Durante todo el proceso de descarga, asegurarse de que no hay personas ni animales cerca (giro del recipiente para la suciedad).

#### **⚠ PELIGRO**

*¡Riesgo de aplastamiento!*

- No agarre nunca el varillaje del sistema mecánico de vaciado. Evite permanecer debajo del depósito levantado.

#### **⚠ PELIGRO**

*¡Peligro de vuelco!*

- Durante el proceso de descarga, coloque el aparato en una superficie plana.

#### **⚠ PELIGRO**

*¡Peligro de vuelco!*

- No recorrer grandes distancias con el recipiente para la suciedad levantado; conducir lentamente.

#### **CUIDADO**

*Permanecer sentado durante todo el proceso de vaciado (no levantarse del asiento del conductor), de lo contrario existe el riesgo de que el interruptor de contacto del asiento apague el equipo durante el proceso de vaciado.*

### 6.4 Parar el aparato

- Coloque el dispositivo sobre una superficie plana.
- Coloque el aparato en un lugar seco y protegido.
- Activar freno de estacionamiento.
- Girar la llave de encendido a "0" y retirar la llave.
- Si el vehículo se para al final del trabajo, desconectar el conector de la batería y cargar la batería.
- Puede consultarse más información sobre la desconexión del equipo en el capítulo "Almacenamiento / parada".

## 7 Transporte

### 7.1 Cargar el aparato para el vehículo

#### ⚠ PELIGRO

¡Peligro de daños en la instalación!

- El aparato no está autorizado para cargar con grúa.
- No utilice carretillas elevadoras, ya que el aparato podría dañarse.

#### ⚠ PELIGRO

¡Peligro de accidentes, peligro de lesiones!

- Al cargar el aparato, el accionamiento de desplazamiento y el freno de estacionamiento tienen que estar listos para el funcionamiento. En las pendientes o los desniveles, el aparato debe moverse siempre con autopropulsión.

#### ⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones y daños!

- Respetar el peso del aparato para la carga.

Peso en vacío (peso de transporte)	2525 kg
------------------------------------	---------

- Desplazar el vehículo lentamente hasta el vehículo de transporte.
- Si el vehículo no está listo para arrancar, tener en cuenta el capítulo "Remolcar".

#### 7.1.1 Asegurar el vehículo

#### ⚠ ADVERTENCIA

Peligro de accidentes.

- El vehículo se debe asegurar para que no se deslice durante el transporte.
- Parar el aparato.

**Para evitar un uso no autorizado, saque la llave.**

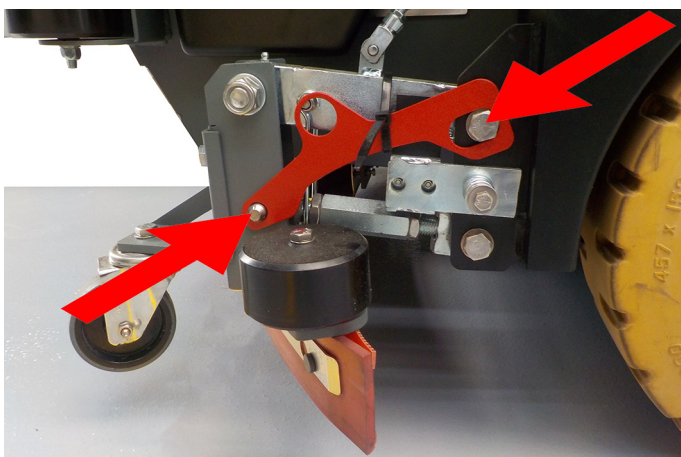


1 Conjunto de cepillos laterales

2 Perno

para asegurar el conjunto de cepillos laterales

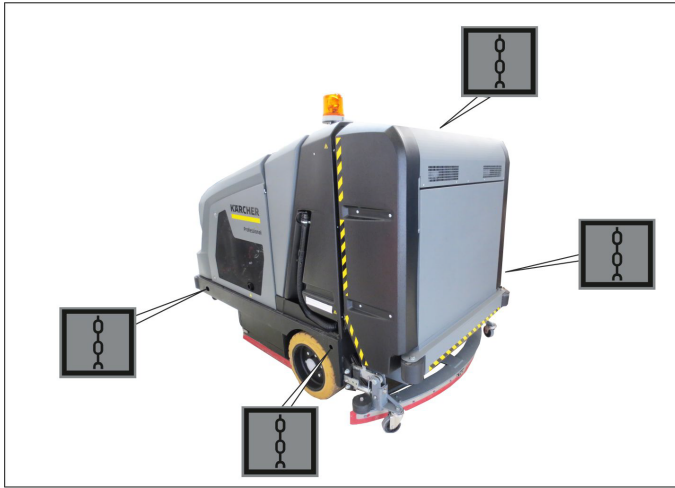
- presionar hacia dentro el conjunto de cepillos laterales y asegurarlos con pernos.



- Bloquear el labio trasero de aspiración elevado con el estribo de fijación rojo, tal y como se muestra.

#### ⚠ CUIDADO

Si el labio trasero de aspiración no está bloqueado para el transporte, puede sufrir daños al balancearse en el vehículo de transporte.



- Fije el aparato con calzos en las ruedas.
  - Asegure el aparato con cinturones de sujeción o cuerdas.
- Indicación:** Tenga en cuenta las marcas de sujeción en el bastidor base (símbolos de cadenas). Descargar el aparato solo sobre una superficie plana.
- Al transportar en vehículos, asegurar el aparato para evitar que resbale y vuelque conforme a las directrices vigentes.

## 7.2 Remolcar el vehículo



### ⚠ PRECAUCIÓN

*¡Peligro de daños en la instalación!*

- Remolcar el vehículo solo a una velocidad muy baja.
  - Desplazar el vehículo lentamente o tirar de él.
- 1 Anilla de remolque
- Para remolcar el vehículo debe abrirse la marcha libre del accionamiento hidráulico (consultar el capítulo "Puesta en funcionamiento | Mover el equipo sin autopropulsión").
  - El vehículo se remolca por la anilla de remolque, en la parte delantera. La anilla de remolque no es un componente fijo del bastidor, sino que se monta en caso necesario.

### ⚠ Aviso

*Peligro de daños. La anilla de remolque delantera no debe usarse para arrastrar remolques u objetos.*

## 8 Almacenamiento/Parada

### ⚠ PELIGRO

*¡Peligro de lesiones y daños!*

- Respetar el peso del aparato en el almacenamiento.
- Dejar el equipo en una superficie llana y en un entorno seco y a prueba de heladas. Proteger del polvo con material de cobertura.
- Elevar los cepillos para no dañar las cerdas.
- Vaciar y limpiar el depósito de agua fresca, el depósito de agua sucia y el recipiente para la suciedad.
- Girar la llave de encendido a "0" y retirar la llave.
- Activar freno de estacionamiento.
- Asegurar el aparato para evitar que ruede hacia atrás.
- Desconecte la clavija de la batería.

**Cuando el vehículo no se usa durante un periodo prolongado, tenga en cuenta los siguientes puntos:**

- Limpie el vehículo por dentro y por fuera.
- Cargue la batería aproximadamente cada dos meses.
- Controlar regularmente el nivel de acidez de la batería. Si es necesario, rellenar con agua destilada.
- Cubrir la batería y proteger contra cortocircuitos.

## 9 Cuidados y mantenimiento

### 9.1 Indicaciones generales

- Antes de limpiar y realizar el mantenimiento del equipo, sustituir piezas o cambiar de función, desconectar el equipo y quitar la llave si es necesario.
- Desenchufar la batería de la máquina.
- El mantenimiento correctivo debe ser llevado a cabo únicamente por una oficina autorizada de servicio al cliente o por personal especializado, familiarizado con todas las normas de seguridad pertinentes.

### 9.2 Revestimientos

#### ⚠ **ADVERTENCIA**

*¡Peligro de quemaduras!*

- *Antes de quitar los revestimientos dejar enfriar bien el vehículo.*

- Para realizar los diferentes trabajos de mantenimiento se deben quitar o abrir los revestimientos. Para abrir los tornillos (bayoneta) se necesita una llave de 13 mm.

### 9.3 Batería

**El capítulo "Instrucciones de seguridad" incluye avisos relacionados con el manejo de las baterías y el cargador.**

Asegurarse también de respetar las instrucciones de seguridad del fabricante de las baterías y el cargador.

#### 9.3.1 Medidas a tomar en caso de vertido accidental de ácido de la batería

- Aglutinar el ácido vertido o que salga de una batería no estanca con algún aglomerante, p. ej. arena. No permitir que llegue a la canalización, la tierra o las aguas.
- Neutralizar el ácido con cal/carbonato sódico y desecharlo respetando la normativa local.
- Para eliminar la batería defectuosa, contactar con una empresa especializada en eliminación de residuos.
- *Enjuagar con agua las salpicaduras de ácido en los ojos o en la piel.*
- *A continuación llamar inmediatamente al médico.*
- *Lavar la ropa sucia con agua.*
- *Cambiarse de ropa.*

### 9.4 Intervalos de mantenimiento

**¡Respetar la lista de tareas de la inspección!**

*El contador de horas de servicio indica los intervalos de mantenimiento.*

#### 9.4.1 Mantenimiento a cargo del cliente

**Nota:** Todos los trabajos de servicio y mantenimiento a cargo del cliente deben ser realizados por personal especializado con la debida cualificación. En caso de necesi-

dad, un distribuidor de Kärcher siempre estará a disposición para cualquier consulta.

**Nota:** Descripción, véase el capítulo "Trabajos de mantenimiento".

##### 9.4.1.1 Diariamente antes de conectar la instalación

- Comprobar el nivel de carga de la batería.
- Vacíe el depósito de basura.
- Vaciado del depósito de agua sucia.
- Si es necesario, llenar el depósito de agua fresca
- Comprobar si los cepillos presentan desgaste o daños.
- Comprobar si el labio de la barra de aspiración presenta desgaste o daños.

- Comprobar / limpiar el sistema hidráulico y de aspiración.
- Compruebe el funcionamiento de todos los elementos de mando.
- Comprobar si las mangueras están dañadas.
- Limpiar el filtro de polvo con la tecla de limpieza de filtros.

##### 9.4.1.2 Todas las semanas

- Comprobar el nivel de líquido de la batería. (solo con batería que no precise mantenimiento)
- Comprobar el grado de desgaste de los cubrejuntas y si es necesario cambiar

- Comprobar y lubricar la tapa del recipiente.
- Lubricar el racor de engrase de la barra de aspiración con la bomba de engrase.

##### 9.4.1.3 Cada 150 horas de servicio

- Lubricar el racor de engrase del recipiente para la suciedad con la bomba de engrase.
- Lubricar el racor de engrase del excavado del cabezal de cepillos con la bomba de engrase.
- Lubricar el racor de engrase del rodamiento del motor con la bomba de engrase.

- Comprobar la zona de la suspensión de las ruedas, las ruedas, el mecanismo de dirección y el motor de combustión por si hubiese tornillos flojos, y apretarlos si es necesario.

##### 9.4.1.4 Cada 200 horas de servicio

- Comprobar si las conexiones hidráulicas presentan fugas y apretarlas si es necesario.

##### 9.4.1.5 Cada 1500 horas de servicio

- Cambio del filtro de polvo.

##### 9.4.1.6 En caso de desgaste

- Reemplace los cubrejuntas.
- Cambiar los cepillos.

## 9.4.2 Mantenimiento a cargo del servicio de atención al cliente

**Nota:** Para conservar la garantía, es necesario que durante el tiempo de su vigencia todos los trabajos de servicio y mantenimiento sean llevados a cabo por un servicio técnico autorizado de Kärcher conforme al cuaderno de mantenimiento.

- ➔ Todos los trabajos de mantenimiento a cargo del servicio de postventa debe realizarlos el personal autorizado de Kärcher según la lista de comprobación para la inspección (ICL).
- ➔ Si es necesario, apretar las conexiones hidráulicas.

## 9.5 Trabajos de inspección y mantenimiento

### 9.5.1 Indicaciones generales de seguridad

#### ⚠ PELIGRO

¡Peligro mortal!

- ➔ Antes de realizar reparaciones, quitar el vehículo de la zona de peligro de tráfico fluido, utilizar ropa reflectante.

#### ⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones y daños!

- ➔ ¿Precaución? al limpiar con la limpiadora a alta presión!  
Las laminillas del radiador, las mangueras y válvulas hidráulicas, las juntas y los componentes eléctricos y electrónicos no se pueden limpiar con la limpiadora de alta presión.
- ➔ Peligro de lesiones causadas por un vehículo que arranca de forma involuntaria. Quitar la llave y el co-

necto de la batería antes de realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento en el vehículo.

- ➔ Sólo puede realizar trabajos de reparación en el sistema hidráulico personal cualificado para ello.

#### ⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones y daños!

- ➔ Con el dispositivo basculante elevado, utilizar siempre el manguito de seguridad y asegurarlo.

#### ⚠ PRECAUCIÓN

¡Peligro de quemaduras!

- ➔ Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y reparación, deje que el vehículo se enfríe lo suficiente.
- ➔ No tocar los componentes calientes del sistema hidráulico.

### 9.5.2 Asegurar el recipiente para la suciedad levantado

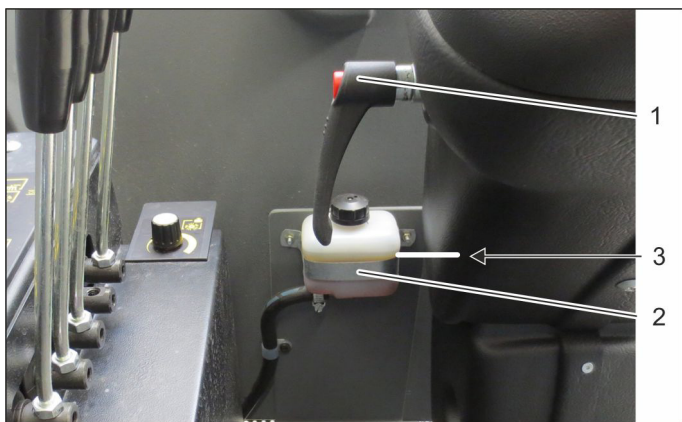


#### ⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

- ➔ Colocar siempre la barra de seguridad con el depósito de basura elevado.
  - ➔ Se debe asegurar fuera de la zona de peligro.
- 1 Depósito de basura
  - 2 Barra de seguro
- ➔ Elevar el depósito de suciedad y asegurar con manguitos cilíndricos.
  - ➔ Tras los trabajos de mantenimiento, extraer los soportes del cilindro y abatirlos en el alojamiento superior.

### 9.5.3 Comprobar el nivel de líquido de frenos



1 Palanca de regulación del volante

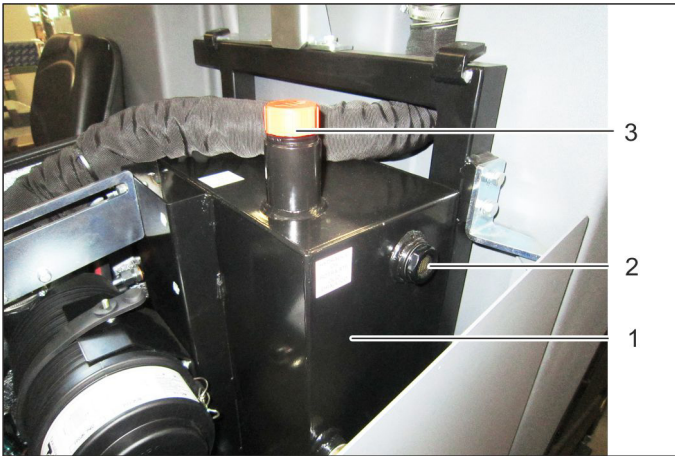
2 Recipiente de líquido de frenos

3 Nivel de llenado

- ➔ Si es necesario, rellenar con líquido de frenos DOT disponible en el mercado.
- ➔ Encargar el cambio de líquido de frenos al servicio de postventa según la lista de comprobación para la inspección (ICL).



### 9.5.4 Comprobar el nivel de aceite hidráulico y rellenar



#### **CUIDADO**

Para evitar errores de funcionamiento es muy importante extremar la limpieza en todos los trabajos de control y mantenimiento

Incluso las suciedades más finas pueden provocar averías graves en el sistema hidráulico, por eso la instalación está dotada de un filtro de aceite hidráulico.

1 Depósito de aceite hidráulico

2 Mirilla aceite hidráulico

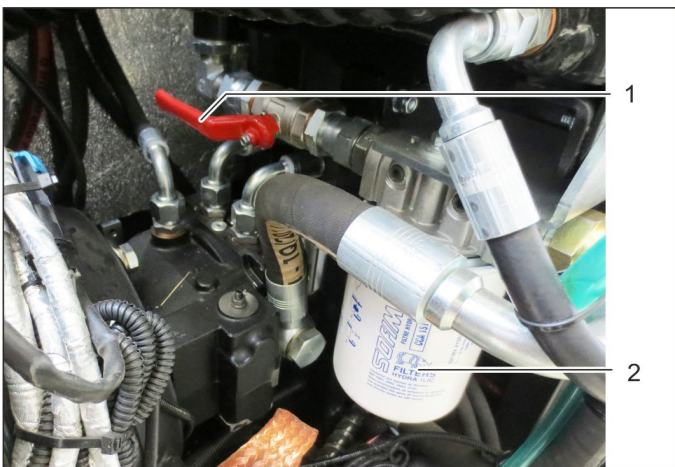
3 Manguito de llegada de aceite hidráulico

→ Controlar el nivel de aceite hidráulico y, si es necesario, rellenar.

Tipo de aceite: consulte el capítulo "Datos técnicos".

→ El nivel de aceite tiene que estar dentro de la mirilla.

### 9.5.5 Sustituir el filtro de aceite hidráulico



#### **⚠ ADVERTENCIA**

¡Peligro de quemaduras!

→ Antes de realizar trabajos en el sistema hidráulico dejar que enfríe.

#### **CUIDADO**

¡Peligro de daños en la instalación!

→ Encargar los trabajos en el sistema hidráulico al servicio de postventa autorizado.

Encargar la sustitución del filtro de aceite hidráulico al servicio de postventa según la lista de comprobación para la inspección (ICL).

1 Grifo de cierre

2 Filtro de aceite hidráulico

→ Cerrar el grifo de cierre.

→ Desatornillar el filtro de aceite hidráulico con una herramienta adecuada.

→ Aplicar aceite a la junta del nuevo filtro de aceite antes de colocarlo.

→ Colocar el nuevo filtro de aceite y apretar bien con la mano.

→ Abrir el grifo de cierre.

→ Controlar el nivel de aceite hidráulico y, si es necesario, rellenar.

### 9.5.6 Lubricar el vehículo

→ Lubricar el racor de lubricación con la bomba de engrase conforme a los intervalos de mantenimiento.

→ Utilizar grasa multiusos de alta calidad y lubricar con la prensa de grasa.

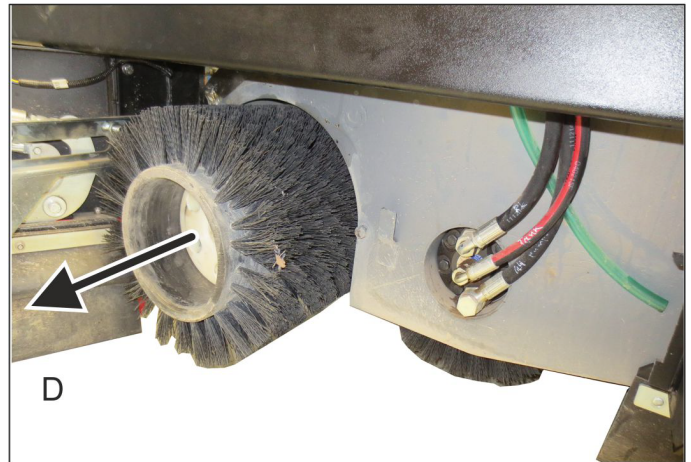
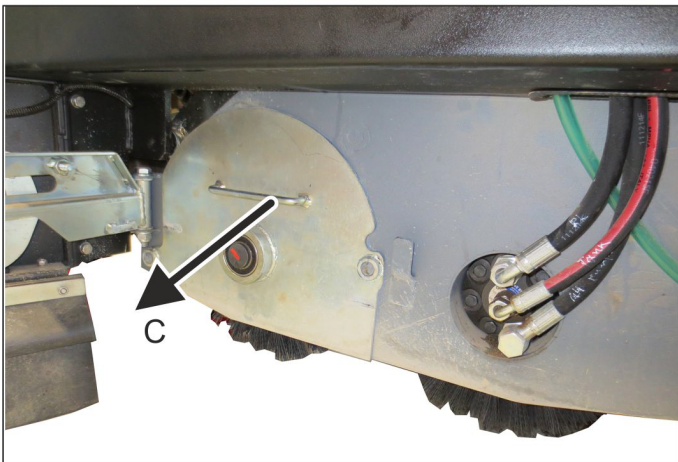
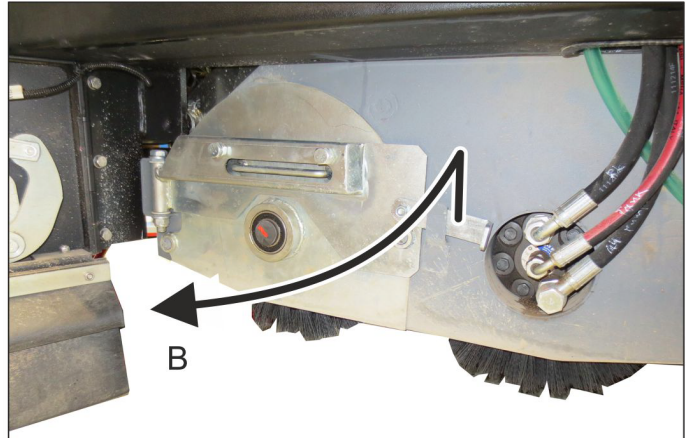
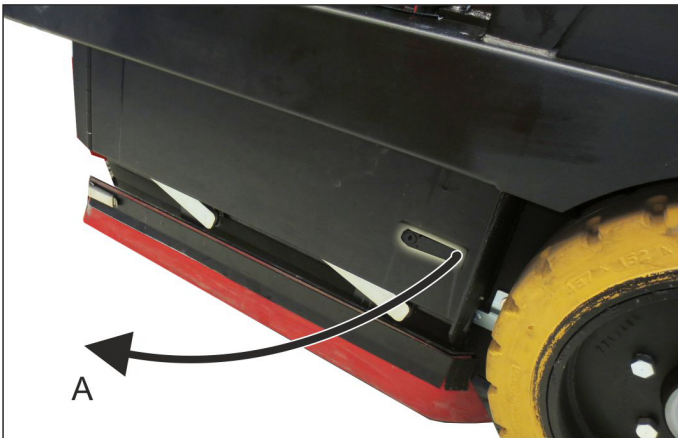
## 9.6 Cambiar los cepillos

En el equipo hay 2 cepillos montados; cambiarlos en caso de desgaste.

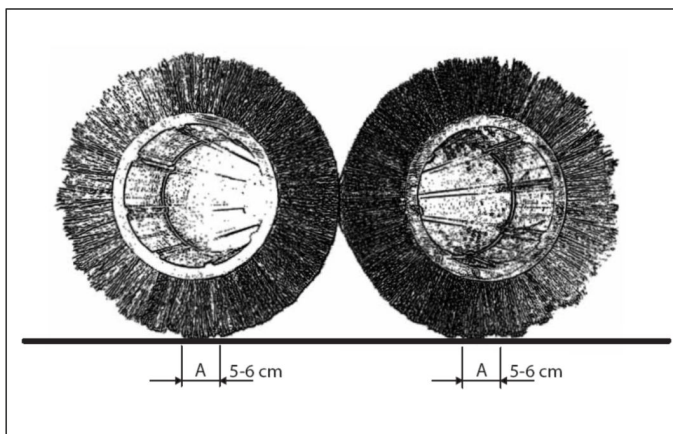
→ Un cepillo se cambia por el lado izquierdo y el otro por el derecho. El procedimiento es idéntico.

→ Antes de colocar los nuevos cepillos, limpiar (aspirar) los alojamientos de los cilindros de cepillos.

→ El montaje de los cepillos se realiza en el orden inverso.



### 9.6.1 Ajustar la superficie de barrido (presión de aplicación de cepillos)



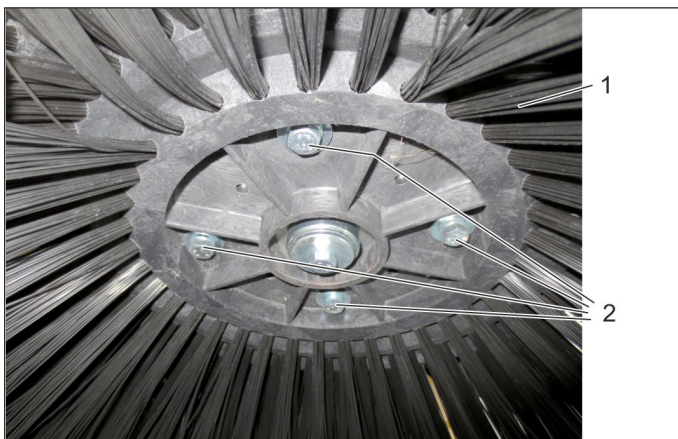
→ La superficie de barrido debe ser de 5-6 cm.

El ajuste de la superficie de barrido (presión de aplicación de cepillos) se realiza en el campo de control con el potenciómetro giratorio.

→ Girar el potenciómetro hacia la derecha hasta que los cepillos en descenso presenten la superficie de barrido correcta (presión de aplicación de cepillos).

→ Si la superficie de barrido es excesiva, girar el potenciómetro en el otro sentido.

## 9.7 Cambiar los cepillos laterales



- 1 Escoba lateral
  - 2 Tornillos
- Aflojar los cuatro tornillos y extraer los cepillos laterales.
  - Colocar los nuevos cepillos laterales y fijarlos con los cuatro tornillos.

### 9.7.1 Transformación del conjunto de cepillos laterales

- La transformación del conjunto de cepillos o frotadores laterales debe realizarla el servicio de postventa. Una vez realizada la modificación deberán volverse a ajustar la superficie de barrido y los parámetros de limpieza.

## 9.8 Limpieza

### ⚠ PELIGRO

*Peligro de lesiones*

- Quitar la llave antes de los trabajos de limpieza y mantenimiento.
- Coloque el vehículo sobre una superficie plana.
- Girar la llave a la posición "0" y quitarla.
- Activar freno de estacionamiento.

### 9.8.1 Limpiar / cambiar los cartuchos de filtrado de polvo

#### ⚠ PRECAUCIÓN

*¡Riesgo para la salud!*

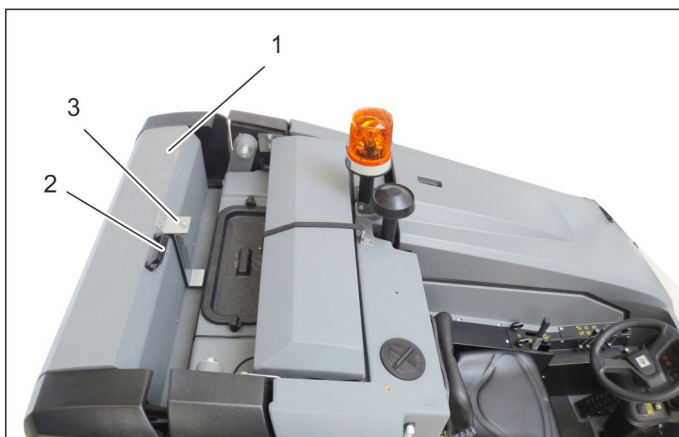
- Para efectuar trabajos en el sistema de filtro, utilice una máscara antipolvo. Observe las normas de seguridad referidas al tratamiento de polvos finos.
- Use protección para los ojos

#### ⚠ CUIDADO

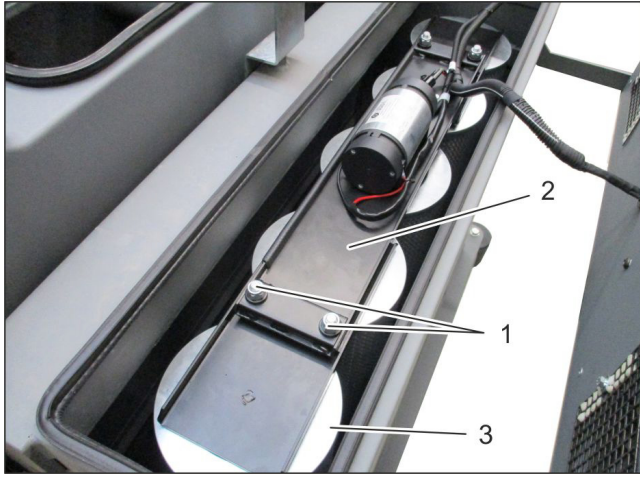
*No utilizar objetos duros para la limpieza.*

Los cartuchos de filtrado de polvo sirven para filtrar y contener el polvo aspirado por la turbina de aspiración durante el barrido.

- Limpiar los filtros de polvo diariamente durante y después de la limpieza con el interruptor para la limpieza del filtro (consultar el capítulo "Barrido | Limpieza de los filtros de polvo".
- Desmontar y limpiar los filtros de polvo de vez en cuando.
- Sustituir al cabo de 1500 horas de servicio.

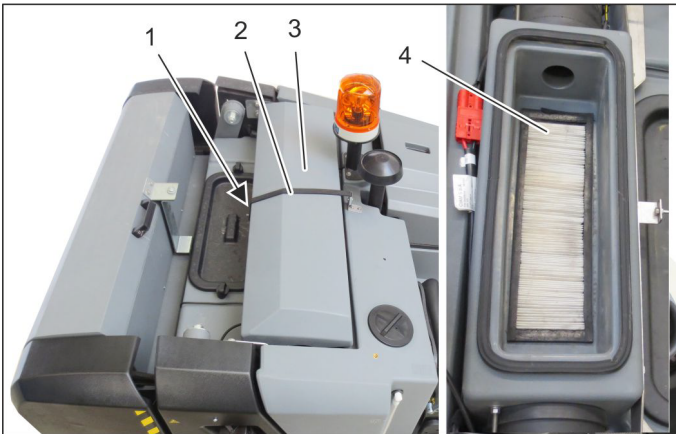


- 1 Tapa del ventilador de aspiración
  - 2 asidero
  - 3 Tornillo
- Abrir el tornillo e inclinar la tapa del ventilador de aspiración hacia atrás.



- 1 Tuercas (4x)
  - 2 Riel para limpieza de filtros
  - 3 Cartuchos de filtrado de polvo (5x)
- ➔ Desenroscar 4 tuercas.
  - ➔ Extraer el riel para la limpieza de filtros.
  - ➔ Extraer los cinco filtros de polvo y los cinco anillos obturadores.
  - ➔ Limpiar desde fuera hacia dentro los filtros de polvo con aire comprimido.
  - ➔ Durante el montaje, asegurarse del correcto asiento de todos los anillos obturadores en las guías.

### 9.8.2 Limpiar / cambiar el filtro plegado plano



El filtro plegado plano sirve para proteger el ventilador de aspiración de la limpieza en húmedo.

- Si es necesario, desmontar y limpiar el filtro plegado plano.
  - Sustituir cada 100 horas de servicio
- 1 Cierre
  - 2 Cinta de cierre
  - 3 Cubierta del ventilador de aspiración
  - 4 Filtro plano de papel plegado
- ➔ Abrir el cierre y la cinta de cierre.
  - ➔ Extraer la cubierta.
  - ➔ Extraer el filtro plano de papel plegado.
  - ➔ Limpiar con agua corriente y un cepillo suave; dejar secar bien antes de proceder al montaje.
- No usar rascadores ni otras herramientas con bordes afilados, de lo contrario el filtro plegado plano sufrirá daños irreparables.**
- ➔ A la hora del montaje, procurar que el filtro plegado plano se asiente correctamente en la guía.

### 9.8.3 Limpiar el vehículo

Limpiar el vehículo diariamente tras finalizar el trabajo.

#### ⚠ PELIGRO

*Peligro de lesiones*

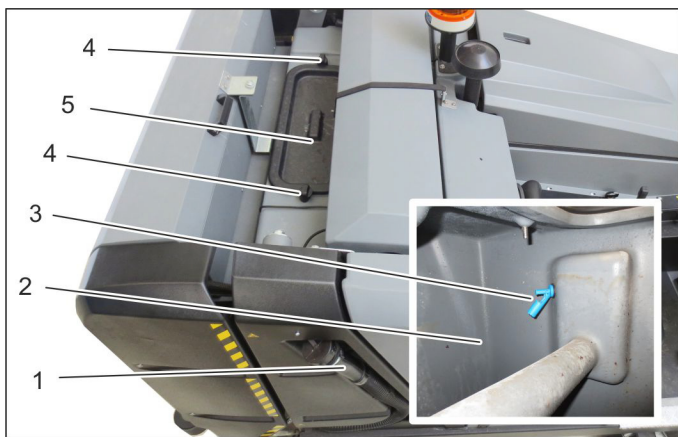
- ➔ Utilice máscara antipolvo y gafas protectoras.

#### ⚠ PRECAUCIÓN

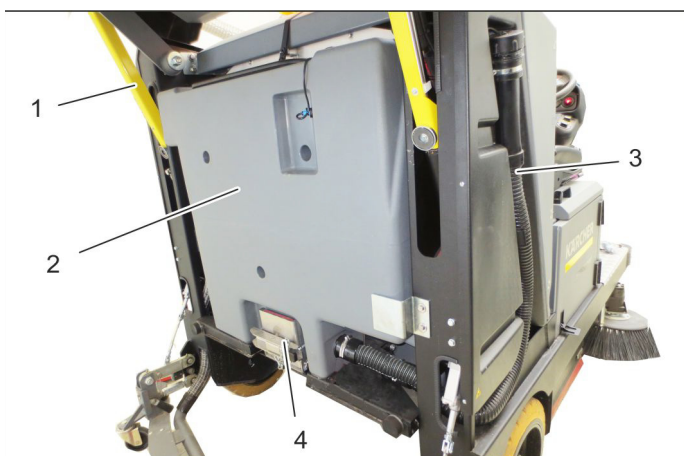
*¡Peligro de daños en la instalación!*

- ➔ ¿Precauci? al limpiar con la limpiadora a alta presi?!
- Las laminillas del radiador, las mangueras y válvulas hidráulicas, las juntas y los componentes eléctricos y electrónicos no se pueden limpiar con la limpiadora de alta presión.*
- ➔ Al limpiar el vehículo con una limpiadora de alta presión, respetar las directrices de seguridad correspondientes.
- ➔ No utilice detergentes agresivos.
- ➔ Limpie el aparato con un trapo húmedo, embebido en una solución jabonosa suave.

### 9.8.4 Limpieza del depósito de agua sucia



- 1 Manguera de salida de agua sucia
- 2 depósito de agua sucia
- 3 Emisor de señal  
Si la turbina de aspiración se desconecta con el depósito de agua sucia lleno,
- 4 Cierre
- 5 Tapa del depósito de agua sucia
- ➔ limpiar el depósito de agua sucia al terminar el trabajo.
- ➔ Antes de la limpieza, vaciar el depósito de agua sucia; consultar el capítulo "Limpieza en húmedo | Vaciado del depósito de agua sucia".



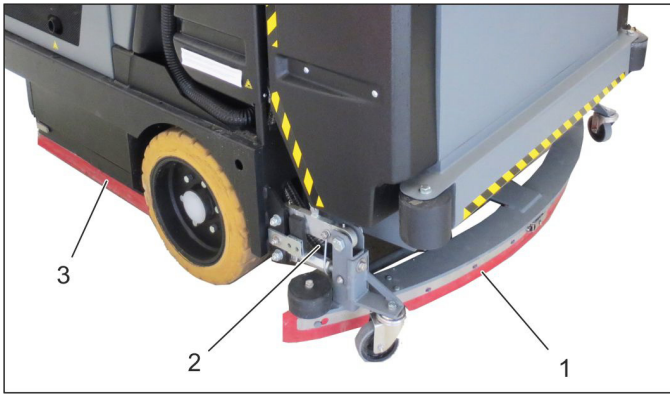
- 1 Apoyo de seguridad
- 2 depósito de agua sucia
- 3 Manguera de salida de agua sucia
- 4 Chapaleta de limpieza  
abrir para la limpieza
- ➔ Para realizar una limpieza a fondo, abrir la chapaleta de limpieza.
- ➔ Rociar el interior del depósito de agua sucia con la unidad de pulverización de agua o una manguera de agua.
- ➔ Tras la limpieza, comprobar el funcionamiento del emisor de señales.

### 9.8.5 Limpiar el depósito de agua fresca



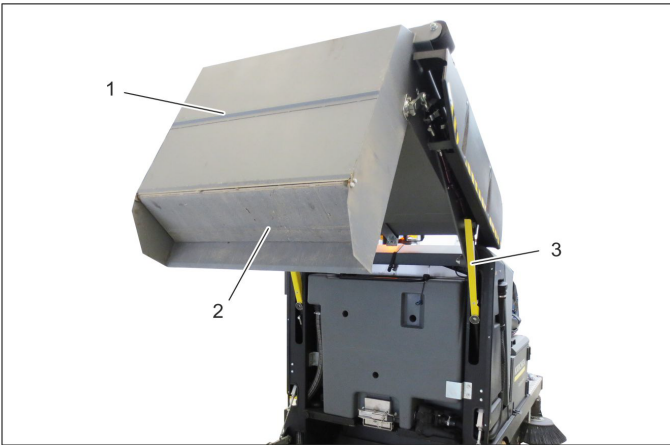
- 1 Depósito de agua limpia
- 2 Tapa depósito de agua limpia
- 3 Indicador de nivel
- 4 Manguera de salida de agua limpia
- ➔ Aclarar el depósito de agua fresca con agua limpia una vez finalizado el trabajo.
- ➔ Purgar el agua residual con la manguera de desagüe.

### 9.8.6 Limpiar los labios de sellado, la barra de aspiración y las boquillas de pulverización



- 1 Barra de aspiración
  - 2 Manguera de aspiración
  - 3 Cubrejuntas
- ➔ Limpiar la barra de aspiración y la manguera de aspiración.
  - ➔ Limpiar los cubrejuntas laterales.
  - ➔ Limpiar las boquillas de pulverización del conjunto de frotadores laterales y el cilindro de cepillos.

### 9.8.7 Limpiar el recipiente para la suciedad



#### ⚠ ADVERTENCIA

*¡Peligro de lesiones y daños!*

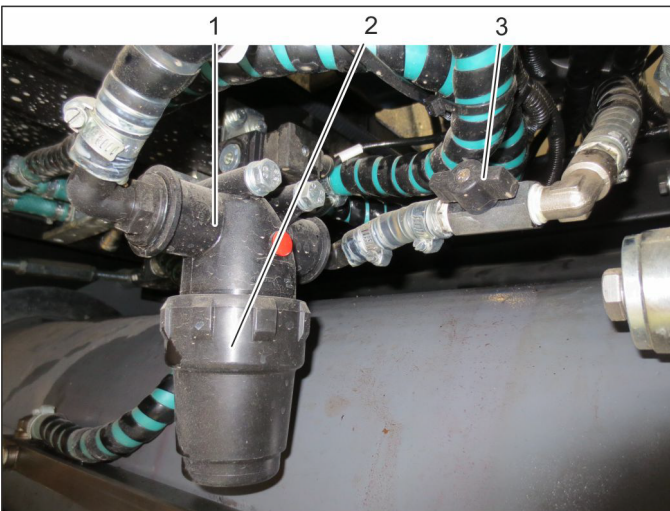
- ➔ Con el dispositivo basculante elevado, utilizar siempre el manguito de seguridad y asegurarlo.
- ➔ No utilizar la limpiadora de alta presión ni chorros de agua para la limpieza (cartuchos de filtrado de polvo).

#### ⚠ CUIDADO

*Dejar secar los cartuchos de filtrado de polvo que se hayan mojado antes de continuar con el trabajo.*

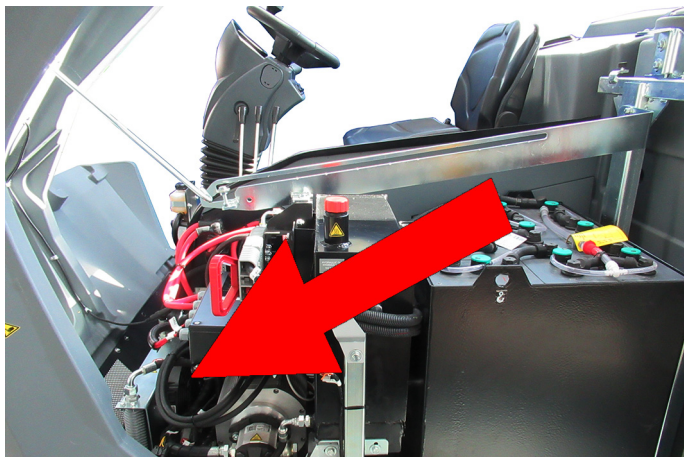
- 1 Depósito de basura
  - 2 Tapa del recipiente de suciedad
  - 3 Apoyo de seguridad
- ➔ Limpiar el interior del recipiente para la suciedad con aire comprimido y un cepillo.
  - ➔ En caso de suciedad incrustada: Limpiar el interior del recipiente para la suciedad con agua y un cepillo; dejar que se seque en estado abierto.

### 9.8.8 Limpiar el filtro de agua



- 1 Filtro de agua
  - 2 Carcasa del filtro de agua
  - 3 Grifo de cierre (posición abierta)
- ➔ Cerrar el grifo de cierre.
  - ➔ Desatornillar la carcasa del filtro de agua.
  - ➔ Extraer el cartucho del filtro de agua y limpiarlo o sustituirlo.
  - ➔ Tras el montaje, volver a abrir el grifo de cierre.

## 9.8.9 Limpieza del radiador de aceite hidráulico

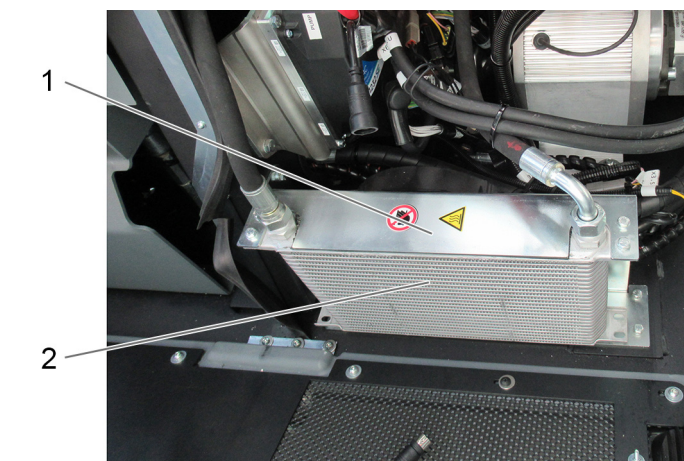


El radiador de aceite está situado en el lado izquierdo del equipo, en la parte delantera bajo la cubierta.

### ⚠ PRECAUCIÓN

¡Peligro de quemaduras!

- ➔ Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y reparación, deje que el vehículo se enfríe lo suficiente.
- ➔ No tocar los componentes calientes del sistema hidráulico.



1 Radiador hidráulico

2 Aletas de refrigeración

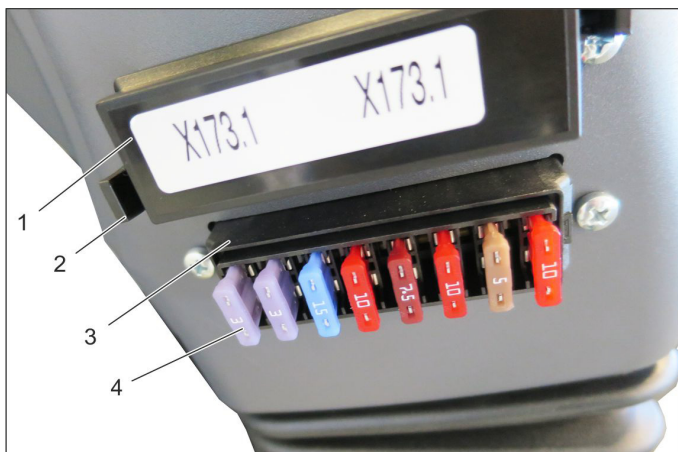
Un radiador sucio puede provocar un sobrecalentamiento.

Diariamente, por tanto:

- ➔ Comprobar si el radiador y las aletas de refrigeración presentan contaminación.
- ➔ Elimine la contaminación con un cepillo suave, aire comprimido (máx. 5 bar) o agua (a baja presión).

## 9.9 Cambios

### 9.9.1 Fusibles



Los fusibles del equipo (fusibles enchufables ATO) están situados a la derecha, bajo el volante.

- 1 Tapa de fusibles
- 2 Cierre de la tapa de fusibles
- 3 Soporte de fusibles
- 4 Fusibles

➔ Comprobar los fusibles, si procede, cambiarlo por uno nuevo del mismo valor.

**Nota:** Utilice únicamente fusibles del mismo tipo.

No usar nunca otros valores ni puentes de fusibles.



## 9.10 Accesorios

En su distribuidor o en la sucursal de KÄRCHER podrá adquirir piezas de repuesto y accesorios.

Denominación	Nº referencia	Nota
Cepillo cilíndrico, estándar	6.680-368.0	Para la limpieza general (en el alcance de suministro con el equipo)
Cepillo cilíndrico, duro	6.680-369.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Cepillo conjunto de frotadores laterales	6.680-338.0	Para la limpieza general
Cepillo conjunto de frotadores laterales, duro	6.680-339.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Escoba lateral	6.680-335.0	Para la limpieza general
Escobas laterales duras	6.680-336.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Labio rascador de la barra de aspiración, goma	6.680-372.0	Para la limpieza general (en el alcance de suministro con el equipo)
Labio rascador de la barra de aspiración, poliuretano	6.680-373.0	Resistente al aceite
Protección contra salpicaduras conjunto de frotadores laterales	6.680-371.0	
Goma para polvo, cepillo principal trasero	6.680-362.0	
Protección contra salpicaduras de goma, cepillo principal	6.680-220.0	Accesorios estándar
Protección contra salpicaduras de poliuretano, cepillo principal	6.680-370.0	Resistente al aceite
Protección contra el polvo goma lateral	6.680-278.0	
Protección contra el polvo sellado lateral	6.680-276.0	
Protección contra el polvo goma lateral	6.680-361.0	
Cartucho de filtro de polvo, poliuretano	6.680-374.0	El equipo necesita 5 unidades
Filtro plegado plano, poliuretano	6.680-534.0	Para depósito de agua sucia

## 10 Subsanación de averías

### 10.1 Averías con indicación

Anuncio	Causa	Modo de subsanarla	Responsable
	Interruptor de contacto del asiento no cerrado	<p>Tome asiento en la plaza del conductor.</p> <p>Interruptor de contacto del asiento defectuoso: ponerse en contacto con el servicio de postventa.</p>	Operario
	Depósito de agua limpia.	Rellenar el depósito de agua limpia	Operario



## 10.2 Averías sin indicación

Avería	Modo de subsanarla
El motor no se puede arrancar	Tome asiento en la plaza del conductor.
	Cargar la batería, comprobarla y sustituirla si es necesario.
	Cambiar los fusibles defectuosos.
	Avisar al servicio técnico autorizado
El vehículo se desplaza lentamente o no se desplaza en absoluto	Suelte el freno de estacionamiento
	Avisar al servicio técnico autorizado
El depósito de suciedad no se levanta o no se eleva	Comprobar el nivel de aceite hidráulico.
	Comprobar si la chapaleta del recipiente para la suciedad está cerrada
	Abrir el grifo de cierre del filtro hidráulico y cambiar el filtro si está obstruido.
	Recipiente para la suciedad demasiado lleno/pesado
	Avisar al servicio técnico autorizado
Gran desgaste de los cepillos	Ajustar la presión de apriete de los cepillos
	Superficie a limpiar demasiado abrasiva, emplear otros cepillos si es necesario.
Los cepillos no giran o giran lentamente	Comprobar el nivel de aceite hidráulico.
	Abrir el grifo de cierre del filtro hidráulico y cambiar el filtro si está obstruido.
	Retirar los cordones y cintas
	Avisar al servicio técnico autorizado
Limpieza en húmedo: Resultado de limpieza deficiente	Aumentar la presión de aplicación de cepillos.
	Reducir la velocidad de trabajo.
	Llenar el depósito de agua limpia.
	Comprobar la dosificación de agua
	Retirar los cordones y cintas
	Cepillos desgastados, cambiar
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
	Limpiar el canal de absorción
Limpieza en húmedo: Líquido de limpieza sobre la superficie a limpiar	Sustituir las justas desgastadas de la barra de aspiración
	Conectar el ventilador aspirador.
	Vaciar el depósito de agua sucia, la turbina de aspiración se ha desconectado mediante el emisor de señales
	Limpiar la barra de aspiración
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
	Limpiar el canal de absorción
	Limpiar/cambiar el filtro plegado plano sucio
	Ajustar correctamente la barra de aspiración
Limpieza en húmedo: Sin líquido de limpieza	Limpiar los tubos y las boquillas de pulverización
	Llenar el depósito de agua limpia.
	Encender la bomba de agua
	Abrir las dosificaciones de agua
	Limpiar el filtro de agua.
Barrido: Resultado de limpieza deficiente	Aumentar la presión de aplicación de cepillos.
	Vaciar el recipiente para la suciedad cuando esté lleno
	Abrir la tapa del recipiente de suciedad
	Reducir la velocidad de trabajo.
	Cepillos desgastados, cambiar
	Limpiar los filtros de polvo con la limpieza de filtros.
	Filtros de polvo sucios o defectuosos, limpiar o sustituir.
	Retirar los cordones y cintas
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
Avisar al servicio técnico autorizado	
Barrido: El polvo y la suciedad provienen del recipiente para la suciedad	Vaciar el recipiente para la suciedad cuando esté lleno
	Conectar el ventilador aspirador.
	Cerrar la tapa del recipiente de suciedad
	Cambiar la junta defectuosa de la chapaleta del recipiente para la suciedad
El cepillo o la barra de aspiración no descienden o no se elevan	Avisar al servicio técnico autorizado

## 11 Datos técnicos

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Datos del equipo</b>		
Longitud x anchura x altura	mm	2490 x 1570 x 1860
Peso en vacío (peso de transporte)	kg	2525
Peso total admisible	kg	3010*
Velocidad de avance, hacia delante	km/h	máx. 8
Velocidad de avance, hacia atrás	km/h	máx. 4
Tiempo de aplicación	h	4
Capacidad ascensional (máx.)	%	12
Radio de giro	mm	3150
Ancho útil sin conjunto lateral	mm	1045
Ancho útil con conjunto lateral	mm	1350 (1400)
Ancho útil con dos conjuntos laterales (opcional)	mm	1655 (1755)
Ancho útil barra de aspiración	mm	1440
Volumen del depósito de agua sucia	l	270
Volumen del depósito de agua limpia	l	271
Volumen depósito de basura	l	180
Altura de descarga máx.	mm	1560
<b>Cepillos (limpieza en húmedo)</b>		
Diámetro cilindro de cepillos	mm	300
Anchura cilindro de cepillos	mm	1045
Diámetro cepillos laterales	mm	410
<b>Cepillos (barrido)</b>		
Diámetro cepillo cilíndrico de barrido	mm	300
Anchura cepillo cilíndrico de barrido	mm	1045
Diámetro de las escobas laterales	mm	600
<b>Motor</b>		
Modelo	--	Motor en cubo, eléctrico
Eje de accionamiento	--	Delante
Potencia del motor	kW/h	
<b>Instalación eléctrica</b>		
Batería de tracción (para la variante Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Combustibles</b>		
Aceite hidráulico conforme a DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Cantidad de aceite hidráulico	l	30
<b>Grasas lubricantes</b>		
Para puntos de lubricación manual	--	Grasa multiusos
<b>Equipo de neumáticos</b>		
Neumáticos traseros	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Emisión de ruidos: Valores calculados conforme a EN ISO 3744</b>		
Nivel de presión acústica $L_{pA}$	dB(A)	78
Inseguridad $K_{pA}$	dB(A)	2
Nivel de potencia acústica $L_{WA}$	dB(A)	92
Inseguridad $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Vibraciones del aparato</b>		
<b>Valores calculados conforme a la norma EN 60335-2-72</b>		
Valor de vibración mano-brazo	m/s <sup>2</sup>	2,25
Inseguridad K (vibración mano-brazo)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Nivel de vibraciones cuerpo	m/s <sup>2</sup>	0,91
Inseguridad K (vibración cuerpo)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* El peso total admisible (PTA) incluye los depósitos de agua fresca llenos, los depósitos de agua sucia vacíos, los filtros de polvo vacíos, el recipiente para la suciedad lleno

hasta su capacidad nominal, todas las opciones y cepillos, así como un operario con un peso supuesto de 75 kg.

## 12 Declaración UE de conformidad

Por la presente declaramos que la máquina designada a continuación cumple, tanto en lo que respecta a su diseño y tipo constructivo como a la versión puesta a la venta por nosotros, las normas básicas de seguridad y sobre la salud que figuran en las directivas comunitarias correspondientes. La presente declaración perderá su validez en caso de que se realicen modificaciones en la máquina sin nuestro consentimiento explícito.

**Producto:** Aspiradora-fregadora

**Modelo:** 2004-xxx

### Directivas comunitarias aplicables

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

### Normas armonizadas aplicadas

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Nivel de potencia acústica dB(A)

Medido: 92

Garantizado: 95

do:

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la junta directiva.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de documentación:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Straße 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01



6.2.2	Encher o depósito de água limpa	PT	17	9.6.1	Ajustar a simetria da vassoura (pressão de encosto das escovas)	PT	28
6.2.3	Detergentes recomendados	PT	17	9.7	Substituir a escova lateral	PT	29
6.2.4	Abrir/fechar a tampa do colector do lixo varrido	PT	18	9.7.1	Adaptar a coberta lateral	PT	29
6.2.5	Iniciar a limpeza húmida	PT	18	9.8	Limpeza	PT	29
6.2.6	Terminar a limpeza húmida	PT	18	9.8.1	Limpar/substituir os cartuchos do filtro de pó	PT	29
6.2.7	Esvaziar o depósito de água suja	PT	19	9.8.2	Limpar/substituir o filtro de pregas	PT	30
6.2.8	Esvaziar o depósito de água limpa	PT	19	9.8.3	Limpar o veículo	PT	30
6.2.9	Dispositivo de aspersão de água	PT	20	9.8.4	Limpar o depósito de água suja	PT	31
6.3	Varrer	PT	20	9.8.5	Limpar o reservatório de água limpa	PT	31
6.3.1	Operação de varrer	PT	21	9.8.6	Limpar os lábios da vedação, a barra de aspiração e os bocais de pulverização	PT	31
6.3.2	Terminar a função "Varrer"	PT	21	9.8.7	Limpar o colector do lixo varrido	PT	32
6.3.3	Esvaziar o recipiente de material varrido	PT	22	9.8.8	Limpar o filtro de água	PT	32
6.4	Desligar o aparelho	PT	22	9.8.9	Limpar o radiador de óleo do sistema hidráulico	PT	32
<b>7</b>	<b>Transporte</b>	<b>PT</b>	<b>23</b>	9.9	Trabalhos de substituição	PT	33
7.1	Carregar o veículo para o transporte	PT	23	9.9.1	Fusíveis	PT	33
7.1.1	Fixar o veículo	PT	23	9.10	Acessórios	PT	33
7.2	Rebocar o veículo	PT	24	<b>10</b>	<b>Localização de avarias</b>	<b>PT</b>	<b>34</b>
<b>8</b>	<b>Armazenamento/desactivação</b>	<b>PT</b>	<b>24</b>	10.1	Avarias com indicação	PT	34
<b>9</b>	<b>Conservação e manutenção</b>	<b>PT</b>	<b>25</b>	10.2	Avarias sem indicação	PT	34
9.1	Instruções gerais	PT	25	<b>11</b>	<b>Dados técnicos</b>	<b>PT</b>	<b>36</b>
9.2	Revestimentos	PT	25	<b>12</b>	<b>Declaração UE de conformidade</b>	<b>PT</b>	<b>37</b>
9.3	Bateria	PT	25				
9.3.1	Medidas em caso de libertação inadvertida de ácido das baterias	PT	25				
9.4	Intervalos de manutenção	PT	25				
9.4.1	Manutenção efectuada pelo cliente	PT	25				
9.4.2	Manutenção pelo serviço de assistência técnica	PT	26				
9.5	Trabalhos de verificação e de manutenção	PT	26				
9.5.1	Indicações gerais de segurança	PT	26				
9.5.2	Fixar o colector do lixo varrido levantado	PT	26				
9.5.3	Controlar o nível do líquido dos travões	PT	26				
9.5.4	Verificar o nível do óleo hidráulico e reabastecer	PT	27				
9.5.5	Substituir o filtro de óleo hidráulico	PT	27				
9.5.6	Lubrificar o veículo	PT	27				
9.6	Substituir as escovas	PT	28				

## 2 Indicações relativas ao veículo

Se, na entrega do veículo, forem detectadas falhas e danos de transporte, entre imediatamente em contacto com o vendedor ou agente autorizado.

As placas de advertência e alerta montadas no aparelho, fornecem avisos importantes para o funcionamento seguro.

### 2.1 Utilização conforme o fim a que se destina a máquina

O **B 300 RI** é um aparelho combinado para a limpeza húmida e para o varrimento sem adaptação.

Este aparelho destina-se ao uso industrial e comercial, p.ex. em hotéis, escolas, hospitais, fábricas, lojas, escritórios e lojas à exploração

Conforme a tarefa de limpeza podem utilizar-se diferentes escovas e pode seleccionar-se entre varredora de vassoura lateral e varredora de esfregona lateral.

Este manual de instruções descreve o máximo de acessórios de montagem. É possível que o seu aparelho seja diferente.

Antes da utilização do veículo, ler atentamente o manual de instruções e familiarizar-se com os elementos de comando e com o restante equipamento.

O veículo apenas pode ser utilizado em conformidade com as prescrições deste manual de instruções.

A utilização adequada pressupõe também o cumprimento da manutenção indicada.

A utilização, manutenção e conservação do veículo e dos aparelhos de montagem apenas pode ser efectuada por pessoal que esteja familiarizado com os mesmos e que conheça os riscos associados.

As prescrições gerais de segurança e prevenção de acidentes em vigor devem ser observadas. Todas as restantes normas técnicas de segurança, medicina no trabalho e rodoviárias em vigor devem ser cumpridas.

Os operadores devem:

Para a operação em vias públicas, o veículo deve estar em conformidade com as normas nacionais em vigor.

Este aparelho só é apropriado para os pavimentos enunciados no presente Manual de Instruções.

#### 2.1.1 Manuseamento

- *O utilizador deve utilizar o aparelho de acordo com as especificações. Deve observar as condições locais e prestar atenção a terceiros e especialmente a crianças quando trabalhar com o aparelho.*
- *Antes de iniciar os trabalhos o operador deve assegurar que todos os dispositivos de protecção estão correctamente montados e que funcionam correctamente.*
- *O operador do aparelho é responsável por acidentes com outras pessoas ou com propriedade das mesmas.*
- *Ter atenção que o operador utilize roupa justa. Utilizar calçado seguro e roupa ligeira.*
- *Controlar as imediações antes de arrancar (p. ex. crianças). Ter atenção a suficiente visibilidade!*
- *Nunca deixar o aparelho sem vigilância enquanto o mesmo estiver em funcionamento. O operador só pode abandonar o aparelho quando a chave (Intelligent Key) tiver sido retirada da ignição e o aparelho estiver protegido contra movimentos involuntários.*
- *Retire a chave, de modo a evitar a utilização do aparelho por pessoas não autorizadas.*

Além das instruções do presente manual de instruções deverão ser respeitadas as regras gerais de segurança e de prevenção de acidentes em vigor.

- *O aparelho só deve ser manobrado por pessoas que tenham sido instruídas especialmente para o efeito ou por pessoas que já comprovaram ter capacidades para a manobra do aparelho e que estejam expressamente autorizados para utilizarem o mesmo.*
- *Este aparelho não é adequado para a utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais e psíquicas reduzidas e por pessoas com falta de experiência e/ou conhecimentos.*
- *As crianças devem ser supervisionadas, de modo a assegurar que não brincam com o aparelho.*

#### 2.1.2 Pavimentos adequados para a limpeza como aparelho de limpeza húmida

- Piso industrial
- Laje
- Betão

#### 2.1.3 Revestimentos adequados para a limpeza como vassoura mecânica de aspiração

- Asfalto
- Piso industrial
- Laje
- Betão
- Paralelepípedos

#### 2.1.4 Funcionamento

##### – Limpeza húmida

O aparelho utiliza-se para a limpeza húmida de soalhos planos. Através da selecção de um programa de limpeza e da quantidade de água, o aparelho pode ser facilmente adaptado à respectiva tarefa de limpeza.

A varredora de esfregona lateral transporta o lixo para o centro, onde este é recolhido pelas escovas com rotações inversas.

A ventoinha de aspiração produz subpressão e aspira a água suja para o depósito de água suja.

##### – Varrer

Se o aparelho for utilizado principalmente para varrer, recomenda-se a montagem de um rolo de vassoura especial e a adaptação à varredora de vassoura lateral.

**Aviso:** Solicitar a adaptação à varredora de vassoura lateral junto do serviço de assistência técnica da Kärcher, uma vez que os parâmetros no comando devem ser alterados.

A varredora de vassoura lateral transporta o lixo para o centro. As duas escovas com rotações inversas transportam o lixo para o colector de lixo varrido. Uma ventoinha de aspiração evita que o pó entre.

Se estiver cheio, o colector de lixo varrido pode ser esvaziado hidraulicamente a partir do assento do condutor.

### 2.1.5 Utilização inadequada previsível

Qualquer utilização de não esteja em conformidade com os parâmetros supracitados é inadmissível. Os perigos que sejam resultado de uma utilização inadmissível são da responsabilidade do utilizador.

A utilização para outros fins que não os enunciados neste manual de instruções é proibida.

Não é permitido transportar pessoal no aparelho.

Não devem ser feitas quaisquer alterações no aparelho.

- Nunca varrer/aspirar líquidos explosivos, gases inflamáveis nem ácidos ou solventes não diluídos. Tais como gasolina, diluentes de tinta ou óleo combustível que podem formar gases ou misturas explosivas quando misturados com o ar aspirado, assim como acetona, ácidos e solventes não diluídos, dado que estas substâncias prejudicam os materiais utilizados no aparelho.

- Nunca varrer/aspirar pós reactivos de metal (p. ex. alumínio, magnésio, zinco). Estes, em combinação com detergentes altamente alcalinos e ácidos, formam gases explosivos.
- Não varrer/aspirar objectos que estão a queimar ou em brasa.
- É proibida a permanência nas zonas de perigo. É proibido usar o aparelho em locais onde há perigo de explosão.
- É proibido conduzir com o colector de lixo varrido levantado (tremonha)!
- Não utilizar o aparelho sem a cobertura de protecção em locais onde exista a possibilidade do operador da máquina ser alvo de objectos em queda.
- Não limpar sem as escovas, os lábios da vedação ou os lábios de aspiração utilizados.
- A abertura da capota do motor só pode ser feita numa área coberta
- Manter a capota do motor e do banco aberta durante todo o processo de carga.

## 2.2 Instruções gerais

### 2.2.1 Protecção do meio ambiente, regulamento REACH e eliminação do veículo usado

#### 2.2.1.1 Protecção do meio ambiente



Os materiais da embalagem são recicláveis. Não coloque as embalagens no lixo doméstico, envie-as para uma unidade de reciclagem.



Baterias, óleos, combustíveis e substâncias similares não podem ser eliminados no meio ambiente. Estas substâncias devem ser eliminadas através de sistemas de recolha adequados.

#### 2.2.1.2 Ingredientes (REACH)

Informações actuais sobre os ingredientes podem ser encontradas em:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Eliminação do veículo usado

Os veículos usados contêm materiais recicláveis preciosos e deverão ser reutilizados. Recomendamos que recorra a uma empresa especializada para eliminar o seu veículo.

### 2.2.2 Acessórios e peças sobressalentes

Utilizar apenas acessórios e peças sobressalentes originais. Só assim poderá garantir uma operação do aparelho segura e sem avarias.

Para mais informações sobre acessórios e peças sobressalentes, consulte [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

De modo a evitar riscos, as reparações e a montagem de peças sobressalentes só podem ser efectuadas pelo serviço de assistência autorizado.

### 2.2.3 Garantia

Em cada país são válidas as condições de garantia estabelecidas pela nossa sociedade distribuidora. Eventuais avarias e erros no seu veículo, que surjam durante o período de garantia, serão reparados sem encargos para o cliente, desde que se trate de um defeito de material ou de fabrico. Para tal, entre em contacto com o seu revendedor ou agente autorizado da Kärcher.

### 2.2.4 Símbolos no Manual de Instruções

#### ⚠ PERIGO

Adverte para um perigo eminente que pode conduzir a graves ferimentos ou à morte.

#### ⚠ ATENÇÃO

Adverte para uma possível situação perigosa que pode conduzir a graves ferimentos ou à morte.

#### ⚠ CUIDADO

Aviso para uma possível situação perigosa que pode conduzir a ferimentos leves ou danos materiais.

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

Aviso referente a uma situação potencialmente perigosa que pode causar danos materiais.

### 2.2.5 Símbolos no Manual de Instruções

#### ⚠ PERIGO

Adverte para um perigo eminente que pode conduzir a graves ferimentos ou à morte.

#### ⚠ ATENÇÃO

Adverte para uma possível situação perigosa que pode conduzir a graves ferimentos ou à morte.



#### ⚠ CUIDADO

Aviso para uma possível situação perigosa que pode conduzir a ferimentos leves ou danos materiais.

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

Aviso referente a uma situação potencialmente perigosa que pode causar danos materiais.

## 2.2.6 Símbolos no veículo

	<i>Utilizar protecção auditiva.</i>
	<i>Realizar os trabalhos no aparelho sempre com luvas adequadas.</i>
	<i>Perigo de esmagamento entre os componentes móveis do veículo</i>
	<i>Perigo de ferimentos provocado por peças em movimento. Não inserir as mãos.</i>
	<i>Perigo de queimaduras devido a superfícies quentes!</i>
	<i>Perigo de incêndio. Não aspirar materiais em combustão nem em brasa.</i>
	<i>Percorrer apenas inclinações até 12% na direcção de marcha.</i>
	<i>Declive máximo do solo durante marchas com colector do lixo varrido levantado.</i>
	<i>Ponto de fixação</i>
	<i>Ponto de encaixe para macaco / cavalete</i>



## 3 Avisos de segurança

### 3.1 Avisos relativos à(o) descarga/desembalamento

#### ⚠ PERIGO

Perigo de ferimentos, perigo de danos!

- O veículo não é adequado para o transporte por guindaste.
- Não utilizar uma empilhadora para descarregar / carregar o veículo.
- O material da embalagem é uma potencial fonte de perigo (saco de plástico, poliestireno, etc.) e tem que ser mantido fora do alcance das crianças.
- Desembalar cuidadosamente o aparelho, não utilizando nenhuma ferramenta que danifique o aparelho. Após o desembalamento, verificar se o aparelho está completo e funcional. Se não estiver, contactar o serviço de assistência técnica.

### 3.2 Indicações gerais de segurança

- Antes de utilizar o veículo e os respectivos dispositivos de trabalho, controlá-los quanto a estado adequado e segurança operacional. Em caso de dúvidas quanto ao bom estado, não utilizar.
- Na utilização do veículo em zonas de perigo (p. ex., bombas de gasolina), deverão ser observadas as respectivas prescrições de segurança. É proibido usar o veículo em locais onde há perigo de explosão.
- Para proteger contra uma colocação em funcionamento inadvertida, rodar o interruptor de chave para a posição "0" e retirar a chave.
- A chave do veículo só pode ser disponibilizada ao pessoal operador e ao pessoal da limpeza e da manutenção.

### 3.3 Vestuário de trabalho

- Realizar os trabalhos no veículo sempre com luvas adequadas.
- Garantir que o operador utiliza vestuário justo; utilizar calçado de segurança.
- Utilizar uma cobertura adequada para a cabeça, para que os cabelos não possam ser colhidos pelas peças em rotação.
- Não usar jóias, anéis ou similares durante os trabalhos.

### 3.4 Avisos de segurança sobre o manuseamento

- O utilizador deve utilizar o aparelho de acordo com as especificações. Deve observar as condições locais e prestar atenção a terceiros e especialmente a crianças quando trabalhar com o aparelho.
- Antes de iniciar os trabalhos o operador deve assegurar que todos os dispositivos de protecção estão correctamente montados e que funcionam correctamente.
- O operador do aparelho é responsável por acidentes com outras pessoas ou com propriedade das mesmas.
- Ter atenção que o operador utilize roupa justa. Utilizar calçado seguro e roupa ligeira.
- Controlar as imediações antes de arrancar (p. ex. crianças). Ter atenção a suficiente visibilidade!
- Nunca deixar o aparelho sem vigilância enquanto o mesmo estiver em funcionamento. O operador só pode abandonar o aparelho quando a chave (Intelligent Key) tiver sido retirada da ignição e o aparelho estiver protegido contra movimentos involuntários.

- Retire a chave, de modo a evitar a utilização do aparelho por pessoas não autorizadas.
- O aparelho só deve ser manobrado por pessoas que tenham sido instruídas especialmente para o efeito ou por pessoas que já comprovaram ter capacidades para a manobra do aparelho e que estejam expressamente autorizados para utilizarem o mesmo.
- Este aparelho não é adequado para a utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais e psíquicas reduzidas e por pessoas com falta de experiência e/ou conhecimentos.
- As crianças devem ser supervisionadas, de modo a assegurar que não brincam com o aparelho.

### 3.5 Avisos de segurança sobre o funcionamento de marcha

#### ⚠ PERIGO

Perigo de instabilidade!

- Percorrer apenas inclinações até 12% na direcção de marcha.
- Conduzir devagar nas curvas.
- Perigo de capotamento em caso de piso instável.
- Perigo de capotamento em caso de inclinação lateral demasiado forte.
- Perigo de patinagem em solos molhados.

#### ⚠ PERIGO

Risco de ferimentos para pessoas que se encontram nas proximidades!

Certificar-se sempre de que o pirilampo está ligado quando as vassouras laterais ou as pranchas de esfregar laterais estão ligadas.

#### ⚠ ATENÇÃO

Perigo de lesões!

Não utilizar o veículo sem o tejadilho de protecção (FOPS) quando trabalhar em zonas em que é provável que o operador possa ser atingido por um objeto em queda.

#### Avisos de segurança básicos de segurança para a condução

- Por princípio, devem ser observadas as medidas de segurança, regras e disposições válidas para veículos automóveis.
- O veículo não pode ser operado por crianças ou por jovens.
- Remover a chave, para evitar a utilização não autorizada do veículo.
- Antes de cada utilização tem que ser efectuado o controlo de segurança no capítulo "Colocação em funcionamento".
- Todas as alavancas e interruptores de controlo devem estar em posição neutra antes de ligar o equipamento. O condutor deve estar sentado no banco do condutor ao ligar o equipamento. O pedal do acelerador não deve ser acionado durante a ligação.
- O aparelho só pode ser colocado em funcionamento a partir do banco.
- Não limpar sem as escovas, os lábios da vedação ou os lábios de aspiração utilizados.
- Em caso de avaria no sistema de travagem, desligar o veículo e contactar o serviço de assistência técnica.

### 3.6 Avisos de segurança sobre o transporte do veículo

- Ter atenção ao peso do aparelho durante o transporte.
  - Para transportar o aparelho, desligar a bateria e fixar o aparelho de forma segura.
- Ver o capítulo "Transporte".

### 3.7 Avisos de segurança sobre a conservação e manutenção

- Desligar completamente o veículo da alimentação da bateria durante todos os trabalhos de manutenção e conservação e quando substituir peças ou converter o veículo para outra função.
- Realizar a verificação de segurança dos veículos usados de acordo com as prescrições locais em vigor.
- As reparações só podem ser executadas pelas oficinas de assistência técnica autorizadas ou por técnicos especializados nesta área, que estejam devidamente familiarizados com as principais normas de segurança.
- A limpeza do aparelho não pode ser executada com uma mangueira ou com um jacto de água de alta pressão (perigo de curtos-circuitos ou de outros danos).

### 3.8 Avisos relativos à bateria

#### ADVERTÊNCIA

A utilização de baterias não recarregáveis é proibida. Utilizar apenas baterias e carregadores recomendados pelo fabricante. Substituir as baterias apenas por baterias do mesmo tipo. Antes da eliminação do veículo, retirar as baterias e eliminá-las de acordo com as disposições legais aplicáveis.

#### 3.8.1 Avisos de segurança relativos a baterias

Observar os regulamentos relativos à prevenção de acidentes, assim como DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1. Observar impreterivelmente os seguintes avisos de advertência ao manusear baterias:

	Observar os avisos na bateria, no manual de instruções e nas instruções de funcionamento do veículo!
	Usar óculos de protecção!
	Manter o ácido e as baterias fora do alcance das crianças
	Perigo de explosão!
	É proibido fogo, faíscas, luz aberta e fumar!
	Perigo de queimaduras!
	Primeiro socorro!
	Sinal de aviso!

	Eliminação!
	Não eliminar a bateria no lixo doméstico!

#### ⚠ PERIGO

Perigo de incêndio e explosão!

- Não colocar ferramentas ou similares sobre a bateria. Curto-circuito e perigo de explosão.
- Evitar a todo o custo fumar e fogo aberto.
- Os espaços onde as baterias são carregadas devem estar bem arejados, já que o processo de carga cria um gás altamente explosivo.

Perigo de queimaduras!

- Devido à saída de ácido sulfúrico, cuidado com as baterias que apresentam fugas.

Perigo de lesões!

- Em caso de ferimentos, evitar o contacto com chumbo. Depois de executar trabalhos na bateria, lavar sempre as mãos.

#### 3.8.1.1 Medidas em caso de libertação inadvertida de ácido das baterias

Em caso de utilização adequada e observação das instruções de utilização, as baterias de chumbo não representam qualquer perigo.

No entanto, também deve observar-se se as baterias de chumbo contêm ácido sulfúrico e podem provocar queimaduras químicas graves.

- Fixar o ácido derramado ou o ácido que sai da bateria não estanque com aglutinante, por exemplo, areia. Não permitir que o ácido entre na canalização, no solo ou nos lençóis freáticos.
- Neutralizar o ácido com calcário/carbonato de sódio e eliminar de acordo com as disposições legais aplicáveis.
- Para a eliminação da bateria com defeito, contactar uma empresa especializada em recolha.
- Lavar ou enxugar respingos de ácido nos olhos ou na pele com muita água limpa.
- De seguida, consultar imediatamente um médico.
- As roupas sujas com ácido devem ser lavadas com água.
- Mudar de roupa.

#### 3.8.2 Verificar o nível do líquido da bateria e corrigir (somente para baterias de baixa manutenção)

##### ⚠ Advertência

Verificar, em intervalos regulares, o nível de líquido das baterias com enchimento de ácido.

- O ácido de uma bateria totalmente carregada com 20 °C tem o peso específico de 1,28 kg/l.
- O ácido de uma bateria parcialmente carregada tem um peso específico entre 1,00 e 1,28 kg/l.
- Em todas as células o peso específico do ácido deve ser igual.
- Abrir todas as tampas dos elementos.
- Retirar uma amostra de cada célula com o aparelho de verificação do ácido.
- Voltar a por a amostra do ácido na mesma célula.
- Se o nível do líquido for demasiado baixo, encher água destilada nos elementos até a marcação.
- Carregar a bateria.
- Fechar as tampas dos elementos.

### 3.8.3 Baterias e carregadores recomendados

Recomendamos a utilização das nossas baterias e carregadores - apenas deste modo tem direito à garantia.

#### AVISO

Para o Pack B 300 Bp, as baterias de baixa manutenção e o carregador já estão instalados.

	N.º de encomenda
805 Ah - bateria de calha	6 654-504.0

#### 3.8.3.1 Utilização de baterias e carregadores de outros fabricantes

A utilização de outras baterias ou carregadores não é recomendada, sendo permitida apenas após consulta com o serviço de assistência técnica da KÄRCHER.

#### ADVERTÊNCIA

Utilizar apenas baterias e carregadores recomendados pela Kärcher - deste modo tem direito à garantia.

- Para o B 300 R I Bp, recomendamos as baterias/carregadores.

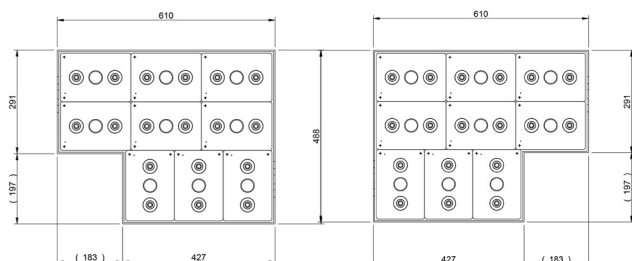
Bateria	Jogo de baterias	Carregador
805 Ah - bateria de calha (húmida)	6 654-504.0	6.654-505.0

#### Aviso

Em caso de utilização de baterias de outros fabricantes devem ser respeitadas as dimensões máximas das baterias.

#### 3.8.3.2 Dimensões máximas da bateria (bateria individual)

O aparelho requer um tabuleiro especial de baterias em ambos os lados do veículo.



L

R

### 3.8.4 Montar e conectar as baterias

- Abrir as coberturas do aparelho.
- Retirar o apoio do compartimento das baterias.
- Colocar as baterias nos respetivos suportes.

#### ⚠ Advertência

Observe a polaridade correcta!

- Conectar o borne de pólo (cabo vermelho) ao pólo positivo (+).
- Aparafusar os cabos de ligação às baterias.
- Conectar o borne de pólo ao pólo negativo (-).

#### AVISO

Ao desmontar a bateria, desconectar primeiro o pólo negativo. Verificar se os pólos da bateria e os bornes de pólo têm bastante massa de protecção.

#### AVISO

Antes da colocação em operação do aparelho carregar as baterias.

### 3.8.5 Carregar a bateria

#### ⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

- Observar as prescrições de segurança para o manuseamento de baterias. Observar as instruções de uso do fabricante do carregador.

#### ⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

- O carregador só pode ser utilizado se o cabo de rede não estiver danificado. Um cabo de rede danificado deve ser imediatamente substituído pelo fabricante, pelo serviço de assistência ou por uma pessoa qualificada.

#### ⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

- Carregar as baterias apenas com o carregador próprio para o efeito.

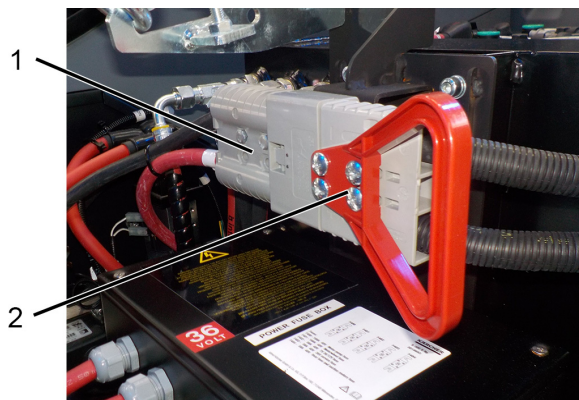
#### AVISO

O carregador é regulado electronicamente e termina automaticamente o processo de carregamento. Todas as funções do aparelho serão interrompidas automaticamente durante o processo de carregamento.

#### AVISO

Quando as baterias estiverem carregadas, separar primeiro o carregador da rede eléctrica e só depois as baterias.

#### 3.8.5.1 Processo de carga com carregador externo



1 Ficha da bateria

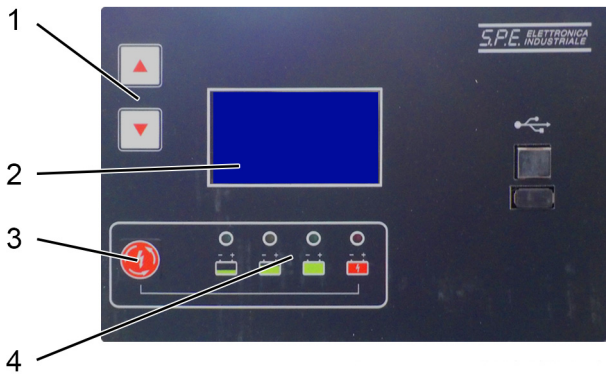
2 Conexão de trabalho

- Abrir as coberturas do aparelho.
- Desligar a ficha da bateria da máquina e ligá-la à ficha do carregador.
- Inserir a ficha de rede do carregador na tomada e ligar o carregador. O processo de carga começa.

#### ADVERTÊNCIA

Manter as duas coberturas do aparelho abertas durante todo o processo de carga. As coberturas do aparelho só podem ser abertas numa zona coberta

## Elementos de comando do carregador



- 1 Teclas de seleção da indicação do display
  - 2 Display LC / indicação dos parâmetros de carga
  - 3 Tecla Reset
  - 4 Indicação do estação de carga / processo de carga
- O progresso do carregamento é indicado no carregador.

### **Aviso**

É necessário ler e observar o manual de instruções fornecido juntamente com o carregador!

### **Depois do carregamento**

→ Conectar novamente a ficha da bateria na conexão de trabalho

### **3.8.5.2 Avisos nas baterias de baixa manutenção**

→ Após terminar o carregamento, adicionar água destilada e observar o nível de ácido correcto. A bateria está devidamente assinalada.

### **⚠ PERIGO**

*Perigo de queimaduras!*

- Ao adicionar água em baterias descarregadas, o ácido poderá derramar.
- Utilizar um óculo de protecção e roupa de protecção durante o manuseamento de ácido de bateria. Ter atenção às prescrições relacionadas com o manuseamento das baterias!

### **⚠ ATENÇÃO**

*Perigo de danos!*

- Adicionar somente água destilada ou dessalinizada (EN 50272-T3) nas baterias.
- Não utilize aditivos desconhecidos (os chamados elementos de melhoramento) pois, isso obrigaria à perda de todos os direitos à garantia.

### **3.8.5.3 Avisos relativos a acidentes com perigo de ferimentos**

- Lavar ou enxugar respingos de ácido nos olhos ou na pele com muita água limpa.
- De seguida, consultar imediatamente um médico.
- Mudar de roupa.
- As roupas sujas com ácido devem ser lavadas com água.

## 3.9 Equipamento de segurança

### **⚠ PERIGO**

As unidades de segurança protegem o utilizador e não podem ser alteradas ou colocadas fora de serviço.

Este veículo está equipado com diversos sistemas de segurança.

- Travão de imobilização
- Interruptor de contacto do banco no banco do condutor.
- Interruptor principal / paragem de emergência

### **3.9.1 Informações sobre o interruptor principal / paragem de emergência**

O aparelho está equipado com um interruptor de paragem de emergência

#### **Aviso**

O interruptor de paragem de emergência também pode ser utilizado como interruptor principal, mas não substitui o interruptor de chave na coluna da direcção. Depois de ligar o interruptor de paragem de emergência, aguardar alguns segundos até que o interruptor de chave seja acionado.



O interruptor de paragem de emergência está localizado à esquerda do banco do condutor do veículo.

Para a colocação fora de serviço imediata de todas as funções: Premir o interruptor de paragem de emergência.

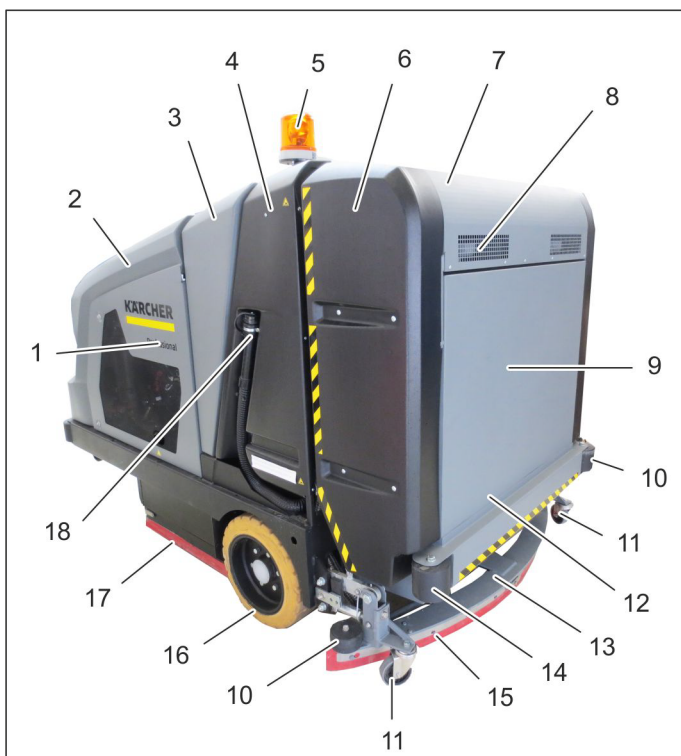
A paragem de emergência tem um efeito imediato em todas as funções do aparelho e desliga eletricamente a bateria do aparelho.

#### **Aviso**

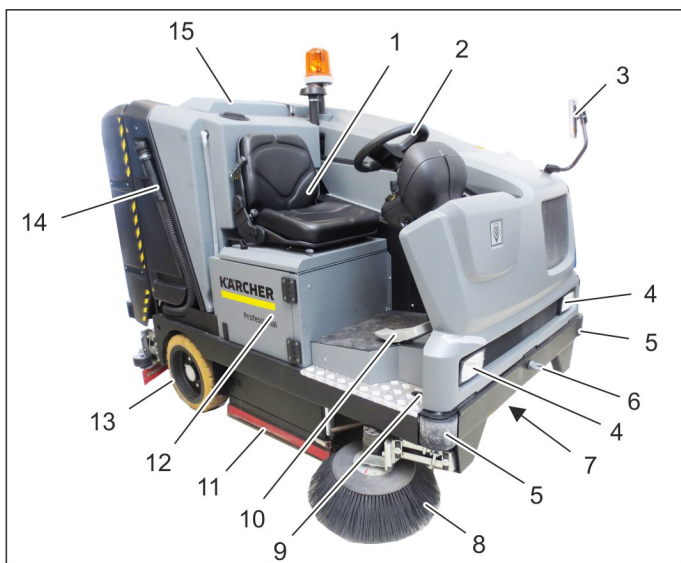
Se o interruptor de paragem de emergência for premido durante a condução, o aparelho trava abruptamente. As vassouras laterais, as pranchas de esfregar laterais e a cabeça de escovas permanecem rebaixadas, as válvulas permanecem abertas e a água continua a sair.

Para a recolocação em funcionamento, puxar o interruptor de paragem de emergência para fora.

## 4 Vista geral do aparelho

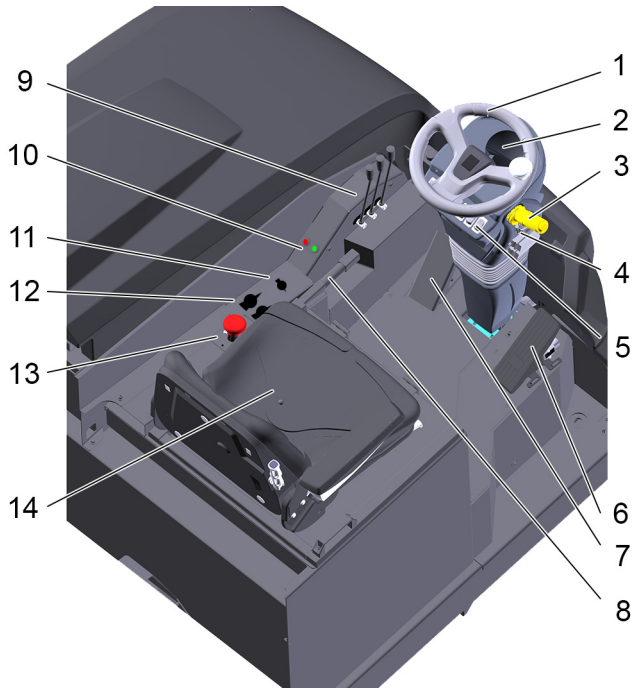


- 1 Cobertura esquerda da bateria
- 2 Cobertura esquerda do aparelho
- 3 Tanque de água fresca
- 4 Cobertura, sistema electrónico
- 5 Lâmpada rotativa
- 6 Revestimento
- 7 Esvaziamento em alto
- 8 Ventoinha de aspiração, varrer
- 9 Filtro de pó, varrer
- 10 Deflector
- 11 Rodas
- 12 Colector de lixo varrido (não visível por fora)
- 13 Barra de aspiração
- 14 Deflector
- 15 Lábio de recolha
- 16 Roda traseira
- 17 Régua de vedação, limpeza húmida
- 18 Mangueira de escoamento de água limpa



- 1 Banco do condutor / cobertura direita do aparelho
- 2 Volante
- 3 Espelho retrovisor
- 4 Faróis
- 5 Deflector
- 6 Olhal de reboque
- 7 Accionamento das rodas dianteiras
- 8 Vassoura lateral ou prancha de esfregar lateral (opção)
- 9 Proteção de transporte, vassoura lateral / prancha de esfregar lateral (opção)
- 10 Pedal do acelerador
- 11 Régua de vedação, limpeza húmida
- 12 Cobertura direita da bateria
- 13 Roda traseira
- 14 Mangueira de escoamento de água suja
- 15 Cobertura, filtro de pregas e ventoinha de aspiração para aspiração a húmido

## 4.1 Elementos de manuseamento

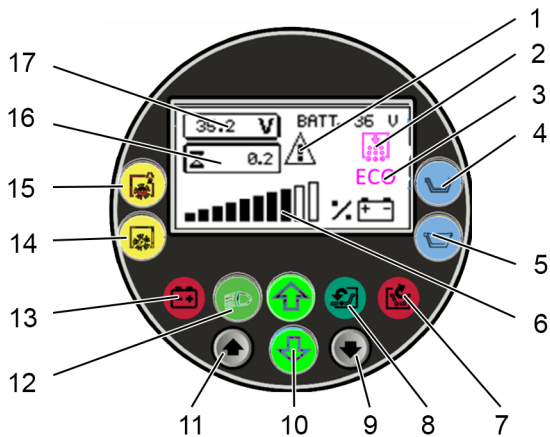


- 1 Volante
- 2 Visor multifunções (indicações de aviso e controlo)
- 3 Alavanca da direcção de translado
- 4 Interruptor de chave
- 5 Interruptor de funcionamento
- 6 Pedal do acelerador
- 7 Pedal do travão
- 8 Travão de imobilização
- 9 Alavancas de controlo das funções hidráulicas
- 10 Luzes de controlo da tampa do depósito de detritos
- 11 Regulação da pressão de contacto da cabeça de escovas
- 12 Ajuste da dosagem de água, prancha de esfregar lateral e escovas cilíndricas
- 13 Interruptor principal / interruptor de paragem de emergência
- 14 Banco do condutor

### Aviso

*Todos os elementos de comando são descritos mais detalhadamente nos capítulos seguintes.*

## 4.2 Visor multifunções (indicações de aviso / controlo)

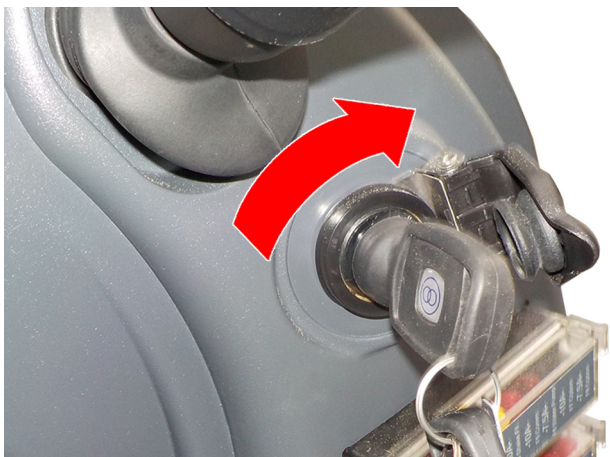


### Aviso

*Ao ligar, acendem brevemente todas as luzes de aviso e de controlo, o que serve para verificar o seu funcionamento.*

- 1 Mensagem de advertência Interruptor de contacto do banco não fechado
- 2 Indicação da limpeza do filtro
- 3 Indicação do modo ECO
- 4 Luz de advertência do depósito de água limpa vazio
- 5 Luz de advertência do depósito de água suja cheio
- 6 Indicação do nível de carga da bateria
- 7 Luz de controlo da tampa do depósito de detritos fechada
- 8 Luz de controlo da tampa do depósito de detritos aberta
- 9 Tecla de seleção BAIXAR
- 10 Indicador do sentido de condução (Para a frente / Para trás)
- 11 Tecla de seleção SUBIR
- 12 Luz de controlo da iluminação de trabalho
- 13 Luz de advertência de bateria fraca
- 14 Luz de controlo de varredura ativa
- 15 Luz de controlo de esfregar e aspirar ativa
- 16 Contador das horas de serviço
- 17 Tensão atual da bateria

### 4.3 Interruptor de chave



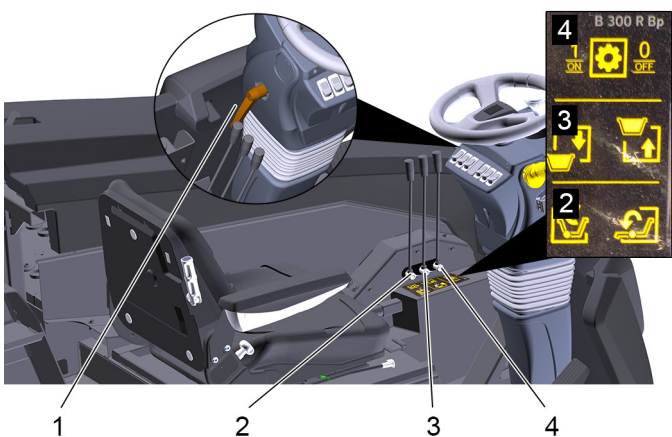
O interruptor de chave liga e desliga o aparelho.

- Abrir a cobertura.
- Inserir a chave.
- Rodar a chave uma posição do interruptor para a frente (I).  
O aparelho inicia e realiza um autoteste.
- Esperar brevemente, depois rodar a chave mais uma posição do interruptor para a frente (II).  
O display indica "ON", o aparelho está pronta para conduzir.
- Para desligar o aparelho, rodar o interruptor de chave para a posição inversa (0).
- Retire a chave, de modo a evitar a utilização do aparelho por pessoas não autorizadas.

#### **Aviso**

Quando a chave não estiver na fechadura, cobrir o interruptor de chave com a cobertura para evitar a entrada de pó e humidade.

### 4.4 Alavanca de comando

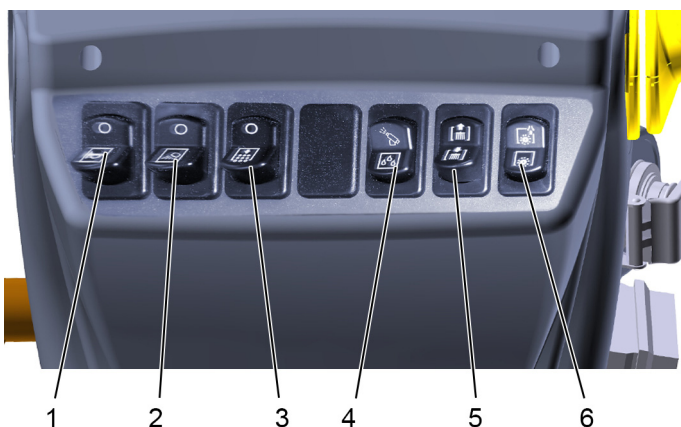


- 1 Alavanca de ajuste do volante
- 2 Abrir/fechar a tampa do colector de lixo varrido
- 3 Subir/descer o esvaziamento em altura do colector de lixo varrido
- 4 Ligar/desligar o sistema hidráulico

#### **Aviso**

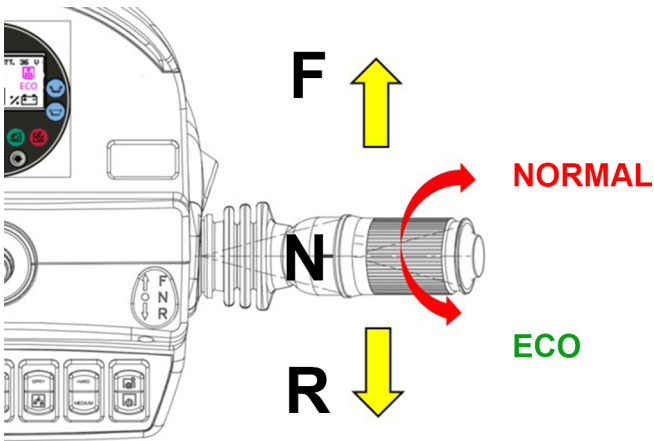
Quando o sistema hidráulico é ligado, as escovas começam a rodar. São baixadas com os interruptores de função.

### 4.5 Interruptor de funcionamento



- 1 Buzina sinalizadora
- 2 Iluminação de trabalho Lig/Desl
- 3 Limpeza de filtro para o filtro do pó
- 4 Ligar/desligar o dispositivo de aspersão de água
- 5 Baixar / subir a escova lateral / prancha de esfregar lateral
- 6 Interruptor para tipo de limpeza: Varrer ou esfregar  
**Posição em cima:** Tipo de limpeza "Limpeza húmida", a barra de aspiração baixa-se e a turbina de aspiração liga-se.  
**Posição central:** Cabeça de escovas levantada.  
**Posição em baixo:** Tipo de limpeza com varredura, a ventoinha de varredura liga-se. A barra de aspiração mantém-se em cima.

## 4.6 Alavanca do sentido de condução no volante



- F** Sentido de condução em frente  
**N** Posição neutra (sem sentido de condução)  
**R** Sentido de condução para trás  
**NORMAL** Classe de potência Normal  
**ECO** Classe de potência Operação ECO
- Para conduzir em frente, empurrar a alavanca para a frente.
  - Para conduzir para trás, puxar a alavanca para trás.
  - Para ajustar a classe de potência, rodar o manipulô rotativo na direção desejada.

## 5 Colocação em funcionamento

### 5.1 Desembalar e descarregar o aparelho

#### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de ferimentos, perigo de danos!*

- O veículo não é adequado para o transporte por guindaste.
- Não utilizar uma empilhadora para descarregar / carregar o veículo.
- O material da embalagem é uma potencial fonte de perigo (saco de plástico, poliestireno, etc.) e tem que ser mantido fora do alcance das crianças.
- Desembalar cuidadosamente o aparelho, não utilizando nenhuma ferramenta que danifique o aparelho. Após o desembalamento, verificar se o aparelho está completo e funcional. Se não estiver, contactar o serviço de assistência técnica.
- Observar os avisos relativos à(o) deslocação/reboque do aparelho, num capítulo mais à frente.
- Durante o carregamento, observar o peso do veículo!

Tara (peso de transporte)	2525 kg
---------------------------	---------

### 5.2 Deslocar/rebocar o aparelho (mover sem accionamento próprio)



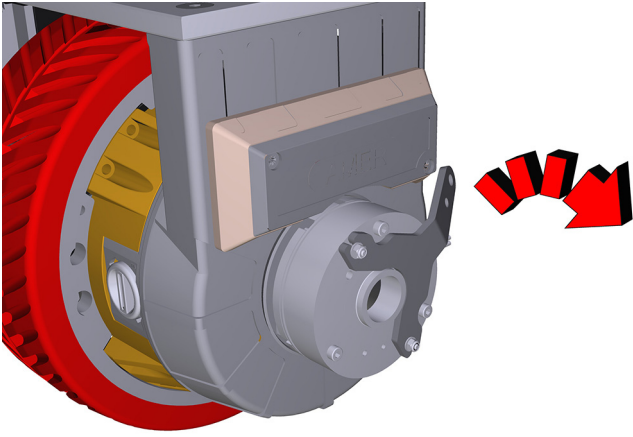
#### 1 Olhal de reboque

- Para rebocar, montar o olhal de reboque no aparelho, à frente.

#### ⚠ **Advertência**

*Perigo de danos! O olhal de reboque dianteiro não deve ser utilizado para rebocar atrelados ou objetos.*



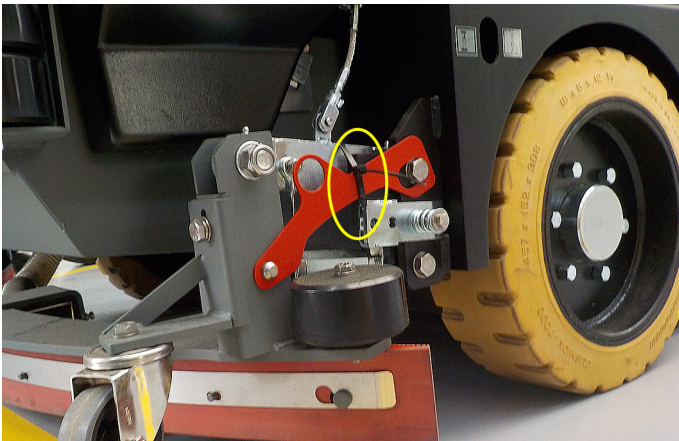


Para deslocar/rebocar o aparelho, deve abrir-se primeiro o travão magnético no motor de tração.

- Puxar a alavanca do travão para fora
- Fixar / bloquear a alavanca do travão com uma cunha ou similar.
- Rodar o aparelho

Depois de mover o aparelho, remover o bloqueio para que o travão magnético volte a funcionar como habitualmente.

### 5.3 Retirar a proteção de transporte da barra de aspiração



**A barra de aspiração está fixada com uma proteção de transporte quando o aparelho é entregue.**

- Cortar a presilha
- Retirar o clipe de segurança vermelho.
- Guardar o clipe de segurança, é necessário ao transportar o aparelho.

*Ver capítulo "Proteger o veículo"*

### 5.4 Instruções gerais

- Antes do arranque, ler o manual de instruções e observar os avisos de segurança nele contidos!
- Estacionar o aparelho numa superfície plana e proteja-o sempre contra o rolamento (bloqueie o travão de estacionamento).
- Retirar sempre a chave ao sair do veículo.

#### **⚠ ATENÇÃO**

*Perigo de lesões!*

*As escovas laterais, bem como as escovas na cabeça de escovas e na prancha de esfregar lateral podem rodar involuntariamente. Desligar sempre o aparelho e remover a chave ao realizar trabalhos nesta zona. Nunca colocar as mãos a cabeça da escovas quando o veículo estiver em funcionamento.*

### 5.5 Diariamente antes de iniciar os trabalhos

- Verificar o nível de carga da bateria e recarregar a bateria, se necessário.
- Verificar o nível de óleo hidráulico.
- Esvaziar o colector de lixo.
- Esvaziar o depósito de água suja.
- Se necessário, encher o depósito de água limpa.
- Verificar as escovas quanto ao desgaste e a danos.
- Verificar o lábio de aspiração da barra de aspiração quanto a desgaste e a danos.
- Verificar/limpar os sistemas de água e de aspiração.
- Verificar se todos os elementos de comando funcionam.
- Controlar o aparelho quanto a danos.
- Limpar o filtro do pó com o botão do dispositivo de limpeza de filtros.

**Aviso:** descrição, veja capítulo Conservação e manutenção.

## 5.6 Ajustar o assento do condutor



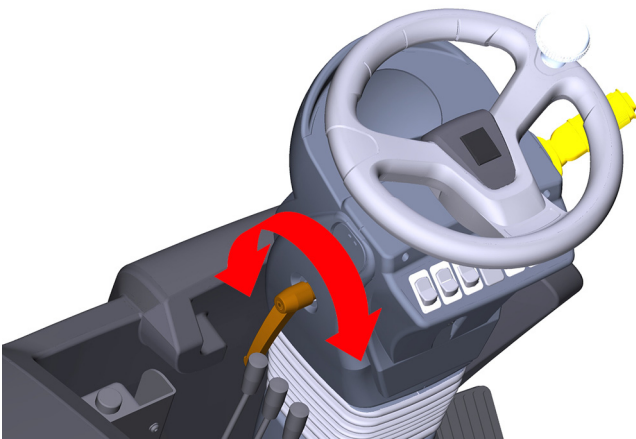
### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de acidente!*

→ Não ajustar o banco do condutor durante a marcha.

- 1 Ajuste do banco, sentido longitudinal
- 2 Cobertura com banco do condutor
- 3 Ajuste da inclinação do apoio para as costas
- 4 Amortecimento/ajuste do peso do condutor

## 5.7 Ajustar a posição do volante



### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de acidente!*

→ Não ajustar a posição do volante durante a marcha.

- Abrir a alavanca de ajuste do volante.
- Colocar o volante na posição desejada.
- Fechar a alavanca do ajuste do volante.

## 6 Funcionamento

### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de queimaduras, perigo de esmagamento!*

→ Utilizar o veículo apenas com todos os revestimentos montados.

### ⚠ **PERIGO**

*Uma utilização mais prolongada do aparelho pode causar problemas de circulação do sangue nas mãos.*

Não é possível determinar, de um modo geral, um limite de tempo para a utilização da máquina porque depende de vários factores:

- Predisposição para perturbações circulatorias (frequentemente dedos frios, dedos formigando).

- Temperatura ambiente baixa. Usar luvas quentes para proteger as mãos.
- Apertando com força inibe-se o fluxo sanguíneo.
- Recomenda-se fazer pausas de vez em quando.

Se o aparelho for utilizado regularmente e por muito tempo e se os sintomas ocorrerem frequentemente (por exemplo dedos formigando ou dedos frios), recomendamos que consulte o seu médico a respeito.

## 6.1 Operação de marcha

### 6.1.1 Pedal do acelerador

O pedal do acelerador controla a velocidade do veículo.

**O sentido de condução é definido com a alavanca do sentido de direção no volante!**

Ao libertar o pedal do acelerador, o travão magnético para o veículo.

### **ADVERTÊNCIA**

*Pressionar sempre o pedal do acelerador de forma lenta e cuidadosa. Mudar o sentido de condução apenas quando o veículo está parado.*

### 6.1.2 Travão de imobilização

O travão de imobilização actua sobre as rodas traseiras e realiza-se com um cabo de tracção. Se a potência de travagem diminuir, pode ser reajustada na alavanca com um parafuso de ajuste. A substituição das sapatas do travão só pode ocorrer através do serviço de assistência técnica.

### 6.1.3 Pedal do travão

O pedal do travão activa o sistema de travagem das rodas traseiras. O ajuste correcto dos travões realiza-se automaticamente. Não são necessários quaisquer trabalhos de ajuste.

### 6.1.4 Condução

#### **Aviso**

**Antes de ligar o aparelho, colocar obrigatoriamente a alavanca do sentido de condução na posição "N" (neutro); caso contrário, a função de condução será bloqueada.**

**Quando o aparelho é ligado, o pirilampo é ativado automaticamente.**

**Antes de ligar, sentar-se no banco do condutor para ativar o interruptor de contacto do banco.**

#### **ADVERTÊNCIA**

*De tempos a tempos, verificar o travão de imobilização. O efeito de travagem está em ordem quando o veículo é colocado numa inclinação de 12% para parar.*

O accionamento realiza-se de forma hidráulica, por isso, garantir sempre que existe líquido dos travões suficiente no reservatório de óleo.

- Ligar o aparelho com o interruptor de chave.
- Soltar o travão de imobilização.
- Accionar a alavanca do sentido de condução
- Carregar lentamente o pedal de marcha.
- Controlar a direcção de marcha com o volante.
- Durante a marcha-atrás não pode existir qualquer perigo para terceiros, caso contrário deve requerer o apoio de uma pessoa para o apoiar nas manobras.

#### 6.1.4.1 Dirigibilidade

- A velocidade de marcha é regulada continuamente com o pedal do acelerador.

#### 6.1.4.2 Travagem/paragem

- Soltar o pedal de marcha, o aparelho trava automaticamente e pára.
- Para um maior efeito de travagem, ou em caso de emergência, accionar o pedal do travão.

#### 6.1.4.3 Passar por cima de obstáculos

#### **ADVERTÊNCIA**

*Não passar por cima ou empurrar objectos ou obstáculos soltos.*

- Passar por cima de obstáculos fixos apenas com uma rampa adequada.

## 6.2 Limpeza húmida

#### **△ CUIDADO**

*Perigo de danos!*

- A escova utilizada deve ser adequada para a limpeza do pavimento.
- Não operar as escovas no lugar.

#### **ADVERTÊNCIA**

*Para conseguir óptimos resultados de limpeza, deve andar-se a uma velocidade adequada às condições da superfície a ser limpa.*

A limpeza húmida é muito simples. Para esta tarefa de limpeza devem utilizar-se a escova de cilindro e a varredora de esfregona lateral (sem varredora de vassoura lateral ou rolo da vassoura).

É possível distinguir entre 2 tipos de limpeza húmida.

- Limpeza profunda
- Limpeza de manutenção

#### ■ **Limpeza profunda**

A limpeza profunda é constituída por 2 velocidades de trabalho e aplica-se na sujidade muito intensa ou persistente.

- Na primeira velocidade de trabalho, a sujidade é removida pelas escovas de limpeza com rotações inversas, através da adição de solução de limpeza. Em seguida, a solução de limpeza permanece no solo e pode actuar sobre a sujidade.

#### **Aviso**

*A turbina de aspiração está desligada e a barra de aspiração mantém-se levantada.*

*Manter a tampa do colector de lixo varrido fechada.*

- Na segunda velocidade de trabalho e na velocidade de trabalho seguinte aplica-se a limpeza de manutenção.

#### ■ **Limpeza de manutenção**

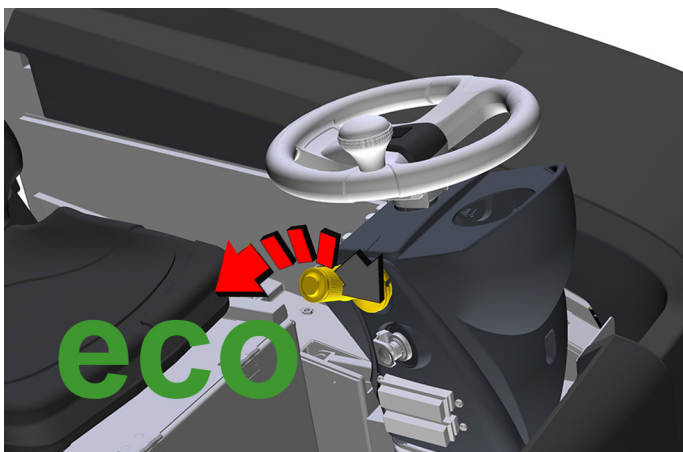
A limpeza de manutenção aplica-se na limpeza diária.

- A barra de aspiração purgada e a ventoinha de varredura ligada limpam-se numa velocidade de trabalho com escova de limpeza. Este tipo de limpeza deixa o pavimento seco, o que permite que fique transitável logo após a limpeza.

#### **Aviso**

*Manter a tampa do colector de lixo varrido fechada.*

## 6.2.1 Modo Eco



Modo Eco (modo de poupança de energia):

- A velocidade de rotação das escovas é reduzida
- A potência da turbina de aspiração é reduzida
- A quantidade de água é reduzida
- A duração da bateria é prolongada

Para tarefas de limpeza com sujidade normal, rodar o manípulo rotativo para trás para o modo ECO.

## 6.2.2 Encher o depósito de água limpa



- 1 Tanque de água fresca
  - 2 Tampa do depósito de água limpa
  - 3 Indicação do nível de enchimento
- ➔ Abrir a tampa do depósito de água limpa.
  - ➔ Encher o depósito de água limpa com água limpa (máx. 50 °C).
  - ➔ Adicionar produto de limpeza. Observar as instruções de dosagem.
  - ➔ Fechar a tampa do depósito de água limpa.

## 6.2.3 Detergentes recomendados

### ⚠ ATENÇÃO

*Perigo de danos!*

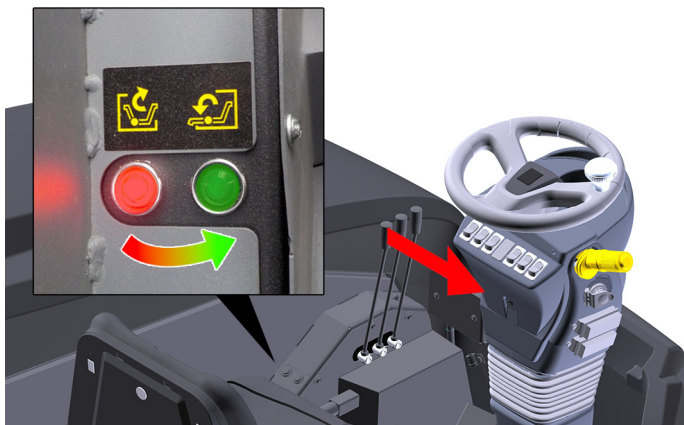
- ➔ Utilizar apenas os detergentes recomendados pelos fabricantes e respeitar os avisos de aplicação, eliminação e de advertência dos fabricantes dos detergentes. Para mais informações sobre o produto de limpeza, consultar a ficha técnica (disponível na Kärcher) ou as indicações no recipiente do produto de limpeza.
- ➔ Utilizar só detergentes isentos de diluentes, ácido clorídrico e ácido fluorídrico.

### ADVERTÊNCIA

*Não utilizar produtos de limpeza que façam muita espuma.*

Aplicação	Detergente
Limpeza de conservação de solos resistentes à água	RM 745
	RM 746
Limpeza de conservação de superfícies brilhantes (p.ex. granito)	RM 755 ES
Limpeza de conservação e limpeza profunda de pavimentos industriais	RM 69 ASF
Limpeza de conservação e limpeza profunda de ladrilhos de alta precisão	RM 753
Limpeza de conservação de ladrilhos em zonas sanitárias	RM 751
Eliminação de camadas agarradas a todos os pavimentos resistentes aos álcalis (p.ex. PVC)	RM 752

## 6.2.4 Abrir/fechar a tampa do colector do lixo varrido



## 6.2.5 Iniciar a limpeza húmida



- 1 Interruptor rotativo da pressão de contacto das escovas
- 2 Dosagem da água da prancha de esfregar lateral
- 3 Dosagem da água da cabeça de escovas

### 6.2.5.1 Ajustar a pressão de encosto das escovas

O interruptor rotativo da pressão de contacto das escovas tem três ajustes:

- ECO
- MEDIUM
- HART

## 6.2.6 Terminar a limpeza húmida

- Parar o aparelho.
- Desligar o interruptor de função do tipo de limpeza (posição central).

### Aviso

As escovas elevam-se.

- Desligar o sistema hidráulico.  
As escovas ficam imobilizadas.

### ■ Após a limpeza

- Esvaziar o depósito de água suja.
- Esvaziar o recipiente de material varrido.  
(Consultar o capítulo "Varrer | Esvaziar o colector do lixo varrido")

### ADVERTÊNCIA

Ao varrer, recomenda-se a abertura da tampa do depósito de detritos.

Durante a limpeza húmida, recomenda-se o fecho da tampa do depósito de detritos.

- Para abrir, acionar a alavanca de controlo, a indicação muda de vermelho para verde.
- Para fechar, pressionar novamente a alavanca de controlo, a indicação muda de verde para vermelho.

### Aviso

Para abrir e fechar a tampa, o sistema hidráulico tem de estar ligado.

### ADVERTÊNCIA

Perigo de acidente, perigo de ferimentos!

- Manter as pessoas não autorizadas afastadas da área de limpeza
- Montar a respectiva placa de advertência.
- Fechar a tampa do colector do lixo varrido
- Acionar a alavanca de comando e ligar o sistema hidráulico.
- Colocar o interruptor de função do tipo de limpeza na posição de limpeza húmida.

### Aviso

A barra de aspiração é baixada e a turbina de aspiração arranca.

- Ajustar a dosagem de água para a prancha de esfregar lateral e as escovas.
- Se necessário, ajustar a pressão de encosto das escovas. Consultar o capítulo "Ajustar a pressão de encosto das escovas".
- Selecionar a classe de potência (ECO ou modo normal).
- Soltar o travão de imobilização.
- Começar com a limpeza húmida.

### Aviso

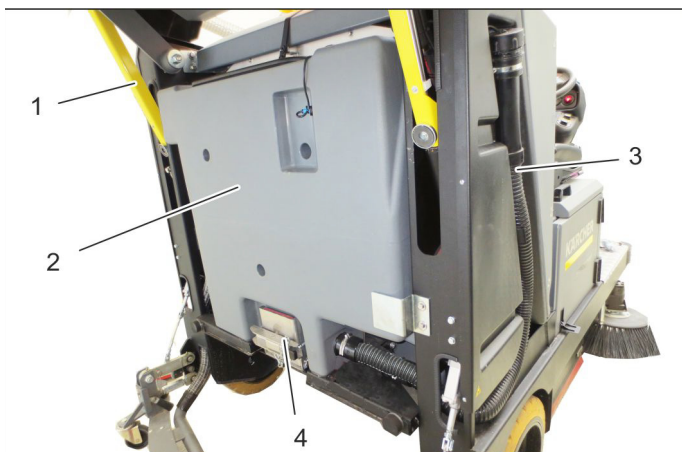
A sujidade recolhida junta-se no depósito de água suja e, eventualmente, no colector do lixo varrido.

- Aumentar a pressão de encosto das escovas - rodar no sentido dos ponteiros do relógio
- Reduzir a pressão de encosto das escovas - rodar no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

- Limpar o aparelho, o depósito de água suja, o depósito de água limpa, a barra de aspiração e os bocais de pulverização.

(Consultar o capítulo "Limpeza").

## 6.2.7 Esvaziar o depósito de água suja



### ⚠ ATENÇÃO

Perigo de ferimentos e de danos!

→ Com o dispositivo basculante levantado, colocar sempre os apoios de segurança e fixá-los.

### ⚠ CUIDADO

Respeitar as normas locais sobre tratamento de esgotos.

→ Esvaziar o depósito de água suja apenas através de um dispositivo colector adequado.

### ADVERTÊNCIA

Com o depósito de água suja cheio, a turbina de aspiração desliga e a luz de controlo "Depósito de água suja cheio" acende.

- 1 Apoio de segurança
- 2 depósito de água suja
- 3 Mangueira de escoamento de água suja
- 4 Tampa de limpeza

Conforme o tipo de sujidade, a tampa de limpeza deve ser limpa regularmente e o depósito deve ser lavado.

→ Esvaziar o recipiente de material varrido.

(Consultar o capítulo "Varrer | Esvaziar o colector do lixo varrido")

→ Depois disso, fixar o colector do lixo varrido com os apoios de segurança.

A mangueira de escoamento do depósito de água suja encontra-se no lado direito do aparelho.

- 1 Tampa de fecho
- 2 Suporte
- 3 Dispositivo de dosagem
- 4 Mangueira de escoamento de água suja
- 5 Encaixe da mangueira de escoamento

→ Retirar a mangueira de escoamento do suporte.

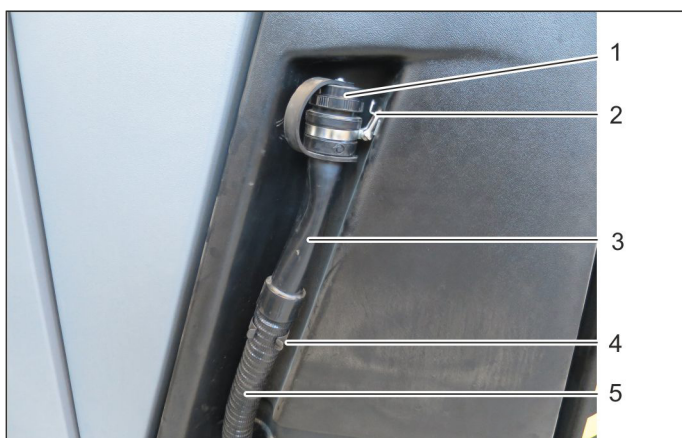
→ Desenroscar o fecho da mangueira de escoamento.

→ A corrente de água pode ser reduzida através da compressão da unidade de dosagem.

→ Após o esvaziamento, prender a mangueira de escoamento no suporte e, em seguida, pressionar no encaixe.



## 6.2.8 Esvaziar o depósito de água limpa



A mangueira de escoamento do depósito de água limpa encontra-se no lado esquerdo do aparelho.

- 1 Tampa de fecho
- 2 Suporte
- 3 Dispositivo de dosagem
- 4 Encaixe da mangueira de escoamento
- 5 Mangueira de escoamento de água limpa

→ Retirar a mangueira de escoamento do suporte.

→ Desenroscar o fecho da mangueira de escoamento.

→ A corrente de água pode ser reduzida através da compressão da unidade de dosagem.

→ Após o esvaziamento, prender a mangueira de escoamento no suporte e, em seguida, pressionar no encaixe.

### 6.2.9 Dispositivo de aspersão de água

O aparelho está equipado com um dispositivo de aspersão de água.

Uma bomba de água elétrica distribui a água do depósito de água limpa para um bico pulverizador ajustável.

O dispositivo de aspersão de água é adequado para uma variedade de tarefas de limpeza, especialmente para limpar o depósito de água suja ou peças do aparelho.

O dispositivo de aspersão de água encontra-se na parte traseira do veículo.

#### **⚠ CUIDADO**

*Perigo de danos!*

→ *Os elementos de comando, componentes elétricos e eletrónicos não devem ser limpos com a unidade de pulverização.*

O dispositivo de aspersão de água é ativado através de um interruptor de função.

→ Premir o interruptor de função para ligar e desligar.



### 6.3 Varrer

#### **⚠ CUIDADO**

*Perigo de danos!*

→ *Não varrer fitas de empacotar, arames ou objectos semelhantes, para evitar o entupimento do canal de aspiração.*

→ *Não operar as escovas no lugar.*

#### **ADVERTÊNCIA**

*Para conseguir óptimos resultados de limpeza, deve andar-se a uma velocidade adequada às condições da superfície a ser limpa.*

*Esvaziar o colector do lixo em intervalos regulares durante o período de operação.*

### 6.3.1 Operação de varrer

#### **ADVERTÊNCIA**

*Assegurar que a tampa do colector do lixo varrido está aberta.*

- Ligar o sistema hidráulico.
- Abrir a tampa do depósito de detritos. Consultar o capítulo "Abrir/fechar a tampa do depósito de detritos".
- Colocar o interruptor de função do tipo de limpeza na posição "Varrer".  
Escova lateral baixa, turbina de aspiração é ligada.
- Se necessário, ajustar a pressão de encosto das escovas. Consultar o capítulo "Ajustar a pressão de encosto das escovas".
- Selecionar a classe de potência (ECO ou modo normal).
- Soltar o travão de imobilização.
- Começar com a varredura.
- Entretanto: Limpar o filtro de pó.

#### **6.3.1.1 Limpar o filtro de pó**

Limpar diariamente o filtro do pó. Em trabalhos com zonas de sujidade muito intensa, limpar várias vezes por dia.

#### **ADVERTÊNCIA**

*Perigo de danos!*

- *Nunca colocar o interruptor de limpeza do filtro em funcionamento permanente.*
- Desligar a ventoinha de aspiração antes da limpeza.
- Para a limpeza, accionar o interruptor de limpeza do filtro 4 a 5 vezes durante aprox. 5 segundos (sem funcionamento permanente!).

### 6.3.2 Terminar a função "Varrer"

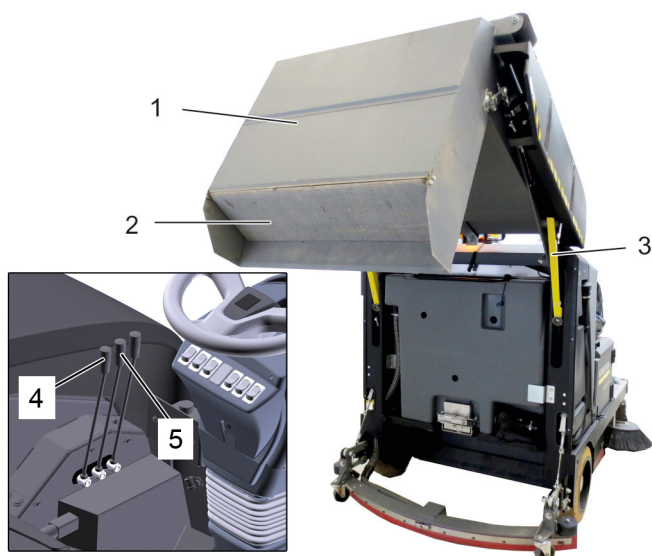
- Parar o aparelho.
- Desligar as escovas.  
**Aviso**  
As escovas elevam-se.
- Levantar as vassouras laterais.
- Desligar a ventoinha de aspiração.

#### **6.3.2.1 Após a limpeza**

- Limpar o filtro de pó através do interruptor de limpeza do filtro (consultar o capítulo "Limpeza | Limpar o filtro de pó").
- Esvaziar o recipiente de material varrido.  
(Consultar o capítulo "Varrer | Esvaziar o colector do lixo varrido")
- Limpar o aparelho e o colector de lixo varrido diariamente, após o trabalho.  
(Consultar o capítulo "Limpeza").



### 6.3.3 Esvaziar o recipiente de material varrido



O esvaziamento em altura do aparelho permite esvaziar o lixo varrido no respectivo colector directamente para um contentor do lixo (altura máxima de descarga ver capítulo "Dados técnicos").

- 1 Recipiente de material varrido
  - 2 Tampa do colector do lixo varrido
  - 3 Apoio de segurança  
utilizar apenas em trabalhos de limpeza e manutenção
  - 4 Tampa do depósito de detritos
  - 5 Levantar/baixar depósito de detritos
- Conduzir a unidade até ao local de recolha.
  - Ligar o sistema hidráulico.
  - Fechar a tampa do depósito de detritos.
  - Levantar o depósito de detritos
  - Com o colector do lixo varrido levantado, conduzir lentamente através do recipiente colector.
  - Abrir a tampa e esvaziar o colector do lixo varrido.

#### **AVISO**

Só é possível despejar o conteúdo do recipiente após ter atingido uma determinada altura mínima.

#### **⚠ PERIGO**

*Perigo de lesões!*

- Durante o processo de esvaziamento, não podem encontrar-se pessoas nem animais nas imediações (colector do lixo varrido basculado para fora).

#### **⚠ PERIGO**

*Perigo de esmagamento!*

- Nunca introduzir as mãos na articulação do mecanismo de esvaziamento. Não posicionar-se por baixo do recipiente elevado.

#### **⚠ PERIGO**

*Perigo de instabilidade!*

- Estacionar o aparelho sobre uma superfície plana durante o esvaziamento.

#### **⚠ PERIGO**

*Perigo de instabilidade!*

- Não efectuar percursos longos com o colector do lixo varrido levantado. Conduzir devagar.

#### **ADVERTÊNCIA**

*Durante todo o processo de esvaziamento, manter-se sentado calmamente (não se levantar do assento do condutor), ou corre o perigo de o interruptor de contacto do banco desligar o aparelho durante o processo de esvaziamento.*

### 6.4 Desligar o aparelho

- Estacionar o aparelho sobre uma superfície plana.
- Estacionar o aparelho num lugar protegido e seco.
- Accionar o travão de imobilização.
- Rodar a chave para "0" e retirar a chave.
- Se o veículo for estacionado no final do trabalho, desligar a ficha da bateria e carregar a bateria.
- Para mais indicações sobre a desactivação do aparelho, consultar o capítulo "Armazenamento/desactivação".

## 7 Transporte

### 7.1 Carregar o veículo para o transporte

#### ⚠ **PERIGO**

Perigo de danos!

- O aparelho não é adequado para o transporte por guindaste.
- Não utilizar um empilhador de forquilha, dado que isso poderia danificar o aparelho.

#### ⚠ **PERIGO**

Perigo de acidente, perigo de ferimentos!

- Durante o carregamento do aparelho, o mecanismo de movimentação e o travão de imobilização devem estar operacionais. Movimentar o aparelho em subidas ou descidas sempre com o accionamento próprio.

#### ⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de ferimentos e de danos!

- Ter atenção ao peso do aparelho durante os trabalhos de carregamento/descarregamento.

Tara (peso de transporte)	2525 kg
---------------------------	---------

- Deslocar o veículo lentamente para cima do veículo de transporte.
- Se o veículo não estiver operacional, observar o capítulo "Rebocar".

#### 7.1.1 Fixar o veículo

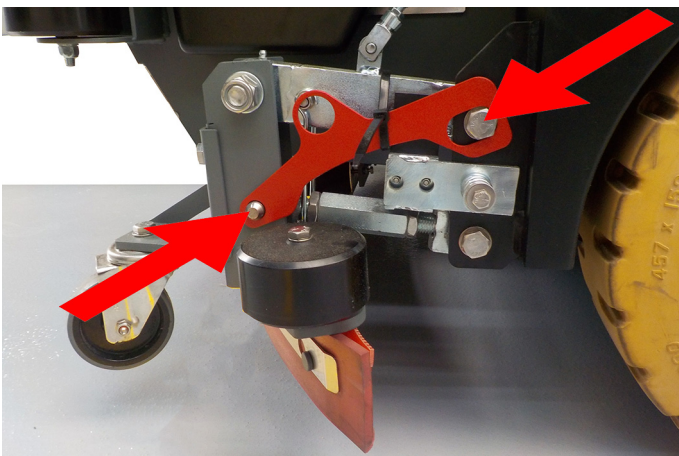
#### ⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de acidente!

- O veículo deve ser protegido contra deslocamentos e deslizamentos durante o transporte.
- Desligar o aparelho.

**Retire a chave, de modo a evitar a utilização do aparelho por pessoas não autorizadas.**

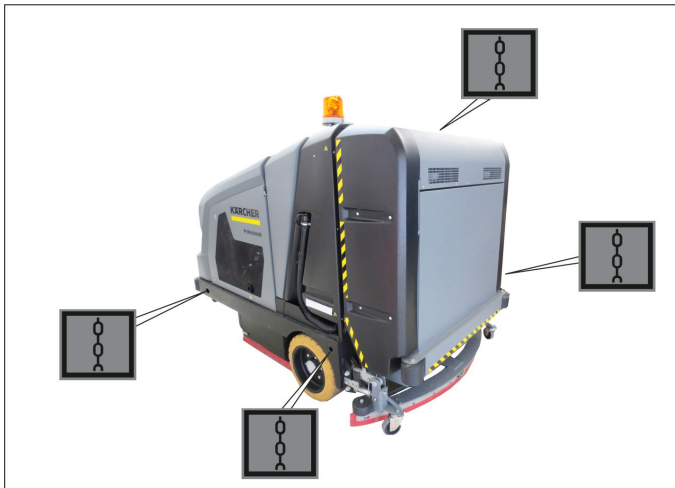
- 1 Varredora de vassoura lateral
  - 2 Pinos para a fixação da varredora de vassoura lateral
- Pressionar a varredora de vassoura lateral para dentro e fixar com pinos.



- Bloquear a barra de aspiração elevada com o clipe de segurança vermelho, conforme mostrado.

#### **ADVERTÊNCIA**

Se a barra de aspiração não estiver bloqueada para transporte, pode ser danificada com a oscilação no veículo de transporte.



- Travar as rodas do aparelho com calços.
- Segurar o aparelho com correias tensoras ou cabos.  
**Aviso:** Observar as marcações para as zonas de fixação no chassis (símbolos de corrente). Descarregamento do aparelho apenas numa superfície plana.
- Durante o transporte em veículos, proteger o aparelho contra deslizos e tombamentos, de acordo com as directivas em vigor.

## 7.2 Rebocar o veículo



### ⚠ CUIDADO

*Perigo de danos!*

- O veículo não pode ser rebocado a uma velocidade superior à velocidade de passo.
- Empurrar ou puxar o veículo apenas lentamente.
- 1 Olhal de reboque
- Para rebocar o veículo, deve abrir-se o funcionamento livre do accionamento hidráulico (consultar o capítulo "Colocação em funcionamento | Deslocar o aparelho sem accionamento próprio").
- O reboque do veículo efectua-se à frente, no olhal de reboque. O olhal de reboque não é um componente fixo do quadro, mas deve ser montado em caso de necessidade.

### ⚠ Advertência

*Perigo de danos! O olhal de reboque dianteiro não deve ser utilizado para rebocar atrelados ou objetos.*

## 8 Armazenamento/desactivação

### ⚠ PERIGO

*Perigo de ferimentos e de danos!*

- Ter atenção ao peso do aparelho durante o armazenamento.
- Pousar o aparelho numa superfície plana, num ambiente seco e sem gelo. Utilizar material de cobertura para proteger contra poeira.
- Levantar as escovas para não danificar as cerdas.
- Esvaziar e limpar o depósito de água limpa, o depósito de água suja e o colector do lixo varrido.
- Rodar a chave para "0" e retirar a chave.
- Accionar o travão de imobilização.
- Travar o aparelho de forma que não se possa deslocar.
- Retirar a ficha da bateria.

**Se o aparelho não for utilizado por muito tempo, observar os seguintes itens:**

- Limpar o veículo por dentro e por fora.
- Carregar a bateria aprox. cada 2 meses.
- Verificar regularmente o nível de ácido da bateria. Se necessário, reabastecer com água destilada.
- Cobrir a bateria e proteger contra curto-circuito.

## 9 Conservação e manutenção

### 9.1 Instruções gerais

- Antes da limpeza e manutenção do aparelho, da substituição de peças ou da alteração para outra função, desligar o veículo e, se necessário, retirar a chave.
- Retirar o conector da bateria na máquina.
- As reparações só podem ser executadas pelas oficinas de assistência técnica autorizadas ou por técnicos especializados nesta área, que estejam devidamente familiarizados com as principais normas de segurança.

### 9.2 Revestimentos

#### ⚠ ATENÇÃO

*Perigo de queimaduras!*

- Deixar arrefecer suficientemente o veículo antes de retirar os revestimentos.

- Para a realização de diversos trabalhos de manutenção é necessário retirar ou abrir os revestimentos. Para abrir os parafusos (baioneta) é necessária uma chave com SW13 mm.

### 9.3 Bateria

**Informações sobre o manuseamento das baterias e do carregador podem ser encontradas no capítulo "Avisos de segurança"!**

Não se esqueça também de observar os avisos de segurança do fabricante da bateria e do carregador.

#### 9.3.1 Medidas em caso de libertação inadvertida de ácido das baterias

- Fixar o ácido derramado ou o ácido que sai da bateria não estanque com aglutinante, por exemplo, areia. Não permitir que o ácido entre na canalização, no solo ou nos lençóis freáticos.
- Neutralizar o ácido com calcário/carbonato de sódio e eliminar de acordo com as disposições legais aplicáveis.
- Para a eliminação da bateria com defeito, contactar uma empresa especializada em recolha.
- *Lavar ou enxugar respingos de ácido nos olhos ou na pele com muita água limpa.*
- *De seguida, consultar imediatamente um médico.*
- *As roupas sujas com ácido devem ser lavadas com água.*
- *Mudar de roupa.*

### 9.4 Intervalos de manutenção

**Ter atenção à lista de controlo de inspecção!**

*O contador das horas de serviço indica o momento para a efectuar a manutenção.*

#### 9.4.1 Manutenção efectuada pelo cliente

**Aviso:** caso a manutenção seja efectuada pelo cliente, todos os trabalhos de assistência técnica e manutenção devem ser efectuados por técnicos qualificados. Se

necessário, consulte, a qualquer altura, um revendedor da Kärcher.

**Aviso:** descrição, veja capítulo "Trabalhos de Manutenção".

##### 9.4.1.1 Diariamente antes de iniciar os trabalhos

- Verificar o nível de carga da bateria.
- Esvaziar o recipiente de material varrido.
- Esvaziar o depósito de água suja.
- Se necessário, encher o depósito de água limpa.
- Verificar as escovas quanto ao desgaste e a danos.
- Verificar o lábio de aspiração da barra de aspiração quanto a desgaste e a danos.

- Verificar/limpar os sistemas de água e de aspiração.
- Verificar se todos os elementos de comando funcionam.
- Controlar o aparelho quanto a danos.
- Limpar o filtro do pó com o botão do dispositivo de limpeza de filtros.

##### 9.4.1.2 Semanalmente

- Verificar o nível de líquido da bateria. (Apenas numa bateria de pouca manutenção)
- Verificar o nível de desgaste das réguas de vedação e, se necessário, substituí-las

- Verificar e lubrificar a tampa do recipiente.
- Lubrificar o bocal de lubrificação na barra de pressão com a bomba de massa.

##### 9.4.1.3 Cada 150 horas de serviço

- Lubrificar o bocal de lubrificação no colector do lixo varrido com a bomba de massa.
- Lubrificar o bocal de lubrificação no corte da cabeça de escovas com a bomba de massa.

- Lubrificar o bocal de lubrificação no rolamento do motor de tracção com a bomba de massa.
- Verificar as zonas da suspensão das rodas, das rodas, da direcção e do motor de combustão quanto a parafusos soltos e, se necessário, reapertar.

##### 9.4.1.4 Cada 200 horas de serviço

- Verificar as ligações hidráulicas quanto a fugas e, se necessário, reapertar.

##### 9.4.1.5 Cada 1500 horas de serviço

- Trocar o filtro de pó.

##### 9.4.1.6 Conforme o desgaste

- Substituir as réguas de vedação.

- Mudar as escovas.

## 9.4.2 Manutenção pelo serviço de assistência técnica

**Aviso:** para preservar o direito à garantia, todos os trabalhos de assistência técnica e manutenção deverão ser executados, durante o prazo de garantia, pela assistência técnica autorizada da Kärcher e de acordo com o livro de manutenção.

- Em caso de manutenção pelo serviço de assistência técnica, todos os trabalhos de assistência técnica e de manutenção devem ser realizados pelo serviço de assistência técnica da Kärcher autorizado, conforme a lista de verificação de inspecção (ICL).
- Se necessário, reapertar as ligações hidráulicas.

## 9.5 Trabalhos de verificação e de manutenção

### 9.5.1 Indicações gerais de segurança

#### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de vida!*

- Antes de iniciar trabalhos de reparação deve-se afastar o aparelho da via pública e utilizar roupa de advertência.

#### ⚠ **ATENÇÃO**

*Perigo de ferimentos e de danos!*

- Cuidado durante a limpeza com a lavadora de alta pressão!  
As lamelas do radiador, as mangueiras e as válvulas hidráulicas, as vedações e os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser limpos com a lavadora de alta pressão.

- Perigo de ferimentos devido à ativação inadvertida do veículo. Retirar a chave e desligar a ficha da bateria antes de limpar ou fazer a manutenção do veículo.
- Os trabalhos de manutenção no sistema hidráulico só podem ser realizados por técnicos especializados e qualificados.

#### ⚠ **ATENÇÃO**

*Perigo de ferimentos e de danos!*

- Com o dispositivo basculante levantado, colocar sempre os apoios de segurança e fixá-los.

#### ⚠ **CUIDADO**

*Perigo de queimaduras!*

- Antes de todos os trabalhos de manutenção e de reparação, deixar arrefecer suficientemente o veículo.
- Não tocar nas peças quentes do sistema hidráulico.

### 9.5.2 Fixar o colector do lixo varrido levantado

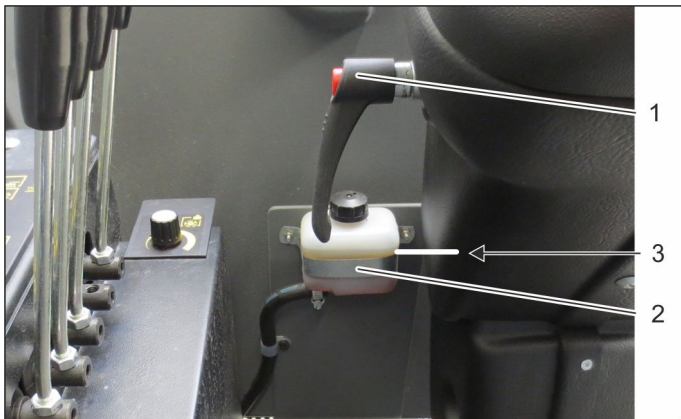


#### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de lesões!*

- Quando o colector de lixo estiver levantado, coloque sempre a barra de segurança.
  - Executar a fixação apenas fora da zona de perigo.
- 1 Recipiente de material varrido
  - 2 Barra de segurança
- Erguer o colector de lixo varrido e fixar com suporte do cilindro.
  - Após os trabalhos de manutenção, retirar novamente o apoio cilíndrico e inclinar em cima para o encaixe.

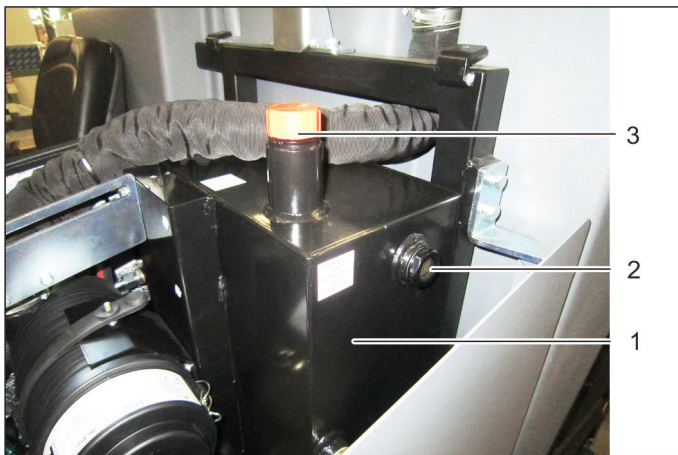
### 9.5.3 Controlar o nível do líquido dos travões



- 1 Alavanca de ajuste do volante
- 2 Recipiente do líquido dos travões
- 3 Nível de enchimento

- Se necessário, reencher líquido dos travões DOT, disponível no comércio.
- Solicitar a mudança do líquido dos travões, de acordo com a lista de verificação de inspecção (ICL), junto do serviço de assistência técnica.

#### 9.5.4 Verificar o nível do óleo hidráulico e reabastecer



##### **ADVERTÊNCIA**

De modo a evitar falhas de funcionamento é importante muita limpeza durante os trabalhos de controlo e de manutenção.

Baixos níveis de impurezas no sistema hidráulico podem originar falhas graves. Por este motivo o sistema está equipado com um filtro para o óleo hidráulico.

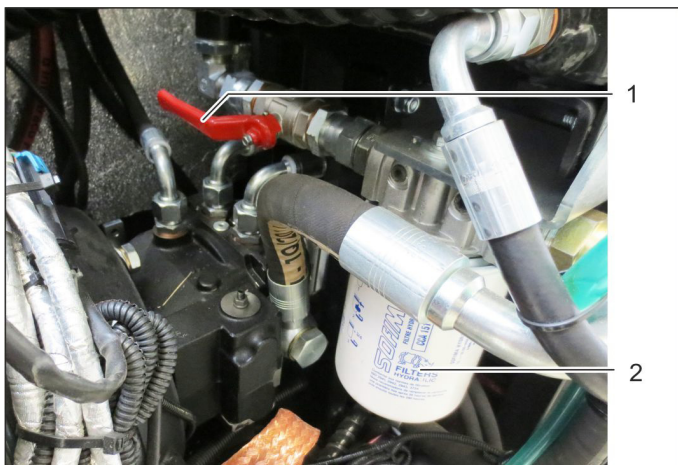
- 1 Depósito do óleo hidráulico
- 2 Óculo de inspeção do óleo hidráulico
- 3 Bocal de enchimento do óleo hidráulico

→ Controlar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, abastecer.

Tipo de óleo: ver capítulo "Dados técnicos".

→ O nível de óleo deve encontrar-se dentro do visor.

#### 9.5.5 Substituir o filtro de óleo hidráulico



##### **⚠ ATENÇÃO**

Perigo de queimaduras!

→ Deixar arrefecer o sistema hidráulico antes dos trabalhos.

##### **ADVERTÊNCIA**

Perigo de danos!

→ Solicitar a realização dos trabalhos no sistema hidráulico junto do serviço de assistência técnica.

Solicitar a troca do filtro do óleo hidráulico, conforme a lista de verificação de inspeção (ICL), junto do serviço de assistência técnica.

- 1 Torneira de paragem
- 2 Filtro do óleo hidráulico

→ Fechar a torneira de paragem.

→ Desenroscar o filtro de óleo hidráulico com uma ferramenta adequada.

→ Untar com óleo a junta do filtro do óleo novo antes de proceder à sua montagem.

→ Montar o novo filtro e apertá-lo manualmente.

→ Abrir a torneira de paragem.

→ Controlar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, abastecer.

#### 9.5.6 Lubrificar o veículo

→ Com uma bomba de massa, lubrificar o bocal de lubrificação, respeitando os intervalos de manutenção.

→ Utilizar massa lubrificante universal de alta qualidade e lubrificar com uma pistola de lubrificação.

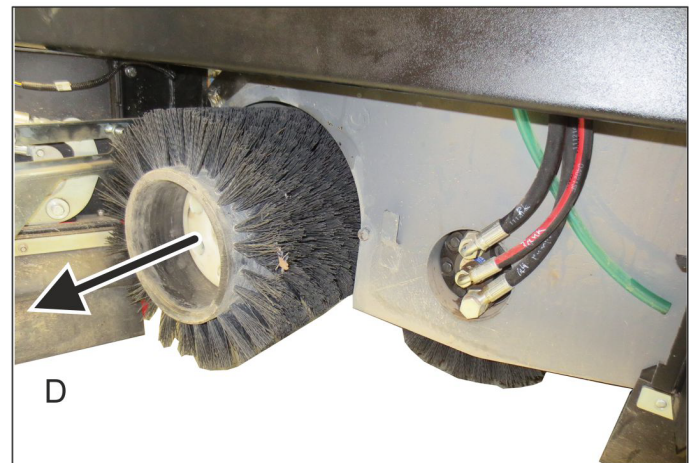
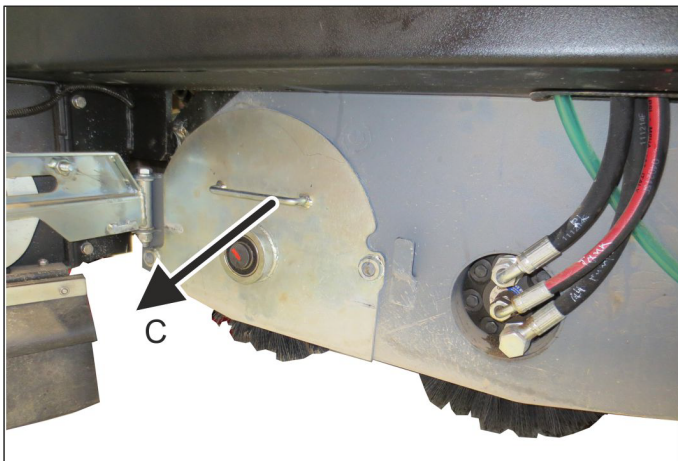
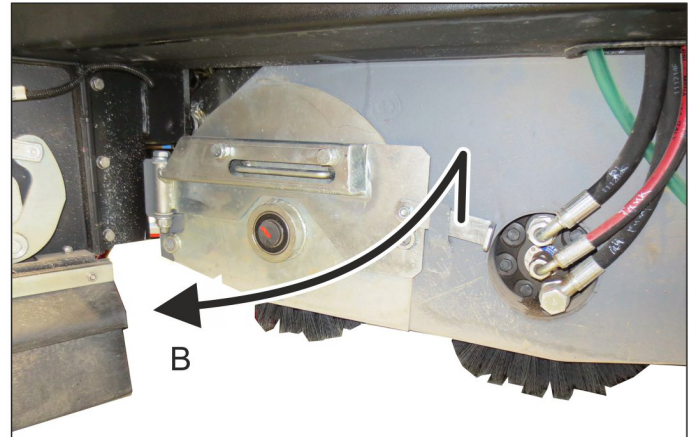
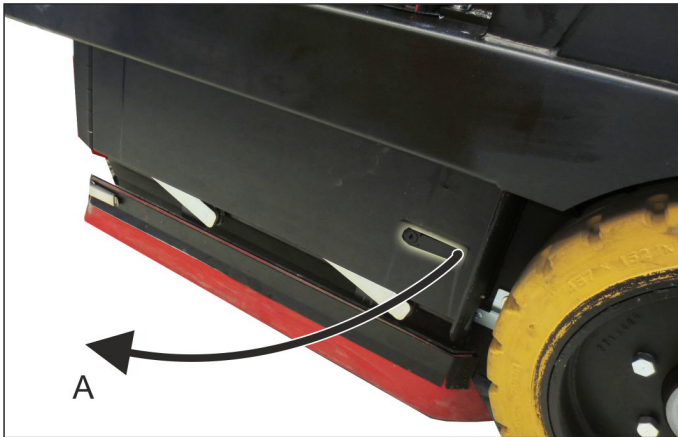
## 9.6 Substituir as escovas

No aparelho estão montadas 2 escovas. Se estas estiverem fechadas, devem ser trocadas.

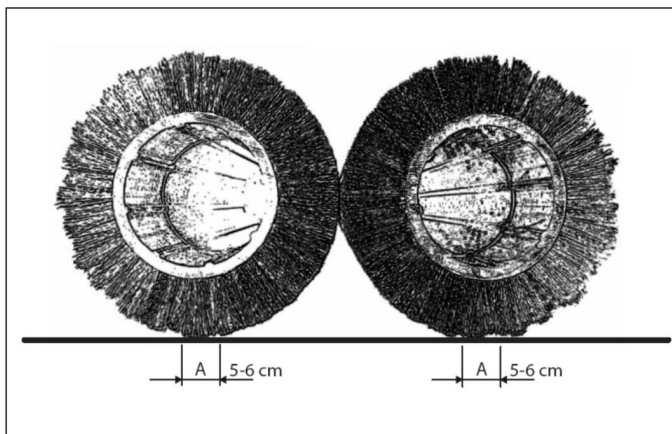
→ Uma escova é mudada pelo lado esquerdo e a outra pelo lado direito. O procedimento é o mesmo.

→ Antes de colocar as escovas novas, limpar (aspirar) os suportes das escovas cilíndricas.

→ A colocação das escovas realiza-se na ordem inversa.



### 9.6.1 Ajustar a simetria da vassoura (pressão de encosto das escovas)



→ A simetria da vassoura deve situar-se entre os 5 e os 6 cm.

O ajuste da simetria da vassoura (pressão de encosto das escovas) é ajustado com o potenciômetro de rotação no painel de comando.

→ Rodar o potenciômetro para a direita até que as escovas que baixam apresentem a simetria da vassoura correcta (pressão de encosto das escovas).

→ Se a simetria da vassoura for demasiado elevada, rodar de volta o potenciômetro.

## 9.7 Substituir a escova lateral



- 1 Vassoura lateral
  - 2 Parafusos
- Soltar os 4 parafusos e retirar a vassoura lateral.
  - Inserir a vassoura lateral nova e fixá-la com 4 parafusos.

### 9.7.1 Adaptar a cobertura lateral

- A adaptação à varredora de esfregona lateral ou à varredora de vassoura lateral deve realizar-se pelo serviço de assistência técnica e, conforme a adaptação, a simetria da vassoura e os parâmetros de limpeza devem ser reajustados.

## 9.8 Limpeza

### ⚠ **PERIGO**

*Perigo de lesões!*

- Retirar a chave antes de trabalhos de limpeza e manutenção!
- Posicionar o veículo em cima de uma superfície plana.
- Rodar a chave para a posição "0" e retirá-la.
- Accionar o travão de imobilização.

### 9.8.1 Limpar/substituir os cartuchos do filtro de pó

#### ⚠ **CUIDADO**

*Perigo de saúde!*

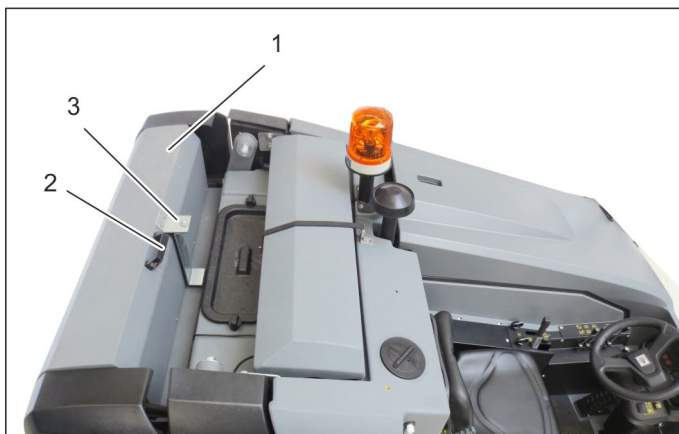
- Usar uma máscara de protecção contra poeiras ao trabalhar no sistema de filtros. Observar as prescrições de segurança sobre o manuseamento de poeiras finas.
- Usar óculos de protecção!

#### **ADVERTÊNCIA**

*Não utilizar objectos duros para a limpeza.*

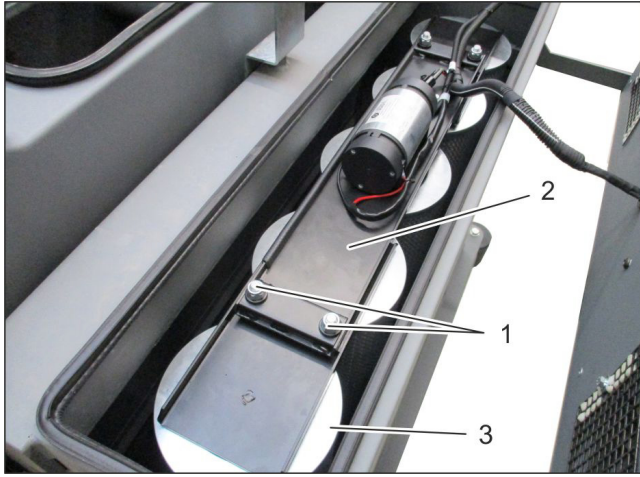
Os cartuchos do filtro de pó têm a função de filtrar e reter o pó aspirado pela turbina de aspiração durante a varredura.

- Diariamente, durante e após a limpeza, limpar o filtro de pó através do interruptor de limpeza do filtro (consultar o capítulo "Varredura | Limpar o filtro de pó".
- De tempos a tempos, desmontar e limpar o filtro de pó.
- Substituir completamente a cada 1500 horas de serviço.



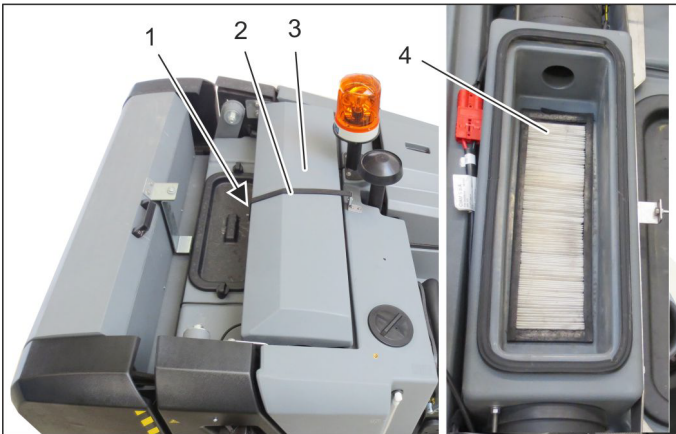
- 1 Tampa da ventoinha de aspiração
  - 2 Punho
  - 3 Parafuso
- Abrir o parafuso e inclinar a tampa da ventoinha de aspiração para trás.





- 1 Porcas (4x)
  - 2 Calha da limpeza do filtro
  - 3 Cartuchos do filtro de pó (5x)
- Desapertar as 4 porcas.
  - Retirar a calha da limpeza do filtro.
  - Retirar os 5 filtros de pó e os 5 anéis de vedação.
  - Limpar o filtro de pó com ar comprimido de fora para dentro.
  - Durante a montagem, prestar atenção para que todos os anéis de vedação estejam correctamente posicionados nas guias.

### 9.8.2 Limpar/substituir o filtro de pregas



O filtro de pregas tem a função de proteger a ventoinha de aspiração da limpeza húmida.

- Se necessário, desmontar e limpar o filtro de pregas.
  - Substituir a cada 100 horas de serviço.
- 1 Fecho
  - 2 Tira de fecho
  - 3 Cobertura da ventoinha de aspiração
  - 4 Filtro de pregas
- Abrir o fecho e a tira de fecho.
  - Retirar a cobertura.
  - Retirar o filtro de pregas.
  - Limpar com uma escova macia em água corrente e deixar secar bem antes da montagem.
- Não utilizar raspadores ou outras ferramentas de arestas vivas. Caso contrário, o filtro de pregas será irremediavelmente danificado.**
- Durante a montagem, prestar atenção para que o filtro de pregas esteja correctamente posicionado na guia.

### 9.8.3 Limpar o veículo

Limpar o veículo diariamente no fim dos trabalhos.

#### ⚠ PERIGO

*Perigo de lesões!*

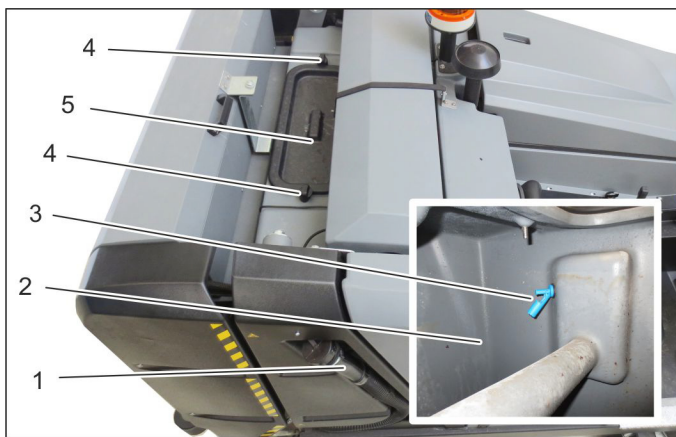
- Utilizar máscara de protecção contra poeiras e óculos de protecção.

#### ⚠ CUIDADO

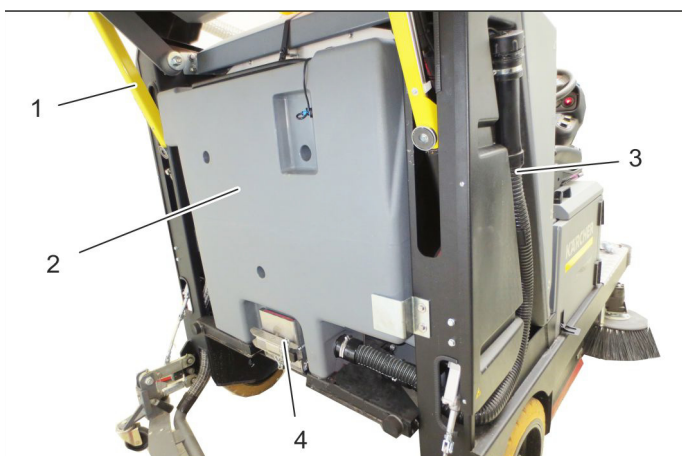
*Perigo de danos!*

- Cuidado durante a limpeza com a lavadora de alta pressão!  
As lamelas do radiador, as mangueiras e as válvulas hidráulicas, as vedações e os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser lavados com a lavadora de alta pressão.
- Durante a limpeza do veículo com uma lavadora de alta pressão, respeitar as respectivas prescrições de segurança.
- Não utilizar detergentes agressivos.
- Limpar o aparelho com um pano molhado de água com detergente suave.

### 9.8.4 Limpar o depósito de água suja



- 1 Mangueira de escoamento de água suja
  - 2 depósito de água suja
  - 3 Transmissor de sinal  
Desliga a turbina de aspiração caso o depósito de água suja esteja cheio
  - 4 Fecho
  - 5 Tampa do depósito de água suja
- Limpar o depósito de água suja após o final do trabalho.
  - Antes da limpeza, esvaziar o depósito de água suja. Consultar o capítulo "Limpeza húmida | Esvaziar o depósito de água suja".



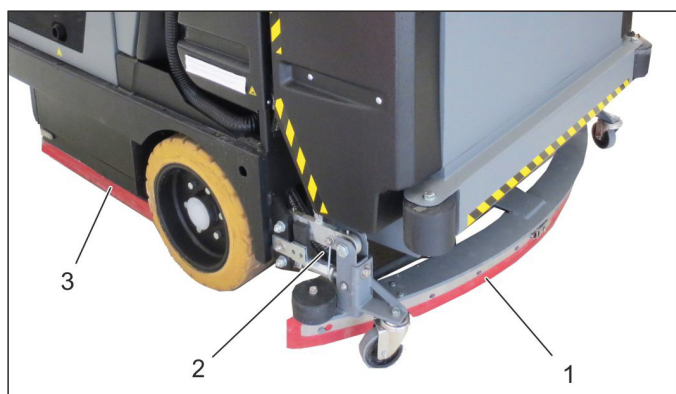
- 1 Apoio de segurança
  - 2 depósito de água suja
  - 3 Mangueira de escoamento de água suja
  - 4 Tampa de limpeza  
abrir para a limpeza
- Abrir a tampa de limpeza para uma limpeza profunda.
  - Borrifar o interior do depósito de água suja com o dispositivo de aspersão de água ou uma mangueira de água.
  - Após a limpeza, verificar o funcionamento do transmissor de sinal.

### 9.8.5 Limpar o reservatório de água limpa



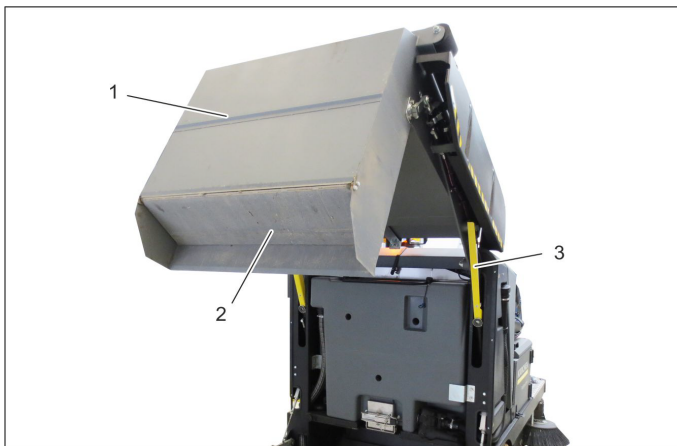
- 1 Tanque de água fresca
  - 2 Tampa do depósito de água limpa
  - 3 Indicação do nível de enchimento
  - 4 Mangueira de escoamento de água limpa
- Após o final do trabalho, lavar o depósito de água limpa com água limpa.
  - Esvaziar a restante água com a mangueira de escoamento.

### 9.8.6 Limpar os lábios da vedação, a barra de aspiração e os bocais de pulverização



- 1 Barra de aspiração
  - 2 Tubo flexível de aspiração
  - 3 Barra vedante
- Limpar a barra de aspiração e a mangueira de aspiração.
  - Limpar as réguas de vedação laterais.
  - Limpar os bocais de pulverização da varredora de esfregona lateral e das escovas cilíndricas.

### 9.8.7 Limpar o colector do lixo varrido



#### ⚠ ATENÇÃO

*Perigo de ferimentos e de danos!*

- Com o dispositivo basculante levantado, colocar sempre os apoios de segurança e fixá-los.
- Não utilizar lavadoras de alta pressão ou jactos de água para a limpeza (cartuchos do filtro de pó)!

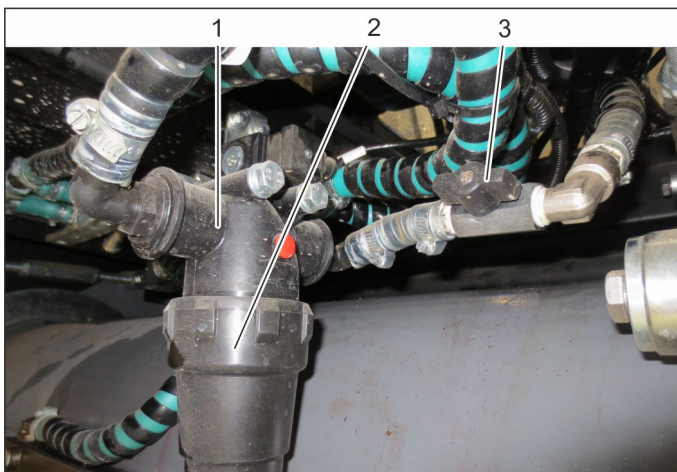
#### ADVERTÊNCIA

*Antes de continuar a trabalhar, deixar secar os cartuchos do filtro de pó húmidos.*

- 1 Recipiente de material varrido
- 2 Tampa do colector do lixo varrido
- 3 Apoio de segurança

- Limpar o colector do lixo varrido por dentro, com ar comprimido e uma escova.
- Em caso de sujidade resistente: Limpar o colector do lixo varrido por dentro, com água e uma escova, e deixá-lo secar aberto.

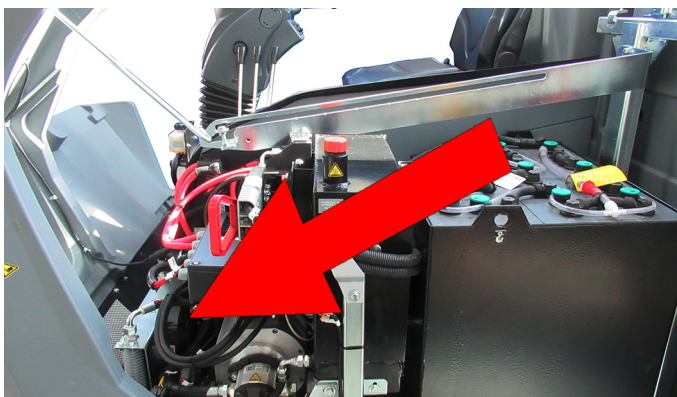
### 9.8.8 Limpar o filtro de água



- 1 Filtro de água
- 2 Caixa do filtro de água
- 3 Torneira de paragem (posição aberta)

- Fechar a torneira de paragem.
- Desenroscar o invólucro do filtro da água.
- Retirar o elemento filtrante de água e limpar ou substituir.
- Após a montagem, voltar a abrir a torneira de paragem.

### 9.8.9 Limpar o radiador de óleo do sistema hidráulico



O radiador de óleo está localizado no lado esquerdo do aparelho, na parte dianteira debaixo da cobertura.

#### ⚠ CUIDADO

*Perigo de queimaduras!*

- Antes de todos os trabalhos de manutenção e de reparação, deixar arrefecer suficientemente o veículo.
- Não tocar nas peças quentes do sistema hidráulico.

- 1 Radiador do óleo hidráulico
- 2 Lamelas de arrefecimento

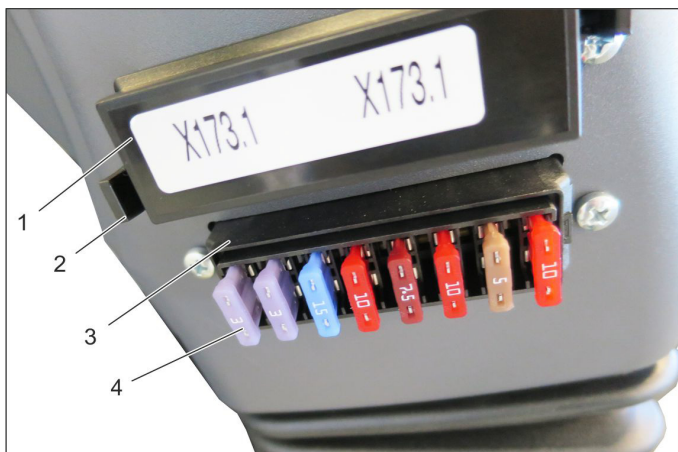
Um radiador sujo provoca facilmente sobreaquecimento. Por isso, diariamente:

- Verificar se o radiador e as lamelas de arrefecimento estão sujos.
- Remover a sujidade com uma escova macia, ar comprimido (máx. 5 bar) ou água (a baixa pressão).



## 9.9 Trabalhos de substituição

### 9.9.1 Fusíveis



Os fusíveis do dispositivo (fusíveis de encaixar ATO) estão localizados à direita por baixo do volante.

- 1 Alavanca de segurança
- 2 Fecho da tampa do fusível
- 3 Suporte de segurança
- 4 Fusíveis

→ Verificar o fusível, substituir eventualmente por um novo fusível do mesmo valor.

**Aviso:** Usar apenas fusíveis com amperagem igual. Nunca usar outros valores ou pontes de fusíveis!



### 9.10 Acessórios

As peças sobressalentes e acessórios podem ser adquiridos junto do seu revendedor ou em cada filial da KÄRCHER.

Denominação	Nº de encomenda	Observação
Escova de cilindro, padrão	6.680-368.0	Para a limpeza geral (no volume do fornecimento com o aparelho)
Escova de cilindro, dura	6.680-369.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Escova da varredora de esfregona lateral	6.680-338.0	Para a limpeza geral
Escova da varredora de esfregona lateral, dura	6.680-339.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Vassoura lateral	6.680-335.0	Para a limpeza geral
Vassoura lateral dura	6.680-336.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Lábio de aspiração da barra de aspiração, borracha	6.680-372.0	Para a limpeza geral (no volume do fornecimento com o aparelho)
Lábio de aspiração da barra de aspiração, poliuretano	6.680-373.0	Resistente ao óleo
Protecção contra salpicos da varredora de esfregona lateral	6.680-371.0	
Borracha de pó, escova principal traseira	6.680-362.0	
Protecção contra salpicos de borracha, escova principal	6.680-220.0	Acessórios padrão
Protecção contra salpicos de poliuretano, escova principal	6.680-370.0	Resistente ao óleo
Protecção de pó de borracha lateral	6.680-278.0	
Protecção de pó de junta lateral	6.680-276.0	
Protecção de pó de borracha lateral	6.680-361.0	
Cartucho filtrante de pó, poliuretano	6.680-374.0	O aparelho necessita de 5 unidades
Filtro de pregas, poliuretano	6.680-534.0	Para depósito de água suja

## 10 Localização de avarias

### 10.1 Avarias com indicação

Indicação	Causa	Eliminação da avaria	Por quem
	Interruptor de contacto do banco não fechado	Sentar-se no assento do condutor. Interruptor de contacto do banco defeituoso - notificar o serviço de assistência técnica.	Operador
	Depósito de água limpa vazio.	encher o depósito de água limpa	Operador

### 10.2 Avarias sem indicação

Avaria	Eliminação da avaria
Não é possível ligar o veículo	Sentar-se no assento do condutor.
	Carregar, verificar e substituir a bateria, se necessário.
	Substituir os fusíveis defeituosos.
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
O veículo move-se apenas lentamente ou não se move de todo	Afrouxar o travão de mão
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Colector de lixo varrido não levanta ou não baixa	Verificar o nível de óleo hidráulico.
	Verificar se a tampa do colector do lixo varrido está fechada
	Abrir a torneira de paragem no filtro hidráulico ou substituir o filtro hidráulico entupido
	Colector do lixo varrido muito cheio/pesado Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Desgaste elevado das escovas	Reduzir a pressão de encosto das escovas.
	Superfície de limpeza muito abrasiva. Se necessário, utilizar outras escovas.
As escovas não rodopiam ou rodopiam lentamente	Verificar o nível de óleo hidráulico.
	Abrir a torneira de paragem no filtro hidráulico ou substituir o filtro hidráulico entupido
	Retirar fios e cintas
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Limpeza húmida: Resultado de limpeza insuficiente	Aumentar a pressão de encosto das escovas.
	Reduzir a velocidade de trabalho.
	Encher o depósito de água limpa.
	Verificar a dosagem de água
	Retirar fios e cintas
	Escovas gastas, substituir
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Limpar o canal de aspiração
Limpeza húmida: Líquido de limpeza na superfície de limpeza	Substituir as vedações da barra de aspiração gastas
	Ligar a ventoinha de aspiração.
	Esvaziar o depósito de água suja. A turbina de aspiração foi desligada pelo transmissor de sinal
	Limpar a barra de aspiração
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Limpar o canal de aspiração
	Limpar/substituir o filtro de pregas sujo
	Ajustar correctamente a barra de aspiração

<b>Avaria</b>	<b>Eliminação da avaria</b>
Limpeza húmida: Nenhum líquido de limpeza	Limpar as ligações e os bocais de pulverização
	Encher o depósito de água limpa.
	Ligar a bomba de água
	Abrir as dosagens de água
	Limpar o filtro da água.
Varrer: Resultado de limpeza insuficiente	Aumentar a pressão de encosto das escovas.
	Esvaziar o colector do lixo varrido cheio
	Abrir a tampa do colector do lixo varrido
	Reduzir a velocidade de trabalho.
	Escovas gastas, substituir
	Limpar o filtro de pó sujo através da limpeza do filtro.
	Filtro de pó sujo ou com defeito. Limpar ou substituir
	Retirar fios e cintas
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Varrer: O pó e a sujidade vêm do colector do lixo varrido	Esvaziar o colector do lixo varrido cheio
	Ligar a ventoinha de aspiração.
	Fechar a tampa do colector do lixo varrido
	Substituir a vedação com defeito na tampa do colector do lixo varrido
A escova ou a barra de aspiração não baixa/sobe	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado

## 11 Dados técnicos

		B 300 RI Bp (Pack)
<b>Dados do aparelho</b>		
Comprimento x Largura x Altura	mm	2490 x 1570 x 1860
Tara (peso de transporte)	kg	2525
Peso total admissível	kg	3010*
Velocidade de marcha, em frente	km/h	máx. 8
Velocidade de marcha-atrás	km/h	máx. 4
Tempo de utilização	h	4
Capacidade de subida (máx.)	%	12
Círculo de viragem	mm	3150
Largura de trabalho sem coberta lateral	mm	1045
Largura de trabalho com coberta lateral	mm	1350 (1400)
Largura de trabalho com duas cobertas laterais (opção)	mm	1655 (1755)
Largura de trabalho da barra de aspiração	mm	1440
Volume do depósito de água suja	l	270
Volume do depósito da água limpa	l	271
Volume recipiente de material varrido	l	180
Altura máxima de descarga	mm	1560
<b>Escovas (limpeza húmida)</b>		
Diâmetro das escovas cilíndricas	mm	300
Largura das escovas cilíndricas	mm	1045
Diâmetro da escova lateral	mm	410
<b>Escovas (varrer)</b>		
Diâmetro do rolo da vassoura	mm	300
Largura do rolo da vassoura	mm	1045
Diâmetro das escovas laterais	mm	600
<b>Motor</b>		
Tipo	--	Motor no cubo, elétrico
Eixo motor	--	Frente
Potência do motor	kW/h	
<b>Sistema eléctrico</b>		
Bateria de tração (para a variante Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Produtos de consumo</b>		
Óleo hidráulico segundo DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Quantidade de óleo hidráulico	l	30
<b>Massas consistentes de lubrificação</b>		
Para pontos de lubrificação manuais	--	Massa lubrificante universal
<b>Pneus</b>		
Roda traseira	2x	ø 457 mm (marangoni)
<b>Emissões de ruído: Valores determinados de acordo com a EN ISO 3744</b>		
Nível de pressão acústica $L_{pA}$	dB(A)	78
Insegurança $K_{pA}$	dB(A)	2
Nível de potência acústica $L_{WA}$	dB(A)	92
Insegurança $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Vibrações da máquina</b>		
<b>Valores obtidos segundo EN 60335-2-72</b>		
Valor de vibração mão/braço	m/s <sup>2</sup>	2,25
Insegurança K (vibração mão/braço)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Corpo, valor de vibração	m/s <sup>2</sup>	0,91
Insegurança K (corpo, vibração)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* O peso bruto do veículo (GVW) inclui depósitos de água limpa cheios, depósitos de água suja vazios, filtros de poeira vazios, depósito de detritos cheio até à capacidade

nominal, todas as opções e escovas, e um operador com um peso presumido de 75 kg.

## 12 Declaração UE de conformidade

Declaramos que a máquina a seguir designada corresponde às exigências de segurança e de saúde básicas estabelecidas nas Directivas UE por quanto concerne à sua concepção e ao tipo de construção assim como na versão lançada no mercado. Se houver qualquer modificação na máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração perderá a validade.

**Produto:** Varredora-aspiradora

**Tipo:** 2.004-xxx

### Respectivas Directrizes da UE

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

### Normas harmonizadas aplicadas

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### Nível de potência acústica dB(A)

Medido: 92

Garantido: 95

Os signatários actuam em nome e em procuração do Conselho de Administração.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsável pela documentação:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01





6.1.3 Πεντάλ φρένου	EL	17	9.5.4 Έλεγχος στάθμης λαδιού υδραυλικού συστήματος και συμπλήρωση λαδιού	EL	28
6.1.4 Οδήγηση	EL	17	9.5.5 Αντικατάσταση φίλτρου λαδιού υδραυλικού συστήματος	EL	28
6.2 Υγρός καθαρισμός	EL	17	9.5.6 Λίπανση οχήματος	EL	28
6.2.1 Λειτουργία Eco	EL	18	9.6 Αλλαγή βουρτσών	EL	29
6.2.2 Πλήρωση της δεξαμενής φρέσκου νερού	EL	18	9.6.1 Ρύθμιση επιφάνειας σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών)	EL	29
6.2.3 Προτεινόμενα μέσα καθαρισμού	EL	18	9.7 Αλλαγή πλευρικής σκούπας	EL	30
6.2.4 Άνοιγμα / κλείσιμο κλαπέτου του κάδου απορριμμάτων	EL	19	9.7.1 Μετατροπή πλευρικού συστήματος	EL	30
6.2.5 Έναρξη υγρού καθαρισμού	EL	19	9.8 Καθαρισμός	EL	30
6.2.6 Τερματισμός υγρού καθαρισμού	EL	19	9.8.1 Καθαρισμός / αλλαγή φυσιγγίων φίλτρων σκόνης	EL	30
6.2.7 Κένωση του δοχείου βρόμικου νερού	EL	20	9.8.2 Καθαρισμός / αλλαγή επίπεδου πτυχωτού φίλτρου	EL	31
6.2.8 Εκκένωση του δοχείου καθαρού νερού	EL	20	9.8.3 Καθαρισμός οχημάτων	EL	31
6.2.9 Ψεκαστής νερού	EL	21	9.8.4 Καθαρισμός δεξαμενής ακάθαρτου νερού	EL	32
6.3 Σκούπισμα	EL	21	9.8.5 Καθαρισμός της δεξαμενής καθαρού νερού	EL	32
6.3.1 Λειτουργία σάρωσης	EL	22	9.8.6 Καθαρισμός χειλέων στεγανοποίησης, μπάρας αναρρόφησης και μπεκ ψεκασμού	EL	32
6.3.2 Τερματισμός σκουπίσματος	EL	22	9.8.7 Καθαρισμός κάδου απορριμμάτων	EL	33
6.3.3 Άδειασμα του κάδου απορριμμάτων	EL	23	9.8.8 Καθαρισμός φίλτρου νερού	EL	33
6.4 Διακοπή λειτουργίας της συσκευής	EL	23	9.8.9 Καθαρισμός ψυγείου υδραυλικού λαδιού	EL	33
<b>7 Μεταφορά</b>	<b>EL</b>	<b>24</b>	9.9 Εργασίες αντικατάστασης	EL	34
7.1 Μεταφόρτωση οχήματος για μεταφορά	EL	24	9.9.1 Ασφάλειες	EL	34
7.1.1 Ασφάλιση οχήματος	EL	24	9.10 Εξαρτήματα	EL	34
7.2 Ρυμούλκηση του οχήματος	EL	25	<b>10 Βοήθεια για την αντιμετώπιση βλαβών</b>	<b>EL</b>	<b>35</b>
<b>8 Αποθήκευση/Απενεργοποίηση</b>	<b>EL</b>	<b>25</b>	10.1 Βλάβες με ένδειξη	EL	35
<b>9 Φροντίδα και συντήρηση</b>	<b>EL</b>	<b>26</b>	10.2 Βλάβες χωρίς ένδειξη	EL	35
9.1 Γενικές υποδείξεις	EL	26	<b>11 Τεχνικά χαρακτηριστικά</b>	<b>EL</b>	<b>36</b>
9.2 Επενδύσεις	EL	26	<b>12 Δήλωση Συμμόρφωσης των ΕΕ</b>	<b>EL</b>	<b>37</b>
9.3 Μπαταρία	EL	26			
9.3.1 Μέτρα σε περίπτωση αθλήτητος έκλυσης οξέος μπαταρίας	EL	26			
9.4 Διαστήματα συντήρησης	EL	26			
9.4.1 Συντήρηση από τον πελάτη	EL	26			
9.4.2 Συντήρηση από την υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών	EL	27			
9.5 Εργασίες ελέγχου και συντήρησης	EL	27			
9.5.1 Γενικές υποδείξεις ασφαλείας	EL	27			
9.5.2 Ασφάλιση ανεβασμένου κάδου απορριμμάτων	EL	27			
9.5.3 Έλεγχος στάθμης υγρών φρένων	EL	28			

## 2 Στοιχεία για το όχημα

Δηλώστε αμέσως στον έμπορο ή τον αντιπρόσωπο τυχόν ελαττώματα και βλάβες από τη μεταφορά που διαπιστώνονται κατά την παράδοση του οχήματος. Οι προειδοποιητικές πινακίδες και οι πινακίδες υποδείξεων που είναι τοποθετημένες στο μηχανήμα, παρέχουν σημαντικές υποδείξεις για την ακίνδυνη λειτουργία.

### 2.1 Χρήση σύμφωνα με τους κανονισμούς

Το **B 300 RI** είναι μια συνδυαστική συσκευή για τον υγρό καθαρισμό και το σκούπισμα χωρίς μετατροπή. Η συσκευή αυτή προορίζεται για επαγγελματική και βιομηχανική χρήση, π.χ. σε ξενοδοχεία, σχολεία, νοσοκομεία, εργοστάσια, καταστήματα, γραφεία και εταιρείες ενοικιάσεως. Ανάλογα με την εργασία καθαρισμού μπορούν να χρησιμοποιούνται διαφορετικές βούρτσες και μπορεί να γίνει επιλογή ανάμεσα σε σύστημα πλευρικής σκούπας και σύστημα πλευρικής πλύσης-στέγνωσης. Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας περιγράφουν τα μέγιστο εφικτό εξοπλισμό. Η δική σας συσκευή μπορεί ίσως να διαφέρει.

Πριν να ξεκινήσετε τη χρήση του οχήματος, διαβάστε προσεκτικά τις οδηγίες λειτουργίας και εξοικειωθείτε με τα στοιχεία χειρισμού και το λοιπό εξοπλισμό.

Το όχημα πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο σύμφωνα με την ορθή χρήση του, όπως παρουσιάζεται και περιγράφεται στις οδηγίες λειτουργίας.

Στην ορθή χρήση περιλαμβάνεται και η πραγματοποίηση της προβλεπόμενης συντήρησης.

Το όχημα και οι προσαρτημένες σε αυτό συσκευές μπορούν να χρησιμοποιούνται, να συντηρούνται και να επισκευάζονται μόνον από άτομα, τα οποία είναι εξοικειωμένα με αυτά και έχουν ενημερωθεί για τους σχετικούς κινδύνους.

Να λαμβάνονται υπόψη οι προβλεπόμενοι από τον εθνικό νομοθέτη γενικοί κανόνες ασφαλείας και πρόληψης ατυχημάτων. Επίσης, να τηρούνται οι λοιποί κανόνες τεχνικής ασφαλείας, ιατρικής εργασίας και οδικής κυκλοφορίας που βρίσκονται σε ισχύ.

Το προσωπικό χειρισμού πρέπει:

Για χρήση σε δημόσιες οδούς, το όχημα πρέπει να πληροί τις ισχύουσες κατευθυντήριες οδηγίες του εθνικού νομοθέτη.

Η μηχανή είναι κατάλληλη μόνο για τα δάπεδα που αναφέρονται στις οδηγίες χρήσης.

#### 2.1.1 Χειρισμός

- *Ο χειριστής της συσκευής πρέπει να την χρησιμοποιεί σύμφωνα με τους κανονισμούς. Λαμβάνετε πάντα υπόψη τις τοπικές συνθήκες και και λάβετε υπόψη την παρουσία άλλων ανθρώπων, και ιδιαίτερα παιδιών, κατά την χρήση της συσκευής.*
- *Πριν την έναρξη της εργασίας, ο χειριστής πρέπει να βεβαιωθεί ότι όλες οι προστατευτικές διατάξεις είναι σωστά τοποθετημένες και λειτουργούν.*
- *Ο χειριστής της συσκευής είναι υπεύθυνος για ατυχήματα σε άλλα άτομα ή την περιουσία τους.*
- *Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα. Φοράτε σταθερά παπούτσια και αποφεύγετε τα φαρδιά ρούχα.*
- *Πριν βάλετε μπρος ελέγξτε το χώρο γύρω από τη συσκευή (π.χ. για παιδιά). Φροντίστε να έχετε καλή ορατότητα!*
- *Μην αφήνετε ποτέ τη συσκευή χωρίς επίβλεψη, όταν βρίσκεται σε λειτουργία. Ο χειριστής επιτρέπεται να εγκαταλείψει τη συσκευή μόνο αφού αφαιρέσει το κλειδί (Intelligent Key) και ασφαλίσει τη συσκευή έναντι των ακούσιων κινήσεων.*

Εκτός από τις υποδείξεις στο εγχειρίδιο λειτουργίας πρέπει να λάβετε παράλληλα υπόψη και τους γενικούς κανονισμούς ασφαλείας και πρόληψης ατυχημάτων που προβλέπει ο νομοθέτης.

- *Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση της συσκευής, βγάλτε το κλειδί.*
- *Η συσκευή επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα, τα οποία έχουν γνώση του χειρισμού ή έχουν αποδείξει την ικανότητά τους για χειρισμό και έχουν λάβει ρητή εντολή για τη χρήση της συσκευής.*
- *Η συσκευή δεν ορίζεται για χρήση από πρόσωπα (συμπερ. των παιδιών) με περιορισμένες φυσικές, αισθητηριακές ή πνευματικές ικανότητες ή πρόσωπα δίχως πείρα ή/και γνώση.*
- *Τα παιδιά θα πρέπει να επιτηρούνται προκειμένου να διασφαλιστεί ότι δεν παίζουν με τη συσκευή.*

#### 2.1.2 Κατάλληλα δάπεδα για τον καθαρισμό ως μηχανήμα υγρού καθαρισμού

- Βιομηχανικά δάπεδα
- Δάπεδα χωρίς αρμούς
- Σκυρόδεμα

#### 2.1.3 Κατάλληλες επιστρώσεις για τον καθαρισμό ως αναρροφητικό σάρωθρο

- Ασφαλτος
- Βιομηχανικά δάπεδα
- Δάπεδα χωρίς αρμούς
- Σκυρόδεμα
- Λιθόστρωτο

#### 2.1.4 Λειτουργία

##### - Υγρός καθαρισμός

Η συσκευή χρησιμοποιείται για τον υγρό καθαρισμό επιπέδων δαπέδων. Με τη ρύθμιση του προγράμματος καθαρισμού και της ποσότητας νερού μπορεί να προσαρμοστεί εύκολα στην εκάστοτε εργασία καθαρισμού.

Το σύστημα πλευρικής πλύσης-στέγνωσης προωθεί τους συλλεγόμενους ρύπους στο κέντρο από όπου συλλέγονται από βούρτσες αντίρροπης κίνησης.

Ένας αναρροφητήρας παράγει υποπίεση και αναρροφά τους αποκολλημένους ρύπους προς τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού.

##### - Σκούπισμα

Εάν η συσκευή πρόκειται να χρησιμοποιείται κυρίως για σκούπισμα συνιστάται η τοποθέτηση μιας ειδικής κυλινδρικής σκούπας και η μετατροπή σε σύστημα πλευρικής σκούπας.

**Υπόδειξη:** Η μετατροπή σε σύστημα πλευρικής σκούπας πρέπει να γίνεται από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Kärcher, επειδή πρέπει να μεταβάλλονται παράμετροι στο σύστημα ελέγχου. Το σύστημα πλευρικής σκούπας προωθεί τους συλλεγόμενους ρύπους στο κέντρο. Οι δύο βούρτσες αντίρροπης κίνησης προωθούν τους συλλεγόμενους ρύπους προς τον κάδο απορριμάτων. Ένας αναρροφητήρας εμποδίζει την εκροή της σκόνης. Όταν γεμίσει ο κάδος απορριμάτων μπορεί να εκκενωθεί υδραυλικά από το κάθισμα του οδηγού.

### 2.1.5 Προβλέψιμη κακή χρήση

Απαγορεύεται κάθε χρήση που δεν είναι σύμφωνη με τα ανωτέρω. Την ευθύνη για κινδύνους που προκύπτουν από τη μη επιτρεπόμενη χρήση φέρει ο χρήστης.

Απαγορεύεται η χρήση για διαφορετικούς από τους περιγραφόμενους στις οδηγίες σκοπούς.

Δεν επιτρέπεται η προώθηση ατόμων με τη συσκευή.

Η συσκευή δεν πρέπει να υποστεί οποιαδήποτε τροποποίηση.

- Μην σκουπίζετε/αναρροφάτε ποτέ εκρηκτικά υγρά, εύφλεκτα αέρια και πυκνά οξέα και διαλύτες! Σε αυτά ανήκουν η βενζίνη, το νέφτι ή το πετρέλαιο θέρμανσης, τα οποία μπορούν να αναμειχθούν με τον αέρα αναρρόφησης και να δημιουργήσουν εκρηκτικούς ατμούς ή μείγματα. Επιπλέον, η ακετόνη, τα αδιάλυτα οξέα και διαλυτικά μέσα, τα οποία μπορούν να προκαλέσουν διάβρωση στο υλικό της μηχανής.
- Μην σκουπίζετε/αναρροφάτε αντιδραστικές μεταλλικές σκόνες (π.χ. αλουμίνιο, μαγνήσιο, ψευδάργυρος), καθώς δημιουργούν εκρηκτικά αέρια σε συνδυασμό με ισχυρά αλκαλικά ή όξινα απορρυπαντικά.

## 2.2 Γενικές υποδείξεις

### 2.2.1 Προστασία του περιβάλλοντος, κανονισμός REACH και απόρριψη του αποσυρθέντος οχήματος

#### 2.2.1.1 Προστασία του περιβάλλοντος



Τα υλικά συσκευασίας είναι ανακυκλώσιμα. Μην πετάτε τις συσκευασίες στα οικιακά απορρίμματα, αλλά σε ειδικό σύστημα επαναχρησιμοποίησης.



Οι μπαταρίες, τα λάδια, τα καύσιμα και παρόμοια υλικά δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στο περιβάλλον. Απορρίψτε τα υλικά αυτά μέσω των κατάλληλων συστημάτων αποκομιδής.

#### 2.2.1.2 Συστατικά (REACH)

Ενημερωμένες πληροφορίες για τα συστατικά μπορείτε να βρείτε στη διεύθυνση:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

#### 2.2.1.3 Απόρριψη του αποσυρθέντος οχήματος

Τα αποσυρθέντα οχήματα περιέχουν πολύτιμα ανακυκλώσιμα υλικά, τα οποία θα πρέπει να διατίθενται για ανακύκλωση. Κατά την απόρριψη του οχήματος συνιστούμε τη συνεργασία με μια ειδική εταιρεία απόρριψης.

### 2.2.2 Εξαρτήματα και ανταλλακτικά

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια παρελκόμενα και ανταλλακτικά τα οποία διασφαλίζουν την ασφάλη και απρόσκοπτη λειτουργία της συσκευής.

Πληροφορίες για παρελκόμενα και ανταλλακτικά θα βρείτε στη διεύθυνση [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

Για την αποφυγή ενδεχόμενων κινδύνων, οι επιδιορθώσεις και η τοποθέτηση ανταλλακτικών θα πρέπει να εκτελούνται μόνον από την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών.

- Μην σκουπίζετε/αναρροφάτε αντικείμενα που καίγονται ή έχουν σχηματίσει καύτρα.
- Απαγορεύεται η παραμονή στην περιοχή κινδύνου. Απαγορεύεται η χρήση σε χώρους όπου υφίσταται κίνδυνος έκρηξης.
- Απαγορεύεται η κίνηση με ανυψωμένο τον κάδο απορριμάτων (Hopfer).
- Μην χρησιμοποιείτε τη συσκευή χωρίς την οροφή προστασίας από πτώση αντικειμένων σε σημεία όπου υπάρχει πιθανότητα τραυματισμού του χειριστή από αντικείμενα που πέφτουν.
- Δεν πρέπει να υλοποιείται καθαρισμός χωρίς τοποθετημένες βούρτσες, χείλη στεγανοποίησης ή χείλη αναρρόφησης.
- Το άνοιγμα του καπό επιτρέπεται να γίνεται μόνο σε στεγασμένο χώρο.
- Το καπό του κινητήρα και το κάλυμμα του καθίσματος πρέπει να παραμένουν ανοιχτά καθ' όλη τη διάρκεια της φόρτισης.

### 2.2.3 Εγγύηση

Σε κάθε χώρα ισχύουν οι όροι εγγύησης που εκδόθηκαν από την αρμόδια αντιπροσωπεία μας. Αναλαμβάνουμε τη δωρεάν αποκατάσταση οποιουδήποτε σφάλματος ή βλάβης στο όχημα, εφόσον αυτό οφείλεται σε αστοχία υλικού ή κατασκευής, εντός της περιόδου ισχύος της παρεχόμενης εγγύησης. Απευθυνθείτε στον εμπορικό αντιπρόσωπο της Kärcher ή σε ένα σημείο πώλησης προϊόντων Kärcher.

### 2.2.4 Σύμβολα στο εγχειρίδιο οδηγιών

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Προειδοποιεί για έναν άμεσα επαπειλούμενο κίνδυνο, ο οποίος μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προειδοποιεί για μια ενδεχομένως επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Υπόδειξη για μια ενδεχομένως επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε ελαφρό τραυματισμό ή υλικές βλάβες.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Υπόδειξη για μια δυνητικά επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να έχει ως συνέπεια υλικές ζημιές.

### 2.2.5 Σύμβολα στο εγχειρίδιο οδηγιών

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Προειδοποιεί για έναν άμεσα επαπειλούμενο κίνδυνο, ο οποίος μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προειδοποιεί για μια ενδεχομένως επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Υπόδειξη για μια ενδεχομένως επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε ελαφρό τραυματισμό ή υλικές βλάβες.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Υπόδειξη για μια δυνητικά επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να έχει ως συνέπεια υλικές ζημιές.

## 2.2.6 Σύμβολα στο όχημα

	Φοράτε ωτοασπίδες.
	Εκτελείτε τις εργασίες στη συσκευή φορώντας πάντα τα κατάλληλα γάντια.
	Κίνδυνος σύνθλιψης από εμπλοκή στα κινητά τμήματα του οχήματος
	Κίνδυνος τραυματισμού από τα κινητά τμήματα Μην αγγίζετε με τα χέρια σας.
	Κίνδυνος εγκαυμάτων από καυτές επιφάνειες!
	Κίνδυνος πυρκαγιάς. Μην αναρροφάτε καιγόμενα ή καυτά αντικείμενα.
	Επιτρέπεται η κίνηση προς τα εμπρός σε επιφάνειες με κλίση μόνον έως 12%.
	Μέγιστη κλίση εδάφους για διαδρομές με ανυψωμένο κάδο απορριμμάτων.
	Σταθερό σημείο πρόσδεσης
	Σημεία στήριξης για γρύλο / σφήνες

## 3 Υποδείξεις ασφαλείας

### 3.1 Υποδείξεις για την εκφόρτωση/ αποσυσκευασία

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος βλάβης!

- Το όχημα δεν διαθέτει έγκριση για μεταφόρτωση με γερανό.
- Μην χρησιμοποιείτε ανυψωτικό περνοφόρο μηχάνημα για την εκφόρτωση/μεταφόρτωση του οχήματος.
- Το υλικό συσκευασίας (πλαστική σακούλα, πολυστυρόλιο κτλ.) συνιστά μια ενδεχόμενη εστία κινδύνου και δεν πρέπει να καταλήγει στα χέρια των παιδιών.
- Αποσυσκευάστε προσεκτικά τη συσκευή και μην χρησιμοποιήσετε κανένα εργαλείο που θα μπορούσε να προκαλέσει ζημιά στη συσκευή. Μετά την αποσυσκευασία ελέγξτε ότι η συσκευή είναι πλήρης και λειτουργική. Εάν όχι, επικοινωνήστε με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

### 3.2 Γενικές υποδείξεις ασφαλείας

- Πριν από τη χρήση πρέπει να ελεγχθεί η κανονική κατάσταση και η ασφάλεια λειτουργίας του οχήματος και των διατάξεων εργασίας. Σε περίπτωση που δεν βρίσκονται σε άψογη κατάσταση, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν.
- Κατά τη χρήση του οχήματος σε επικίνδυνους χώρους (π.χ. σε πρατήρια καυσίμων) πρέπει να τηρούνται οι ανάλογοι κανόνες ασφαλείας. Απαγορεύεται η λειτουργία σε χώρους, όπου υφίσταται κίνδυνος έκρηξης.
- Για κλειδώμα έναντι της ακούσιας ενεργοποίησης, περιστρέψτε το διακόπτη με κλειδί στη θέση "0" και βγάλτε το κλειδί.
- Το κλειδί της μίζας του οχήματος επιτρέπεται να δίνεται μόνο σε καταρτισμένο προσωπικό χειρισμού, καθαρισμού και συντήρησης.

### 3.3 Ρουχισμός εργασίας

- Εκτελείτε τις εργασίες στο όχημα φορώντας πάντα τα κατάλληλα γάντια.
- Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα και γάντια ασφαλείας.
- Φοράτε κατάλληλο κάλυμμα κεφαλής, ώστε να μην υπάρχει κίνδυνος να πιαστούν οι κοτσίδες ή τα μακριά μαλλιά στα περιστρεφόμενα εξαρτήματα.
- Μην φοράτε κοσμήματα, δαχτυλίδια και άλλα κατά την εργασία.

### 3.4 Υποδείξεις ασφαλείας για το χειρισμό

- Ο χειριστής της συσκευής πρέπει να την χρησιμοποιεί σύμφωνα με τους κανονισμούς. Λαμβάνετε πάντα υπόψη τις τοπικές συνθήκες και λαμβάνετε υπόψη την παρουσία άλλων ανθρώπων, και ιδιαίτερα παιδιών, κατά την χρήση της συσκευής.
- Πριν την έναρξη της εργασίας, ο χειριστής πρέπει να βεβαιωθεί ότι όλες οι προστατευτικές διατάξεις είναι σωστά τοποθετημένες και λειτουργούν.
- Ο χειριστής της συσκευής είναι υπεύθυνος για ατυχήματα σε άλλα άτομα ή την περιουσία τους.
- Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα. Φοράτε σταθερά παπούτσια και αποφεύγετε τα φαρδιά ρούχα.
- Πριν βάλετε μπρος ελέγξτε το χώρο γύρω από τη συσκευή (π.χ. για παιδιά). Φροντίστε να έχετε καλή ορατότητα!

- Μην αφήνετε ποτέ τη συσκευή χωρίς επίβλεψη, όταν βρίσκεται σε λειτουργία. Ο χειριστής επιτρέπεται να εγκαταλείψει τη συσκευή μόνο αφού αφαιρέσει το κλειδί (Intelligent Key) και ασφαλίσει τη συσκευή έναντι των ακούσιων κινήσεων.
- Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση της συσκευής, βγάλτε το κλειδί.
- Η συσκευή επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα, τα οποία έχουν γνώση του χειρισμού ή έχουν αποδείξει την ικανότητά τους για χειρισμό και έχουν λάβει ρητή εντολή για τη χρήση της συσκευής.
- Η συσκευή δεν ορίζεται για χρήση από πρόσωπα (συμπερ. των παιδιών) με περιορισμένες φυσικές, αισθητηριακές ή πνευματικές ικανότητες ή πρόσωπα δίχως πείρα ή/και γνώση.
- Τα παιδιά θα πρέπει να επιτηρούνται προκειμένου να διασφαλιστεί ότι δεν παίζουν με τη συσκευή.

### 3.5 Υποδείξεις ασφαλείας για την κίνηση

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος ανατροπής!

- Επιτρέπεται η κίνηση προς τα εμπρός σε επιφάνειες με κλίση μόνον έως 12%.
- Οδηγείτε αργά στις στροφές.
- Κίνδυνος ανατροπής, όταν το έδαφος είναι ασταθές.
- Κίνδυνος ανατροπής, όταν η κλίση στα άκρα είναι μεγάλη.
- Κίνδυνος εκτροπής σε υγρά δάπεδα.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού για τα άτομα που στέκονται τριγύρω!

Ο περιστρεφόμενος φάρος πρέπει πάντα να είναι αναμμένος όταν είναι ενεργοποιημένες οι πλαϊνές βούρτσες ή οι πλαϊνοί βραχιόνες πλύσης.

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Μην χρησιμοποιείτε το όχημα χωρίς το προστατευτικό κάλυμμα οροφής (FOPS) όταν εργάζεστε σε περιοχές όπου είναι πιθανό ο χειριστής να χτυπηθεί πτώση αντικειμένου.

#### Βασικές οδηγίες ασφαλείας για την οδήγηση

- Πρέπει κατά βάση να τηρούνται τα μέτρα προφύλαξης, οι κανονισμοί και οι διατάξεις που ισχύουν για το όχημα
- Το όχημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από παιδιά ή εφήβους.
- Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση του οχήματος, βγάλτε το κλειδί.
- Πριν από κάθε χρήση πρέπει να διεξάγεται ο έλεγχος ασφαλείας του κεφαλαίου „Θέση σε λειτουργία“.
- Όλοι οι μοχλοί χειρισμού και οι διακόπτες πρέπει πριν από την ενεργοποίηση της συσκευής να βρίσκονται στη νεκρή θέση. Κατά την ενεργοποίηση ο οδηγός πρέπει να κάθεται στη θέση οδήγησης. Το πεντάλ του γκαζιού δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται κατά τη διάρκεια της ενεργοποίησης.
- Η συσκευή τίθεται σε κίνηση μόνο από το κάθισμα.
- Δεν πρέπει να υλοποιείται καθαρισμός χωρίς τοποθετημένες βούρτσες, χείλη στεγανοποίησης ή χείλη αναρρόφησης.
- Σε περίπτωση βλαβών στο σύστημα φρένων να σβήνετε το όχημα και να επικοινωνείτε με την εξυπηρέτηση πελατών.

### 3.6 Υποδείξεις ασφαλείας για τη μεταφορά του οχήματος

- Κατά τη μεταφορά λάβετε υπόψη το βάρος της συσκευής.
- Κατά τη μεταφορά της συσκευής, αποσυνδέστε την μπαταρία και στερεώστε καλά τη συσκευή.

Βλ. κεφάλαιο "Μεταφορά".

### 3.7 Υποδείξεις ασφαλείας για φροντίδα και συντήρηση

- Κατά τη διάρκεια κάθε εργασίας συντήρησης και σέρβις και κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων ή τη μετατροπή σε άλλη λειτουργία αποσυνδέστε πλήρως το όχημα από την μπαταρία.
- Λάβετε υπόψη τον απαιτούμενο έλεγχο ασφαλείας σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς για μετακινούμενα επαγγελματικά οχήματα.
- Εργασίες συντήρησης και αποκατάστασης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία εξυπηρέτησης πελατών ή από εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο έχει εξοικειωθεί με όλες τις σημαντικές προδιαγραφές ασφαλείας.
- Το καθάρισμα της συσκευής δεν επιτρέπεται να γίνεται με λάστιχο ή με ψεκασμό νερού υψηλής πίεσης (κίνδυνος βραχυκυκλωμάτων ή άλλων ζημιών).

### 3.8 Υποδείξεις για την μπαταρία

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Απαγορεύεται να χρησιμοποιούνται μη επαναφορτιζόμενες μπαταρίες.

Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες και φορτιστές που συνιστώνται από τον κατασκευαστή.






Αντικαταστήστε τις μπαταρίες μόνο με μπαταρίες ίδιου τύπου.






Πριν από την διάθεση του οχήματος στα απόβλητα πρέπει να αφαιρούνται οι μπαταρίες και διατίθενται στα απόβλητα σύμφωνα με τις τοπικές προδιαγραφές.

#### 3.8.1 Υποδείξεις ασφαλείας για τους συσσωρευτές

Λάβετε υπόψη τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων, καθώς και τα πρότυπα DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Κατά τη χρήση συσσωρευτών λάβετε οπωσδήποτε υπόψη τις ακόλουθες προειδοποιητικές υποδείξεις:

	Προσέξτε τις υποδείξεις πάνω στον συσσωρευτή, στις οδηγίες χρήσης και στις οδηγίες λειτουργίας του οχήματος!
	Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά!
	Κρατάτε τα παιδιά μακριά από οξέα και συσσωρευτές!
	Κίνδυνος έκρηξης!
	Απαγορεύονται η φωτιά, οι σπινθήρες, το ακάλυπτο φως και το κάπνισμα!

	Κίνδυνος τραυματισμού από οξέα!
	Πρώτες βοήθειες!
	Προειδοποιητική παρατήρηση!
	Απόσυρση!
	Μην ρίχνετε τον συσσωρευτή στον κάδο απορριμμάτων!

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος πυρκαγιάς και κίνδυνος έκρηξης!

➔ Μην τοποθετείτε εργαλεία ή παρόμοια αντικείμενα επάνω στον συσσωρευτή. Κίνδυνος βραχυκυκλώματος και έκρηξης.

➔ Αποφεύγετε οπωσδήποτε το κάπνισμα και τη γυμνή φλόγα.

➔ Οι χώροι μέσα στους οποίους φορτίζονται οι συσσωρευτές πρέπει να αερίζονται καλά, διότι κατά τη φόρτιση δημιουργείται εκρηκτικό αέριο.

Κίνδυνος τραυματισμού από οξέα!

➔ Προσοχή στις μη στεγανές μπαταρίες λόγω εξερχόμενου θειικού οξέος.

Κίνδυνος τραυματισμού!

➔ Μην φέρνετε ποτέ τραύματα σε επαφή με μόλυβδο. Μετά την εκτέλεση εργασιών στις μπαταρίες πλένετε πάντοτε τα χέρια σας.

#### 3.8.1.1 Μέτρα σε περίπτωση αθέλητης έκλυσης οξέος μπαταρίας

Κατά την ενδεχόμενη χρήση και τηρώντας τις οδηγίες χρήσης δεν προκύπτει κανένας κίνδυνος από τις μπαταρίες μολύβδου.

Ωστόσο πρέπει να προσέχετε ότι οι μπαταρίες μολύβδου περιέχουν θειικό οξύ που μπορεί να προκαλέσει σοβαρά εγκαύματα.

➔ Το χυμένο ή εξερχόμενο θειικό οξύ από μη στεγανές μπαταρίες πρέπει να σταθεροποιείται με συνδετική ουσία, π.χ. με άμμο. Να μην καταλήγει στο σύστημα αποχέτευσης, το έδαφος ή τα υπόγεια ύδατα.

➔ Το οξύ πρέπει να αδρανοποιείται με ασβέστιο/νάτριο και να διατίθεται στα απόβλητα σύμφωνα με τις τοπικές προδιαγραφές.

➔ Για την διάθεση της χαλασμένης μπαταρίας στα απόβλητα επικοινωνήστε με ειδική επιχείρηση διάθεσης αποβλήτων.

➔ Ξεπλένετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.

➔ Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.

➔ Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.

➔ Αλλάξτε ρουχισμό.

### 3.8.2 Ελέγξτε και διορθώστε τη στάθμη των υγρών μπαταρίας (μόνο σε μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης)

#### ⚠ Προειδοποίηση

Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη υγρών των μπαταριών που περιέχουν οξέα.

- Τα οξέα μιας πλήρως φορτισμένης μπαταρίας σε θερμοκρασία 20 °C έχουν το ειδικό βάρος των 1,28 kg/l.
- Το υγρό μίας ημιφορτισμένης μπαταρίας έχει ένα ειδικό βάρος μεταξύ 1,00 και 1,28 kg/l.
- Σε όλα τα στοιχεία πρέπει το ειδικό βάρος του οξέως να είναι ίδιο.
- Ξεβιδώστε όλα τα σφραγίσματα των στοιχείων.
- Κάνετε δειγματοληψία υγρού από κάθε στοιχείο ξεχωριστά.
- Επιστρέψτε πάλι πίσω σε κάθε στοιχείο το υγρό της δειγματοληψίας.
- Εάν η στάθμη υγρών είναι πολύ χαμηλή, αναπληρώνετε τα υγρά στα στοιχεία του συσσωρευτή με αποσταγμένο νερό μέχρι την ένδειξη.
- Φορτίστε το συσσωρευτή.
- Βιδώστε τα σφραγίσματα των στοιχείων.

### 3.8.3 Συνιστώμενες μπαταρίες, φορτιστές

Συνιστούμε τη χρήση των μπαταριών και των φορτιστών της εταιρείας μας, διαφορετικά ακυρώνεται η εγγύηση.

#### ΥΠΟΔΕΙΞΗ

Με το B 300 Br Pack, έχουν ήδη τοποθετηθεί οι μπαταρίες και ο φορτιστής χαμηλής συντήρησης.

	Κωδικός παραγγελίας
805 Ah - Μπαταρία τύπου ταΐστρας	6.654-504.0

#### 3.8.3.1 Χρήση μπαταριών και φορτιστή άλλων κατασκευαστών

Η χρήση άλλων μπαταριών και φορτιστών δεν συνιστάται και επιτρέπεται μόνο κατόπιν συνεννόησης με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της KÄRCHER.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες και φορτιστές που συνιστώνται από την Kärcher, ώστε να διατηρηθεί σε ισχύ η εγγύηση.

- Για το B 300 R I Br συνιστούμε τις μπαταρίες / φορτιστές.

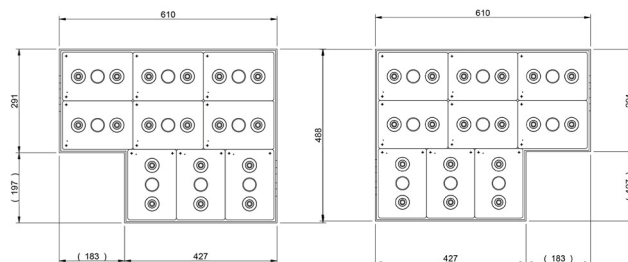
Μπαταρία	Σετ μπαταριών	Φορτιστής
805 Ah - Μπαταρία τύπου ταΐστρας (υγρή)	6.654-504.0	6.654-505.0

#### Υπόδειξη

Σε περίπτωση χρήσης μπαταριών άλλων κατασκευαστών, να τηρούνται οι μέγιστες διαστάσεις για τις μπαταρίες.

### 3.8.3.2 Μέγιστες διαστάσεις μπαταρίας (ανά μπαταρία)

Η συσκευή χρειάζεται ειδικό τύπο μπαταρίας και στις δύο πλευρές του οχήματος.



L

R

### 3.8.4 Εγκατάσταση και σύνδεση μπαταρίας

- Ανοίξτε τα καπάκια της συσκευής.
- Αφαιρέστε το στήριγμα της θήκης μπαταριών.
- Τοποθετήστε την μπαταρία στα ειδικά στηρίγματα.

#### ⚠ Προειδοποίηση

Προσέξτε τη σωστή σύνδεση των πόλων!

- Συνδέστε τον ακροδέκτη πόλου (κόκκινο καλώδιο) στο θετικό πόλο (+).
- Βιδώστε τους αγωγούς σύνδεσης στις μπαταρίες.
- Συνδέστε τον ακροδέκτη πόλου στον αρνητικό πόλο (-).

#### ΥΠΟΔΕΙΞΗ

Κατά την αποσυναρμολόγηση της μπαταρίας πρέπει να προσέχετε ώστε να γίνεται πρώτα η αποσύνδεση του αρνητικού πόλου. Ελέγξτε εάν οι πόλοι της μπαταρίας και οι ακροδέκτες των πόλων έχουν επαρκές προστατευτικό γράσο.

#### ΥΠΟΔΕΙΞΗ

Πριν θέσετε σε λειτουργία το μηχάνημα φορτίστε τις μπαταρίες.

### 3.8.5 Φόρτιση του συσσωρευτή

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

- Τηρείτε τους κανονισμούς ασφαλείας κατά το χειρισμό των μπαταριών. Τηρείτε τις οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή του φορτιστή.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

- Ο φορτιστής μπορεί να τεθεί σε λειτουργία μόνον εάν το καλώδιο ρεύματος δεν παρουσιάζει βλάβη. Εάν το καλώδιο ρεύματος παρουσιάσει βλάβη, να αντικατασταθεί άμεσα από τον κατασκευαστή, την υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών ή από εξειδικευμένο τεχνίτη.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

- Φορτίστε τη μπαταρία μόνο με τον κατάλληλο φορτιστή.

#### ΥΠΟΔΕΙΞΗ

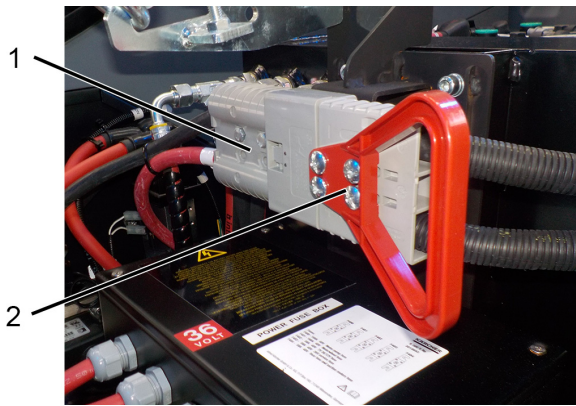
Ο φορτιστής ελέγχεται ηλεκτρονικά και τερματίζει αυτόματα τη διαδικασία φόρτισης. Όλες οι λειτουργίες της συσκευής διακόπτονται αυτόματα κατά τη διαδικασία φόρτισης.

#### ΥΠΟΔΕΙΞΗ

Όταν οι μπαταρίες φορτιστούν αποσυνδέστε το φορτιστή πρώτα από την πρίζα και μετά από τις μπαταρίες.



### 3.8.5.1 Φόρτιση με εξωτερικό φορτιστή

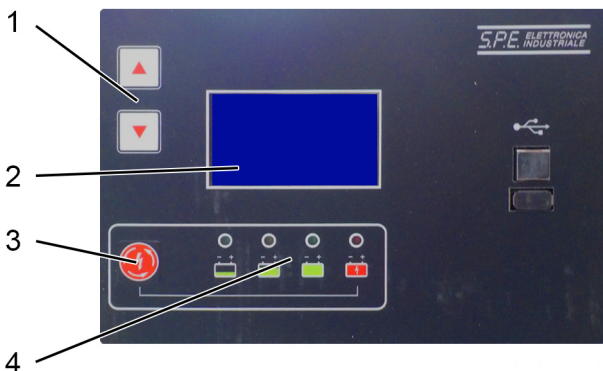


- 1 Φις μπαταρίας
  - 2 Σύνδεση εργασίας
- ➔ Ανοίξτε τα καπάκια της συσκευής.
  - ➔ Αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας από το μηχάνημα και συνδέστε το στο βύσμα του φορτιστή.
  - ➔ Συνδέστε το φις ρεύματος του φορτιστή στην πρίζα και ενεργοποιήστε τον φορτιστή. Η διαδικασία φόρτισης ξεκινά.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Καθ' όλη τη διάρκεια της φόρτισης και τα δύο καππό πρέπει να παραμείνουν ανοιχτά. Το άνοιγμα των καππό επιτρέπεται να γίνεται μόνο σε στεγασμένο χώρο.

#### Όργανα χειρισμού φορτιστή



- 1 Πλήκτρα επιλογής Ένδειξη οθόνης
- 2 Οθόνη LC / Ένδειξη παραμέτρων φόρτισης
- 3 Πλήκτρο επαναφοράς
- 4 Κατάσταση / διαδικασία φόρτισης

Η πρόοδος της διαδικασίας φόρτισης εμφανίζεται στο φορτιστή.

#### Υπόδειξη

Μελετήστε και τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες χρήσης που συνοδεύουν τον φορτιστή.

#### Μετά τη διαδικασία φόρτισης

- ➔ Επανασυνδέστε το βύσμα μπαταρίας στη σύνδεση εργασίας

### 3.8.5.2 Υποδείξεις για μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης

- ➔ Μετά τη λήξη της διαδικασίας φόρτισης προσθέστε αποσταγμένο νερό και προσέξτε τη σωστή στάθμη του οξέος. Η μπαταρία φέρει τα αντίστοιχα σύμβολα.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος εγκαύματος!

- ➔ Η συμπλήρωση νερού όταν η μπαταρία είναι εκφορτισμένη μπορεί να προκαλέσει διαρροή οξέων.

- ➔ Κατά την επαφή με τα οξέα της μπαταρίας χρησιμοποιείτε προστατευτικά γυαλιά ρουχισμό. Λάβετε υπόψη τους κανόνες χειρισμού μπαταριών!

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος βλάβης!

- ➔ Για την αναπλήρωση του υγρού μπαταριών χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αποσταγμένο ή αφαλατωμένο νερό (EN 50272-T3).
- ➔ Μη χρησιμοποιήσετε πρόσθετα (τα λεγόμενα "βελτιωτικά"), διότι διαφορετικά παύει να ισχύει κάθε εγγύηση.

### 3.8.5.3 Υποδείξεις για ατυχήματα με κίνδυνο χημικών εγκαυμάτων

- ➔ Ξεπλύνετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.
- ➔ Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.
- ➔ Αλλάξτε ρουχισμό.
- ➔ Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.

## 3.9 Μηχανισμοί ασφάλειας

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Οι διατάξεις ασφαλείας αποσκοπούν στην προστασία του χρήστη και δεν πρέπει να τροποποιούνται ή να παραλείπονται. Το όχημα αυτό είναι εξοπλισμένο με διάφορα συστήματα ασφαλείας.

- Φρένο ακινητοποίησης
- Διακόπτης επαφής καθίσματος στο κάθισμα οδηγού.
- Κύριος διακόπτης / Διακοπής έκτακτης ανάγκης

### 3.9.1 Πληροφορίες σχετικά με τον κύριο διακόπτη / τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης

Η συσκευή είναι εξοπλισμένη με διακόπτη έκτακτης ανάγκης

#### Υπόδειξη

Ο διακόπτης έκτακτης ανάγκης μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί ως κύριος διακόπτης, αλλά δεν αντικαθιστά τον διακόπτη κλειδιού στην κολόνα του τιμονιού. Μετά την ενεργοποίηση του διακόπτη έκτακτης ανάγκης, περιμένετε μερικά δευτερόλεπτα μέχρι να ενεργοποιηθεί ο διακόπτης κλειδιού.



Ο διακόπτης έκτακτης ανάγκης βρίσκεται στα αριστερά του καθίσματος του οδηγού.

Για άμεση διακοπή όλων των λειτουργιών: Πιέστε τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης.

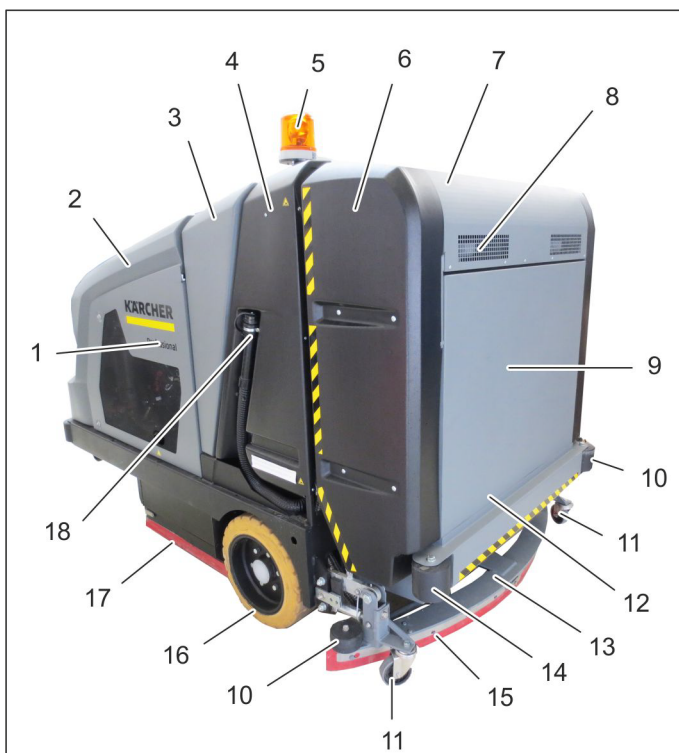
Η διακοπή έκτακτης ανάγκης έχει άμεση επίδραση σε όλες τις λειτουργίες της συσκευής και αποσυνδέει ηλεκτρικά την μπαταρία από τη συσκευή.

#### Υπόδειξη

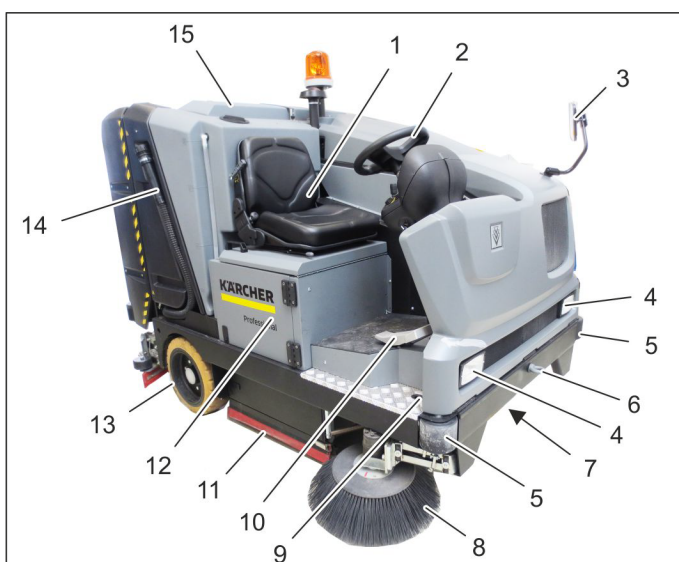
Εάν πατήσετε το κουμπί έκτακτης ανάγκης κατά την οδήγηση, η συσκευή φρενάρει απότομα. Η πλαϊνή βούρτσα, η πλαϊνός βραχίονας πλύσης και η κεφαλή βούρτσας παραμένουν χαμηλά, οι βαλβίδες παραμένουν ανοιχτές και βγαίνει καθαρό νερό.

Για επανεκκίνηση, τραβήξτε έξω τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης.

## 4 Σύνοψη συσκευής

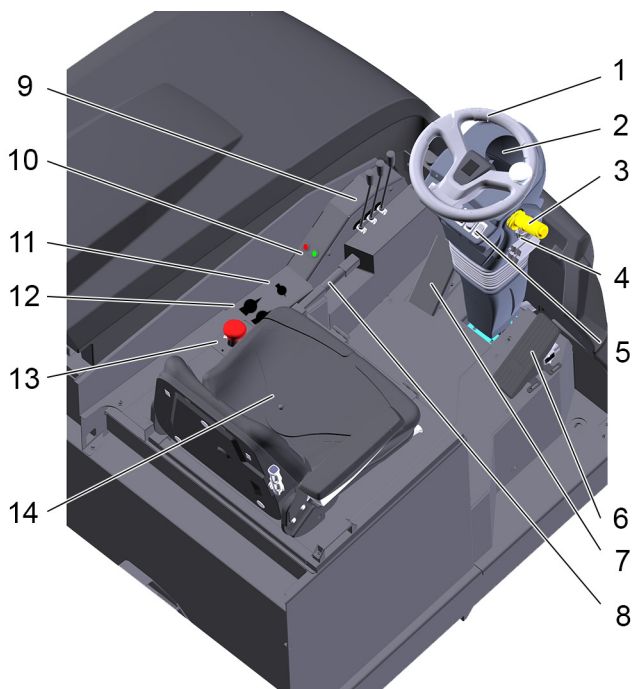


- 1 Αριστερό κάλυμμα μπαταρίας
- 2 Αριστερό καπό συσκευής
- 3 Δοχείο καθαρού νερού
- 4 Κάλυμμα, ηλεκτρονικό σύστημα
- 5 Περιστρεφόμενος φάρος
- 6 Επένδυση
- 7 Ταχεία εκκένωση
- 8 Αναρροφητήρας, σκούπισμα
- 9 Φίλτρο σκόνης, σκούπισμα
- 10 Προφυλακτήρας
- 11 Τροχίσκοι
- 12 Κάδος απορριμάτων (όχι ορατός από έξω)
- 13 Ράβδος αναρρόφησης
- 14 Προφυλακτήρας
- 15 Χείλος ξυσίματος
- 16 Οπίσθιος τροχός
- 17 Στεγανοποιητική λωρίδα υγρού καθαρισμού
- 18 Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού



- 1 Κάθισμα οδηγού / Δεξιό καπό
- 2 Τιμόνι
- 3 Οπίσθιος καθρέφτης
- 4 Προβολέας
- 5 Προφυλακτήρας
- 6 Κρίκος ρυμούλκησης
- 7 Μπροστινή κίνηση
- 8 Πλαϊνή σκούπα ή πλαϊνός βραχίονας πλυσίματος (προαιρετικά)
- 9 Ασφάλεια μεταφοράς, πλαϊνή βούρτσα / πλαϊνός βραχίονας πλυσίματος (προαιρετικά)
- 10 Πεντάλ οδήγησης
- 11 Στεγανοποιητική λωρίδα υγρού καθαρισμού
- 12 Δεξί κάλυμμα μπαταρίας
- 13 Οπίσθιος τροχός
- 14 Ελαστικός σωλήνας απορροής βρώμικου νερού
- 15 Κάλυμμα, επίπεδο πτυχωτό φίλτρο και αναρροφητήρας για αναρρόφηση υγρών

## 4.1 Στοιχεία χειρισμού

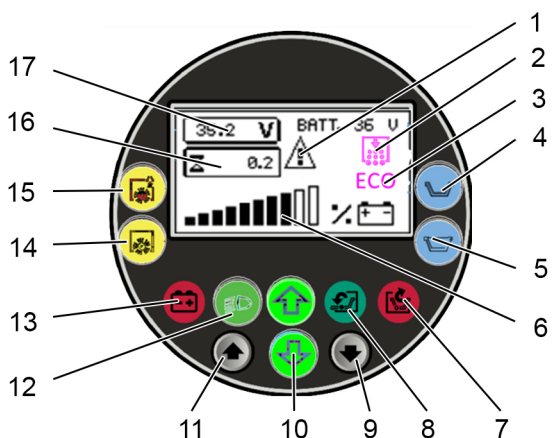


- 1 Τιμόνι
- 2 Οθόνη πολλαπλών λειτουργιών (ενδείξεις προειδοποίησης και ελέγχου)
- 3 Μοχλός κατεύθυνσης οδήγησης
- 4 Διακόπτης με κλειδί
- 5 Διακόπτης λειτουργίας
- 6 Πεντάλ οδήγησης
- 7 Πεντάλ φρένου
- 8 Φρένο ακινητοποίησης
- 9 Μοχλός χειρισμού υδραυλικών λειτουργιών
- 10 Λυχνίες ελέγχου θυρίδας κάδου απορριμμάτων
- 11 Ρύθμιση πίεσης επαφής κεφαλής βούρτσας
- 12 Ρύθμιση δοσολογίας νερού, πλαινού βραχίονα πλύσης και κυλινδρικής βούρτσας
- 13 Κύριος διακόπτης / διακόπτης έκτακτης ανάγκης
- 14 Κάθισμα οδηγού

### Υπόδειξη

Όλα τα όργανα χειρισμού περιγράφονται λεπτομερέστερα στα επόμενα κεφάλαια.

## 4.2 Οθόνη πολλαπλών λειτουργιών (ενδείξεις προειδοποίησης / ελέγχου)



### Υπόδειξη

Κατά την ενεργοποίηση ανάβουν στιγμιαία όλες οι λυχνίες προειδοποίησης και ελέγχου, ως έλεγχος λειτουργίας.

- 1 Προειδοποιητικό μήνυμα Ο διακόπτης καθίσματος δεν είναι κλειστός
- 2 Ένδειξη καθαρισμού φίλτρου
- 3 Ένδειξη λειτουργίας ECO
- 4 Λυχνία προειδοποίησης Άδειο δοχείο καθαρού νερού
- 5 Λυχνία προειδοποίησης Γεμάτο δοχείο βρώμικου νερού
- 6 Ένδειξη βαθμού φόρτισης μπαταρίας
- 7 Ενδεικτική λυχνία Κλειστή θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- 8 Ενδεικτική λυχνία Ανοικτή θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- 9 Πλήκτρο επιλογής DOWN
- 10 Ένδειξη κατεύθυνσης (εμπρός/πίσω)
- 11 Πλήκτρο επιλογής UP
- 12 Ενδεικτική λυχνία Φως εργασίας
- 13 Λυχνία προειδοποίησης χαμηλής μπαταρίας
- 14 Ενδεικτική λυχνία Σάρωση ενεργή
- 15 Ενδεικτική λυχνία Αναρρόφηση με τρίψιμο ενεργή
- 16 Μετρητής ωρών λειτουργίας
- 17 Τρέχουσα τάση μπαταρίας

### 4.3 Διακόπτης με κλειδί

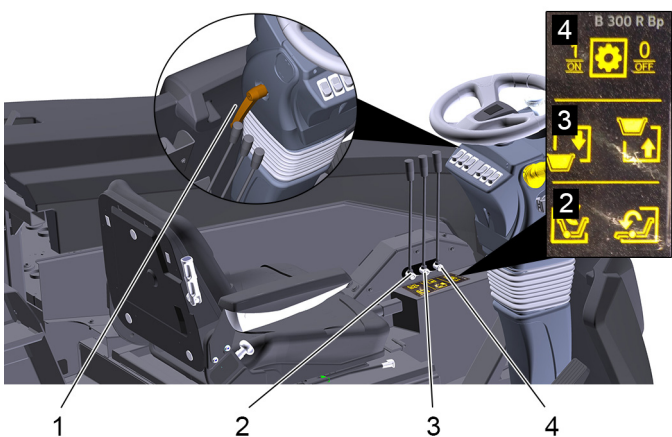


- Ο διακόπτης κλειδιού ενεργοποιεί και απενεργοποιεί τη συσκευή.
- Ανοίξτε το κάλυμμα.
  - Βάλτε μέσα το κλειδί.
  - Γυρίστε το κλειδί μία θέση προς τα εμπρός (I). Η συσκευή ενεργοποιείται και εκτελεί έναν αυτοέλεγχο.
  - Περιμένετε για λίγο και, στη συνέχεια, γυρίστε το κλειδί άλλη μια θέση προς τα εμπρός (II). Στην οθόνη εμφανίζεται η ένδειξη "ON", η συσκευή είναι έτοιμη για οδήγηση.
  - Για να απενεργοποιήσετε τη συσκευή, γυρίστε το διακόπτη κλειδιού στην αντίστροφη θέση (0).
  - Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση της συσκευής, βγάλτε το κλειδί.

#### Υπόδειξη

Εάν δεν υπάρχει κλειδί στην κλειδαριά, κλείστε το διακόπτη κλειδιού με το κάλυμμα ώστε να αποτρέψετε την είσοδο σκόνης και υγρασίας.

### 4.4 Μοχλός χειρισμού

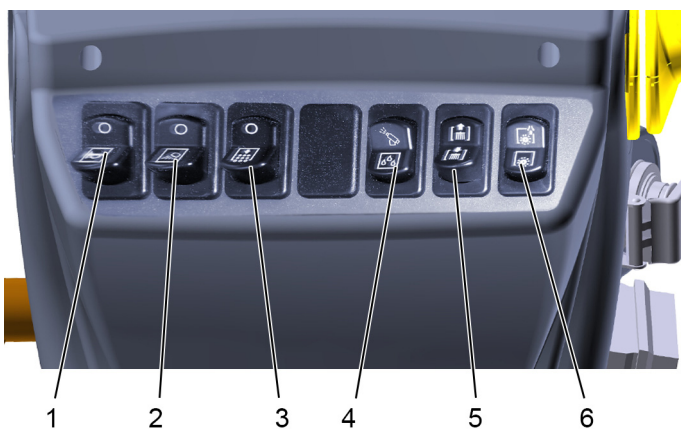


- 1 Μοχλός ρύθμισης τιμονιού
- 2 Ανοίγμα/κλείσιμο κλαπέτου του κάδου απορριμμάτων
- 3 Ανέβασμα/κατέβασμα υπερυψωμένης εκκένωσης του κάδου απορριμμάτων
- 4 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση υδραυλικού συστήματος

#### Υπόδειξη

Όταν τα υδραυλικά ενεργοποιηθούν, οι βούρτσες αρχίζουν να περιστρέφονται. Χαμηλώνουν από τους διακόπτες λειτουργίας.

### 4.5 Διακόπτης λειτουργίας



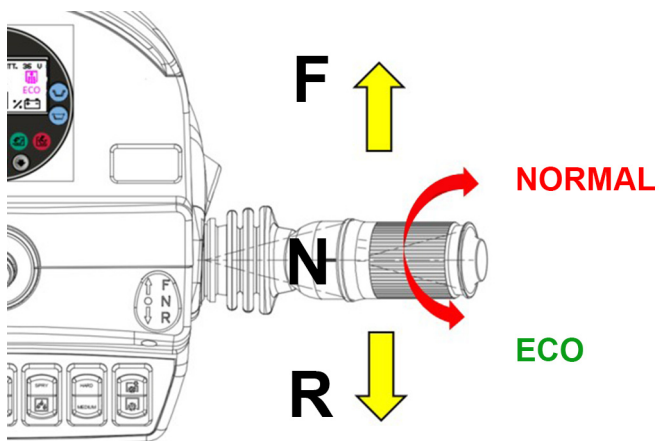
- 1 Κόρνα
- 2 Φωτισμός εργασίας ενεργός/ανεργός
- 3 Καθαρισμός φίλτρου σκόνης
- 4 Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση ψεκαστή νερού
- 5 Χαμήλωμα/ανύψωση πλαϊνής βούρτσας / πλαϊνού βραχίονα πλυσίματος
- 6 Διακόπτης για τύπο λειτουργίας: Σκούπισμα ή πλύση-στέγνωση

**Θέση πάνω:** Υγρός καθαρισμός, η μπάρα αναρρόφησης χαμηλώνει και ο στρόβιλος αναρρόφησης τίθεται σε λειτουργία.

**Θέση στο κέντρο:** Η κεφαλή βούρτσας ανυψώνεται.

**Θέση κάτω:** Καθαρισμός με σκούπισμα, ο φυσητήρας τίθεται σε λειτουργία. Η μπάρα αναρρόφησης παραμένει πάνω.

#### 4.6 Μοχλός κατεύθυνσης στο τιμόνι



- Για να πορεία προς τα εμπρός, σπρώξτε το μοχλό προς τα εμπρός.
- Για πορεία όπισθεν τραβήξτε τον μοχλό προς τα πίσω.
- Για ρύθμιση της ισχύος, περιστρέψτε την περιστροφική λαβή στην επιθυμητή κατεύθυνση.

<b>F</b>	Κατεύθυνση κίνησης εμπρός
<b>N</b>	Νεκρή θέση (χωρίς κατεύθυνση κίνησης)
<b>R</b>	Κατεύθυνση κίνησης πίσω
<b>NORMAL</b>	Κατηγορία ισχύος Κανονική
<b>ECO</b>	Κατηγορία ισχύος Λειτουργία ECO

## 5 Ενεργοποίηση

### 5.1 Αποσυσκευασία και εκφόρτωση συσκευής

#### ⚠ **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος βλάβης!

- Το όχημα δεν διαθέτει έγκριση για μεταφόρτωση με γερανό.
- Μην χρησιμοποιείτε ανυψωτικό περονοφόρο μηχάνημα για την εκφόρτωση/μεταφόρτωση του οχήματος.
- Το υλικό συσκευασίας (πλαστική σακούλα, πολυστυρόλιο κτλ.) συνιστά μια ενδεχόμενη εστία κινδύνου και δεν πρέπει να καταλήγει στα χέρια των παιδιών.
- Αποσυσκευάστε προσεκτικά τη συσκευή και μην χρησιμοποιήσετε κανένα εργαλείο που θα μπορούσε να προκαλέσει ζημιά στη συσκευή. Μετά την αποσυσκευασία ελέγξτε ότι η συσκευή είναι πλήρης και λειτουργική. Εάν όχι, επικοινωνήστε με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.
- Τηρείτε τις υποδείξεις για την έλξη/ρυμούλκηση της συσκευής που περιγράφονται σε μεταγενέστερο κεφάλαιο.
- Λάβετε υπόψη το βάρος του οχήματος κατά τη μεταφόρτωση!

Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	2525 kg
---------------------------	---------

### 5.2 Έλξη/ρυμούλκηση συσκευής (μετακίνηση χωρίς τον ενσωματωμένο μηχανισμό κίνησης)

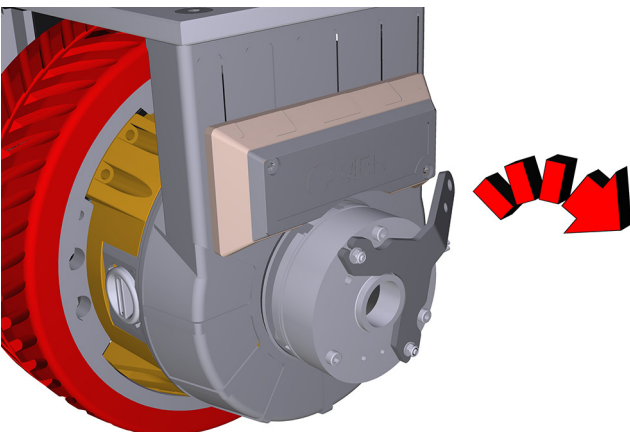


#### 1 Κρίκος ρυμούλκησης

- Για τη ρυμούλκηση τοποθετήστε τον κρίκο ρυμούλκησης μπροστά στη συσκευή.

#### ⚠ **Προειδοποίηση**

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς! Ο μπροστινός κρίκος ρυμούλκησης δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για τη ρυμούλκηση τρέιλερ ή αντικειμένων.

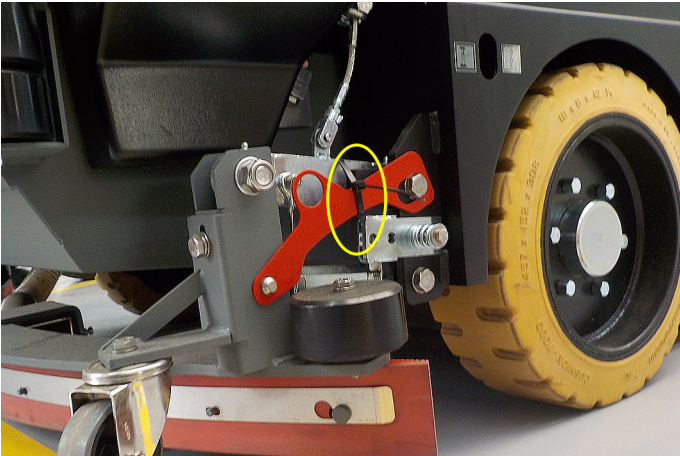


Για την προώθηση / ρυμούλκηση της συσκευής πρέπει να ανοίξει πρώτα το μαγνητικό φρένο του μοτέρ πορείας.

- Τραβήξτε τον μοχλό του φρένου προς τα έξω.
- Κλειδώστε / μπλοκάρτε τον μοχλό του φρένου με σφήνα ή κάτι παρόμοιο.
- Προώθηση μηχανήματος

Αφού μετακινήσετε τη συσκευή, απομακρύνετε το μπλοκάρισμα, ώστε το μαγνητικό φρένο να λειτουργήσει και πάλι κανονικά.

### 5.3 Αφαίρεση ασφάλειας μεταφοράς από την μπάρα αναρρόφησης



**Κατά την παράδοση της συσκευής η μπάρα αναρρόφησης στερεώνεται με ασφάλεια μεταφοράς.**

- Κόψτε την ταινία του καλωδίου.
- Αφαιρέστε το κόκκινο στέλεχος ασφαλείας.
- Φυλάξτε το στέλεχος ασφαλείας, είναι απαραίτητο κατά τη μεταφορά της συσκευής.

*Βλέπε κεφάλαιο "Ασφάλιση του οχήματος"*

### 5.4 Γενικές υποδείξεις

- Πριν από την έναρξη λειτουργίας, διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας και τηρείτε τις οδηγίες ασφαλείας που περιέχονται σε αυτές!
- Σταθμεύετε τη συσκευή σε επίπεδη επιφάνεια και ασφαλίστε την πάντα ώστε να μην κυλήσει (τράβηγμα χειρόφρενου).
- Αφαιρείτε πάντα το κλειδί όταν βγαίνετε από το όχημα.

#### **⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

*Κίνδυνος τραυματισμού!*

*Οι πλαϊνές βούρτσες καθώς και οι βούρτσες στην κεφαλή βούρτσας και στον πλαϊνό βραχίονα πλυσίματος μπορεί να περιστραφούν ακούσια. Όταν εργάζεστε σε αυτή την περιοχή να απενεργοποιείτε πάντα τη συσκευή και να αφαιρείτε το κλειδί. Ποτέ μην απλώνετε τα χέρια στην κεφαλή της βούρτσας όταν το όχημα βρίσκεται σε λειτουργία.*

### 5.5 Καθημερινά πριν την έναρξη λειτουργίας

- Ελέγχετε τον βαθμό φόρτισης της μπαταρίας και φορτίζετε την μπαταρία εάν είναι απαραίτητο.
- Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του υδραυλικού συστήματος.
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.
- Αδειάστε το δοχείο βρόμικου νερού.
- Εάν απαιτείται, γεμίστε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού.
- Ελέγξτε τις βούρτσες ως προς φθορά και ζημιά.
- Ελέγξτε το χείλος αναρρόφησης της μπάρας αναρρόφησης ως προς φθορά και ζημιά.
- Ελέγξτε / καθαρίστε το σύστημα νερού και αναρρόφησης.
- Ελέγξτε τη λειτουργία όλων των στοιχείων χειρισμού.
- Εξετάστε τη συσκευή για βλάβες.
- Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης με το πλήκτρο καθαρισμού φίλτρου.

**Υπόδειξη:** Για περιγραφή, βλ. κεφάλαιο Φροντίδα και συντήρηση.

## 5.6 Ρύθμιση καθίσματος οδηγού



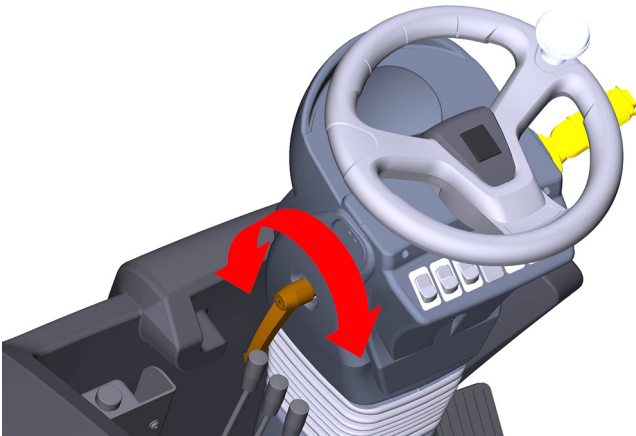
### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος ατυχήματος!

→ Μην ρυθμίζετε το κάθισμα του οδηγού κατά την οδήγηση.

- 1 Διαμήκης ρύθμιση καθίσματος
- 2 Κάλυμμα με κάθισμα οδηγού
- 3 Ρύθμιση κλίσης πλάτης καθίσματος:
- 4 Απόσβεση / ρύθμιση βάρους οδηγού

## 5.7 Ρύθμιση θέσης τιμονιού



### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος ατυχήματος!

→ Μην ρυθμίζετε τη θέση του τιμονιού κατά την οδήγηση.

→ Ανοίξτε τον μοχλό της ρύθμισης τιμονιού.

→ Θέστε το τιμόνι στην επιθυμητή θέση.

→ Κλείστε τον μοχλό της ρύθμισης τιμονιού.

## 6 Λειτουργία

### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος εγκαυμάτων, κίνδυνος σύνθλιψης!

→ Χρησιμοποιήστε το όχημα μόνο εάν έχουν τοποθετηθεί όλες οι επενδύσεις.

### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Η χρήση της συσκευής για μεγάλο χρονικό διάστημα ενδέχεται να προκαλέσει διαταραχές κυκλοφορίας αίματος στα χέρια που οφείλονται σε κραδασμούς.

Η γενική διάρκεια χρήσης δεν μπορεί να προσδιοριστεί, διότι αυτή εξαρτάται από πολλούς παράγοντες:

- Ατομική προδιάθεση για διαταραχή κυκλοφορίας αίματος (συχνά κρύα χέρια, μούδιασμα δακτύλων).
- Χαμηλή θερμοκρασία περιβάλλοντος. Χρησιμοποιείτε ζεστά γάντια για την προστασία των χεριών.

### 6.1 Κίνηση

#### 6.1.1 Πεντάλ οδήγησης

Με το πεντάλ του γκαζιού ρυθμίζετε την ταχύτητα του οχήματος.

**Η κατεύθυνση κίνησης ρυθμίζεται με τον μοχλό κατεύθυνσης στο τιμόνι!**

Όταν αφήνετε το πεντάλ του γκαζιού, το μαγνητικό φρένο σταματά το όχημα.

- Το δυνατό σφίξιμο της λαβής εμποδίζει την καλή κυκλοφορία του αίματος.

- Η αδιάκοπη λειτουργία έχει αρνητικότερα αποτελέσματα απ' ό,τι η λειτουργία με διακοπές.

Κατά την τακτική, μακρόχρονη χρήση της συσκευής και εφόσον εκδηλώνονται επανειλημμένα τα συμπτώματα (για παράδειγμα μούδιασμα δακτύλων, κρύα χέρια) συνιστάται να υποβληθείτε σε ιατρική εξέταση.

### ΠΡΟΣΟΧΗ

Πατάτε πάντα αργά και προσεκτικά το πεντάλ οδήγησης. Αλλάζετε την κατεύθυνση κίνησης μόνο όταν το όχημα είναι ακινητοποιημένο.



### 6.1.2 Χειρόφρενο

Το χειρόφρενο επενεργεί στους πίσω τροχούς και λειτουργεί με ντίζα. Εάν υποχωρήσει η απόδοση πέδησης μπορεί να ρεγουλαριστεί από τον μοχλό μέσω της βίδας ρύθμισης. Η αντικατάσταση των σιαγόνων φρένων επιτρέπεται να γίνεται μόνο από την εξυπηρέτηση πελατών.

### 6.1.3 Πεντάλ φρένου

Το πεντάλ του φρένου ενεργοποιεί το σύστημα φρένων των πίσω τροχών. Η σωστή ρύθμιση των φρένων υλοποιείται αυτόματα, δεν χρειάζονται εργασίες ρύθμισης.

### 6.1.4 Οδήγηση

#### Υπόδειξη

**Πριν ενεργοποιήσετε τη συσκευή, φέρτε οπωσδήποτε τον μοχλό κατεύθυνσης στη θέση "N" (νεκρά), διαφορετικά η λειτουργία οδήγησης θα μπλοκάρει. Όταν ενεργοποιείται η συσκευή, ενεργοποιείται αυτόματα και ο περιστρεφόμενος φάρος. Πριν την ενεργοποίηση καθίστε στο κάθισμα οδηγού, για να ενεργοποιήσετε τον διακόπτη επαφής καθίσματος.**

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

*Κατά καιρούς πρέπει να ελέγχετε την επίδραση πέδησης του χειρόφρενου. Η επίδραση πέδησης είναι εντάξει όταν το όχημα ακινητοποιείται σε κατωφέρεια 12%.*

Η ενεργοποίηση των φρένων γίνεται με υδραυλικό τρόπο και γι' αυτό πρέπει πάντα να προσέχετε να υπάρχουν επαρκές υγρό φρένων στο δοχείο αποθήκευσης.

- Ενεργοποιήστε τη συσκευή με τον διακόπτη κλειδιού.
- Λύστε το φρένο ακινητοποίησης.
- Χειριστείτε το μοχλό κατεύθυνσης.
- Πιέστε σιγά σιγά το πεντάλ γκαζιού.
- Ελέγχετε την κατεύθυνση πορείας με το τιμόνι.
- Κατά την όπισθεν οδήγηση δεν επιτρέπεται να κινδυνεύουν τρίτοι, εν ανάγκη ζητήστε οδηγίες.

#### 6.1.4.1 Συμπεριφορά οδήγησης

- Η ταχύτητα κίνησης ρυθμίζεται αδιαβάθμιτα με το πεντάλ γκαζιού.

#### 6.1.4.2 Φρενάρισμα / στάση

- Αφήστε το πεντάλ οδήγησης, το μηχανήμα φρενάρει αυτόματα και ακινητοποιείται.
- Για πιο ισχυρή πέδηση ή σε περίπτωση ανάγκης πατήστε το πεντάλ φρένου.

#### 6.1.4.3 Υπερκέραση εμποδίων

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

*Μην περνάτε πάνω από αντικείμενα και ελεύθερα εμπόδια και μην τα σπρώχνετε.*

- Η διέλευση πάνω από σταθερά εμπόδια είναι δυνατή μόνο με κατάλληλη ράμπα.

## 6.2 Υγρός καθαρισμός

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

*Κίνδυνος βλάβης!*

- *Η τοποθετημένη βούρτσα πρέπει να είναι κατάλληλη για τον καθαρισμό του δαπέδου.*

- *Μην λειτουργείτε τις βούρτσες επιτόπου.*

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

*Για βέλτιστο αποτέλεσμα καθαρισμού η ταχύτητα οδήγησης θα πρέπει να προσαρμόζεται στις εκάστοτε συνθήκες.*

Ο υγρός καθαρισμός είναι πολύ απλός. Για τη συγκεκριμένη εργασία καθαρισμού πρέπει να χρησιμοποιούνται κυλινδρικές βούρτσες και σύστημα πλευρικής πλύσης-στέγνωσης (όχι σύστημα πλευρικής σκούπας ή κυλινδρική σκούπα).

Ο υγρός καθαρισμός διακρίνεται σε 2 τύπους.

- Γενικός καθαρισμός
- Καθαρισμός συντήρησης

#### ■ Γενικός καθαρισμός

Ο βασικός καθαρισμός αποτελείται από 2 διαδικασίες εργασίας και εφαρμόζεται σε πολύ έντονους ή σκληρούς ρύπους.

- Στην πρώτη διαδικασία εργασίας διαλύεται η ρύπανση από τις αντίρροπα κινούμενες βούρτσες καθαρισμού με την ταυτόχρονη πρόσμιξη απορρυπαντικού διαλύματος. Το απορρυπαντικό διάλυμα παραμένει κατόπιν στο δάπεδο και επιδρά στους ρύπους.

#### Υπόδειξη

*Ο στρόβιλος αναρρόφησης είναι απενεργοποιημένος και η μπάρα αναρρόφησης παραμένει ανυψωμένη. Κρατήστε κλειστό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων.*

- Στη δεύτερη και την επόμενη διαδικασία εργασίας εφαρμόζεται ο καθαρισμός συντήρησης.

#### ■ Καθαρισμός συντήρησης

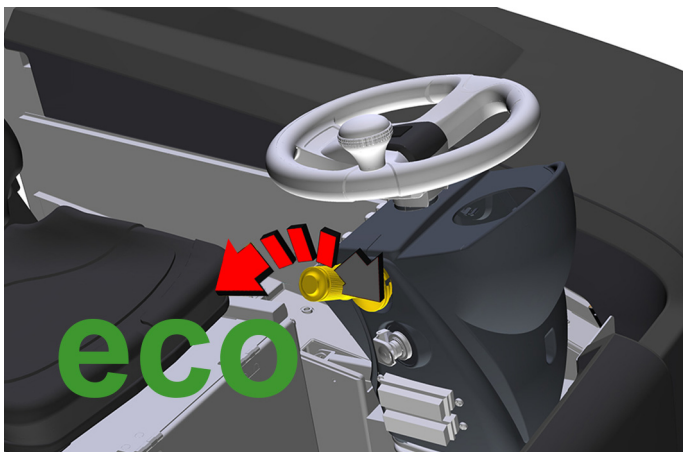
Ο καθαρισμός συντήρησης εφαρμόζεται στον καθημερινό καθαρισμό.

- Ο καθαρισμός γίνεται σε μία διαδικασία εργασίας με βούρτσα καθαρισμού, κατεβασμένη μπάρα αναρρόφησης και ενεργοποιημένο αναρροφητήρα σκούπας. Αυτός ο τύπος καθαρισμού δημιουργεί ένα στεγνό δάπεδο στο οποίο μπορεί κάποιος να πατήσει αμέσως.

#### Υπόδειξη

*Κρατήστε κλειστό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων.*

### 6.2.1 Λειτουργία Eco



Λειτουργία Eco (εξοικονόμηση ενέργειας):

- Η ταχύτητα της βούρτσας μειώνεται
- Η ισχύς του στροβίλου αναρρόφησης μειώνεται
- Η ποσότητα του νερού μειώνεται
- Η διάρκεια ζωής της μπαταρίας αυξάνεται

Για εργασίες καθαρισμού με κανονική ρύπανση, γυρίστε την περιστροφική λαβή προς τα πίσω στη λειτουργία ECO.

### 6.2.2 Πλήρωση της δεξαμενής φρέσκου νερού



1 Δοχείο καθαρού νερού

2 Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού

3 Ένδειξη στάθμης πλήρωσης

- Ανοίξτε το κάλυμμα του δοχείου καθαρού νερού.
- Γεμίστε φρέσκο νερό (το πολύ 50 °C) στη δεξαμενή καθαρού νερού.
- Προσθέστε το απορρυπαντικό. Προσέξτε τις υποδείξεις για τη δοσολογία.
- Κλείστε το κάλυμμα του δοχείου καθαρού νερού.

### 6.2.3 Προτεινόμενα μέσα καθαρισμού

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος βλάβης!

→ Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα συνιστώμενα από τον κατασκευαστή απορρυπαντικά και λαμβάνετε υπόψη τις υποδείξεις εφαρμογής, διάθεσης και προειδοποίησης του κατασκευαστή του απορρυπαντικού.

Περισσότερες πληροφορίες για το απορρυπαντικό μπορείτε να βρείτε στο δελτίο δεδομένων (διατίθεται από την Kärcher) ή στις υποδείξεις επάνω στο δοχείο του απορρυπαντικού.

→ Χρησιμοποιείτε μόνον απορρυπαντικά ελεύθερα από διαλύτες, υδροχλωρικό οξύ και υδροφθορικό οξύ.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην χρησιμοποιείτε απορρυπαντικά που αφρίζουν πολύ.

Χρήση	Απορρυπαντικό
Καθαρισμός συντήρησης όλων των ανθεκτικών στο νερό δαπέδων	RM 745
	RM 746
Καθαρισμός συντήρησης γυαλιστερών επιφανειών (π.χ. γρανίτης)	RM 755 ES
Καθαρισμός συντήρησης και βασικός καθαρισμός βιομηχανικών δαπέδων	RM 69 ASF
Καθαρισμός συντήρησης και βασικός καθαρισμός πλακών από λεπτούς λίθους	RM 753
Καθαρισμός συντήρησης πλακιδίων σε χώρους υγιεινής	RM 751
Αφαίρεση επίστρωσης για δάπεδα ανθεκτικά στα αλκάλια (π.χ. PVC)	RM 752

## 6.2.4 Άνοιγμα / κλείσιμο κλαπέτου του κάδου απορριμμάτων



### ΠΡΟΣΟΧΗ

Κατά το σκούπισμα το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων συνιστάται να είναι ανοιχτό.

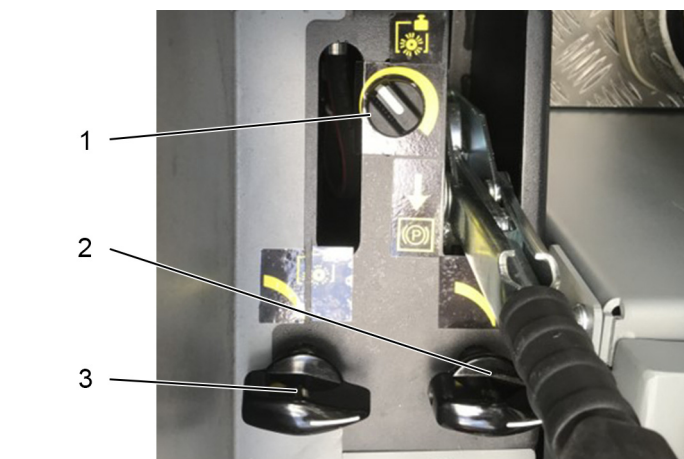
Κατά τον υγρό καθαρισμό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων συνιστάται να είναι κλειστό.

- Για άνοιγμα, πιέστε τον μοχλό χειρισμού, η ένδειξη αλλάζει από κόκκινο σε πράσινο.
- Για κλείσιμο, πιέστε ξανά τον μοχλό ελέγχου, η ένδειξη αλλάζει από πράσινο σε κόκκινο.

### Υπόδειξη

Για να ανοίξει και να κλείσει η θυρίδα, πρέπει να έχει ενεργοποιηθεί το υδραυλικό σύστημα.

## 6.2.5 Έναρξη υγρού καθαρισμού



- 1 Περιστροφικός διακόπτης Πίεση επαφής βούρτσας
- 2 Δοσομέτρηση νερού Πλαϊνός βραχίονας πλύσης
- 3 Δοσομέτρηση νερού Κεφαλή βούρτσας

### 6.2.5.1 Ρύθμιση της πίεσης επαφής των βουρτσών

Ο περιστροφικός διακόπτης για την πίεση επαφής της βούρτσας έχει τρεις ρυθμίσεις:

- ECO
- MEDIUM

## 6.2.6 Τερματισμός υγρού καθαρισμού

- Σταματήστε τη μηχανή.
- Απενεργοποιήστε το διακόπτη λειτουργίας καθαρισμού (μεσαία θέση).

### Υπόδειξη

Οι βούρτσες σηκώνονται.

- Απενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
- Οι βούρτσες σταματούν να κινούνται.

### ■ Μετά τον καθαρισμό

- Αδειάστε το δοχείο βρόμικου νερού
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.  
(βλέπε κεφάλαιο "Σκούπισμα | Εκκένωση κάδου απορριμμάτων")
- Καθαρίστε τη συσκευή, τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού, τη δεξαμενή καθαρού νερού, τη μπάρα αναρρόφησης και τα μπεκ ψεκασμού.  
(βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός").

### ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος ατυχήματος, κίνδυνος τραυματισμού!

- Κρατάτε τα μη εξουσιοδοτημένα άτομα μακριά από τον τομέα καθαρισμού.
- Τοποθετήστε σχετική προειδοποιητική πινακίδα.
- Κλείστε το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων
- Με τον μοχλό χειρισμού ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα.
- Ρυθμίστε τον διακόπτη λειτουργίας σε υγρό καθαρισμό.

### Υπόδειξη

Η μπάρα αναρρόφησης κατεβαίνει και ο στρόβιλος αναρρόφησης τίθεται σε λειτουργία.

- Επιλέξτε δοσομέτρηση νερού για τον πλαϊνό βραχίονα πλύσης και τις βούρτσες.
- Εάν απαιτείται, ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών, βλέπε κεφάλαιο "Ρύθμιση πίεσης επαφής βουρτσών".
- Επιλέξτε κατηγορία ισχύος (ECO ή κανονική λειτουργία).
- Λύστε το φρένο ακκινητοποίησης.
- Ξεκινήστε τον υγρό καθαρισμό.

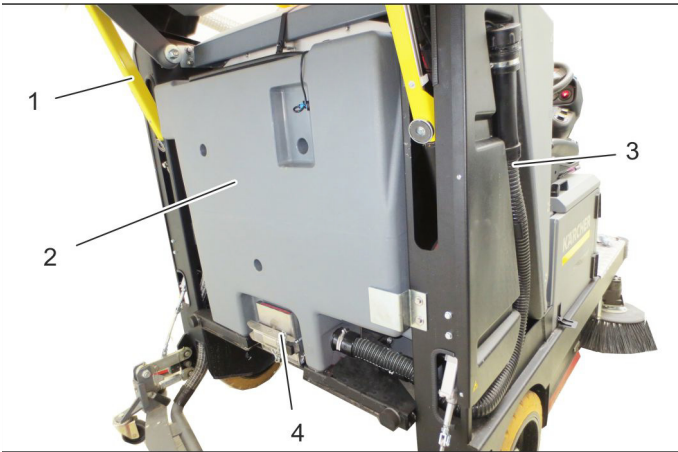
### Υπόδειξη

Η σκόνη που συλλέγεται συγκεντρώνεται στη δεξαμενή ακάθαρτου νερού και ενδεχ. στον κάδο απορριμμάτων.

### ■ HART

- Αύξηση της πίεσης επαφής - Περιστρέψτε δεξιόστροφα
- Μείωση της πίεσης επαφής - Περιστρέψτε αριστερόστροφα

## 6.2.7 Κένωση του δοχείου βρώμικου νερού



### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!

→ Όταν η διάταξη ανατροπής είναι ανυψωμένη, βάζετε και ασφαρίζετε πάντα τα στηρίγματα ασφαλείας.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Προσέξτε τις τοπικές προδιαγραφές για την επεξεργασία των υγρών λυμάτων.

→ Η δεξαμενή ακάθαρτου νερού πρέπει να εκκενώνεται μόνο από κατάλληλη διάταξη συλλογής.

### ΠΡΟΣΟΧΗ

Όταν είναι γεμάτη η δεξαμενή ακάθαρτου νερού απενεργοποιείται ο στρόβιλος αναρρόφησης και ανάβει η ενδεικτική λυχνία "Δεξαμενή ακάθαρτου νερού γεμάτη".

1 Στηρίγμα ασφαλείας

2 Δοχείο βρώμικου νερού

3 Ελαστικός σωλήνας απορροής βρώμικου νερού

4 Κλαπέτο καθαρισμού

Ανάλογα με το είδος της ακαθαρσίας, το κλαπέτο καθαρισμού πρέπει να ανοίγεται τακτικά και να πλένεται η δεξαμενή.

→ Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.

(βλέπε κεφάλαιο "Σκούπισμα | Εκκένωση κάδου απορριμμάτων")

→ Κατόπιν ασφαλίστε τον κάδο απορριμμάτων με τα στηρίγματα ασφαλείας.

Ο εύκαμπτος σωλήνας αποστράγγισης της δεξαμενής ακάθαρτου νερού είναι στη δεξιά πλευρά της συσκευής.

1 Καπάκι σφράγισης

2 Συγκρατητής

3 Διάταξη δοσολόγησης

4 Ελαστικός σωλήνας απορροής βρώμικου νερού

5 Υποδοχή εύκαμπτου σωλήνα αποστράγγισης

→ Αφαιρέστε τον εύκαμπτο σωλήνα αποστράγγισης από τη βάση στήριξης.

→ Ξεβιδώστε το πώμα του εύκαμπτου σωλήνα αποστράγγισης.

→ Το ρεύμα νερού μπορεί να μειωθεί αν συμπιέσετε τη διάταξη δοσολόγησης.

→ Αναρτήστε τον εύκαμπτο σωλήνα αποστράγγισης μετά την εκκένωση μέσα στη βάση στήριξης και στη συνέχεια πιέστε στην υποδοχή.



## 6.2.8 Εκκένωση του δοχείου καθαρού νερού



Ο εύκαμπτος σωλήνας αποστράγγισης της δεξαμενής καθαρού νερού είναι στην αριστερή πλευρά της συσκευής.

1 Καπάκι σφράγισης

2 Συγκρατητής

3 Διάταξη δοσολόγησης

4 Υποδοχή εύκαμπτου σωλήνα αποστράγγισης

5 Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού

→ Αφαιρέστε τον εύκαμπτο σωλήνα αποστράγγισης από τη βάση στήριξης.

→ Ξεβιδώστε το πώμα του εύκαμπτου σωλήνα αποστράγγισης.

→ Το ρεύμα νερού μπορεί να μειωθεί αν συμπιέσετε τη διάταξη δοσολόγησης.

→ Αναρτήστε τον εύκαμπτο σωλήνα αποστράγγισης μετά την εκκένωση μέσα στη βάση στήριξης και στη συνέχεια πιέστε στην υποδοχή.

### 6.2.9 Ψεκαστής νερού

Η συσκευή είναι εξοπλισμένη με έναν ψεκαστή νερού. Μέσω μιας ηλεκτρικής αντλίας νερού διοχετεύεται νερό από το δοχείο καθαρού νερού σε ένα ρυθμιζόμενο ακροφύσιο ψεκασμού. Ο ψεκαστής νερού είναι κατάλληλος για διάφορες εργασίες καθαρισμού, ιδίως για τον καθαρισμό του δοχείου βρώμικου νερού ή τμημάτων της συσκευής. Ο ψεκαστής νερού βρίσκεται στο πίσω μέρος του οχήματος.

#### **⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ**

*Κίνδυνος βλάβης!*

→ Τα όργανα χειρισμού, τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με τον ψεκαστή.

Ο ψεκαστής νερού ενεργοποιείται από έναν διακόπτη.

→ Για ενεργοποίηση και απενεργοποίηση πιέστε τον διακόπτη λειτουργίας.



### 6.3 Σκούπισμα

#### **⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ**

*Κίνδυνος βλάβης!*

→ Μην αναρροφάτε ταινίες συσκευασίας, σύρματα ή άλλα αντικείμενα που μπορεί να φράξουν τον αγωγό αναρρόφησης.

→ Μην λειτουργείτε τις βούρτσες επιτόπου.

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

Για βέλτιστο αποτέλεσμα καθαρισμού η ταχύτητα οδήγησης θα πρέπει να προσαρμόζεται στις εκάστοτε συνθήκες.

Κατά τη λειτουργία, το δοχείο απορριμμάτων πρέπει να αδειάζει τακτικά.

### 6.3.1 Λειτουργία σάρωσης

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

Διασφαλίστε ότι είναι ανοιχτό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων.

- Ενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
- Ανοίξτε το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων, βλέπε κεφάλαιο "Υγρός καθαρισμός | Άνοιγμα/κλείσιμο κλαπέτου του κάδου απορριμμάτων".
- Θέστε τον διακόπτη λειτουργίας καθαρισμού στη θέση "Σάρωση".  
Η πλαϊνή βούρτσα χαμηλώνει, ο στρόβιλος αναρρόφησης ενεργοποιείται.
- Εάν απαιτείται, ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών, βλέπε κεφάλαιο "Ρύθμιση πίεσης επαφής βουρτσών".
- Επιλέξτε κατηγορία ισχύος (ECO ή κανονική λειτουργία).
- Λύστε το φρένο ακκινητοποίησης.
- Ξεκινήστε το σκούπισμα.
- Στο ενδιάμεσο: Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης.

#### **6.3.1.1 Καθαρισμός φίλτρου σκόνης**

Καθαρίζετε καθημερινά το φίλτρο σκόνης. Κατά την εργασία σε έντονα ακάθαρτες περιοχές ακόμα και πολλές φορές στη διάρκεια της ημέρας.

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

*Κίνδυνος βλάβης!*

- Ποτέ μην θέτετε τον διακόπτη του καθαρισμού φίλτρου στη διαρκή λειτουργία.
- Απενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα πριν από τον καθαρισμό.
- Για τον καθαρισμό πατήστε τον διακόπτη του καθαρισμού φίλτρου 4 - 5 φορές για περ. 5 δευτερόλεπτα (όχι συνεχής λειτουργία!).

### 6.3.2 Τερματισμός σκουπίσματος

- Σταματήστε τη μηχανή.
- Απενεργοποιήστε τις βούρτσες.

#### **Υπόδειξη**

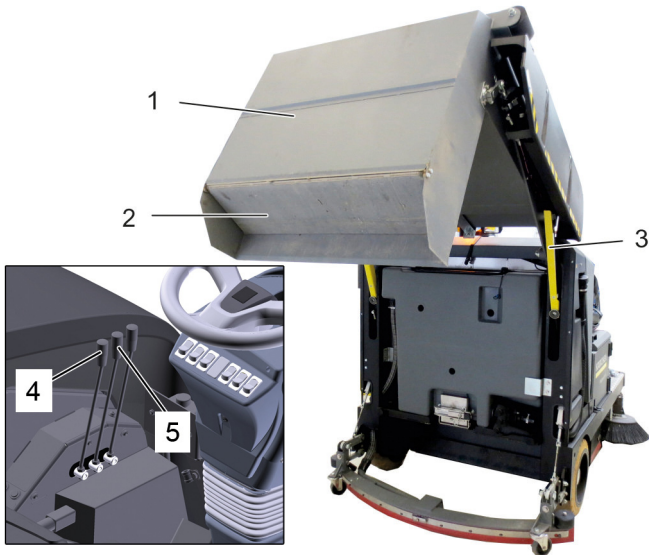
Οι βούρτσες σηκώνονται.

- Ανυψώστε τις πλευρικές βούρτσες.
- Απενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα.

#### **6.3.2.1 Μετά τον καθαρισμό**

- Τα φίλτρα σκόνης πρέπει να καθαρίζονται με τον διακόπτη καθαρισμού φίλτρου (βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός | Καθαρισμός φίλτρου σκόνης").
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.  
(βλέπε κεφάλαιο "Σκούπισμα | Εκκένωση κάδου απορριμμάτων")
- Η συσκευή και ο κάδος απορριμμάτων πρέπει να καθαρίζονται καθημερινά μετά την εργασία.  
(βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός").

### 6.3.3 Αδειασμα του κάδου απορριμμάτων



Η υψηλή εκκένωση της συσκευής επιτρέπει την εκκένωση των απορριμμάτων του δοχείου απευθείας στον κάδο απορριμμάτων (για το μέγιστο ύψος εκκένωσης, βλ. κεφάλαιο "Τεχνικά χαρακτηριστικά").

- 1 Δοχείο απορριμμάτων
  - 2 Κλαπέτο κάδου απορριμμάτων
  - 3 Στήριγμα ασφαλείας  
να τοποθετείται μόνο σε εργασίες καθαρισμού και συντήρησης
  - 4 Θυρίδα κάδου απορριμμάτων
  - 5 Ανύψωση / χαμήλωμα κάδου απορριμμάτων
- Οδηγήστε τη συσκευή στο χώρο απόρριψης.
  - Ενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
  - Κλείστε τη θυρίδα του κάδου απορριμμάτων.
  - Ανυψώστε τον κάδο απορριμμάτων.
  - Οδηγήστε αργά με ανυψωμένο τον κάδο απορριμμάτων πάνω από το δοχείο συλλογής.
  - Ανοίξτε το κλαπέτο και εκκενώστε τον κάδο απορριμμάτων.

#### **ΥΠΟΔΕΙΞΗ**

Ο κάδος ανατρέπεται μόνο μετά την επίτευξη ενός ορισμένου ελάχιστου ύψους.

#### **⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

*Κίνδυνος τραυματισμού!*

- Στη διάρκεια της συνολικής διαδικασίας εκκένωσης να προσέχετε να μην παραμένουν άτομα και ζώα στον γύρω χώρο (ο κάδος απορριμμάτων μετακινείται προς τα έξω).

#### **⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

*Κίνδυνος σύνθλιψης!*

- Μην αγγίζετε ποτέ τα στελέχη του μηχανισμού εκκένωσης. Μην στέκεστε κάτω από το ανυψωμένο δοχείο.

#### **⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

*Κίνδυνος ανατροπής!*

- Αποθέστε τη συσκευή κατά τη διαδικασία εκκένωσης πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.

#### **⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

*Κίνδυνος ανατροπής!*

- Μην οδηγείτε σε μεγάλες αποστάσεις με ανυψωμένο τον κάδο απορριμμάτων και να οδηγείτε αργά!

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

Στη διάρκεια της συνολικής διαδικασίας εκκένωσης να κάθεστε συνεχώς (μην σηκώνεστε από το κάθισμα του οδηγού), διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος ο διακόπτης επαφής καθίσματος να απενεργοποιήσει τη συσκευή στη διάρκεια της διαδικασίας εκκένωσης.

### 6.4 Διακοπή λειτουργίας της συσκευής

- Αποθέστε το μηχάνημα σε επίπεδη επιφάνεια.
- Σταθεμεύστε τη μηχανή σε ασφαλές και στεγνό μέρος.
- Ενεργοποιήστε το φρένο ακινητοποίησης.
- Γυρίστε το κλειδί στο "0" και αφαιρέστε το κλειδί.
- Όταν στο τέλος της εργασίας σταθεμεύσετε το όχημα, αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας και φορτίστε την μπαταρία.
- Περαιτέρω υποδείξεις για το σβήσιμο της συσκευής μπορείτε να βρείτε στο κεφάλαιο "Αποθήκευση / Ακινητοποίηση".

## 7 Μεταφορά

### 7.1 Μεταφόρτωση οχήματος για μεταφορά

#### ⚠ **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

Κίνδυνος βλάβης!

- Η συσκευή δεν διαθέτει έγκριση για μεταφορά με γερανό.
- Μη χρησιμοποιείτε περονοφόρο ανυψωτικό όχημα, μπορεί να προκληθεί βλάβη στη συσκευή.

#### ⚠ **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

Κίνδυνος ατυχήματος, κίνδυνος τραυματισμού!

- Κατά τη μεταφόρτωση της συσκευής πρέπει να λειτουργικό το σύστημα κίνησης και το φρένο ακινητοποίησης. Σε ανηφορικές ή κατηφορικές κλίσεις, η συσκευή πρέπει να κινείται πάντα με αυτοκίνηση.

#### ⚠ **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!

- Κατά τη φόρτωση λάβετε υπόψη το βάρος της συσκευής!

Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	2525 kg
---------------------------	---------

- Οδηγήστε το όχημα με χαμηλή ταχύτητα στο όχημα μεταφοράς.
- Εάν το όχημα δεν μπορεί να κινηθεί μόνο του, ανατρέξτε στο κεφάλαιο "Ρυμούλκηση".

#### 7.1.1 Ασφάλιση οχήματος

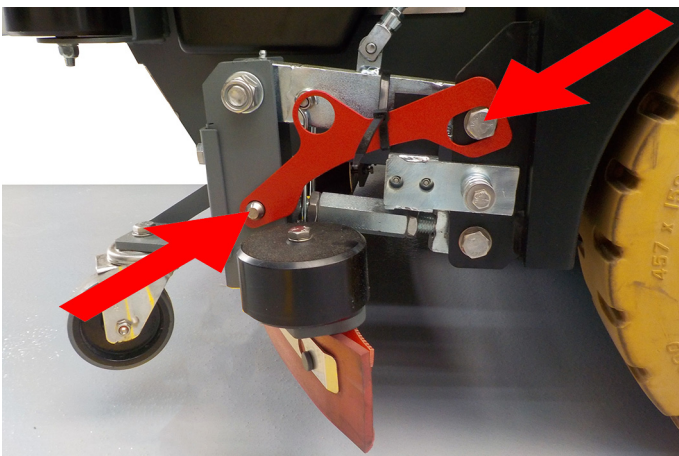
#### ⚠ **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Κίνδυνος ατυχήματος!

- Κατά τη μεταφορά, το όχημα πρέπει να είναι ασφαλισμένο ώστε να μην γλιστρήσει.
- Σβήστε τη συσκευή.

Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση της συσκευής, βγάλτε το κλειδί.

- 1 Σύστημα πλευρικής σκούπας
  - 2 Πείρος για την ασφάλιση του συστήματος πλευρικής σκούπας
- Πιέστε προς τα μέσα το σύστημα πλευρικής σκούπας και ασφαλίστε το με πείρο.

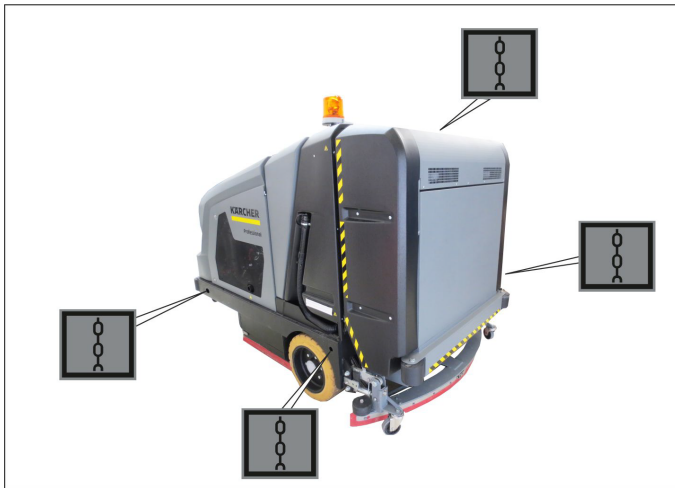


- Ασφαλίστε την ανυψωμένη μπάρα αναρρόφησης με το κόκκινο στέλεχος ασφαλείας όπως φαίνεται στο σχήμα.

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

Εάν η μπάρα αναρρόφησης δεν είναι ασφαλισμένη για τη μεταφορά, μπορεί να υποστεί ζημιά από την ταλάντωση στο όχημα μεταφοράς.





- ➔ Ασφαλίστε τη μηχανή με τάκους στους τροχούς.
- ➔ Ασφαλίστε το μηχάνημα με ιμάντες ή σχοινιά.  
**Υπόδειξη:** Λάβετε υπόψη τα σημάδια για τα σημεία στερέωσης στο πλαίσιο (σύμβολα αλυσίδας). Εκφόρτωση της συσκευής μόνο σε επίπεδη επιφάνεια.
- ➔ Κατά τη μεταφορά με οχήματα, ασφαλίστε τη συσκευή έναντι ενδεχόμενης ολίσθησης και ανατροπής, σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες κατευθυντήριες οδηγίες.

## 7.2 Ρυμούλκηση του οχήματος



### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

*Κίνδυνος βλάβης!*

- ➔ Το όχημα δεν πρέπει να ρυμουλκείται με ταχύτητα μεγαλύτερη από την ταχύτητα βηματισμού.
- ➔ Σπρώχνετε ή τραβάτε το όχημα μόνο πολύ αργά.

#### 1 Κρίκος ρυμούλκησης

- ➔ Για τη ρυμούλκηση του οχήματος πρέπει να ανοιχτεί ο ελεύθερος τροχασμός του υδραυλικού μηχανισμού κίνησης (βλέπε κεφάλαιο "Θέση σε λειτουργία |Μετακίνηση συσκευής χωρίς τον ενσωματωμένο μηχανισμό κίνησης").
- ➔ Η ρυμούλκηση του οχήματος γίνεται από μπροστά από τον κρίκο ρυμούλκησης. Ο κρίκος ρυμούλκησης δεν αποτελεί τμήμα του πλαισίου αλλά πρέπει να τοποθετείται όποτε χρειάζεται.

### ⚠ Προειδοποίηση

*Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς! Ο μπροστινός κρίκος ρυμούλκησης δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για τη ρυμούλκηση τρέιλερ ή αντικειμένων.*

## 8 Αποθήκευση/Απενεργοποίηση

### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

*Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!*

- ➔ Κατά την αποθήκευση λάβετε υπόψη το βάρος της συσκευής.
- ➔ Σβήστε τη συσκευή πάνω σε επίπεδη επιφάνεια, σε ξηρό περιβάλλον που δεν διατρέχει κίνδυνο παγετού. Προστατέψτε την από τις σκόνης με ένα κάλυμμα.
- ➔ Ανεβάστε τις βούρτσες, για να μην πάθουν ζημιά οι τρίχες τους.
- ➔ Εκκενώστε και καθαρίστε τη δεξαμενή φρέσκου νερού, τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού και τον κάδο απορριμμάτων.
- ➔ Γυρίστε το κλειδί στο "0" και αφαιρέστε το κλειδί.
- ➔ Ενεργοποιήστε το φρένο ακινητοποίησης.
- ➔ Ασφαλίστε τη συσκευή ώστε να μην μπορεί να κυλήσει.
- ➔ Βγάλτε το βύσμα της μπαταρίας.

**Όταν το μηχάνημα δε χρησιμοποιείται για μεγάλο χρονικό διάστημα, λάβετε υπόψη τα εξής σημεία:**

- ➔ Καθαρίστε το όχημα εσωτερικά και εξωτερικά.
- ➔ Φορτίζετε το συσσωρευτή ανά διαστήματα περ. 2 μηνών.
- ➔ Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη των υγρών της μπαταρίας. Εάν είναι απαραίτητο, προσθέστε αποσταγμένο νερό.
- ➔ Καλύψτε την μπαταρία και προστατέψτε την από το βραχυκύκλωμα.

## 9 Φροντίδα και συντήρηση

### 9.1 Γενικές υποδείξεις

- Πριν από τον καθαρισμό και τη συντήρηση της συσκευής, την αντικατάσταση εξαρτημάτων ή την αλλαγή σε άλλο τρόπο λειτουργίας, να απενεργοποιείτε το όχημα και να αφαιρείτε και το κλειδί μίζας.
- Τραβήξτε το βύσμα μπαταρίας από το μηχάνημα.

- Εργασίες συντήρησης και αποκατάστασης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία εξυπηρέτησης πελατών ή από εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο έχει εξοικειωθεί με όλες τις σημαντικές προδιαγραφές ασφαλείας.

### 9.2 Επενδύσεις

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

*Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!*

- Πριν από την αφαίρεση των επενδύσεων αφήστε το όχημα να κρυώσει αρκετά.

- Για την εκτέλεση διαφόρων εργασιών συντήρησης πρέπει να αφαιρεθούν ή να ανοιχτούν οι επενδύσεις. Για το άνοιγμα των βιδών (μπαγιονέτ) χρειάζεται ένα κλειδί διάστασης 13 mm.

### 9.3 Μπαταρία

**Οδηγίες για τη μεταχείριση των μπαταριών και του φορτιστή θα βρείτε στο κεφάλαιο "Οδηγίες ασφαλείας"!**

Φροντίστε επίσης να τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες ασφαλείας του κατασκευαστή της μπαταρίας και του φορτιστή.

#### 9.3.1 Μέτρα σε περίπτωση αθέλητης έκλυσης οξέος μπαταρίας

- Το χυμένο ή εξερχόμενο θειικό οξύ από μη στεγανές μπαταρίες πρέπει να σταθεροποιείται με συνδυαστική ουσία, π.χ. με άμμο. Να μην καταλήγει στο σύστημα αποχέτευσης, το έδαφος ή τα υπόγεια ύδατα.
- Το οξύ πρέπει να αδρανοποιείται με ασβέστιο/νάτριο και να διατίθεται στα απόβλητα σύμφωνα με τις τοπικές προδιαγραφές.

- Για την διάθεση της χαλασμένης μπαταρίας στα απόβλητα επικοινωνήστε με ειδική επιχείρηση διάθεσης αποβλήτων.
- *Ξεπλένετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.*
- *Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.*
- *Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.*
- *Αλλάξτε ρουχισμό.*

### 9.4 Διαστήματα συντήρησης

**Λάβετε υπόψη τη λίστα επιθεώρησης!**

*Ο μετρητής ωρών λειτουργίας υποδεικνύει τη χρονική στιγμή για τη συντήρηση.*

#### 9.4.1 Συντήρηση από τον πελάτη

**Υπόδειξη:** Όλες οι εργασίες σέρβις και συντήρησης, σε περίπτωση συντήρησης από τον πελάτη, πρέπει να γίνονται από εξειδικευμένο τεχνικό. Σε περίπτωση

ανάγκης μπορείτε να ζητήσετε ανά πάσα στιγμή τη βοήθεια ενός αντιπροσώπου της εταιρίας Kärcher.

**Υπόδειξη:** Για περιγραφή, βλ. κεφάλαιο Εργασίες συντήρησης.

##### 9.4.1.1 Καθημερινά πριν την έναρξη λειτουργίας

- Ελέγχετε τον βαθμό φόρτισης της μπαταρίας.
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.
- Αδειάστε το δοχείο βρόμικου νερού
- Εάν απαιτείται, γεμίστε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού.
- Ελέγξτε τις βούρτσες ως προς φθορά και ζημιά.
- Ελέγξτε το χείλος αναρρόφησης της μπάρας αναρρόφησης ως προς φθορά και ζημιά.

- Ελέγξτε / καθαρίστε το σύστημα νερού και αναρρόφησης.
- Ελέγξτε τη λειτουργία όλων των στοιχείων χειρισμού.
- Εξετάστε τη συσκευή για βλάβες.
- Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης με το πλήκτρο καθαρισμού φίλτρου.

##### 9.4.1.2 Εβδομαδιαίως

- Ελέγξτε την κατάσταση των υγρών μπαταρίας. (μόνο σε μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης)
- Ελέγξτε τη μόνωση για φθορές και αντικαταστήστε την, εάν είναι απαραίτητο

- Ελέγξτε και λιπάνετε το κάλυμμα δοχείου.
- Λιπάνετε τα γρασαδοράκια στη μπάρα αναρρόφησης με τον γρασαδόρο.

##### 9.4.1.3 Κάθε 150 ώρες λειτουργίας

- Λιπάνετε τα γρασαδοράκια στον κάδο απορριμμάτων με τον γρασαδόρο.
- Λιπάνετε τα γρασαδοράκια στο εσωτερικό της κεφαλής βουρτσών με τον γρασαδόρο.
- Λιπάνετε τα γρασαδοράκια στην έδραση του κινητήρα οδήγησης με τον γρασαδόρο.

- Ελέγξτε την περιοχή της ανάρτησης τροχών, των τροχών, του συστήματος διεύθυνσης και του κινητήρα εσωτερικής καύσης για λυμένες βίδες και ενδεχ. σφίξτε τις.

##### 9.4.1.4 Ανά 200 ώρες λειτουργίας

- Ελέγξτε τις υδραυλικές συνδέσεις για διαρροή και ενδεχ. σφίξτε τις.

#### 9.4.1.5 Ανά 1500 ώρες λειτουργίας

→ Αντικαταστήστε το φίλτρο σκόνης.

#### 9.4.1.6 Σε περίπτωση φθοράς

→ Αντικαταστήστε τα στεγανοποιητικά παρεμβύσματα.

→ Αλλάξτε τις βούρτσες.

### 9.4.2 Συντήρηση από την υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

**Υπόδειξη:** Προς διαφύλαξη των εγγυητικών αξιώσεων, κατά τη διάρκεια του χρόνου εγγύησης όλες οι εργασίες σέρβις και συντήρησης πρέπει να εκτελούνται από την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της Kärcher σύμφωνα με το βιβλίο συντήρησης.

→ Όλες οι εργασίες σέρβις και συντήρησης που αναλαμβάνονται από τμήματα εξυπηρέτησης πελατών

πρέπει να εκτελούνται από εξουσιοδοτημένο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Kärcher σύμφωνα με την λίστα ελέγχου επιθεώρησης (ICL).

→ Σφίξτε ενδεχομένως συμπληρωματικά τις υδραυλικές συνδέσεις.

## 9.5 Εργασίες ελέγχου και συντήρησης

### 9.5.1 Γενικές υποδείξεις ασφαλείας

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος για τη ζωή!

→ Πριν από εργασίες επισκευής φέρτε το όχημα εκτός τη ζώνης κινδύνου της κυκλοφορίας και φορέστε προειδοποιητικό ρουχισμό.

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!

→ Προσοχή κατά τον καθαρισμό με απορρυπαντικό υψηλής πίεσης!  
Οι θυρίδες ψύξης, οι υδραυλικοί εύκαμπτοι σωλήνες και βαλβίδες, οι στεγανοποιήσεις, τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με απορρυπαντικό υψηλής πίεσης.

→ Κίνδυνος τραυματισμού από την ακούσια εκκίνηση του οχήματος. Πριν από τον καθαρισμό ή τη συντήρηση του οχήματος αφαιρέστε το κλειδί και αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας.

→ Οι εργασίες συντήρησης του υδραυλικού συστήματος, μπορούν να εκτελούνται? μόνο από πολύ καλά εκπαιδευμένο προσωπικό.

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!

→ Όταν η διάταξη ανατροπής είναι ανυψωμένη, βάζετε και ασφαλίσετε πάντα τα στηρίγματα ασφαλείας.

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

→ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής αφήνετε το όχημα να κρυώσει επαρκώς.  
→ Μην αγγίζετε τα καυτά μέρη της υδραυλικής εγκατάστασης.

### 9.5.2 Ασφάλιση ανεβασμένου κάδου απορριμμάτων



#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

→ Τοποθετείτε πάντα τη ράβδο ασφαλείας, όταν το δοχείο ρύπων είναι ανασηκωμένο.  
→ Εκτελέστε την ασφάλιση μόνο από ένα σημείο έξω από την επικίνδυνη περιοχή.

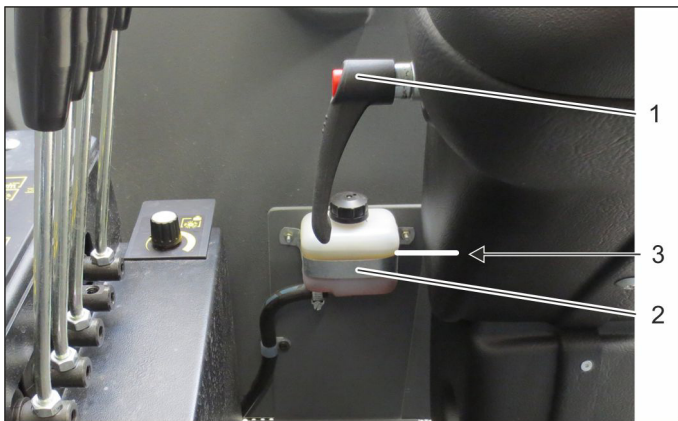
1 Δοχείο απορριμμάτων

2 Ράβδος ασφαλίσης

→ Ανυψώστε το δοχείο απορριμμάτων και ασφαλίστε το με το στήριγμα κυλίνδρου.

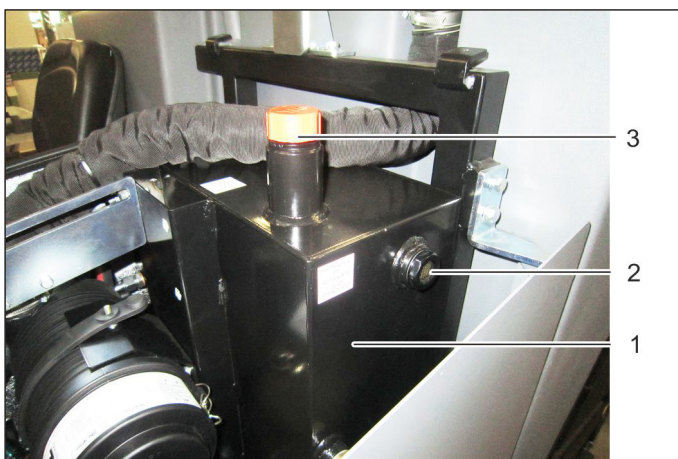
→ Μετά τις εργασίες συντήρησης τραβήξτε πάλι έξω τα στηρίγματα των κυλίνδρων και διπλώστε τα επάνω στην υποδοχή.

### 9.5.3 Έλεγχος στάθμης υγρών φρένων



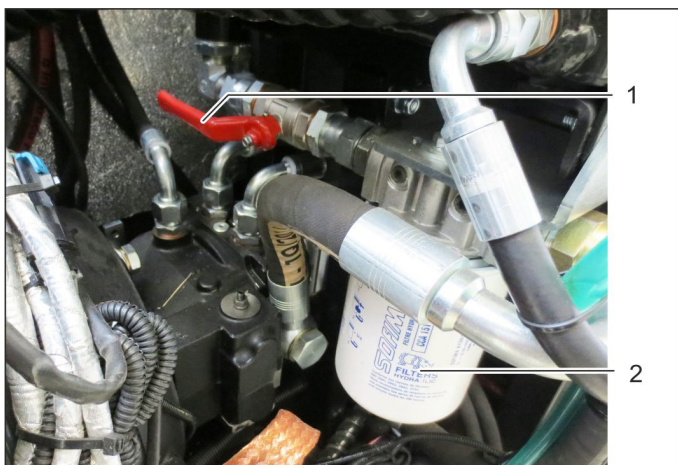
- 1 Μοχλός ρύθμισης τιμονιού
  - 2 Δοχείο υγρών φρένων
  - 3 Στάθμη πλήρωσης
- ➔ Εάν είναι απαραίτητη, συμπληρώστε υγρό φρένων DOT του εμπορίου.
  - ➔ Η αλλαγή των υγρών φρένων πρέπει να εκτελείται από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών σύμφωνα με τη λίστα ελέγχου επιθεώρησης (ICL).

### 9.5.4 Έλεγχος στάθμης λαδιού υδραυλικού συστήματος και συμπλήρωση λαδιού



- ΠΡΟΣΟΧΗ**  
Για να αποφύγετε λειτουργικές βλάβες, είναι σημαντικό να φροντίζετε ιδιαίτερα για την καθαριότητα σε όλες τις εργασίες ελέγχου και συντήρησης. Ακόμη και οι μικροσκοπικοί ρύποι στο υδραυλικό σύστημα μπορούν να προκαλέσουν σοβαρές δυσλειτουργίες. Γι' αυτό η εγκατάσταση πρέπει να είναι εξοπλισμένη με φίλτρο υδραυλικού λαδιού.
- 1 Δεξαμενή υδραυλικού λαδιού
  - 2 Υαλοδείκτης υδραυλικού λαδιού
  - 3 Στόμιο πλήρωσης υδραυλικού λαδιού
- ➔ Ελέγξτε τη στάθμη υδραυλικού λαδιού και, εάν είναι αναγκαίο, συμπληρώστε υδραυλικό λάδι. Τύπος λαδιού: βλ. κεφάλαιο "Τεχνικά χαρακτηριστικά".
  - ➔ Η στάθμη λαδιού πρέπει να βρίσκεται εντός του υαλοδείκτη.

### 9.5.5 Αντικατάσταση φίλτρου λαδιού υδραυλικού συστήματος



- ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**  
Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!  
➔ Πριν από εργασίες να αφήνετε να κρυώνει το υδραυλικό σύστημα.
- ΠΡΟΣΟΧΗ**  
Κίνδυνος βλάβης!  
➔ Οι εργασίες στο υδραυλικό σύστημα πρέπει να εκτελούνται από εξουσιοδοτημένο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.
- Η αντικατάσταση του φίλτρου λαδιού υδραυλικού συστήματος πρέπει να εκτελείται από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών σύμφωνα με τη λίστα ελέγχου επιθεώρησης (ICL).
- 1 Βάνα απομόνωσης
  - 2 Φίλτρο υδραυλικού λαδιού
- ➔ Κλείστε τη στρόφιγγα διακοπής.
  - ➔ Ξεβιδώστε το φίλτρο λαδιού υδραυλικού συστήματος με κατάλληλο εργαλείο.
  - ➔ Λιπάνετε με λάδι τη φλάντζα του νέου φίλτρου λαδιού πριν την τοποθέτησή του.
  - ➔ Τοποθετήστε το νέο φίλτρο λαδιού και σφίξτε το με το χέρι.
  - ➔ Ανοίξτε τη βάνα απομόνωσης.
  - ➔ Ελέγξτε τη στάθμη υδραυλικού λαδιού και, εάν είναι αναγκαίο, συμπληρώστε υδραυλικό λάδι.

### 9.5.6 Λίπανση οχήματος

- ➔ Λιπάνετε τα γρασαδοράκια με τον γρασαδόρο σύμφωνα με τις προθεσμίες συντήρησης.
- ➔ Χρησιμοποιήστε καλής ποιότητας γράσο πολλαπλών χρήσεων και απλώστε το με το γρασαδόρο.

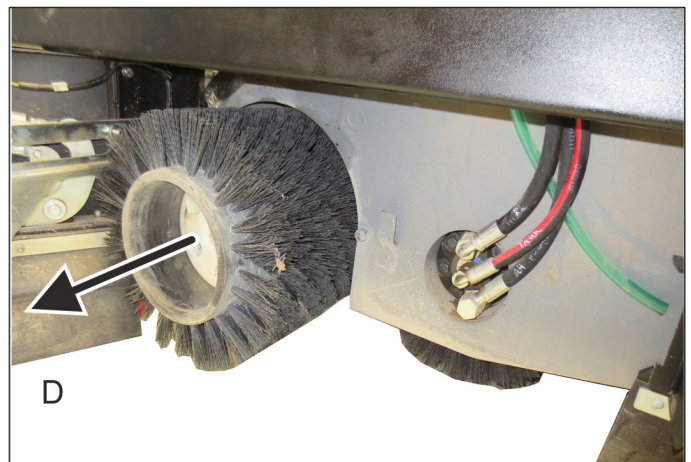
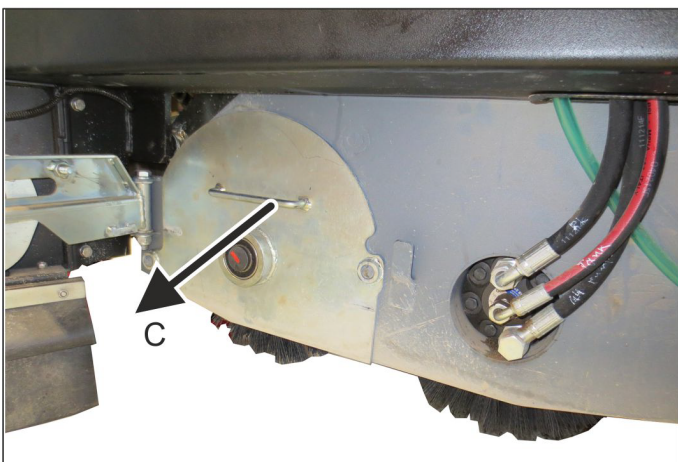
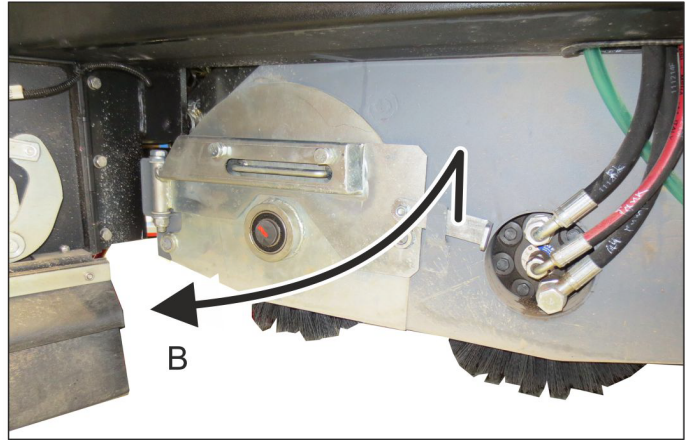
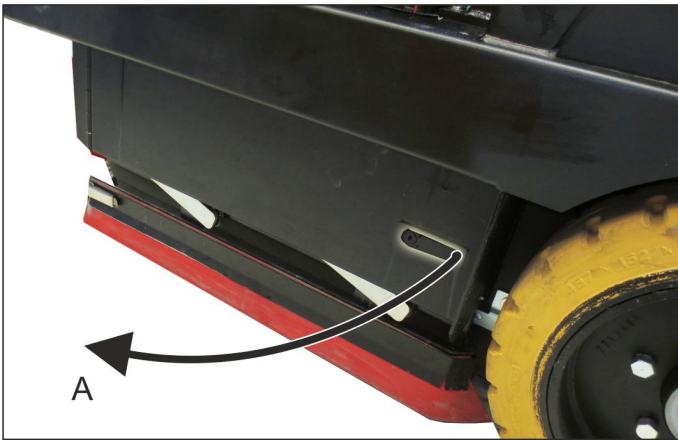
## 9.6 Αλλαγή βουρτσών

Στη συσκευή είναι τοποθετημένες 2 βούρτσες που πρέπει να τις αλλάζετε όταν φθαρούν.

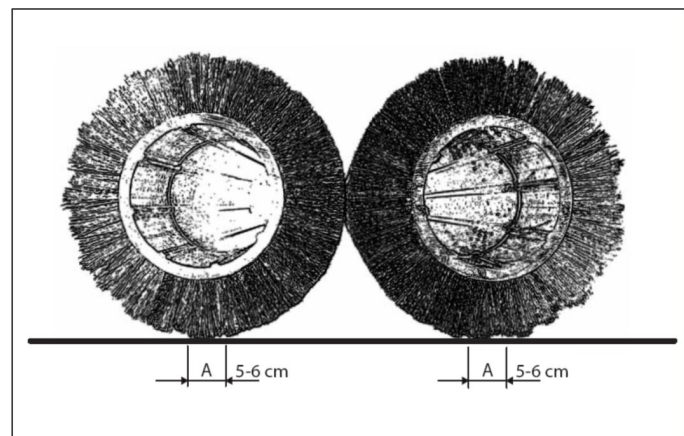
→ Η μία βούρτσα αλλάζεται από την αριστερή πλευρά και η δεύτερη από τη δεξιά πλευρά. Η διαδικασία είναι ίδια.

→ Πριν από την τοποθέτηση των νέων βουρτσών να καθαρίζετε τις υποδοχές των κυλινδρικών βουρτσών (με αναρρόφηση).

→ Η τοποθέτηση των βουρτσών εκτελείται με την αντίστροφη σειρά.



### 9.6.1 Ρύθμιση επιφάνειας σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών)



→ Η επιφάνεια σκουπίσματος πρέπει να είναι 5-6 cm. Η ρύθμιση της επιφάνειας σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών) γίνεται με το περιστροφικό ποτενσιόμετρο του πεδίου χειρισμού.

→ Περιστρέψτε το ποτενσιόμετρο προς τα δεξιά ώσπου οι κατεβασμένες βούρτσες να έχουν τη σωστή επιφάνεια σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών).

→ Εάν η επιφάνεια σκουπίσματος είναι πολύ μεγάλη, γυρίστε προς τα πίσω το ποτενσιόμετρο.

## 9.7 Αλλαγή πλευρικής σκούπας



1 Πλευρική σκούπα

2 Βίδες

- Λύστε τις 4 βίδες και βγάλτε την πλευρική σκούπα.
- Τοποθετήστε καινούργια πλευρική σκούπα και στερεώστε την με 4 βίδες.

### 9.7.1 Μετατροπή πλευρικού συστήματος

- Η μετατροπή σε πλευρικό σύστημα πλύσης-στέγνωσης ή σε πλευρικό σύστημα σκούπας πρέπει να εκτελείται μόνο από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών, επειδή μετά την μετατροπή πρέπει να ρυθμιστεί εκ νέου η επιφάνεια σκουπίσματος και οι παράμετροι καθαρισμού.

## 9.8 Καθαρισμός

### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

*Κίνδυνος τραυματισμού!*

- Πριν από τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης αφαιρέστε το κλειδί!
- Αποθέστε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
- Στρέψτε το κλειδί στη θέση "0" και βγάλτε το.
- Ενεργοποιήστε το φρένο ακινητοποίησης.

### 9.8.1 Καθαρισμός / αλλαγή φυσιγγίων φίλτρων σκόνης

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

*Κίνδυνος για την υγεία!*

- Κατά την εκτέλεση εργασιών στο σύστημα φίλτρου φοράτε μάσκα προστασίας από τη σκόνη. Λάβετε υπόψη τους κανόνες ασφαλείας σχετικά με την επαφή με λεπτή σκόνη.
- Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά!

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

*Μην χρησιμοποιείτε σκληρά αντικείμενα για τον καθαρισμό!*

Τα φυσιγγία φίλτρου σκόνης φιλτράρουν και κατακρατούν τη σκόνη που αναρροφά ο στρόβιλος αναρρόφησης κατά το σκούπισμα.

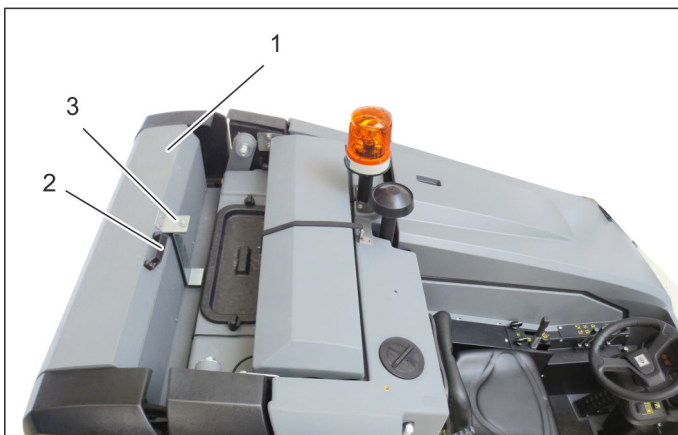
- Καθημερινά στη διάρκεια του καθαρισμού και μετά τον καθαρισμό πρέπει να καθαρίζονται τα φίλτρα σκόνης με τον διακόπτη καθαρισμού φίλτρου (βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός | Καθαρισμός φίλτρου σκόνης").
- Κατά καιρούς να βγάζετε και να καθαρίζετε τα φίλτρα σκόνης.
- Κάθε 1500 ώρες λειτουργίας να γίνεται κομπλέ αντικατάσταση!

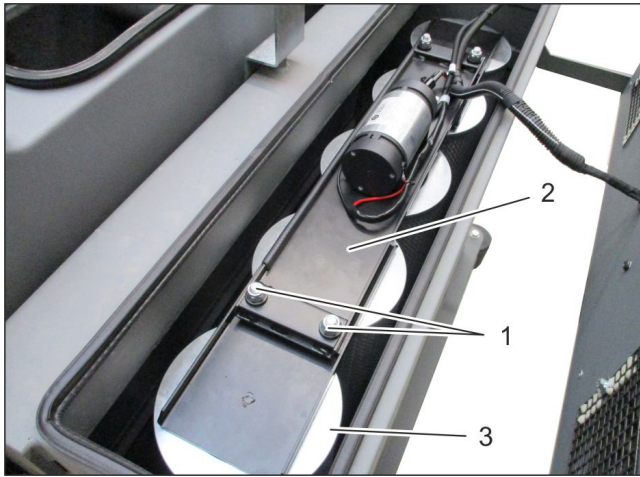
1 Καπάκι αναρροφητήρα

2 Λαβή

3 Κοχλίας

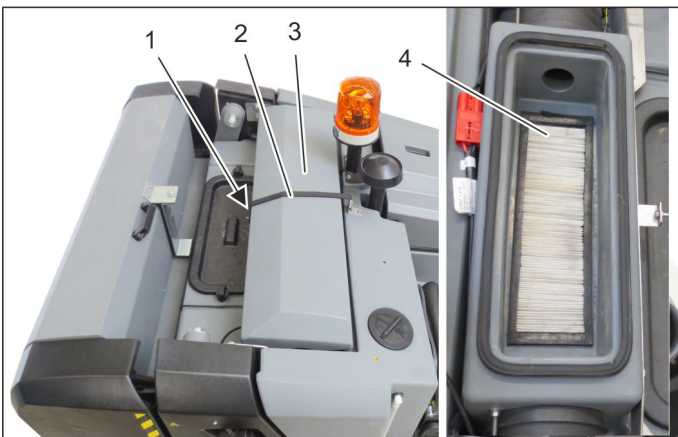
- Ανοίξτε τη βίδα και κλίνετε το καπάκι του αναρροφητήρα προς τα πίσω.





- 1 Παξιμάδια (4x)
  - 2 Ράγα καθαρισμού φίλτρου
  - 3 Φυσιγγία φίλτρου σκόνης (5x)
- Ξεβιδώστε τα 4 παξιμάδια.
  - Βγάλτε τη ράγα καθαρισμού φίλτρου.
  - Βάλτε τα 5 φίλτρα σκόνης και τις 5 τσιμούχες.
  - Καθαρίστε τα φίλτρα σκόνης με πεπιεσμένο αέρα από έξω προς τα μέσα.
  - Κατά την τοποθέτηση προσέξτε να εδράζονται σωστά όλες οι τσιμούχες μέσα στους οδηγούς.

### 9.8.2 Καθαρισμός / αλλαγή επίπεδου πτυχωτού φίλτρου



Το επίπεδο πτυχωτό φίλτρο προστατεύει τον αναρροφητήρα του υγρού καθαρισμού.

- Εάν απαιτείται, το επίπεδο πτυχωτό φίλτρο πρέπει να εξάγεται και να καθαρίζεται.
- Κάθε 100 ώρες λειτουργίας να αντικαθίσταται!

- 1 Μάνταλο
  - 2 Ταινία σφράγισης
  - 3 Κάλυμμα αναρροφητήρα
  - 4 Επίπεδο πτυχωτό φίλτρο
- Απασφαλίστε το πώμα και την ταινία σφράγισης.
  - Αφαιρέστε το κάλυμμα.
  - Αφαιρέστε το επίπεδο πτυχωτό φίλτρο.
  - Καθαρίστε κάτω από τρεχούμενο νερό με μαλακή βούρτσα και αφήστε να στεγνώσει καλά πριν από την τοποθέτηση.
- Μην χρησιμοποιείτε ξύστρες ή άλλα αιχμηρά εργαλεία, διαφορετικά το πλακέ πτυχωτό φίλτρο θα υποστεί ανεπανόρθωτη ζημιά.**
- Κατά την τοποθέτηση προσέξτε το επίπεδο πτυχωτό φίλτρο να εδράζεται σωστά στον οδηγό.

### 9.8.3 Καθαρισμός οχημάτων

Καθαρίζετε το όχημα καθημερινά μετά το πέρας των εργασιών.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

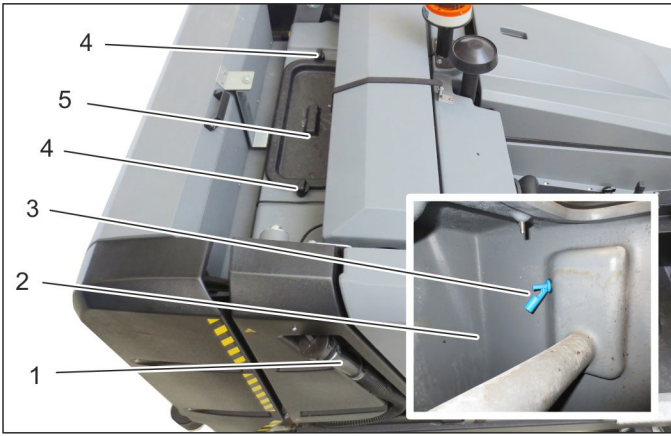
- Φοράτε μάσκα προστασίας από τη σκόνη και προστατευτικά γυαλιά.

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος βλάβης!

- Προσοχή κατά τον καθαρισμό με απορρυπαντικό υψηλής πίεσης!  
Οι θυρίδες ψύξης, οι υδραυλικοί εύκαμπτοι σωλήνες και βαλβίδες, οι στεγανοποιήσεις, τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με απορρυπαντικό υψηλής πίεσης.
- Κατά τον καθαρισμό του οχήματος με απορρυπαντικό υψηλής πίεσης, λάβετε υπόψη τους εκάστοτε κανονισμούς ασφαλείας.
- Μη χρησιμοποιείτε δραστικά απορρυπαντικά.
- Καθαρίζετε τη μηχανή με υγρό πανί εμποτισμένο σε διάλυμα ήπιου απορρυπαντικού.

### 9.8.4 Καθαρισμός δεξαμενής ακάθαρτου νερού



- 1 Ελαστικός σωλήνας απορροής βρώμικου νερού
  - 2 Δοχείο βρώμικου νερού
  - 3 Σηματοδότης  
Απενεργοποιεί τον στρόβιλο αναρρόφησης όταν είναι γεμάτη η δεξαμενή ακάθαρτου νερού.
  - 4 Μάνταλο
  - 5 Κάλυμμα δοχείου βρώμικου νερού
- ➔ Καθαρίστε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού μετά το τέλος της εργασίας.
  - ➔ Πριν από τον καθαρισμό εκκενώστε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού, βλέπε κεφάλαιο "Υγρός καθαρισμός | Εκκένωση δεξαμενής ακάθαρτου νερού".



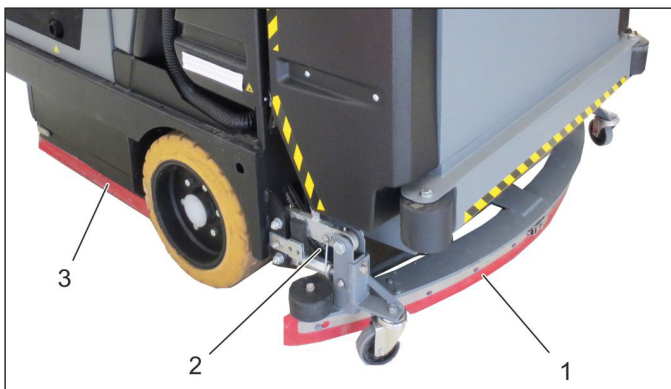
- 1 Στήριγμα ασφάλειας
  - 2 Δοχείο βρώμικου νερού
  - 3 Ελαστικός σωλήνας απορροής βρώμικου νερού
  - 4 Κλαπέτο καθαρισμού  
να το ανοίγετε για τον καθαρισμό
- ➔ Για τον διεξοδικό καθαρισμό ανοίξτε το κλαπέτο καθαρισμού.
  - ➔ Ψεκάστε το εσωτερικό του δοχείου ακάθαρτου νερού με τον ψεκαστή ή με ένα λάστιχο νερού.
  - ➔ Μετά τον καθαρισμό ελέγξτε τη λειτουργία του σηματοδότη.

### 9.8.5 Καθαρισμός της δεξαμενής καθαρού νερού



- 1 Δοχείο καθαρού νερού
  - 2 Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού
  - 3 Ένδειξη στάθμης πλήρωσης
  - 4 Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού
- ➔ Εκπλύνετε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού με καθαρό νερό μετά το τέλος της εργασίας.
  - ➔ Εκκενώστε το υπολειπόμενο νερό με τον εύκαμπτο σωλήνα αποστράγγισης.

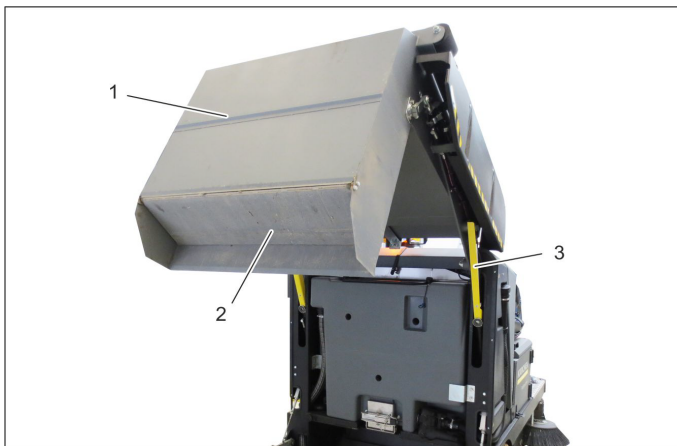
### 9.8.6 Καθαρισμός χειλέων στεγανοποίησης, μπάρας αναρρόφησης και μπεκ ψεκασμού



- 1 Ράβδος αναρρόφησης
  - 2 Εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης
  - 3 Στεγανοποιητική λωρίδα
- ➔ Καθαρίστε τη μπάρα και τον ελαστικό σωλήνα αναρρόφησης.
  - ➔ Καθαρίστε τις πλευρικές στεγανοποιητικές λωρίδες.
  - ➔ Καθαρίστε τα μπεκ ψεκασμού του πλευρικού συστήματος πλύσης-στέγνωσης και των κυλινδρικών βουρτσών.



### 9.8.7 Καθαρισμός κάδου απορριμμάτων



#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και βλάβης!

- ➔ Όταν η διάταξη ανατροπής είναι ανυψωμένη, βάζετε και ασφαλίσετε πάντα τα στηρίγματα ασφαλείας.
- ➔ Μην χρησιμοποιείτε απορρυπαντικά υψηλής πίεσης ή δέσμη νερού για τον καθαρισμό (φυσίγγια φίλτρων σκόνης)!

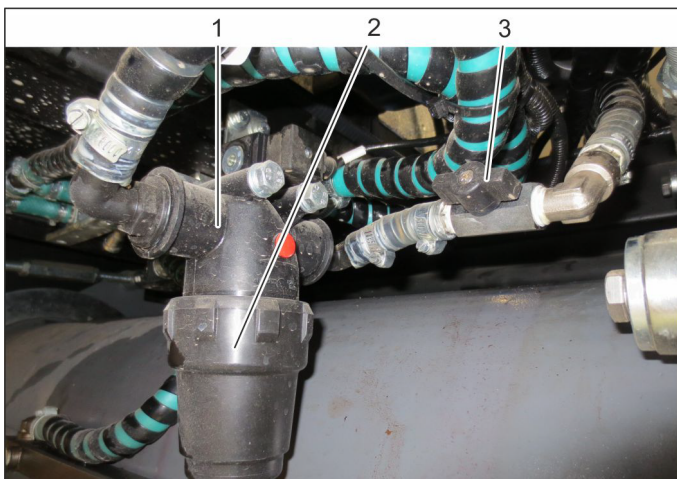
#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Τα βρεγμένα φυσίγγια φίλτρων σκόνης πρέπει να στεγνώνουν πριν από τις περαιτέρω εργασίες!

- 1 Δοχείο απορριμμάτων
- 2 Κλαπέτο κάδου απορριμμάτων
- 3 Στήριγμα ασφαλείας

- ➔ Καθαρίστε εσωτερικά τον κάδο απορριμμάτων με πεπιεσμένο αέρα και βούρτσα.
- ➔ Σε περίπτωση επίμονης ρύπανσης: Καθαρίστε τον κάδο απορριμμάτων εσωτερικά με νερό και βούρτσα και αφήστε ανοιχτό τον κάδο απορριμμάτων να στεγνώσει.

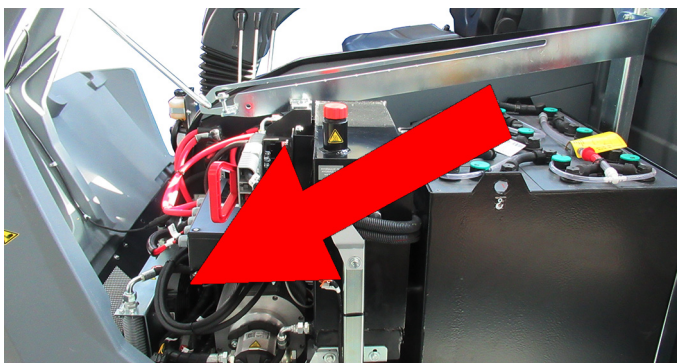
### 9.8.8 Καθαρισμός φίλτρου νερού



- 1 Φίλτρο νερού
- 2 Περιβλήμα φίλτρου νερού
- 3 Βάνα απομόνωσης (ανοιχτή θέση)

- ➔ Κλείστε τη στρόφιγγα διακοπής.
- ➔ Ξεβιδώστε το περίβλημα του φίλτρου νερού.
- ➔ Βγάλτε το στέλεχος του φίλτρου αέρα και καθαρίστε το ή αλλάξτε το.
- ➔ Μετά την τοποθέτηση ανοίξτε ξανά τη βάνα απομόνωσης.

### 9.8.9 Καθαρισμός ψυγείου υδραυλικού λαδιού



Το ψυγείο λαδιού βρίσκεται στην αριστερή πλευρά της συσκευής, στο μπροστινό μέρος κάτω από το καπό.

#### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

- ➔ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής αφήνετε το όχημα να κρυώσει επαρκώς.
- ➔ Μην αγγίζετε τα καυτά μέρη της υδραυλικής εγκατάστασης.

- 1 Ψυγείο υδραυλικού λαδιού
- 2 Πτερύγια ψύξης

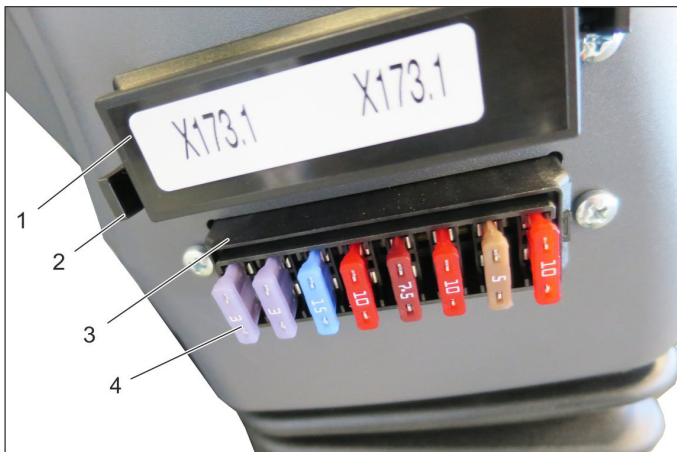
Η ρύπανση στο ψυγείο προκαλεί εύκολα υπερθέρμανση, γι' αυτό:

- ➔ Ελέγξτε το ψυγείο και τα πτερύγια ψύξης για ρύπανση.
- ➔ Αφαιρέστε τη βρωμιά με μαλακή βούρτσα, με πεπιεσμένο αέρα (μέχρι 5 bar) ή με νερό (με χαμηλή πίεση).



## 9.9 Εργασίες αντικατάστασης

### 9.9.1 Ασφάλειες



Οι ασφάλειες του οχήματος (τύπου ΑΤΟ) βρίσκονται δεξιά κάτω από το τιμόνι.

- 1 Καπάκι ασφάλειας
- 2 Πώμα καπακιού ασφάλισης
- 3 Στήριγμα ασφάλειας
- 4 Ασφάλειες

→ Ελέγξτε την ασφάλεια και αντικαταστήστε την με νέα ίσης τιμής, εάν απαιτείται .

**Υπόδειξη:** Χρησιμοποιείτε μόνο ασφάλειες με την ίδια τιμή ρεύματος.

Ποτέ μην χρησιμοποιείτε άλλες τιμές ή γέφυρες ασφαλειών!



### 9.10 Εξαρτήματα

Μπορείτε να προμηθευθείτε ανταλλακτικά και εξαρτήματα από τον αρμόδιο έμπορο ή από το υποκατάστημα της KÄRCHER της περιοχής σας.

Όνομασία	Κωδ. παραγγελίας	Παρατήρηση
Κυλινδρική βούρτσα, βασική	6.680-368.0	Για γενικό καθαρισμό (παραδοτέος εξοπλισμός μαζί με τη συσκευή)
Κυλινδρική βούρτσα, σκληρή	6.680-369.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμό (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Βούρτσα πλαϊνής πλύσης-στεγνώματος	6.680-338.0	Για γενικό καθαρισμό
Βούρτσα πλαϊνής πλύσης-στεγνώματος, σκληρή	6.680-339.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμό (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Πλευρική σκούπα	6.680-335.0	Για γενικό καθαρισμό
Πλευρική σκούπα σκληρή	6.680-336.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμό (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Χείλος καθαρισμού μπάρας αναρρόφησης, λάστιχο	6.680-372.0	Για γενικό καθαρισμό (παραδοτέος εξοπλισμός μαζί με τη συσκευή)
Χείλος καθαρισμού μπάρας αναρρόφησης, πολυουρεθάνη	6.680-373.0	Ανθεκτικό στα λάδια
Προστατευτικό κάλυμμα πιτσιλιών πλαϊνής πλύσης-στεγνώματος	6.680-371.0	
Λάστιχο σκόνης, κύρια βούρτσα πίσω	6.680-362.0	
Προστατευτικό κάλυμμα πιτσιλιών, λάστιχο, κύρια βούρτσα	6.680-220.0	Βασικά παρελκόμενα
Προστατευτικό κάλυμμα πιτσιλιών, πολυουρεθάνη, κύρια βούρτσα	6.680-370.0	Ανθεκτικό στα λάδια
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης λαστιχένιο	6.680-278.0	
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης, στεγανοποίηση	6.680-276.0	
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης λαστιχένιο	6.680-361.0	
Κασέτα φίλτρου, πολυουρεθάνη	6.680-374.0	Το μηχάνημα χρειάζεται 5 τεμάχια
Λεπτό πτυχωτό φίλτρο, πολυουρεθάνη	6.680-534.0	Για δοχείο ακάθαρτου νερού

## 10 Βοήθεια για την αντιμετώπιση βλαβών

### 10.1 Βλάβες με ένδειξη

Ένδειξη	Αιτία	Αντιμετώπιση	από
	Ο διακόπτης καθίσματος δεν είναι κλειστός	Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού. Ελαττωματικός διακόπτης καθίσματος - ειδοποιήστε το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.	Χειριστής
	Άδειο δοχείο καθαρού νερού.	Πλήρωση της δεξαμενής φρέσκου νερού	Χειριστής

### 10.2 Βλάβες χωρίς ένδειξη

Βλάβη	Αντιμετώπιση
Το όχημα δεν τίθεται σε λειτουργία	Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού. Φορτίστε την μπαταρία, ελέγξτε, αντικαταστήστε την εάν είναι απαραίτητο. Αντικαταστήστε την ελαττωματική ασφάλεια. Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών
Το όχημα κινείται αργά ή καθόλου	Λύστε το φρένο ακινητοποίησης Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών
Ο κάδος απορριμμάτων δεν ανυψώνεται ούτε χαμηλώνει	Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του υδραυλικού συστήματος. Ελέγξτε αν είναι κλειστό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων Ανοίξτε τη βάνα απομόνωσης στο υδραυλικό φίλτρο ή αλλάξτε το φραγμένο υδραυλικό φίλτρο Κάδος απορριμμάτων πολύ γεμάτος/βαρύς Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών
Μεγάλη φθορά των βουρτσών	Μειώστε την πίεση επαφής των βουρτσών. Επιφάνεια καθαρισμού πολύ τριμμένη, ενδεχ. χρησιμοποιήστε άλλες βούρτσες.
Οι βούρτσες δεν περιστρέφονται ή περιστρέφονται αργά	Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του υδραυλικού συστήματος. Ανοίξτε τη βάνα απομόνωσης στο υδραυλικό φίλτρο ή αλλάξτε το φραγμένο υδραυλικό φίλτρο Απομακρύνετε τα λουριά και τους ιμάντες Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών
Υγρός καθαρισμός: Αποτέλεσμα καθαρισμού ανεπαρκές	Αυξήστε την πίεση επαφής των βουρτσών. Μειώστε την ταχύτητα εργασίας. Γεμίστε τη δεξαμενή καθαρού νερού. Ελέγξτε τη δοσομέτρηση του νερού Απομακρύνετε τα λουριά και τους ιμάντες Βούρτσες φθαρμένες, αλλαγή Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού Καθαρίστε το κανάλι αναρρόφησης
Υγρός καθαρισμός: Υγρό απορρυπαντικό σε καθαριζόμενη επιφάνεια	Αντικαταστήστε τις φθαρμένες στεγανοποιήσεις της μπάρας αναρρόφησης Ενεργοποιήστε τον φυσητήρα αναρρόφησης. Εκκενώστε τη δεξαμενή ακάθαρτου νερού, ο στρόβιλος αναρρόφησης έχει απενεργοποιηθεί από τον σηματοδότη Καθαρισμός των ράβδων αναρρόφησης Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού Καθαρίστε το κανάλι αναρρόφησης Καθαρίστε/αλλάξτε το ακάθαρτο επίπεδο πτυχωτό φίλτρο Ρυθμίστε σωστά την μπάρα αναρρόφησης

<b>Βλάβη</b>	<b>Αντιμετώπιση</b>
Υγρός καθαρισμός: Καθόλου υγρό απορρυπαντικό	Καθαρίστε τους σωλήνες και τα μπεκ ψεκασμού Γεμίστε τη δεξαμενή καθαρού νερού. Ενεργοποιήστε την αντλία νερού Ανοίξτε τις δοσομετρήσεις νερού Καθαρίστε το φίλτρο νερού.
Σκούπισμα: Αποτέλεσμα καθαρισμού ανεπαρκές	Αυξήστε την πίεση επαφής των βουρτσών. Εκκενώστε ολόκληρο τον κάδο απορριμμάτων Ανοίξτε το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων Μειώστε την ταχύτητα εργασίας. Βούρτσες φθαρμένες, αλλαγή Καθαρίστε το ακάθατο φίλτρο σκόνης με τον καθαρισμό φίλτρου. Φίλτρα σκόνης ακάθαρτα ή χαλασμένα, καθαρίστε τα ή αντικαταστήστε τα Απομακρύνετε τα λουριά και τους ιμάντες Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών
Σκούπισμα: Σκόνη και ρύπιο προερχόμενοι από τον κάδο απορριμμάτων	Εκκενώστε ολόκληρο τον κάδο απορριμμάτων Ενεργοποιήστε τον φυσητήρα αναρρόφησης. Κλείστε το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων Αντικαταστήστε την χαλασμένη στεγανοποίηση στο κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων
Η βούρτσα ή η μπάρα αναρρόφησης δεν κατεβαίνουν/δεν ανεβαίνουν	Ενημερώστε την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

## 11 Τεχνικά χαρακτηριστικά

		<b>B 300 RI Bp (Pack)</b>
<b>Χαρακτηριστικά συσκευών</b>		
Μήκος x Πλάτος x Ύψος	mm	2490 x 1570 x 1860
Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	kg	2525
Επιτρεπόμενο συνολικό βάρος	kg	3010*
Ταχύτητα κίνησης, εμπρός	km/h	έως 8
Ταχύτητα κίνησης, όπισθεν	km/h	έως 4
Διάρκεια λειτουργίας	h	4
Επιτρεπόμενη κλίση εδάφους (μέγ.)	%	12
Ακτίνα στροφής	mm	3150
Πλάτος εργασίας χωρίς πλευρικό σύστημα	mm	1045
Πλάτος εργασίας με πλευρικό σύστημα	mm	1350 (1400)
Πλάτος εργασίας με 2 πλευρικά συστήματα (προαιρετικός εξοπλισμός)	mm	1655 (1755)
Πλάτος εργασίας μπάρας αναρρόφησης	mm	1440
Χωρητικότητα δεξαμενής βρώμικου νερού	l	270
Όγκος δεξαμενής φρέσκου νερού	l	271
Χωρητικότητα δοχείου ρύπων	l	180
Μέγιστο ύψος εκκένωσης	mm	1560
<b>Βούρτσες (υγρός καθαρισμός)</b>		
Διάμετρος κυλινδρικής βούρτσας	mm	300
Πλάτος κυλινδρικής βούρτσας	mm	1045
Διάμετρος πλευρικής βούρτσας	mm	410
<b>Βούρτσες (σκούπισμα)</b>		
Διάμετρος κυλινδρικής σκούπας	mm	300
Πλάτος κυλινδρικής σκούπας	mm	1045
Διάμετρος πλευρικών βουρτσών	mm	600
<b>Κινητήρας</b>		

		<b>B 300 RI Bp (Pack)</b>
Τύπος	--	Κινητήρας πλήμνης, ηλεκτρικός
Κινητήριος άξονας	--	Εμπρός
Ισχύς κινητήρα	kW/h	
<b>Ηλεκτρική εγκατάσταση</b>		
Μπαταρία έλξης (για την παραλλαγή Pack)	V, Ah	36, 805 Ah
<b>Υλικά λειτουργίας</b>		
Υδραυλικό λάδι κατά DIN 51524, Μέρος 3		Agip Rotra ATF
Ποσότητα υδραυλικού λαδιού	l	30
<b>Λιπαντικά</b>		
Για τα σημεία λίπανσης με το χέρι	--	Γράσο πολλαπλών χρήσεων
<b>Ελαστικά</b>		
Πίσω ελαστικά	2x	∅ 457 mm (marangoni)
<b>Εκπομπές θορύβου: Μετρημένες τιμές κατά EN ISO 3744</b>		
Επιτρεπόμενη στάθμη ηχητικής ισχύος $L_{pA}$	dB(A)	78
Αβεβαιότητα $K_{pA}$	dB(A)	2
Επιτρεπόμενη στάθμη ηχητικής ισχύος $L_{WA}$	dB(A)	92
Αβεβαιότητα $K_{WA}$	dB(A)	3
<b>Κραδασμοί συσκευής</b>		
<b>Μετρούμενες τιμές κατά EN 60335-2-72</b>		
Κραδασμοί στο χέρι/στο βραχίονα	m/s <sup>2</sup>	2,25
Αβεβαιότητα K (δονήσεις σε χέρι-βραχίονα)	m/s <sup>2</sup>	0,2
Τιμή δονήσεων στο σώμα	m/s <sup>2</sup>	0,91
Αβεβαιότητα K (δονήσεις στο σώμα)	m/s <sup>2</sup>	0,2

\* Το επιτρεπόμενο συνολικό βάρος (GVW) περιλαμβάνει πλήρη δοχεία καθαρού νερού, άδεια δοχεία βρώμικου νερού, άδεια φίλτρα σκόνης, κάδο απορριμμάτων γεμάτο ως την ονομαστική χωρητικότητα, όλες τις επιλογές και τις βούρτσες, καθώς και έναν χειριστή με υποτιθέμενο βάρος 75 kg.

## 12 Δήλωση Συμμόρφωσης των ΕΕ

Δια της παρούσης δηλώνουμε ότι το μηχάνημα που χαρακτηρίζεται παρακάτω, με βάση τη σχεδίαση και την κατασκευή του, υπό τη μορφή που διατίθεται στην αγορά, πληροί στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγιεινής των οδηγίων της ΕΕ. Η παρούσα δήλωση παύει να ισχύει σε περίπτωση τροποποιήσεων του μηχανήματος χωρίς προηγούμενη συνεννόηση μαζί μας.

**Προϊόν:** Ηλεκτρική σκούπα στίλβωσης και αναρρόφησης

**Τύπος:** 2.004-xxx

### Σχετικές οδηγίες των ΕΕ

2006/42/ΕΚ (+2009/127/ΕΚ)

2014/30/ΕΕ

2000/14/ΕΚ

2014/53/ΕΕ (TCU)

### Εφαρμοσθέντα εναρμονισμένα πρότυπα

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

EN 50581

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 60950-1

### στάθμη ηχητικής πίεσης dB(A)

Μετρημένη: 92

Εγγυημένη: 95

Οι υπογράφωντες ενεργούν κατ' εντολή και με πληρεξούσιο από το διοικητικό συμβούλιο.

  
H. Jenner

Chairman of the Board of Management

  
S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Υπεύθυνος εγγράφων τεκμηρίωσης:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Straße 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2022/02/01







**THANK YOU!**  
**MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!**



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

**[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)**

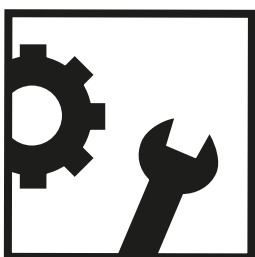


Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



**[www.kaercher.com/dealersearch](http://www.kaercher.com/dealersearch)**

**Alfred Kärcher SE & Co. KG**

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

